

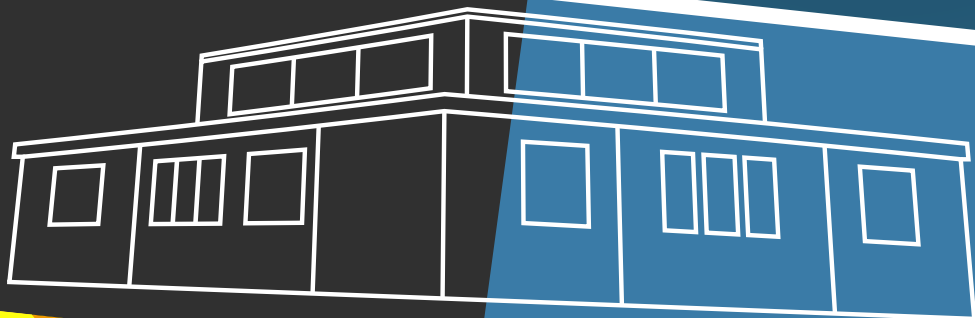
ZAHLEN · DATEN · FAKTEN



TLS

Thüringer Landesamt
für Statistik

Statistisches Jahrbuch THÜRINGEN 2023




100 Jahre
Haus am Horn
1923-2023

Zeichenerklärung




Grenzen und Verkehr

-  Staats-, Landesgrenze
-  Autobahn mit Nummer, Anschlussstelle
-  Bundesstraße mit Nummer
-  Landes-/ Verbindungsstraße
-  Eisenbahn mit Bahnhof, Eisenbahnbrücke
-  Rennteig
-  Tunnel
-  Flughafen

Gewässer

-  Fluss mit Name
-  See/ Talsperre/ Stausee

Relief

-  Höhenpunkt mit Höhenangabe in Meter
-  Br. Inselberg
-  Bergname





Bodenbewachsung

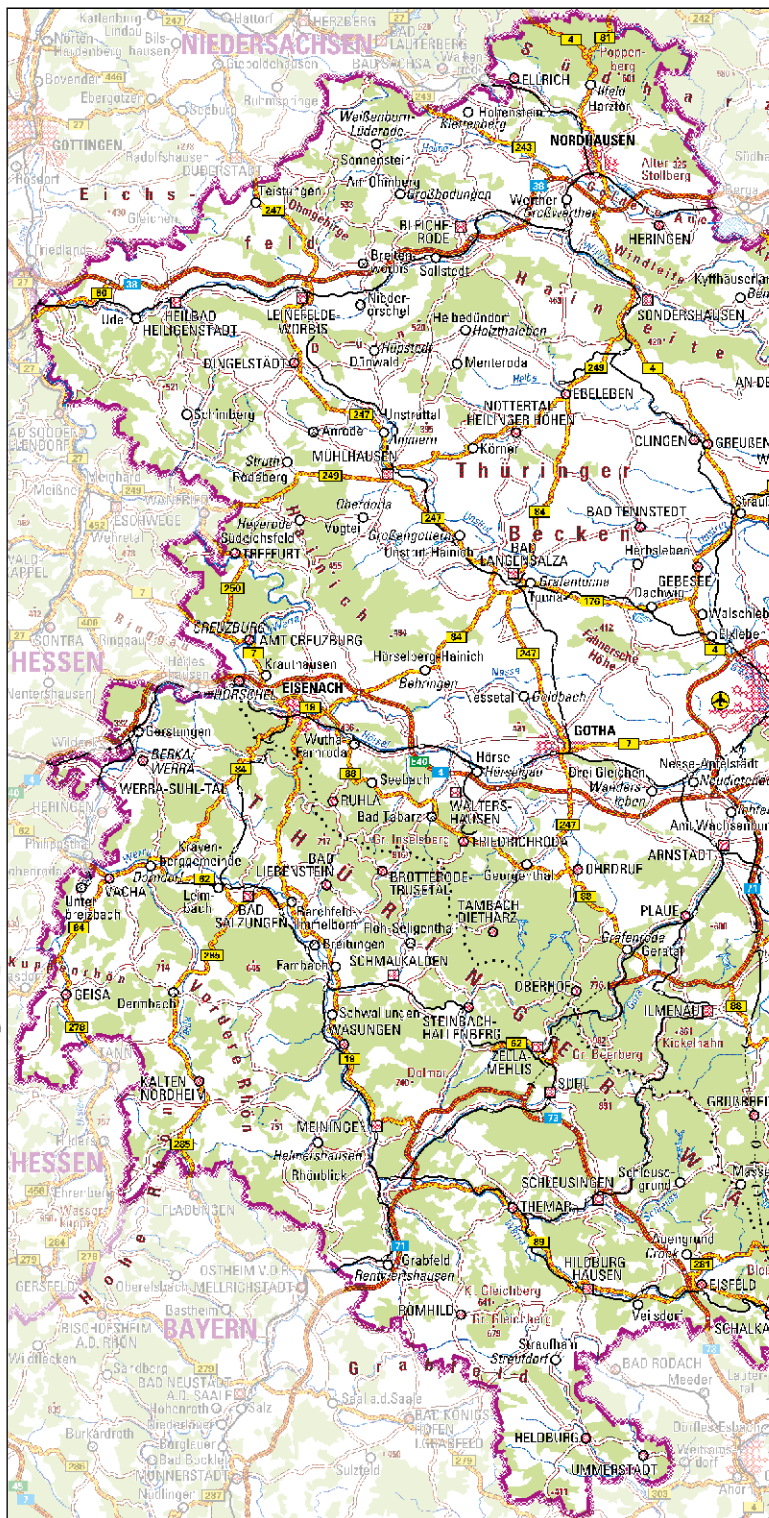
-  Wald

Städte

-  **GOTHA** $\geq 40\,000$ Einwohner
-  **APULDA** $\geq 10\,000$ Einwohner
-  **OHDRUF** $\geq 3\,000$ Einwohner
-  **ERFURT** Landeshauptstadt
-  **WERRA-SUHL-TAL** Stadt
-  **BERKA WERRA** Ausgewählte Stadtteile

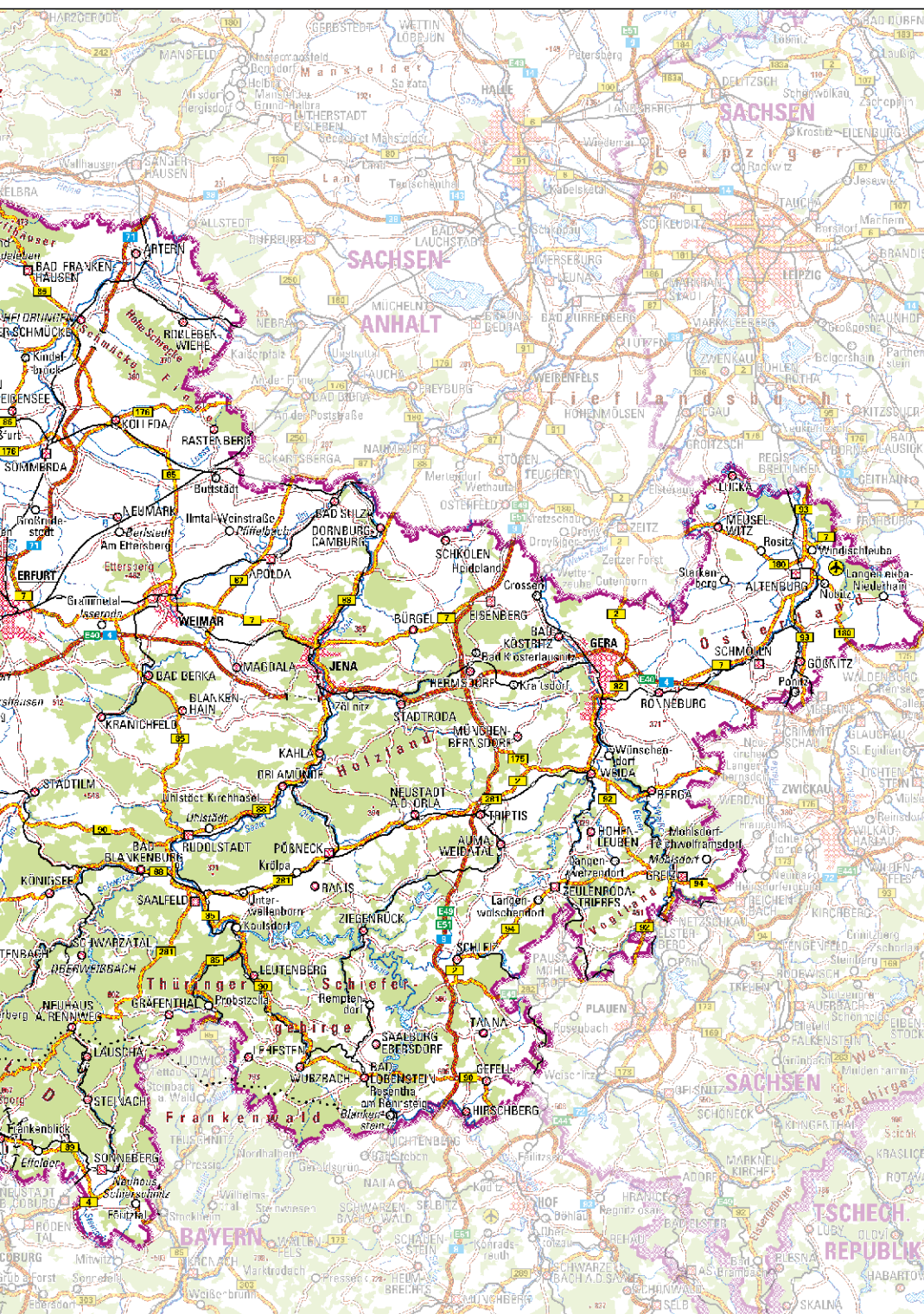
Gemeinden

-  **Niederorschel** $> 3\,000$ Einwohner
-  **Schönstadt** $\geq 1\,500$ bis $3\,000$ Einwohner
-  **Harztor** Gemeinde
-  **Ilfeld** Ausgewählte Gemeindeteile



Stand: 2021

© GDI-TH
© GeoBase-DE/BKG



Statistisches Jahrbuch Thüringen

Ausgabe 2023

31. Jahrgang



TLS

Thüringer Landesamt
für Statistik

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 900163, 99104 Erfurt

Telefon: +49 361 57 331-9462
Telefax: +49 361 57 331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Webangebote, Analysen
Telefon: +49 361 57 331-9640

Redaktionsschluss: 31. Juli 2023

Redaktion: Monika Dunkel

Satz: Julian Hofschlag, Christian Lehmann

Druck und Weiterverarbeitung: Druckhaus Gera GmbH

Bildnachweise:

Titel: Thüringer Landesamt für Statistik, Oleksandra (Adobe Stock)
Grußwort: Ina Schoenenburg (Portrait)

Geo-Basisdaten:

© GDI-Th
© GeoBasis-DE/BKG

Qualität:

Sollte nach der Herausgabe dieser Veröffentlichung ein Fehler bekannt werden,
wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer (R = Berichtigung) in der Online-Version
korrigiert.

Bestell-Nr.: 40101

Preis: 20 EUR

ISSN 1431-0619

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Dr. Holger Poppenhäger

Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Vorwort

Thüringer Landesamt für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

Am 24. Februar 2022 hat die Russische Föderation das Nachbarland Ukraine überfallen. Soldatinnen und Soldaten aus beiden Ländern kämpfen gegeneinander, tausende Menschen sterben, Millionen sind auf der Flucht. Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine herrscht Krieg in Europa. Als Reaktion hat die westliche Staatengemeinschaft umfangreiche wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland verhängt. Die Folgen des Konflikts sind weltweit spürbar, auch in Thüringen.

In der vorliegenden 31. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs Thüringen sind bereits erste Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine erkennbar. Es finden sich hier beispielsweise Antworten auf die Fragen: Wie viele Menschen sind im Jahr 2022 aus der Ukraine nach Thüringen gezogen? Oder: Wie hat sich der Warenverkehr im Jahr 2022 entwickelt? Und: Wie verhält sich die Preisentwicklung aufgrund des Konflikts?

Neben den Veränderungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine bietet das Statistische Jahrbuch 2023 zu einer Vielzahl von Themen aktuelle Zahlen. In Inhalt und Aufbau ist sich das Statistische Jahrbuch auch in seinem 31. Jahrgang weitgehend treu geblieben. Veränderungen ergeben sich an einigen Stellen durch den turnusmäßigen Wechsel von Erhebungen. So wurden beispielsweise drei Tabellen zur Arbeitskostenerhebung wieder aufgenommen, welche zum letzten Mal im Jahrbuch 2019 veröffentlicht wurden.

Im Vergleich zur vorherigen Ausgabe sind die Daten der ehemals kreisfreien Stadt Eisenach (Neuzuordnung zum 1. Juli 2021) im Großteil der Tabellen bereits in den Wartburgkreis integriert. Einzelne Änderungen waren darüber hinaus in Erläuterungstexten erforderlich.

In nächster Nachbarschaft zur Thüringer Landeshauptstadt Erfurt liegt die Kultur- und Klassikerstadt Weimar. Das Staatliche Bauhaus, die weltberühmte deutsche Architektur- und Kunstschule, wurde im April 1919 in der Klassikerstadt gegründet. Auch als die Schule die Stadt 1925 verlassen musste und nach Dessau zog, kehrte man in Weimar immer wieder zu den Bauhaus-Ideen zurück. Seit 1996 führt auch die dort ansässige Hochschule den stolzen und verpflichtenden Namen Bauhaus-Universität Weimar. Die einzig umgesetzte Architektur des Bauhauses in Weimar ist das Haus am Horn, welches zum Anlass seines 100-jährigen Bestehens die diesjährige Ausgabe des Statistischen Jahrbuches schmückt. Das Haus am Horn wurde seinerzeit als Versuchshaus zur Bauhaus-Ausstellung errichtet. Heute – 100 Jahre später – steht es über die Klassik Stiftung Weimar für Besucherinnen und Besucher offen.

Für Anregungen und Kritik zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung – sowohl des Jahrbuches selbst als auch unseres Informationsangebotes insgesamt – sind wir jederzeit dankbar. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Personen innerhalb und außerhalb des Thüringer Landesamtes für Statistik, die an der Erstellung dieses Jahrbuches mitgewirkt haben. Eingeschlossen sind nicht zuletzt alle diejenigen, die durch ihre Bereitschaft zur Erteilung von Auskünften amtliche Statistik erst möglich machen.

Erfurt, im November 2023

Ihr
Dr. Holger Poppenhäger



Dr. Ulrike Lorenz
Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar

Liebe Leserinnen und Leser,

das Statistische Jahrbuch Thüringen informiert Sie regelmäßig und zuverlässig über die Rahmenbedingungen unseres Lebens in Thüringen und öffnet mit Prognosen für unsere Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt den Blick in die Zukunft. Wie das Leben und Zusammenleben von Menschen funktional und ökonomisch gestaltet werden könne, war für das 1919 in Weimar gegründete Staatliche Bauhaus eine der brennendsten Gegenwartsfragen überhaupt. Heute ist sie für uns – angesichts der aktuellen Herausforderungen des Klimawandels, fehlender Sozialwohnungen oder explodierender Miet- und Energiekosten – brisanter denn je.

Die Bauhaus-Meister*innen und Schüler*innen präsentierten 1923 ihre Ideen und Visionen zum modernen Bauen und Wohnen mit einem Modellhaus: Als Prototyp moderner Architektur errichteten sie in Weimar das Haus am Horn. Es erregte einen Aufschrei der Entrüstung vor Ort, wurde als „Haus für Marsbewohner“ und „Bonbonschachtel“ verspottet, erbrachte aber auch die erste internationale Aufmerksamkeit für die später berühmte Designschule. Im Laufe des 20. Jahrhunderts avancierte das Haus am Horn zu einem Modell des Einfamilienhauses im Grünen: Weiße Flachdach-Adaptionen des Klassikers besiedeln heute jeden Speckgürtel um deutsche Großstädte. Seit 1996 gehört das Baudenkmal zum UNESCO-Weltkulturerbe. Seine beispielhafte Restaurierung durch die Klassik Stiftung Weimar wurde 2021 mit dem Europa Nostra Award ausgezeichnet.





















In diesem Jahr wird das Pionierprojekt der Moderne 100 Jahre alt. Für die Klassik Stiftung Weimar ein guter Anlass, mit dem Themenjahr „Wohnen“ die Geschichte und Zukunft von Wohnformen und Lebensstilen in Ausstellungen, Publikationen, Debatten und Experimenten in den Fokus zu rücken. Die zentrale Ausstellung „Wege nach Utopia. Wohnen zwischen Sehnsucht und Krise“ im Bauhaus-Museum Weimar, das öffentliche Fotoprojekt „Wie Weimar wohnt“ im Stadtraum, das Wohnlabor vor dem Residenzschloss, Design- und Kunst-Interventionen in den (Wohn-)häusern der Weimarer Klassik sind vielfältige Angebote, sich mit dem Leben und Arbeiten von der Goethezeit bis ins Heute auseinanderzusetzen und gemeinsam Pläne für das Morgen zu entwickeln.

Das Bauhaus brach 1919 in Weimar auf, um mit visionären Ideen zur Gestaltung einer menschlicheren Gesellschaft beizutragen. Am Beginn des 21. Jahrhunderts stehen viele seiner Vorschläge auf dem Prüfstand. Die Frage des globalen Zusammenlebens lässt sich mit dem Eigenheim nicht lösen. Wir brauchen neue Entwürfe für ein sozial gerechtes und ökologisch nachhaltiges Leben in einer offenen Gesellschaft. Die Verwirklichung von Ideen setzt wissenschaftsbasierte Analysen und vernunftgeleitetes Handeln voraus. Das Statistische Jahrbuch Thüringen bietet ein solides Fundament für die Planung unserer Zukunft in vielen Lebensfragen. Viele Anregungen und Erkenntnisse wünscht

Ihre
Dr. Ulrike Lorenz

Erfurt, im November 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Tabellenverzeichnis	8
Verzeichnis der Schaubilder	22
Allgemeine Vorbemerkungen	23
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	26
Geographische und meteorologische Angaben	29
Kirchen und Religionsgemeinschaften	36
 I Bevölkerung und Privathaushalte	37
 II Wahlen	97
 III Erwerbstätigkeit	119
 IV Unternehmen und Arbeitsstätten	141
 V Land- und Forstwirtschaft	161
 VI Produzierendes Gewerbe	189
 VII Bautätigkeit und Wohnungen	237
 VIII Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus	253
 IX Außenhandel	277
 X Verkehr	285
 XI Geld und Kredit	303
 XII Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	309
 XIII Bildung und Kultur	335
 XIV Gesundheitswesen	369
 XV Öffentliche Sozialleistungen	401
 XVI Öffentliche Finanzen und Steuern	443
 XVII Verdienste	519
 XVIII Preise	541
 XIX Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	555
 XX Umwelt	583
Territoriale Gliederungen	617
Ländervergleich	622
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	638
Sachwortverzeichnis	641

I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
IX
X
XI
XII
XIII
XIV
XV
XVI
XVII
XVIII
XIX
XX

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben	29
1. Landesgrenze	30
2. Äußerste Grenzpunkte	30
3. Ausgewählte Wasserläufe	31
4. Straßen des überörtlichen Verkehrs	32
5. Ausgewählte Stauanlagen	32
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen	33
7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2022 nach Beobachtungsstationen	34
8. Monatssumme des Niederschlages 2022 nach Beobachtungsstationen	34
9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2022 nach Kreisen	35
Kirchen und Religionsgemeinschaften	36
1. Evangelische Kirche 2020 und 2021	36
2. Katholische Kirche 2020 und 2021	36
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2016 bis 2020	36
I. Bevölkerung und Privathaushalte	37
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2022	45
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2022 nach Kreisen	46
3. Gemeinden am 31.12.2022 nach Größenklassen und Kreisen	47
4. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen	48
5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2022	49
6. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren	50
7. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen	52
8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2022	54
9. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität	55
10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2022 nach Geschlecht	56
11. Mittlere Jahresbevölkerung 2022 nach Geschlecht und Altersjahren	57
12. Mittlere Jahresbevölkerung 2022 nach Geschlecht und Kreisen	59
13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden	60
14. Bevölkerung in Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2021 nach Geschlecht – Endergebnis des Mikrozensus	68
15. Familien im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen, Kinderzahl und Alter des jüngsten Kindes – Endergebnis des Mikrozensus	68
16. Haushaltsmitglieder in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht – Endergebnis des Mikrozensus	69
17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2021 nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen – Endergebnis des Mikrozensus	70
18. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Altersgruppen – Endergebnis des Mikrozensus	71
19. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Alter des jüngsten Kindes – Endergebnis des Mikrozensus	72
20. Eingebürgerte Personen 2022 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit	73
21. Abgekürzte Sterbetafel 2019/2021	74
22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2022 – Grundzahlen	76

23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2022 – Verhältniszahlen	77
24. Geborene und Gestorbene 2022 nach Kreisen – Grundzahlen	78
25. Geborene und Gestorbene 2022 nach Kreisen – Verhältniszahlen	79
26. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2022	80
27. Eheschließungen und Ehescheidungen 2022 nach Kreisen	81
28. Eheschließende 2022 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersgruppen	82
29. Eheschließungen 2000 bis 2022 nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten	83
30. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2022 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten	84
31. Geschiedene Ehen 2022 nach Kinderzahl und Ehedauer	85
32. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2022 nach dem Alter der Mutter	86
33. Altersspezifische Geburtenziffern 2005 bis 2022	87
34. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht	88
35. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2022	89
36. Gestorbene Säuglinge 2022 nach Geschlecht und Alter	90
37. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2022 nach Herkunfts- und Zielländern	91
38. Wanderungen 2022 nach Kreisen	92
39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2022 nach Herkunfts- und Zielländern	94
40. Gesamtwanderungen 1985 bis 2022	96
II. Wahlen	97
1. Europawahlen seit 1994	99
2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994	99
3. Bundestagswahlen seit 1990	100
4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990	100
5. Landtagswahlen seit 1990	101
6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990	101
7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990	102
8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990	103
9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990	104
10. Europawahl am 26. Mai 2019 nach Kreisen	105
11. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Wahlkreisen	106
12. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Kreisen	107
13. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen – Wahlkreisstimmen	108
14. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen – Landesstimmen	110
15. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Kreisen	112
16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen	114
17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen	116
18. Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021	118

Tabellenverzeichnis

III. Erwerbstätigkeit	119
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2018 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen	126
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2018 bis 2022 nach Kreisen	127
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2018 bis 2022 nach Kreisen	128
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Kreisen	129
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2022 nach Kreisen	130
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen	131
7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2018 bis 2022 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	132
8. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Erwerbsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	133
9. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung	134
10. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Erwerbsformen, Wirtschaftszweigen und Geschlecht	135
11. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht	136
12. Väter und Mütter in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Erwerbsbeteiligung	137
13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Kreisen	138
14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2015 bis 2022 nach Kreisen	139
15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2022 nach Agenturen für Arbeit	140
16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2022 nach Agenturen für Arbeit	140
IV. Unternehmen und Arbeitsstätten	141
1. Rechtliche Einheiten 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten – Unternehmensregister: Stand 30.9.2022	146
2. Niederlassungen 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen – Unternehmensregister: Stand 30.9.2022	147
3. Gewerbean- und -abmeldungen 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	148
4. Gewerbean- und -abmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung und Kreisen	150
5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	152
6. Gewerbebeanmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	154
7. Gewerbeabmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	155
8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2022 nach Wirtschaftsabschnitten	156
9. Insolvenzverfahren 2022 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen	157
10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	158
11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach Kreisen	159
12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	160

V. Land- und Forstwirtschaft	161
1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2022 nach Kreisen	168
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2021 und 2022 nach Kulturarten	170
3. Ackerland 2021 und 2022 nach ausgewählten Fruchtarten	170
4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2022 nach ausgewählten Kulturarten und Kreisen	171
5. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen	172
6. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen	174
7. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen	176
8. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2021 und 2022	178
9. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2021 und 2022	178
10. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktbobstbau 2017 bis 2022	179
11. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2017 bis 2022	179
12. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2017 bis 2022	180
13. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2017 bis 2022	180
14. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur 2018 bis 2022 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten	181
15. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2022 nach Arten und Bestandsgrößen	182
16. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2021 und 2022 nach Arten und Bestandsgrößen	182
17. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2022 nach Arten und Herdengrößen	183
18. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2022 nach Kreisen	184
19. Schlachtungen und Schlachtmenge 2017 bis 2022	186
20. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2022 nach Größenklassen und Haltungsformen	188
VI. Produzierendes Gewerbe	189
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	198
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Kreisen	200
3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2016 bis 2022 nach Hauptgruppen	202
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	203
5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2020 bis 2022 nach Gütergruppen	204
6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2022 – Basis 2015=100	207
7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2021 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	208
8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2021 nach Kreisen	210
9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen	212
10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen	213

Tabellenverzeichnis

11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2018 bis 2022	214
12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2022 nach Kreisen	215
13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2022 nach Kreisen	216
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2022 nach Kreisen	217
15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen	218
16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2016 bis 2022 nach Bauarten	219
17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	220
18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	221
19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	222
20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	223
21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2022 nach Kreisen	224
22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2022 nach Kreisen	225
23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2020	226
24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2022	228
25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2022 nach Wirtschaftszweigen	228
26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler 2000 bis 2021	229
27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2021	230
28. Bilanz der Wärmeversorgung 2015 bis 2021	231
29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	232
30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Energieträgern und Kreisen	234
31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2021	236
32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO ₂ -Bilanz 1990 bis 2020	236
VII. Bautätigkeit und Wohnungen	237
1. Baugenehmigungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren	241
2. Baufertigstellungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren	243
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2022 nach Kreisen	245
4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2022 nach Kreisen	246
5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2022 nach Gebäudearten und Kreisen	248
6. Bauüberhang am 31.12.2022 nach Gebäudearten	250
7. Abgang von Gebäuden 2022 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrgruppen	251
8. Abgang von Gebäuden 2022 nach Kreisen	252

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus	253
1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	257
2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	258
3. Umsatz im Großhandel 2022 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	259
4. Beschäftigte im Großhandel 2022 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	260
5. Umsatz im Einzelhandel 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	261
6. Beschäftigte im Einzelhandel 2022 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten	262
7. Umsatz im Gastgewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	263
8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen und Monaten	264
9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2020 nach Wirtschaftszweigen	265
10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2020 nach ausgewählten Merkmalen	266
11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Betriebsarten	268
12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Kreisen	269
13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten	270
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Betriebsarten und Gästegruppen	272
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2022 nach Herkunftsländern	273
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2022 nach Kreisen	274
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten	275
IX. Außenhandel	277
1. Ausfuhr 2021 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	280
2. Ausfuhr 2021 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	281
3. Einfuhr 2021 nach Warengruppen und Warenuntergruppen	282
4. Einfuhr 2021 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	283
5. Ausfuhr und Einfuhr 2021 nach ausgewählten Ausfuhrländern	284
6. Einfuhr und Ausfuhr 2021 nach ausgewählten Einfuhrländern	284
X. Verkehr	285
1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2022	287
2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2022	287
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2023 nach Fahrzeugarten und Kreisen	288
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2013 bis 2021 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern	290
5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2021 nach Verkehrsarten	291

Tabellenverzeichnis

6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2021	292
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2006 bis 2022	292
8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2006 bis 2021	293
9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2022 nach Kreisen	294
10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2022 nach Monaten und Ortslage	296
11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2014 bis 2022	298
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Straßenarten und Ortslage	298
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Unfallarten und Ortslage	299
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Unfalltypen	300
15. Verunglückte 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung	300
16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2022 nach ausgewählten Fahrzeugarten	301
17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2019 bis 2022 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen	302
XI. Geld und Kredit	303
1. Kredite an Nichtbanken 2018 bis 2022 nach Schuldnergruppen und Befristung	305
2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2018 bis 2022 nach Gläubigergruppen und Arten	306
3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 2018 bis 2022 nach Wirtschaftszweigen	307
4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2022 nach Vierteljahren	307
5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022	308
6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022	308
XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	309
1. Abgeurteilte 2022 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten	314
2. Abgeurteilte 2022 nach Personengruppen – Grundzahlen	316
3. Abgeurteilte 2022 nach Personengruppen – Verhältniszahlen	316
4. Verurteilte 2022 nach allgemeinem Strafrecht	317
5. Verurteilte 2022 nach Jugendstrafrecht	317
6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 2022	318
7. Strafgefangene 2022 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen – Stichtag: 31.3.	320
8. Strafgefangene 2022 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand – Stichtag: 31.3.	322
9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022	323
10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022	328
11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2018 bis 2022	334

XIII. Bildung und Kultur	335
1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schularten und Kreisen – Stichtag: 14.9.2022	340
2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schulformen und Kreisen – Stichtag: 9.11.2022	342
3. Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2021/22 nach Kreisen	344
4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2021/22 nach Schulformen und Kreisen	345
5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2021 nach Ausbildungsbereichen	346
6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2021 nach Ausbildungsbereichen	347
7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen 2021 nach ausgewählten Merkmalen	348
8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2019 bis 2021	349
9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2021/22 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt	350
10. Studierende im Wintersemester 2021/22 nach Hochschulen	351
11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2021 nach Fächergruppen	352
12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2021 nach Hochschulen	353
13. Hochschulpersonal am 1.12.2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen	354
14. Hochschulpersonal am 1.12.2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen	355
15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.2021 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen	356
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2021 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen	357
17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2020/21 nach Theaterunternehmen	358
18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2020/21	359
19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2020/21	360
20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 2017 bis 2021	360
21. Museen 2018 bis 2021	361
22. Filmtheater 1995 bis 2022	363
23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2022 nach Gemeindegrößenklassen	363
24. Öffentliche Bibliotheken 2021 nach Kreisen	364
25. Staatsarchive 2022	365
26. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2022 nach ausgewählten Sportarten	367
27. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2022 nach Kreisen	368

Tabellenverzeichnis

XIV. Gesundheitswesen	369
1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 bis 2021	372
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2021 nach Krankentypen	373
3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2021 nach Fachabteilungen	374
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz	376
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen	378
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2021 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen	380
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2021 nach Einrichtungstypen	382
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021	382
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen	383
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2021 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen	385
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 2017 bis 2021 nach Diagnosekapiteln	386
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 2017 bis 2021 nach Diagnosekapiteln	388
13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten 2018 bis 2021 nach Diagnosekapiteln	390
14. Gestorbene 2021 nach Geschlecht und Todesursachen	392
15. Gestorbene 2021 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht	396
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2022 nach Kreisen	398
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2022 nach Geschlecht und Fachgebieten	399
18. Legal eingeleitete Aborte seit 1973 nach Altersgruppen der Frauen	400
19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1973	400
XV. Öffentliche Sozialleistungen	401
1. Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal 2013 bis 2021	411
2. Pflegebedürftige mit ausschließlich Pflegegeld am 31.12.2021 nach Kreisen	412
3. Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Kreisen	413
4. Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Kreisen	414
5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2021 nach Leistungsarten und Kreisen	416
6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen	417
7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen	418
8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach ausgewählten Merkmalen	419
9. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2017 bis 2021	420

10. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2017 bis 2021	421
11. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger	422
12. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2017 bis 2021	424
13. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 bis 2021	425
14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht	426
15. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021	428
16. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021 nach Trägern	429
17. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2006 bis 2021	430
18. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2021 nach Art der Hilfe und Kreisen	432
19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach ausgewählten Merkmalen	434
20. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen	435
21. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2021 nach ausgewählten Merkmalen	436
22. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2021 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen	437
23. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2022 nach ausgewählten Merkmalen	438
24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2022 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten	439
25. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2022 nach Altersgruppen und Kreisen	440
26. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2022 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen	441
27. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2022 nach Kreisen	442
XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern	443
1. Ausgaben des Landes 2011 bis 2022 nach Ausgabearten	448
2. Einnahmen des Landes 2011 bis 2022 nach Einnahmearten	450
3. Ausgaben des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten	452
4. Einnahmen des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten	456
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 bis 2021 nach Ausgabearten	460
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 bis 2021 nach Einnahmearten	462
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 bis 2021 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	464
8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 bis 2021 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	465
9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Ausgabearten und Kreisen	466

Tabellenverzeichnis

10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Einnahmearten und Kreisen	468
11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten	470
12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten	472
13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Ausgabearten und Kreisen	474
14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Einnahmearten und Kreisen	476
15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	478
16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2022 nach Kreisen	480
17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2012 bis 2022	482
18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2020 nach ausgewählten Aufgabenbereichen	484
19. Schuldenstand der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	485
20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2022 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen	486
21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2022 nach Kreisen	487
22. Ausgaben der Hochschulen 2021 nach Hochschularten und Fächergruppen	488
23. Einnahmen der Hochschulen 2021 nach Hochschularten und Fächergruppen	489
24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2022 nach Aufgabenbereichen	490
25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2022 nach Kreisen	492
26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2022 nach Kreisen	494
27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2022 nach Kreisen	496
28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2022 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit	497
29. Versorgungsempfänger 2014 bis 2022 nach Art der Versorgung	498
30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Wirtschaftszweigen	499
31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	500
32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	501
33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Kreisen	502
34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2018 nach Kreisen	503
35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2018 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	504
36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2018 nach Wirtschaftszweigen	506
37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	507

38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Kreisen	509
39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	510
40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2019 nach Wirtschaftszweigen	512
41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2019 nach ausgewählten Berufsgruppen	513
42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2019 nach Alter und Geschlecht	514
43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach Kreisen	515
44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2021 nach der Höhe des Reinnachlasses	516
45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2021 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	517
46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2021 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen	518
XVII. Verdienste	519
1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern im Jahresdurchschnitt 2022 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	523
2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern im Jahresdurchschnitt 2022 nach Anforderungsniveau, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	526
3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	532
4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen	535
5. Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 2020 nach Wirtschaftsbereichen – Betriebskonzept	538
6. Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde 2020 nach Unternehmensgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen – Betriebskonzept	539
7. Nettoarbeitskosten je Vollzeiteinheit 2020 nach ausgewählten Kostenarten und Wirtschaftsbereichen – Betriebskonzept	540
XVIII. Preise	541
1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2002 bis 2022	543
2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022 nach Hauptgruppen	544
3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022 nach Hauptgruppen – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung	546
4. Preisindizes für Bauwerke 2002 bis 2022	548
5. Preisindizes für Bauwerke 2002 bis 2022 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung	550
6. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau 2020 bis 2022	552
7. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2021 nach Kreisen	553
8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) 2021 nach Kreisen	554

Tabellenverzeichnis

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	555
1. Bruttoinlandsprodukt 2012 bis 2022	562
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen	564
3. Bruttoinlandsprodukt 2017 bis 2020 und Bruttowertschöpfung 2020 nach Kreisen	568
4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022	570
5. Arbeitnehmerentgelt 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen	572
6. Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen	574
7. Einkommen der privaten Haushalte 2011 bis 2021	576
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2011 bis 2021	578
9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2011 bis 2021	580
10. Bruttoanlageinvestitionen 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen – In jeweiligen Preisen	582
XX. Umwelt	583
1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument	592
2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön	594
3. Geschädigte Waldflächen 2014 bis 2022 nach Schadstufen	596
4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2014 bis 2022 nach Baumarten	596
5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2014 bis 2022	596
6. CO ₂ - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2020 nach Emittentensektoren	597
7. CO ₂ - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2020 nach Energieträgern	598
8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2010 bis 2022	599
9. Organische Belastung der Fließgewässer 2005 bis 2022	600
10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2021	601
11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2021	602
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 2020 nach Wirtschaftszweigen	603
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2020 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	604
14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2021	605
15. In biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle 1998 bis 2021 nach Abfallarten	606
16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2021 nach Kreisen	607
17. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2021 nach ausgewählten Abfallgruppen	608
18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2021 nach Kreisen	609
19. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2021 nach ausgewählten Abfallgruppen	610

20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2021 nach Kreisen	611
21. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2021 nach ausgewählten Abfallarten	612
22. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2021	613
23. Wasserentgelte 2022 nach Kreisen	614
24. Abwasserentgelte 2022 nach Kreisen	615
25. Klärschlamm entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2021 nach Kreisen	616
Ländervergleich	622
Ausgewählte Daten der Bundesländer	622

Verzeichnis der Schaubilder

Seite

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2022	44
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021 Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 2019)	98
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Wirtschaftsbereichen Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2012 bis 2022	125
Kapitel IV	Rechtliche Einheiten und ihre abhängig Beschäftigten 2021 Gewerbean- und -abmeldungen 2022	145
Kapitel V	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2022 Anbauflächen und Erträge für Getreide 2011 bis 2022	167
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2022	197
Kapitel VII	Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2016 bis 2022 Wohnungen am 31.12.2022 nach der Wohnungsgröße	240
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 2022 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Betriebsarten	256
Kapitel IX	Ausfuhr 2021 nach ausgewählten Ländern Einfuhr 2021 nach ausgewählten Ländern	279
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 2012 bis 2022	286
Kapitel XI	Kredite an Nichtbanken 2018 bis 2022	304
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2016 bis 2022 Rechtskräftig Verurteilte 2022 nach Hauptdeliktgruppen	313
Kapitel XIII	Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2016 bis 2021 Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2016 bis 2021	339
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1996 bis 2022 Sterbefälle 2021 nach Todesursachen	371
Kapitel XV	Pflegebedürftige 1999 und 2005 bis 2021 nach Leistungsarten Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021 nach Hilfearten	410
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022	447
Kapitel XVII	Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2022	522
Kapitel XVIII	Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022	542
Kapitel XIX	Bruttowertschöpfung 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen	561
Kapitel XX	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2020 Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2006 bis 2021	591

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 2022, zum Teil auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Laut dem „Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung des Landkreises Wartburgkreis und der kreisfreien Stadt Eisenach (Eisenach-Neugliederungsgesetz – EisenachNKG)“ gehört die seit dem 1. Januar 1998 kreisfreie Stadt Eisenach ab dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. Damit gliedert sich Thüringen aktuell in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis ab Jahrbuch-Ausgabe 2022 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis früherer Ausgaben.

Allgemeine Vorbemerkungen

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der in den vergangenen Jahren bewährten Systematik.

Dabei führt die Unterschiedlichkeit der darzustellenden Inhalte zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Tabellenverzeichnis besonders hervorgehoben.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Periodizität

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren“ in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

- davon: Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
- darunter: Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
- hiervon, hierunter: Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
- und zwar: Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Währungseinheit

Die wertmäßig erfassten Merkmale sind generell in Euro angegeben. Als Einheit wird entsprechend dem ISO-Code die Abkürzung EUR verwendet. Wo nicht bereits die Ausgangswerte in EUR erfasst worden sind, wurden – ebenso wie bei den auf DM lautenden Ergebnissen früherer Jahre – die Endergebnisse einheitlich nach dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

Qualität

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat stets den Anspruch, alle Daten in höchster Qualität zu veröffentlichen. Sollte nach der Herausgabe eines Statistischen Jahrbuches ein Fehler bekannt werden, wird dieser mit einem Hinweis für den Nutzer in der Online-Version umgehend korrigiert.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

a. n. g.	anderweitig nicht genannt	GewSchG	Gewaltschutzgesetz
AG	Aktiengesellschaft	GG	Grundgesetz
AK	Arbeitskraft	ggf.	gegebenenfalls
AO	Abgabenordnung	gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz	GJ	Gigajoule
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz	Gl.-Nr.	Gliederungsnummer, kommunaler Aufgabenbereich
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BFDG	Bundesfreiwilligendienstgesetz	GV	Gemeindeverband; (im Kapitel V: Großvieheinheit)
BGBL	Bundesgesetzblatt	GWP	Treibhauspotential (Global Warning Potential)
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
Co.	Compagnie	ha	Hektar
CO ₂	Kohlendioxid	H. v.	Herstellung von
D	Durchschnitt	H-FBKW	Teilhaliogenierter Fluorbromkohlenwasserstoff
DIN	Deutsche Industrie-Norm(en)	H-FCKW	Teilhaliogenierter Fluorchlorkohlenwasserstoff
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)	H-FKW	Teilhaliogenierter Fluorkohlenwasserstoff
e. V.	eingetragener Verein	HIT	Herkunftssicherungs- und Informationssysteme für Tiere
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis	hl	Hektoliter
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz (Europäische Freihandels-Assoziation, Genf)	HRB	Hochwasserrückhaltebecken
eG	eingetragene Genossenschaft	i. V. m.	in Verbindung mit
EG	Europäische Gemeinschaft	ICD-10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision
ErbStG	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz	IKT	Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
ERP	European Recovery Programme (Europäisches Wiederaufbauprogramm – Marshall-Plan)	INTRASTAT	Inneregemeinschaftliche Handelsstatistik (EU)
EStG	Einkommensteuergesetz	ISO	Internationale Normierungsorganisation
EU	Europäische Union	JD	Jahresdurchschnitt
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	JE	Jahresende
EW	Einwohner	JGG	Jugendgerichtsgesetz
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoff	KG	Kommanditgesellschaft
FdIN	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
ff.	folgende	KStG	Körperschaftsteuergesetz
FGO	Finanzgerichtsordnung	kWh	Kilowattstunde
FKW	Fluorkohlenwasserstoff	LAF	Lastenausgleichsfonds
FKZ	Funktionskennzahl, staatlicher Aufgabenbereich	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
GB	Gigabyte		
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (= BGB-Gesellschaft)		

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

lfd.	laufende	Std.	Stunde
LG	Lebendgewicht	StGB	Strafgesetzbuch
Ltd.	Limited	StPO	Strafprozessordnung
MFI	Monetäre Finanzinstitute	StVG	Straßenverkehrsgesetz
MJ	Megajoule (10 ⁶ J oder 1 000 kJ)	sv-	sozialversicherungs-
Mrd.	Milliarde	TH	Thüringen
MWh	Megawattstunde	ThürKJHAG	Thüringer Kinder- und Jugendhilfe- Ausführungsgesetz
Nr.	Nummer	TJ	Terajoule
o. ä.	oder ähnlichen	TMBJS	Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	TS	Talsperre
o. g.	oben genannt	u. Ä.	und Ähnliches
o. n. A.	ohne nähere Angabe	UG	Unternehmergesellschaft
ODP	Ozonabbaupotential (Ozone Depletion Potential)	UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)	VG	Verwaltungsgemeinschaft
OHG	Offene Handelsgesellschaft	VO	Verordnung
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr	WS	Wintersemester
PStG	Personenstandsgesetz	Z.	Zeile
S.	Seite	ZER	Zentrales Einwohnerregister
SGB	Sozialgesetzbuch	µg	Mikrogramm
SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg		
St.	Stück		
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz		

Zeichenerklärungen

°C	Grad Celsius	/	Zahlenwert nicht sicher genug
'	Minute	()	Aussagewert eingeschränkt
‰	Promille	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
§	Paragraph	...	lag bei Redaktionsschluss nicht vor
&	und	r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen im Statistischen Jahrbuch)
%	Prozent	R	Berichtigung in der Online-Version nach Drucklegung
-	nichts vorhanden (genau Null)		
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten		
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts; im Kapitel XVI, Tabellen 24 bis 29 kann die „Null“ auch (nach Rundung) „nichts vorhanden“ bedeuten		

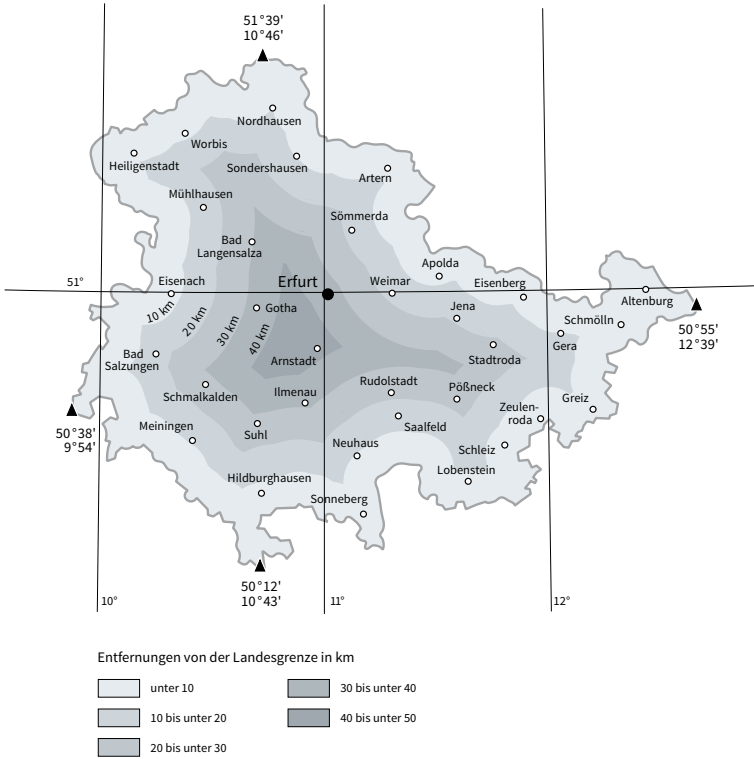
Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen Wahlen

AfD	Alternative für Deutschland	LKR	Liberal-Konservative Reformer
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. – Die Liberalen	MLPD	Linke Liste – Partei des Demokratischen Sozialismus
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnenbewegung	MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklichein aller
BGE	Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei	NF	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	NFGRDJ	NEUES FORUM
Blaue #TeamPetry	Die blaue Partei Thüringen Thüringen	NL	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
BP	Bayernpartei	NPD	Neue Liberale – Die Sozialliberalen
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland	ÖDP	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	ÖDP / Familie ..	Ökologisch-Demokratische Partei
CSU	Christlich Soziale Union in Bayern e. V.	ÖkoLinX	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie, Gerechtigkeit, Umwelt
DA	„Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch“	PARTEI FÜR DIE TIERE	Ökologische Linke
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT! Thüringen	PDS	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND
DIE FRAUEN	Feministische Partei - DIE FRAUEN	PIRATEN	Partei des Demokratischen Sozialismus
Die Grauen	DIE GRAUEN - Generationspartei	SGP	Piratenpartei Deutschland
Die Humanisten	Partei der Humanisten	SPD	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
DIE LINKE	DIE LINKE (bis 2004 PDS)	Team Todenhöfer	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Tierschutz hier!	Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei
DIE RECHTE	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz	Tierschutzallianz	Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik	Tierschutzpartei	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschlands	UFV	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
DiEM25	Demokratie in Europa - DiEM25	Volksabstimmung	Unabhängiger Frauenverband
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	V-Partei ³	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für Menschen
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands	Volt	Volt Deutschland
FDP	Freie Demokratische Partei		
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER in Thüringen		
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung		
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
III. Weg	DER DRITTE WEG		
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands		
LDP	Liberaldemokratische Partei		
LIEBE	Europäische Partei LIEBE		

Geographische und meteorologische Angaben

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



© Klett-Perthes Verlag GmbH Gotha

Geographische und meteorologische Angaben

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge in km
Niedersachsen	112
Hessen	269
Bayern	378
Sachsen-Anhalt	307
Sachsen	279
Landesgrenze insgesamt	1345

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Harztor, Schnittpunkt Harzquerbahn-Damm bach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Nobitz, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Stadt Heldburg, Ortsteil Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Stadt Geisa, Gemarkung Reinhards	50°38'	9°54'

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluss	Länge in km	Verlauf in Thüringen	
Saale	196,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis Landesgrenze
Ilm (einschließlich Lengwitz)	137,9	Quelle	bis Mündung
Unstrut	134,6	Quelle	bis Landesgrenze
Wipper	88,0	Quelle	bis Mündung
Helbe	79,8	Quelle	bis Mündung
Gera (einschließlich Zahme Gera)	71,5	Quelle	bis Mündung
Weißer Elster	64,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Weida	52,5	Landesgrenze	bis Mündung
Nesse	59,8	Quelle	bis Mündung
Hörsel/Leina	56,2	Quelle	bis Mündung
Schwarza	54,3	Quelle	bis Mündung
Wisenta	49,0	Quelle	bis Mündung
Lossa	43,1	Quelle	bis Mündung
Helme	40,8	Quelle	bis Landesgrenze
Helme	5,9	Landesgrenze	bis Mündung
Apfelstädt	41,1	Quelle	bis Mündung
Wipfra	41,1	Quelle	bis Mündung
Felda	43,6	Quelle	bis Mündung
Leine	33,7	Quelle	bis Landesgrenze
Orla	40,0	Quelle	bis Mündung
Gramme	34,5	Quelle	bis Mündung
Auma	36,3	Quelle	bis Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Schleuse	35,2	Quelle	bis Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis Landesgrenze
Roda	36,0	Quelle	bis Mündung
Scherkonde	30,2	Quelle	bis Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis Mündung
Sormitz	29,2	Quelle	bis Mündung
Sprotte	27,9	Quelle	bis Mündung
Hasel	26,7	Quelle	bis Mündung
Schmalkalde	25,1	Quelle	bis Mündung
Schmale Gera	23,9	Erfurt	bis Mündung
Ulster	23,8	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Elte	23,3	Quelle	bis Mündung
Gerstenbach	24,1	Quelle	bis Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis Mündung
Notter	21,9	Quelle	bis Mündung
Suhl	21,7	Quelle	bis Mündung
Bode	24,1	Quelle	bis Mündung
Rauda	20,3	Quelle	bis Mündung

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Geographische und meteorologische Angaben

4. Straßen des überörtlichen Verkehrs

Stichtag	Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km			
1.1.2014	511	1613	4303	3234
1.1.2015	510	1549	4283	3285
1.1.2016	521	1519	4262	3293
1.1.2017	521	1512	4220	3309
1.1.2018	521	1513	4197	3312
1.1.2019	521	1513	4173	3291
1.1.2020	521	1514	4139	3351
1.1.2021	521	1503	4137	3318
1.1.2022	521	1503	4112	3317
1.1.2023	521	1502	4112	3299

Quelle: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluss (Flussgebiet)	Stauraum ¹⁾	Wasser- fläche ¹⁾	Kronen- höhe ¹⁾²⁾	Fertig- stellung
	Name		Mill. m³	km²	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	213,0	9,2	65,0	1932
TS Hohenwarte I	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	181,0	7,3	74,9	1941
	Saale-Orla-Kreis					
TS Leibis	Saalfeld-Rudolstadt	Lichte (Saale)	38,9	1,2	102,5	2012
TS Zeulenroda	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	40,9	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	66,7	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	20,5	0,8	80,7	1995
HRB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	18,6	9,0	13,0	1961
TS Goldisthal	Sonneberg	Schwarza (Saale)	18,1	0,8	67,0	2003
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,8	0,8	59,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	32,5	1956
HRB Regis-Serbitz	Altenburger Land	Pleiße (Weiße Elster)	8,2	2,5	8,8	1960
HRB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	14,3	1971
TS Burgkhammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	22,0	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	19,5	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	13,7	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	18,8	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	32,8	1982

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz – 1) Angaben bezogen auf Vollstau – 2) Krone über Gründungs-
sohle entsprechend DIN 19700

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Suhl	983
Schneekopf	bei Suhl	978
Großer Finsterberg	bei Suhl	944
Großer Inselsberg	bei Bad Tabarz	917
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Neuhaus am Rennweg	867
Bleßberg	bei Neuhaus am Rennweg	867
Rhön		
Ellenbogen	bei Oberweid	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Arnstadt	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Leinefelde-Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Kyffhäuserland	474
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Eschenbergen	413
Heidelberg/Hainleite	bei Kyffhäuserland	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Harztor	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Kühndorf	738
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
Frankenwald		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Geographische und meteorologische Angaben

7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2022 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur – Monatsmittel in °C	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	2,6	1,6
Februar	4,3	3,2
März	4,5	4,4
April	7,3	6,8
Mai	14,5	14,2
Juni	18,7	18,4
Juli	19,3	18,8
August	20,6	20,3
September	13,4	12,5
Oktober	12,8	11,4
November	6,1	5,2
Dezember	1,4	0,7

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

8. Monatssumme des Niederschlages 2022 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag – Monatssumme in mm	
	Erfurt-Weimar	Meiningen
Januar	47,0	56,5
Februar	30,3	60,9
März	22,9	17,3
April	30,2	63,1
Mai	49,1	24,5
Juni	-	16,4
Juli	23,7	37,6
August	18,0	12,4
September	74,2	103,9
Oktober	45,6	39,7
November	25,4	46,4
Dezember	27,8	49,2

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Länder-, Regierungs- bezirks-, Kreis- nummer	Gemeinden								Verwal- tungs- gemein- schaften (VG)
		ins- gesamt	davon				darunter			
			gemein- schafts- freie Gemein- den	Mitglieds- gemein- den in einer VG	erfüllende Gemein- den ²⁾	beauf- tragende Gemein- den ³⁾	Städte	darunter große kreis- angehö- rige Städte/ große Kreisstadt	Land- gemein- den	
Erfurt	16 0 51	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Gera	16 0 52	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Jena	16 0 53	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Suhl	16 0 54	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Weimar	16 0 55	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Eichsfeld	16 0 61	68	6	62	-	-	3	-	3	7
Nordhausen	16 0 62	15	6	-	2	7	4	1	3	-
Wartburgkreis	16 0 63	32	11	8	4	9	9	1	-	1
Unstrut-Hainich- Kreis	16 0 64	30	6	12	5	7	4	1	4	1
Kyffhäuserkreis	16 0 65	28	6	7	3	12	8	-	4	1
Schmalkalden- Meiningen	16 0 66	39	8	23	2	6	8	-	-	3
Gotha	16 0 67	30	7	14	4	5	5	1	5	2
Sömmerda	16 0 68	38	4	32	1	1	7	-	2	5
Hildburghausen	16 0 69	32	7	23	1	1	7	-	-	2
Ilm-Kreis	16 0 70	16	6	10	-	-	5	1	2	2
Weimarer Land	16 0 71	39	5	23	2	9	8	-	4	2
Sonneberg	16 0 72	8	6	-	1	1	5	-	-	-
Saalfeld- Rudolstadt	16 0 73	26	6	13	2	5	8	-	1	2
Saale-Holzland- Kreis	16 0 74	91	1	67	4	19	8	-	-	5
Saale-Orla-Kreis	16 0 75	59	10	47	1	1	12	-	-	4
Greiz	16 0 76	45	7	27	4	7	9	-	2	3
Altenburger Land	16 0 77	30	3	19	3	5	5	1	-	3
Thüringen	16	631	110	387	39	95	120	6	30	43
davon kreisfreie Städte		5	5	-	-	-	5	-	-	-
Landkreise		626	105	387	39	95	115	6	30	43

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Gemeinden, die für die beauftragenden Gemeinden die Aufgaben einer VG wahrnehmen – 3) Gemeinden, die die erfüllenden Gemeinden beauftragen, die Aufgaben einer VG für sie wahrzunehmen

Kirchen und Religionsgemeinschaften

1. Evangelische Kirche 2020 und 2021

Merkmal	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland ¹⁾		Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck ²⁾	
	2020	2021	2020	2021
Gemeindemitglieder	406 333	393 258	16 917	16 329
Kirchgemeinden	1 361	1 357	16	16
Aktive Theologen	581	579	13	15
Taufen insgesamt	1 321	1 760	71	87
darunter				
Erwachsenentaufen	240	251	7	14
Konfirmierte	1 873	2 632	88	140
Trauungen	260	356	11	10
Bestattungen	5 075	5 825	247	307
Aufnahmen	175	162	6	13
Austritte	4 023	4 850	165	175

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), Standort Erfurt – 2) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Kirchenkreis Schmalkalden

2. Katholische Kirche 2020 und 2021

Merkmal	Bistum Erfurt ¹⁾		Bistum Fulda ²⁾		Bistum Dresden-Meißen ³⁾	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Kirchenmitglieder	144 404	137 272	8 049	7 940	8 859	8 864
Pfarreien ⁴⁾	45	33	11	11	3	3
Pfarrer	97	61	6	6	7	7
Taufen	1 015	870	64	68	21	23
Trauungen	254	204	6	13	4	8
Bestattungen	1 287	1 323	72	112	62	68
Konversionen	9	14	1	-	4	1
Wiedereintritte	19	14	-	-	1	-
Austritte	1 289	2 413	39	45	79	131

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt – 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda – 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden – 4) einschließlich selbständige Pfarrstellen; Bistum Erfurt: einschließlich Kirchengemeinden

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020 ¹⁾
Mitglieder	712	705	682	679	679
Gemeinden	1	1	1	1	1
Synagogen	3	3	3	3	4
Betsäle	2	2	2	2	2
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1	1
Friedhöfe	35	35	35	35	35

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt – 1) Die Daten für 2021 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Die Bevölkerungszahl zum 31. Dezember eines jeden Jahres wird in der amtlichen Statistik durch Fortschreibung ermittelt. Hierbei wird eine Bestandszahl mit Hilfe der erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen fortgeschrieben. Eine Fortschreibung wird mit zunehmendem Abstand zur Basis ungenauer, deshalb muss diese regelmäßig neu erhoben werden.

Die Basis für die Fortschreibung bilden die amtlichen Einwohnerzahlen, die durch den Zensus festgestellt werden. Der Zensus ist eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, die Deutschland als Mitglied der Europäischen Union verpflichtend alle zehn Jahre durchführt. Dies ergibt sich aus der Verordnung (EG) Nr. 763/018 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/712 der Kommission vom 20. April 2017. Nach dem Zensus im Jahr 2011, der ersten gemeinsamen Volkszählung in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, wurde mit dem Zensus 2022 erneut eine Zählung durchgeführt.

Neben der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen wurden mit dem Zensus tief gegliederte Daten zur Bevölkerung, ihrer Lebens- und Arbeitsweise sowie ihrer Wohnsituation zum Stichtag 15. Mai 2022 erhoben. Wie bereits im Zensus 2011 wurde dabei auf ein registergestütztes Verfahren zurückgegriffen. Das bedeutet, dass nicht wie bei einer traditionellen Volkszählung alle Bürgerinnen und Bürger befragt werden müssen, da die meisten Daten bereits in den Registern der Verwaltung vorliegen. Die Auswertung dieser Register wird ergänzt um primärstatistische Erhebungen, um einerseits Fehler und Ungenauigkeiten in den Registerbeständen statistisch zu korrigieren und um andererseits tiefere Einblicke zur Bevölkerung zu erhalten, die nicht aus Registern gewonnen werden können. So wurden zur Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen und zur Gewinnung zusätzlicher Merkmale über die Bevölkerung an mehr als 80 000 Anschriften in Thüringen Befragungen auf Stichprobenbasis durchgeführt, ergänzt um Befragungen von Bewohnern in Wohnheimen und Einrichtungsleitungen in Gemeinschaftsunterkünften. Zur Ermittlung des Gebäude- und Wohnungsbestandes wurde eine Vollerhebung bei Eigentümern und Verwaltern von Wohngebäuden in Thüringen durchgeführt.

Die Ergebnisse des Zensus 2011 sind die Datenbasis für die Fortschreibung der Einwohnerzahlen ab dem Jahr 2011. Die Bevölkerungszahlen auf Grundlage des Zensus 2011 werden ab dem Berichtsjahr 2022 mit Zahlen auf Basis des Zensus 2022 revidiert, wenn diese – voraussichtlich ab Frühjahr 2024 – zur Verfügung stehen. Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre von 1990 bis 2010 war das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3. Oktober 1990. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31. Dezember 1981, davor am 1. Januar 1971, am 31. Dezember 1964, am 31. August 1950). In den 1980er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Datensätze der Standesämter, die die Eheschließungen regional nach dem Registrierort, die Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und die Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkunden. Die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) entstehen aus der Auswertung von Daten über rechtskräftige Urteile in Ehesachen, die die amtliche Statistik von den Familiengerichten erhält.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungsstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht. Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sind ab dem Berichtsjahr 2016 aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Zudem werden seit dem 1. Januar 2016 Zu- und Fortzüge von Deutschen von und nach „Unbekannt“ in der Wanderungsstatistik statistisch berücksichtigt.

I

In den Ergebnissen der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsstatistiken werden seit dem Berichtsjahr 2016 nur die Bewegungsdaten berücksichtigt, deren Ereignisdatum im Berichtsjahr oder im Vorjahr liegt. Weiter zurückliegende Bewegungsdatensätze fließen nur in die Bevölkerungsfortschreibung ein, sofern diese nach dem Stichtag des Zensus 2011 stattgefunden haben.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Meldungen, die dem Landesamt für Statistik von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen übergeben werden.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet. Alle Angaben aus dem Mikrozensus ab dem Berichtsjahr 2020 beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der privaten Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d. h. für 70 oder weniger erfasste Personen bzw. Fälle, über 15 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/“ belegt. Liegt hinter einem hochgerechneten Wert eine tatsächliche Fallzahl von 71 bis einschließlich 119 Fällen, ist der Aussagewert eingeschränkt und der Wert wird in den Tabellenfeldern in Klammern „()“ gesetzt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine der großen und vielseitigen Erhebungen der amtlichen Statistik, die alle fünf Jahre bundesweit durchgeführt wird. Private Haushalte werden zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Erhebung besteht aus folgenden Erhebungsteilen:

- den „Allgemeinen Angaben“ und dem „Geld- und Sachvermögen“ (Stichtag 1. Januar), in denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit Gebrauchsgütern und Angaben zur Vermögenssituation erfasst werden,
- dem Haushaltsbuch, in dem jeweils ein Viertel aller teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben anschreiben sowie
- dem Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, in dem jeder fünfte an der EVS teilnehmende Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben sowie gekaufte Mengen für Speisen, Getränke und Tabakwaren auflistet.

Einbezogen werden dabei auf freiwilliger Basis Haushalte aller sozialen Gruppierungen, so dass die EVS ein repräsentatives Bild der Lebenssituation nahezu der Gesamtbevölkerung in Deutschland zeichnet.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Bei der EVS handelt es sich um eine Stichprobe, bei der nur 0,2 Prozent aller privaten Haushalte befragt werden. Das sind in Thüringen ca. 2000 Haushalte und bundesweit ca. 60 000 Haushalte.

Die letzte EVS fand im Jahr 2018 statt. Ergebnisse aus der EVS 2018 wurden in den Jahrbuch-Ausgaben 2019 bis 2021 veröffentlicht. Die nächste EVS wird 2023 durchgeführt. Mit ersten Ergebnissen ist im Jahrbuch, Ausgabe 2025 zu rechnen.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung die Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Eine Ausnahme bildet das Jahr 1990, für das der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3. Oktober 1990 als Jahresdurchschnitt verwendet wurde. Für die Jahre ab 2011 werden als mittlere Bevölkerung die Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand auf Basis der fortgeschriebenen Ergebnisse des Zensus 2011 angegeben.

Bevölkerung in Privathaushalten *

Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Per-

I. Bevölkerung und Privathaushalte

sonen, welche in mehreren Privathaushalten ansässig sind, tragen mehrfach zur Bevölkerung in Privathaushalten bei. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) gehört nicht dazu.

Haushalte (Privathaushalte) *

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z. B. auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Familien *

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt gemischtgeschlechtliche und gleichgeschlechtliche Ehepaare/Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende Kinder.

Familienform *

Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Lebensformen *

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit Kindern und ohne Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinlebende Personen ohne Partner und ohne Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Alleinerziehende *

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Alleinlebende *

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende *

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Ehepaare *

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammenlebende Personen. Bis einschließlich 2017 werden hierbei im Mikrozensus ausschließlich gemischtgeschlechtliche Ehepaare erfasst. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend. Ab dem Jahr 2018 werden auch gleichgeschlechtliche Ehepaare erfasst.

Geschlecht *

Beim Mikrozensus können die Befragten beim Merkmal „Geschlecht“ zwischen den Ausprägungen „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ auswählen. Von einer Veröffentlichung der Personen mit Geschlechtsangabe „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ wird im Mikrozensus aktuell abgesehen. Personen mit diesen Geschlechtsangaben werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Kinder *

Kinder sind Personen ohne Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen oder mit einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensgemeinschaften *

Unter einer gemischtgeschlechtlichen (bis Mikrozensus 2016 nichtehelichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Partnerschaft verstanden, bei welcher die Partner unverheiratet sind.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Haushaltsgröße *

Die Haushaltsgröße ist die Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder *

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Haushaltsnettoeinkommen *

Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld und Sachbezüge. Dazu stuft der Haushalt das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes (in der Regel 3 Jahre) dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3. Oktober 1990 geltenden Abgrenzung. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohnoort der Mutter.

Totgeborene

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Seit einer Änderung der Personenstandsverordnung vom 1. November 2018 wird unabhängig vom Geburtsgewicht eine Totgeburt ebenfalls beurkundet, wenn mindestens die 24. Schwangerschaftswoche erreicht wurde. Diese Mindestgrenzen gelten seit dem 1. Januar 2009 nicht bei Mehrlingsgeburten, sofern mindestens ein Mehrlingskind lebend geboren wurde oder die genannten Mindestanforderungen einer Totgeburt erfüllt sind. Auch hier gab es bis zum 3. Oktober 1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

In Folge der Novellierung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegungen und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 20. April 2013 erfolgt seit dem Berichtsjahr 2014 keine Erfassung des Geburtsgewichtes mehr.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegsterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohntort.

Eheschließungen

Als Eheschließungen werden alle standesamtlichen Trauungen erfasst, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. In den Ergebnissen der Eheschließungsstatistik sind seit dem Berichtsjahr 2018 die Eheschließungen gleichgeschlechtlicher Partner enthalten. Eheschließungen werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet.

Ehescheidungen

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 2019 sind in den gerichtlichen Ehelösungen auch die Ehelösungen von gleichgeschlechtlichen Ehepartnern enthalten.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffern

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Anzahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

Altersspezifische Sterbeziffern

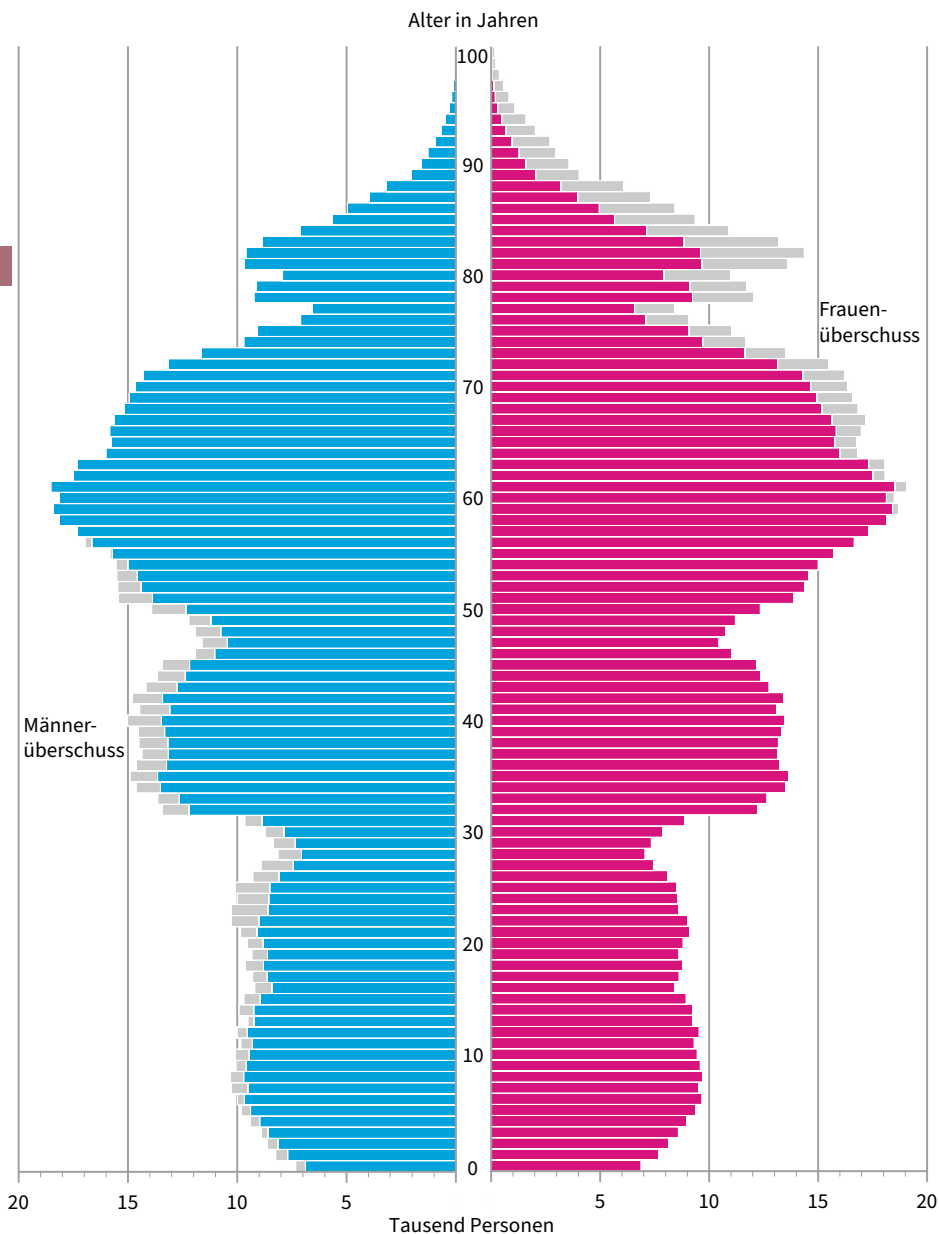
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge

Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2022



I. Bevölkerung und Privathaushalte

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2022

Jahr ¹⁾	Bevölkerung			Einwohner je km ^{2 2)}
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1975	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997	2 478 148	1 206 667	1 271 481	153
1998	2 462 836	1 201 329	1 261 507	152
1999	2 449 082	1 196 959	1 252 123	151
2000	2 431 255	1 189 951	1 241 304	150
2001	2 411 387	1 182 177	1 229 210	149
2002	2 392 040	1 174 211	1 217 829	148
2003	2 373 157	1 166 263	1 206 894	147
2004	2 355 280	1 158 456	1 196 824	146
2005	2 334 575	1 149 515	1 185 060	144
2006	2 311 140	1 139 051	1 172 089	143
2007	2 289 219	1 128 941	1 160 278	142
2008	2 267 763	1 118 827	1 148 936	140
2009	2 249 882	1 110 714	1 139 168	139
2010	2 235 025	1 103 693	1 131 332	138
2011	2 181 603	1 073 069	1 108 534	135
2012	2 170 460	1 068 127	1 102 333	134
2013	2 160 840	1 063 687	1 097 153	134
2014	2 156 759	1 062 930	1 093 829	133
2015	2 170 714	1 075 139	1 095 575	134
2016	2 158 128	1 067 878	1 090 250	133
2017	2 151 205	1 065 004	1 086 201	133
2018	2 143 145	1 060 814	1 082 331	132
2019	2 133 378	1 055 996	1 077 382	132
2020	2 120 237	1 049 212	1 071 025	131
2021	2 108 863	1 043 936	1 064 927	130
2022	2 126 846	1 051 482	1 075 364	131

1) 31.12. – 2) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); berechnet nach Quadratmeter und gerundet

I. Bevölkerung und Privathaushalte

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km ² 2)	Einwohner je km ² 3)
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	214 969	104 205	110 764	24 156	270	796
Stadt Gera	93 634	45 174	48 460	10 450	152	615
Stadt Jena	111 191	55 301	55 890	13 670	115	969
Stadt Suhl	37 009	18 339	18 670	4 916	142	261
Stadt Weimar	65 620	31 624	33 996	7 363	84	777
Eichsfeld	100 091	50 150	49 941	5 278	943	106
Nordhausen	82 444	40 782	41 662	5 991	714	115
Wartburgkreis	159 539	79 425	80 114	10 502	1 371	116
Unstrut-Hainich-Kreis	102 256	50 688	51 568	5 996	980	104
Kyffhäuserkreis	73 690	36 612	37 078	3 832	1 038	71
Schmalkalden-Meiningen	123 939	61 977	61 962	7 444	1 251	99
Gotha	134 941	66 997	67 944	12 262	936	144
Sömmerda	69 646	34 846	34 800	3 788	807	86
Hildburghausen	61 926	31 002	30 924	3 102	938	66
Ilm-Kreis	106 776	53 798	52 978	9 422	805	133
Weimarer Land	83 179	41 156	42 023	5 226	804	103
Sonneberg	56 922	28 093	28 829	4 722	461	124
Saalfeld-Rudolstadt	101 494	49 926	51 568	4 827	1 009	101
Saale-Holzland-Kreis	83 234	41 328	41 906	4 500	815	102
Saale-Orla-Kreis	79 178	39 306	39 872	4 087	1 151	69
Greiz	96 381	47 487	48 894	4 121	846	114
Altenburger Land	88 787	43 266	45 521	5 636	569	156
Thüringen	2 126 846	1 051 482	1 075 364	161 291	16 202	131
davon						
kreisfreie Städte	522 423	254 643	267 780	60 555	763	685
Landkreise	1 604 423	796 839	807 584	100 736	15 439	104

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); Fläche der Kreise gerundet; bei Addition Summendifferenz – 3) berechnet nach Quadratmeter und gerundet

I. Bevölkerung und Privathaushalte

3. Gemeinden am 31.12.2022 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500– 1000	1000– 2000	2000– 3000	3000– 5000	5000– 10000	10000– 50 000	50 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Eichsfeld	68	31	16	11	3	3	2	2	-
Nordhausen	15	2	4	1	2	2	2	2	-
Wartburgkreis	32	3	8	5	-	4	10	2	-
Unstrut-Hainich-Kreis	30	10	5	3	4	3	3	2	-
Kyffhäuserkreis	28	13	5	1	2	1	5	1	-
Schmalkalden-Meiningen	39	11	10	6	2	1	6	3	-
Gotha	30	4	9	5	1	3	6	2	-
Sömmerda	38	9	15	5	4	2	2	1	-
Hildburghausen	32	19	2	-	6	1	2	2	-
Ilm-Kreis	16	1	6	3	-	-	4	2	-
Weimarer Land	39	22	5	4	-	1	6	1	-
Sonneberg	8	1	-	-	-	3	3	1	-
Saalfeld-Rudolstadt	26	9	4	3	3	1	4	2	-
Saale-Holzland-Kreis	91	56	19	8	1	2	4	1	-
Saale-Orla-Kreis	59	39	4	3	4	5	3	1	-
Greiz	45	21	7	4	3	6	2	2	-
Altenburger Land	30	12	5	6	1	2	1	3	-
Thüringen	631	263	124	68	36	40	65	31	4
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	1	4
Landkreise	626	263	124	68	36	40	65	30	-

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

4. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500– 1000	1000– 2000	2000– 3000	3000– 5000	5000– 10000	10000– 50000	50000 und mehr
Stadt Erfurt	214969	-	-	-	-	-	-	-	214969
Stadt Gera	93634	-	-	-	-	-	-	-	93634
Stadt Jena	111191	-	-	-	-	-	-	-	111191
Stadt Suhl	37009	-	-	-	-	-	-	37009	-
Stadt Weimar	65620	-	-	-	-	-	-	-	65620
Eichsfeld	100091	7664	10888	13293	7302	11159	12433	37352	-
Nordhausen	82444	929	3325	1009	5004	7709	12966	51502	-
Wartburgkreis	159539	568	5216	7287	-	17248	63799	65421	-
Unstrut-Hainich-Kreis	102256	2459	3724	4858	9692	10422	17526	53575	-
Kyffhäuserkreis	73690	3651	3315	1051	4854	3887	35615	21317	-
Schmalkalden-Meiningen	123939	3684	7302	8327	4840	4611	37851	57324	-
Gotha	134941	1437	6914	6091	2912	13193	45725	58669	-
Sömmerda	69646	3061	10726	7096	9050	7380	13177	19156	-
Hildburghausen	61926	4965	1451	-	15766	3362	14073	22309	-
Ilm-Kreis	106776	296	3796	4376	-	-	31057	67251	-
Weimarer Land	83179	5832	3371	5842	-	3313	41749	23072	-
Sonneberg	56922	358	-	-	-	10095	22962	23507	-
Saalfeld-Rudolstadt	101494	2466	2691	4749	7086	3393	27136	53973	-
Saale-Holzland-Kreis	83234	12940	13224	10070	2586	6422	27035	10957	-
Saale-Orla-Kreis	79178	9485	2635	4017	10105	17568	23616	11752	-
Greiz	96381	5917	4972	5024	8463	22311	13276	36418	-
Altenburger Land	88787	3884	3798	9169	2730	6963	7127	55116	-
Thüringen	2126846	69596	87348	92259	90390	149036	447123	705680	485414
davon									
kreisfreie Städte	522423	-	-	-	-	-	-	37009	485414
Landkreise	1604423	69596	87348	92259	90390	149036	447123	668671	-

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10000 Einwohnern und mehr am 31.12.2022

Stadt	Kreis	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ² 1)
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	270	214969	104205	110764	796
Jena	Stadt Jena	115	111 191	55 301	55 890	969
Gera	Stadt Gera	152	93 634	45 174	48 460	615
Weimar	Stadt Weimar	142	65 620	31 624	33 996	463
Suhl	Stadt Suhl	84	37 009	18 339	18 670	438
Gotha	Gotha	70	46 019	22 660	23 359	661
Eisenach	Wartburgkreis ²⁾	104	42 408	20 848	21 560	407
Nordhausen	Nordhausen	108	41 339	20 284	21 055	382
Ilmenau	Ilm-Kreis	199	39 127	20 153	18 974	197
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	131	36 226	17 570	18 656	277
Altenburg	Altenburger Land	46	31 315	14 986	16 329	685
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	146	29 224	14 134	15 090	201
Arnstadt	Ilm-Kreis	105	28 124	14 012	14 112	268
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	135	24 749	12 014	12 735	183
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	106	24 745	12 151	12 594	234
Sonneberg	Sonneberg	85	23 507	11 420	12 087	278
Apolda	Weimarer Land	46	23 072	11 281	11 791	499
Bad Salzungen	Wartburgkreis	152	23 013	11 268	11 745	151
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	201	21 317	10 499	10 818	106
Greiz	Greiz	85	20 397	9 870	10 527	240
Leinefelde-Worbis	Eichsfeld	116	20 119	9 993	10 126	174
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	105	20 065	10 338	9 727	190
Sömmerda	Sömmerda	88	19 156	9 414	9 742	219
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	129	17 349	8 450	8 899	134
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	71	17 233	8 601	8 632	243
Zeulenroda-Triebes	Greiz	135	16 021	7 777	8 244	119
Schmölln	Altenburger Land	95	13 684	6 742	6 942	145
Waltershausen	Gotha	61	12 650	6 234	6 416	209
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	53	12 514	6 146	6 368	236
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	11 752	5 631	6 121	481
Hildburghausen	Hildburghausen	73	11 689	5 802	5 887	160
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	10 957	5 326	5 631	444
Schleusingen	Hildburghausen	126	10 620	5 233	5 387	85
Bleicherode	Nordhausen	108	10 163	5 073	5 090	94
Meuselwitz	Altenburger Land	54	10 117	4 877	5 240	189

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG); berechnet nach Quadratmeter und gerundet – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

6. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0– 1	2022	14210	7327	6883
1– 2	2021	15934	8242	7692
2– 3	2020	16785	8640	8145
3– 4	2019	17495	8903	8592
4– 5	2018	18379	9402	8977
5– 6	2017	19199	9807	9392
0– 6		102002	52321	49681
6– 7	2016	19668	9991	9677
7– 8	2015	19774	10262	9512
8– 9	2014	20017	10310	9707
9–10	2013	19661	10067	9594
10–11	2012	19548	10089	9459
11–12	2011	19158	9843	9315
12–13	2010	19565	10017	9548
13–14	2009	18754	9515	9239
14–15	2008	19172	9925	9247
6–15		175317	90019	85298
15–16	2007	18656	9703	8953
16–17	2006	17621	9205	8416
17–18	2005	17927	9297	8630
15–18		54204	28205	25999
18–19	2004	18442	9644	8798
19–20	2003	17953	9332	8621
20–21	2002	18356	9542	8814
21–22	2001	18949	9848	9101
22–23	2000	19287	10281	9006
23–24	1999	18882	10284	8598
24–25	1998	18560	10003	8557
18–25		130429	68934	61495
25–26	1997	18595	10079	8516
26–27	1996	17388	9293	8095
27–28	1995	16358	8916	7442
28–29	1994	15209	8142	7067
29–30	1993	15702	8349	7353
25–30		83252	44779	38473
30–31	1992	16580	8719	7861
31–32	1991	18527	9657	8870
32–33	1990	25637	13422	12215
33–34	1989	26297	13640	12657
34–35	1988	28147	14636	13511
30–35		115188	60074	55114
35–36	1987	28558	14913	13645
36–37	1986	27865	14630	13235
37–38	1985	27519	14361	13158
38–39	1984	27680	14501	13179
39–40	1983	27865	14542	13323
35–40		139487	72947	66540

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 6. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Geschlecht, Altersgruppen
sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
40-41	1982	28494	15023	13471
41-42	1981	27562	14469	13093
42-43	1980	28229	14813	13416
43-44	1979	26936	14181	12755
44-45	1978	26051	13671	12380
40-45		137272	72157	65115
45-46	1977	25625	13441	12184
46-47	1976	22958	11922	11036
47-48	1975	22077	11622	10455
48-49	1974	22687	11929	10758
49-50	1973	23422	12217	11205
45-50		116769	61131	55638
50-51	1972	26268	13919	12349
51-52	1971	29314	15435	13879
52-53	1970	29867	15468	14399
53-54	1969	30088	15509	14579
54-55	1968	30556	15549	15007
50-55		146093	75880	70213
55-56	1967	31539	15827	15712
56-57	1966	33628	16971	16657
57-58	1965	34637	17317	17320
58-59	1964	36401	18154	18247
59-60	1963	37122	18417	18705
55-60		173327	86686	86641
60-61	1962	36633	18136	18497
61-62	1961	37598	18528	19070
62-63	1960	35591	17514	18077
63-64	1959	35376	17323	18053
64-65	1958	32833	16007	16826
60-65		178031	87508	90523
65-66	1957	32535	15757	16778
66-67	1956	32819	15837	16982
67-68	1955	32827	15639	17188
68-69	1954	32020	15183	16837
69-70	1953	31525	14945	16580
65-70		161726	77361	84365
70-71	1952	31019	14658	16361
71-72	1951	30518	14297	16221
72-73	1950	28630	13146	15484
73-74	1949	25162	11644	13518
74-75	1948	21379	9703	11676
70-75		136708	63448	73260
75-80		93439	41125	52314
80-85		106230	43196	63034
85 und mehr		77372	25711	51661
Insgesamt		2126846	1051482	1075364

I. Bevölkerung und Privathaushalte

7. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Bevölkerung					
		unter 6			6 – 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	11 325	5 712	5 613	17 647	8 996	8 651
2	Stadt Gera	4 506	2 318	2 188	7 348	3 804	3 544
3	Stadt Jena	5 733	2 972	2 761	8 995	4 630	4 365
4	Stadt Suhl	1 433	723	710	2 548	1 314	1 234
5	Stadt Weimar	3 358	1 732	1 626	5 680	2 873	2 807
6	Eichsfeld	5 583	2 871	2 712	9 098	4 633	4 465
7	Nordhausen	3 803	1 993	1 810	6 887	3 541	3 346
8	Wartburgkreis	7 493	3 901	3 592	13 119	6 889	6 230
9	Unstrut-Hainich-Kreis	5 220	2 672	2 548	8 969	4 626	4 343
10	Kyffhäuserkreis	3 321	1 686	1 635	5 819	3 073	2 746
11	Schmalkalden-Meiningen	5 675	2 900	2 775	9 908	5 114	4 794
12	Gotha	6 471	3 321	3 150	11 226	5 682	5 544
13	Sömmerda	3 384	1 792	1 592	6 164	3 215	2 949
14	Hildburghausen	2 897	1 454	1 443	5 047	2 580	2 467
15	Ilm-Kreis	5 126	2 686	2 440	8 757	4 537	4 220
16	Weimarer Land	4 346	2 200	2 146	7 892	3 960	3 932
17	Sonneberg	2 386	1 261	1 125	4 177	2 159	2 018
18	Saalfeld-Rudolstadt	4 396	2 262	2 134	7 980	4 102	3 878
19	Saale-Holzland-Kreis	3 871	1 938	1 933	7 177	3 657	3 520
20	Saale-Orla-Kreis	3 632	1 843	1 789	6 459	3 294	3 165
21	Greiz	4 253	2 151	2 102	7 638	3 969	3 669
22	Altenburger Land	3 790	1 933	1 857	6 782	3 371	3 411
23	Thüringen	102 002	52 321	49 681	175 317	90 019	85 298
	davon						
24	kreisfreie Städte	26 355	13 457	12 898	42 218	21 617	20 601
25	Landkreise	75 647	38 864	36 783	133 099	68 402	64 697

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15–25			25–65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
22986	10910	12076	113363	57484	55879	49648	21103	28545	1
7905	4056	3849	45628	23172	22456	28247	11824	16423	2
13536	6537	6999	58572	30828	27744	24355	10334	14021	3
3194	1918	1276	17824	9218	8606	12010	5166	6844	4
7232	3612	3620	33631	16815	16816	15719	6592	9127	5
8411	4536	3875	51480	26559	24921	25519	11551	13968	6
7330	3899	3431	41507	21312	20195	22917	10037	12880	7
12764	6845	5919	82710	42725	39985	43453	19065	24388	8
8668	4618	4050	52184	26747	25437	27215	12025	15190	9
5858	3223	2635	37497	19320	18177	21195	9310	11885	10
10045	5478	4567	63766	33287	30479	34545	15198	19347	11
11462	6115	5347	70239	36209	34030	35543	15670	19873	12
5607	3090	2517	36201	18634	17567	18290	8115	10175	13
4691	2517	2174	32822	17203	15619	16469	7248	9221	14
9232	5104	4128	55225	29157	26068	28436	12314	16122	15
6883	3701	3182	42805	21636	21169	21253	9659	11594	16
4556	2485	2071	29161	15050	14111	16642	7138	9504	17
7616	4082	3534	50752	26212	24540	30750	13268	17482	18
6714	3604	3110	42583	21851	20732	22889	10278	12611	19
6292	3442	2850	40295	20849	19446	22500	9878	12622	20
6998	3806	3192	47637	24541	23096	29855	13020	16835	21
6653	3561	3092	43537	22353	21184	28025	12048	15977	22
184633	97139	87494	1089419	561162	528257	575475	250841	324634	23
54853	27033	27820	269018	137517	131501	129979	55019	74960	24
129780	70106	59674	820401	423645	396756	445496	195822	249674	25

I. Bevölkerung und Privathaushalte

8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2022

Jahr — Kreisfreie Stadt ⁵⁾ Landkreis	Kinder- quotient ¹⁾	Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient (65/25) ¹⁾	Gesamt- quotient ²⁾	Alten- quotient (60/20) ³⁾	Hoch- betagten- quotient ⁴⁾
1981	40,06	33,37	30,11	103,54	35,45	3,77
1985	37,63	30,47	25,96	94,05	33,37	4,03
1986	37,10	29,61	25,79	92,51	33,01	4,07
1987	36,86	28,65	25,48	90,99	32,73	4,13
1988	36,68	27,29	25,03	89,00	32,66	4,19
1989	36,24	25,59	24,92	86,75	33,12	4,32
1990	36,18	23,38	25,33	84,88	34,31	4,49
1991	35,04	21,99	25,45	82,48	34,69	4,57
1992	33,58	21,68	25,56	80,83	34,78	4,70
1993	32,05	21,56	25,88	79,49	34,88	4,83
1994	30,42	21,53	26,25	78,20	35,68	4,94
1995	28,75	21,60	26,64	76,99	36,67	4,84
1996	27,28	21,65	26,92	75,85	37,69	4,58
1997	25,90	22,04	27,23	75,17	38,72	4,30
1998	24,67	22,56	27,60	74,83	40,05	4,07
1999	23,61	23,15	28,51	75,28	41,79	4,10
2000	22,62	23,74	29,69	76,05	43,72	4,39
2001	21,64	24,16	30,94	76,74	45,43	4,70
2002	20,57	24,33	32,12	77,01	46,14	4,91
2003	19,61	24,44	33,50	77,54	47,01	5,08
2004	18,94	24,25	35,33	78,53	47,92	5,29
2005	18,33	23,82	37,21	79,36	47,79	5,52
2006	18,43	22,61	38,85	79,89	47,90	5,78
2007	18,67	21,08	39,58	79,33	48,42	6,02
2008	19,09	19,67	40,51	79,27	49,08	6,32
2009	19,53	18,33	41,29	79,16	50,13	6,57
2010	19,82	16,99	41,02	77,83	51,60	6,88
2011	20,44	16,04	41,49	77,97	54,44	7,17
2012	20,61	15,04	41,66	77,30	56,51	7,36
2013	20,83	14,14	41,88	76,86	58,64	7,51
2014	21,21	13,56	42,57	77,34	60,74	7,92
2015	21,86	13,63	43,28	78,78	62,13	8,28
2016	22,45	13,86	44,93	81,24	64,39	8,80
2017	23,08	14,26	46,42	83,76	66,10	9,23
2018	23,68	14,79	47,96	86,43	67,82	9,78
2019	24,15	15,42	49,62	89,19	70,05	10,57
2020	24,57	15,88	51,24	91,69	72,20	11,32
2021	24,95	16,32	52,28	93,54	73,97	11,72
2022	25,46	16,95	52,82	95,23	74,94	11,65
davon						
kreisfreie Städte	25,49	20,39	48,32	94,20	62,60	11,26
Landkreise	25,44	15,82	54,30	95,57	79,37	11,78

1) **Kinderquotient:** Personen im Alter von 0 bis unter 15 Jahren, **Jugendquotient:** Personen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren, **Altenquotient (65/25):** Personen im Alter von 65 Jahren und älter, jeweils bezogen auf 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren – 2) Summe aus Kinder-, Jugend- und Altenquotient (65/25) – 3) Personen im Alter von 60 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren – 4) Personen im Alter von 80 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 80 Jahren – 5) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

9. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0– 6	102 002	4,8	52 321	5,0	49 681	4,6
6–15	175 317	8,2	90 019	8,6	85 298	7,9
15–18	54 204	2,5	28 205	2,7	25 999	2,4
18–25	130 429	6,1	68 934	6,6	61 495	5,7
25–40	337 927	15,9	177 800	16,9	160 127	14,9
40–60	573 461	27,0	295 854	28,1	277 607	25,8
60–65	178 031	8,4	87 508	8,3	90 523	8,4
65–80	391 873	18,4	181 934	17,3	209 939	19,5
80 und mehr	183 602	8,6	68 907	6,6	114 695	10,7
Insgesamt	2 126 846	100	1 051 482	100	1 075 364	100
hierunter						
0–18	331 523	15,6	170 545	16,2	160 978	15,0
18–65	1 219 848	57,4	630 096	59,9	589 752	54,8
18 und mehr	1 795 323	84,4	880 937	83,8	914 386	85,0
Deutsche						
0– 6	89 021	4,5	45 560	4,7	43 461	4,3
6–15	156 342	8,0	79 977	8,3	76 365	7,6
15–18	48 813	2,5	25 226	2,6	23 587	2,4
18–25	109 172	5,6	56 385	5,8	52 787	5,3
25–40	282 353	14,4	146 543	15,2	135 810	13,6
40–60	536 575	27,3	277 136	28,7	259 439	25,9
60–65	173 645	8,8	85 278	8,8	88 367	8,8
65–80	386 741	19,7	179 537	18,6	207 204	20,7
80 und mehr	182 893	9,3	68 634	7,1	114 259	11,4
Zusammen	1 965 555	100	964 276	100	1 001 279	100
hierunter						
0–18	294 176	15,0	150 763	15,6	143 413	14,3
18–65	1 101 745	56,1	565 342	58,6	536 403	53,6
18 und mehr	1 671 379	85,0	813 513	84,4	857 866	85,7
Ausländer						
0– 6	12 981	8,0	6 761	7,8	6 220	8,4
6–15	18 975	11,8	10 042	11,5	8 933	12,1
15–18	5 391	3,3	2 979	3,4	2 412	3,3
18–25	21 257	13,2	12 549	14,4	8 708	11,8
25–40	55 574	34,5	31 257	35,8	24 317	32,8
40–60	36 886	22,9	18 718	21,5	18 168	24,5
60–65	4 386	2,7	2 230	2,6	2 156	2,9
65–80	5 132	3,2	2 397	2,7	2 735	3,7
80 und mehr	709	0,4	273	0,3	436	0,6
Zusammen	161 291	100	87 206	100	74 085	100
hierunter						
0–18	37 347	23,2	19 782	22,7	17 565	23,7
18–65	118 103	73,2	64 754	74,3	53 349	72,0
18 und mehr	123 944	76,8	67 424	77,3	56 520	76,3

I. Bevölkerung und Privathaushalte

10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2022 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1975	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1980	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1985	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997	2 484 538	1 208 601	1 275 937
1998	2 470 099	1 203 800	1 266 299
1999	2 455 608	1 199 041	1 256 567
2000	2 440 291	1 193 554	1 246 737
2001	2 420 983	1 185 992	1 234 991
2002	2 401 786	1 178 389	1 223 397
2003	2 382 421	1 170 153	1 212 268
2004	2 364 382	1 162 553	1 201 829
2005	2 345 094	1 154 117	1 190 978
2006	2 322 925	1 144 318	1 178 607
2007	2 300 130	1 133 997	1 166 133
2008	2 277 996	1 123 709	1 154 287
2009	2 257 508	1 114 143	1 143 365
2010	2 241 559	1 106 769	1 134 791
2011	2 188 474	1 076 203	1 112 271
2012	2 176 032	1 070 598	1 105 434
2013	2 165 650	1 065 907	1 099 743
2014	2 158 800	1 063 309	1 095 491
2015	2 163 737	1 069 035	1 094 702
2016	2 164 421	1 071 509	1 092 913
2017	2 154 667	1 066 441	1 088 226
2018	2 147 175	1 062 909	1 084 266
2019	2 138 262	1 058 405	1 079 857
2020	2 126 808	1 052 604	1 074 204
2021	2 114 550	1 046 574	1 067 976
2022	2 117 855	1 047 709	1 070 146

11. Mittlere Jahresbevölkerung 2022 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	14778	7628	7150	30–31	17263	9087	8176
1– 2	16064	8287	7777	31–32	21832	11451	10381
2– 3	16831	8585	8246	32–33	25658	13393	12266
3– 4	17633	9006	8627	33–34	26896	14028	12868
4– 5	18486	9458	9029	34–35	28022	14647	13375
Zusammen	83791	42963	40828	Zusammen	119670	62606	57065
5– 6	19133	9755	9378	35–36	27825	14629	13196
6– 7	19374	9930	9444	36–37	27380	14404	12976
7– 8	19522	10079	9443	37–38	27274	14331	12943
8– 9	19466	9996	9471	38–39	27412	14389	13023
9–10	19217	9879	9338	39–40	27830	14664	13166
Zusammen	96711	49638	47073	Zusammen	137719	72416	65303
10–11	18993	9780	9213	40–41	27738	14639	13099
11–12	19018	9753	9265	41–42	27609	14541	13068
12–13	18806	9565	9241	42–43	27346	14421	12925
13–14	18629	9536	9093	43–44	26231	13837	12394
14–15	18624	9653	8971	44–45	25610	13469	12141
Zusammen	94069	48286	45783	Zusammen	134532	70905	63627
15–16	17853	9299	8554	45–46	24085	12625	11460
16–17	17433	9038	8395	46–47	22315	11717	10598
17–18	17869	9267	8602	47–48	22211	11730	10481
18–19	17835	9284	8551	48–49	22886	12036	10850
19–20	17693	9213	8480	49–50	24674	13026	11648
Zusammen	88681	46100	42581	Zusammen	116170	61134	55037
20–21	18314	9501	8813	50–51	27673	14645	13028
21–22	18801	9823	8979	51–52	29502	15443	14059
22–23	18727	10035	8692	52–53	29914	15491	14423
23–24	18391	9941	8450	53–54	30242	15523	14720
24–25	18290	9846	8444	54–55	31000	15700	15300
Zusammen	92522	49145	43377	Zusammen	148330	76801	71529
25–26	17767	9556	8211	55–56	32567	16438	16129
26–27	16614	8945	7670	56–57	34098	17172	16926
27–28	15555	8410	7145	57–58	35518	17789	17729
28–29	15197	8138	7059	58–59	36765	18332	18433
29–30	15858	8389	7470	59–60	36882	18323	18559
Zusammen	80990	43437	37553	Zusammen	175828	88053	87775

1) Summendifferenz rundungsbedingt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2022 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
60–61	37140	18390	18750	75–76	18389	8259	10131
61–62	36633	18090	18543	76–77	15821	6982	8839
62–63	35579	17520	18060	77–78	18555	8147	10409
63–64	34154	16737	17418	78–79	21479	9414	12066
64–65	32769	15983	16786	79–80	20348	8782	11566
Zusammen	176275	86719	89556	Zusammen	94592	41582	53010
65–66	32817	15921	16896	80–81	21731	9149	12582
66–67	32963	15882	17081	81–82	24355	10035	14321
67–68	32597	15559	17038	82–83	23772	9617	14156
68–69	31985	15225	16760	83–84	20718	8336	12383
69–70	31494	14943	16551	84–85	17211	6704	10507
Zusammen	161855	77529	84326	Zusammen	107786	43839	63948
70–71	31017	14650	16367	85–86	14904	5631	9273
71–72	29863	13918	15945	86–87	13080	4785	8296
72–73	27144	12577	14568	87–88	10957	3876	7081
73–74	23501	10846	12655	88–89	8225	2843	5382
74–75	20991	9556	11436	89–90	6158	2017	4141
Zusammen	132515	61546	70970	Zusammen	53323	19150	34173
				90 und mehr	22500	5864	16636
				Insgesamt	2117855	1047709	1070146

1) Summendifferenz rundungsbedingt

12. Mittlere Jahresbevölkerung 2022 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	214 098	103 922	110 177
Stadt Gera	92 501	44 689	47 813
Stadt Jena	110 847	55 199	55 648
Stadt Suhl	36 532	18 029	18 503
Stadt Weimar	65 379	31 540	33 839
Eichsfeld	99 708	49 975	49 733
Nordhausen	82 066	40 670	41 396
Wartburgkreis	159 220	79 330	79 890
Unstrut-Hainich-Kreis	101 763	50 418	51 345
Kyffhäuserkreis	73 327	36 444	36 883
Schmalkalden-Meiningen	123 672	61 840	61 832
Gotha	134 383	66 807	67 577
Sömmerda	69 182	34 623	34 559
Hildburghausen	62 008	31 046	30 962
Ilm-Kreis	106 072	53 378	52 694
Weimarer Land	82 641	40 906	41 736
Sonneberg	56 713	28 010	28 703
Saalfeld-Rudolstadt	101 232	49 867	51 365
Saale-Holzland-Kreis	82 874	41 181	41 693
Saale-Orla-Kreis	79 104	39 307	39 797
Greiz	96 242	47 446	48 796
Altenburger Land	88 297	43 087	45 210
Thüringen	2 117 855	1 047 709	1 070 146
davon			
kreisfreie Städte	519 356	253 378	265 979
Landkreise	1 598 499	794 332	804 167

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Summendifferenz rundungsbedingt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, Stadt	214969	104205	110764	Lindewerra	259	133	126
Gera, Stadt	93634	45174	48460	Lutter	719	352	367
Jena, Stadt	111191	55301	55890	Mackenrode	305	156	149
Suhl, Stadt	37009	18339	18670	Marth	321	185	136
Weimar, Stadt	65620	31624	33996	Niederorschel	5498	2717	2781
Eichsfeld	100091	50150	49941	Pfaffschwende	332	178	154
Arenshausen	1016	484	532	Reinholterode	775	402	373
Asbach-Sickenberg	99	44	55	Röhrig	221	116	105
Berlingerode	1231	602	629	Rohrberg	226	120	106
Birkenfelde	529	268	261	Rustenfelde	519	256	263
Bodenrode-Westhausen	1093	546	547	Schachtebich	234	115	119
Bornhagen	257	127	130	Schönhagen	143	72	71
Brehme	1102	563	539	Schwobfeld	106	51	55
Breitenworbis	3133	1571	1562	Sickerode	140	73	67
Büttstedt	878	434	444	Steinbach	529	267	262
Buhla	472	231	241	Steinheuterode	293	164	129
Burgwalde	228	116	112	Tastungen	258	124	134
Dieterode	80	45	35	Thalwenden	342	168	174
Dietzenrode/Vatterode	122	62	60	Uder	2688	1370	1318
Ecklingerode	702	347	355	Volkerode	232	116	116
Effelder	1201	614	587	Wachstedt	447	224	223
Eichstruth	83	43	40	Wahlhausen	280	143	137
Ferna	545	290	255	Wehnde	384	183	201
Freienhagen	287	146	141	Wiesenfeld	228	119	109
Fretterode	178	94	84	Wingerode	1147	573	574
Geisleden	975	492	483	Wüstheuterode	565	291	274
Geismar	1057	542	515	Schimberg	2151	1098	1053
Gerbershausen	594	297	297	Teistungen	2463	1233	1230
Gernrode	1484	749	735	Leinefelde-Worbis, Stadt	20119	9993	10126
Glasehausen	146	74	72	Am Ohmberg	3626	1823	1803
Großbartloff	920	470	450	Sonnenstein	4400	2206	2194
Haynrode	697	370	327	Dingelstädt, Stadt	6935	3446	3489
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	17233	8601	8632	Nordhausen	82444	40782	41662
Heuthen	725	357	368	Ellrich, Stadt	5492	2700	2792
Hohengandern	608	312	296	Görsbach	997	501	496
Hohes Kreuz	1303	675	628	Großlohra	849	434	415
Kella	482	243	239	Kehmstedt	445	226	219
Kirchgandern	608	298	310	Kleinfurra	1009	502	507
Kirchworbis	1336	675	661	Lipprechterode	484	248	236
Krombach	167	89	78	Niedergebra	619	320	299
Küllstedt	1323	654	669	Nordhausen, Stadt	41339	20284	21055
Lenterode	312	158	154	Sollstedt	2965	1508	1457
				Urbach	860	424	436

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Hohenstein	2039	1047	992	Blankenburg	156	83	73
Werther	3050	1494	1556	Bruchstedt	291	143	148
Heringen/Helme, Stadt	4659	2375	2284	Dünwald	2265	1133	1132
Harztor	7474	3646	3828	Großvargula	698	340	358
Bleicherode, Stadt	10163	5073	5090	Haussömmern	210	110	100
Wartburgkreis¹⁾	159539	79425	80114	Herbsleben	2890	1462	1428
Bad Salzungen, Stadt	23013	11268	11745	Hornsömmern	145	71	74
Barchfeld-Immelnborn	4473	2227	2246	Kammerforst	816	412	404
Berka v. d. Hainich	723	373	350	Kirchheilingen	793	415	378
Bischofroda	640	327	313	Körner	1621	829	792
Buttlar	1236	616	620	Kutzleben	591	310	281
Dernbach	7143	3547	3596	Marolterode	304	161	143
Empfertshausen	523	269	254	Mittelsömmern	196	98	98
Frankenroda	317	160	157	Mühlhausen/Thüringen, Stadt	36226	17570	18656
Geisa, Stadt	4823	2407	2416	Oppershausen	287	142	145
Gerstengrund	67	36	31	Rodeberg	2033	1046	987
Hallungen	184	94	90	Schönstedt	1324	692	632
Krauthausen	1557	802	755	Sundhausen	361	178	183
Lauterbach	653	328	325	Tottleben	133	70	63
Leimbach	1722	866	856	Urleben	376	194	182
Nazza	531	273	258	Unstruttal	3011	1518	1493
Oechsen	605	296	309	Menteroda	1913	938	975
Ruhla, Stadt	5273	2593	2680	Anrode	3151	1612	1539
Schleid	1012	515	497	Südeichsfeld	6440	3248	3192
Seebach	1760	894	866	Vogtei	4260	2135	2125
Treffurt, Stadt	5834	2939	2895	Unstrut-Hainich	5187	2579	2608
Unterbreizbach	3324	1710	1614	Nottertal-Heilinger Höhen, Stadt	5899	3084	2815
Vacha, Stadt	5006	2490	2516	Kyffhäuserkreis	73690	36612	37078
Weilar	810	368	442	Abtsbessingen	488	251	237
Wiesenthal	731	377	354	Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser, Stadt	9995	4936	5059
Wutha-Farnroda	6436	3287	3149	Bellstedt	161	84	77
Gerstungen	9011	4657	4354	Borxleben	280	144	136
Hörselberg-Hainich	6055	3057	2998	Clingen, Stadt	1051	513	538
Bad Liebenstein, Stadt	7735	3728	4007	Ebeleben, Stadt	2678	1349	1329
Krayenberggemeinde	5018	2531	2487	Etzleben	263	130	133
Werra-Suhl-Tal, Stadt	6288	3185	3103	Freienbessingen	212	134	78
Amt Creuzburg, Stadt	4628	2357	2271	Gehofen	603	297	306
Eisenach, Stadt	42408	20848	21560	Helbedündorf	2176	1145	1031
Unstrut-Hainich Kreis	102256	50688	51568	Holzsußra	264	136	128
Bad Langensalza, Stadt	17349	8450	8899	Kalbsrieth	603	295	308
Bad Tennstedt, Stadt	2504	1235	1269				
Ballhausen	826	430	396				

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Mönchpffiffel- Nikolausrieth	302	155	147	Roßdorf	587	305	282
Niederbösa	118	64	54	Schmalkalden, Kurort, Stadt	20065	10338	9727
Oberbösa	312	156	156	Schwallungen	2222	1095	1127
Oberheldrungen	744	376	368	Schwarza	1133	545	588
Reinsdorf	812	401	411	Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	9408	4631	4777
Rockstedt	206	105	101	Sülzfeld	837	403	434
Sondershausen, Stadt	21317	10499	10818	Brotherode-Trusetal, Stadt	5810	2847	2963
Topfstedt	553	282	271	Untermaßfeld	1332	820	512
Trebra	292	156	136	Utendorf	426	226	200
Wasserthaleben	374	189	185	Vachdorf	744	338	406
Westgreußen	379	194	185	Wasungen, Stadt	5437	2737	2700
Kyffhäuserland	3887	1960	1927	Zella-Mehlis, Stadt	12514	6146	6368
Artern, Stadt	6635	3253	3382	Rhönblick	2618	1344	1274
Roßleben-Wiehe, Stadt	7219	3525	3694	Grabfeld	5582	2827	2755
An der Schmücke, Stadt	5973	2975	2998	Kaltennordheim, Stadt	5716	2913	2803
Greußen, Stadt	5793	2908	2885				
Schmalkalden- Meiningen	123939	61977	61962	Gotha	134941	66997	67944
Belrieth	333	169	164	Bienstädt	663	351	312
Birx	166	84	82	Dachwig	1631	803	828
Breitungen/Werra	4611	2294	2317	Döllstädt	1082	523	559
Christes	540	257	283	Emleben	677	343	334
Dillstädt	741	368	373	Eschenbergen	715	369	346
Einhausen	408	211	197	Friedrichroda, Stadt	7127	3433	3694
Ellingshausen	203	97	106	Friemar	991	481	510
Erbenhausen	574	302	272	Gierstädt	784	378	406
Fambach	1980	978	1002	Gotha, Stadt	46019	22660	23359
Floh-Seligenthal	5898	2899	2999	Großfahner	822	429	393
Frankenheim/Rhön	1040	532	508	Herrenhof	726	359	367
Friedelshausen	295	160	135	Luisenthal	1175	594	581
Kühndorf	899	457	442	Molschleben	1009	502	507
Leutersdorf	210	107	103	Nottleben	429	219	210
Mehmels	343	176	167	Ohrdruf, Stadt	9613	4790	4823
Meiningen, Stadt	24745	12151	12594	Pferdingsleben	375	197	178
Neubrunn	488	234	254	Schwabhausen	778	386	392
Oberhof, Stadt	1592	781	811	Sonneborn	1194	596	598
Obermaßfeld- Grimmenthal	1250	620	630	Bad Tabarz	4202	2014	2188
Oberweid	483	233	250	Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	4318	2174	2144
Rippershausen	795	395	400	Tonna	2912	1697	1215
Ritschenhausen	329	153	176	Tröchtelborn	300	147	153
Rohr	911	459	452	Tüttleben	758	381	377
Rosa	674	345	329	Waltershausen, Stadt	12650	6234	6416

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Zimmer-supra	333	167	166	Buttstädt	6651	3363	3288
Nesse-Apfelstädt	5936	2922	3014	Kindelbrück	3747	1890	1857
Hörsel	4673	2342	2331	Hildburghausen	61926	31002	30924
Drei Gleichen	7935	3949	3986	Ahlstädt	129	67	62
Nessetal	7849	3923	3926	Beinerstadt	292	148	144
Georgenthal	7265	3634	3631	Bischofrod	162	85	77
Sömmerda	69646	34846	34800	Brünn/Thür.	420	209	211
Alperstedt	755	370	385	Dingsleben	238	116	122
Andisleben	587	309	278	Ehrenberg	179	93	86
Büchel	237	120	117	Eichenberg	159	79	80
Eckstedt	601	302	299	Eisfeld, Stadt	7412	3718	3694
Elxleben	2282	1145	1137	Grimmelshausen	177	83	94
Gangloffsömmern	944	499	445	Grub	147	82	65
Gebesee, Stadt	2168	1076	1092	Henfstädt	351	179	172
Griefstedt	241	117	124	Hildburghausen, Stadt	11689	5802	5887
Großmölsen	233	120	113	Kloster Veßra	276	135	141
Großneuhausen	628	327	301	Lengfeld	388	186	202
Großrudestedt	1895	944	951	Marisfeld	420	219	201
Günstedt	715	361	354	Oberstadt	329	163	166
Haßleben	983	515	468	Reurieth	772	388	384
Kleinmölsen	296	148	148	Schlechtsart	167	91	76
Kleinneuhausen	447	226	221	Schleusegrund	2619	1301	1318
Kölleda, Stadt	6526	3288	3238	Schleusingen, Stadt	10620	5233	5387
Markvippach	550	281	269	Schmeheim	255	131	124
Nöda	801	405	396	Schweickershausen	174	86	88
Ollendorf	425	211	214	St.Bernhard	245	118	127
Ostramondra	460	235	225	Straufhain	2738	1392	1346
Rastenberg, Stadt	2506	1265	1241	Themar, Stadt	2744	1357	1387
Riethgen	242	132	110	Ummerstadt, Stadt	457	232	225
Riethnordhausen	1015	512	503	Veilsdorf	2720	1355	1365
Ringleben	480	248	232	Westhausen	679	367	312
Schloßvippach	1347	672	675	Auengrund	2842	1433	1409
Schwerstedt	574	298	276	Masserberg	2103	1055	1048
Sömmerda, Stadt	19156	9414	9742	Römhild, Stadt	6661	3377	3284
Sprötau	849	431	418	Heldburg, Stadt	3362	1722	1640
Straußfurt	2094	1062	1032	Ilm-Kreis	106776	53798	52978
Udestedt	763	385	378	Alkersleben	296	148	148
Vogelsberg	679	343	336	Arnstadt, Stadt	28124	14012	14112
Walschleben	1785	875	910	Bösleben-Wüllersleben	620	301	319
Weißensee, Stadt	3633	1782	1851	Dornheim	558	274	284
Werningshausen	655	322	333	Elgersburg	1221	595	626
Witterda	1054	532	522	Elleben	888	443	445
Wundersleben	642	321	321				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Elxleben	593	295	298	Schmiedehausen	337	171	166
Amt Wachsenburg	8001	4063	3938	Tonndorf	650	347	303
Ilmenau, Stadt	39127	20153	18974	Umpferstedt	638	327	311
Martinroda	1177	562	615	Vollersroda	209	102	107
Osthausen- Wülfershausen	509	252	257	Wiegendorf	332	162	170
Plaue, Stadt	1978	973	1005	Ilmtal-Weinstraße	6308	3122	3186
Stadttilm, Stadt	8311	4115	4196	Am Ettersberg, Stadt	7124	3567	3557
Witzleben	628	317	311	Grammetal	6482	3294	3188
Geratal	8789	4311	4478	Sonneberg	56922	28093	28829
Großbreitenbach, Stadt	5956	2984	2972	Goldisthal	358	182	176
Weimarer Land	83179	41156	42023	Lauscha, Stadt	3188	1559	1629
Apolda, Stadt	23072	11281	11791	Neuhaus am Rennweg, Stadt	8927	4535	4392
Bad Berka, Stadt	7355	3551	3804	Schalkau, Stadt	3266	1643	1623
Bad Sulza, Stadt	7864	3881	3983	Sonneberg, Stadt	23507	11420	12087
Ballstedt	288	137	151	Steinach, Stadt	3641	1796	1845
Blankenhain, Stadt	6616	3281	3335	Frankenblick	5617	2773	2844
Buchfurt	197	109	88	Föritztal	8418	4185	4233
Döbritschen	232	118	114	Saalfeld-Rudolstadt	101494	49926	51568
Eberstedt	216	114	102	Allendorf	338	167	171
Ettersburg	700	342	358	Altenbeuthen	213	108	105
Frankendorf	160	82	78	Bad Blankenburg, Stadt	6029	3014	3015
Großheringen	634	301	333	Bechstedt	148	78	70
Großschwabhausen	1058	532	526	Cursdorf	596	301	295
Hammerstedt	190	102	88	Deesbach	328	180	148
Hetschburg	245	117	128	Döschnitz	217	105	112
Hohenfelden	376	196	180	Gräfenenthal, Stadt	1878	923	955
Kapellendorf	435	215	220	Hohenwarte	157	75	82
Kiliansroda	175	82	93	Katzhütte	1257	612	645
Kleinschwabhausen	233	116	117	Kaulsdorf	2338	1162	1176
Klettbach	1292	635	657	Lehesten, Stadt	1614	833	781
Kranichfeld, Stadt	3313	1647	1666	Meura	391	199	192
Lehnstedt	337	163	174	Probstzella	2721	1379	1342
Magdala, Stadt	1987	994	993	Rohrbach	182	85	97
Mechelroda	266	145	121	Rudolstadt, Stadt	24749	12014	12735
Mellingen	1505	740	765	Saalfeld/Saale, Stadt	29224	14134	15090
Nauendorf	304	152	152	Schwarzburg	492	234	258
Neumark, Stadt	486	261	225	Sitzendorf	740	363	377
Niedertrebra	749	362	387	Unterweißbach	736	370	366
Obertrebra	244	118	126	Leutenberg, Stadt	2027	1025	1002
Oettern	125	64	61	Drognitz	619	307	312
Rannstedt	173	90	83	Uhlstädt-Kirchhasel	5505	2810	2695
Rittersdorf	272	136	136				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Unterwellenborn	8426	4218	4208	Laasdorf	553	263	290
Königsee, Stadt	7176	3584	3592	Lehesten	663	326	337
Schwarzatal, Stadt	3393	1646	1747	Lindig	226	113	113
Saale-Holzland-Kreis	83234	41328	41906	Lippersdorf-			
Albersdorf	310	160	150	Erdmannsdorf	446	233	213
Altenberga	747	363	384	Löberschütz	151	72	79
Bad Klosterlausnitz	3389	1655	1734	Mertendorf	140	76	64
Bibra	268	133	135	Meusebach	88	49	39
Bobeck	271	139	132	Milda	725	364	361
Bremsnitz	150	77	73	Möckern	106	54	52
Bucha	1155	597	558	Mörsdorf	546	291	255
Bürgel, Stadt	3033	1500	1533	Nausnitz	75	37	38
Dornburg-Camburg, Stadt	5307	2580	2727	Neuengönna	677	358	319
Crossen an der Elster	1607	799	808	Oberbodnitz	228	120	108
Eichenberg	368	195	173	Orlamünde, Stadt	1073	545	528
Eineborn	320	161	159	Ottendorf	400	191	209
Eisenberg, Stadt	10957	5326	5631	Petersberg	284	136	148
Frauenprießnitz	814	411	403	Poxdorf	90	48	42
Freienorla	319	150	169	Rattelsdorf	74	38	36
Geisenhain	197	102	95	Rauda	289	146	143
Gneus	144	65	79	Rauschwitz	211	98	113
Gösen	206	104	102	Rausdorf	195	89	106
Golmsdorf	705	352	353	Reichenbach	849	412	437
Graitschen b. Bürgel	409	216	193	Reinstädt	460	231	229
Großbockedra	162	86	76	Renthendorf	391	202	189
Großseutersdorf	280	141	139	Rothenstein	1142	568	574
Großlöbichau	717	359	358	Ruttersdorf-Lotschen	345	173	172
Großpütschütz	372	179	193	Scheiditz	62	30	32
Gumperda	390	195	195	Schleifreisen	421	211	210
Hainichen	193	108	85	Schlöben	938	468	470
Hainspitz	654	334	320	Schöngleina	534	284	250
Hartmannsdorf	670	344	326	Schöps	244	112	132
Heideland	1744	888	856	Seitenroda	202	97	105
Hermsdorf, Stadt	8227	4087	4140	Serba	699	356	343
Hummelshain	599	292	307	Silbitz	627	319	308
Jenalöbnitz	155	73	82	St.Gangloff	1169	598	571
Kahla, Stadt	6806	3341	3465	Stadtroda, Stadt	6695	3236	3459
Karlsdorf	111	58	53	Sulza	267	134	133
Kleinbockedra	32	17	15	Tautenburg	282	147	135
Kleinebersdorf	180	94	86	Tautendorf	144	82	62
Kleineutersdorf	330	174	156	Tautenhain	904	463	441
				Thierschneck	109	61	48
				Tissa	128	70	58

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Trockenborn-Wolfersdorf	603	296	307	Oppurg	1 142	593	549
Tröbnitz	459	234	225	Paska	90	49	41
Unterbodnitz	191	89	102	Peuschen	444	221	223
Waldeck	221	110	111	Plöthen	263	137	126
Walpernhain	170	94	76	Pörmitz	167	83	84
Waltersdorf	145	78	67	Pößneck, Stadt	11 752	5 631	6 121
Weißbach	127	58	69	Quaschwitz	68	35	33
Weißborn	1 146	574	572	Ranis, Stadt	1 679	818	861
Wichmar	220	104	116	Rosendorf	171	84	87
Zimmern	182	89	93	Schleiz, Stadt	8 866	4 526	4 340
Zöllnitz	1 034	507	527	Schmieritz	386	198	188
Schkölen, Stadt	2 586	1 339	1 247	Schmorda	84	38	46
Saale-Orla-Kreis	79 178	39 306	39 872	Schöndorf	258	132	126
Bodelwitz	575	278	297	Seisla	128	61	67
Dittersdorf	462	229	233	Solkwitz	60	32	28
Döbritz	169	90	79	Tegau	382	191	191
Dreitzsch	406	207	199	Tömmelsdorf	125	58	67
Eßbach	234	116	118	Triptis, Stadt	3 632	1 809	1 823
Geroda	232	122	110	Volkmannsdorf	234	118	116
Gertewitz	121	64	57	Weira	384	195	189
Görkwitz	319	166	153	Wernburg	608	298	310
Göschitz	202	112	90	Wilhelmsdorf	212	105	107
Gössitz	296	144	152	Ziegenrück, Stadt	646	311	335
Grobgereuth	190	97	93	Krölpa	2 526	1 271	1 255
Hirschberg, Stadt	2 168	1 085	1 083	Gefell, Stadt	2 415	1 217	1 198
Keila	72	41	31	Tanna, Stadt	3 421	1 706	1 715
Kirschkau	194	99	95	Wurzbach, Stadt	2 996	1 504	1 492
Kospoda	382	197	185	Remptendorf	3 333	1 685	1 648
Langenorla	1 196	603	593	Saalburg-Ebersdorf, Stadt	3 319	1 643	1 676
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	306	148	158	Rosenthal am Rennsteig	3 863	1 942	1 921
Lennitz	377	194	183	Greiz	96 381	47 487	48 894
Bad Lobenstein, Stadt	5 733	2 809	2 924	Bad Köstritz, Stadt	3 365	1 608	1 757
Löhma	287	144	143	Berga/Elster, Stadt	3 218	1 610	1 608
Miesitz	273	135	138	Bethenhausen	220	112	108
Mittelpölnitz	274	130	144	Bocka	464	232	232
Moßbach	400	202	198	Brahmenau	897	458	439
Moxa	80	46	34	Braunichswalde	600	308	292
Neundorf (bei Schleiz)	262	126	136	Caaschwitz	642	335	307
Neustadt an der Orla, Stadt	9 017	4 390	4 627	Crimla	267	139	128
Nimritz	336	163	173	Endschütz	335	168	167
Oberoppurg	155	77	78	Gauern	121	62	59
Oettersdorf	806	401	405	Greiz, Stadt	20 397	9 870	10 527
				Großenstein	1 199	597	602

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2022 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Hartmannsdorf	339	173	166	Haselbach	825	407	418
Hilbersdorf	199	98	101	Heukewalde	196	95	101
Hirschfeld	102	51	51	Heyersdorf	105	55	50
Hohenleuben, Stadt	1442	814	628	Jonaswalde	317	157	160
Hundhaupten	318	165	153	Kriebitzsch	1017	501	516
Kauern	427	220	207	Langenleuba-Niederhain	1739	889	850
Korbußen	439	215	224	Löbichau	978	475	503
Kühdorf	59	32	27	Lödlä	707	356	351
Langenwetzendorf	4058	1976	2082	Lucka, Stadt	3530	1693	1837
Langenwolschendorf	830	418	412	Mehna	261	135	126
Lederhose	267	137	130	Meuselwitz, Stadt	10117	4877	5240
Linda b. Weida	417	213	204	Monstab	385	191	194
Lindenkreuz	425	216	209	Nobitz	7127	3582	3545
Münchenbernsdorf, Stadt	2939	1421	1518	Ponitz	1509	779	730
Paitzdorf	415	204	211	Posterstein	460	225	235
Pölzig	1101	547	554	Rositz	2730	1333	1397
Reichstädt	338	175	163	Schmölln, Stadt	13684	6742	6942
Ronneburg, Stadt	5071	2517	2554	Starkenbergr	1832	921	911
Rückersdorf	689	336	353	Thonhausen	509	256	253
Saara	582	296	286	Treben	1178	567	611
Schwaara	130	66	64	Vollmershain	313	152	161
Schwarzbach	212	109	103	Windischleuba	1894	924	970
Seelingstädt	1282	672	610				
Teichwitz	97	43	54				
Weida, Stadt	8205	4013	4192				
Weißendorf	326	166	160				
Wünschendorf/Elster	2773	1382	1391				
Zedlitz	732	348	384				
Zeulenroda-Triebes, Stadt	16021	7777	8244				
Harth-Pöllnitz	2751	1379	1372				
Kraftsdorf	3699	1844	1855				
Auma-Weidatal, Stadt	3353	1678	1675				
Mohlsdorf- Teichwolframsdorf	4618	2287	2331				
Altenburger Land	88787	43266	45521				
Altenburg, Stadt	31315	14986	16329				
Dobitschen	419	211	208				
Fockendorf	779	373	406				
Gerstenbergr	486	243	243				
Göhren	402	194	208				
Göllnitz	319	159	160				
Göpfersdorf	221	111	110				
Gößnitz, Stadt	3433	1677	1756				

I. Bevölkerung und Privathaushalte

14. Bevölkerung in Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2021 nach Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)

Lebensform	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1000		
Familien mit Kindern	911	451	460
Elternteile	481	215	266
Kinder	430	236	194
Ehepaare	545	287	257
Elternteile	299	150	149
Kinder	246	138	108
Lebensgemeinschaften	187	94	93
Elternteile	107	54	54
Kinder	80	40	40
Alleinerziehende	179	69	109
Elternteile	75	12	63
Kinder	104	57	46
Paargemeinschaften ohne Kinder	692	347	345
Ehepartner	585	294	292
Lebenspartner	107	54	54
Alleinstehende	486	237	248
darunter Alleinlebende	458	223	235
Insgesamt	2089	1035	1054

15. Familien im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen, Kinderzahl und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)

Kinderzahl — Alter des jüngsten Kindes	Insgesamt	Davon		
		Ehepaare	Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende
	1000			
Insgesamt				
Insgesamt	278	149	54	75
mit 1 Kind	160	76	32	52
mit 2 Kindern	93	57	18	18
mit 3 und mehr Kindern	25	17	/	/
mit jüngstem Kind unter 18 Jahren				
Zusammen	204	107	48	49
mit 1 Kind	96	40	27	29
mit 2 Kindern	84	51	17	16
mit 3 und mehr Kindern	24	16	/	/
mit jüngstem Kind 18 Jahre und älter				
Zusammen	74	42	/	26
mit 1 Kind	64	36	/	24
mit 2 Kindern	(9)	/	/	/
mit 3 und mehr Kindern	/	/	/	/

I. Bevölkerung und Privathaushalte

16. Haushaltsmitglieder in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon in				
		Einpersonen- haushalten	Mehrpersonenhaushalten			
			zusammen	davon mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
	1000					
Insgesamt						
unter 20	361	/	355	32	105	218
20–25	86	29	58	21	19	18
25–30	78	29	50	23	17	(10)
30–35	131	29	102	30	36	35
35–40	132	31	101	20	33	48
40–45	130	20	110	21	36	53
45–50	118	21	96	28	36	33
50–55	155	33	122	64	39	20
55–60	181	45	135	103	25	(7)
60–65	170	39	131	111	15	/
65 und mehr	547	177	370	336	26	(8)
Insgesamt	2090	458	1632	790	386	456
männlich						
unter 20	188	/	185	17	55	113
20–25	42	15	27	(8)	(10)	(9)
25–30	42	19	22	(11)	(7)	/
30–35	70	21	48	15	18	15
35–40	69	24	45	(8)	16	21
40–45	68	15	53	(9)	16	27
45–50	61	15	46	11	17	18
50–55	81	20	62	27	22	13
55–60	90	25	65	47	13	/
60–65	84	17	67	55	(9)	/
65 und mehr	241	49	192	176	13	/
Zusammen	1036	223	812	385	196	231
weiblich						
unter 20	173	/	171	15	50	105
20–25	44	13	31	13	(8)	(9)
25–30	37	(9)	27	12	(9)	/
30–35	61	(7)	54	16	18	20
35–40	64	(8)	56	12	17	28
40–45	62	/	57	11	20	26
45–50	56	(6)	50	16	18	16
50–55	74	13	61	37	17	(7)
55–60	91	21	70	56	12	/
60–65	86	22	65	57	(6)	/
65 und mehr	306	128	178	161	13	/
Zusammen	1054	235	819	405	190	224

I. Bevölkerung und Privathaushalte

17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2021 nach Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (Endergebnis des Mikrozensus)

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon					Haushaltsmitglieder	
		Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4 und mehr		
	1 000							Personen
unter 500	16	16	/	/	/	/	17	1,06
500–1 000	103	95	(8)	(6)	/	/	112	1,09
1 000–1 250	85	74	12	(9)	/	/	99	1,16
1 250–1 500	86	69	17	13	/	/	107	1,25
1 500–2 000	187	112	75	62	(8)	/	284	1,52
2 000–2 500	157	51	106	87	12	(8)	294	1,87
2 500–3 000	117	21	95	71	15	(9)	249	2,13
3 000 und mehr	330	18	312	144	87	81	916	2,77
Mit Angabe des Einkommens zusammen	1 081	455	626	393	128	105	2 079	1,92
Ohne Angabe	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	1 087	458	629	395	129	105	2 090	1,92

I. Bevölkerung und Privathaushalte

18. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Altersgruppen (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon als				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein- erziehende
		zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	
	1000					
Väter						
15–25	/	/	/	/	/	/
25–35	33	18	18	15	15	/
35–45	73	47	46	23	22	/
45–55	66	51	50	12	12	/
55–65	28	23	23	/	/	/
65 und mehr	14	11	11	/	/	/
Insgesamt	215	150	148	54	53	12
Mütter						
15–25	/	/	/	/	/	/
25–35	56	26	26	19	19	11
35–45	97	54	54	23	23	20
45–55	65	44	44	(7)	(7)	13
55–65	23	15	15	/	/	/
65 und mehr	19	(8)	(8)	/	/	11
Insgesamt	266	149	148	54	53	63

I. Bevölkerung und Privathaushalte

19. Väter und Mütter im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Alter des jüngsten Kindes (Endergebnis des Mikrozensus)

Alter des jüngsten Kindes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon als				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein- erziehende
		zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	zusammen	darunter gemischt- geschlechtliche	
	1 000					
Väter						
unter 18 Jahren	163	107	106	48	48	(8)
unter 3 Jahren	42	26	26	16	16	/
3 – 6	32	20	20	11	11	/
6–10	32	21	21	(10)	(10)	/
10–15	34	24	24	(7)	(7)	/
15–18	23	16	16	/	/	/
18–27	31	25	24	/	/	/
27 und älter	21	18	18	/	/	/
Insgesamt	215	150	148	54	53	12
Mütter						
unter 18 Jahren	196	107	106	48	48	41
unter 3 Jahren	47	26	26	16	16	/
3 – 6	38	20	20	11	11	(7)
6–10	41	21	21	(10)	(10)	10
10–15	43	24	24	(7)	(7)	12
15–18	27	16	16	/	/	(6)
18–27	37	25	24	/	/	(8)
27 und älter	33	18	18	/	/	14
Insgesamt	266	149	148	54	53	63

20. Eingebürgerte Personen 2022 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr — Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
2003	300	171	129
2004	351	170	181
2005	387	203	184
2006	454	244	210
2007	387	207	180
2008	345	180	165
2009	305	143	162
2010	417	193	224
2011	447	192	255
2012	502	235	267
2013	504	210	294
2014	513	248	265
2015	549	273	276
2016	601	287	314
2017	701	339	362
2018 ¹⁾	640	300	340
2019 ¹⁾	790	395	395
2020 ¹⁾	710	330	375
2021 ¹⁾	850	455	395
2022 ¹⁾	1360	805	550
Polen	25	10	20
Rumänien	40	15	25
Russland	30	10	15
Serbien, Montenegro und Kosovo	20	5	15
Türkei	20	10	10
Ukraine	70	20	50
Ungarn	20	10	15
Vereinigtes Königreich	.	.	.
Sonstige europäische Staaten	80	35	45
Europäische Staaten zusammen	305	115	190
Afrikanische Staaten	70	45	25
Amerikanische Staaten	30	10	20
Syrien	685	480	205
Vietnam	10	5	5
Afghanistan	60	40	20
Irak	45	25	15
Sonstige asiatische Staaten	125	60	65
Asiatische Staaten zusammen	925	610	310
Australien und Ozeanien	.	.	.
Staatenlos und ungeklärt	35	25	5
Insgesamt	1360	805	550

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden ab dem Berichtsjahr 2018 alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

21. Abgekürzte Sterbetafel 2019/2021

Vollendetes Alters- jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0	100000	304	0,00304	77,21	100000	250	0,00250	82,99
1	99696	19	0,00019	76,45	99750	20	0,00020	82,20
2	99677	11	0,00011	75,46	99730	19	0,00019	81,22
3	99666	17	0,00018	74,47	99711	4	0,00004	80,23
4	99649	10	0,00010	73,48	99707	22	0,00022	79,23
5	99639	10	0,00010	72,49	99686	11	0,00011	78,25
6	99629	7	0,00007	71,50	99675	4	0,00004	77,26
7	99622	10	0,00010	70,50	99671	7	0,00007	76,26
8	99611	14	0,00014	69,51	99664	7	0,00007	75,27
9	99597	4	0,00004	68,52	99657	7	0,00007	74,27
10	99594	11	0,00011	67,52	99649	4	0,00004	73,28
11	99583	4	0,00004	66,53	99646	4	0,00004	72,28
12	99580	7	0,00007	65,53	99642	11	0,00012	71,28
13	99573	15	0,00015	64,54	99630	4	0,00004	70,29
14	99558	7	0,00007	63,55	99627	16	0,00016	69,30
15	99551	15	0,00015	62,55	99611	0	0,00000	68,31
16	99536	26	0,00026	61,56	99611	24	0,00024	67,31
17	99510	18	0,00019	60,58	99587	20	0,00020	66,32
18	99491	40	0,00040	59,59	99567	16	0,00016	65,34
19	99451	50	0,00050	58,61	99551	16	0,00016	64,35
20	99401	66	0,00067	57,64	99536	31	0,00031	63,36
21	99335	42	0,00042	56,68	99504	24	0,00024	62,38
22	99293	39	0,00039	55,70	99481	16	0,00016	61,39
23	99255	47	0,00047	54,72	99465	25	0,00025	60,40
24	99208	41	0,00042	53,75	99440	17	0,00018	59,41
25	99166	55	0,00056	52,77	99422	18	0,00018	58,43
26	99111	49	0,00049	51,80	99404	19	0,00019	57,44
27	99062	51	0,00052	50,83	99386	18	0,00018	56,45
28	99011	31	0,00031	49,85	99368	16	0,00016	55,46
29	98980	44	0,00045	48,87	99352	26	0,00027	54,47
30	98936	90	0,00091	47,89	99326	54	0,00055	53,48
31	98846	59	0,00060	46,93	99271	37	0,00037	52,51
32	98787	88	0,00089	45,96	99235	33	0,00034	51,53
33	98699	62	0,00063	45,00	99201	59	0,00060	50,54
34	98637	78	0,00079	44,03	99142	39	0,00039	49,57
35	98559	90	0,00091	43,06	99103	55	0,00055	48,59
36	98469	80	0,00082	42,10	99048	57	0,00058	47,62
37	98389	132	0,00134	41,14	98991	54	0,00055	46,65
38	98257	138	0,00141	40,19	98937	80	0,00081	45,67
39	98119	150	0,00153	39,25	98857	67	0,00068	44,71
40	97969	171	0,00175	38,31	98790	60	0,00061	43,74
41	97798	165	0,00169	37,37	98729	56	0,00057	42,77
42	97632	148	0,00151	36,43	98673	115	0,00116	41,79
43	97485	184	0,00189	35,49	98558	100	0,00101	40,84
44	97300	209	0,00214	34,56	98459	71	0,00072	39,88

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 21. Abgekürzte Sterbetafel 2019/2021

Vollendetes Alters-jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	97091	211	0,00218	33,63	98388	144	0,00147	38,91
46	96880	248	0,00256	32,70	98243	145	0,00148	37,96
47	96633	292	0,00302	31,78	98098	157	0,00160	37,02
48	96341	345	0,00358	30,88	97942	217	0,00222	36,08
49	95996	342	0,00356	29,99	97725	166	0,00170	35,16
50	95653	379	0,00396	29,09	97558	173	0,00177	34,22
51	95275	445	0,00467	28,21	97386	209	0,00214	33,28
52	94829	547	0,00577	27,34	97177	194	0,00200	32,35
53	94282	548	0,00581	26,49	96983	261	0,00269	31,41
54	93734	580	0,00619	25,64	96722	269	0,00278	30,49
55	93154	696	0,00747	24,80	96453	303	0,00314	29,58
56	92458	727	0,00786	23,98	96150	317	0,00330	28,67
57	91731	814	0,00887	23,17	95833	407	0,00425	27,76
58	90918	830	0,00913	22,37	95426	421	0,00441	26,88
59	90088	964	0,01070	21,57	95006	436	0,00459	25,99
60	89124	994	0,01115	20,80	94570	495	0,00523	25,11
61	88130	1111	0,01261	20,03	94075	462	0,00491	24,24
62	87019	1235	0,01420	19,28	93613	601	0,00642	23,36
63	85784	1290	0,01504	18,55	93012	625	0,00672	22,51
64	84493	1446	0,01712	17,83	92386	655	0,00709	21,66
65	83047	1491	0,01795	17,13	91731	698	0,00761	20,81
66	81556	1489	0,01826	16,43	91033	708	0,00777	19,96
67	80067	1735	0,02167	15,73	90325	829	0,00918	19,11
68	78332	1769	0,02258	15,07	89496	837	0,00936	18,29
69	76563	1831	0,02392	14,40	88658	946	0,01067	17,46
70	74732	1879	0,02514	13,74	87712	1024	0,01167	16,64
71	72853	2043	0,02804	13,08	86688	1127	0,01300	15,83
72	70810	2231	0,03151	12,45	85561	1343	0,01569	15,03
73	68579	2129	0,03105	11,84	84219	1320	0,01568	14,26
74	66450	2299	0,03460	11,20	82898	1572	0,01897	13,48
75	64151	2191	0,03416	10,58	81326	1645	0,02022	12,73
76	61960	2565	0,04140	9,94	79681	1817	0,02280	11,99
77	59394	2568	0,04324	9,35	77864	2033	0,02611	11,25
78	56826	2750	0,04839	8,75	75831	2230	0,02941	10,54
79	54076	2889	0,05342	8,17	73601	2294	0,03117	9,85
80	51188	3219	0,06289	7,60	71307	2668	0,03742	9,15
81	47968	3339	0,06962	7,08	68639	2931	0,04270	8,48
82	44629	3398	0,07615	6,57	65708	3420	0,05205	7,84
83	41231	3626	0,08795	6,07	62288	3810	0,06117	7,24
84	37604	3696	0,09830	5,60	58478	3930	0,06720	6,68
85	33908	3781	0,11151	5,16	54548	4402	0,08070	6,13
86	30127	3820	0,12679	4,75	50146	4965	0,09901	5,62
87	26307	3954	0,15032	4,36	45181	4940	0,10934	5,18
88	22353	3523	0,15760	4,05	40241	5058	0,12569	4,76
89	18830	3527	0,18730	3,71	35183	4937	0,14032	4,37
90	15303	3204	0,20938	3,45	30246	4905	0,16218	4,00

I. Bevölkerung und Privathaushalte

22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2022

Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter unter 1000 g	insgesamt	darunter männlich	
1955	47940	24778	900	.	33676	16265	14264
1960	48176	24812	771	.	35983	17797	12193
1965	44900	23094	632	.	35176	17195	9724
1970	39876	20441	429	.	37643	17765	2233
1975	29775	15318	242	.	38027	17736	-8252
1980	40027	20607	255	.	37574	17178	2453
1985	36674	18896	189	.	36622	16434	52
1990	28780	14696	129	.	33489	15322	-4709
1991	17470	8914	61	.	31965	14736	-14495
1992	14615	7426	67	.	30155	14000	-15540
1993	13307	6797	44	.	29866	13824	-16559
1994	12721	6485	56	19	28877	13399	-16156
1995	13788	7163	71	19	29027	13498	-15239
1996	15265	7756	65	11	28468	13328	-13203
1997	16475	8413	71	15	27694	12881	-11219
1998	16607	8441	72	27	26991	12594	-10384
1999	16926	8777	77	33	26590	12490	-9664
2000	17577	8969	82	25	26081	12113	-8504
2001	17351	8874	63	18	25499	11845	-8148
2002	17007	8698	84	26	26000	12144	-8993
2003	16911	8549	67	20	26220	12378	-9309
2004	17310	8826	56	21	25325	11981	-8015
2005	16713	8568	62	21	25695	12071	-8982
2006	16402	8492	62	24	25599	12243	-9197
2007	17176	8925	48	15	25812	12330	-8636
2008	17332	8881	59	17	26276	12434	-8944
2009	16854	8549	62	20	26774	12674	-9920
2010	17527	8900	59	26	26701	12938	-9174
2011	17073	8718	49	21	26720	12749	-9647
2012	17342	8835	54	17	27141	13117	-9799
2013	17426	8942	81	31	27593	13341	-10167
2014	17887	9169	62	.	26957	13281	-9070
2015	17934	9218	49	.	28830	14177	-10896
2016	18475	9454	58	.	28312	14104	-9837
2017	18132	9254	59	.	29361	14337	-11229
2018	17437	8947	67	.	29824	14824	-12387
2019	16647	8381	57	.	29196	14499	-12549
2020	15991	8227	73	.	30226	15334	-14235
2021	15377	7938	75	.	34830	17800	-19453
2022	14131	7279	70	.	32795	16662	-18664

I. Bevölkerung und Privathaushalte

23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2022

Verhältniszahlen

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
	je 1 000 Einwohner			Lebendgeborene	Gestorbene	
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1975	10,9	13,9	-3,0	106,0	87,4	0,8
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1990	11,0	12,8	-1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	-5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	-6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	-6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	-6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,5	11,6	-6,1	108,1	86,9	0,5
1996	6,1	11,4	-5,3	103,3	88,0	0,4
1997	6,6	11,1	-4,5	104,4	87,0	0,4
1998	6,7	10,9	-4,2	103,4	87,5	0,4
1999	6,9	10,8	-3,9	107,7	88,6	0,5
2000	7,2	10,7	-3,5	104,2	86,7	0,5
2001	7,2	10,5	-3,4	104,7	86,8	0,4
2002	7,1	10,8	-3,7	104,7	87,6	0,5
2003	7,1	11,0	-3,9	102,2	89,4	0,4
2004	7,3	10,7	-3,4	104,0	89,8	0,3
2005	7,1	11,0	-3,8	105,2	88,6	0,4
2006	7,1	11,0	-4,0	107,4	91,7	0,4
2007	7,5	11,2	-3,8	108,2	91,5	0,3
2008	7,6	11,5	-3,9	105,1	89,8	0,3
2009	7,5	11,9	-4,4	102,9	89,9	0,4
2010	7,8	11,9	-4,1	103,2	94,0	0,3
2011	7,8	12,2	-4,4	104,3	91,3	0,3
2012	8,0	12,4	-4,5	103,9	93,5	0,3
2013	8,0	12,7	-4,7	105,4	93,6	0,5
2014	8,3	12,5	-4,2	105,2	97,1	0,3
2015	8,3	13,3	-5,0	105,8	96,8	0,3
2016	8,5	13,0	-4,5	104,8	99,3	0,3
2017	8,4	13,6	-5,2	104,2	95,4	0,3
2018	8,1	13,9	-5,8	105,4	98,8	0,4
2019	7,8	13,7	-5,9	101,4	98,7	0,3
2020	7,5	14,2	-6,7	106,0	103,0	0,5
2021	7,3	16,5	-9,2	106,7	104,5	0,5
2022	6,7	15,5	-8,8	106,2	103,3	0,5

I. Bevölkerung und Privathaushalte

24. Geborene und Gestorbene 2022 nach Kreisen Grundzahlen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Lebend- geborene	Totgeborene	Geburten		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
			Einzel- geburten	Mehrlings- geburten	insgesamt	darunter gestorbene Säuglinge	
Stadt Erfurt	1648	10	1598	60	2721	5	-1073
Stadt Gera	656	3	635	24	1608	.	-952
Stadt Jena	855	.	829	28	1280	4	-425
Stadt Suhl	227	.	230	-	708	.	-481
Stadt Weimar	476	-	462	14	941	-	-465
Eichsfeld	740	.	722	20	1306	3	-566
Nordhausen	504	-	482	22	1418	.	-914
Wartburgkreis	1089	7	1051	45	2386	5	-1297
Unstrut-Hainich-Kreis	711	4	686	29	1631	3	-920
Kyffhäuserkreis	472	.	452	22	1391	.	-919
Schmalkalden-Meiningen	773	4	744	33	2064	.	-1291
Gotha	900	6	876	30	1942	7	-1042
Sömmerda	466	.	453	14	1058	.	-592
Hildburghausen	389	.	370	20	1056	.	-667
Ilm-Kreis	669	3	652	20	1685	.	-1016
Weimarer Land	578	.	554	26	1102	3	-524
Sonneberg	353	4	337	20	974	.	-621
Saalfeld-Rudolstadt	588	.	564	26	1829	3	-1241
Saale-Holzland-Kreis	493	5	486	12	1153	.	-660
Saale-Orla-Kreis	497	3	474	26	1322	3	-825
Greiz	570	4	552	22	1753	.	-1183
Altenburger Land	477	.	471	8	1467	.	-990
Thüringen	14131	70	13680	521	32795	53	-18664
davon							
kreisfreie Städte	3862	18	3754	126	7258	12	-3396
Landkreise	10269	52	9926	395	25537	41	-15268

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

25. Geborene und Gestorbene 2022 nach Kreisen

Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (–) ²⁾	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene		
				Lebend- geborene	Gestorbene			
							entfielen männliche	
							Lebend- geborene	Gestorbene
je 1000 Einwohner								
Stadt Erfurt	7,7	12,7	–5,0	111,0	103,8	6,0		
Stadt Gera	7,1	17,4	–10,3	116,5	96,6	4,6		
Stadt Jena	7,7	11,5	–3,8	119,2	92,5	2,3		
Stadt Suhl	6,2	19,4	–13,2	97,4	110,7	13,0		
Stadt Weimar	7,3	14,4	–7,1	107,9	90,5	0,0		
Eichsfeld	7,4	13,1	–5,7	102,7	102,8	2,7		
Nordhausen	6,1	17,3	–11,1	120,1	105,5	0,0		
Wartburgkreis	6,8	15,0	–8,1	105,5	104,1	6,4		
Unstrut-Hainich-Kreis	7,0	16,0	–9,0	114,2	100,1	5,6		
Kyffhäuserkreis	6,4	19,0	–12,5	104,3	108,2	4,2		
Schmalkalden-Meiningen	6,3	16,7	–10,4	93,7	101,8	5,1		
Gotha	6,7	14,5	–7,8	104,5	106,4	6,6		
Sömmerda	6,7	15,3	–8,6	107,1	107,0	2,1		
Hildburghausen	6,3	17,0	–10,8	101,6	100,4	2,6		
Ilm-Kreis	6,3	15,9	–9,6	113,1	102,5	4,5		
Weimarer Land	7,0	13,3	–6,3	84,7	97,1	3,4		
Sonneberg	6,2	17,2	–10,9	123,4	105,9	11,2		
Saalfeld-Rudolstadt	5,8	18,1	–12,3	103,5	104,4	3,4		
Saale-Holzland-Kreis	5,9	13,9	–8,0	101,2	117,1	10,0		
Saale-Orla-Kreis	6,3	16,7	–10,4	94,9	100,6	6,0		
Greiz	5,9	18,2	–12,3	94,5	104,1	7,0		
Altenburger Land	5,4	16,6	–11,2	113,9	112,9	4,2		
Thüringen	6,7	15,5	–8,8	106,2	103,3	4,9		
davon								
kreisfreie Städte	7,4	14,0	–6,5	112,4	99,0	4,6		
Landkreise	6,4	16,0	–9,6	104,0	104,5	5,0		

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Differenz durch Rundungen

I. Bevölkerung und Privathaushalte

26. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2022

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	Anzahl	je 1000 Einwohner
1980	23 258	8,5	6 971	2,6
1981	22 243	8,1	7 783	2,9
1982	21 427	7,9	7 919	2,9
1983	20 877	7,7	7 925	2,9
1984	21 694	8,0	8 145	3,0
1985	20 859	7,7	8 141	3,0
1986	21 558	7,9	8 267	3,0
1987	21 939	8,1	8 005	2,9
1988	21 247	7,8	7 868	2,9
1989	20 611	7,6	7 813	2,9
1990	15 729	6,0	5 147	2,0
1991	8 306	3,2	1 623	0,6
1992	7 763	3,0	2 233	0,9
1993	7 955	3,1	2 643	1,0
1994	8 581	3,4	3 795	1,5
1995	8 781	3,5	3 493	1,4
1996	8 646	3,5	3 955	1,6
1997	8 619	3,5	4 527	1,8
1998	8 591	3,5	4 988	2,0
1999	9 296	3,8	4 960	2,0
2000	9 067	3,7	4 878	2,0
2001	8 575	3,5	4 748	2,0
2002	8 597	3,6	5 301	2,2
2003	8 372	3,5	5 558	2,3
2004	9 691	4,1	5 454	2,3
2005	9 836	4,2	4 834	2,1
2006	9 312	4,0	4 617	2,0
2007	9 454	4,1	4 418	2,0
2008	9 810	4,3	4 417	1,9
2009	9 755	4,3	4 344	1,9
2010	10 074	4,5	4 113	1,8
2011	9 750	4,5	4 197	1,9
2012	10 105	4,6	4 275	2,0
2013	9 578	4,4	4 240	2,0
2014	9 666	4,5	4 033	1,9
2015	9 734	4,5	3 995	1,8
2016	10 115	4,7	3 951	1,8
2017	9 612	4,5	3 790	1,8
2018	10 406	4,8	3 535	1,6
2019	9 342	4,4	3 465	1,6
2020	8 537	4,0	3 419	1,6
2021	7 728	3,7	3 285	1,6
2022	8 534	4,0	3 337	1,6

27. Eheschließungen und Ehescheidungen 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	je 1000 Einwohner	Anzahl	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt	792	3,7	327	1,5
Stadt Gera	308	3,3	199	2,2
Stadt Jena	378	3,4	142	1,3
Stadt Suhl	131	3,6	51	1,4
Stadt Weimar	326	5,0	106	1,6
Eichsfeld	379	3,8	154	1,5
Nordhausen	333	4,1	148	1,8
Wartburgkreis	636	4,0	238	1,5
Unstrut-Hainich-Kreis	468	4,6	144	1,4
Kyffhäuserkreis	322	4,4	129	1,8
Schmalkalden-Meiningen	500	4,0	216	1,7
Gotha	539	4,0	237	1,8
Sömmerda	284	4,1	113	1,6
Hildburghausen	235	3,8	85	1,4
Ilm-Kreis	404	3,8	152	1,4
Weimarer Land	407	4,9	128	1,5
Sonneberg	206	3,6	90	1,6
Saalfeld-Rudolstadt	513	5,1	152	1,5
Saale-Holzland-Kreis	330	4,0	153	1,8
Saale-Orla-Kreis	319	4,0	127	1,6
Greiz	349	3,6	100	1,0
Altenburger Land	375	4,2	146	1,7
Thüringen	8534	4,0	3337	1,6
davon				
kreisfreie Städte	1935	3,7	825	1,6
Landkreise	6599	4,1	2512	1,6

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

28. Eheschließende 2022 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ehegatte 1				Ehegatte 2			
	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer	Familienstand vor der Eheschließung		insgesamt	darunter Ausländer
	ledig	andere ¹⁾			ledig	andere ¹⁾		
unter 20	5	-	5	.	29	-	29	.
20-25	254	-	254	31	.	.	645	49
25-30	889	7	896	72	.	.	1430	110
30-35	1786	81	1867	84	1707	168	1875	99
35-40	1436	158	1594	37	1121	250	1371	54
40-45	847	245	1092	22	625	337	962	44
45-50	447	241	688	13	311	306	617	22
50-55	393	412	805	14	239	436	675	12
55-60	207	413	620	.	116	378	494	11
60 und mehr	125	588	713	3	53	383	436	.
Insgesamt	6389	2145	8534	280	6239	2295	8534	405

1) einschließlich verwitwet, geschieden, „in Lebenspartnerschaft lebend“, „Lebenspartner verstorben“ und „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

29. Eheschließungen 2000 bis 2022 nach Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Jahr	Insgesamt	Staatsangehörigkeit der Eheschließenden								
		beide Ehegatten deutsch	Eheschließungen von und mit Ausländern							
			zusammen	Eheschließungen von Deutschen mit Ausländern			Eheschließungen von Ausländern			
				zusammen	ausländischer Ehegatte aus einem EU-Staat	ausländischer Ehegatte aus einem anderen Staat ¹⁾	zusammen	beide Ehegatten aus einem EU-Staat	beide Ehegatten aus einem anderen Staat ¹⁾	ein Ehegatte aus einem EU-Staat, einer aus einem anderen Staat ¹⁾
2000	9067	8403	664	640	48	592	24	.	18	.
2001	8575	7869	706	687	40	647	19	-	.	.
2002	8597	7880	717	680	49	631	37	.	30	.
2003	8372	7629	743	703	50	653	40	3	31	6
2004	9691	9025	666	638	121	517	28	3	19	6
2005	9836	9256	580	548	118	430	32	4	24	4
2006	9312	8793	519	487	112	375	32	6	22	4
2007	9454	8948	506	481	151	330	25	3	18	4
2008	9810	9408	402	380	106	274	22	.	16	.
2009	9755	9293	462	433	131	302	29	5	18	6
2010	10074	9612	462	438	132	306	24	4	16	4
2011	9750	9296	454	428	124	304	26	7	16	3
2012	10105	9654	451	428	121	307	23	.	16	.
2013	9578	9117	461	425	113	312	36	6	26	4
2014	9666	9168	498	457	136	321	41	9	25	7
2015	9734	9241	493	445	125	320	48	14	28	6
2016	10115	9590	525	467	129	338	58	20	22	16
2017	9612	9136	476	417	130	287	59	16	33	10
2018	10406	9853	553	473	129	344	80	22	40	18
2019	9342	8768	574	464	131	333	110	28	70	12
2020	8537	8063	474	383	119	264	91	22	51	18
2021	7728	7220	508	425	108	317	83	13	61	9
2022	8534	7960	574	463	128	335	111	23	73	15

1) einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

I. Bevölkerung und Privathaushalte

30. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2022 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
2000	34,2	29,7	61,0	44,4
2005	36,2	32,2	60,4	46,4
2010	36,9	33,0	60,8	48,9
2011	37,7	33,6	61,0	49,4
2012	37,6	33,6	61,0	49,8
2013	38,0	34,0	63,4	49,9
2014	38,5	34,1	62,3	51,2
2015	38,9	34,7	63,8	51,5
2016	39,3	35,1	63,9	51,5
2017	39,6	35,6	63,7	52,1
2018	40,4	36,2	62,4	52,7
2019	40,6	36,4	63,9	52,7
2020	41,3	37,1	65,5	53,1
2021	41,0	37,2	64,9	53,1
2022	41,5	37,5	63,7	53,1
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
2000	31,1	26,9	46,8	41,1
2005	33,0	29,2	49,7	43,1
2010	33,8	29,9	50,1	45,6
2011	34,6	30,5	52,2	46,1
2012	34,6	30,7	51,6	46,5
2013	35,1	31,1	52,5	47,1
2014	35,6	31,3	52,5	47,7
2015	36,0	31,9	53,2	47,9
2016	36,4	32,3	53,5	48,1
2017	36,7	32,8	53,0	48,1
2018	37,5	33,5	52,1	48,9
2019	37,8	33,6	55,1	49,2
2020	38,3	34,2	57,3	49,1
2021	38,1	34,1	57,7	49,2
2022	38,6	34,4	56,2	49,5

1) einschließlich „Lebenspartner verstorben“ – 2) einschließlich „Lebenspartnerschaft aufgehoben“

31. Geschiedene Ehen 2022 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e) ¹⁾	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder			Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	1	2 und mehr	
unter 3	99	71	20	8	38
3	123	74	29	20	74
4	107	64	29	14	61
5	189	96	62	31	131
6	190	86	60	44	159
7	207	94	76	37	155
8	185	65	66	54	192
9	162	53	56	53	175
10	185	58	59	68	204
11	146	42	52	52	173
12	131	35	43	53	163
13	129	31	39	59	182
14	108	37	29	42	124
15	124	34	41	49	144
16	97	41	28	28	97
17	91	28	29	34	105
18	98	42	27	29	96
19	74	31	27	16	62
20	68	30	23	15	59
21	71	35	19	17	60
22	48	29	11	8	31
23	52	35	14	3	24
24	63	51	9	3	17
25	51	38	7	6	20
26 und mehr	539	512	21	6	39
Insgesamt	3337	1712	876	749	2585

1) Ab Berichtsjahr 2019 wurde die Berechnung der Ehedauer auf ein genaueres Berechnungsverfahren umgestellt. Dies kann die Vergleichbarkeit der Daten mit den Vorjahren einschränken.

I. Bevölkerung und Privathaushalte

32. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2022 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter ¹⁾ ... Jahre	Lebendgeborene insgesamt	Frauen nebenstehenden Alters ²⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters
unter 15	5	.	.
15	20	8 554	2,3
16	22	8 395	2,6
17	68	8 602	7,9
18	111	8 551	13,0
19	153	8 480	18,0
20	219	8 813	24,8
21	272	8 979	30,3
22	341	8 692	39,2
23	430	8 450	50,9
24	505	8 444	59,8
25	629	8 211	76,6
26	630	7 670	82,1
27	609	7 145	85,2
28	722	7 059	102,3
29	785	7 470	105,1
30	879	8 176	107,5
31	1 056	10 381	101,7
32	1 144	12 266	93,3
33	1 032	12 868	80,2
34	982	13 375	73,4
35	827	13 196	62,7
36	681	12 976	52,5
37	575	12 943	44,4
38	429	13 023	32,9
39	335	13 166	25,4
40	262	13 099	20,0
41	184	13 068	14,1
42	103	12 925	8,0
43	49	12 394	4,0
44	38	12 141	3,1
15 bis unter 45	14 092	309 505	1423,5 ³⁾
45 und älter	34	.	.
Insgesamt	14 131	309 505 ⁴⁾	45,7 ⁵⁾

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern – 4) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren – 5) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

I. Bevölkerung und Privathaushalte

33. Altersspezifische Geburtenziffern 2005 bis 2022

Alter der Mutter ¹⁾ ... Jahre	Lebendgeborene je 1000 Frauen ²⁾ nebenstehenden Alters					
	2005	2010	2015	2020	2021	2022
unter 15	.	.	.	.	.	.
15	2,1	2,7	2,3	1,5	2,7	2,3
16	5,1	6,5	6,3	4,1	3,8	2,6
17	10,1	14,3	10,5	6,6	7,0	7,9
18	17,3	22,1	20,4	15,0	12,8	13,0
19	26,8	27,7	29,5	21,1	18,2	18,0
20	34,4	30,3	35,2	28,6	26,6	24,8
21	46,9	38,4	35,6	39,9	30,4	30,3
22	50,2	46,4	48,4	41,2	40,2	39,2
23	61,8	52,9	56,4	53,0	51,3	50,9
24	68,5	64,9	61,9	66,1	62,5	59,8
25	80,5	79,4	81,5	77,6	76,7	76,6
26	92,7	91,3	96,3	91,0	86,2	82,1
27	96,2	102,8	105,8	102,7	97,6	85,2
28	96,4	108,2	108,7	106,8	103,9	102,3
29	97,0	101,1	115,1	112,9	112,6	105,1
30	89,2	95,9	112,8	112,4	115,9	107,5
31	82,7	93,9	103,0	101,8	114,3	101,7
32	68,3	89,6	99,5	99,2	94,7	93,3
33	59,6	86,3	85,8	87,3	89,7	80,2
34	47,8	68,1	76,3	77,0	81,8	73,4
35	38,2	56,0	65,7	72,6	67,7	62,7
36	29,0	47,9	55,1	61,0	59,3	52,5
37	20,4	34,6	45,1	46,2	48,5	44,4
38	15,2	23,5	32,1	35,1	36,1	32,9
39	9,5	18,1	25,5	28,7	29,6	25,4
40	6,1	12,0	19,5	21,8	21,6	20,0
41	3,8	7,3	10,5	13,4	12,6	14,1
42	2,0	3,6	6,8	7,3	9,0	8,0
43	1,4	2,2	3,4	4,4	4,5	4,0
44	0,7	0,9	2,0	2,4	2,5	3,1
15 bis unter 45³⁾	1259,8	1429,0	1557,1	1538,8	1520,0	1423,5

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern

I. Bevölkerung und Privathaushalte

34. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters ¹⁾	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters ¹⁾	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 – 1	23	7 628	3,0	30	7 150	4,2
1 – 5	8	35 335	0,2	8	33 679	0,2
5 – 10	5	49 638	0,1	5	47 073	0,1
10 – 15	6	48 286	0,1	5	45 783	0,1
15 – 20	20	46 100	0,4	9	42 581	0,2
20 – 25	34	49 145	0,7	8	43 377	0,2
25 – 30	19	43 437	0,4	11	37 553	0,3
30 – 35	46	62 606	0,7	29	57 065	0,5
35 – 40	76	72 416	1,0	43	65 303	0,7
40 – 45	128	70 905	1,8	62	63 627	1,0
45 – 50	182	61 134	3,0	82	55 037	1,5
50 – 55	405	76 801	5,3	180	71 529	2,5
55 – 60	787	88 053	8,9	371	87 775	4,2
60 – 65	1 247	86 719	14,4	597	89 556	6,7
65 – 70	1 677	77 529	21,6	840	84 326	10,0
70 – 75	1 916	61 546	31,1	1 077	70 970	15,2
75 – 80	2 012	41 582	48,4	1 441	53 010	27,2
80 – 85	3 496	43 839	79,7	3 293	63 948	51,5
85 – 90	2 815	19 150	147,0	3 702	34 173	108,3
90 und mehr	1 760	5 864	300,1	4 340	16 636	260,9
Insgesamt	16 662	1 047 709	15,9	16 133	1 070 146	15,1

1) Mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen; Summendifferenz rundungsbedingt

35. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2022

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene				Darunter in den ersten 7 Lebenstagen			
	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene ¹⁾	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene ²⁾
1990	133	96	229	7,5	62	38	100	3,5
1991	95	45	140	6,0	40	17	57	3,3
1992	59	55	114	7,5	30	25	55	3,8
1993	53	51	104	7,6	28	17	45	3,4
1994	48	37	85	6,7	27	16	43	3,4
1995	53	27	80	5,9	33	12	45	3,3
1996	44	36	80	5,4	20	14	34	2,2
1997	52	35	87	5,3	26	18	44	2,7
1998	57	47	104	6,3	24	22	46	2,8
1999	54	34	88	5,2	18	16	34	2,0
2000	41	33	74	4,2	24	14	38	2,2
2001	37	36	73	4,2	13	18	31	1,8
2002	31	38	69	4,1	13	16	29	1,7
2003	40	31	71	4,2	29	13	42	2,5
2004	47	32	79	4,6	16	17	33	1,9
2005	39	29	68	4,1	23	12	35	2,1
2006	47	23	70	4,3	25	13	38	2,3
2007	28	29	57	3,4	9	7	16	0,9
2008	32	24	56	3,2	13	7	20	1,2
2009	33	19	52	3,1	9	10	19	1,1
2010	21	23	44	2,5	6	10	16	0,9
2011	24	16	40	2,3	11	9	20	1,2
2012	30	26	56	3,2	13	8	21	1,2
2013	25	20	45	2,6	11	6	17	1,0
2014	26	16	42	2,4	11	9	20	1,1
2015	27	23	50	2,8	16	10	26	1,4
2016	34	19	53	2,9	19	8	27	1,5
2017	19	28	47	2,6	10	17	27	1,5
2018	25	27	52	3,0	14	12	26	1,5
2019	28	19	47	2,8	18	11	29	1,7
2020	21	19	40	2,5	14	11	25	1,6
2021	26	21	47	3,0	7	9	16	1,0
2022	23	30	53	3,8	11	11	22	1,6

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten – 2) bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes

I. Bevölkerung und Privathaushalte

36. Gestorbene Säuglinge 2022 nach Geschlecht und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge		
	männlich	weiblich	insgesamt
0 Tage	8	6	14
0 – 6 Tage	11	11	22
0 – 27 Tage	14	17	31
Im 1. Lebensjahr insgesamt	23	30	53

37. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2022 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	2496	1303	2239	1174	257	129
Bayern	4821	2484	5079	2659	-258	-175
Berlin	1263	591	1425	677	-162	-86
Brandenburg	951	456	827	406	124	50
Bremen	122	67	179	88	-57	-21
Hamburg	359	169	578	280	-219	-111
Hessen	2994	1487	3177	1546	-183	-59
Mecklenburg-Vorpommern	550	273	784	373	-234	-100
Niedersachsen	2326	1209	2575	1268	-249	-59
Nordrhein-Westfalen	2465	1306	3488	1798	-1023	-492
Rheinland-Pfalz	710	367	787	387	-77	-20
Saarland	163	96	139	76	24	20
Sachsen	5243	2666	5611	2757	-368	-91
Sachsen-Anhalt	2662	1288	2567	1192	95	96
Schleswig-Holstein	489	259	564	294	-75	-35
Bundesgebiet zusammen	27614	14021	30019	14975	-2405	-954
Ausland ¹⁾	60903	30584	21428	12431	39475	18153
Insgesamt	88517	44605	51447	27406	37070	17199
Deutsche						
Baden-Württemberg	1861	928	1419	702	442	226
Bayern	3661	1835	3493	1718	168	117
Berlin	993	463	955	417	38	46
Brandenburg	739	337	688	327	51	10
Bremen	73	33	99	46	-26	-13
Hamburg	257	125	336	144	-79	-19
Hessen	2368	1127	2272	1043	96	84
Mecklenburg-Vorpommern	453	215	718	337	-265	-122
Niedersachsen	1765	886	1868	879	-103	7
Nordrhein-Westfalen	1609	788	1553	721	56	67
Rheinland-Pfalz	549	269	485	213	64	56
Saarland	97	54	76	38	21	16
Sachsen	4186	1998	4873	2357	-687	-359
Sachsen-Anhalt	2276	1057	2246	1001	30	56
Schleswig-Holstein	401	203	415	205	-14	-2
Bundesgebiet zusammen	21288	10318	21496	10148	-208	170
Ausland ¹⁾	3364	2251	4487	2864	-1123	-613
Zusammen	24652	12569	25983	13012	-1331	-443

1) einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

38. Wanderungen 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die		
			insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	13 354	10 462	2 892
2	Stadt Gera	-	7 419	4 194	3 225
3	Stadt Jena	-	7 870	6 743	1 127
4	Stadt Suhl	-	8 469	6 974	1 495
5	Stadt Weimar	-	4 604	3 620	984
6	Eichsfeld	1 752	4 071	2 713	1 358
7	Nordhausen	1 488	4 500	2 829	1 671
8	Wartburgkreis	2 834	6 518	4 552	1 966
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 624	4 681	2 760	1 921
10	Kyffhäuserkreis	1 009	3 656	2 009	1 647
11	Schmalkalden-Meiningen	1 923	5 756	3 909	1 847
12	Gotha	2 468	7 271	5 076	2 195
13	Sömmerda	963	3 787	2 261	1 526
14	Hildburghausen	774	2 311	1 794	517
15	Ilm-Kreis	1 317	6 440	3 999	2 441
16	Weimarer Land	983	4 664	3 059	1 605
17	Sonneberg	775	3 052	2 012	1 040
18	Saalfeld-Rudolstadt	2 110	4 343	2 567	1 776
19	Saale-Holzland-Kreis	1 269	4 090	2 687	1 403
20	Saale-Orla-Kreis	1 587	3 340	2 371	969
21	Greiz	990	4 683	3 195	1 488
22	Altenburger Land	1 461	4 335	2 358	1 977
23	Thüringen	25 327	119 214	82 144	37 070
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	41 716	31 993	9 723
25	Landkreise	25 327	77 498	50 151	27 347

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe“

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands ²⁾		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
3854	3984	3665	4162	5835	2316	1
2029	1196	1793	1715	3597	1283	2
1870	2089	2438	3276	3562	1378	3
724	5482	771	595	6974	897	4
1357	1280	1270	1601	1977	739	5
728	612	1243	1269	2100	832	6
770	563	1185	1521	2545	745	7
1426	1226	1926	2063	3166	1263	8
1671	999	926	952	2084	809	9
909	737	904	802	1843	470	10
1618	1362	1261	1373	2877	1174	11
1868	1658	1158	1277	4245	2141	12
1524	1142	526	526	1737	593	13
677	611	685	701	949	482	14
1838	1417	1201	1499	3401	1083	15
1771	1352	693	790	2200	917	16
435	432	772	861	1845	719	17
1451	973	913	900	1979	694	18
1445	1287	846	812	1799	588	19
839	826	824	868	1677	677	20
1368	1146	1257	1141	2058	908	21
525	323	1357	1315	2453	720	22
30697	30697	27614	30019	60903	21428	23
9834	14031	9937	11349	21945	6613	24
20863	16666	17677	18670	38958	14815	25

I. Bevölkerung und Privathaushalte

39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2022 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	51	27	35	16	16	11
Bulgarien	1060	667	976	642	84	25
Dänemark	27	15	53	24	-26	-9
Finnland	22	10	24	12	-2	-2
Frankreich	219	111	139	70	80	41
Griechenland	204	134	122	81	82	53
Irland	24	11	45	24	-21	-13
Italien	446	253	373	208	73	45
Kroatien	183	116	117	81	66	35
Lettland	343	176	336	180	7	-4
Litauen	213	119	211	121	2	-2
Niederlande	86	43	140	73	-54	-30
Österreich	234	138	342	182	-108	-44
Polen	2964	1851	1886	1240	1078	611
Portugal	103	64	108	54	-5	10
Rumänien	4347	2694	2940	1933	1407	761
Schweden	50	29	75	40	-25	-11
Slowakei	836	494	505	308	331	186
Slowenien	39	21	18	9	21	12
Spanien	462	272	356	193	106	79
Tschechische Republik	379	218	253	151	126	67
Ungarn	537	321	421	276	116	45
Übrige EU	42	21	43	22	-1	-1
EU-Staaten zusammen	12871	7805	9518	5940	3353	1865
Albanien	332	178	121	69	211	109
Bosnien und Herzegowina	160	105	80	66	80	39
Kosovo	186	115	36	25	150	90
Nordmazedonien	426	230	259	148	167	82
Norwegen	49	30	45	25	4	5
Moldau, Republik	171	89	116	69	55	20
Russische Föderation	411	192	156	78	255	114
Schweiz	252	146	377	215	-125	-69
Serbien	287	173	168	84	119	89
Türkei	667	438	243	176	424	262
Ukraine	29639	11177	3778	1156	25861	10021
Vereinigtes Königreich	126	59	139	54	-13	5
Weißrussland	58	24	12	6	46	18
Übriges Europa	20	15	8	5	12	10
Europa zusammen	45655	20776	15056	8116	30599	12660

I. Bevölkerung und Privathaushalte

Noch: 39. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2022 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	106	72	30	17	76	55
Algerien	78	50	35	34	43	16
Äthiopien	63	33	12	7	51	26
Eritrea	31	12	-	-	31	12
Ghana	32	20	16	9	16	11
Kamerun	47	32	.	.	.	.
Libyen	161	119	92	74	69	45
Marokko	224	150	54	47	170	103
Nigeria	52	32	14	11	38	21
Somalia	22	11	.	.	.	.
Südafrika	18	8	9	3	9	5
Tunesien	155	100	29	21	126	79
Übriges Afrika	116	67	53	36	63	31
Afrika zusammen	1105	706	348	263	757	443
Argentinien	24	11	13	6	11	5
Brasilien	141	73	64	37	77	36
Kanada	56	29	103	50	-47	-21
Kolumbien	53	29	17	13	36	16
Mexiko	76	29	45	22	31	7
Peru	34	19	8	5	26	14
USA	185	94	294	147	-109	-53
Übriges Amerika	180	86	148	75	32	11
Amerika zusammen	725	359	679	349	46	10
Afghanistan	854	540	.	.	.	.
Aserbaidshan	64	41	20	12	44	29
China	605	450	323	211	282	239
Georgien	285	162	136	91	149	71
Indien	873	596	83	60	790	536
Indonesien	115	52	43	15	72	37
Irak	139	96	53	36	86	60
Iran, Islamische Republik	320	143	15	12	305	131
Japan	60	22	29	13	31	9
Kasachstan	95	41	50	21	45	20
Korea, Republik	66	14	73	23	-7	-9
Pakistan	227	165	.	.	.	.
Philippinen	106	35	9	3	97	32
Syrien, Arabische Republik	1323	773	25	12	1298	761
Thailand	98	32	55	27	43	5
Vietnam	451	221	57	29	394	192
Übriges Asien	542	325	252	161	290	164
Asien zusammen	6223	3708	1231	731	4992	2977
Australien und Ozeanien	53	25	85	33	-32	-8
Außereuropäisches Ausland zusammen	8106	4798	2343	1376	5763	3422
Unbekanntes Ausland	4505	3020	195	125	4310	2895
Ungeklärt und ohne Angabe	2637	1990	3834	2814	-1197	-824
Personen insgesamt	60903	30584	21428	12431	39475	18153
darunter Deutsche	3364	2251	4487	2864	-1123	-613

I. Bevölkerung und Privathaushalte

40. Gesamtwanderungen 1985 bis 2022

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1000 der Bevölke- rung ¹⁾		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985	18877	23448	-4571	-1,7	44672	23891	20781	63549	68120
1990	22405	88361	-65956	-25,1	45777	23103	22674	68182	134138
1991	28543	53298	-24755	-9,6	34781	15477	19304	63324	88079
1992	41267	40747	520	0,2	36132	17262	18870	77399	76879
1993	41963	38412	3551	1,4	42661	20743	21918	84624	81073
1994	40253	39002	1251	0,5	50778	22331	28447	91031	89780
1995	40503	39247	1256	0,5	57765	25398	32367	98268	97012
1996	40817	40243	574	0,2	62617	27393	35224	103434	102860
1997	36166	37916	-1750	-0,7	69776	32041	37735	105942	107692
1998	33669	38583	-4914	-2,0	66695	31894	34801	100364	105278
1999	35524	39617	-4093	-1,7	65982	32110	33872	101506	105599
2000	33943	43916	-9973	-4,1	63434	31024	32410	97377	107350
2001	35264	46983	-11719	-4,8	62327	30926	31401	97591	109310
2002	34539	44818	-10279	-4,3	62337	30399	31938	96876	107155
2003	33571	43052	-9481	-4,0	63680	32098	31582	97251	106732
2004	33160	43059	-9899	-4,2	60410	30731	29679	93570	103469
2005	31117	42937	-11820	-5,0	57726	29113	28613	88843	100663
2006	30152	44422	-14270	-6,1	54737	27866	26871	84889	99159
2007	31478	44788	-13310	-5,8	54413	28156	26257	85891	99201
2008	33660	46353	-12693	-5,6	56479	29748	26731	90139	102832
2009	34732	42758	-8026	-3,6	55906	29223	26683	90638	98664
2010	35469	41210	-5741	-2,6	56446	29862	26584	91915	97656
2011	38968	43177	-4209	-1,9	57988	30900	27088	96956	101165
2012	40999	42727	-1728	-0,8	57906	30802	27104	98905	100633
2013	43623	43471	152	0,1	58807	31542	27265	102430	102278
2014	49542	44821	4721	2,2	63010	35767	27243	112552	107831
2015	71835	47202	24633	11,4	87139	57679	29460	158974	134341
2016	56768	59023	-2255	-1,0	75731	44077	31654	132499	134754
2017	53930	49938	3992	1,9	63249	35457	27792	117179	113187
2018	55460	50901	4559	2,1	57710	32038	25672	113170	108611
2019	54017	50645	3372	1,6	53698	30881	22817	107715	104343
2020	46990	45573	1417	0,7	50764	28800	21964	97754	96337
2021	53895	45415	8480	4,0	51510	29042	22468	105405	96925
2022	88517	51447	37070	17,5	56024	30697	25327	144541	107471
davon									
männlich	44605	27406	17199	16,4	28597	16744	11853	73202	56003
weiblich	43912	24041	19871	18,6	27427	13953	13474	71339	51468

1) Mittlere Bevölkerung

Die Ergebnisse der letzten Europawahl (2019), Bundestagswahl (2021), Landtagswahl (2019) und Kommunalwahlen (2019) wurden in der Ausgabe 2022 des Statistischen Jahrbuches Thüringen bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse dieser letzten Wahlen in der aktuellen Ausgabe wiederholt.

Europawahl

Die Wahl zum 9. Europäischen Parlament fand am 26. Mai 2019 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 96 der insgesamt 751 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde. Thüringen ist mit einem Abgeordneten (CDU) im Europäischen Parlament vertreten.

Bundestagswahl

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag fand am 26. September 2021 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 736 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. 34 Sitze kamen durch Überhangmandate und 104 durch Ausgleichsmandate zustande. In Thüringen wurden keine Überhangmandate errungen. Jeweils ein Ausgleichsmandat erhielten die Parteien SPD, AfD und DIE LINKE. Der Freistaat ist mit insgesamt 19 Abgeordneten im neuen Bundestag vertreten, davon acht als Wahlkreisbewerber und elf über die Landeslisten.

Landtagswahl

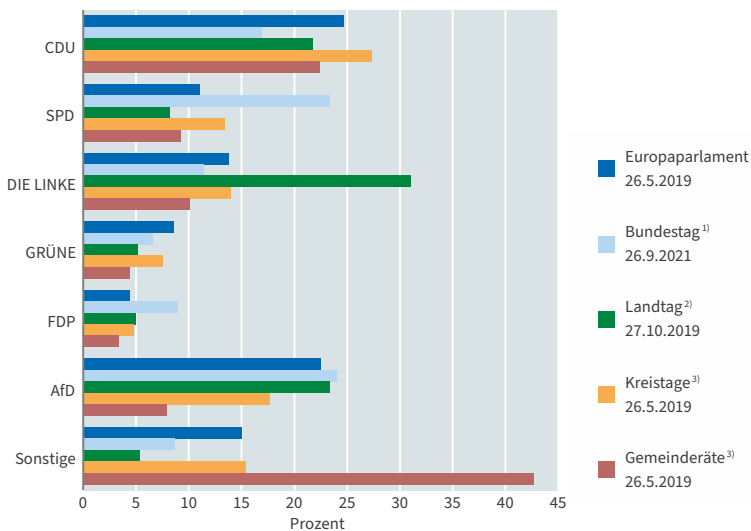
Die Wahl zum 7. Thüringer Landtag fand am 27. Oktober 2019 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 90 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 46 über die Landesstimme. Dabei erhielt die CDU ein Überhangmandat und die SPD ein Ausgleichsmandat.

Kommunalwahlen

Zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

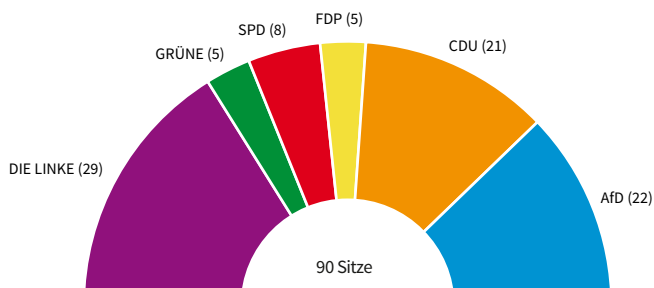
II. Wahlen

Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadträte in den kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 2019)



1. Europawahlen seit 1994

Wahljahr	Wahl- berechtigte —— Wahl- beteiligung	Stimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1994	1959432	48544	1360653	487553	353116	230111	81745	57896	-	150232
1999	1967824	29568	1114648	472374	285276	229453	25549	23817	-	78179
2004	1960795	36061	1017004	384891	157103	256893	55455	42809	-	119853
2009	1918215	37508	979652	304858	153918	232995	56473	80085	-	151323
2014	1821933	26096	914277	290703	167816	205763	45432	19156	68011	117396
2019	1740866	21019	1050221	259817	115583	144866	90409	45715	236579	157252
Verhältniszahlen in %										
1994	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	4,3	-	11,0
1999	58,1r	2,6	97,4	42,4	25,6	20,6	2,3	2,1	-	7,0
2004	53,7	3,4	96,6	37,8	15,4	25,3	5,5	4,2	-	11,8
2009	53,0	3,7	96,3	31,1	15,7	23,8	5,8	8,2	-	15,4
2014	51,6	2,9	97,2	31,8	18,4	22,5	5,0	2,1	7,4	12,8
2019	61,5	2,0	98,0	24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0

1) bis 2004 PDS

2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994

Wahljahr	Sitze								
	insgesamt	davon							
		CDU	CSU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
1994	99	39	8	40	-	12	-	-	-
1999	99	43	10	33	6	7	-	-	-
2004	99	40	9	23	7	13	7	-	-
2009	99	34	8	23	8	14	12	-	-
2014	96	29	5	27	7	11	3	7	7
2019	96 ²⁾	23	6	16	5	21	5	11	9

1) bis 2004 PDS – 2) darunter 1 Sitz für Thüringer Abgeordnete (für die CDU)

II. Wahlen

3. Bundestagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte —— Wahl- beteiligung	Zweitstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2000546	20277	1507087	681128	331018	124819	92300	220355	-	57467
1994	1955482	35146	1428906	586381	431920	245084	70424	59283	-	35814
1998	1968023	25551	1593228	460441	549942	338200	62068	54233	-	128344
2002	1965378	20642	1449699	426162	578726	245789	61799	84882	-	52341
2005	1957755	27052	1450777	372435	432778	378340	69976	115009	-	82239
2009	1913559	15955	1231769	383778	216593	354875	73838	120635	-	82050
2013	1834259	19710	1231693	477283	198714	288615	60511	32101	76013	98456 r
2017	1767014	17604	1294448	372258	171032	218212	53340	101129	294069	84408
2021	1707726	14809	1264911	213414	296446	144693	83220	114283	303233	109622
Verhältniszahlen in %										
1990	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	-	3,8 r
1994	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	-	2,5
1998	82,3	1,6	98,4	28,9	34,5	21,2	3,9	3,4	-	8,1
2002	74,8	1,4	98,6	29,4	39,9	17,0	4,3	5,9	-	3,6
2005	75,5	1,8	98,2	25,7	29,8	26,1	4,8	7,9	-	5,7
2009	65,2	1,3	98,7	31,2	17,6	28,8	6,0	9,8	-	6,7
2013	68,2	1,6	98,4	38,8	16,1	23,4	4,9	2,6	6,2	8,0 r
2017	74,3	1,3	98,7	28,8	13,2	16,9	4,1	7,8	22,7	6,5
2021	74,9	1,2	98,8	16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990

Wahljahr	Sitze							Sitze im Bundestag insgesamt
	insgesamt	davon						
		CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD	
1990	23	12	5	2	1	3	-	662
1994	24	12	6	4	1	1	-	672
1998	25	7	11	5	1	1	-	669
2002	17	6	9	-	1	1	-	603
2005	18	5	6	5	1	1	-	614
2009	18	7	3	5	1	2	-	622
2013	18	9	3	5	1	-	-	631
2017	22	8	3	3	1	2	5	709
2021	19	3	5	3	1	2	5	736

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

5. Landtagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Landesstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2001204	37523	1398777	634769	318490	136098	90643	129543	-	89234
1994	1952951	39370	1421748	605608	420236	235556	64041	45651	-	50656
1999	1965937	15622	1161181	592474	214801	247906	21617	13001	-	71382
2004	1958041	42978	1010578	434088	146297	263717	45649	36483	-	84344
2009	1910074	19354	1054297	329302	195363	288915	64912	80600	-	95205
2014	1812370	13208	941719	315104	116889	265428	53407	23359	99545	67987
2019	1729242	13426	1108388	241049	90987	343780	57474	55493	259382	60223
Verhältniszahlen in %										
1990	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	-	6,4
1994	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	-	3,6
1999	59,9	1,3	98,7	51,0	18,5	21,3	1,9	1,1	-	6,1
2004	53,8	4,1	95,9	43,0	14,5	26,1	4,5	3,6	-	8,3
2009	56,2	1,8	98,2	31,2	18,5	27,4	6,2	7,6	-	9,0
2014	52,7	1,4	98,6	33,5	12,4	28,2	5,7	2,5	10,6	7,2
2019	64,9	1,2	98,8	21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGDRJ

6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990

Wahljahr	Sitze						
	insgesamt	davon					
		CDU	SPD	DIE LINKE ¹⁾	GRÜNE ²⁾	FDP	AfD
1990	89	44	21	9	6	9	-
1994	88	42	29	17	-	-	-
1999	88	49	18	21	-	-	-
2004	88	45	15	28	-	-	-
2009	88	30	18	27	6	7	-
2014	91	34	12	28	6	-	11
2019	90	21	8	29	5	5	22

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGDRJ

II. Wahlen

7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimm- zettel	insgesamt	Gültige Stimmen						
				davon ¹⁾						
				CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2 020 841	109 949	4 308 278	1 806 852	843 747	451 275	285 471	331 775	-	589 158
1994	1 953 582	76 975 r	3 923 508	1 453 451	1 024 854	614 566	250 466	241 520	-	338 651
1999	1 965 591	58 966	3 199 062	1 357 291	781 952	573 156	82 232 r	137 771	-	266 660 r
2004	1 960 154	46 490	2 789 248	1 139 898	433 749	687 386	98 190	130 297	-	299 728
2009	1 918 186	43 106	2 887 166	962 648	585 635	597 901	129 824	212 503	-	398 655
2014	1 828 562	36 685	2 668 419	932 984	488 172	584 396	133 477	91 367	15 265	422 758
2019	1 797 605	34 087	3 106 027	847 453	416 495	433 556	232 278	149 463	548 598	478 184
Verhältniszahlen in %										
1990	78,6	6,9	x	41,8	19,5	10,4	6,6	7,7	-	13,6
1994	72,3	5,5	x	37,0	26,1	15,7	6,4	6,2	-	8,6
1999	58,3	5,1	x	42,4	24,4	17,9	2,6 r	4,3	-	8,3 r
2004	50,6	4,7	x	40,9	15,6	24,6	3,5	4,7	-	10,7
2009	53,2	4,2	x	33,3	20,3	20,7	4,5	7,4	-	13,8
2014	51,4	3,9	x	35,0	18,3	21,9	5,0	3,4	0,6	15,8
2019	60,3	3,1	x	27,3	13,4	14,0	7,5	4,8	17,7	15,4

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: B.F.D.

8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990

Wahl- jahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Ungültige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen							
			insgesamt	davon ¹⁾						
				CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AfD	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2012925	58087	4502839	1664011	698523	414693	213876	393487	-	1118249
1994	1948936	61477	4122929	1334125	852848	513792	143882	318967	-	959315
1999	1961392	49592	3380821	1170448	613958	428698	46050	141052	-	980615
2004	1956910	38919	2982134	971548	355155	452974	55704	110819	-	1035934
2009	1915824	37152	3058076	864374	441525	429351	70272	143173	-	1109381
2014	1799825	31686	2795326	800567	353057	388260	76363	67943	10602	1098534
2019	1779982	33579	3219450	720500	295593	324403	140096	109374	254393	1375091
Verhältniszahlen in %										
1990	78,6	3,7	x	37,0	15,5	9,2	4,7	8,7	-	24,8
1994	72,4	4,4	x	32,4	20,7	12,5	3,5	7,7	-	23,3
1999	58,4	4,3	x	34,6	18,2	12,7	1,4	4,2	-	29,0
2004	50,7	3,9	x	32,6	11,9	15,2	1,9	3,7	-	34,7
2009	53,3	3,6	x	28,3	14,4	14,0	2,3	4,7	-	36,3
2014	51,5	3,4	x	28,6	12,6	13,9	2,7	2,4	0,4	39,3
2019	60,4	3,1	x	22,4	9,2	10,1	4,4	3,4	7,9	42,7

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

II. Wahlen

9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990

Wahljahr	Sitze							
	insgesamt	davon ¹⁾						
		CDU ²⁾	SPD	DIE LINKE ³⁾	GRÜNE ⁴⁾	FDP ⁵⁾	AfD	Sonstige
Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage								
1990	2458	1027	466	255	159	203	-	348
1994	1028	415	294	179	57	54	-	29
1999	1056	472	278	206	7	22	-	71
2004	1040	433	165	269	22	32	-	119
2009	1036	343	201	222	46	78	-	146
2014	1022	358	181	229	50	33	4	167
2019	1022	284	131	145	76	51	177	158
Stadt- und Gemeinderäte								
1990	22739	6976	1725	1145	294	2302	-	10297
1994	11664	3541	1604	679	90	966	-	4784
1999	10360r	3106r	1303r	674r	12	384	-	4881r
2004	10116	2886	846	759	26	286	-	5313
2009	9610	2493r	776r	709r	37	280	-	5315r
2014	8556	2184	569	576	52	162	3	5010
2019	7170	1523	346	355	83	146	197	4520

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP

10. Europawahl am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Stimmen								
			un- gültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige ¹⁾
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	165 659	60,7	1,4	99 173	19,7	12,2	15,8	14,8	4,7	16,8	16,0
Stadt Gera	76 771	56,8	1,6	42 876	18,2	9,2	17,3	7,1	4,3	29,6	14,2
Stadt Jena	82 364	65,0	1,1	52 943	15,7	12,0	15,7	20,4	6,5	12,7	17,0
Stadt Suhl	30 717	56,5	1,7	17 059	24,9	11,4	19,5	8,4	3,2	18,4	14,2
Stadt Weimar	49 921	63,0	1,3	31 057	20,0	11,4	15,1	19,4	4,1	14,0	15,9
Stadt Eisenach	33 008	59,5	1,6	19 341	20,0	12,6	14,9	10,3	4,3	20,0	17,8
Eichsfeld	80 973	65,9	1,8	52 391	41,8	8,2	7,2	7,4	4,2	18,7	12,5
Nordhausen	69 807	58,9	1,9	40 290	23,2	13,3	16,1	7,5	4,5	22,3	13,1
Wartburgkreis	98 890	62,6	2,2	60 538	27,9	10,8	12,9	6,6	3,8	22,9	15,0
Unstrut-Hainich- Kreis	84 351	59,5	2,1	49 109	26,8	11,9	12,4	6,9	4,5	23,1	14,4
Kyffhäuserkreis	63 063	59,5	2,8	36 446	24,0	13,5	16,2	4,7	3,7	23,2	14,8
Schmalkalden- Meiningen	104 437	61,2	2,3	62 427	26,1	13,3	13,2	7,0	3,9	22,3	14,3
Gotha	107 910	59,9	2,2	63 190	24,1	14,2	12,4	7,5	3,9	22,8	15,1
Sömmerda	57 450	61,2	2,4	34 323	27,7	9,0	13,7	6,1	4,4	24,7	14,5
Hildburghausen	52 476	64,6	2,1	33 195	25,7	10,0	14,0	5,6	3,3	24,2	17,2
Ilm-Kreis	85 619	63,4	2,0	53 192	22,6	10,2	13,7	8,4	4,2	25,2	15,8
Weimarer Land	66 547	65,8	2,1	42 853	27,6	8,7	11,6	7,6	4,6	24,4	15,6
Sonneberg	48 378	57,5	1,9	27 283	26,2	9,5	14,8	6,2	3,3	26,4	13,6
Saalfeld- Rudolstadt	88 342	61,0	1,9	52 848	23,0	10,6	12,9	6,3	4,6	27,6	15,0
Saale-Holzland- Kreis	68 278	66,1	2,2	44 098	25,8	9,0	14,2	7,2	5,2	23,2	15,4
Saale-Orla-Kreis	67 029	63,4	2,1	41 630	25,1	9,1	13,7	5,4	4,7	27,1	15,0
Greiz	82 940	64,1	2,1	52 058	28,0	9,3	12,3	5,8	4,4	25,5	14,6
Altenburger Land	75 936	56,6	2,5	41 901	25,5	10,9	13,5	5,5	3,9	27,1	13,5
Thüringen	1 740 866	61,5	2,0	1 050 221	24,7	11,0	13,8	8,6	4,4	22,5	15,0
davon											
kreisfreie Städte	438 440	60,7	1,4	262 449	19,1	11,6	16,1	14,4	4,8	18,1	15,9
Landkreise	1 302 426	61,8	2,1	787 772	26,6	10,8	13,0	6,7	4,2	24,0	14,7

1) BGE, BIG, BP, Bündnis C, DIE DIREKTE!, DIE FRAUEN, Die Grauen, Die Humanisten, Die PARTEI, DIE RECHTE, DIE VIOLETTEN, DiEM25, DKP, FAMILIE, FREIE WÄHLER, Gesundheitsforschung, Graue Panther, Ill. Weg, LIEBE, LKR, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NL, NPd, ÖDP, ÖkoLinX, PARTEI FÜR DIE TIERE, PIRATEN, SGP, TIERSCHUTZ hier!, Tierschutzallianz, Tierschutzpartei, Volksabstimmung, Volt

II. Wahlen

11. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Wahlkreisen

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	un- gült- tig	Stimmen							
					gültig							
					ins- gesamt	davon						Sons- tige ¹⁾
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AFD	
		Anzahl	%		Anzahl	%						
Erststimmen												
189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	209 203	73,8	1,3	152 490	26,6	22,3	10,9	3,9	6,8	22,7	6,8
190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	212 267	73,5	1,3	154 008	23,0	23,8	11,2	3,5	5,8	24,8	7,9
191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	198 697	77,6	1,2	152 251	18,5	20,1	16,9	9,6	7,0	19,4	8,4
192	Gotha – Ilm-Kreis	190 519	74,8	1,4	140 584	18,4	23,5	11,1	4,6	6,8	26,5	9,1
193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	217 944	76,4	1,2	164 662	17,4	24,4	16,4	11,8	7,5	16,5	6,0
194	Gera – Greiz – Altenburger Land	229 588	73,2	1,5	165 630	20,0	22,2	11,7	3,8	8,6	29,0	4,7
195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	219 437	75,9	1,2	164 494	21,0	18,7	12,1	3,8	7,5	29,3	7,6
196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburg- hausen – Sonneberg	230 071	74,4	1,3	168 962	22,3	33,6	8,4	2,1	6,3	21,2	6,0
	Thüringen	1 707 726	74,9	1,3	1 263 081	20,9	23,7	12,3	5,4	7,0	23,7	7,0
Zweitstimmen												
189	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	209 203	73,8	1,2	152 678	22,0	24,4	9,9	4,7	9,0	22,5	7,5
190	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	212 267	73,5	1,2	154 221	18,3	24,9	10,3	4,8	8,6	24,5	8,6
191	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	198 697	77,6	1,0	152 575	15,6	22,4	12,8	11,0	9,2	19,8	9,2
192	Gotha – Ilm-Kreis	190 519	74,8	1,3	140 648	15,5	23,8	11,0	5,8	8,6	26,0	9,4
193	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	217 944	76,4	1,0	164 998	14,3	23,9	14,0	13,2	9,4	16,2	9,0
194	Gera – Greiz – Altenburger Land	229 588	73,2	1,3	166 043	16,4	21,9	11,2	4,4	9,8	28,1	8,2
195	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	219 437	75,9	1,1	164 623	16,4	21,3	11,2	4,5	9,4	28,2	9,1
196	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburg- hausen – Sonneberg	230 071	74,4	1,2	169 125	16,5	25,1	10,9	4,3	8,3	26,4	8,6
	Thüringen	1 707 726	74,9	1,2	1 264 911	16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7

1) Erststimmen: dieBasis, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MLPD, ÖDP, PIRATEN, Einzelbewerber; Zweitstimmen: dieBasis, Die Humanisten, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NPD, ÖDP, PIRATEN, Team Todenhöfer, Tierschutzpartei, Volt, V-Partei³

12. Bundestagswahl am 26. September 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	un- gültig	Zweitstimmen							
				gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sons- tige ²⁾
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	162 932	76,2	1,0	122 895	14,2	24,2	13,9	12,5	9,6	16,5	9,1
Stadt Gera	74 455	70,7	1,0	52 053	14,1	22,5	13,6	5,3	9,2	27,2	8,1
Stadt Jena	81 259	80,4	0,6	64 909	11,9	23,4	15,6	19,2	9,4	11,7	8,7
Stadt Suhl	29 824	73,8	1,0	21 796	15,4	26,9	14,8	5,0	8,1	22,5	7,3
Stadt Weimar	49 742	76,7	1,0	37 779	14,3	23,1	14,7	16,5	8,6	14,3	8,6
Eichsfeld	80 201	78,0	1,0	61 954	29,6	21,0	7,0	5,4	10,0	19,7	7,4
Nordhausen	67 494	70,8	1,1	47 264	16,8	28,6	11,8	5,1	8,4	22,0	7,3
Wartburgkreis	129 279	73,7	1,1	94 218	17,9	25,3	10,1	5,0	8,2	24,3	9,1
Unstrut-Hainich-Kreis	82 988	73,3	1,4	60 003	18,9	24,2	10,7	4,5	9,2	24,7	7,8
Kyffhäuserkreis	61 508	71,7	1,5	43 460	16,9	24,8	12,1	3,2	8,2	26,9	7,8
Schmalkalden-Meiningen	102 113	74,7	1,2	75 359	17,0	26,1	10,3	4,6	8,6	25,5	8,0
Gotha	106 194	73,9	1,4	77 408	15,9	24,8	10,7	5,1	8,8	25,8	9,0
Sömmerda	56 578	74,9	1,4	41 784	17,7	21,8	11,1	4,1	8,7	27,0	9,4
Hildburghausen	51 213	75,7	1,2	38 328	16,3	22,9	9,6	3,4	8,1	28,8	10,9
Ilm-Kreis	84 325	75,9	1,3	63 240	15,0	22,5	11,4	6,6	8,4	26,2	9,9
Weimarer Land	66 130	76,9	1,2	50 206	18,9	21,6	10,3	5,4	9,5	24,8	9,5
Sonneberg	46 921	72,6	1,2	33 642	16,5	24,2	11,3	4,0	7,9	28,0	8,0
Saalfeld-Rudolstadt	86 125	73,5	1,2	62 561	15,7	21,6	10,8	4,3	9,1	29,5	9,0
Saale-Holzland-Kreis	67 700	78,4	1,1	52 510	17,9	21,5	11,7	5,5	9,6	24,5	9,3
Saale-Orla-Kreis	65 612	76,4	1,1	49 552	15,7	20,6	11,3	3,7	9,4	30,4	8,8
Greiz	81 104	76,4	1,3	61 146	17,8	21,3	10,4	4,1	10,1	27,7	8,6
Altenburger Land	74 029	72,4	1,4	52 844	17,2	21,9	9,8	3,9	10,0	29,5	7,7
Thüringen	1 707 726	74,9	1,2	1 264 911	16,9	23,4	11,4	6,6	9,0	24,0	8,7
davon											
kreisfreie Städte	398 212	75,9	0,9	299 432	13,8	23,8	14,4	12,7	9,3	17,5	8,7
Landkreise	1 309 514	74,6	1,2	965 479	17,8	23,3	10,5	4,7	9,0	26,0	8,7

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) dieBasis, Die Humanisten, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, MENSCHLICHE WELT, MLPD, NPD, ÖDP, PIRATEN, Team Todenhöfer, Tierschutzpartei, Volt, V-Partei³

II. Wahlen

13. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen Wahlkreisstimmen

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	ungültig	
					insgesamt
		Anzahl	%		Anzahl
1	Eichsfeld I	38 829	68,3	1,3	26 180
2	Eichsfeld II	40 788	65,4	1,5	26 284
3	Nordhausen I	35 286	62,5	1,6	21 709
4	Nordhausen II	33 465	57,8	1,4	19 083
5	Wartburgkreis I	45 421	63,1	1,4	28 238
6	Wartburgkreis II/Eisenach	45 991	62,6	1,5	28 354
7	Wartburgkreis III	42 528	65,7	1,7	27 451
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	42 682	60,2	1,5	25 320
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	41 365	62,5	1,7	25 433
10	Kyffhäuserkreis I	32 045	60,1	1,8	18 917
11	Kyffhäuserkreis II	31 862	60,8	1,7	19 036
12	Schmalkalden-Meiningen I	45 515	63,3	1,3	28 449
13	Schmalkalden-Meiningen II	40 941	62,3	1,3	25 177
14	Gotha I	38 990	63,5	1,6	24 359
15	Gotha II	38 214	58,6	1,4	22 064
16	Sömmerda I/Gotha III	42 800	68,8	1,8	28 928
17	Sömmerda II	44 625	62,9	1,7	27 607
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	34 092	64,8	1,7	21 706
19	Sonneberg I	34 086	61,4	1,2	20 684
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	34 552	63,0	1,3	21 492
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	38 905	62,7	1,5	24 026
22	Ilm-Kreis I	41 360	66,7	1,9	27 056
23	Ilm-Kreis II	45 644	66,7	1,7	29 940
24	Erfurt I	32 438	63,7	1,5	20 345
25	Erfurt II	47 135	68,6	5,3	30 605
26	Erfurt III	48 433	71,5	1,0	34 314
27	Erfurt IV	36 057	66,0	1,6	23 410
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38 463	65,1	1,4	24 686
29	Saalfeld-Rudolstadt II	44 064	64,7	1,3	28 146
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	42 795	71,0	1,7	29 883
31	Weimar I/Weimarer Land II	35 055	65,0	1,9	22 351
32	Weimar II	45 039	68,6	4,9	29 392
33	Saale-Orla-Kreis I	34 128	67,9	1,2	22 888
34	Saale-Orla-Kreis II	32 577	66,7	1,7	21 381
35	Saale-Holzland-Kreis I	33 238	70,7	1,8	23 081
36	Saale-Holzland-Kreis II	34 779	68,3	1,5	23 400
37	Jena I	45 323	72,5	0,8	32 578
38	Jena II	35 779	69,0	1,1	24 425
39	Greiz I	44 129	67,1	6,4	27 718
40	Greiz II	38 310	65,8	1,3	24 892
41	Gera I	39 808	63,4	1,3	24 919
42	Gera II	36 297	60,8	1,4	21 770
43	Altenburger Land I	36 788	61,4	1,9	22 163
44	Altenburger Land II	38 621	56,6	7,6	20 200
	Thüringen	1 729 242	64,9	1,9	1 100 040

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, FREIE WÄHLER, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD,

Wahlkreisstimmen							Wahl- kreis- Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige ¹⁾	
%							
49,0	5,4	12,5	6,0	3,7	21,4	1,9	1
41,5	7,4	18,1	4,0	5,2	20,2	3,6	2
28,8	8,3	32,3	4,0	3,0	23,3	0,4	3
22,4	8,7	32,6	6,2	3,5	24,4	2,3	4
34,4	6,9	23,3	4,5	4,2	23,8	2,9	5
26,9	9,5	26,3	6,1	4,3	24,5	2,5	6
29,0	8,8	24,8	4,9	3,9	25,3	3,2r	7
31,1	12,3	22,2	5,9	4,9	23,5	0,0	8
25,8	10,1	25,9	5,1	5,6	27,4	0,3	9
34,4	10,8	22,9	2,9	3,8	23,1	2,2	10
22,6	11,9	27,3	3,2	3,7	29,2	2,0	11
26,3	18,3	20,2	7,3	3,1	23,0	1,8r	12
22,8	23,4	19,6	4,0	6,0	24,2	0,1	13
24,1	21,2	20,7	4,8	4,3	24,5	0,4	14
14,6	38,2	17,4	3,8	3,2	22,7	0,0	15
27,0	11,0	25,1	5,1	5,5	26,0	0,3	16
24,4	8,4	27,1	3,9	4,7	29,6	1,9	17
25,4	10,1	24,3	6,2	4,5	29,0	0,4	18
41,5	4,9	20,5	2,7	1,8	27,4	1,2	19
34,1	6,4	28,2	4,1	3,3	23,7	0,2	20
27,1	11,1	30,7	6,8	3,7	20,3	0,4	21
33,3	-	28,0	9,4	3,7	25,2	0,3	22
23,2	12,1	22,7	4,7	5,4	29,6	2,2	23
24,1	12,1	28,9	4,1	4,3	24,4	2,1	24
24,7	12,7	32,7	13,5	8,3	-	8,0r	25
16,3	7,4	42,1	11,5	7,0	14,0	1,7	26
17,2	15,5	32,2	6,7	5,0	21,0	2,3	27
22,6	12,6	22,9	3,5	5,7	29,1	3,5r	28
30,6	9,6	20,9	3,7	3,5	29,2	2,5r	29
31,2	7,2	24,4	5,2	6,2	25,4	0,3	30
29,4	7,4	16,1	7,9	3,5	20,8	14,9	31
24,9	16,6	28,6	19,8	9,1	-	1,0	32
28,2	6,9	25,1	2,9	4,5	29,0	3,4	33
32,5	6,0	23,8	4,2	4,5	29,0	0,0	34
26,1	7,8	25,8	5,1	5,6	23,0	6,7	35
34,1	6,6	25,2	5,3	5,6	23,3	0,0	36
15,4	9,7	31,5	24,6	6,3	12,0	0,5	37
17,9	9,0	32,3	13,8	10,4	14,9	1,6	38
35,0	8,2	29,6	4,3	15,4	-	7,5	39
30,4	13,7	19,6	3,2	5,5	25,3	2,4	40
17,6	8,0	32,5	4,5	2,7	30,7	4,0r	41
14,9	15,3	29,0	3,5	3,9	32,9	0,5	42
23,7	11,3	24,3	3,5	7,0	29,5	0,7	43
37,0	11,0	28,3	5,6	13,1	-	5,1	44
27,2	10,8	25,8	6,5	5,4	22,0	2,3r	

ÖDP / Familie ..., PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!, Einzelbewerber

II. Wahlen

14. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Wahlkreisen Landesstimmen

Wahl- kreis- Nr.	Wahlkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung		
				ungültig	insgesamt
		Anzahl	%		Anzahl
1	Eichsfeld I	38 829	68,3	1,2	26 216
2	Eichsfeld II	40 788	65,4	1,2	26 354
3	Nordhausen I	35 286	62,5	1,3	21 770
4	Nordhausen II	33 465	57,8	1,1	19 146
5	Wartburgkreis I	45 421	63,1	1,2	28 303
6	Wartburgkreis II/Eisenach	45 991	62,6	1,2	28 428
7	Wartburgkreis III	42 528	65,7	1,4	27 542
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	42 682	60,2	1,3	25 363
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	41 365	62,5	1,5	25 488
10	Kyffhäuserkreis I	32 045	60,1	1,7	18 940
11	Kyffhäuserkreis II	31 862	60,8	1,5	19 083
12	Schmalkalden-Meiningen I	45 515	63,3	1,2	28 487
13	Schmalkalden-Meiningen II	40 941	62,3	1,0	25 248
14	Gotha I	38 990	63,5	1,4	24 413
15	Gotha II	38 214	58,6	1,2	22 113
16	Sömmerda I/Gotha III	42 800	68,8	1,3	29 073
17	Sömmerda II	44 625	62,9	1,4	27 697
18	Hildburghausen I/Schmalkalden-Meiningen III	34 092	64,8	1,1	21 824
19	Sonneberg I	34 086	61,4	1,1	20 711
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	34 552	63,0	1,1	21 535
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen IV	38 905	62,7	1,1	24 124
22	Ilm-Kreis I	41 360	66,7	1,2	27 241
23	Ilm-Kreis II	45 644	66,7	1,3	30 054
24	Erfurt I	32 438	63,7	1,2	20 410
25	Erfurt II	47 135	68,6	1,2	31 942
26	Erfurt III	48 433	71,5	0,7	34 404
27	Erfurt IV	36 057	66,0	1,2	23 504
28	Saalfeld-Rudolstadt I	38 463	65,1	1,2	24 745
29	Saalfeld-Rudolstadt II	44 064	64,7	1,1	28 205
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	42 795	71,0	1,3	30 022
31	Weimar I/Weimarer Land II	35 055	65,0	1,5	22 430
32	Weimar II	45 039	68,6	1,0	30 595
33	Saale-Orla-Kreis I	34 128	67,9	0,9	22 957
34	Saale-Orla-Kreis II	32 577	66,7	1,2	21 482
35	Saale-Holzland-Kreis I	33 238	70,7	1,6	23 138
36	Saale-Holzland-Kreis II	34 779	68,3	1,2	23 464
37	Jena I	45 323	72,5	0,5	32 673
38	Jena II	35 779	69,0	0,8	24 495
39	Greiz I	44 129	67,1	1,5	29 171
40	Greiz II	38 310	65,8	1,2	24 907
41	Gera I	39 808	63,4	0,9	25 008
42	Gera II	36 297	60,8	1,1	21 837
43	Altenburger Land I	36 788	61,4	1,4	22 278
44	Altenburger Land II	38 621	56,6	1,4	21 568
	Thüringen	1 729 242	64,9	1,2	1 108 388

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD, ÖDP / Familie ...

Landesstimmen							Wahl- kreis- Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige ¹⁾	
%							
40,1	5,8	17,9	5,1	4,5	21,9	4,7 r	1
35,8	6,6	22,9	4,0	5,2	20,1	5,4	2
23,0	8,0	34,6	3,8	4,0	21,9	4,7 r	3
18,4	8,4	35,6	5,2	4,0	22,2	6,2 r	4
28,4	7,4	27,6	3,4	4,0	24,2	5,1	5
20,5	8,3	31,5	5,0	4,9	22,4	7,4 r	6
22,5	8,3	31,3	3,8	4,5	23,9	5,7 r	7
25,6	9,6	27,4	4,5	5,2	22,9	4,8	8
21,9	8,6	29,9	3,6	5,1	26,1	4,9 r	9
22,6	8,8	32,3	2,8	4,2	22,9	6,3	10
18,9	9,3	32,9	2,4	3,9	27,7	4,9	11
23,2	10,6	29,8	4,7	3,7	22,7	5,2 r	12
22,2	10,1	30,4	3,6	4,6	24,4	4,7 r	13
20,5	11,2	31,1	3,6	4,4	24,2	5,1 r	14
16,1	16,4	31,1	4,6	3,7	22,5	5,6 r	15
22,4	8,8	29,0	3,5	5,6	25,0	5,6	16
21,4	6,7	30,5	3,3	5,1	27,2	5,9 r	17
23,3	7,7	27,6	3,7	4,1	27,7	5,8	18
27,1	6,1	28,4	3,3	2,7	27,3	5,2 r	19
26,1	6,9	32,9	3,0	3,5	22,8	4,7 r	20
20,7	7,5	39,1	4,5	3,7	19,6	4,8	21
20,4	7,3	33,1	5,6	4,3	24,1	5,1	22
19,1	8,0	30,0	4,0	5,5	27,9	5,5 r	23
19,0	8,1	34,1	4,2	4,9	24,1	5,7	24
15,8	9,1	36,3	10,5	5,9	16,4	6,1 r	25
17,0	10,6	30,2	14,5	6,7	14,3	6,7	26
16,0	9,4	37,1	6,5	5,5	19,4	6,0 r	27
19,9	7,2	30,8	3,1	5,0	28,5	5,6 r	28
21,8	7,3	29,2	3,2	5,2	27,8	5,6 r	29
24,2	6,7	28,0	4,6	6,3	25,1	5,2	30
30,4	6,5	25,3	4,0	5,0	23,8	5,0 r	31
17,2	9,3	35,4	13,1	5,4	14,2	5,3 r	32
22,3	6,4	31,9	2,4	5,0	27,2	4,8 r	33
21,1	6,0	31,3	2,9	4,9	28,4	5,3 r	34
22,3	6,9	30,7	4,3	6,7	23,5	5,6 r	35
24,1	6,5	30,3	3,9	6,2	23,5	5,5 r	36
13,0	9,1	37,8	16,3	7,5	11,2	5,1	37
14,2	9,0	37,6	11,7	7,9	14,6	5,0 r	38
22,7	7,0	28,6	3,1	5,7	27,4	5,6 r	39
24,5	8,2	28,0	3,0	5,1	26,0	5,2 r	40
16,0	8,3	33,4	4,2	4,7	27,8	5,7	41
14,7	7,9	34,4	3,3	4,2	29,9	5,6 r	42
21,2	7,5	28,6	2,9	4,9	29,6	5,3	43
22,6	6,7	30,5	3,4	3,7	27,9	5,1 r	44
21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4	

PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!

II. Wahlen

15. Landtagswahl am 27. Oktober 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung		
				ungültig	insgesamt
		Anzahl	%		Anzahl
1	Stadt Erfurt	164 063	67,9	1,0	110 260
2	Stadt Gera	76 105	62,2	1,0	46 845
3	Stadt Jena	81 102	70,9	0,6	57 168
4	Stadt Suhl	30 475	61,9	1,1	18 673
5	Stadt Weimar	49 332	67,7	1,0	33 036
6	Stadt Eisenach	32 823	61,6	1,1	19 980
7	Eichsfeld	80 872	66,6	1,2	53 198
8	Nordhausen	68 751	60,2	1,2	40 916
9	Wartburgkreis	98 441	64,5	1,3	62 706
10	Unstrut-Hainich-Kreis	84 047	61,4	1,4	50 851
11	Kyffhäuserkreis	62 652	60,6	1,6	37 395
12	Schmalkalden-Meiningen	103 853	63,1	1,1	64 818
13	Gotha	107 414	63,4	1,3	67 217
14	Sömmerda	57 215	63,9	1,4	36 079
15	Hildburghausen	52 116	64,5	1,1	33 248
16	Ilm-Kreis	85 180	66,8	1,3	56 204
17	Weimarer Land	66 409	68,8	1,4	45 065
18	Sonneberg	47 987	60,4	1,1	28 662
19	Saalfeld-Rudolstadt	87 835	65,8	1,2	57 102
20	Saale-Holzland-Kreis	68 017	69,5	1,4	46 602
21	Saale-Orla-Kreis	66 705	67,3	1,1	44 439
22	Greiz	82 439	66,5	1,4	54 078
23	Altenburger Land	75 409	59,0	1,4	43 846
24	Thüringen	1 729 242	64,9	1,2	1 108 388
	davon				
25	kreisfreie Städte	433 900	66,5	1,0	285 962
26	Landkreise	1 295 342	64,3	1,3	822 426

1) BGE, Blaue #TeamPetry Thüringen, DIE DIREKTE!, Die PARTEI, Gesundheitsforschung, Graue Panther, KPD, MLPD, NPD, ÖDP / Familie ...

II. Wahlen

Landesstimmen							Lfd. Nr.
gültig							
davon							
CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige ¹⁾	
%							
16,8	9,4	34,1	9,7	5,9	17,8	6,2	1
15,4	8,1	33,9	3,8	4,5	28,7	5,7	2
13,5	9,0	37,7	14,3	7,7	12,7	5,0	3
21,0	7,4	39,6	4,6	3,7	19,1	4,5	4
17,4	9,4	35,2	12,7	5,3	14,8	5,3	5
19,0	8,3	33,4	5,6	4,9	20,8	8,0	6
38,0	6,2	20,4	4,5	4,9	21,0	5,0	7
20,9	8,2	35,1	4,4	4,0	22,1	5,4	8
25,3	7,8	29,2	3,6	4,3	24,3	5,4	9
23,7	9,1	28,6	4,0	5,1	24,5	4,9	10
20,4	9,1	32,8	2,6	4,0	25,4	5,6	11
23,1	10,0	30,3	4,2	4,1	23,2	5,1	12
19,6	12,3	30,4	4,0	4,4	23,8	5,3	13
21,6	6,9	30,1	3,2	5,4	26,8	6,0	14
23,9	7,4	29,9	3,4	4,1	26,1	5,3	15
19,6	7,7	31,4	4,8	4,9	26,2	5,3	16
27,2	6,5	26,8	4,4	5,9	24,0	5,3	17
26,2	6,1	30,1	3,2	2,6	26,5	5,3	18
21,4	7,1	29,5	3,1	5,2	28,2	5,5	19
23,2	6,7	30,5	4,1	6,4	23,5	5,6	20
21,7	6,2	31,6	2,6	5,0	27,7	5,0	21
23,5	7,6	28,3	3,1	5,4	26,7	5,4	22
21,9	7,1	29,6	3,2	4,3	28,8	5,2	23
21,7	8,2	31,0	5,2	5,0	23,4	5,4	24
16,4	8,9	35,2	9,4	5,7	18,5	5,8	25
23,6	8,0	29,6	3,7	4,8	25,1	5,3	26

PIRATEN, TIERSCHUTZ hier!

II. Wahlen

16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen				
					insgesamt	davon			
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE
		Anzahl	%		Anzahl	%			
1	Stadt Erfurt	172 389	58,4	3,2	289 922	19,6	17,1	16,5	11,8
2	Stadt Gera	78 537	56,3	3,2	126 400	12,9	6,4	18,3	6,7
3	Stadt Jena	84 990	63,1	2,1	155 905	12,6	12,6	20,4	19,4
4	Stadt Suhl	31 916	54,7	2,1	50 782	29,5	11,9	18,3	5,7
5	Stadt Weimar	51 736	61,5	3,6	91 182	17,5	13,2	16,2	18,5
6	Stadt Eisenach	34 446	57,9	1,8	57 981	20,7	11,9	21,6	10,3
7	Eichsfeld	84 049	64,3	2,8	155 414	48,6	5,1	6,9	5,6
8	Nordhausen	71 062	58,3	3,3	118 458	25,1	15,8	18,4	7,2
9	Wartburgkreis	101 941	61,3	3,4	178 634	35,9	8,8	13,6	5,1
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86 696	58,7	3,0	146 637	25,9	18,8	11,7	6,7
11	Kyffhäuserkreis	64 460	60,9	3,6	107 943	24,6	23,5	17,0	3,3
12	Schmalkalden-Meiningen	107 542	60,0	3,2	184 781	26,1	23,9	10,5	7,3
13	Gotha	114 037	57,4	3,3	187 569	25,3	26,5	10,4	6,6
14	Sömmerda	59 228	60,5	3,7	101 895	37,1	8,0	16,9	5,8
15	Hildburghausen	54 089	63,8	3,1	99 242	28,4	9,5	-	4,0
16	Ilm-Kreis	88 590	61,8	3,1	157 319	24,1	9,5	16,8	8,3
17	Weimarer Land	68 754	64,7	3,8	127 144	33,6	6,6	10,7	6,7
18	Sonneberg	50 324	56,1	2,4	81 644	37,3	8,7	19,9	4,1
19	Saalfeld-Rudolstadt	90 284	60,2	3,5	154 292	22,9	15,8	10,9	5,4
20	Saale-Holzland-Kreis	70 515	65,1	3,3	130 876	29,8	7,1	14,9	6,5
21	Saale-Orla-Kreis	69 133	62,5	3,0	124 238	31,9	8,6	13,4	4,0
22	Greiz	85 021	63,2	3,0	154 345	36,7	8,9	12,0	4,2
23	Altenburger Land	77 866	55,7	3,5	123 424	28,1	15,2	14,6	3,9
24	Thüringen	1 797 605	60,3	3,1	3 106 027	27,3	13,4	14,0	7,5
	davon								
25	kreisfreie Städte	454 014	59,0	2,9	772 172	17,6	13,3	18,0	12,8
26	Landkreise	1 343 591	60,8	3,2	2 333 855	30,5	13,5	12,6	5,7

II. Wahlen

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
5,4	14,9	14,8	50	10	9	8	6	3	7	7	1
2,7	28,8	24,2	42	6	3	8	3	1	12	9	2
12,8	10,0	12,2	46	6	6	9	9	6	5	5	3
3,3	12,1	19,3	36	11	4	7	2	1	4	7	4
3,6	11,0	19,9	42	7	6	7	8	1	5	8	5
4,5	11,7	19,4	36	7	4	8	4	2	4	7	6
3,8	13,5	16,5	46	22	2	3	3	2	6	8	7
6,9	18,7	8,0	46	12	7	8	3	3	9	4	8
3,3	16,5	16,7	50	18	4	7	3	2	8	8	9
5,4	17,3	14,0	46	12	9	5	3	3	8	6	10
3,0	17,7	10,9	40	10	10	7	1	1	7	4	11
5,7	18,3	8,1	50	13	12	5	4	3	9	4	12
3,2	18,0	10,0	50	13	13	5	3	2	9	5	13
4,9	18,4	9,0	40	15	3	7	2	2	7	4	14
-	12,3	45,8	40	11	4	-	2	-	5	18	15
4,0	20,4	17,0	46	11	4	8	4	2	9	8	16
4,1	17,6	20,8	46	15	3	5	3	2	8	10	17
4,6	24,0	1,4	40	15	3	8	2	2	10	-	18
6,2	22,3	16,5	46	11	7	5	2	3	10	8	19
5,7	16,3	19,7	46	14	3	7	3	3	7	9	20
5,7	20,6	15,8	46	15	4	6	2	3	9	7	21
3,4	20,4	14,3	46	17	4	5	2	2	9	7	22
4,5	22,6	11,0	46	13	7	7	2	2	10	5	23
4,8	17,7	15,4	1022	284	131	145	76	51	177	158	24
6,0	15,3	17,1	252	47	32	47	32	14	37	43	25
4,4	18,4	14,8	770	237	99	98	44	37	140	115	26

II

II. Wahlen

17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 26. Mai 2019 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Ungültige Stimm- zetteln	Gültige Stimmen				
					insgesamt	davon			
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE
		Anzahl	%		Anzahl	%			
1	Stadt Erfurt	172389	58,4	3,2	289922	19,6	17,1	16,5	11,8
2	Stadt Gera	78537	56,3	3,2	126400	12,9	6,4	18,3	6,7
3	Stadt Jena	84990	63,1	2,1	155905	12,6	12,6	20,4	19,4
4	Stadt Suhl	31916	54,7	2,1	50782	29,5	11,9	18,3	5,7
5	Stadt Weimar	51736	61,5	3,6	91182	17,5	13,2	16,2	18,5
6	Stadt Eisenach	34446	57,9	1,8	57981	20,7	11,9	21,6	10,3
7	Eichsfeld	83865	64,4	2,7	176159	42,6	2,7	2,9	0,9
8	Nordhausen	70871	58,4	3,7	124932	23,8	12,1	13,8	5,1
9	Wartburgkreis	101776	61,4	3,2	186832	27,5	4,0	5,0	1,2
10	Unstrut-Hainich-Kreis	86548	58,9	3,1	153048	27,1	10,0	7,2	3,2
11	Kyffhäuserkreis	64354	61,0	3,3	111156	21,2	15,3	9,7	0,7
12	Schmalkalden- Meiningen	107330	60,3	3,0	197288	21,6	14,5	6,1	2,4
13	Gotha	107128	56,7	3,2	188607	23,8	16,0	5,7	3,1
14	Sömmerda	59091	60,5	3,7	111007	23,3	4,5	9,5	1,8
15	Hildburghausen	53985	63,7	3,0	100520	14,8	6,7	9,6	0,4
16	Ilm-Kreis	88383	61,9	2,9	158532	22,4	6,7	9,2	1,1
17	Weimarer Land	68627	64,9	3,9	137661	18,5	2,4	3,1	2,1
18	Sonneberg	42655	56,2	2,5	69108	33,2	5,8	17,8	0,5
19	Saalfeld-Rudolstadt	90063	60,4	2,8	159846	21,9	8,1	9,1	3,2
20	Saale-Holzland-Kreis	69773	65,0	3,3	150413	20,8	4,7	5,5	-
21	Saale-Orla-Kreis	68956	62,1	3,2	129184	17,0	3,6	7,0	0,7
22	Greiz	84894	63,2	3,2	163732	20,3	4,1	7,5	0,4
23	Altenburger Land	77669	56,0	3,8	129253	23,2	10,6	10,4	0,7
24	Thüringen	1779982	60,4	3,1	3219450	22,4	9,2	10,1	4,4
	davon								
25	kreisfreie Städte	454014	59,0	2,9	772172	17,6	13,3	18,0	12,8
26	Landkreise	1325968	60,8	3,2	2447278	23,9	7,9	7,6	1,7

			Sitze								Lfd. Nr.
			insgesamt	davon							
FDP	AfD	Sonstige		CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige	
%			Anzahl								
5,4	14,9	14,8	50	10	9	8	6	3	7	7	1
2,7	28,8	24,2	42	6	3	8	3	1	12	9	2
12,8	10,0	12,2	46	6	6	9	9	6	5	5	3
3,3	12,1	19,3	36	11	4	7	2	1	4	7	4
3,6	11,0	19,9	42	7	6	7	8	1	5	8	5
4,5	11,7	19,4	36	7	4	8	4	2	4	7	6
2,4	4,7	43,8	636	237	11	6	4	10	13	355	7
6,0	10,5	28,7	232	54	20	23	6	12	12	105	8
1,2	3,9	57,1	474	128	21	20	6	5	13	281	9
1,0	4,4	47,0	398	108	27	14	4	1	5	239	10
0,5	4,3	48,3	330	57	33	19	1	1	6	213	11
3,9	5,4	46,1	480	111	35	17	5	13	11	288	12
2,5	7,5	41,4	406	111	47	20	7	8	15	198	13
2,9	5,5	52,5	390	84	10	16	3	17	9	251	14
0,3	3,2	64,9	320	34	12	21	1	-	5	247	15
2,1	8,7	49,6	266	57	11	15	2	3	12	166	16
1,3	3,8	68,8	452	68	6	6	4	6	5	357	17
4,8	15,4	22,6	128	37	8	20	-	5	14	44	18
4,3	9,6	43,9	324	57	19	22	4	9	13	200	19
1,4	0,3	67,3	722	115	13	20	-	15	2	557	20
6,2	2,3	63,2	550	68	7	23	2	17	5	428	21
2,0	6,0	59,6	468	83	7	21	1	8	13	335	22
1,4	2,8	51,0	342	67	27	25	1	2	7	213	23
3,4	7,9	42,7	7170	1523	346	355	83	146	197	4520	24
6,0	15,3	17,1	252	47	32	47	32	14	37	43	25
2,6	5,6	50,8	6918	1476	314	308	51	132	160	4477	26

II. Wahlen

18. Wahlergebnisse in Thüringen 2019 und 2021

Merkmal	Europa- wahl am 26.5.2019	Bundestags- wahl ¹⁾ am 26.9.2021	Landtags- wahl ²⁾ am 27.10.2019	Kreistags- wahlen ³⁾ am 26.5.2019	Gemeinderats- wahlen ³⁾ am 26.5.2019
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 740 866	1 707 726	1 729 242	1 797 605	1 779 982
Wähler	1 071 240	1 279 720	1 121 814	1 084 204	1 074 646
Gültige Stimmen	1 050 221	1 264 911	1 108 388	3 106 027	3 219 450
davon entfielen auf					
CDU	259 817	213 414	241 049	847 453	720 500
SPD	115 583	296 446	90 987	416 495	295 593
DIE LINKE	144 866	144 693	343 780	433 556	324 403
GRÜNE	90 409	83 220	57 474	232 278	140 096
FDP	45 715	114 283	55 493	149 463	109 374
AfD	236 579	303 233	259 382	548 598	254 393
Sonstige	157 252	109 622	60 223	478 184	1 375 091
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	61,5	74,9	64,9	60,3	60,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	24,7	16,9	21,7	27,3	22,4
SPD	11,0	23,4	8,2	13,4	9,2
DIE LINKE	13,8	11,4	31,0	14,0	10,1
GRÜNE	8,6	6,6	5,2	7,5	4,4
FDP	4,4	9,0	5,0	4,8	3,4
AfD	22,5	24,0	23,4	17,7	7,9
Sonstige	15,0	8,7	5,4	15,4	42,7
Verteilung der Sitze					
CDU	1	3	21	284	1 523
SPD	-	5	8	131	346
DIE LINKE	-	3	29	145	355
GRÜNE	-	1	5	76	83
FDP	-	2	5	51	146
AfD	-	5	22	177	197
Sonstige	-	-	-	158	4 520
Thüringen	1	19	90	1 022	7 170

1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet. Alle Angaben aus dem Mikrozensus ab dem Berichtsjahr 2020 beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der privaten Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

III

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen insbesondere Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten, Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z. B. Wehrübung) einberufen werden, behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen, Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst ableisten.

Im Rahmen der Beschäftigungsstatistik werden die geringfügig Beschäftigten nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gezählt, da für diese nur pauschale Sozialversicherungsabgaben zu leisten sind. Nicht einbezogen sind des Weiteren Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Pendler (Beschäftigungsstatistik)

Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Ob und wie häufig gependelt wird, ist unerheblich. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einputler“ bezeichnet. Ist der Wohn- oder Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird dieser Beschäftigte nicht zu den Pendlern gezählt.

III. Erwerbstätigkeit

Bevölkerung in Privathaushalten *

Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Personen, welche in mehreren Privathaushalten ansässig sind, tragen mehrfach zur Bevölkerung in Privathaushalten bei. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) gehört nicht dazu.

Erwerbsbeteiligung (Erwerbskonzept) *

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO (International Labour Organization – Internationale Arbeitsorganisation) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

III

Erwerbspersonen *

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige *

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer einschließlich Soldaten), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn oder Gehalt zu beziehen. Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. wegen Urlaub, Krankheit usw.).

Die „realisierte“ Erwerbstätigkeit zählt Personen, die wegen Mutterschutz oder Elternzeit in der Berichtswoche nicht arbeiten, hingegen nicht als erwerbstätig. Damit erlaubt dieser Ansatz Rückschlüsse auf die aktive Ausübung eines Erwerbsverhältnisses vor dem Hintergrund der familiären Situation.

Erwerbslose *

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind.

Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Nichterwerbspersonen *

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Geschlecht *

Beim Mikrozensus können die Befragten beim Merkmal „Geschlecht“ zwischen den Ausprägungen „männlich“, „weiblich“, „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ auswählen. Von einer Veröffentlichung der Personen mit Geschlechtsangabe „divers“ und „kein Eintrag im Personenstandsregister“ wird im Mikrozensus aktuell abgesehen. Personen mit diesen Geschlechtsangaben werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Überwiegender Lebensunterhalt *

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Die Angaben hierzu unterliegen der Selbsteinschätzung der Befragten. Dadurch kann es vorkommen, dass als Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes Erwerbstätigkeit angegeben wird, obwohl eine Person der Definition nach nicht mehr als erwerbstätig gilt.

Abhängig Beschäftigte *

Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung erhalten, gelten als abhängig Beschäftigte. Hierzu zählen auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschutz, Elternzeit und Schlechtwettergeldempfang usw.).

Nicht von Bedeutung ist dabei der zeitliche Umfang der ausgeübten Tätigkeit oder ob aus dieser der überwiegende Lebensunterhalt bestritten werden kann. Synonyme Begriffe sind auch abhängig Erwerbstätige oder Arbeitnehmer.

Atypische Beschäftigte *

Atypische Beschäftigung umfasst in abhängiger Beschäftigung die Erwerbsformen Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse. Sie grenzt sich vom Normalarbeitsverhältnis, einer unbefristet mit mindestens 21 Wochenstunden ausgeübten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit ab, die nicht über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde. Sie ist nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

III. Erwerbstätigkeit

Selbständige *

Selbständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschließlich selbständiger Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Wirtschaftszweige *

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Stellung im Beruf *

Die Gliederung der Erwerbstätigen erfolgt nach der Stellung im Beruf in Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte (Arbeitnehmer).

Angestellte *

Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger einschließlich sonstiger Beschäftigter mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

Arbeiter *

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter sowie Hausgehilfen.

Mithelfende Familienangehörige *

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nicht-landwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Nettoeinkommen *

Das persönliche Nettoeinkommen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Zum Nettoeinkommen (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) des letzten Monats zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pensionen, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Kindergeld und Wohngeld.

Da die Ermittlung des Einkommens von selbständigen Landwirten in der Haupttätigkeit aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf diese Angaben.

Familienform *

Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.



Teilzeit/Vollzeit *

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, die wöchentlich weniger Stunden arbeiten, als in einer in ihrer Branche bzw. ihrem Betrieb üblichen Vollzeitbeschäftigung. Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

Arbeitsgelegenheiten

Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobs) sind eine Hilfestellung auf dem Rückweg ins Berufsleben für Empfänger von Arbeitslosengeld II. Sie dürfen nicht von jedem Unternehmen angeboten werden, sondern nur von geeigneten Trägern, und müssen im öffentlichen Interesse liegen. Durch die Tätigkeit darf kein sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplatz gefährdet sein. Wer durch die Teilnahme an einer Arbeitsgelegenheit Mehraufwendungen hat, erhält eine Entschädigung.

III. Erwerbstätigkeit

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen),
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit),
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

III

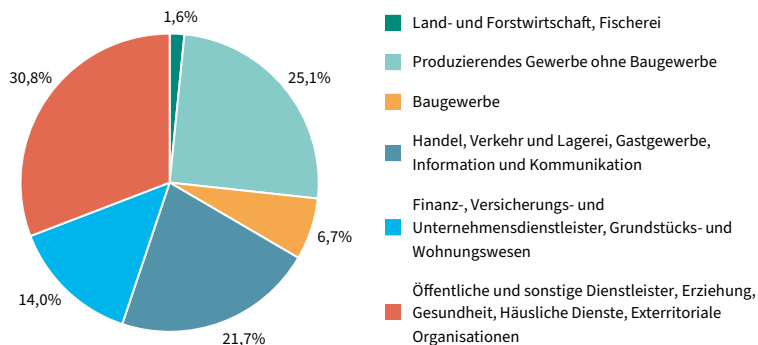
Arbeitslosenquote(n)

Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung

Als Teilnehmer werden Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung und Leistungen zur Eingliederung des Bundes gezählt. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die in einem Zeitraum oder an einem Zeitpunkt mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach als Teilnehmer gezählt.

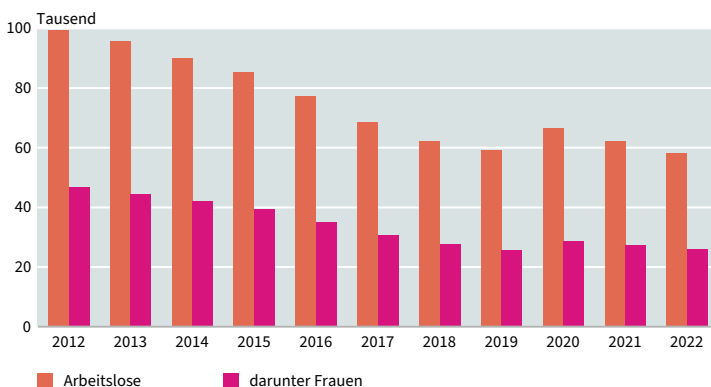
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Wirtschaftsbereichen *)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2012 bis 2022



III. Erwerbstätigkeit

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Arbeitsort 2018 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 180	13 870	13 404	13 036	12 767
B bis F	Produzierendes Gewerbe	265 364	265 051	258 757	256 293	255 630
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	209 870	210 104	203 665	201 558	201 634
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 124	2 148	2 095	2 490	2 505
C	Verarbeitendes Gewerbe	194 410	194 473	188 068	185 465	185 384
D	Energieversorgung	4 827	4 855	4 896	4 942	5 048
E	Wasserversorgung; Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8 509	8 628	8 606	8 661	8 697
F	Baugewerbe	55 494	54 947	55 092	54 735	53 996
G bis U	Dienstleistungsbereiche	526 441	525 845	519 647	526 821	534 814
G bis I	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	157 854	157 498	155 505	155 298	158 655
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	95 340	94 708	94 054	94 033	95 758
H	Verkehr und Lagerei	40 245	40 271	40 292	40 825	40 997
I	Gastgewerbe	22 269	22 519	21 159	20 440	21 900
J	Information und Kommunikation	13 726	14 629	14 942	15 444	15 823
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	12 104	11 661	11 392	11 135	10 987
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6 610	6 610	6 504	6 619	6 763
M bis N	Unternehmensdienstleister	95 497	94 087	89 422	93 911	94 981
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	31 478	33 448	34 363	35 210	36 760
N	Sonstige Unternehmensdienstleister	64 019	60 639	55 059	58 701	58 221
O bis Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	211 594	212 219	213 394	216 236	219 397
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	50 505	50 374	50 841	51 756	52 763
P	Erziehung und Unterricht	32 606	32 917	33 335	33 609	35 353
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	128 483	128 928	129 218	130 871	131 281
R bis U	Sonstige Dienstleister, Exterritoriale Organisationen	29 056	29 141	28 488	28 178	28 208
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 685	7 659	7 511	7 268	7 346
S	Sonstige Dienstleister a. n. g.	21 002	21 099	20 611	20 560	20 538
T	Häusliche Dienste	369	383	366	350	324
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
	Insgesamt¹⁾	805 987	804 770	791 811	796 232	803 295

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) einschließlich Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ^{*)} am Arbeitsort 2018 bis 2022 ^{**)} nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022
Stadt Erfurt	108 073	108 960	109 632	111 750	113 429
Stadt Gera	36 640	36 721	36 324	37 187	38 400
Stadt Jena	56 542	57 455	57 380	58 290	60 206
Stadt Suhl ²⁾	15 670	15 947	15 463	15 349	15 132
Stadt Weimar	24 223	24 383	24 198	24 741	25 514
Stadt Eisenach	23 561	22 812	21 829	21 877	x
Eichsfeld	36 186	36 181	35 141	35 070	35 282
Nordhausen	30 257	29 872	29 398	29 670	29 564
Wartburgkreis ²⁾	41 656	41 218	40 679	39 971	61 811
Unstrut-Hainich-Kreis	36 222	35 878	34 945	35 326	35 723
Kyffhäuserkreis	20 389	20 076	19 291	19 076	19 253
Schmalkalden-Meiningen ²⁾	43 636	44 278	43 293	43 512	43 494
Gotha	50 900	50 521	49 556	50 023	49 846
Sömmerda	24 316	23 933	23 335	23 248	23 445
Hildburghausen	20 018	19 457	19 008	18 881	18 588
Ilm-Kreis ²⁾	38 887	38 521	37 779	38 698	39 937
Weimarer Land	25 878	26 037	25 842	25 831	26 260
Sonneberg ²⁾	21 629	21 720	20 414	19 939	19 744
Saalfeld-Rudolstadt ²⁾	36 362	35 676	34 806	34 611	34 444
Saale-Holzland-Kreis	26 665	26 958	26 877	26 877	26 902
Saale-Orla-Kreis	30 150	30 109	29 673	29 201	28 956
Greiz	30 321	30 145	29 501	29 271	29 380
Altenburger Land	27 806	27 912	27 447	27 833	27 985
Thüringen	805 987	804 770	791 811	796 232	803 295



^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – ^{**)} Gebietsstand entsprechend des jeweiligen Stichtages –
¹⁾ Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – ²⁾ Zum 1. Januar 2019 traten in Thüringen kreis-
übergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-
Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

III. Erwerbstätigkeit

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{*)} am Wohnort 2018 bis 2022^{**)} nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022
Stadt Erfurt	84007	85272	85170	86665	87750
Stadt Gera	34745	34636	34011	34256	35096
Stadt Jena	41658	42334	42012	42856	43460
Stadt Suhl ²⁾	13185	13896	13522	13421	13490
Stadt Weimar	23433	23825	23776	24074	24679
Stadt Eisenach	17009	17002	16592	16513	x
Eichsfeld	42185	42128	41292	41266	41465
Nordhausen	32535	32381	31636	31867	31871
Wartburgkreis ²⁾	53314	48738	50226	49879	66852
Unstrut-Hainich-Kreis	41685	41350	40450	40591	40751
Kyffhäuserkreis	28508	28285	27612	27640	27733
Schmalkalden-Meiningen ²⁾	51022	52252	51248	50912	50915
Gotha	56686	56688	55848	56349	57076
Sömmerda	28197	27230	26489	26438	27300
Hildburghausen	28174	28012	27414	27173	26917
Ilm-Kreis ²⁾	43275	42638	41865	42206	42736
Weimarer Land	34324	34249	34173	34217	34443
Sonneberg ²⁾	23447	24170	23372	23221	23262
Saalfeld-Rudolstadt ²⁾	43072	40789	41238	40922	40799
Saale-Holzland-Kreis	34197	34267	33807	33754	34071
Saale-Orla-Kreis	33956	33979	33450	33248	33131
Greiz	38334	38028	37131	37011	37012
Altenburger Land	34041	33883	33218	33325	33548
Thüringen	860989	856032	845552	847804	854357

^{*)} Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – ^{**)} Gebietsstand entsprechend des jeweiligen Stichtages –

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Zum 1. Januar 2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ^{*)} am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ²⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	113 429	57 377	78 639	31 053	34 790	26 324
Stadt Gera	38 400	20 525	25 887	10 884	12 513	9 641
Stadt Jena	60 206	30 071	41 049	16 368	19 157	13 703
Stadt Suhl	15 132	8 317	10 352	4 529	4 780	3 788
Stadt Weimar	25 514	14 109	15 849	6 762	9 665	7 347
Eichsfeld	35 282	15 450	24 650	6 369	10 632	9 081
Nordhausen	29 564	14 019	20 417	6 563	9 147	7 456
Wartburgkreis	61 811	27 949	45 342	14 059	16 469	13 890
Unstrut-Hainich-Kreis	35 723	18 093	24 141	8 256	11 582	9 837
Kyffhäuserkreis	19 253	9 815	13 083	4 714	6 170	5 101
Schmalkalden-Meiningen	43 494	21 124	31 310	10 966	12 184	10 158
Gotha	49 846	22 859	37 409	12 711	12 437	10 148
Sömmerda	23 445	10 125	17 676	5 417	5 769	4 708
Hildburghausen	18 588	8 699	13 536	4 441	5 052	4 258
Ilm-Kreis	39 937	16 752	29 835	9 044	10 102	7 708
Weimarer Land	26 260	11 847	18 431	6 074	7 829	5 773
Sonneberg	19 744	9 106	15 496	5 557	4 248	3 549
Saalfeld-Rudolstadt	34 444	17 160	23 509	8 171	10 935	8 989
Saale-Holzland-Kreis	26 902	12 146	19 948	6 628	6 954	5 518
Saale-Orla-Kreis	28 956	13 040	20 983	6 525	7 973	6 515
Greiz	29 380	13 216	21 145	6 525	8 235	6 691
Altenburger Land	27 985	13 372	19 305	6 293	8 680	7 079
Thüringen	803 295	385 171	567 992	197 909	235 303	187 262

III

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

III. Erwerbstätigkeit

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Wohnort am 30.6.2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort ²⁾		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	87 750	42 078	61 972	23 217	25 778	18 861
Stadt Gera	35 096	16 608	24 604	8 738	10 492	7 870
Stadt Jena	43 460	20 466	28 733	10 669	14 727	9 797
Stadt Suhl	13 490	6 578	9 745	3 692	3 745	2 886
Stadt Weimar	24 679	12 040	15 989	5 963	8 690	6 077
Eichsfeld	41 465	19 335	28 431	8 043	13 034	11 292
Nordhausen	31 871	14 988	22 061	7 032	9 810	7 956
Wartburgkreis	66 852	30 991	48 474	15 507	18 378	15 484
Unstrut-Hainich-Kreis	40 751	19 195	28 661	9 042	12 090	10 153
Kyffhäuserkreis	27 733	12 858	19 908	6 408	7 825	6 450
Schmalkalden-Meiningen	50 915	24 096	37 186	12 676	13 729	11 420
Gotha	57 076	26 827	42 817	15 092	14 259	11 735
Sömmerda	27 300	12 926	20 184	6 995	7 116	5 931
Hildburghausen	26 917	12 770	19 509	6 596	7 408	6 174
Ilm-Kreis	42 736	19 782	30 954	10 649	11 782	9 133
Weimarer Land	34 443	16 704	24 138	8 477	10 305	8 227
Sonneberg	23 262	10 805	17 882	6 285	5 380	4 520
Saalfeld-Rudolstadt	40 799	19 353	28 972	9 664	11 827	9 689
Saale-Holzland-Kreis	34 071	16 451	24 719	8 960	9 352	7 491
Saale-Orla-Kreis	33 131	15 527	23 951	7 895	9 180	7 632
Greiz	37 012	17 788	25 985	8 826	11 027	8 962
Altenburger Land	33 548	15 638	23 459	7 310	10 089	8 328
Thüringen	854 357	403 804	608 334	207 736	246 023	196 068

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort am 30.6.2022 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Darunter ³⁾					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B – E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation (G – J)	Finanz-, Versiche- rungs- und Unterneh- mensdienst- leister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen (K – N)	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienstleistungen, Exterritoriale Organisationen (O – U)
Stadt Erfurt	113 429	351	9 609	5 050	32 381	29 455	36 583
Stadt Gera	38 400	88	4 772	2 096	10 948	6 507	13 988
Stadt Jena	60 206	. ⁴⁾	11 476 ⁴⁾	2 116	11 243	11 032	24 317
Stadt Suhl	15 132	. ⁴⁾	2 705 ⁴⁾	567	3 210	2 641	6 009
Stadt Weimar	25 514	. ⁴⁾	2 558 ⁴⁾	975	5 359	5 697	10 925
Eichsfeld	35 282	603	10 540	3 641	6 503	4 134	9 849
Nordhausen	29 564	455	7 032	2 359	6 018	3 284	10 411
Wartburgkreis	61 811	950	22 043	3 225	11 875	7 853	15 865
Unstrut-Hainich-Kreis	35 723	893	7 540	3 055	6 826	4 516	12 893
Kyffhäuserkreis	19 253	544	5 205	1 611	3 587	1 992	6 306
Schmalkalden-Meiningen	43 494	723	13 454	3 056	8 565	5 069	12 627
Gotha	49 846	790	15 501	3 121	12 555	5 807	12 072
Sömmerda	23 445	917	7 897	1 861	4 784	2 046	5 936
Hildburghausen	18 588	640	6 421	1 640	2 908	1 606	5 371
Ilm-Kreis	39 937	418	13 501	3 039	8 564	4 583	9 832
Weimarer Land	26 260	684	5 898	2 940	6 183	2 371	8 184
Sonneberg	19 744	261	8 606	1 169	2 957	2 290	4 461
Saalfeld-Rudolstadt	34 444	622	10 185	2 449	6 547	3 253	11 378
Saale-Holzland-Kreis	26 902	1 011	7 865	2 503	6 329	2 267	6 923
Saale-Orla-Kreis	28 956	1 340	10 897	2 382	4 944	1 834	7 550
Greiz	29 380	828	9 372	3 163	6 261	1 976	7 773
Altenburger Land	27 985	609	8 597	1 978	5 931	2 518	8 352
Thüringen	803 295	12 767	201 634	53 996	174 478	112 731	247 605

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung – 3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 4) Aus Gründen der Geheimhaltung beinhaltet die Zusammenfassung B – E auch den Wirtschaftsabschnitt A.

III. Erwerbstätigkeit

7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2018 bis 2022 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *)

Bundesland	30.6.2018	30.6.2019	30.6.2020	30.6.2021	30.6.2022
Auspendler aus Thüringen nach					
Schleswig-Holstein	845	803	940	1027	1029
Hamburg	1123	1124	1094	1260	1436
Niedersachsen	13748	13756	13467	13824	13625
Bremen	307	278	266	272	367
Nordrhein-Westfalen	7624	7679	7155	7646	8371
Hessen	22212	20971	21272	21015	20914
Rheinland-Pfalz	1580	1810	1716	1556	1602
Baden-Württemberg	6576	6169	5964	6134	6007
Bayern	34001	34074	33323	33493	33576
Saarland	294	308	280	296	397
Berlin	3285	3416	3456	3756	4322
Brandenburg	1703	1602	1569	1776	1806
Mecklenburg-Vorpommern	607	582	604	670	631
Sachsen	21743	21802	21628	22183	22433
Sachsen-Anhalt	9579	9580	9309	9446	9603
Insgesamt	125227	123954	122043	124354	126119
Einpendler nach Thüringen aus					
Schleswig-Holstein	428	441	394	465	526
Hamburg	267	258	244	317	382
Niedersachsen	4677	4530	4558	4775	4864
Bremen	316	301	290	317	359
Nordrhein-Westfalen	3093	2956	2966	3237	3731
Hessen	7112	7104	7041	7516	7726
Rheinland-Pfalz	714	700	686	840	888
Baden-Württemberg	2626	2443	2379	2607	2752
Bayern	9680	9619	9463	9884	10237
Saarland	85	94	81	104	116
Berlin	1822	1737	1779	2144	2087
Brandenburg	1891	1821	1822	1838	1806
Mecklenburg-Vorpommern	810	827	818	878	861
Sachsen	16924	16820	16669	17256	17818
Sachsen-Anhalt	14510	14252	14019	14306	14535
Ausland	4603	4508	4054	4975	5681
Insgesamt	69558	68411	67263	71459	74369

*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

8. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Erwerbsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1000			
Insgesamt				
unter 15	273	x	x	273
15–20	88	24	/	62
20–25	86	58	/	24
25–30	78	61	/	13
30–35	131	113	/	13
35–40	132	116	/	12
40–45	130	116	/	(10)
45–50	118	105	/	10
50–55	155	137	/	16
55–60	181	152	/	25
60–65	170	104	/	62
65 und mehr	547	31	/	516
Insgesamt	2090	1017	37	1036
männlich				
unter 15	140	x	x	140
15–20	47	14	/	33
20–25	42	30	/	(10)
25–30	42	33	/	/
30–35	70	63	/	/
35–40	69	62	/	/
40–45	68	63	/	/
45–50	61	55	/	/
50–55	81	74	/	/
55–60	90	75	/	13
60–65	84	52	/	28
65 und mehr	241	20	/	222
Zusammen	1036	541	21	474
weiblich				
unter 15	133	x	x	133
15–20	41	(10)	/	30
20–25	44	29	/	14
25–30	37	28	/	(7)
30–35	61	50	/	(9)
35–40	64	54	/	(8)
40–45	62	53	/	(6)
45–50	56	51	/	/
50–55	74	63	/	10
55–60	91	77	/	13
60–65	86	51	/	33
65 und mehr	306	11	/	295
Zusammen	1054	476	16	562

^{*)} Endergebnis des Mikrozensus

III. Erwerbstätigkeit

9. Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Geschlecht und Erwerbsbeteiligung^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbs- tätigkeit	Arbeitslosen- geld I ¹⁾	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen ²⁾	Sonstiges ³⁾
	1 000					
Insgesamt						
unter 15	273	x	(7)	/	263	/
15–25	174	70	(7)	/	81	15
25–45	471	386	33	(7)	16	30
45–65	624	477	34	75	14	24
65 und mehr	547	11	/	530	/	/
Insgesamt	2090	945	82	612	374	76
männlich	1036	507	44	269	184	32
weiblich	1054	438	39	343	190	44
Erwerbspersonen						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	88	70	/	/	(11)	/
25–45	424	382	16	/	/	17
45–65	511	472	15	(10)	/	10
65 und mehr	31	10	/	20	/	/
Zusammen	1054	935	34	32	19	34
davon						
Erwerbstätige						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	82	69	/	/	(8)	/
25–45	407	381	/	/	/	16
45–65	497	472	/	(9)	/	(9)
65 und mehr	31	10	/	20	/	/
Zusammen	1017	933	(8)	32	14	31
Erwerbslose						
unter 15	x	x	x	x	x	x
15–25	/	/	/	/	/	/
25–45	17	/	13	/	/	/
45–65	14	/	11	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/
Zusammen	37	/	26	/	/	/
Nichterwerbspersonen						
unter 15	273	x	(7)	/	263	/
15–25	86	/	/	/	70	(10)
25–45	48	/	16	/	(11)	13
45–65	113	/	19	65	10	14
65 und mehr	516	/	/	511	/	/
Zusammen	1036	(10)	49	580	355	42

^{*)} Endergebnis des Mikrozensus – 1) einschließlich Leistungen nach Hartz IV – 2) einschließlich Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von Privathaushalten außerhalb des Haushalts – 3) eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Anteil, Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen), Elterngeld, sonstige Unterstützungen (einschließlich BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld)

10. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Erwerbsformen, Wirtschaftszweigen und Geschlecht*)

Wirtschaftszweig ¹⁾	Insgesamt ²⁾	Darunter			
		Selbständige	abhängig Beschäftigte		in Bildung oder Ausbildung
			Normal-arbeitnehmer	atypisch Beschäftigte	
		1000			
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	/	12	/	/
Produzierendes Gewerbe	323	18	252	30	14
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	228	16	153	36	14
Sonstige Dienstleistungen	448	32	304	65	32
Insgesamt	1017	68	721	133	62
männlich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	/	(9)	/	/
Produzierendes Gewerbe	247	16	193	20	11
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	121	(10)	84	14	(8)
Sonstige Dienstleistungen	160	17	99	23	13
Zusammen	541	45	385	58	33
weiblich					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	76	/	60	10	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	107	(6)	69	22	(6)
Sonstige Dienstleistungen	288	15	205	41	20
Zusammen	476	23	337	74	29

III

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) einschließlich mithelfende Familienangehörige

III. Erwerbstätigkeit

11. Erwerbstätige in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht *)

Persönliches monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt ^{*)}	Darunter		
		Selbständige	Angestellte	Arbeiter
	1000			
Insgesamt				
unter 500	34	/	18	/
500 – 1000	105	11	47	25
1000 – 1250	108	(9)	60	34
1250 – 1500	140	/	77	55
1500 – 1750	139	/	77	54
1750 – 2000	127	/	77	44
2000 – 2500	171	(9)	108	47
2500 und mehr	186	27	112	16
Mit Angabe des Einkommens zusammen	1013	79	578	280
Ohne Angabe	/	/	/	/
Insgesamt	1017	79	580	281
männlich				
unter 500	13	/	/	/
500 – 1000	42	/	10	12
1000 – 1250	38	/	12	18
1250 – 1500	64	/	21	38
1500 – 1750	78	/	28	45
1750 – 2000	78	/	33	41
2000 – 2500	103	(6)	49	44
2500 und mehr	121	20	70	15
Mit Angabe des Einkommens zusammen	538	52	229	215
Ohne Angabe	/	/	/	/
Zusammen	541	53	230	215
weiblich				
unter 500	21	/	13	/
500 – 1000	63	/	37	13
1000 – 1250	70	/	48	16
1250 – 1500	75	/	56	17
1500 – 1750	61	/	49	(9)
1750 – 2000	50	/	44	/
2000 – 2500	69	/	60	/
2500 und mehr	65	(7)	42	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	475	26	348	65
Ohne Angabe	/	/	/	/
Zusammen	476	26	350	66

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

12. Väter und Mütter in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2021 nach Familienformen und Erwerbsbeteiligung *)

Erwerbsbeteiligung	Insgesamt	Davon				
		Ehepaare		Lebensgemeinschaften		Allein- erziehende
		zusammen	darunter gemischt- geschlechtlich	zusammen	darunter gemischt- geschlechtlich	
	1 000					
Väter						
Erwerbspersonen	192	132	131	51	51	(9)
Erwerbstätige	189	130	129	50	50	(9)
darunter realisiert						
Erwerbstätige ¹⁾	188	129	128	50	50	(9)
davon						
in Vollzeit	176	121	120	48	47	(8)
in Teilzeit	12	(8)	(8)	/	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23	18	18	/	/	/
Insgesamt	215	150	148	54	53	12
Mütter						
Erwerbspersonen	211	122	121	48	48	41
Erwerbstätige	205	119	118	47	46	39
darunter realisiert						
Erwerbstätige ¹⁾	192	112	112	42	42	38
davon						
in Vollzeit	105	60	59	23	23	23
in Teilzeit	87	53	52	19	19	16
Erwerbslose	(6)	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54	27	27	/	/	22
Insgesamt	266	149	148	54	53	63

*) Endergebnis des Mikrozensus – 1) Personen, die im Sinne des ILO-Konzepts erwerbstätig sind und diese Erwerbstätigkeit nicht aufgrund von „Mutterschutz“ oder „Elternzeit“ unterbrochen haben

III. Erwerbstätigkeit

13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2022 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
2012	99 316	52 502	46 814	8,5	8,5	8,6
2013	95 858	51 381	44 478	8,2	8,3	8,2
2014	90 160	48 245	41 915	7,8	7,8	7,8
2015	85 212	45 916	39 296	7,4	7,5	7,3
2016	77 215	42 308	34 907	6,7	7,0	6,5
2017	68 614	37 947	30 667	6,1	6,3	5,7
2018	62 145	34 476	27 669	5,5	5,8	5,2
2019	59 065	33 250	25 815	5,3	5,6	4,9
2020	66 678	38 036	28 642	6,0	6,4	5,5
2021	62 249	35 069	27 180	5,6	5,9	5,2
2022	58 172	32 190	25 983	5,3	5,5	5,1
Stadt Erfurt	6 330	3 467	2 863	5,5	5,8	5,2
Stadt Gera	3 354	1 805	1 549	7,4	7,5	7,2
Stadt Jena	2 938	1 572	1 366	5,2	5,2	5,1
Stadt Suhl	1 007	591	416	5,6	6,3	4,9
Stadt Weimar	1 834	1 023	811	5,7	6,1	5,2
Eichsfeld	1 956	1 087	869	3,7	3,9	3,5
Nordhausen	3 088	1 715	1 372	7,4	7,7	7,2
Wartburgkreis	4 236	2 325	1 911	5,0	5,1	4,9
Unstrut-Hainich-Kreis	3 501	1 960	1 541	6,6	6,9	6,3
Kyffhäuserkreis	2 702	1 485	1 217	7,4	7,6	7,3
Schmalkalden-Meiningen	2 713	1 510	1 203	4,1	4,3	3,9
Gotha	3 554	1 957	1 598	4,9	5,1	4,8
Sömmerda	2 071	1 181	890	6,0	6,4	5,5
Hildburghausen	1 269	744	525	3,7	4,1	3,3
Ilm-Kreis	2 612	1 424	1 188	4,8	4,8	4,7
Weimarer Land	1 768	998	770	4,0	4,4	3,7
Sonneberg	1 333	762	571	4,5	4,8	4,2
Saalfeld-Rudolstadt	2 887	1 660	1 227	5,5	5,9	5,0
Saale-Holzland-Kreis	1 793	985	808	4,2	4,3	4,0
Saale-Orla-Kreis	1 976	1 056	921	4,7	4,7	4,8
Greiz	2 238	1 228	1 010	4,7	5,0	4,5
Altenburger Land	3 012	1 655	1 357	6,9	7,1	6,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2022 – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

14. Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2015 bis 2022 *) nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stadt Erfurt	8,0	7,5	6,8	6,0	5,7	6,6	6,1	5,5
Stadt Gera	10,9	9,9	9,8	8,8	8,1	8,6	7,9	7,4
Stadt Jena	6,9	6,6	6,1	5,6	5,2	5,8	5,6	5,2
Stadt Suhl ²⁾	7,0	6,4	5,3	4,9	5,0	5,9	5,8	5,6
Stadt Weimar	8,4	7,3	6,5	6,2	5,6	6,5	6,1	5,7
Stadt Eisenach	7,9	7,7	7,1	6,6	6,4	7,7	x	x
Eichsfeld	5,2	5,0	4,3	3,9	3,9	4,5	4,1	3,7
Nordhausen	8,9	8,0	7,5	7,0	7,0	7,8	7,4	7,4
Wartburgkreis ²⁾	5,5	5,1	4,4	3,8	3,9	5,0	5,3	5,0
Unstrut-Hainich-Kreis	9,8	9,1	8,2	7,4	6,8	7,5	7,1	6,6
Kyffhäuserkreis	10,8	9,9	8,7	8,3	7,9	8,2	7,5	7,4
Schmalkalden-Meiningen ²⁾	5,3	5,0	4,5	4,0	4,0	5,0	4,5	4,1
Gotha	6,9	6,4	5,7	5,0	5,1	6,0	5,4	4,9
Sömmerda	7,9	6,8	6,1	5,6	5,5	6,6	6,2	6,0
Hildburghausen	4,8	4,4	3,9	3,4	3,4	4,1	4,0	3,7
Ilm-Kreis ²⁾	7,4	6,8	5,8	5,3	4,9	5,6	5,4	4,8
Weimarer Land	6,1	5,2	4,5	4,2	4,0	4,6	4,3	4,0
Sonneberg ²⁾	4,2	3,9	3,6	3,5	3,8	4,6	4,5	4,5
Saalfeld-Rudolstadt ²⁾	7,5	6,7	5,9	5,5	5,3	5,9	5,8	5,5
Saale-Holzland-Kreis	6,3	5,6	5,0	4,5	4,1	4,5	4,4	4,2
Saale-Orla-Kreis	6,5	5,9	5,2	4,9	4,6	4,9	4,7	4,7
Greiz	7,6	6,7	5,7	5,0	4,6	5,3	4,8	4,7
Altenburger Land	10,4	9,2	8,6	7,7	7,1	7,1	6,6	6,9
Thüringen	7,4	6,7	6,1	5,5	5,3	6,0	5,6	5,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2022 – *) Gebietsstand entsprechend dem 31.12. des jeweiligen Jahres – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Zum 1.1.2019 traten in Thüringen kreisübergreifende Gebietsveränderungen in Kraft. Betroffen sind die kreisfreie Stadt Suhl und die Landkreise Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis, Sonneberg und Saalfeld-Rudolstadt.

III. Erwerbstätigkeit

15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2022 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt Agentur für Arbeit	Arbeitslose Frauen				
	insgesamt	davon		15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
		nach SGB III	nach SGB II		
2015	39 296	12 567	26 729	2 510	11 152
2016	34 907	10 897	24 010	2 209	9 912
2017	30 667	10 997	19 670	2 067	8 760
2018	27 669	10 196	17 473	1 948	7 989
2019	25 815	10 291	15 524	1 916	7 641
2020	28 642	12 853	15 788	2 328	8 098
2021	27 180	11 255	15 925	2 093	8 157
2022	25 983	9 178	16 805	2 145	7 604
Erfurt	6 521	2 311	4 210	508	1 713
Altenburg-Gera	4 836	1 693	3 143	356	1 564
Gotha	3 139	1 104	2 035	324	926
Jena	3 402	1 134	2 269	312	963
Nordhausen	3 458	1 105	2 353	228	1 056
Suhl	4 626	1 831	2 795	417	1 382

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: Dezember 2022

16. Teilnehmer in ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung im Jahresdurchschnitt 2022 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt Agentur für Arbeit	Teilnehmerbestand in Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	Davon		Geförderte Arbeitnehmer in Arbeits- gelegenheiten
		nach SGB III	nach SGB II	
2015	5 019	3 238	1 781	3 348
2016	4 313	2 947	1 366	2 417
2017	3 931	2 848	1 083	2 356
2018	3 616	2 798	818	1 924
2019	3 651	2 822	829	2 221
2020	3 268	2 627	640	1 634
2021	2 866	2 359	507	1 450
2022	2 535	2 092	444	1 456
Erfurt	801	663	138	252
Altenburg-Gera	306	219	87	344
Gotha	321	285	35	105
Jena	301	250	51	190
Nordhausen	392	311	81	391
Suhl	416	364	52	175

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: März 2023 – 1) einschließlich Rehabilitanden

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

IV

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die das Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR aufweist.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweiguordnung anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungs- pflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

IV

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Anmeldung eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Abmeldung eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröff-

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

nungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

Eröffnete Verfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Arbeitnehmer (Insolvenzstatistik)

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

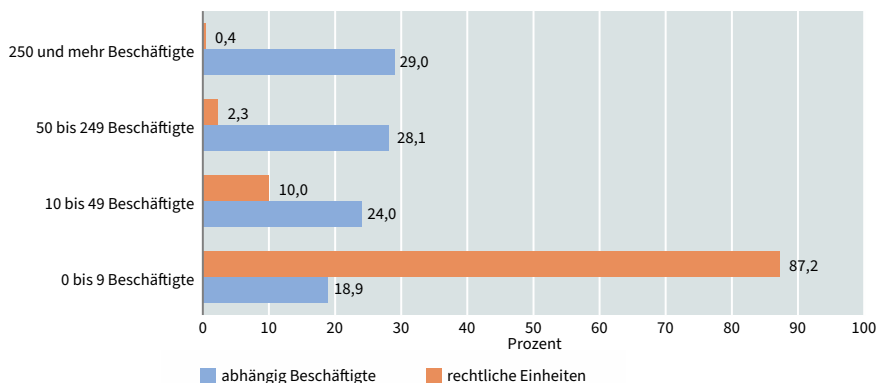
Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten^{*)} und ihre abhängig Beschäftigten 2021

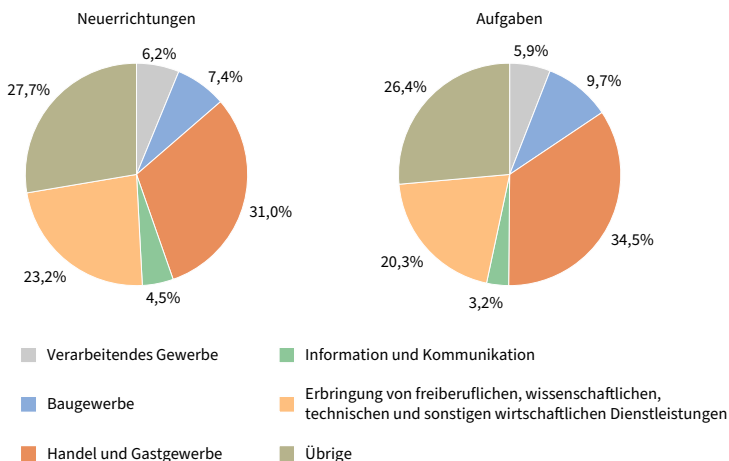
Unternehmensregister: Stand 30.9.2022



IV

^{*)} rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2021

Gewerbean- und -abmeldungen 2022



IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Rechtliche Einheiten 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2022)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
			0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	48	23	21	4	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	6903	4627	1571	591	114
D	Energieversorgung	896	846	31	16	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	373	211	114	46	2
F	Baugewerbe	12971	11819	1038	109	5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12360	10908	1264	171	17
H	Verkehr und Lagerei	2531	1998	449	73	11
I	Gastgewerbe	4691	4172	470	46	3
J	Information und Kommunikation	1696	1483	174	33	6
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1607	1570	9	20	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3126	2969	146	10	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8436	7893	464	69	10
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5229	4604	467	133	25
P	Erziehung und Unterricht	1390	1052	248	73	17
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6368	5310	683	282	93
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1594	1447	116	26	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5161	4798	307	47	9
	Insgesamt	75380	65730	7572	1749	329

1) rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Jahr 2021 sowie Sitz in Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

2. Niederlassungen 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

Unternehmensregister: Stand 30.9.2022

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Nieder- lassungen ²⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9 211	7 625	1 210	322	54
Stadt Gera	3 642	3 057	465	100	20
Stadt Jena	3 907	3 152	549	168	38
Stadt Suhl	1 673	1 409	205	55	4
Stadt Weimar	3 003	2 558	350	88	7
Eichsfeld	4 359	3 703	522	120	14
Nordhausen	2 917	2 451	357	97	12
Wartburgkreis	5 843	4 911	714	188	30
Unstrut-Hainich-Kreis	3 870	3 225	522	111	12
Kyffhäuserkreis	2 468	2 119	281	63	5
Schmalkalden-Meiningen	5 388	4 603	615	154	16
Gotha	4 961	4 149	631	152	29
Sömmerda	2 365	2 008	283	60	14
Hildburghausen	2 317	2 014	237	59	7
Ilm-Kreis	4 298	3 623	531	129	15
Weimarer Land	3 347	2 901	359	78	9
Sonneberg	2 256	1 917	258	72	9
Saalfeld-Rudolstadt	4 071	3 462	481	115	13
Saale-Holzland-Kreis	3 261	2 769	391	90	11
Saale-Orla-Kreis	3 541	3 041	395	93	12
Greiz	4 244	3 694	443	96	11
Altenburger Land	3 173	2 704	368	87	14
Thüringen	84 115	71 095	10 167	2 497	356
davon					
kreisfreie Städte	21 436	17 801	2 779	733	123
Landkreise	62 679	53 294	7 388	1 764	233

IV

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Niederlassungen mit Sitz in Deutschland, in denen im Jahr 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen im Jahr 2021 bildeten

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

3. Gewerbean- und -abmeldungen 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmel- dungen	Abmel- dungen	Saldo		Abmel- dungen je 100 Anmel- dungen		
				absolut	je 10000 Einwohner ³⁾		Anmel- dungen	Abmel- dungen
1	2006	20768	17373	3395	15	84	.	.
2	2007	18061	17007	1054	5	94	.	.
3	2008	18007	17635	372	2	98	838	827
4	2009	18451	17320	1131	5	94	784	740
5	2010	17158	16640	518	2	97	747	698
6	2011	15695	15741	-46	0	100	722	736
7	2012	14037	15861	-1824	-8	113	706	754
8	2013	14038	15379	-1341	-6	110	741	791
9	2014	12766	15014	-2248	-10	118	716	814
10	2015	12547	15254	-2707	-13	122	731	794
11	2016	12154	14415	-2261	-10	119	680	760
12	2017	11212	13587	-2375	-11	121	647	772
13	2018	11182	13345	-2163	-10	119	635	712
14	2019	11281	12713	-1432	-7	113	629	692
15	2020	10481	10710	-229	-1	102	645	594
16	2021	11031	10816	215	1	98	692	662
17	2022	10814	11056	-242	-1	102	684	668
18	Stadt Erfurt	1470	1376	94	4	94	60	54
19	Stadt Gera	482	496	-14	-2	103	29	25
20	Stadt Jena	573	602	-29	-3	105	20	25
21	Stadt Suhl	183	237	-54	-15	130	4	11
22	Stadt Weimar	391	381	10	2	97	13	7
23	Eichsfeld	513	429	84	9	84	49	39
24	Nordhausen	390	342	48	6	88	26	17
25	Wartburgkreis	694	746	-52	-3	107	44	46
26	Unstrut-Hainich-Kreis	418	497	-79	-8	119	25	37
27	Kyffhäuserkreis	296	306	-10	-1	103	17	12
28	Schmalkalden-Meiningen	699	669	30	2	96	53	54
29	Gotha	669	655	14	1	98	49	49
30	Sömmerda	322	300	22	3	93	12	13
31	Hildburghausen	322	317	5	1	98	32	21
32	Ilm-Kreis	527	646	-119	-11	123	37	48
33	Weimarer Land	445	467	-22	-3	105	22	25
34	Sonneberg	314	316	-2	0	101	34	37
35	Saalfeld-Rudolstadt	512	539	-27	-3	105	44	37
36	Saale-Holzland-Kreis	341	383	-42	-5	112	21	21
37	Saale-Orla-Kreis	470	506	-36	-5	108	24	31
38	Greiz	421	495	-74	-8	118	37	39
39	Altenburger Land	362	351	11	1	97	32	20
40	Kreisfreie Städte zusammen	3099	3092	7	0	100	126	122
41	Landkreise zusammen	7715	7964	-249	-2	103	558	546

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Wirtschaftsabschnitte

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige ²⁾		
Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
1738	1668	5923	6819	664	522	3847	3390	4997	4409	3
1803	1614	6144	6548	670	539	4062	3433	4988	4446	4
1751	1673	5387	6077	629	552	3873	3458	4771	4182	5
1782	1721	4891	5463	565	510	3723	3367	4012	3944	6
1631	1837	4462	5828	496	494	3219	3293	3523	3655	7
1682	1856	4520	5527	483	499	3179	3135	3433	3571	8
1536	1852	4140	5136	445	431	2847	3164	3082	3617	9
1476	1994	4070	5128	374	447	2831	3229	3065	3662	10
1280	1731	3997	5003	404	426	2738	2952	3055	3543	11
1148	1619	3724	4656	377	364	2559	2980	2757	3196	12
1072	1495	3620	4629	415	409	2532	2740	2908	3360	13
1094	1369	3745	4508	437	419	2425	2611	2951	3114	14
849	1068	3349	3733	483	402	2250	2167	2905	2746	15
864	1083	3665	3630	526	350	2316	2139	2968	2952	16
815	1061	3575	3891	479	369	2347	2170	2914	2897	17
94	100	467	428	72	56	388	306	389	432	18
38	36	155	187	19	24	118	113	123	111	19
17	28	175	198	45	37	127	172	189	142	20
28	24	66	74	4	9	39	58	42	61	21
15	24	155	141	28	32	87	79	93	98	22
49	58	153	137	16	15	94	86	152	94	23
26	30	138	151	16	8	81	58	103	78	24
50	61	240	265	29	23	144	146	187	205	25
36	55	126	188	25	13	89	76	117	128	26
22	22	124	137	5	3	58	59	70	73	27
64	78	229	228	28	17	135	111	190	181	28
41	70	213	237	17	18	150	114	199	167	29
30	29	104	113	15	4	79	56	82	85	30
30	30	90	118	16	7	61	57	93	84	31
40	66	157	239	42	28	96	99	155	166	32
47	64	138	142	21	13	94	93	123	130	33
30	24	101	122	6	13	69	60	74	60	34
41	52	190	206	15	6	97	94	125	144	35
22	49	118	130	11	13	81	76	88	94	36
29	53	177	178	18	12	95	91	127	141	37
31	57	136	159	19	11	94	102	104	127	38
35	51	123	113	12	7	71	64	89	96	39
192	212	1018	1028	168	158	759	728	836	844	40
623	849	2557	2863	311	211	1588	1442	2078	2053	41

A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

4. Gewerbean- und -abmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerichtungen	Zuzüge
1	2006	20 768	17 807	1 278
2	2007	18 061	15 297	1 316
3	2008	18 007	15 034	1 404
4	2009	18 451	15 635	1 316
5	2010	17 158	14 544	1 321
6	2011	15 695	13 148	1 385
7	2012	14 037	11 595	1 260
8	2013	14 038	11 541	1 241
9	2014	12 766	10 345	1 272
10	2015	12 547	9 979	1 245
11	2016	12 154	9 651	1 162
12	2017	11 212	9 053	1 111
13	2018	11 182	9 080	1 079
14	2019	11 281	9 225	1 004
15	2020	10 481	8 470	1 016
16	2021	11 031	9 042	996
17	2022	10 814	8 848	951
18	Stadt Erfurt	1 470	1 285	102
19	Stadt Gera	482	380	38
20	Stadt Jena	573	489	36
21	Stadt Suhl	183	135	30
22	Stadt Weimar	391	356	18
23	Eichsfeld	513	427	26
24	Nordhausen	390	321	24
25	Wartburgkreis	694	582	60
26	Unstrut-Hainich-Kreis	418	340	35
27	Kyffhäuserkreis	296	225	24
28	Schmalkalden-Meiningen	699	561	64
29	Gotha	669	548	70
30	Sömmerda	322	248	44
31	Hildburghausen	322	283	14
32	Ilm-Kreis	527	412	51
33	Weimarer Land	445	355	47
34	Sonneberg	314	246	30
35	Saalfeld-Rudolstadt	512	404	48
36	Saale-Holzland-Kreis	341	254	52
37	Saale-Orla-Kreis	470	355	55
38	Greiz	421	337	52
39	Altenburger Land	362	305	31
40	Kreisfreie Städte zusammen	3 099	2 645	224
41	Landkreise zusammen	7 715	6 203	727

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

sonstige Anmeldungen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen	
1683	17373	14148	1505	1720	1
1448	17007	13891	1648	1468	2
1569	17635	14419	1679	1537	3
1500	17320	14028	1592	1700	4
1293	16640	13599	1599	1442	5
1162	15741	12873	1627	1241	6
1182	15861	13101	1486	1274	7
1256	15379	12499	1468	1412	8
1149	15014	12329	1440	1245	9
1323	15254	12474	1457	1323	10
1341	14415	11704	1336	1375	11
1048	13587	11185	1292	1110	12
1023	13345	11048	1235	1062	13
1052	12713	10408	1120	1185	14
995	10710	8624	1079	1007	15
993	10816	8789	1054	973	16
1015	11056	9000	1017	1039	17
83	1376	1139	141	96	18
64	496	398	37	61	19
48	602	469	96	37	20
18	237	200	23	14	21
17	381	310	47	24	22
60	429	351	26	52	23
45	342	275	21	46	24
52	746	622	63	61	25
43	497	412	33	52	26
47	306	247	17	42	27
74	669	533	66	70	28
51	655	542	59	54	29
30	300	243	26	31	30
25	317	263	26	28	31
64	646	522	49	75	32
43	467	388	45	34	33
38	316	244	34	38	34
60	539	443	44	52	35
35	383	310	32	41	36
60	506	397	51	58	37
32	495	403	48	44	38
26	351	289	33	29	39
230	3092	2516	344	232	40
785	7964	6484	673	807	41

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2022 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neu- errichtungen	Neu- errichtungen	Aufgaben
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾			
1	2006	17 807	14 148	3 659	16	79	.	.
2	2007	15 297	13 891	1 406	6	91	.	.
3	2008	15 034	14 419	615	3	96	661	617
4	2009	15 635	14 028	1 607	7	90	634	568
5	2010	14 544	13 599	945	4	94	574	525
6	2011	13 148	12 873	275	1	98	559	557
7	2012	11 595	13 101	-1 506	-7	113	546	591
8	2013	11 541	12 499	-958	-4	108	585	592
9	2014	10 345	12 329	-1 984	-9	119	556	621
10	2015	9 979	12 474	-2 495	-12	125	580	617
11	2016	9 651	11 704	-2 053	-9	121	538	594
12	2017	9 053	11 185	-2 132	-10	124	506	597
13	2018	9 080	11 048	-1 968	-9	122	493	552
14	2019	9 225	10 408	-1 183	-6	113	473	535
15	2020	8 470	8 624	-154	-1	102	505	454
16	2021	9 042	8 789	253	1	97	570	523
17	2022	8 848	9 000	-152	-1	102	550	533
18	Stadt Erfurt	1 285	1 139	146	7	89	49	44
19	Stadt Gera	380	398	-18	-2	105	26	23
20	Stadt Jena	489	469	20	2	96	18	18
21	Stadt Suhl	135	200	-65	-18	148	3	8
22	Stadt Weimar	356	310	46	7	87	13	6
23	Eichsfeld	427	351	76	8	82	38	34
24	Nordhausen	321	275	46	6	86	23	14
25	Wartburgkreis	582	622	-40	-3	107	36	38
26	Unstrut-Hainich-Kreis	340	412	-72	-7	121	23	35
27	Kyffhäuserkreis	225	247	-22	-3	110	15	11
28	Schmalkalden-Meiningen	561	533	28	2	95	45	45
29	Gotha	548	542	6	0	99	40	34
30	Sömmerda	248	243	5	1	98	9	9
31	Hildburghausen	283	263	20	3	93	31	20
32	Ilm-Kreis	412	522	-110	-10	127	24	37
33	Weimarer Land	355	388	-33	-4	109	16	19
34	Sonneberg	246	244	2	0	99	26	29
35	Saalfeld-Rudolstadt	404	443	-39	-4	110	28	31
36	Saale-Holzland-Kreis	254	310	-56	-7	122	15	14
37	Saale-Orla-Kreis	355	397	-42	-5	112	20	22
38	Greiz	337	403	-66	-7	120	28	28
39	Altenburger Land	305	289	16	2	95	24	14
40	Kreisfreie Städte zusammen	2 645	2 516	129	2	95	109	99
41	Landkreise zusammen	6 203	6 484	-281	-2	105	441	434

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Wirtschaftsabschnitte

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige ²⁾		
Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
1467	1361	4661	5584	570	415	3406	2834	4269	3608	3
1554	1303	4883	5178	569	408	3640	2898	4355	3673	4
1508	1368	4336	4938	536	417	3436	2888	4154	3463	5
1508	1383	3893	4444	473	383	3259	2823	3456	3283	6
1302	1480	3510	4849	409	381	2810	2743	3018	3057	7
1298	1427	3577	4487	400	381	2767	2655	2914	2957	8
1158	1449	3273	4260	364	319	2424	2683	2570	2997	9
1031	1573	3177	4247	305	341	2390	2695	2496	3001	10
927	1384	3023	4051	337	331	2323	2450	2503	2894	11
882	1315	2901	3814	311	287	2173	2502	2280	2670	12
846	1236	2846	3870	344	295	2145	2313	2406	2782	13
898	1150	2944	3673	358	314	2088	2179	2464	2557	14
638	857	2640	3002	388	325	1888	1764	2411	2222	15
669	858	2876	2902	453	269	1994	1791	2480	2446	16
658	872	2742	3108	399	287	2052	1824	2447	2376	17
88	85	385	344	63	43	359	255	341	368	18
34	33	102	136	16	23	100	97	102	86	19
14	22	134	155	39	28	117	137	167	109	20
24	21	50	64	3	7	29	48	26	52	21
14	21	141	117	24	21	81	65	83	80	22
36	44	124	113	16	15	85	70	128	75	23
20	25	106	117	12	6	72	52	88	61	24
40	52	201	224	27	18	123	115	155	175	25
28	42	84	148	22	10	78	66	105	111	26
19	17	83	103	5	3	47	56	56	57	27
54	65	163	178	20	12	120	93	159	140	28
30	54	166	196	15	13	126	100	171	145	29
21	22	76	88	11	3	70	45	61	76	30
27	28	72	97	13	4	53	44	87	70	31
30	53	111	183	38	23	79	87	130	139	32
39	57	103	116	12	9	83	80	102	107	33
24	18	73	97	6	10	58	48	59	42	34
30	38	149	169	14	5	85	79	98	121	35
15	43	84	101	5	11	64	66	71	75	36
22	44	124	133	15	10	77	78	97	110	37
22	50	106	129	14	7	79	86	88	103	38
27	38	105	100	9	6	67	57	73	74	39
174	182	812	816	145	122	686	602	719	695	40
484	690	1930	2292	254	165	1366	1222	1728	1681	41

A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

6. Gewerbebeanmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neuerrichtungen	Zuzüge	sonstige Anmeldungen
Insgesamt	10814	8848	951	1015
darunter Nebenerwerb	5 357	4 887	345	125
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	125	109	11	5
Verarbeitendes Gewerbe	684	550	58	76
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	187	156	11	20
Baugewerbe	815	658	94	63
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2 651	2 092	190	369
Verkehr und Lagerei	230	181	20	29
Gastgewerbe	924	650	13	261
Information und Kommunikation	479	399	71	9
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	478	379	85	14
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	902	766	113	23
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 445	1 286	126	33
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1 894	1 622	159	113
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8 320	6 957	736	627
davon				
weiblich	3 093	2 603	256	234
männlich	5 227	4 354	480	393
darunter				
deutsch	7 273	6 078	693	502
bulgarisch	65	56	7	2
italienisch	29	27	-	2
polnisch	52	46	4	2
rumänisch	129	121	5	3
syrisch	182	161	1	20
türkisch	88	67	1	20
vietnamesisch	68	38	2	28
Offene Handelsgesellschaften	49	11	-	38
Kommanditgesellschaften	17	9	1	7
GmbH & Co. KG	290	193	14	83
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	449	355	19	75
Aktiengesellschaften	23	20	2	1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 572	1 231	178	163
Private Company Limited by Shares	.	.	.	.
Genossenschaften	.	.	.	.
Eingetragene Vereine	23	22	-	1
Sonstige Rechtsformen	59	39	-	20
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	9 532	7 872	936	724
Zweigniederlassungen	179	123	7	49
Unselbständige Zweigstellen	1 103	853	8	242

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

7. Gewerbeabmeldungen 2022 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen
Insgesamt	11056	9000	1017	1039
darunter Nebenerwerb	4358	3811	403	144
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	77	62	7	8
Verarbeitendes Gewerbe	668	533	61	74
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	117	79	12	26
Baugewerbe	1061	872	104	85
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2849	2314	177	358
Verkehr und Lagerei	477	421	18	38
Gastgewerbe	1042	794	14	234
Information und Kommunikation	369	287	66	16
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	581	469	90	22
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	805	637	136	32
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1365	1187	139	39
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1645	1345	193	107
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8933	7514	775	644
davon				
weiblich	3150	2692	267	191
männlich	5783	4822	508	453
darunter				
deutsch	8039	6781	724	534
bulgarisch	62	57	3	2
italienisch	27	23	-	4
polnisch	42	38	4	-
rumänisch	99	91	7	1
syrisch	179	155	8	16
türkisch	78	55	3	20
vietnamesisch	73	39	3	31
Offene Handelsgesellschaften	61	18	-	43
Kommanditgesellschaften	36	13	2	21
GmbH & Co. KG	227	171	18	38
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	521	331	15	175
Aktiengesellschaften	55	44	3	8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1151	861	201	89
Private Company Limited by Shares	12	8	1	3
Genossenschaften	18	16	-	2
Eingetragene Vereine	9	9	-	-
Sonstige Rechtsformen	33	15	2	16
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	9738	7971	985	782
Zweigniederlassungen	234	177	8	49
Unselbständige Zweigstellen	1084	852	24	208

IV

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2022 nach Wirtschaftsabschnitten *)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	109	62	47
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	550	533	17
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	57	81	-24
11	Getränkeherstellung	4	3	1
13	H. v. Textilien	54	32	22
14	H. v. Bekleidung	39	48	-9
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	39	24	15
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	46	22	24
25	H. v. Metallerzeugnissen	50	68	-18
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	15	12	3
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	7	11	-4
28	Maschinenbau	15	26	-11
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	5	1
31	H. v. Möbeln	13	11	2
D	Energieversorgung	142	66	76
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	14	.	.
F	Baugewerbe	658	872	-214
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2092	2314	-222
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	247	280	-33
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	340	352	-12
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1505	1682	-177
H	Verkehr und Lagerei	181	421	-240
I	Gastgewerbe	650	794	-144
J	Information und Kommunikation	399	287	112
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	379	469	-90
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	209	175	34
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	766	637	129
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1286	1187	99
P	Erziehung und Unterricht	227	130	97
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	150	122	28
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	282	171	111
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	750	745	5
	Insgesamt	8848	9000	-152

*) ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

9. Insolvenzverfahren 2022 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen		
2003	2970	2231	716	23	5238	1063902
2004	3180	2410	752	18	4845	1022052
2005	3869	3275	581	13	3555	953867
2006	4767	4318	441	8	2866	768113
2007	4580	4311	253	16	2918	583048
2008	4012	3703	292	17	2294	738012
2009	4274	3968	271	35	3441	986211
2010	4200	3861	309	30	3037	692226
2011	3779	3505	261	13	1717	512680
2012	3739	3485	230	24	2791	536386
2013	3142	2904	216	22	3082	467073
2014	3028	2772	237	19	2372	540266
2015	2719	2496	214	9	2165	425349
2016	2848	2547	258	43	1609	361076
2017	2646	2350	247	49	2284	461839
2018	2489	2261	188	40	3298	291711
2019	2209	2020	157	32	2905	506843
2020	1622	1421	166	35	2658	378953
2021	2470	2323	123	24	1494	337563
2022	2218	2057	137	24	1909	330279
Einzelunternehmen	70	55	15	x	245	11557
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.)	16	12	4	x	146	13254
darunter						
GmbH & Co. KG	11	8	3	x	121	11121
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	140	90	50	x	1345	125970
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	1	x	.	.
Private Company Limited by Shares	1	-	1	x	.	.
Sonstige Rechtsformen	4	4	-	x	171	11664
Unternehmen zusammen	233	162	71	x	1909	164337
davon						
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	102	63	39	x	417	45354
Unternehmen, 8 Jahre und älter	131	99	32	x	1492	118984
Natürliche Personen als Gesell- schafter u. Ä.	8	8	-	x	x	18039
Ehemals selbständig Tätige	486	442	41	3	x	78782
davon						
Regelinsolvenzverfahren	285	245	40	x	x	56832
Verbraucherinsolvenzverfahren	201	197	1	3	x	21950
Verbraucher (ohne Kleingewerbe)	1450	1428	1	21	x	66213
Nachlässe und Gesamtgut	41	17	24	x	x	2907
Übrige Schuldner zusammen	1985	1895	66	24	x	165941
Insgesamt	2218	2057	137	24	1909	330279

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	33	27	6	804	47 770
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	6	4	2	142	6 371
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung	1	-	1	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	-	-	-	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-	-	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	10	9	1	99	10 257
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	-	1	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	-	-
28	Maschinenbau	3	3	-	12	5 505
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	.	.
31	H. v. Möbeln	2	2	-	.	.
D	Energieversorgung	2	2	-	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	47	33	14	304	23 500
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	28	16	12	57	11 779
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	3	1	1	1 443
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7	4	3	13	5 070
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17	9	8	43	5 266
H	Verkehr und Lagerei	12	9	3	437	13 451
I	Gastgewerbe	15	7	8	53	2 008
J	Information und Kommunikation	3	1	2	-	217
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	1	1	-	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	6	3	7	3 924
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21	15	6	21	26 624
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30	22	8	36	19 439
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	6	6	-	28	1 119
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	2	-	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	1	1	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	20	12	8	58	5 729
	Insgesamt	233	162	71	1 909	164 337

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	23	15	8	112	17 758
Stadt Gera	18	9	9	19	2 212
Stadt Jena	9	8	1	24	1 918
Stadt Suhl	3	1	2	-	129
Stadt Weimar	8	5	3	1	11 114
Eichsfeld	8	7	1	30	8 771
Nordhausen	8	8	-	165	11 905
Wartburgkreis	17	10	7	78	4 514
Unstrut-Hainich-Kreis	14	11	3	36	6 843
Kyffhäuserkreis	6	5	1	1	556
Schmalkalden-Meiningen	12	11	1	27	2 974
Gotha	4	2	2	.	.
Sömmerda	5	4	1	15	2 736
Hildburghausen	1	1	-	.	.
Ilm-Kreis	13	7	6	35	3 348
Weimarer Land	9	7	2	26	1 304
Sonneberg	10	5	5	26	9 020
Saalfeld-Rudolstadt	8	7	1	167	8 084
Saale-Holzland-Kreis	8	6	2	78	4 490
Saale-Orla-Kreis	14	9	5	697	30 272
Greiz	21	15	6	204	15 515
Altenburger Land	10	7	3	38	4 478
Thüringen²⁾	233	162	71	1 909	164 337
darunter					
kreisfreie Städte	61	38	23	156	33 132
Landkreise	168	122	46	1 747	122 573

IV

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2022 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommuni- kation	Dienst- leistungen ²⁾
Stadt Erfurt	23	1	5	4	2	1	6
Stadt Gera	18	1	3	3	3	1	5
Stadt Jena	9	-	3	1	-	-	5
Stadt Suhl	3	-	-	1	-	-	2
Stadt Weimar	8	-	2	1	-	1	4
Eichsfeld	8	3	1	-	-	-	2
Nordhausen	8	-	4	-	-	-	1
Wartburgkreis	17	3	1	2	3	1	4
Unstrut-Hainich-Kreis	14	3	3	1	1	-	3
Kyffhäuserkreis	6	-	2	2	-	-	2
Schmalkalden-Meiningen	12	1	4	2	1	-	4
Gotha	4	2	1	-	-	-	1
Sömmerda	5	-	2	1	-	-	2
Hildburghausen	1	-	-	-	-	-	-
Ilm-Kreis	13	2	2	2	1	1	5
Weimarer Land	9	4	2	-	-	1	2
Sonneberg	10	-	1	2	2	1	3
Saalfeld-Rudolstadt	8	2	2	-	-	-	3
Saale-Holzland-Kreis	8	-	1	-	1	3	2
Saale-Orla-Kreis	14	2	2	3	1	4	1
Greiz	21	5	2	1	-	1	11
Altenburger Land	10	2	4	1	-	-	3
Thüringen³⁾	233	33	47	28	15	15	72
darunter							
kreisfreie Städte	61	2	13	10	5	3	22
Landkreise	168	29	34	17	10	12	49

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 3) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Agrarstatistik umfasst Strukturserhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie die vom BMEL erlassenen Rechtsverordnungen zum Agrarstatistikgesetz.

Erhebungseinheiten der Agrarstatistiken ab Berichtsjahr 2010 sind, soweit nichts anderes bestimmt ist:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Bis zum Jahr 2009 galten andere Erfassungsgrenzen. Somit ist ein Vergleich der Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Die Erhebungseinheiten sind jeweils in der Anordnung der Einzelerhebungen definiert.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Die **Strukturserhebung** wurde bis Berichtsjahr 2007 in zweijährlichem Turnus im Wechsel zwischen einer allgemeinen Erhebung (1999, 2003, 2007) und einer repräsentativen Erhebung (2001, 2005) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturserhebung“ durchgeführt.

Ab 2010 findet die Agrarstrukturserhebung in den Jahren 2010, 2013, 2016, 2020 und 2023 statt. Die allgemeinen Agrarstrukturserhebungen 2010 und 2020 wurden gemeinsam mit der in größeren Zeitabständen stattfindenden Landwirtschaftszählung durchgeführt.

Ausgewählte Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturserhebung werden auch in den Jahren einer allgemeinen Erhebung sowohl allgemein als auch repräsentativ erfasst. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird.

Die wesentlichsten Erhebungen sind die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen (z. B. Bodennutzungshaupterhebung; Gemüseerhebung; Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände. Beginnend 2012 werden im Rahmen der Gemüseerhebung neben den Anbauflächen zusätzlich die Erntemengen erfasst.

Die Bodennutzungshaupterhebung wurde allgemein alle zwei Jahre, beginnend 1999 bis 2007, zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre, beginnend 1999 bis 2007, mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt. Ab 2009 entfällt die Feststellung der betrieblichen Einheiten. Angaben zu Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zum Anbau auf dem Ackerland werden mit Ausnahme der Jahre 2010, 2016 und 2020 in allen anderen Jahren repräsentativ erhoben.

V. Land- und Forstwirtschaft

Beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011 wird eine jährliche Erhebung über die Aquakulturerzeugung durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht unterliegenden Einheiten mit Aquakulturanlagen.

Die Erhebung über die Viehbestände findet jährlich im Mai und November statt. Zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November werden die Rinder- und Schweinebestände erfasst. Die Bestandserhebung an Schafen erfolgte bis 2009 zum Stichtag 3. Mai. Beginnend 2011 werden die Schafbestände jährlich zum 3. November erfasst. In den Jahren der Agrarstrukturhebung werden zusätzlich die Bestände an Geflügel, Ziegen und Einhufern erhoben.

Beginnend ab 2008 wird die Erhebung über die Viehbestände nach verschiedenen Methoden durchgeführt. Die repräsentative Erhebung der Schweine- und Schafbestände erfolgt wie bisher als dezentrale Bundesstatistik. Die Erhebung über die Rinderbestände basiert auf einer rein sekundärstatistischen Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. Das fehlende Merkmal „Nutzungszweck der Tiere“ wird rechnerisch unter Berücksichtigung der Rasse und an Hand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung) ermittelt. Für die Erhebung der Rinderbestände gelten nicht die genannten Mindestgrößen für eine Erhebungseinheit. Den Tabellen mit Nachweisungen der Rinder liegen alle im Register enthaltenen tierseuchenrechtlichen Einheiten mit den Rinderbeständen zum Stichtag 3. Mai und 3. November zugrunde.

Da bei Repräsentativerhebungen hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können, werden die Ergebnisse mit tiefer struktureller und regionaler Gliederung in 1 000 mit Dezimale dargestellt.

Zur Berechnung der pflanzlichen Produktionsmengen werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst durch freiwillige Berichtersteller geschätzt. Für Getreide und Raps werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt. Die Gesamternte wird auf Basis der Produktionsflächen ermittelt.

Die Fleischerzeugung wird monatlich ermittelt. Grundlage sind einerseits die Zahl der in- und ausländischen Schlachtungen, die der Schlachttier- und/oder Fleischuntersuchung der amtlichen Veterinäre unterliegen und andererseits die Angaben über die Schlachtgewichte, die aus den Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FGDV) hervorgehen.

Ebenfalls monatlich werden in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen die Eierzeugung sowie Angaben zu den Haltungsformen festgestellt.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung ein.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) basieren auf einer Auswertung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS®. Die Daten werden jährlich vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegheitsprinzip).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, für Rechnung eines Inhabers oder Leiters bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Forstbetrieb

Ein Forstbetrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche über mindestens zehn Hektar Waldfläche oder Fläche mit schnellwachsenden Baumarten verfügt.

Juristische Personen

Es wird unterschieden zwischen juristischen Personen des privaten Rechts

- eingetragene Genossenschaften (eG),
- eingetragene Vereine (e.V.),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmengesellschaften (UG bzw. Mini-GmbH),
- Aktiengesellschaften (AG),
- Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen (einschließlich Gemeinschaftsförsten mit ideellen Besitzanteilen),
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts

und juristischen Personen des öffentlichen Rechts

- kirchliche Anstalten oder dergleichen Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften,
- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesländer, Bezirke, Kreise, Gemeinden, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverbände.

Einzelunternehmen

Bei Einzelunternehmen ist eine natürliche Person Alleininhaber eines selbständig wirtschaftenden Betriebes. Einem Alleininhaber sind – sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt – Ehepaare und Geschwister gleichgesetzt.

Personengemeinschaften, -gesellschaften

Hier sind mehrere natürliche und/oder juristische Personen als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit. Personengemeinschaften bzw. -gesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu ihnen rechnen

- Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft),
- Offene Handelsgesellschaften (OHG),
- Kommanditgesellschaften (KG),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaften (GmbH & Co. KG einschließlich Ltd. & Co. KG),
- nicht eingetragene Vereine und sonstige Personengemeinschaften einschließlich Erbgemeinschaften.

V. Land- und Forstwirtschaft

Betriebe nach sozialökonomischen Verhältnissen

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

V

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

Zu den Familienarbeitskräften gehören

- der Betriebsinhaber,
- der Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

V. Land- und Forstwirtschaft

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Dabei handelt es sich um Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Dazu gehören

- beschäftigte Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

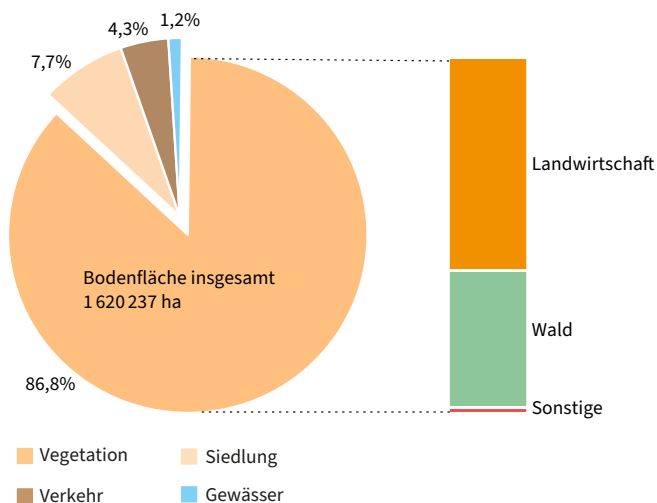
Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten Person.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Großvieheinheit (GV)

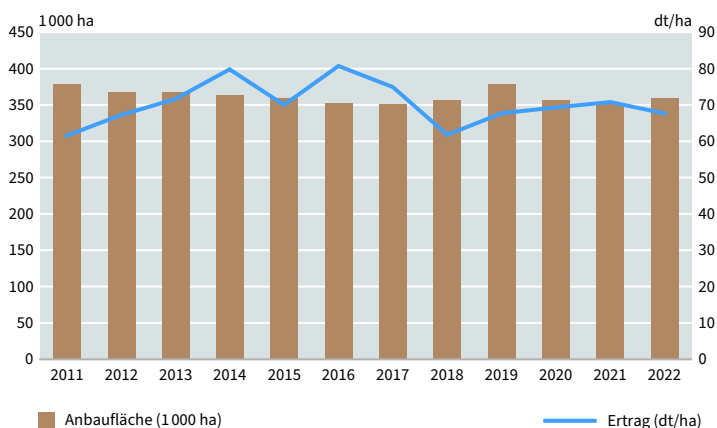
Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 Kilogramm Lebendgewicht, z. B. 1 Milchkuh = 1 GV; 1 Zuchtsau = 0,3 GV; 1 Milchschaaf = 0,1 GV; 1 Legehenne = 0,004 GV.

Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2022 *)



*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®

Anbauflächen und Erträge für Getreide 2011 bis 2022



V. Land- und Forstwirtschaft

1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2022 nach Kreisen ¹⁾

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Bodenfläche	darunter			
			Siedlung	Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
1	2016	1620237	95865	40435	23043	13056
2	2017	1620241	107133	38543	24855	23047
3	2018	1620237	123777	33872	27725	38064
4	2019	1620235	124703	33580	27999	38841
5	2020	1620239	124866	33597	28074	38780
6	2021	1620239	125085	33505	27285	38820
7	2022	1620237	125127	33267	25937	38780
8	Stadt Erfurt	26991	6141	1406	1599	1432
9	Stadt Gera	15218	3350	941	678	1383
10	Stadt Jena	11477	2732	938	455	1017
11	Stadt Suhl	14162	1885	497	287	851
12	Stadt Weimar	8447	2161	660	331	670
13	Eichsfeld	94307	6043	2044	1366	1847
14	Nordhausen	71391	5799	874	1054	1842
15	Wartburgkreis	137114	9968	3678	1846	2896
16	Unstrut-Hainich-Kreis	97968	6518	1989	1458	2193
17	Kyffhäuserkreis	103791	6127	737	997	2137
18	Schmalkalden-Meiningen	125121	7933	2611	1452	2077
19	Gotha	93608	8121	2623	1777	2475
20	Sömmerda	80685	4885	836	1071	1333
21	Hildburghausen	93842	4756	1354	1063	1275
22	Ilm-Kreis	80511	6099	1908	1515	1756
23	Weimarer Land	80448	5815	1115	1202	1730
24	Sonneberg	46085	3294	1267	594	901
25	Saalfeld-Rudolstadt	100878	6651	1900	1270	2300
26	Saale-Holzland-Kreis	81524	6116	1252	1476	1619
27	Saale-Orla-Kreis	115130	6526	1228	1636	1584
28	Greiz	84598	7965	1776	1565	3334
29	Altenburger Land	56939	6242	1634	1246	2127

¹⁾ Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS® – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon							Lfd. Nr.
	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Vegetation	darunter		Gewässer	
Friedhof				Landwirtschaft	Wald		
ha							
1178	70519	32874	1433699	883590	527936	20154	1
1156	70348	32034	1422839	868128	533429	19921	2
1122	70058	30564	1406913	844482	540487	19490	3
1116	69789	30120	1406315	843272	540873	19428	4
1112	69934	30127	1406035	843294	540699	19403	5
1109	70040	30154	1405726	842357	540752	19388	6
1108	70117	30239	1405668	841648	540565	19325	7
67	2620	1403	17670	14966	2085	560	8
26	1093	675	10648	7691	2741	127	9
25	879	529	7763	3582	4064	102	10
9	845	403	11363	1365	9951	69	11
35	714	383	5503	3437	1671	69	12
67	4246	1791	83393	52610	29090	625	13
65	3079	1422	61508	38506	21576	1005	14
82	6367	2430	119227	63541	52631	1551	15
58	3542	1342	86683	65812	18715	1225	16
61	3986	1531	92675	66621	24701	1003	17
65	5381	1993	110989	49044	60644	818	18
68	4078	1701	80134	51586	26257	1276	19
41	3219	1279	71190	63784	6451	1391	20
40	3803	1522	84498	39829	43789	786	21
55	4081	1586	69614	34839	33831	717	22
50	3940	1519	70023	55319	13489	671	23
39	1685	629	40713	11549	28674	393	24
56	3962	1417	88967	33385	54554	1299	25
48	2970	1613	71851	40845	30591	587	26
44	4029	2050	101609	54132	46941	2966	27
53	3240	1654	72133	49216	21827	1259	28
53	2360	1368	47514	39991	6290	824	29

V

Wartburgkreis an.

V. Land- und Forstwirtschaft

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2021 und 2022 nach Kulturarten

Kulturart	2021	2022
	ha	
Ackerland	604 251	604 689
Dauerkulturen	2 047	2 002
darunter		
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	1 690	1 673
Rebflächen	.	.
Baumschulen	137	118
Weihnachtsbaumkulturen	/	/
Dauergrünland	168 044	167 021
davon		
Wiesen	28 979	28 714
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	135 876	134 962
ertragsarmes Dauergrünland	2 964	3 081
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	225	264
Haus- und Nutzgärten	63	67
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	774 404	773 779

3. Ackerland 2021 und 2022 nach ausgewählten Fruchtarten

Fruchtart	2021	2022
	ha	
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	351 048	359 726
darunter		
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	201 044	199 271
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	14 718	19 677
darunter		
Erbsen (ohne Frischerbsen)	9 909	11 256
Hackfrüchte	13 553	13 931
darunter		
Kartoffeln	1 569	1 247
Zuckerrüben	11 791	12 516
Pflanzen zur Grünernte	100 980	88 210
darunter		
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	11 933	10 673
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	61 553	52 736
Gartenbauerzeugnisse	1 283	1 197
Handelsgewächse	107 558	106 927
darunter		
Winterraps ¹⁾	102 446	98 530
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse ²⁾	1 271	1 225
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	1 017	575
Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	12 822	13 222
Ackerland insgesamt	604 251	604 689

1) einschließlich Saatguterzeugung – 2) ohne Ölfrüchte

4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2022 nach ausgewählten Kulturarten und Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Darunter			
		Ackerland	Dauergrünland	darunter	
				Wiesen	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)
	1 000 ha				
2010	786,8	612,9	170,8	31,9	127,9
2011	784,1	611,6	169,6	33,1	123,4
2012	781,2	611,0	167,4	30,8	122,3
2013	780,7	611,7	166,2	29,9	121,9
2014	781,0	612,1	166,2	32,6	121,5
2015	780,3	610,5	167,3	30,1	133,5
2016	779,0	609,4	167,1	29,5	134,1
2017	778,2	608,9	166,9	29,1	134,4
2018	776,8	606,6	167,7	29,0	135,3
2019	775,7	604,9	168,4	29,5	135,7
2020	774,8	604,1	168,4	29,1	136,0
2021	774,4	604,3	168,0	29,0	135,9
2022	773,8	604,7	167,0	28,7	135,0
Stadt Erfurt	11,3	10,6	0,6	0,3	0,3
Stadt Gera	4,8	4,0	0,8	0,2	0,5
Stadt Jena	0,8	0,2	0,7	/	0,6
Stadt Suhl	0,2	-	0,2	/	0,2
Stadt Weimar	2,1	1,8	0,3	/	0,3
Eichsfeld	46,4	36,8	9,6	0,8	8,6
Nordhausen	34,9	29,7	5,1	0,6	4,4
Wartburgkreis	57,8	32,4	25,4	1,9	23,3
Unstrut-Hainich-Kreis	67,2	62,1	5,0	0,4	4,3
Kyffhäuserkreis	62,3	56,9	5,3	1,0	3,8
Schmalkalden-Meiningen	42,8	19,6	23,2	5,1	18,0
Gotha	49,8	38,3	10,6	1,6	8,8
Sömmerda	61,2	58,4	2,4	0,9	1,3
Hildburghausen	33,4	19,9	13,4	4,2	9,1
Ilm-Kreis	31,0	22,8	8,2	0,7	7,3
Weimarer Land	55,1	50,5	4,5	1,9	2,4
Sonneberg	6,8	3,5	3,3	1,2	2,0
Saalfeld-Rudolstadt	33,5	18,3	15,1	1,1	14,0
Saale-Holzland-Kreis	39,3	29,6	9,6	1,4	7,9
Saale-Orla-Kreis	50,0	39,2	10,7	2,4	8,3
Greiz	47,0	37,1	9,9	1,7	7,9
Altenburger Land	36,2	33,1	3,0	1,1	1,8

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

V. Land- und Forstwirtschaft

5. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ³⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
		1 000 ha					
1	2002	383,2	215,4	1,8	13,7	65,6	53,3
2	2003	377,7	197,8	10,2	9,1	52,2	72,2
3	2004	380,2	218,0	3,9	12,1	59,8	54,8
4	2005	379,4	221,7	4,6	9,2	60,1	54,0
5	2006	374,2	217,6	4,5	8,4	66,2	50,8
6	2007	366,3	214,1	2,7	11,6	67,8	45,1
7	2008	383,7	215,6	6,2	11,9	70,8	50,3
8	2009	384,9	225,2	4,1	13,2	74,3	39,4
9	2010	377,8	228,1	6,9	11,7	67,2	34,9
10	2011	378,5	230,8	5,4	11,2	66,9	35,8
11	2012	366,8	216,5	5,1	12,9	66,4	37,9
12	2013	367,4	221,1	3,3	14,9	72,0	30,2
13	2014	362,8	221,2	5,2	10,9	72,1	27,8
14	2015	359,3	220,0	5,5	9,4	70,5	29,2
15	2016	351,8	220,8	2,3	7,4	72,1	24,9
16	2017	350,2	217,1	4,6	6,7	68,4	28,2
17	2018	356,1	212,4	8,1	7,7	69,1	32,0
18	2019	378,8	226,6	2,2	10,5	78,8	31,7
19	2020	356,1	199,7	2,7	10,5	77,5	33,2
20	2021	350,8	201,0	1,7	10,2	71,6	31,0
21	2022	359,6	199,3	4,5	8,6	70,5	40,8
22	Stadt Erfurt	6,6	3,6	0,2	0,4	0,7	0,9
23	Stadt Gera	2,2	1,5	.	0,0	0,4	0,1
24	Stadt Jena	0,1	0,1	/	.	.	/
25	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
26	Stadt Weimar	1,2	0,5	.	.	.	0,3
27	Eichsfeld	22,1	13,6	0,2	0,5	5,8	0,6
28	Nordhausen	18,3	11,2	0,2	1,0	4,6	0,2
29	Wartburgkreis	18,7	8,8	0,1	1,1	4,2	1,3
30	Unstrut-Hainich-Kreis	37,3	20,9	0,4	0,4	5,5	4,4
31	Kyffhäuserkreis	37,1	21,9	1,0	0,6	5,7	3,1
32	Schmalkalden-Meiningen	11,3	6,2	0,2	0,2	2,2	1,2
33	Gotha	23,4	14,4	0,2	0,2	3,2	2,4
34	Sömmerda	36,0	20,0	0,3	0,5	7,1	4,9
35	Hildburghausen	12,0	5,0	0,2	0,4	2,3	1,9
36	Ilm-Kreis	13,6	7,5	0,1	0,4	2,3	2,8
37	Weimarer Land	31,7	17,5	0,1	0,1	5,4	7,3
38	Sonneberg	1,8	0,6	0,0	0,1	0,4	0,2
39	Saalfeld-Rudolstadt	9,9	4,6	0,1	0,6	2,3	1,6
40	Saale-Holzland-Kreis	16,2	8,6	0,9	0,4	4,6	0,7
41	Saale-Orla-Kreis	21,4	10,0	0,1	1,0	4,7	4,5
42	Greiz	20,3	10,7	0,1	0,4	5,4	1,7
43	Altenburger Land	18,5	12,0	0,1	0,4	3,5	0,6

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) Die Stadt Eisenach gehört

V. Land- und Forstwirtschaft

		Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte	Lfd. Nr.
Hafer	Triticale							
1000 ha								
6,9	20,6	2,7	11,2	17,2	112,2	35,5	9,2	1
8,6	17,2	2,6	10,8	16,3	100,5	39,2	9,4	2
6,8	16,8	2,9	10,9	17,3	108,9	40,1	10,1	3
5,6	15,5	2,5	10,5	16,3	109,3	38,5	11,4	4
5,7	13,1	2,4	9,0	14,4	114,5	38,1	12,8	5
5,5	13,8	2,5	10,6	11,3	125,1	42,6	13,3	6
6,1	14,8	2,3	8,7	8,1	119,4	44,2	12,9	7
5,7	15,4	2,3	8,9	7,6	118,9	48,1	13,7	8
5,1	14,2	2,1	8,0	8,4	120,2	49,1	14,2	9
4,6	14,6	2,1	9,4	8,4	112,9	51,9	14,6	10
4,5	14,7	1,9	9,1	6,8	125,1	54,1	15,8	11
3,7	14,9	2,0	7,7	5,7	124,0	55,4	16,1	12
3,8	14,0	2,0	8,6	5,6	123,5	59,7	16,5	13
3,7	13,1	1,8	6,9	13,7	111,8	56,6	18,6	14
3,3	12,9	1,8	7,8	13,1	118,7	57,8	17,8	15
4,5	11,7	1,7	10,4	13,5	117,8	57,8	17,3	16
4,5	10,9	1,6	11,1	8,0	115,0	55,4	17,8	17
5,1	13,0	1,6	11,0	8,2	81,7	61,0	19,0	18
6,0	12,8	1,7	11,1	8,7	98,6	63,1	20,0	19
7,0	11,7	1,6	11,8	9,9	102,4	61,6	20,7	20
7,4	10,0	1,2	12,5	11,3	98,5	52,7	20,4	21
0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	1,7	0,2	0,3	22
/	/	0,0	0,2	0,1	0,7	0,4	/	23
0,0	/	/	.	.	0,0	/	/	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
0,0	0,0	.	.	0,0	0,3	0,1	0,1	26
0,5	0,5	0,0	0,7	0,2	7,3	2,5	0,5	27
0,2	0,4	0,0	0,4	0,3	6,0	2,6	0,4	28
0,7	1,7	0,0	0,1	0,7	6,0	3,5	1,0	29
0,3	0,5	0,2	1,6	1,1	10,7	3,8	1,6	30
0,8	0,9	0,0	1,2	1,0	9,4	2,9	1,2	31
0,3	0,8	0,0	0,1	0,3	3,0	2,4	1,1	32
1,2	0,6	0,3	1,2	0,7	5,8	2,7	1,3	33
0,3	0,1	0,1	2,2	1,1	7,4	4,8	1,3	34
0,5	1,4	/	0,0	0,3	2,3	3,0	1,3	35
0,2	0,2	0,0	0,6	0,2	3,3	1,7	1,2	36
0,4	0,1	0,1	1,5	1,3	8,4	3,2	1,3	37
0,0	0,3	0,0	.	.	0,4	0,7	0,2	38
0,2	0,3	0,0	.	0,1	2,7	1,8	2,2	39
0,3	0,4	0,0	0,1	0,4	4,1	4,6	1,5	40
0,5	0,6	0,1	0,1	1,5	6,8	3,9	1,6	41
0,6	1,0	0,1	0,4	1,2	6,3	4,6	1,4	42
0,2	0,1	0,1	1,9	0,4	5,8	3,3	0,6	43

V

seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) ab 2010 einschließlich Wintermenggetreide

V. Land- und Forstwirtschaft

6. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt ³⁾ Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ⁴⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
			dt				
1	2002	58,8	61,6	48,4	64,5	61,6	45,1
2	2003	57,0	61,9	51,6	56,9	51,8	50,9
3	2004	73,8	79,1	62,8	75,8	70,5	59,0
4	2005	65,5	70,5	53,0	60,8	66,2	48,9
5	2006	64,0	67,3	48,0	61,8	66,9	49,5
6	2007	64,2	67,6	51,2	61,7	65,8	49,3
7	2008	70,0	77,2	58,0	65,3	67,1	52,0
8	2009	71,7	74,8	58,1	72,5	74,7	54,6
9	2010	62,6	63,7	51,0	52,7	71,9	52,0
10	2011	61,5	66,1	51,4	51,8	54,8	53,3
11	2012	67,2	70,6	57,3	69,2	65,2	55,3
12	2013	71,6	76,0	61,8	68,3	70,4	53,7
13	2014	79,8	82,9	64,4	75,0	81,3	63,4
14	2015	70,0	73,3	46,3	64,2	73,1	53,6
15	2016	80,7	84,9	59,4	71,7	81,4	60,3
16	2017	74,9	78,6	57,6	61,6	76,2	61,2
17	2018	61,8	64,4	39,3	57,5	65,0	53,3
18	2019	67,7	68,1	48,5	62,2	75,3	57,6
19	2020	69,3	75,0	51,6	69,0	63,5	58,6
20	2021	70,8	73,1	56,5	61,5	77,6	55,0
21	2022	67,6	70,4	43,6	64,8	77,0	51,7
22	Stadt Erfurt	73,7	78,3	/	/	95,8	59,6
23	Stadt Gera	83,1	86,3	.	/	94,5	/
24	Stadt Jena	/	/	/	.	/	/
25	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
26	Stadt Weimar	/	/	.	/	/	/
27	Eichsfeld	77,5	78,3	69,7	78,9	82,8	53,8
28	Nordhausen	74,1	74,7	43,4	76,3	78,3	53,5
29	Wartburgkreis	65,8	67,3	39,3	77,2	71,2	53,5
30	Unstrut-Hainich-Kreis	76,3	81,3	62,9	67,6	81,2	62,9
31	Kyffhäuserkreis	72,2	75,5	35,0	74,3	81,5	62,4
32	Schmalkalden-Meiningen	59,5	63,4	/	68,0	69,1	35,7
33	Gotha	69,1	72,3	/	/	85,4	59,9
34	Sömmerda	64,7	65,2	38,2	66,3	77,9	54,2
35	Hildburghausen	45,5	47,1	30,4	44,0	59,6	34,3
36	Ilm-Kreis	55,0	58,0	/	44,5	57,8	50,7
37	Weimarer Land	67,5	71,2	/	/	73,8	56,5
38	Sonneberg	44,5	44,1	/	/	65,5	/
39	Saalfeld-Rudolstadt	48,0	48,6	/	50,6	56,9	36,1
40	Saale-Holzland-Kreis	60,9	61,6	42,1	56,4	70,0	45,3
41	Saale-Orla-Kreis	56,3	56,9	/	61,5	73,6	39,7
42	Greiz	66,5	66,4	/	63,0	81,8	40,9
43	Altenburger Land	84,7	83,8	65,4	70,1	97,3	62,3

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) auf Basis 100 % Trocken

V. Land- und Forstwirtschaft

		Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte ²⁾	Lfd. Nr.
Hafer	Triticale							
dt								
48,0	53,0	391,4	544,0	27,2	29,5	458,2	88,9	1
46,9	50,6	291,4	499,6	32,2	29,8	359,9	57,4	2
58,7	70,8	399,1	544,3	41,6	39,6	423,2	82,8	3
50,7	55,8	409,7	562,5	33,5	36,8	447,7	78,0	4
48,8	61,9	354,1	539,3	34,0	37,6	400,8	74,3	5
41,5	59,7	441,8	600,2	25,8	32,8	475,5	81,6	6
43,0	57,6	353,3	560,4	34,0	35,8	388,1	64,5	7
53,0	63,5	398,4	662,6	36,0	42,4	428,9	79,3	8
39,1	49,9	369,8	614,5	31,0	38,0	378,3	94,0	9
40,6	47,7	418,6	690,4	32,2	32,7	449,0	88,3	10
47,4	60,0	429,4	640,2	32,6	37,9	453,7	83,3	11
42,2	59,9	295,4	579,3	35,0	37,0	317,5	86,9	12
40,9	70,9	466,9	774,9	41,1	44,6	453,3	103,8	13
36,3	62,2	379,2	613,7	37,6	36,9	356,8	83,8	14
42,6	66,8	407,1	669,6	35,4	39,8	382,1	90,4	15
42,9	59,0	490,6	774,6	41,0	33,2	474,6	92,7	16
35,7	54,7	300,2	543,2	34,3	29,7	278,7	56,8	17
38,9	65,2	302,5	615,0	30,8	30,6	329,5	76,0	18
46,8	60,4	338,2	646,7	42,6	34,8	371,1	75,2	19
41,0	56,8	407,5	781,1	37,7	33,6	480,6	88,8	20
38,7	54,9	273,1	631,8	30,1	36,6	271,2	69,3	21
/	/	/	536,5	35,9	38,7	278,4	29,1	22
/	/	/	770,1	/	46,4	426,6	/	23
/	/	/	.	.	/	/	/	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
/	/	.	.	/	/	/	/	26
50,7	68,7	/	612,2	41,5	41,0	335,9	70,7	27
53,2	65,6	268,8	545,0	36,8	38,5	346,9	79,8	28
44,6	59,0	/	712,2	36,5	36,5	250,7	52,5	29
54,4	63,1	276,1	672,6	39,7	37,3	318,4	114,8	30
46,9	58,9	319,9	631,7	27,7	36,2	316,0	37,3	31
42,7	49,6	/	/	27,0	34,7	199,8	49,0	32
27,7	54,1	249,8	601,2	31,3	39,5	249,1	44,3	33
52,8	/	187,2	535,2	30,8	33,9	273,4	109,1	34
11,5	45,7	/	/	14,8	26,8	189,0	44,0	35
44,1	31,0	/	535,7	18,6	27,5	159,8	65,6	36
41,0	/	289,7	677,1	39,5	37,6	282,5	67,3	37
/	38,6	/	.	.	28,1	253,7	/	38
38,9	46,8	/	.	22,4	28,0	184,6	57,8	39
35,7	42,8	/	626,3	23,7	31,9	267,5	82,1	40
32,6	56,2	253,8	417,7	23,3	33,3	241,2	81,6	41
33,0	56,8	323,6	760,9	22,6	38,4	283,7	68,3	42
51,1	81,1	327,7	737,0	29,0	46,1	333,4	90,1	43

masse – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an – 4) ab 2010 einschließlich Wintermenggetreide

V. Land- und Forstwirtschaft

7. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ³⁾ Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ⁴⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
		1 000 t					
1	2002	2 253,9	1 326,9	8,6	88,3	404,2	240,3
2	2003	2 141,3	1 225,1	52,6	51,9	270,7	367,1
3	2004	2 806,3	1 724,9	24,6	91,6	421,7	323,3
4	2005	2 483,5	1 562,8	24,6	55,7	398,4	264,2
5	2006	2 392,6	1 465,6	21,6	52,1	443,2	251,4
6	2007	2 350,9	1 447,3	14,1	71,4	446,0	222,2
7	2008	2 686,3	1 665,6	35,9	78,1	475,3	261,6
8	2009	2 759,4	1 685,0	24,0	95,9	555,1	215,0
9	2010	2 365,9	1 452,5	35,2	61,4	483,5	181,5
10	2011	2 328,6	1 526,5	27,5	57,9	366,6	191,2
11	2012	2 465,5	1 528,0	29,0	89,4	433,0	209,5
12	2013	2 628,9	1 679,6	20,1	101,9	506,4	162,0
13	2014	2 895,6	1 834,4	33,6	81,4	585,8	176,2
14	2015	2 516,6	1 612,6	25,6	60,2	515,8	156,3
15	2016	2 838,0	1 873,8	13,7	53,2	586,7	150,5
16	2017	2 624,0	1 705,7	26,6	41,0	521,6	172,4
17	2018	2 199,2	1 366,8	32,0	44,2	449,1	170,7
18	2019	2 563,9	1 543,7	10,9	65,2	593,4	182,3
19	2020	2 466,4	1 498,4	14,1	72,3	492,1	194,4
20	2021	2 485,1	1 470,5	9,8	62,9	555,8	170,7
21	2022	2 429,3	1 402,6	19,4	55,7	542,7	211,0
22	Stadt Erfurt	48,9	28,0	/	/	6,7	5,4
23	Stadt Gera	18,5	13,3	.	/	4,1	/
24	Stadt Jena	/	/	/	.	.	/
25	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
26	Stadt Weimar	/	/	.	.	.	/
27	Eichsfeld	171,2	106,8	1,2	4,1	48,0	3,4
28	Nordhausen	136,0	83,7	0,7	7,4	35,9	1,1
29	Wartburgkreis	123,0	59,3	0,5	8,2	29,8	7,2
30	Unstrut-Hainich-Kreis	284,4	170,3	2,5	2,7	44,7	27,8
31	Kyffhäuserkreis	267,7	165,5	3,5	4,4	46,2	19,5
32	Schmalkalden-Meiningen	67,1	39,1	/	1,6	15,2	4,4
33	Gotha	161,6	103,9	/	/	27,3	14,3
34	Sömmerda	232,6	130,2	1,2	3,1	55,3	26,3
35	Hildburghausen	54,5	23,8	0,7	1,8	13,4	6,6
36	Ilm-Kreis	74,8	43,7	/	1,9	13,0	14,1
37	Weimarer Land	214,3	124,4	/	/	39,6	41,1
38	Sonneberg	7,9	2,8	/	/	2,6	/
39	Saalfeld-Rudolstadt	47,4	22,5	/	3,1	12,8	5,8
40	Saale-Holzland-Kreis	98,6	53,0	3,9	2,2	31,9	3,3
41	Saale-Orla-Kreis	120,3	56,7	/	6,0	34,4	17,8
42	Greiz	134,8	71,1	/	2,7	44,2	6,8
43	Altenburger Land	157,0	100,5	0,7	2,5	34,5	3,7

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) auf Basis 100 % Trocken

V. Land- und Forstwirtschaft

		Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte ²⁾	Lfd. Nr.
Hafer	Triticale							
1000 t								
33,3	109,3	105,1	609,7	46,9	331,1	1626,3	81,6	1
40,6	86,9	75,3	537,3	52,6	299,3	1480,2	54,0	2
39,7	119,1	114,0	593,6	71,8	431,4	1698,9	83,7	3
28,3	86,5	102,7	591,0	54,5	402,4	1723,4	88,5	4
27,6	81,3	84,1	487,4	49,0	430,8	1527,7	94,8	5
22,8	82,3	111,2	637,5	29,1	410,8	2026,1	108,3	6
26,1	85,2	81,3	487,4	27,6	427,6	1715,2	83,4	7
30,1	97,7	92,4	592,3	27,5	504,6	2064,3	108,4	8
19,8	70,7	77,3	493,3	25,9	456,6	1857,4	133,2	9
18,9	69,4	87,8	646,6	27,1	369,6	2329,6	128,5	10
21,6	88,3	83,1	581,4	22,1	473,6	2456,1	131,9	11
15,8	89,1	58,3	447,8	19,9	458,3	1758,9	140,0	12
15,5	99,6	95,5	664,8	22,9	550,6	2705,3	170,8	13
13,4	81,4	67,6	422,4	51,4	413,1	2019,9	155,9	14
13,9	86,1	73,3	523,6	46,5	473,0	2207,6	160,8	15
19,1	68,8	81,6	808,8	55,5	391,5	2742,2	159,9	16
16,0	59,7	48,5	603,3	27,3	341,5	1544,2	101,3	17
19,7	84,5	47,7	679,1	25,2	250,3	2008,3	144,2	18
28,1	77,6	56,5	717,8	37,0	342,8	2342,8	150,2	19
28,6	66,7	63,9	921,0	37,3	344,2	2958,2	183,7	20
28,7	55,0	34,0	790,7	33,9	361,0	1430,2	141,4	21
/	/	/	19,6	1,3	6,5	6,5	1,0	22
/	/	/	12,0	/	3,3	18,3	/	23
/	/	/	.	.	/	/	/	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
/	/	.	.	/	/	/	/	26
2,8	3,1	/	39,9	0,7	29,8	84,8	3,5	27
0,9	2,8	0,4	23,7	1,1	23,3	89,0	3,4	28
3,1	10,2	/	6,0	2,4	21,8	86,7	5,4	29
1,6	3,0	6,1	110,1	4,5	40,0	122,5	18,4	30
3,6	5,1	1,2	73,3	2,8	34,1	90,8	4,4	31
1,1	4,2	/	/	0,7	10,5	48,7	5,6	32
3,2	3,5	6,5	73,0	2,1	22,8	67,3	5,7	33
1,6	/	1,5	115,3	3,4	25,0	132,2	14,3	34
0,6	6,3	/	/	0,5	6,2	56,6	5,8	35
0,8	0,5	/	29,6	0,4	9,2	26,4	7,9	36
1,6	/	2,3	103,9	5,2	31,5	90,1	9,0	37
/	1,3	/	.	.	1,2	18,4	/	38
0,9	1,3	/	.	0,2	7,6	34,0	12,5	39
1,0	1,8	/	5,5	1,0	13,1	122,3	12,6	40
1,8	3,1	3,4	3,7	3,5	22,6	93,1	13,2	41
2,1	5,8	4,0	28,2	2,8	24,2	130,9	9,5	42
0,9	0,7	3,3	141,6	1,1	26,9	110,7	5,0	43

masse – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 4) ab 2010 einschließlich Wintermenggetreide

V. Land- und Forstwirtschaft

8. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2021 und 2022

Gemüseart	D 2016/2021			2021			2022		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt ¹⁾	802,6	x	21637,6	710,2	x	16488,8	682,8	x	13590,2
darunter									
Blumenkohl	75,5	184,3	1391,4	61,1	186,7	1140,8	49,3	124,7	614,7
Brokkoli	1,8	106,3	18,6	.	.	.	2,0	.	.
Kohlrabi	6,4	218,0	138,4	7,4	229,6	170,9	6,6	65,5	43,4
Rosenkohl	2,5	127,5	32,1	2,3	91,8	20,7	1,6	84,5	13,5
Rotkohl	14,4	591,4	849,6	11,8	570,0	671,6	14,4	406,1	586,7
Weißkohl	121,9	742,2	9050,4	100,4	705,1	7076,0	102,2	758,0	7747,2
Wirsingkohl	3,1	249,8	78,3	2,3	246,1	57,3	2,3	246,8	56,1
Kopfsalat	4,1	193,6	78,7	4,3	137,9	59,2	3,6	96,2	35,0
Spinat	1,0	102,6	10,6	1,0	114,9	11,8	1,1	117,4	13,4
Spargel im Ertrag stehend	283,3	75,2	2130,5	267,0	66,7	1781,1	259,7	63,5	1649,0
Knollensellerie	2,1	224,3	46,4	.	337,4	.	0,9	255,0	23,4
Möhren und Karotten	5,3	406,1	214,5	4,7	527,1	248,7	3,8	351,2	135,1
rote Rüben	2,7	349,9	93,9	1,9	207,1	39,3	1,6	72,9	11,8
Einlegegurken	26,0	822,7	2138,9	0,3	7,3	0,2	.	.	.
Buschbohnen	6,4	49,1	31,3	6,2	51,5	32,0	5,3	13,7	7,2
Speisezwiebeln	113,7	388,2	4411,9	115,2	389,6	4486,7	104,5	179,5	1876,6
Porree	1,6	279,2	44,7	.	260,3	.	0,8	240,2	19,8

1) Erntemenge ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

9. Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 2021 und 2022

Gemüseart	D 2016/2021			2021			2022		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt	35,13	x	11030,49	32,19	x	10859,55	32,70	x	11512,92
darunter									
Feldsalat	0,46	57,2	2,62	0,46	37,0	1,70	0,36	57,6	2,09
Salatgurken	1,48	910,8	134,81	1,12	981,0	109,66	1,07	1107,5	118,87
Kopfsalat	0,37	202,3	7,49	0,10	211,7	2,17	0,48	185,7	8,95
Paprika	4,48	1984,3	888,33	1,71	.	.	1,78	.	.
Radieschen	0,16	188,7	2,96	0,14	283,4	3,95	0,12	229,1	2,69
Tomaten	27,08	3671,7	9944,13	28,37	3675,3	10427,40	28,19	3927,1	11070,43

10. Anbauflächen und Ernte ausgewählter Obstarten im Marktbobstbau 2017 bis 2022

Obstart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erntefläche in ha						
Äpfel	965,60	1005,60	1061,66	1024,23	833,01	873,23
Birnen	17,38	17,38	18,83	18,86	15,35	19,45
Süßkirschen	230,49	240,04	267,41	273,71	276,11	293,81
Sauerkirschen	186,54	186,54	186,54	186,54	177,37	181,82
Pflaumen/Zwetschen	138,96	138,96	147,98	155,76	155,04	173,72
Mirabellen/Renekloden	27,95	24,06	22,70	22,60	22,49	23,02
Ertrag je ha in dt						
Äpfel	246,9	339,1	241,3	161,9	337,8	247,2
Birnen	87,2	130,7	96,8	77,5	108,9	33,5
Süßkirschen	39,1	81,9	77,2	38,0	50,2	76,3
Sauerkirschen	56,7	131,6	77,7	66,9	116,8	101,7
Pflaumen/Zwetschen	136,0	177,2	90,9	107,1	88,1	114,9
Mirabellen/Renekloden	69,5	144,1	97,2	100,2	105,5	81,1
Erntemenge in dt						
Äpfel	238417	340979	256189	165854	281412	215897
Birnen	1516	2272	1823	1461	1671	652
Süßkirschen	9024	19664	20655	10412	13854	22406
Sauerkirschen	10569	24554	14485	12487	20724	18498
Pflaumen/Zwetschen	18900	24624	13450	16679	13657	19953
Mirabellen/Renekloden	1942	3467	2206	2265	2373	1867

V

11. Anbauflächen und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 2017 bis 2022

Merkmal	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anbaufläche im Ertrag	ha	120,8	128,7	137,1	129,1	126,4	95,2
Ertrag je ha	dt	81,2	88,2	71,5	90,0	76,6	94,0
Erntemenge	t	980,7	1135,4	979,7	1162,0	968,6	895,0

V. Land- und Forstwirtschaft

12. Anbau und Ernte von Strauchbeeren 2017 bis 2022

Strauchbeerenart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anbaufläche in ha						
Strauchbeeren insgesamt	170,12	170,90	144,06	111,33	71,05	69,91
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	3,30	2,20	4,00	3,38	2,86	2,62
schwarze Johannisbeeren	68,84	68,47	49,30	22,31	6,01	5,26
Himbeeren	4,19	3,75	3,55	3,60	2,63	2,30
schwarzer Holunder	85,10	87,58	79,70	74,73	47,96	47,5
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	2,76	2,64	2,50	2,20	2,13	2,11
Ertrag je ha in dt						
Strauchbeeren insgesamt	x	x	x	x	x	x
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	8,7	4,9	1,0	.	6,0	4,3
schwarze Johannisbeeren	23,1	29,0	1,6	1,2	.	.
Himbeeren	9,9	6,2	9,9	7,2	11,8	8,2
schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	28,7	.	.	.	.	.
Erntemenge in dt						
Strauchbeeren insgesamt¹⁾	5292	4462	1777	1835	3166	2652
darunter im Freiland						
rote und weiße Johannisbeeren	29	11	4	.	17	11
schwarze Johannisbeeren	1593	1985	77	26	.	.
Himbeeren	41	23	35	26	31	19
schwarzer Holunder	x	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	3506	2204	1448	1666	2712	2308
Stachelbeeren	79	.	.	.	.	.

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

13. Anbau und Ernte von Speisepilzen 2017 bis 2022

Speisepilzart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erntefläche in 1000 m²						
Speisepilze insgesamt	76	127	128	145	145	142
Champignons	76	.	.	.	.	.
andere Speisepilze ¹⁾	-
Ertrag je ha in dt						
Speisepilze insgesamt	x	x	x	x	x	x
Champignons	2421,9	2445,3	2585,2	2292,8	2003,4	2016,7
andere Speisepilze ¹⁾	-
Erntemenge in dt						
Speisepilze insgesamt	18353	30658	32713	32793	28935	28371
Champignons	18353	.	.	.	.	.
andere Speisepilze ¹⁾	-

1) z. B. Austernseitlinge, Shiitake

14. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur^{*)} 2018 bis 2022 nach Erzeugungsverfahren und Fischarten

Erzeugungsverfahren — Fischart	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebe mit Erzeugung von Fischen insgesamt	Betriebe	61	60	56	54	55
hiervon	Erzeugte Menge in kg	728703	726882	808289	886167	757062
Teiche	Betriebe	28	29	29	26	26
	Erzeugte Menge in kg	180234	204257	198693	189442	158451
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	Betriebe	37	35	31	31	30
	Erzeugte Menge in kg	449119	442921	586941	669695	567005
Kreislaufanlagen	Betriebe	3	3	3	3	3
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Netzgehege	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Verfahren	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
hiervon						
Bachforelle	Betriebe	12	11	9	9	9
	Erzeugte Menge in kg	14320	11720	13873	16000	13939
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	38	36	33	33	32
	Erzeugte Menge in kg	371501	358798	506452	540452	490248
Lachsforelle	Betriebe	12	9	12	10	11
	Erzeugte Menge in kg	56898	68453	61596	111113	61383
Bachsaibling	Betriebe	6	8	8	6	6
	Erzeugte Menge in kg	12050	12820	14700	11850	9950
Elsässer Saibling	Betriebe	2	1	-	-	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	.
Gemeiner Karpfen	Betriebe	28	29	29	26	26
	Erzeugte Menge in kg	172110	194093	185510	181228	152250
Schleie	Betriebe	10	12	13	10	9
	Erzeugte Menge in kg	2796	3085	3169	2803	2098
Zander	Betriebe	5	8	7	4	3
	Erzeugte Menge in kg	664	1626	894	163	157
Hecht	Betriebe	8	10	7	5	5
	Erzeugte Menge in kg	487	588	643	530	305
Europäischer Aal	Betriebe	2	2	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Europäischer Wels	Betriebe	4	5	5	3	4
	Erzeugte Menge in kg	206	.	513	.	335
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Sibirischer Stör	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Fische	Betriebe	9	10	10	8	8
	Erzeugte Menge in kg	3210	4169	7782	4166	2638

V

^{*)} ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen

V. Land- und Forstwirtschaft

15. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen 2022 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. Mai 2022	3. November 2022
	1 000	
Betriebe mit Schweinen insgesamt	0,1	0,1
darunter		
Betriebe mit Zuchtschweinen einschließlich Eber	0,1	0,1
Betriebe mit Mastschweinen	0,1	0,1
Schweine insgesamt	597,5	621,7
Ferkel	266,2	307,0
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	96,7	94,7
Mastschweine	165,5	149,8
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	71,9	58,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	71,3	59,8
110 und mehr kg Lebendgewicht	22,3	31,9
Zuchtsauen	68,9	70,0
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	12,0	10,4
andere trächtige Sauen	36,3	36,4
trächtige Sauen zusammen	48,2	46,9
Jungsauen noch nicht trächtig	8,3	9,5
andere nicht trächtige Sauen	12,3	13,6
nicht trächtige Sauen zusammen	20,6	23,1
Eber zur Zucht	0,2	0,2
Schweine in Betrieben mit ... bis ... Schweinen		
10 – 99	/	/
100 – 249	/	/
250 – 499	/	5,2
500 – 999	/	/
1 000 – 1 999	27,1	25,4
2 000 – 4 999	77,7	56,7
5 000 und mehr	478,3	524,6

16. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen 2021 und 2022 nach Arten und Bestandsgrößen

Merkmal	3. November 2021	3. November 2022
	1 000	
Betriebe mit Schafen insgesamt	0,4	0,4
Schafe insgesamt	111,3	102,3
davon		
weibliche Schafe zur Zucht (einschließlich gedeckte Jungschafe)	87,9	79,8
davon		
Milchschafe	0,6	0,6
andere Mutterschafe	87,3	79,2
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	21,4	20,8
Schafböcke	1,5	1,4
andere Schafe	/	/
Schafe in Betrieben mit ... bis ... Schafen		
20 – 49	5,3	4,6
50 – 499	29,3	32,9
500 – 999	45,4	38,8
1 000 und mehr	31,1	26,0

17. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2022 nach Arten und Herdengrößen

Merkmal	3. Mai 2022		3. November 2022	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Milchkühe ¹⁾	476	85 692	470	84 294
Sonstige Kühe ¹⁾	2 525	36 386	2 567	36 046
Kälber bis einschließlich 8 Monate				
männlich	1 980	17 718	1 929	18 858
weiblich	1 937	36 624	1 959	37 472
Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr				
männlich	930	7 017	933	6 208
weiblich	1 265	18 186	1 185	18 027
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre				
männlich	1 568	12 138	1 703	13 239
weiblich ²⁾	2 108	47 166	2 142	47 479
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	1 393	3 435	1 546	3 798
weiblich ²⁾	1 431	11 406	1 497	12 455
Rinder insgesamt	3 897	275 768	4 004	277 876
Herdengröße von ... bis ... Tiere				
1 – 9	2 278	8 528	2 363	8 979
10 – 19	541	7 417	581	7 875
20 – 49	388	11 968	380	11 659
50 – 99	179	12 508	174	12 118
100 – 199	163	23 164	160	23 199
200 – 499	183	58 270	181	57 426
500 und mehr	165	153 913	165	156 620

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

V. Land- und Forstwirtschaft

18. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land a Haltungen b Tiere		Rinder insgesamt	Milchkühe ²⁾	Sonstige Kühe ²⁾
1	Stadt Erfurt	a	34	1	22
2		b	731	.	.
3	Stadt Gera	a	62	3	49
4		b	1337	.	.
5	Stadt Jena	a	12	1	8
6		b	124	.	.
7	Stadt Suhl	a	13	-	10
8		b	200	-	73
9	Stadt Weimar	a	8	-	7
10		b	36	-	16
11	Eichsfeld	a	386	31	267
12		b	17704	5548	2254
13	Nordhausen	a	142	23	97
14		b	9847	3558	1237
15	Wartburgkreis	a	439	65	298
16		b	30085	6628	5120
17	Unstrut-Hainich-Kreis	a	193	13	131
18		b	8094	2312	726
19	Kyffhäuserkreis	a	134	9	77
20		b	6609	1293	942
21	Schmalkalden-Meiningen	a	272	47	186
22		b	22532	5338	4993
23	Gotha	a	156	13	98
24		b	14668	2616	3032
25	Sömmerda	a	139	13	78
26		b	7689	2379	641
27	Hildburghausen	a	157	21	91
28		b	19690	5927	1866
29	Ilm-Kreis	a	145	18	86
30		b	10803	3013	1537
31	Weimarer Land	a	217	18	131
32		b	10682	4374	900
33	Sonneberg	a	71	9	47
34		b	5875	2186	454
35	Saalfeld-Rudolstadt	a	186	19	117
36		b	18418	4995	3394
37	Saale-Holzland-Kreis	a	263	25	179
38		b	18658	5801	2550
39	Saale-Orla-Kreis	a	375	56	223
40		b	32188	11745	2731
41	Greiz	a	444	64	264
42		b	29902	11336	2088
43	Altenburger Land	a	156	21	101
44		b	12004	4968	923
45	Thüringen	a	4004	470	2567
46		b	277876	84294	36046

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen

V. Land- und Forstwirtschaft

Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich ³⁾	männlich	weiblich ³⁾	
18	15	12	9	15	17	20	10	1
82	66	35	21	95	65	87	24	2
31	27	13	11	27	29	25	24	3
98	176	27	83	55	224	48	75	4
5	5	3	5	5	8	7	6	5
10	8	.	.	.	.	.	.	6
6	6	1	2	6	8	8	4	7
.	.	.	.	10	47	16	8	8
3	3	-	4	1	1	2	1	9
.	.	-	.	.	.	.	.	10
180	184	76	116	161	201	145	134	11
840	2396	288	1318	540	3403	298	819	12
63	78	30	50	67	77	54	57	13
444	1311	109	696	326	1649	118	399	14
237	256	100	130	200	237	181	170	15
2354	4039	607	1975	1661	5524	539	1638	16
81	68	36	47	84	93	71	59	17
439	1297	171	578	343	1696	156	376	18
43	56	40	37	53	64	58	41	19
241	1071	139	816	144	1638	101	224	20
150	156	69	93	128	157	120	133	21
1713	3210	178	1338	391	3675	316	1380	22
59	66	41	43	70	71	62	54	23
1153	1863	585	725	1568	2048	343	735	24
49	49	37	41	59	67	52	47	25
448	861	332	439	875	1367	88	259	26
86	74	44	53	84	93	63	69	27
1773	2730	577	1176	1449	3294	178	720	28
60	58	34	39	47	81	58	49	29
553	1764	113	751	185	2106	154	627	30
100	99	52	52	86	105	71	62	31
555	1005	449	507	1042	1314	155	381	32
30	35	17	15	38	36	30	27	33
187	737	66	527	151	1179	73	315	34
103	103	54	58	87	108	80	86	35
1455	2301	417	975	803	2923	252	903	36
137	135	54	80	99	149	114	95	37
1318	2568	517	1110	902	2860	225	807	38
198	213	83	114	156	220	131	135	39
2803	4434	671	1967	1150	5331	271	1085	40
219	205	100	137	173	232	145	171	41
1813	4003	778	2085	1164	5078	257	1300	42
71	68	37	49	57	88	49	63	43
553	1607	144	923	371	2037	107	371	44
1929	1959	933	1185	1703	2142	1546	1497	45
18858	37472	6208	18027	13239	47479	3798	12455	46

der Haltungen – 3) nicht abgekalbt

19. Schlachtungen und Schlachtmenge 2017 bis 2022 *)

Lfd. Nr.	Jahr	Schlachtungen insgesamt					
			Rinder zusammen	davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Schlachtungen insgesamt in St.							
1	2017	1062212	90488	463	26238	48075	14066
2	2018	982423	94709	318	27331	50514	14931
3	2019	945244	88666	284	27122	44802	14915
4	2020	344982	93218	156	27631	48759	14984
5	2021	281915	98492	283	26239	52860	17462
6	2022	280142	94734	326	25562	49360	17921
gewerbliche Schlachtungen in St.							
7	2017	1049878	88215	419	25300	47702	13473
8	2018	970769	92429	278	26385	50133	14342
9	2019	934330	86361	240	26168	44421	14308
10	2020	334049	90563	112	26579	48296	14275
11	2021	271936	96049	237	25259	52384	16831
12	2022	269947	92223	277	24476	48883	17319
Schlachtmenge insgesamt in t							
13	2017	117897	27179	153	9566	13414	3827
14	2018	111570	28522	107	9902	14230	4071
15	2019	108709	27518	96	10245	12811	4165
16	2020	53157	29377	55	10612	14175	4310
17	2021	48109	30934	101	10039	15521	5041
18	2022	47074	29800	119	9903	14488	5065
Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen in t							
19	2017	116397	26511	138	9223	13309	3665
20	2018	110133	27850	94	9556	14122	3908
21	2019	107306	26822	82	9883	12701	3996
22	2020	51666	28566	39	10207	14040	4106
23	2021	46718	30173	85	9661	15380	4858
24	2022	45642	29004	101	9480	14347	4894
Durchschnittsschlachtgewicht gewerblicher Schlachtungen in kg							
25	2017	x	301	330	365	279	272
26	2018	x	301	337	362	282	273
27	2019	x	311	340	378	286	279
28	2020	x	315	351	384	291	288
29	2021	x	314	358	382	294	289
30	2022	x	314	365	387	294	283

*) tauglich beurteilte Tiere

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon								Lfd. Nr.
		Schweine	Schafe zusammen	davon		Ziegen	Pferde	
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
954	692	964399	6706	4171	2535	580	39	1
889	726	880057	6984	3835	3149	636	37	2
857	686	849196	6684	3611	3073	669	29	3
1017	671	244338	6540	3315	3225	867	19	4
898	750	176616	5945	3099	2846	833	29	5
928	637	178871	5745	2613	3132	776	16	6
842	479	956100	5147	3568	1579	397	19	7
765	526	872552	5306	3233	2073	470	12	8
736	488	842323	5219	3166	2053	411	16	9
853	448	237835	4999	2910	2089	642	10	10
767	571	170557	4689	2680	2009	628	13	11
838	430	172668	4526	2319	2207	527	3	12
121	99	90546	151	75	76	10	10	13
113	99	82864	164	69	94	11	10	14
108	93	81013	157	65	92	12	8	15
133	92	23603	156	60	97	16	5	16
120	112	17011	141	56	85	15	8	17
125	101	17115	141	47	94	14	4	18
107	69	89763	112	64	47	7	5	19
97	72	82152	120	58	62	8	3	20
93	67	80354	119	57	62	7	4	21
112	61	22972	115	52	63	12	3	22
103	86	16422	109	48	60	11	3	23
113	68	16520	108	42	66	9	1	24
127	144	94	22	18	30	18	264	25
127	137	94	23	18	30	18	264	26
126	138	95	23	18	30	18	264	27
132	137	97	23	18	30	18	264	28
134	150	96	23	18	30	18	264	29
135	159	96	24	18	30	18	264	30

V

V. Land- und Forstwirtschaft

20. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2022 nach Größenklassen und Haltungsformen^{*)}

Jahr Größenklasse der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsform ⁵⁾	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungs- plätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
					Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Durchschnittsbestand			im Berichtsjahr		
	Anzahl	1 000 St.	Anzahl	%			
2015	48	2 006 315	1 585 709	489 241	308,5	0,85	79,0
2016	46	2 011 587	1 574 027	482 466	306,5	0,84	78,2
2017	43	1 983 906	1 533 796	466 767	304,3	0,83	77,3
2018	42	1 885 743	1 529 863	477 997	312,4	0,86	81,1
2019	42	1 907 091	1 587 289	495 103	311,9	0,85	83,2
2020	41	1 843 416	1 531 081	492 336	321,6	0,88	83,1
2021	42	1 815 098	1 536 480	481 926	313,7	0,86	84,6
2022	42	1 823 047	1 534 139	464 090	302,5	0,83	84,2
davon							
unter 5 000	5	13 657	10 383	2 401	231,3	0,63	76,0
5 000 – 10 000	2	.	.	.	282,9	0,77	49,8
10 000 – 30 000	8	144 283	124 758	36 408	291,8	0,80	86,5
30 000 – 50 000	13	571 691	471 640	137 945	292,5	0,80	82,5
50 000 – 100 000	12	804 464	700 255	216 703	309,5	0,85	87,0
100 000 – 200 000	2	.	.	.	311,8	0,85	79,9
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
hiervon							
Bodenhaltung	29	1 251 387	1 069 518	329 239	307,8	0,84	85,5
Freilandhaltung	18	459 154	365 360	105 717	289,4	0,79	79,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	6 000	5 482	1 547	282,2	0,77	91,4
ökologische Erzeugung	6	106 506	93 779	27 587	294,2	0,80	88,1

*) Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. – 1) seit 31.1.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes – 2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze – 3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden – 4) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier), einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (kurz: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe, die Energieversorgung sowie die Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Der letztgenannte Bereich wird im Kapitel „Umwelt“ statistisch dargestellt.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Baugewerbe

Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Im Ausbaugewerbe besteht eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen. Die Veränderungsdaten zum Vorjahresvierteljahr werden dadurch beeinflusst.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Außerdem wird die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe jährlich bei allen bauhauptgewerblich tätigen Betrieben von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche für den Berichtsmonat Juni durchgeführt.

VI. Produzierendes Gewerbe

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen. Jährlich wird eine Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

Energie- und Wasserversorgung

Mit dem Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung werden sämtliche Betriebe der Energie- und Wasserversorgung befragt, die Arbeitskräfte in Thüringen beschäftigen.

Für die Darstellung des Aufkommens, der Umwandlung, des Verbrauchs/Absatzes und der Verwendung von Energieträgern/Brennstoffen zur Energieversorgung werden die Betriebe und Unternehmen der Strom- und Gasversorgung sowie Wärme- und Kälteversorgung befragt. Ebenso werden die Erlöse aus der Gas- und Stromversorgung nach Abnehmergruppen dargestellt.

Die den Energiebereich abschließende Tabelle weist Eckzahlen zur Energiebilanz sowie zu CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch Thüringens aus.

Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder eine örtlich getrennte Niederlassung einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und

Niederlassungen (z. B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu Unternehmen von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Entgeltempfänger erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

VI. Produzierendes Gewerbe

Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz sind anzugeben: die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge für Bauleistungen im Inland, Umsätze aus eigener Subunternehmertätigkeit, einbehaltene Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer sowie Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019“ (GP 2019) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Die Produktion ausgewählter Erzeugnisse umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen)

wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

Auftragseingang

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2008 werden keine Auftragseingänge erfasst (z. B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

VI

Index des Auftragseingangs

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des *Verarbeitenden Gewerbes* (für fachliche Betriebsteile) berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2015, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

Investitionen

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Art der Bauten

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

VI. Produzierendes Gewerbe

Wohnungsbau

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z. B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z. B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u. a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z. B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

VI

Öffentlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u. a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u. a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u. a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Jahresbauleistung

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Elektrizitätserzeugung

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Wärme

Wärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Energieform. Ausgewiesen wird neben der Fernwärme auch die Wärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

Primärenergieverbrauch

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

CO₂-Emissionen

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO₂-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO₂-Bilanz die Emissionen aus der Strom- und Fernwärmeerzeugung den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z. B. Kraftwerk).

VI. Produzierendes Gewerbe

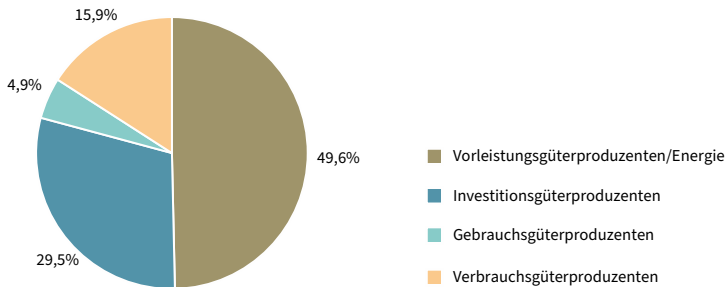
Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nicht-energetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

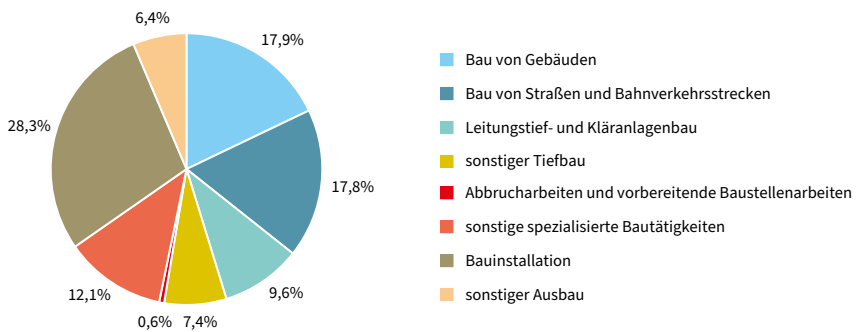
Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger/Brennstoffe in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen



VI

Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe *) 2022



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

VI. Produzierendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	Personen
B, C	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1644	169515
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	857	82960
	Investitionsgüterproduzenten	475	50813
	Gebrauchsgüterproduzenten	79	8600
	Verbrauchsgüterproduzenten	233	27142
05	Kohlenbergbau	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
07	Erzbergbau	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	34	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	35	955
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	149	19527
11	Getränkeherstellung	14	1020
12	Tabakverarbeitung	2	.
13	Herstellung von Textilien	20	1557
14	Herstellung von Bekleidung	1	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	4	142
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	37	3732
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	29	3773
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	26	2265
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	42	4506
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	15	1792
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	177	17782
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	130	9243
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	31	6247
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	326	26673
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	113	14259
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	87	10955
28	Maschinenbau	166	18128
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	67	13188
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3	302
31	Herstellung von Möbeln	42	2373
32	Herstellung von sonstigen Waren	70	6040
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	58	4778
C	Verarbeitendes Gewerbe	1609	168560

1) Stand Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	WZ 2008
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR				%	
6508120	42100288	27246948	14853339	35,3	B, C
3166846	20899753	13976579	6923174	33,1	
2095046	12423350	7199863	5223487	42,0	
404286	2074677	908276	1166401	56,2	
841941	6702507	5162230	1540277	23,0	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
35796	198870	.	.	.	B
551630	5088059	4135780	952279	18,7	10
40655	510109	.	.	.	11
.	.	.	.	.	12
54427	308569	138230	170338	55,2	13
.	.	.	.	.	14
2978	11190	.	.	.	15
138580	1153730	742636	411094	35,6	16
145086	1545843	1100164	445679	28,8	17
75870	447296	385356	61940	13,8	18
-	-	-	-	-	19
221356	1490245	689376	800868	53,7	20
91797	359588	87934	271654	75,5	21
619593	3802464	2507129	1295335	34,1	22
353175	2079805	1549127	530678	25,5	23
261717	2425880	1518166	907714	37,4	24
991720	5622445	4077047	1545399	27,5	25
670894	3591594	1657452	1934142	53,9	26
422855	2672320	1756689	915631	34,3	27
724931	3832845	2131677	1701168	44,4	28
573193	3845028	2803142	1041886	27,1	29
9661	.	.	.	.	30
74727	410253	367130	43123	10,5	31
239569	1471648	.	.	.	32
198862	1012265	.	.	.	33
6472324	41901418	.	.	.	C

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	Personen
1	2010	1817	157043
2	2011	1826	165528
3	2012	1829	167446
4	2013	1844	168246
5	2014	1775	168527
6	2015	1790	170836
7	2016	1765	171305
8	2017	1801	174572
9	2018	1770	177778
10	2019	1736	176018
11	2020	1690	168715
12	2021	1650	166625
13	2022	1644	169515
14	Stadt Erfurt	66	4992
15	Stadt Gera	42	3674
16	Stadt Jena	65	9511
17	Stadt Suhl	26	2054
18	Stadt Weimar	21	1718
19	Eichsfeld	87	9148
20	Nordhausen	53	5893
21	Wartburgkreis	152	19240
22	Unstrut-Hainich-Kreis	74	5702
23	Kyffhäuserkreis	45	4344
24	Schmalkalden-Meiningen	137	11800
25	Gotha	108	14202
26	Sömmerda	52	6716
27	Hildburghausen	57	5905
28	Ilm-Kreis	116	12573
29	Weimarer Land	52	4938
30	Sonneberg	70	7394
31	Saalfeld-Rudolstadt	102	8873
32	Saale-Holzland-Kreis	79	6563
33	Saale-Orla-Kreis	86	9777
34	Greiz	81	7261
35	Altenburger Land	73	7237
36	Kreisfreie Städte zusammen	220	21949
37	Landkreise zusammen	1424	147566

1) Stand Ende September – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR				%	
4 181 300	29 000 533	20 440 329	8 560 204	29,5	1
4 580 344	32 058 367	22 606 685	9 451 682	29,5	2
4 842 406	31 461 630	21 971 623	9 490 007	30,2	3
5 018 431	31 791 030	22 235 950	9 555 079	30,1	4
5 165 051	32 054 241	22 238 159	9 816 082	30,6	5
5 428 257	32 996 728	22 613 676	10 383 052	31,5	6
5 594 105	34 153 242	23 301 648	10 851 594	31,8	7
5 844 003	35 480 176	23 932 875	11 547 301	32,5	8
6 173 070	36 340 371	23 966 904	12 373 466	34,0	9
6 291 194	36 161 799	23 453 492	12 708 307	35,1	10
5 929 301	33 284 682	21 704 256	11 580 427	34,8	11
6 082 188	36 778 522	23 724 529	13 053 993	35,5	12
6 508 120	42 100 288	27 246 948	14 853 339	35,3	13
212 934	1 443 279	1 007 500	435 779	30,2	14
125 322	796 238	606 497	189 741	23,8	15
536 275	2 977 495	829 508	2 147 987	72,1	16
74 421	410 180	340 984	69 196	16,9	17
83 223	324 747	168 656	156 091	48,1	18
335 863	2 004 022	1 482 150	521 872	26,0	19
219 640	1 359 737	1 042 121	317 616	23,4	20
821 785	4 844 912	3 144 150	1 700 762	35,1	21
196 414	1 274 642	1 002 257	272 384	21,4	22
160 610	1 377 044	704 995	672 049	48,8	23
412 594	2 554 910	1 823 958	730 951	28,6	24
533 565	4 108 076	2 728 944	1 379 132	33,6	25
253 595	1 696 540	1 244 579	451 961	26,6	26
207 459	1 186 310	904 310	281 999	23,8	27
470 913	3 761 695	2 471 096	1 290 599	34,3	28
181 380	1 111 786	749 480	362 306	32,6	29
263 743	1 436 546	875 291	561 256	39,1	30
349 749	2 562 743	1 353 830	1 208 914	47,2	31
230 730	1 420 471	997 182	423 289	29,8	32
335 941	2 402 201	1 526 838	875 363	36,4	33
254 705	1 545 978	1 044 314	501 664	32,4	34
247 259	1 500 737	1 198 310	302 428	20,2	35
103 2175	5951939	2953145	2998794	50,4	36
5475945	36148349	24293804	11854545	32,8	37

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2016 bis 2022 nach Hauptgruppen

Maßzahl ¹⁾	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
2016						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	86	101
Entgelte je Beschäftigten	EUR	32 656	32 236	36 337	35 713	25 655
Umsatz je Beschäftigten	EUR	199 371	185 243	220 523	191 393	202 669
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,4	17,4	16,5	18,7	12,7
2017						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	88	100
Entgelte je Beschäftigten	EUR	33 476	32 769	37 305	37 641	26 579
Umsatz je Beschäftigten	EUR	203 241	190 485	222 105	190 782	208 154
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,2	16,8	19,7	12,8
2018						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	94	109	94	107
Entgelte je Beschäftigten	EUR	34 723	34 230	38 576	40 008	26 968
Umsatz je Beschäftigten	EUR	204 414	193 562	223 931	193 826	201 893
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,0	17,7	17,2	20,6	13,4
2019						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	110	96	111
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 742	35 440	39 133	42 607	27 647
Umsatz je Beschäftigten	EUR	205 444	191 544	231 265	212 034	194 544
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,4	18,5	16,9	20,1	14,2
2020						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	100	93	106	101	112
Entgelte je Beschäftigten	EUR	35 144	35 050	37 805	41 828	28 219
Umsatz je Beschäftigten	EUR	197 283	182 535	208 736	198 311	219 118
Anteil Entgelte am Umsatz	%	17,8	19,2	18,1	21,1	12,9
2021						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	101	94	106	102	115
Entgelte je Beschäftigten	EUR	36 502	36 569	39 122	45 409	28 767
Umsatz je Beschäftigten	EUR	220 726	215 651	228 585	230 574	217 919
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,0	17,1	19,7	13,2
2022						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	103	97	107	109	116
Entgelte je Beschäftigten	EUR	38 393	38 173	41 231	47 010	31 020
Umsatz je Beschäftigten	EUR	248 357	251 926	244 492	241 242	246 942
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,5	15,2	16,9	19,5	12,6

1) Betriebe und Beschäftigte Stand Ende September

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2022 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
Betriebe¹⁾					
1– 19	144	91	39	3	11
20– 99	1016	524	295	54	143
100–249	332	168	97	14	53
250–499	105	54	29	5	17
500 und mehr	47	20	15	3	9
Insgesamt	1 644	857	475	79	233
Beschäftigte¹⁾					
1– 19	1 393	864	352	41	136
20– 99	46 598	24 183	13 861	2 264	6 290
100–249	50 342	25 866	14 512	1 983	7 981
250–499	35 196	18 365	9 705	1 382	5 744
500 und mehr	35 986	13 682	12 383	2 930	6 991
Insgesamt	169 515	82 960	50 813	8 600	27 142
Umsatz in 1 000 EUR					
1– 19	321 380	244 068	38 483	11 553	27 277
20– 99	9 346 477	5 323 765	2 191 293	332 603	1 498 816
100–249	11 718 069	6 654 330	2 717 433	457 218	1 889 088
250–499	9 356 425	4 768 573	2 861 002	417 818	1 309 031
500 und mehr	11 357 936	3 909 017	4 615 140	855 485	1 978 295
Insgesamt	42 100 288	20 899 753	12 423 350	2 074 677	6 702 507

1) Stand Ende September

VI. Produzierendes Gewerbe

5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2020 bis 2022 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2020	2021	2022
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1000 EUR	96 129	102 014	114 663
darunter				
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	13 335 929	12 437 125	12 173 058
Verarbeitendes Gewerbe	1000 EUR	29 897 845	33 040 137	38 148 833
Nahrungs- und Futtermittel	1000 EUR	3 620 069	3 762 713	4 391 175
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 EUR	927 138	939 874	1 067 580
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 EUR	73 976	88 351	88 681
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1000 EUR	420 785	418 767	463 264
Futtermittel	1000 EUR	82 587	90 747	112 130
Getränke	1000 EUR	356 372	336 495	335 502
darunter				
Bier aus Malz	hl	2 153 701	1 966 598	1 915 290
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser u. a. Wasser; abgefüllt	hl	.	.	.
Textilien	1000 EUR	236 211	259 941	269 291
darunter				
textile Spinnstoffe und Garne	t	.	.	.
Bekleidung	1000 EUR	15 356	15 227	.
Leder und Lederwaren	1000 EUR	.	.	11 366
darunter				
Leder und Lederwaren (ohne Bekleidung und Schuhe)	1000 EUR	11 238	8 057	.
Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1000 EUR	757 778	940 723	1 031 887
darunter				
Holz, gesägt und gehobelt	1000 EUR	343 029	470 896	483 308
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten, aus Holz	1000 EUR	263 265	283 012	317 581
darunter				
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz	St.	2 295 906	2 378 426	2 313 847
Papier, Pappe und Waren daraus	1000 EUR	892 136	1 145 923	1 576 884
darunter				
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	379 145	503 327	594 075
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 EUR	399 600	377 632	426 638
darunter				
Druck von Werbedrucken und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dgl.	1000 EUR	109 355	108 878	128 924
Chemische Erzeugnisse	1000 EUR	938 514	1 026 219	1 498 979
darunter				
Kunststoffe, in Primärformen	t	65 761	75 847	82 759

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2020 bis 2022 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2020	2021	2022
Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse	1000 EUR	258 469	253 955	276 560
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 EUR	2 890 903	3 152 685	3 498 504
darunter				
Gummiwaren	1000 EUR	408 458	432 129	485 091
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	1000 EUR	805 940	980 251	1 045 951
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 EUR	438 409	486 663	528 659
darunter				
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u. ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen	St.	1 632 721	1 800 028	1 926 263
Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 EUR	1 468 433	1 600 229	1 809 111
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas, Veredlung und Bearbeitung von Flachglas	1000 EUR	163 967	168 709	189 525
Hohlglas, Veredlung und Bearbeitung von Hohlglas	1000 EUR	261 145	316 950	419 210
Glasfasern und Waren daraus	t	38 950	50 430	44 903
Ziegel u. a. Baukeramik	1000 EUR	76 761	90 238	97 523
keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1000 EUR	14 645	21 550	33 591
Erzeugnisse aus Beton, Porenbeton, Leichtbeton und Kalksandstein, für den Bau	1000 EUR	193 152	186 677	186 601
Frischbeton (Transportbeton)	m³	919 908	867 908	842 238
Metalle	1000 EUR	797 702	1 171 164	1 481 670
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	t	64 823	64 532	66 840
Gießereierzeugnisse	t	67 419	84 984	87 096
Metallerzeugnisse	1000 EUR	4 161 183	4 816 097	5 674 897
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	1000 EUR	732 066	786 309	824 070
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	834 077	1 006 695	1 190 476
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.	1000 EUR	657 645	757 344	832 372
Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	1000 EUR	101 498	107 032	104 209
Werkzeuge	1000 EUR	368 693	429 998	422 798
Drahtwaren, Ketten, Federn, Schrauben und Nieten	1000 EUR	78 443	97 806	160 754
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1000 EUR	2 373 677	2 791 440	3 261 024
darunter				
elektronische Bauelemente	1000 EUR	304 601	379 815	462 331
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1000 EUR	.	468 585	577 054
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 EUR	479 679	571 472	592 727
optische und fotografische Instrumente und Geräte	1000 EUR	776 113	872 844	1 098 818

VI. Produzierendes Gewerbe

Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2020 bis 2022 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2020	2021	2022
Elektrische Ausrüstungen	1000 EUR	1 674 416	1 913 564	2 212 239
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	1000 EUR	224 261	211 877	228 388
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	1000 EUR	327 076	387 436	437 049
elektrisches Installationsmaterial	1000 EUR	420 121	518 938	536 502
Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte für Kraftfahrzeuge	1000 EUR	.	.	.
Haushaltsgeräte	1000 EUR	82 218	87 471	95 558
Maschinen	1000 EUR	2 740 123	3 068 428	3 320 094
darunter				
Armaturen	1000 EUR	133 022	144 965	152 492
Hebezeuge und Fördermittel	1000 EUR	108 772	123 242	140 490
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 EUR	228 130	256 387	296 066
Werkzeugmaschinen	1000 EUR	425 543	452 638	514 069
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 EUR	762 725	901 559	898 642
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 EUR	3 719 889	3 649 963	4 189 156
darunter				
elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	1000 EUR	710 470	817 643	782 162
Sonstige Fahrzeuge	1000 EUR	73 830	71 751	74 970
Möbel	1000 EUR	353 270	354 323	364 735
darunter				
Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1000 EUR	179 008	172 799	181 955
Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	1000 EUR	49 464	45 561	43 373
sonstige Möbel	1000 EUR	89 232	96 695	91 487
Waren a. n. g.	1000 EUR	912 542	1 131 631	1 254 966
darunter				
Spielwaren	1000 EUR	81 819	98 812	81 789
medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1000 EUR	741 328	924 354	1 069 130
Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	1 153 540	1 109 467	1 094 649
darunter				
Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1000 EUR	1 013 250	959 738	936 397
Thüringen	1000 EUR	29 993 974	33 142 151	38 263 496

6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2022 (Basis 2015=100)

WZ 2008	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang ¹⁾	Umsatz
B, C	2018	111,8	107,5
	2019	104,8	107,1
	2020	96,8	97,4
	2021	114,3	104,4
	2022	115,8	107,0
	Vorleistungsgüterproduzenten	119,8	113,4
	Investitionsgüterproduzenten	106,2	97,7
	Gebrauchsgüterproduzenten	176,5	127,8
	Verbrauchsgüterproduzenten	129,8	105,4
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	112,5
11	Getränkeherstellung	-	.
12	Tabakverarbeitung	-	.
13	Herstellung von Textilien	123,1	132,2
14	Herstellung von Bekleidung	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	121,5
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	92,4	93,2
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	112,4	110,7
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	147,6	141,4
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	102,4
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	111,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	127,4	129,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	122,9	118,8
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	158,2	129,3
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	115,6	111,2
28	Maschinenbau	133,7	111,1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	80,4	75,3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
31	Herstellung von Möbeln	-	66,5
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	173,2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	.

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

VI. Produzierendes Gewerbe

7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2021 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1 000 EUR
B, C	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	196736
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	149383
	Investitionsgüterproduzenten	.
	Gebrauchsgüterproduzenten	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	18937
05	Kohlenbergbau	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.
07	Erzbergbau	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	15232
11	Getränkeherstellung	.
12	Tabakverarbeitung	.
13	Herstellung von Textilien	1970
14	Herstellung von Bekleidung	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	298
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40877
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38218
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	21145
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	8448
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.
28	Maschinenbau	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.
31	Herstellung von Möbeln	4745
32	Herstellung von sonstigen Waren	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	.

VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2008
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1 000 EUR					
17957	1345664	1560358	34573	1455	B, C
12357	790178	951918	19912	1319	
.	280263	306861	11310	.	
.	43164	50417	2799	.	
166	232059	251162	552	-	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
.	12948	15252	-	-	B
139	160751	176121	24	-	10
.	8873	10832	.	-	11
.	.	.	.	.	12
-	3665	5635	-	-	13
.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	15
.	100553	133855	.	.	16
.	48237	50831	.	-	17
-	8659	8659	-	-	18
-	-	-	-	-	19
.	60344	63329	.	-	20
-	47840	48138	.	-	21
4096	159485	204458	3438	.	22
2371	134156	174745	476	.	23
.	37653	39471	.	-	24
283	179740	201168	5091	.	25
40	65447	73936	5724	.	26
.	54830	65485	1863	.	27
.	76461	94667	4004	.	28
.	142205	144164	2933	.	29
.	.	.	.	.	30
-	5498	10244	.	-	31
.	25130	25739	1250	-	32
-	.	12024	525	-	33
.	1332716	1545106	34573	1455	C

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2021 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis		
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1 000 EUR	
1	2010	189 499	7 340
2	2011	188 502	7 993
3	2012	228 430	8 364
4	2013	139 070	9 638
5	2014	192 368	6 394
6	2015	179 599	15 086
7	2016	136 711	4 688
8	2017	150 882	13 614
9	2018	183 108	14 606
10	2019	158 069	9 231
11	2020	175 498	9 658
12	2021	196 736	17 957
13	Stadt Erfurt	.	.
14	Stadt Gera	608	-
15	Stadt Jena	920	-
16	Stadt Suhl	.	-
17	Stadt Weimar	413	.
18	Eichsfeld	.	.
19	Nordhausen	.	.
20	Wartburgkreis	29 108	407
21	Unstrut-Hainich-Kreis	.	.
22	Kyffhäuserkreis	1 466	176
23	Schmalkalden-Meiningen	.	.
24	Gotha	.	.
25	Sömmerda	1 985	-
26	Hildburghausen	.	.
27	Ilm-Kreis	.	.
28	Weimarer Land	3 086	129
29	Sonneberg	.	.
30	Saalfeld-Rudolstadt	.	.
31	Saale-Holzland-Kreis	.	.
32	Saale-Orla-Kreis	.	.
33	Greiz	23 670	497
34	Altenburger Land	2 481	1 256
35	Kreisfreie Städte zusammen	3 975	1 149
36	Landkreise zusammen	192 761	16 808

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR				
1070834	1267673	38832	6218	1
1258962	1455456	53351	19071	2
1405244	1642039	49946	25238	3
1170049	1318757	53756	12674	4
1294260	1493021	51313	19315	5
1441978	1636663	56358	8647	6
1405730	1547129	59180	1944	7
1412392	1576888	52588	4619	8
1527878	1725592	55948	18056	9
1468998	1636298	51307	11064	10
1339949	1525105	50990	3119	11
1345664	1560358	34573	1455	12
26433	29573	30	-	13
16803	17411	.	-	14
77569	78489	3631	.	15
.	4982	19	-	16
.	16224	.	-	17
40312	44788	.	-	18
67266	69478	.	-	19
226346	255861	3339	.	20
28300	35578	.	-	21
22109	23751	.	-	22
57640	69066	1723	.	23
149751	167750	4373	-	24
31525	33510	.	.	25
85076	122113	1215	.	26
120391	158195	546	.	27
42158	45374	.	-	28
54584	63805	1206	-	29
56663	59312	2402	.	30
36049	46347	117	-	31
88776	93684	.	.	32
64374	88541	.	-	33
32787	36524	.	-	34
141555	146679	4119	.	35
1204109	1413678	30454	.	36

VI

VI. Produzierendes Gewerbe

9. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte ²⁾	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Bruttoanlage- investitionen	
		Anzahl		Personen	1000 EUR	ins- gesamt	je Be- schäftigten
41.2,	2010	249	210	12575	1342689	56338	4480
42.1/2/9,	2011	246	204	12572	1536919	51924	4130
43.1/9	2012	250	204	12663	1525074	51834	4093
	2013	250	213	13057	1550306	51832	3970
	2014	239	212	11908	1547881	47267	3969
	2015	232	199	11093	1429895	42885	3866
	2016	252	222	12182	1674315	56603	4646
	2017	244	209	12873	1762401	54140	4206
	2018	246	219	12336	1873618	78506	6364
	2019	253	224	12496	1835740	79796	6386
	2020	248	217	12231	1899116	70986	5804
	2021	251	219	12535	1975732	65786	5248
41.2	Bau von Gebäuden	64	55	2861	519166	12605	4406
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	38	33	2899	476653	16892	5827
42.11	Bau von Straßen	30	25	2451	398562	14052	5733
42.2	Leitungstiefbau und Klär- anlagenbau	37	35	1694	260226	12853	7587
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	21	20	1053	170407	8591	8159
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	16	15	641	89819	4262	6649
42.9	Sonstiger Tiefbau	38	35	1690	236166	11214	6635
43.1	Abbrucharbeiten und vorberei- tende Baustellenarbeiten	4	3	158	24119	1559	9864
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bau- tätigkeiten	70	58	3233	459401	10664	3299
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	21	17	741	98350	1677	2263
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6	6	198	29983	440	2222
43.99.1	Gerüstbau	3	3	148	29431	1762	11904
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	40	32	2146	301636	6786	3162

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2021 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Darunter mit Investi- tionen	Beschäf- tigte ²⁾	Gesamt- umsatz	Bruttoanlage- investitionen	
						ins- gesamt	je Be- schäftigten
		Anzahl		Personen	1 000 EUR		EUR
43.2,	2010	213	182	8 578	755 980	15 330	1 787
43.3	2011	220	192	9 096	893 345	17 903	1 968
	2012	220	188	9 688	913 473	19 332	1 995
	2013	223	190	9 870	919 866	22 093	2 238
	2014	208	174	9 316	954 312	15 979	1 715
	2015	197	168	8 889	939 074	14 199	1 597
	2016	213	186	9 503	1 008 894	22 439	2 361
	2017	225	191	9 804	1 064 661	21 527	2 196
	2018	217	185	9 325	1 037 566	19 516	2 093
	2019	223	195	9 725	1 142 157	25 401	2 612
	2020	215	188	9 461	1 226 322	24 758	2 617
	2021	220	189	9 527	1 180 490	22 177	2 328
43.2	Bauinstallation	165	145	7 690	943 065	18 379	2 390
43.21.0	Elektroinstallation	80	70	4 373	505 500	10 109	2 312
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	74	65	2 905	387 260	5 990	2 062
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	8	7	250	30 826	1 580	6 319
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	3	3	162	19 478	701	4 325
43.3	Sonstiger Ausbau	55	44	1 837	237 425	3 798	2 067
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	.	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	12	7	461	76 455	1 070	2 322
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	12	.	.	.	.	.
43.34	Malerei und Glaserei	25	21	900	103 486	1 925	2 139
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	4	3	95	11 093	116	1 220

VI

1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

VI. Produzierendes Gewerbe

11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2018 bis 2022

Maßzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	45	46	45	43	43
Entgelte je Beschäftigten	EUR	32 638	34 229	35 275	35 959	37 846
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	139 549	144 232	148 643	147 546	158 518
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	23,4	23,7	23,7	24,4	23,9
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	50	50	49	49	49
Entgelte je Beschäftigten	EUR	33 699	35 534	36 773	37 594	39 306
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	156 164	158 872	162 294	157 815	172 725
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	21,6	22,4	22,7	23,8	22,8
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb ¹⁾	Anzahl	39	40	40	37	36
Entgelte je Beschäftigten	EUR	30 877	32 043	32 816	33 491	35 658
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	111 930	119 701	126 244	132 049	137 229
Anteil Entgelte am baugewerblichen Umsatz	%	27,6	26,7	26,0	25,4	26,0

1) Jahreswerte im Durchschnitt

12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2002	867	32 935	41 835	731 029	2 901 102
2003	725	28 458	36 666	644 166	2 642 244
2004	658	25 428	33 409	596 498	2 434 633
2005	612	23 783	31 638	561 327	2 384 284
2006	567	23 384	31 562	562 706	2 600 002
2007	571	24 099	32 451	590 411	2 553 109
2008	569	23 802	31 970	597 682	2 747 056
2009	561	24 117	31 765	605 864	2 727 364
2010	572	24 390	31 630	614 238	2 638 647
2011	572	24 423	32 923	637 224	2 969 418
2012	578	24 842	32 413	667 356	2 919 620
2013	572	24 554	31 594	678 036	2 902 347
2014	569	24 165	31 382	686 608	3 020 870
2015	551	23 284	29 686	687 394	2 932 582
2016	532	22 503	28 848	689 424	3 038 206
2017	551	23 431	29 677	734 594	3 188 603
2018	525	23 739	29 352	774 797	3 312 689
2019	509	23 391	28 855	800 665	3 373 776
2020	518	23 311	29 016	822 293	3 465 023
2021	556	24 107	29 300	866 862	3 556 911
2022	556	23 724	28 273	897 872	3 760 717
Stadt Erfurt	66	3 310	4 002	138 896	541 953
Stadt Gera	20	633	814	20 700	78 825
Stadt Jena	12	1 236	1 361	49 816	210 115
Stadt Suhl	6	294	336	12 044	53 890
Stadt Weimar	11	399	436	13 238	46 230
Eichsfeld	28	1 141	1 338	40 308	179 626
Nordhausen	23	1 023	1 126	41 193	203 478
Wartburgkreis	29	1 554	1 777	60 331	232 059
Unstrut-Hainich-Kreis	33	1 393	1 676	48 133	207 502
Kyffhäuserkreis	18	669	735	24 426	116 928
Schmalkalden-Meiningen	32	1 276	1 587	49 153	223 584
Gotha	35	1 449	1 778	55 363	277 928
Sömmerda	19	828	928	28 685	132 598
Hildburghausen	18	657	826	24 016	88 892
Ilm-Kreis	25	930	1 123	32 554	128 355
Weimarer Land	31	1 635	1 960	63 502	232 090
Sonneberg	10	464	575	17 296	57 433
Saalfeld-Rudolstadt	24	938	1 208	35 280	126 137
Saale-Holzland-Kreis	29	959	1 113	35 249	158 344
Saale-Orla-Kreis	33	1 090	1 315	37 251	151 954
Greiz	32	947	1 201	34 714	161 517
Altenburger Land	23	900	1 056	35 723	151 281
Kreisfreie Städte zusammen	115	5 870	6 949	234 693	931 012
Landkreise zusammen	441	17 854	21 324	663 179	2 829 705

1) Jahreswerte im Durchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VI. Produzierendes Gewerbe

13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2002	499	21 617	26 588	500 543	2 042 642
2003	417	18 490	23 321	442 537	1 871 049
2004	375	16 494	21 134	409 252	1 756 044
2005	343	15 427	20 243	387 846	1 717 493
2006	314	15 051	20 081	387 256	1 884 876
2007	310	15 409	20 160	401 376	1 819 188
2008	308	15 058	19 524	400 955	1 931 842
2009	303	15 128	19 262	402 396	1 928 127
2010	312	15 287	18 706	403 181	1 789 993
2011	307	15 161	19 791	418 499	2 030 778
2012	306	15 134	19 006	428 174	1 961 710
2013	304	14 908	18 340	431 557	1 946 126
2014	302	14 416	18 146	431 749	2 001 434
2015	293	13 985	17 217	433 703	1 935 073
2016	285	13 528	16 731	432 172	2 048 873
2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546
2018	298	14 822	17 479	499 494	2 314 697
2019	290	14 649	17 302	520 533	2 327 319
2020	296	14 484	17 327	532 620	2 350 634
2021	295	19 332	16 790	545 091	2 288 217
2022	292	14 230	16 283	559 325	2 457 860
Stadt Erfurt	30	1 947	2 155	87 194	368 178
Stadt Gera	12	425	530	12 450	45 204
Stadt Jena	4	629	474	28 152	126 591
Stadt Suhl	2	.	.	.	.
Stadt Weimar	4	158	159	5 769	22 020
Eichsfeld	15	680	793	24 856	120 879
Nordhausen	13	705	713	29 974	167 757
Wartburgkreis	17	964	986	41 604	175 734
Unstrut-Hainich-Kreis	13	661	774	25 583	123 501
Kyffhäuserkreis	13	531	551	19 584	96 486
Schmalkalden-Meiningen	18	818	1 078	32 291	160 300
Gotha	16	859	984	29 712	138 580
Sömmerda	9	490	535	18 274	92 210
Hildburghausen	10	415	533	16 172	59 185
Ilm-Kreis	15	701	862	24 568	97 571
Weimarer Land	19	1 208	1 402	48 371	171 290
Sonneberg	6	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	11	413	556	17 338	63 428
Saale-Holzland-Kreis	15	538	615	20 165	92 543
Saale-Orla-Kreis	19	537	630	18 431	75 045
Greiz	20	618	775	22 969	109 034
Altenburger Land	12	458	611	17 183	84 317
Kreisfreie Städte zusammen	52	.	.	.	.
Landkreise zusammen	241	.	.	.	.

1) Monatsdurchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
2002	371	11 549	15 247	230 486	858 460
2003	311	9 980	13 345	201 629	771 195
2004	284	9 052	12 275	187 246	678 589
2005	271	8 365	11 395	173 481	666 792
2006	254	8 275	11 481	175 451	715 125
2007	262	8 682	12 291	189 035	733 921
2008	263	8 786	12 446	196 728	815 214
2009	258	8 939	12 502	203 467	799 237
2010	262	9 104	12 924	211 057	848 653
2011	265	9 241	13 131	218 726	938 640
2012	273	9 681	13 407	239 182	957 910
2013	269	9 696	13 253	246 479	956 221
2014	268	9 748	13 236	254 859	1 019 436
2015	259	9 341	12 469	253 691	997 510
2016	247	8 975	12 117	257 252	989 334
2017	262	9 223	12 336	273 573	1 024 057
2018	227	8 916	11 873	275 303	997 992
2019	219	8 742	11 554	280 132	1 046 457
2020	223	8 827	11 689	289 672	1 114 388
2021	262	9 608	12 510	321 770	1 268 694
2022	264	9 494	11 990	338 547	1 302 857
Stadt Erfurt	36	1 362	1 846	51 702	173 775
Stadt Gera	8	208	285	8 250	33 620
Stadt Jena	8	607	887	21 664	83 524
Stadt Suhl	4	.	.	.	.
Stadt Weimar	7	241	277	7 469	24 210
Eichsfeld	13	462	545	15 452	58 747
Nordhausen	10	318	413	11 219	35 721
Wartburgkreis	12	590	792	18 727	56 324
Unstrut-Hainich-Kreis	20	732	902	22 550	84 001
Kyffhäuserkreis	5	138	184	4 841	20 441
Schmalkalden-Meiningen	14	458	509	16 862	63 283
Gotha	19	590	795	25 652	139 348
Sömmerda	10	338	393	10 411	40 388
Hildburghausen	8	242	294	7 844	29 707
Ilm-Kreis	10	229	261	7 987	30 784
Weimarer Land	12	427	558	15 131	60 801
Sonneberg	4	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	13	525	652	17 942	62 709
Saale-Holzland-Kreis	14	421	498	15 084	65 801
Saale-Orla-Kreis	14	553	686	18 821	76 909
Greiz	12	329	426	11 746	52 483
Altenburger Land	11	442	445	18 541	66 964
Kreisfreie Städte zusammen	63	.	.	.	.
Landkreise zusammen	201	.	.	.	.

1) Vierteljahresdurchschnitt – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VI. Produzierendes Gewerbe

15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Baugewerbe 2022 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerb- licher Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
Bauhauptgewerbe						
41.2, 42.1, 42.2, 42.9, 43.1, 43.9	2016	285	13 528	16 731	432 172	2 048 873
	2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546
	2018	298	14 822	17 479	499 494	2 314 697
	2019	290	14 649	17 302	520 533	2 327 319
	2020	296	14 484	17 327	532 620	2 350 634
	2021	295	14 499	16 790	545 091	2 288 217
	2022	292	14 230	16 283	559 325	2 457 860
41.2	Bau von Gebäuden	73	3 203	3 445	130 915	672 254
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	56	3 620	4 217	148 815	670 093
42.1.1	Bau von Straßen	45	2 933	3 527	119 818	532 723
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	46	2 409	2 602	93 365	361 094
42.2.1	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	30	1 854	1 868	72 546	287 703
42.2.2	Kabelnetzleitungstiefbau	16	555	734	20 819	73 391
42.9	Sonstiger Tiefbau	40	1 765	2 111	67 637	277 876
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	3	109	204	4 707	22 098
43.1.1	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-
43.1.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	74	3 124	3 704	113 886	454 445
43.9.1.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	694	905	25 122	114 754
43.9.1.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	208	267	6 984	30 442
43.99.1	Gerüstbau	3	146	170	7 038	30 312
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	45	2 076	2 362	74 743	278 937
Ausbaugewerbe						
43.2, 43.3	2016	247	8 975	12 117	257 252	989 334
	2017	262	9 223	12 336	273 573	1 024 057
	2018	227	8 916	11 873	275 303	997 992
	2019	219	8 742	11 554	280 132	1 046 457
	2020	223	8 827	11 689	289 672	1 114 388
	2021	262	9 608	12 510	321 770	1 268 694
	2022	264	9 494	11 990	338 547	1 302 857
43.2	Bauinstallation	198	7 501	9 319	271 456	1 063 233
43.2.1.0	Elektroinstallation	104	4 294	5 571	153 885	540 627
43.2.2.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	78	2 748	3 242	97 150	433 067
43.2.9.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	8	221	241	8 034	31 606
43.2.9.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	9	238	265	12 388	57 933
43.3	Sonstiger Ausbau	66	1 994	2 671	67 090	239 624
43.3.1.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	4	91	130	3 114	14 311
43.3.2.0	Bautischlerei und -schlosserei	14	451	628	14 903	61 185
43.3.3.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	9	244	322	9 218	31 527
43.3.4	Malerei und Glaserei	34	1 089	1 420	35 763	118 142
43.3.9.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	5	119	171	4 092	14 459

1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

16. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2016 bis 2022 nach Bauarten

Bauart	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschäftigte ¹⁾							
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	13 528	14 209	14 822	14 649	14 484	14 499	14 230
Beschäftigte überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes	126	125	126	121	123	137	138
Insgesamt	13 654	14 334	14 948	14 770	14 607	14 637	14 368
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.							
Hochbau	6 670	7 157	7 188	7 018	6 795	6 725	6 648
davon							
Wohnungsbau	1 960	2 349	2 332	2 120	2 116	2 102	2 227
gewerblicher Bau	2 544	2 620	2 801	2 811	2 583	2 548	5 960
öffentlicher Bau	2 165	2 188	2 054	2 087	2 095	2 075	1 961
Tiefbau	10 062	10 185	10 290	10 284	10 532	10 065	9 634
davon							
gewerblicher Bau	3 132	3 467	3 400	3 415	3 670	3 536	3 499
öffentlicher und Straßenbau	9 094	6 717	6 891	6 868	6 862	6 530	6 134
davon							
Straßenbau	3 371	3 382	3 616	3 715	3 595	3 410	3 415
sonstiger Tiefbau	3 558	3 335	3 275	3 153	3 267	3 120	2 720
Insgesamt	16 731	17 341	17 479	17 302	17 327	16 790	16 283
baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR							
Hochbau	1 018	1 036	1 112	1 061	973	962	1 071
davon							
Wohnungsbau	256	305	351	301	278	257	293
gewerblicher Bau	487	455	448	449	390	399	469
öffentlicher Bau	275	276	314	310	305	307	308
Tiefbau	1 031	1 128	1 203	1 267	1 378	1 326	1 387
davon							
gewerblicher Bau	267	313	354	363	424	431	457
öffentlicher und Straßenbau	764	815	849	904	953	895	930
davon							
Straßenbau	414	434	468	494	491	472	526
sonstiger Tiefbau	350	382	381	409	462	423	404
Insgesamt	2 049	2 165	2 315	2 327	2 351	2 288	2 458

1) Monatsdurchschnitt

VI. Produzierendes Gewerbe

17. Betriebe im Bauhauptgewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2, 42.1,	30.6.2010	1852	642	384	195	67	29	3169
42.2, 42.9,	30.6.2011	1768	648	389	200	66	29	3100
43.1, 43.9	30.6.2012	1744	650	371	197	60	30	3052
	30.6.2013	1700	650	367	197	64	29	3007
	30.6.2014	1680	652	365	194	64	25	2980
	30.6.2015	1661	614	342	194	62	27	2900
	30.6.2016	1633	654	332	192	61	25	2897
	30.6.2017	1743	668	318	200	62	28	3019
	30.6.2018	1740	697	335	194	66	25	3057
	30.6.2019	1696	647	338	202	66	21	2970
	30.6.2020	1643	642	337	207	59	23	2911
	30.6.2021	1562	624	326	208	58	23	2801
	30.6.2022	1570	608	321	203	62	23	2787
41.2	Bau von Gebäuden	212	112	98	52	19	4	497
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	24	17	24	24	10	10	109
42.11	Bau von Straßen	18	16	17	20	7	8	86
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	38	23	23	34	10	3	131
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	24	14	17	20	7	3	85
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	14	9	6	14	3	-	46
42.9	Sonstiger Tiefbau	87	53	29	31	9	2	211
43.1	Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten	35	10	9	3	-	-	57
43.11	Abbrucharbeiten	25	8	7	-	-	-	40
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	10	2	2	2	-	-	16
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1174	393	138	59	14	4	1782
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	358	178	54	14	5	-	609
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	300	80	30	7	-	-	417
43.99.1	Gerüstbau	40	33	16	2	1	-	92
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	447	97	37	36	8	4	629

18. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Ins- gesamt
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
41.2, 42.1,	30.6.2010	3532	4259	5168	5873	4420	5436	28688
42.2, 42.9,	30.6.2011	3354	4269	5196	6001	4348	5318	28486
43.1, 43.9	30.6.2012	3307	4271	4984	5982	3931	5336	27811
	30.6.2013	3189	4299	4949	6033	4187	5039	27696
	30.6.2014	3190	4295	4958	5944	4206	4370	26963
	30.6.2015	3181	4102	4584	5935	3955	4526	26283
	30.6.2016	3096	4281	4437	5867	3969	4297	25947
	30.6.2017	3270	4403	4248	6151	4065	4666	26803
	30.6.2018	3247	4569	4469	5996	4498	4383	27162
	30.6.2019	3246	4298	4508	6223	4599	4119	26993
	30.6.2020	3125	4230	4433	6382	4107	4308	26585
	30.6.2021	3012	4102	4256	6476	4049	4256	26151
	30.6.2022	3005	3999	4278	6204	4303	4092	25881
41.2	Bau von Gebäuden	440	756	1314	1554	1319	526	5909
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	58	121	334	.	718	.	3940
42.11	Bau von Straßen	44	116	235	665	457	1646	3163
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	82	160	312	1082	670	746	3052
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	51	101	243	664	458	746	2263
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	31	59	69	418	212	-	789
42.9	Sonstiger Tiefbau	171	361	.	940	649	.	2844
43.1	Abbrucharbeiten und vorbe- reitende Baustellenarbeiten	61	67	.	.	-	-	360
43.11	Abbrucharbeiten	46	.	.	-	-	-	203
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15	.	.	.	-	-	127
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2193	2534	1808	1742	947	552	9776
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	751	1164	707	.	.	-	3316
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	524	497	368	213	-	-	1602
43.99.1	Gerüstbau	97	213	218	.	.	-	669
43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	767	623	498	1075	566	552	4081

VI. Produzierendes Gewerbe

19. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
43.2, 43.3	30.6.2010	333	198	36	7	577
	30.6.2011	427	198	36	7	668
	30.6.2012	385	204	37	7	633
	30.6.2013	371	201	39	7	618
	30.6.2014	350	192	35	8	585
	30.6.2015	292	187	35	7	521
	30.6.2016	365	202	29	8	604
	30.6.2017	378	211	31	8	628
	30.6.2018	399	195	39	8	641
	30.6.2019	441	201	32	10	684
	30.6.2020	480	191	35	10	716
	30.6.2021	473	193	35	9	710
	30.6.2022	483	185	39	10	717
43.2	Bauinstallation	304	135	33	9	481
43.21.0	Elektroinstallation	132	62	17	7	218
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	135	55	16	2	208
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	22	10	-	-	32
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	15	8	-	-	23
43.3	Sonstiger Ausbau	179	50	6	1	236
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	11	2	-	-	13
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	43	12	1	1	57
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	47	7	1	-	55
43.34	Malerei und Glaserei	68	25	4	-	97
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	10	4	-	-	14

20. Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2022 nach Beschäftigten- größenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr	
43.2, 43.3	30.6.2010	4 531	5 702	2 349	1 086	13 668
	30.6.2011	5 686	5 705	2 364	1 138	14 893
	30.6.2012	5 187	5 987	2 395	1 153	14 722
	30.6.2013	4 973	5 763	2 530	1 197	14 463
	30.6.2014	4 766	5 722	2 299	1 349	14 136
	30.6.2015	3 926	5 469	2 277	1 195	12 867
	30.6.2016	4 851	5 914	1 883	1 367	14 015
	30.6.2017	4 991	6 135	2 063	1 527	14 716
	30.6.2018	5 277	5 686	2 560	1 346	14 869
	30.6.2019	5 710	5 973	2 108	1 547	15 338
	30.6.2020	6 229	5 639	2 224	1 482	15 574
	30.6.2021	6 171	5 655	2 308	1 397	15 531
	30.6.2022	6 211	5 275	2 479	1 540	15 505
43.2	Bauinstallation	3 938	3 831	.	.	11 327
43.21.0	Elektroinstallation	1 727	1 782	.	.	5 681
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1 744	1 545	.	.	4 675
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	281	275	-	-	556
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	186	229	-	-	415
43.3	Sonstiger Ausbau	2 273	1 444	.	.	4 178
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	.	.	-	-	187
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	540	314	.	.	1 026
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	.	.	-	861
43.34	Malerei und Glaserei	831	798	232	-	1 861
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	129	114	-	-	243

VI. Produzierendes Gewerbe

21. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2022 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		Juni			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR		
2003	3372	35 373	4074	60404	261169	2844647
2004	3477	32 673	4008	58836	256576	2757090
2005	3592	30 582	3819	55477	246490	2733121
2006	3575	30 590	3769	55383	260519	2619701
2007	3405	29966	3596	53943	249263	2884677
2008	3364	28785	3475	53538	274503	2728325
2009	3328	28906	3425	56525	265777	2982209
2010	3169	28688	3605	57809	282696	2868701
2011	3100	28486	3293	58231	277121	2764814
2012	3052	27811	3316	55680	280912	3051145
2013	3007	27696	3193	55947	265532	2975835
2014	2980	26963	3093	56154	266600	2987262
2015	2900	26283	3180	59203	275633	2968683
2016	2897	25947	3173	59998	302355	2894817
2017	3019	26803	3073	63037	300684	3102154
2018	3057	27162	3097	64779	323204	3183066
2019	2970	26993	2831	65967	302600	3406920
2020	2911	26585	2958	69705	321182	3291799
2021	2801	26151	3014	71684	326642	3449984
2022	2787	25881	2829	74288	336933	3345735
Stadt Erfurt	152	2510	267	9357	40475	404495
Stadt Gera	85	742	79	1687	6621	71466
Stadt Jena	37	820	68	2720	7080	126852
Stadt Suhl	41	328	33	990	3664	39255
Stadt Weimar	63	338	34	891	4469	36646
Eichsfeld	212	1669	183	4437	20529	207248
Nordhausen	86	1153	116	3635	20679	164192
Wartburgkreis	177	1692	169	5317	21816	236887
Unstrut-Hainich-Kreis	165	1487	167	4040	21655	192190
Kyffhäuserkreis	88	971	101	2573	13503	140335
Schmalkalden-Meiningen	173	1508	177	4375	20713	219339
Gotha	140	1472	160	3983	21490	199346
Sömmerda	111	963	106	2560	14117	124398
Hildburghausen	90	804	96	2300	9906	85892
Ilm-Kreis	139	1218	138	3096	15694	127556
Weimarer Land	154	1922	220	5795	22428	226731
Sonneberg	70	653	78	1805	7076	68985
Saalfeld-Rudolstadt	151	1032	121	2853	11325	115976
Saale-Holzland-Kreis	159	1136	126	3130	14158	141908
Saale-Orla-Kreis	137	1053	114	2724	10955	119219
Greiz	231	1409	162	3448	16021	168884
Altenburger Land	126	1001	115	2573	12559	127934
Kreisfreie Städte zusammen	378	4738	481	15645	62309	678714
Landkreise zusammen	2409	21143	2349	58644	274624	2667020

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

22. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	
	30.6.		2. Vierteljahr			Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
2003	707	15522	5128	73894	273899	1100996
2004	694	14769	4876	71976	252927	1072120
2005	611	12896	4418	63855	232248	982423
2006	593	13044	4462	66112	244389	977940
2007	568	13301	4679	69734	254631	1071475
2008	555	12938	4641	69444	277952	1064082
2009	595	13730	4703	73629	272838	1199970
2010	574	13668	4744	73988	280507	1161557
2011	668	14893	5285	81934	332391	1296805
2012	633	14722	5137	86079	320029	1435006
2013	618	14463	5058	86990	332977	1407419
2014	585	14136	4825	87060	341906	1394123
2015	521	12867	4331	83479	312696	1318708
2016	604	14015	4824	93368	359462	1441026
2017	628	14716	5015	101954	383828	1519380
2018	641	14869	5025	108566	387341	1582204
2019	684	15338	5103	113897	413582	1658142
2020	716	15574	5211	118973	450575	1780357
2021	710	15531	5197	121689	465370	1846704
2022	717	15505	4979	126794	473659	1839379
Stadt Erfurt	79	1942	659	17525	61107	242842
Stadt Gera	27	466	151	3748	14622	60333
Stadt Jena	21	777	237	6411	22950	103155
Stadt Suhl	9	206	66	2237	10653	25782
Stadt Weimar	14	318	94	2310	8448	26259
Eichsfeld	47	896	276	6532	21644	112043
Nordhausen	28	539	185	4216	15097	45600
Wartburgkreis	37	902	294	6761	23199	95337
Unstrut-Hainich-Kreis	51	1157	378	8677	29474	120630
Kyffhäuserkreis	17	312	103	2347	7637	32204
Schmalkalden-Meiningen	37	739	224	6449	24249	99832
Gotha	43	912	291	8946	38771	140085
Sömmerda	38	714	216	4986	18919	74953
Hildburghausen	14	330	106	2511	9277	33481
Ilm-Kreis	37	569	180	4357	17159	59017
Weimarer Land	36	804	280	7113	27472	95995
Sonneberg	9	215	60	1744	5633	21367
Saalfeld-Rudolstadt	38	825	273	6449	22192	94185
Saale-Holzland-Kreis	34	696	221	5829	26450	94877
Saale-Orla-Kreis	30	784	253	6164	25030	103950
Greiz	43	727	242	5542	22180	83791
Altenburger Land	28	675	189	5939	21496	73661
Kreisfreie Städte zusammen	150	3709	1207	32231	117780	458371
Landkreise zusammen	567	11796	3771	94562	355879	1381008

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VI. Produzierendes Gewerbe

23. Unternehmen, Beschäftigte, Personalkosten, Bruttoproduktionswert und Investitionen in der Energieversorgung 2020

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig — Jahr — Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte ^{1) 2)}	Personal- kosten ¹⁾	Darunter Entgelte ¹⁾	Entgelt je Arbeitnehmer ¹⁾	Brutto- produktions- wert ¹⁾
		Anzahl		1000 EUR		EUR	1000 EUR
	Energieversorgung						
1	2008	78	3 751	195 639	156 690	41 795	4 737 929
2	2009	79	3 760	210 755	166 202	44 203	4 713 150
3	2010	77	3 750	211 884	168 950	45 065	4 473 495
4	2011	77	3 859	219 774	177 938	46 134	4 181 940
5	2012	73	3 795	210 565	171 786	45 278	3 868 400
6	2013	72	3 775	226 627	182 490	48 355	4 015 562
7	2014	79	3 784	209 125	169 771	44 865	3 813 553
8	2015	78	3 856	224 471	182 799	47 406	3 827 662
9	2016	78	3 816	229 589	187 461	49 138	3 944 522
10	2017	79	3 986	240 440	196 516	49 314	4 126 145
11	2018	869	5 238	253 503	203 776	48 254	4 190 523
12	2019	926	5 367	257 196	209 012	48 551	4 333 912
13	2020	842	5 324	278 348	225 974	51 581	4 398 720
	davon						
14	0–19	800	1 381	21 684	17 503	39 962	385 297
15	20 und mehr	42	3 943	256 664	208 471	52 871	4 013 423
	Nachrichtlich: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmut- zungen						
16	2008	129	5 324	188 784	152 856	28 743	966 642
17	2009	139	5 411	199 248	161 666	29 938	938 506
18	2010	159	6 123	222 612	180 846	29 584	1 083 248
19	2011	194	6 611	241 153	195 409	29 652	1 227 841
20	2012	202	6 640	249 532	202 989	30 677	1 262 115
21	2013	195	6 669	254 397	207 968	31 302	1 225 385
22	2014	197	7 087	279 043	228 677	32 345	1 325 057
23	2015	211	7 556	304 502	248 896	33 032	1 387 221
24	2016	204	7 282	302 841	247 292	34 095	1 395 591
25	2017	203	7 189	306 046	248 343	34 656	1 422 085
26	2018	393	8 081	345 735	281 877	35 195	1 514 169
27	2019	386	8 085	356 828	290 161	36 207	1 562 586
28	2020	372	8 162	373 866	304 771	37 621	1 572 924
	davon						
29	0–19	264	1 495	61 837	50 731	35 011	315 230
30	20 und mehr	108	6 667	312 028	254 039	38 190	1 257 694

1) ab dem Jahr 2018 einschließlich Zuschätzung von Angaben für kleinere, nicht in der Erhebung enthaltene Einheiten. Dies erfolgt auf der lich tätige Inhaber – 3) u. a. zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung

VI. Produzierendes Gewerbe

Darunter Umsatz ¹⁾	Umsatz je Beschäftigten ^{1) 2)}	Bruttozugänge an Sachanlagen				Bruttozugänge je Beschäftigten ²⁾	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon				
			Grundstücke mit und ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen ³⁾	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		
1000 EUR	EUR	1000 EUR				EUR	
4732270	1261602	202808	34929	162030	5849	54068	1
4713706	1253645	155353	15750	131066	8537	41317	2
4456775	1188473	174039	18789	147981	7269	46410	3
4164160	1079077	221442	5643	209405	6395	57383	4
3817222	1005856	172716	5835	161654	5227	45511	5
3999674	1059516	262870	9282	247146	6441	69634	6
3859881	1020053	222634	9271	206539	6824	58836	7
3824640	991867	176938	6401	163863	6673	45886	8
3939265	1032302	152012	7973	134824	9215	39835	9
4116486	1032736	149200	14413	128534	6253	37431	10
4180079	798030	196104	18041	171139	6924	37439	11
4325817	806003	222774	17152	196656	8967	41508	12
4381943	823055	279913	16200	254125	9588	52576	13
385187	278919	10059	51	9769	239	7284	14
3996756	1013633	269854	16149	244356	9349	68439	15
961294	180559	322017	14043	289744	18229	60484	16
932379	172312	299133	5584	274178	19371	55282	17
1079367	176281	292279	9432	264595	18252	47735	18
1219373	184446	310414	19707	266644	24063	46954	19
1253687	188808	289191	13470	255381	20340	43553	20
1218182	182663	283801	15210	250660	17931	42555	21
1314736	185514	338970	15233	296632	27105	47830	22
1380858	182750	251944	14053	222810	15081	33344	23
1386810	190444	274044	9431	245765	18847	37633	24
1409569	196073	309150	16732	275638	16780	43003	25
1506330	186404	389260	18895	349335	21030	48170	26
1554930	192323	366919	13864	328688	24367	45383	27
1567658	192068	343542	13201	311225	19116	42090	28
314782	210557	59528	3736	52619	3173	39818	29
1252876	187922	284014	9464	258606	15944	42600	30

Basis der im statistischen Unternehmensregister enthaltenen Verwaltungsdaten mittels eines Datenergänzungsmodells. – 2) einschließlich-

VI. Produzierendes Gewerbe

24. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2000 bis 2022

Jahr	Beschäftigte ¹⁾	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung ²⁾
2000	7845	4116	557	337	2835
2005	7487	3958	498	249	2782
2006 ³⁾	7427	4224	259	245	2699
2007	7251	4059	225	249	2718
2008	6815	3682	198	242	2694
2009	6701	3606	196	236	2663
2010	6732	3638	187	241	2666
2011 ⁴⁾	7009	3911	176	224	2698
2012	7031	3959	145	228	2699
2013	7022	3958	145	222	2697
2014	7078	3950	150	183	2795
2015 ⁴⁾	7125	3864	157	300	2804
2016	7059	3755	161	379	2764
2017	7180	3885	174	394	2727
2018	7152	3835	183	394	2740
2019	7209	3874	186	394	2755
2020	7296	3951	198	381	2766
2021	7445	4046	228	376	2795
2022	7508	4051	225	418	2814

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Unternehmensumstrukturierungen zwischen den Bereichen – 4) Neuordnung eines Betriebes

25. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2022 nach Wirtschaftszweigen

Jahr —— Wirtschaftszweig —— a Jahressumme b Monatsdurchschnitt		Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	Entgelte	Entgelte je Beschäftigten
		1000 Std.	Std.	Mill. EUR	EUR
2018	a	11 006	1539	329,0	46 005
	b	917	128	27,4	3 834
2019	a	11 044	1532	338,9	47 007
	b	920	128	28,2	3 917
2020	a	11 300	1549	352,5	48 308
	b	942	129	29,4	4 026
2021	a	11 346	1524	366,7	49 250
	b	946	127	30,6	4 104
2022	a	11 280	1502	374,5	49 884
	b	940	125	31,2	4 157
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	6 043	1 492	216,0	53 329
	b	504	124	18,0	4 444
Gasversorgung	a	351	1 559	11,6	51 464
	b	29	130	1,0	4 289
Wärme- und Kälteversorgung	a	640	1 529	20,0	48 049
	b	53	127	1,7	4 004
Wasserversorgung	a	4 247	1 510	126,8	45 070
	b	354	126	10,6	3 756

26. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler^{*)} 2000 bis 2021

Jahr	Letzt- verbraucher	Davon an		
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer
Stromabsatz in Mill. kWh				
2000	9 865,7	.	2 819,0	.
2005	11 082,9	4 897,3	2 853,5	3 332,1
2010	11 593,7	5 103,0	2 766,4	3 724,3
2015	11 266,4	4 506,5	2 949,5	3 810,4
2016	10 997,0	4 619,2	2 902,3	3 475,5
2017	11 139,3	5 077,9	2 949,6	3 111,8
2018	10 475,8	4 783,5	2 819,8	2 872,5
2019	10 450,8	4 693,1	2 828,0	2 929,7
2020	10 106,5	4 264,3	2 817,9	3 024,4
2021	10 280,1	4 388,3	3 087,2	2 804,7
Erlöse ¹⁾²⁾ in Mill. EUR				
2000	916,6	.	376,1	.
2005	1 210,1	388,3	466,2	355,6
2010	1 633,6	541,0	566,4	526,2
2015	1 893,4	561,7	731,9	599,8
2016	1 872,0	573,2	731,3	567,5
2017	1 904,7	614,7	746,2	543,8
2018	1 782,9	581,9	716,1	485,0
2019	1 839,0	589,0	744,0	506,0
2020	1 864,9	567,9	772,2	524,8
2021	1 980,7	609,3	848,8	522,7
Erlöse ¹⁾²⁾ je kWh in Cent				
2000	9,29	.	13,34	.
2005	10,92	7,93	16,34	10,67
2010	14,09	10,60	20,47	14,13
2015	16,81	12,46	24,81	15,74
2016	17,02	12,41	25,20	16,33
2017	17,10	12,10	25,30	17,48
2018	17,02	12,16	25,40	16,88
2019	17,60	12,55	26,31	17,27
2020	18,45	13,32	27,40	17,35
2021	19,27	13,88	27,49	18,64

VI

*) Absatz und Erlöse von Unternehmen und Händlern mit Sitz in Deutschland bei Thüringer Letztverbrauchern; Lieferungen aus dem Ausland werden nicht berücksichtigt – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) seit 2015 ohne Netzentgelte aus Portfoliomangementverträgen

VI. Produzierendes Gewerbe

27. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2021

Jahr	Endabnehmer	Davon				
		Unternehmen der		private Haushalte	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	übrige Endabnehmer
		Elektrizitätsversorgung	Wärme- und Kälteversorgung			
Gasabsatz in Mill. kWh						
2000	25527,1	3978,2	4670,5	8407,3	.	.
2005	26651,0	3461,2	5230,3	9206,8	.	.
2010	24190,2	4510,7	1405,8	8719,7	6329,9	3224,0
2015	17839,1	3004,0	797,4	7218,2	4271,7	2547,8
2016	18908,3	3284,9	761,1	7551,7	4564,0	2746,5
2017	20058,9	3320,6	827,1	7655,9	5448,2	2807,1
2018	21538,2	4655,8	804,6	7586,9	5527,1	2963,7
2019	21689,4	4420,5	1002,2	7745,2	6011,8	2509,7
2020	21945,1	4434,7	1621,4	7390,4	5487,1	3011,5
2021	22028,2	3870,5	1238,1	8814,1	5216,2	2889,2
Erlöse ¹⁾ in Mill. EUR						
2000	619,4	68,2	86,3	271,5	.	.
2005	907,6	78,3	138,2	424,7	.	.
2010	1029,1	147,6	48,3	466,3	215,6	151,2
2015	801,5	105,0	30,2	407,8	144,8	113,7
2016	796,2	109,9	27,9	407,5	136,0	114,8
2017	791,8	106,8	27,4	392,3	157,4	107,9
2018	807,3	132,4	27,0	381,4	153,7	112,9
2019	824,1	134,2	32,4	393,0	167,7	96,9
2020	780,7	113,3	38,3	379,3	141,5	108,4
2021	966,4	122,8	46,0	457,1	218,2	122,3
Erlöse ¹⁾ je kWh in Cent						
2000	2,43	1,71	1,85	3,23	.	.
2005	3,41	2,26	2,64	4,61	.	.
2010	4,25	3,27	3,44	5,35	3,41	4,69
2015	4,49	3,49	3,78	5,65	3,39	4,46
2016	4,21	3,35	3,67	5,40	2,98	4,18
2017	3,95	3,22	3,31	5,12	2,89	3,84
2018	3,75	2,84	3,35	5,03	2,78	3,81
2019	3,80	3,03	3,23	5,07	2,79	3,86
2020	3,56	2,56	2,36	5,13	2,58	3,60
2021	4,39	3,17	3,71	5,19	4,18	4,23

1) ohne Umsatzsteuer

28. Bilanz der Wärmeversorgung ^{*)} 2015 bis 2021

Merkmal	2015	2017	2018	2019	2020	2021
	1000 MWh					
Nettowärmeerzeugung	3661	3858	3473	3655	3833	3975
Bezug Inland ¹⁾	1600	1537	2269	2420	2299	2196
davon						
Energieversorgungsunternehmen ¹⁾	1289	1081	1923	2088	1998	2123
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	71	81	.	.	.	.
Zur Abgabe verfügbar ¹⁾	5232	5314	5742	6075	6132	6171
Abgabe Inland ¹⁾	4694	4655	5269	5642	5710	5865
davon an						
Energieversorgungsunternehmen ¹⁾	1475	1400	2158	2175	2335	2289
Letztverbraucher	3219	3255	3110	3467	3375	3576
davon						
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	919	907	966	1018	1117	947
private Haushalte	1457	1344	1266	1457	1346	1623
sonstige Letztverbraucher	843	1004	879	992	913	1005
Abgabe Ausland	-	-	-	-	-	-
Abgabe insgesamt ¹⁾	4694	4655	5269	5642	5710	5865
Netzverluste	537	660	473	433	422	306

^{*)} der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke – 1) enthält ab 2018 Doppelzählungen

VI. Produzierendes Gewerbe

29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Energieträgern, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig				
		insgesamt ¹⁾			
			Kohlen	Heizöl	
1 000 MJ					
B, C	2018	65 402 628	2 883 217	961 800	
	2019	64 423 825	2 543 064	863 825	
	2020	62 236 970	2 604 355	611 183	
	2021	61 244 539	2 803 473	592 276	
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	49 682 115	.	374 270	
	Investitionsgüterproduzenten	5 498 445	-	109 221	
	Gebrauchsgüterproduzenten	6 659 983	.	.	
	Verbrauchsgüterproduzenten	5 397 997	-	.	
	05	Kohlenbergbau	-	-	-
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	-	.	
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	233 669	-	11 866	
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 754 691	-	74 009	
11	Getränkeherstellung	713 861	-	.	
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	
13	Herstellung von Textilien	431 640	-	.	
14	Herstellung von Bekleidung	.	.	.	
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	7 063	-	.	
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3 546 234	-	27 550	
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	10 588 139	.	28 059	
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	594 389	-	.	
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 634 694	-	14 520	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	271 181	-	-	
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 906 487	-	69 875	
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15 651 512	.	126 756	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 865 990	.	1 485	
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 034 870	.	79 716	
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 139 877	-	4 446	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	622 220	-	20 734	
28	Maschinenbau	1 370 955	-	37 792	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 132 869	-	27 915	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	11 037	-	.	
31	Herstellung von Möbeln	223 926	-	4 740	
32	Herstellung von sonstigen Waren	265 526	-	.	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	219 555	-	15 771	
C	Verarbeitendes Gewerbe	61 010 870	2 803 473	580 410	

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						WZ 2008
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ²⁾		
1000 MJ						
21951904	11490563	21590642	3321943	3202559	368	B, C
21849692	11052739	21041441	3286054	3787010	366	
21117101	11270771	19650338	3163889	3819333	369	
22267712	8250503	20407522	3282207	3640847	368	
17089866	8145850	15254967	2467068	.	622	
2427962	28286	2670701	176005	86269	108	
185804	62809	334172	73802	.	81	
2564079	13557	2147682	565332	.	197	
-	-	-	-	-	-	
.	-	.	.	-	.	
-	-	-	-	-	-	
.	-	
-	-	-	-	-	-	
.	-	175937	.	20892	258	
1824774	1129	1563431	285307	6040	192	
352846	-	143371	.	-	684	
.	
180563	-	233459	.	-	277	
.	
-	-	4079	.	-	49	
9134	2833667	651945	.	.	1009	
1891198	.	2206461	.	.	2855	
233093	-	324332	.	-	249	
-	-	-	-	-	-	
3773132	404116	1371421	70615	889	1393	
124724	-	108188	.	.	158	
1043801	27104	2598357	149399	17952	222	
6403060	491929	2697546	29895	.	1719	
2096356	-	2643740	.	11408	942	
1654223	24955	2148491	103021	.	147	
206405	164801	626161	135646	2418	84	
185742	-	365519	49254	970	64	
434760	21478	824360	35244	17321	79	
1600389	.	1410685	83606	.	211	
.	-	4914	-	-	40	
53806	60926	100043	.	.	89	
88629	13384	139131	18069	.	45	
90001	.	54024	.	52606	52	
.	8250503	20231585	.	3619955	368	

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

VI. Produzierendes Gewerbe

30. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2021 nach Energieträgern und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis			
		insgesamt ²⁾		
			Kohlen	Heizöl
		1 000 MJ		
1	2018	65 402 628	2 883 217	961 800
2	2019	64 423 825	2 543 064	863 825
3	2020	62 236 970	2 604 355	611 183
4	2021	61 244 539	2 803 473	592 276
5	Stadt Erfurt	1 445 620	-	12 898
6	Stadt Gera	455 690	.	32 341
7	Stadt Jena	1 372 667	-	.
8	Stadt Suhl	188 213	-	11 098
9	Stadt Weimar	239 085	.	.
10	Eichsfeld	7 411 074	.	13 429
11	Nordhausen	2 322 824	-	18 520
12	Wartburgkreis	6 783 701	.	66 187
13	Unstrut-Hainich-Kreis	2 428 831	-	50 420
14	Kyffhäuserkreis	483 960	-	7 500
15	Schmalkalden-Meiningen	2 321 019	.	47 764
16	Gotha	3 192 033	.	44 346
17	Sömmerda	1 208 825	.	24 773
18	Hildburghausen	2 065 577	-	37 131
19	Ilm-Kreis	2 624 216	.	25 819
20	Weimarer Land	1 215 509	-	7 781
21	Sonneberg	4 015 166	-	8 620
22	Saalfeld-Rudolstadt	7 035 263	.	27 334
23	Saale-Holzland-Kreis	1 503 303	-	44 667
24	Saale-Orla-Kreis	9 532 131	-	53 103
25	Greiz	2 374 012	.	27 136
26	Altenburger Land	1 025 820	.	28 034
27	Kreisfreie Städte zusammen	3 701 275	.	59 712
28	Landkreise zusammen	57 543 264	.	532 564

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Strom-
halt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 3) sonstige Mineralölzeugnisse, hergestellte Gase und

VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						Lfd. Nr.
davon					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger ³⁾		
1000 MJ						
21951904	11490563	21590642	3321943	3202559	368	1
21849692	11052739	21041441	3286054	3787010	366	2
21117101	11270771	19650338	3163889	3819333	369	3
22267712	8250503	20407522	3282207	3640847	368	4
110600	.	574787	582453	.	278	5
118165	-	278270	5401	.	129	6
529615	.	682848	156046	.	155	7
73981	.	99418	2432	.	90	8
129045	-	78698	10877	.	145	9
645144	509163	1490983	3509	.	814	10
1305104	318679	654851	24097	1572	391	11
3871167	572106	2211040	24991	.	364	12
1664121	51239	625529	.	.	414	13
146915	-	308810	11006	9729	110	14
1059721	.	1143090	.	14675	198	15
1555337	.	1367935	90746	.	232	16
414567	.	662036	73874	2380	178	17
1204409	.	782363	.	.	339	18
1283692	.	1010490	21736	75747	229	19
559299	-	637089	.	.	255	20
2758182	.	1216867	.	18704	538	21
1595663	.	2816621	.	4513	791	22
802169	.	589209	39171	.	231	23
1252748	.	2015926	.	7200	956	24
815665	17884	578082	.	10346	342	25
372407	-	582586	26700	.	147	26
961405	.	1714021	757208	.	174	27
21306307	.	18693502	2524999	.	396	28

VI

erzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiege-
sonstige Energieträger

VI. Produzierendes Gewerbe

31. Nettostromerzeugung 1991 bis 2021

Energieträger	1991	2000	2005	2010	2015	2018	2019	2020	2021
	Mill. kWh								
Energieträger insgesamt	2119	3563	6188	7153	8949	10145	9959	10889	10030
konventionelle	2024	2725	4588	4257	3695	4203	3752	4178	4048
erneuerbare	95	838	1600	2896	5254	5942	6207	6712	5983
davon									
Windkraft	.	245	777	1033	2183	2653	3082	3187	2708
Biomasse	70	383	603	1327	1798	1770	1580	1759	1530
Laufwasser	26	192	177	324	174	182	141	180	207
Photovoltaik	.	0	9	175	1068	1297	1367	1545	1500
sonstige erneuerbare Energieträger ¹⁾	.	18	32	36	31	39	38	41	38

1) Deponiegas, Klärgas

32. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO₂-Bilanz 1990 bis 2020

Jahr	Primärenergie-	Endenergie-	Endenergie- verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt ¹⁾	CO ₂ -Emissionen ²⁾		CO ₂ -Emissionen je Einwohner ³⁾ endverbrauchs- bezogen
	verbrauch			quellen-	endverbrauchs-	
				bezogen		
				1000 t		
TJ	GJ/1000 EUR			t/EW		
1990	354990	307930	.	27483	33367	12,8
1995	225967	202871	5,9	13210	18690	7,5
1996	234938	209613	5,9	13640	19094	7,7
1997	227330	203621	5,5	12837	18076	7,3
1998	227214	204593	5,4	12740	17967	7,3
1999	227872	205967	5,3	12470	17802	7,3
2000	224078	204702	5,2	12081	17799	7,3
2001	229824	213297	5,3	12368	18561	7,7
2002	240784	219047	5,3	12095	19750	8,3
2003	249587	223351	5,3	11942	18876	8,0
2004	247177	221385	5,2	11816	17727	7,5
2005	248551	220634	5,2	11470	17321	7,4
2006	250626	221656	5,0	11288	17270	7,5
2007	241970	213000	4,6	10437	16702	7,3
2008	249606	218115	4,6	10917	16885	7,4
2009	239922	205849	4,6	10527	15978	7,1
2010	249701	219516	4,6	10772	16807	7,5
2011	237603	206693	4,1	10099	16698	7,7
2012	241498	209621	4,1	10369	16819	7,7
2013	246312	214692	4,0	10501	16878	7,8
2014	231929	202701	3,6	9885	16163	7,5
2015 ⁴⁾	232441	205029	3,6	9949	15904	7,3
2016 ⁴⁾	238863	209619	3,6	10314	15911	7,4
2017 ⁴⁾	240847	208303	3,4	10420	15433	7,2
2018 ⁴⁾	237485	208153	3,3	10558	15208	7,1
2019 ⁴⁾	232804	207760	3,3	10405	14351	6,7
2020	228403	201357	3,2	9976	13278	6,3

1) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand August 2022 – 2) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂-Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 3) am 31.12. des jeweiligen Jahres – 4) Die Bilanzen dieser Jahre wurden auf Grund neuer methodischer Erkenntnisse und einer geänderten Datenlage durch Erschließung neuer Datenquellen einer umfangreichen Revision unterzogen.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Die Europäische Union schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedstaaten die Durchführung von Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor. Im Rahmen des Zensus 2011 wurde zum Stichtag 9.5.2011 in Deutschland eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Nach der Veröffentlichung der Ergebnisse in den Ausgaben 2013 und 2014 wird es die nächsten Ergebnisse nach dem Zensus 2022 geben.

VII

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Nutzungsfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch u.a. Wohnheime mit eigener Haushaltsführung der Bewohner.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die Bewohner von Wohnheimen führen jedoch einen eigenen Haushalt. Dazu zählen z.B. Studentenwohnheime. Wohnheime ohne eigene Haushaltsführung der Bewohner, z.B. Pflegeheime, werden hier nicht betrachtet.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Nutzungsfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

VII

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

Bauabgang

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen.

Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z.B. Mansarden) gehören.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben, sowie alle Küchen, unabhängig von der Größe.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, unabhängig von der Größe. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung.

Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u. Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nutzungsfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

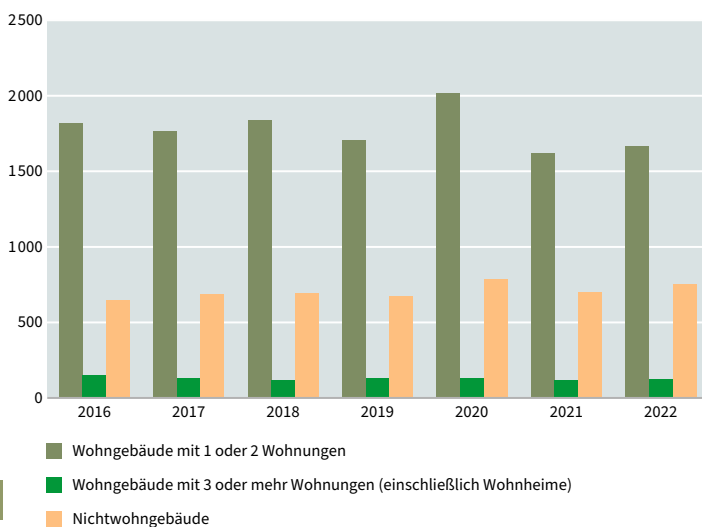
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

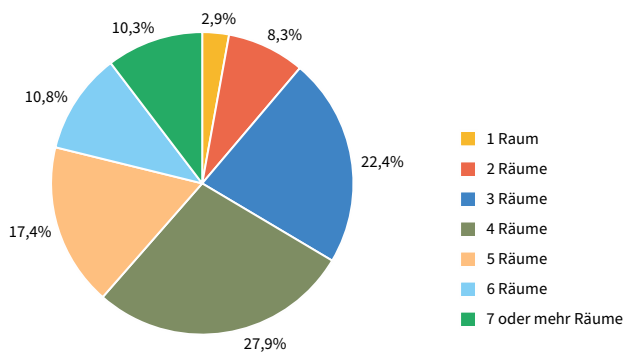
VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2016 bis 2022



VII

Wohnungen *) am 31.12.2022 nach der Wohnungsgröße



*) in Wohngebäuden einschließlich Wohnheime

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

1. Baugenehmigungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1 000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude											
2016	5340	7630	709	578	1478	2964	5966	4969	503	599	1066
2017	5090	5402	577	784	1545	2937	7945	3856	427	763	1068
2018	4972	5236	686	658	1646	2856	5991	4277	456	623	1172
2019	4860	5141	581	639	1661	2893	6277	4272	462	624	1208
2020	5054	5842	642	749	2063	2959	7407	4658	497	750	1588
2021	5263	4692	559	883	2226	3049	8222	3805	429	886	1735
2022	4555	5354	575	931	1972	2718	7707	4616	459	940	1514
Wohngebäude											
2016	4084	7378	694	9	973	2245	2670	4903	500	122	720
2017	3736	5127	560	18	865	2120	2172	3750	420	92	618
2018	3648	5008	669	58	945	2061	2367	4075	441	119	701
2019	3493	4906	566	41	951	2007	2376	4120	450	100	713
2020	3795	5684	633	58	1153	2114	2649	4551	491	128	857
2021	3840	4606	553	54	1101	2057	2274	3763	427	118	787
2022	3290	5344	567	41	1130	1857	2316	4544	453	105	874
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	x	x	x	x	x	1566	1194	1566	231	58	455
2 Wohnungen	x	x	x	x	x	121	143	242	27	8	54
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	x	x	166	922	2308	184	38	342
Wohnheime	15	474	14	0	28	4	57	428	12	1	22
Zusammen	3290	5344	567	41	1130	1857	2316	4544	453	105	874
darunter											
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	107	525	49	−7	81	38	163	344	32	6	54
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	31	485	19	2	48	11	87	467	17	3	37
Unternehmen	278	1922	159	10	334	140	704	1809	141	28	276
davon											
Wohnungs- unternehmen	192	1239	116	8	261	91	522	1234	106	19	216
Immobilienfonds	12	58	5	−3	11	3	8	16	2	0	4
sonstige Unternehmen	74	625	38	6	62	46	174	559	34	8	56
Private Haushalte	2981	2937	389	29	748	1706	1526	2268	295	74	561

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	1 000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. EUR	
Nichtwohngebäude											
2016	1256	252	16	569	505	719	3296	66	3	477	346
2017	1354	275	16	766	680	817	5774	106	7	671	449
2018	1324	228	17	600	701	795	3624	202	15	504	471
2019	1367	235	16	597	711	886	3901	152	12	525	496
2020	1259	158	9	691	910	845	4758	107	6	623	731
2021	1423	86	6	829	1126	992	5948	42	2	768	948
2022	1265	10	8	890	842	861	5391	72	6	835	640
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	30	40	3	15	28	16	82	42	3	15	24
Büro- und Verwaltungs- gebäude	78	–112	–3	60	83	39	242	6	0	53	62
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	95	10	1	34	18	73	233	3	0	33	15
Nichtlandwirtschaft- liche Betriebs- gebäude darunter	814	68	7	729	492	584	4558	11	1	690	420
Fabrik- und Werk- stattgebäude	166	7	1	223	236	90	1989	-	-	195	199
Handelsgebäude	94	56	6	38	57	35	224	7	1	33	38
Warenlagergebäude	176	4	1	374	133	144	1979	1	0	371	126
Hotels u. Gaststätten	33	4	0	6	17	11	23	2	0	4	13
Sonstige Nichtwohn- gebäude	248	4	0	52	220	149	276	10	1	44	119
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	180	29	2	56	224	98	305	31	2	48	138
Unternehmen	548	45	3	772	521	361	4812	25	2	731	458
darunter											
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	66	2	0	28	13	52	180	2	0	27	12
Produzierendes Gewerbe	201	2	0	241	268	143	1893	2	0	208	233
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	251	12	1	408	166	147	1930	6	1	401	141
Private Haushalte	537	–64	3	62	96	402	274	16	2	56	45

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

2. Baufertigstellungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude					
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude											
2016	4790	5484	542	566	1286	2612	5307	3583	378	556	958
2017	4489	4757	491	569	1179	2572	5347	3299	367	548	858
2018	4546	4237	491	544	1177	2639	5622	3248	379	554	858
2019	4357	4941	630	564	1376	2508	5639	3817	400	545	982
2020	4885	4773	555	567	1453	2925	5820	3612	418	570	1049
2021	4121	4405	498	788	1537	2433	7338	3550	393	762	1193
2022	4223	4046	466	618	1778	2537	5793	3278	368	623	1382
Wohngebäude											
2016	3659	5376	533	8	718	1965	1988	3546	375	95	513
2017	3356	4442	479	22	705	1889	1911	3220	363	87	518
2018	3392	4055	480	29	748	1950	1964	3124	371	86	543
2019	3250	4843	621	28	821	1836	2094	3755	396	92	605
2020	3670	4518	540	33	922	2141	2208	3531	413	99	667
2021	3075	4191	478	35	834	1734	2031	3380	378	88	643
2022	3122	3901	455	50	827	1788	1922	3185	363	97	630
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	x	x	x	x	.	1583	1228	1583	234	58	416
2 Wohnungen	x	x	x	x	.	83	92	166	18	4	29
3 o. mehr Wohnungen	x	x	x	x	.	118	566	1278	105	32	171
Wohnheime	11	237	8	0	14	4	37	158	6	2	13
Wohngebäude mit/in											
Eigentumswohnungen	60	332	31	4	51	26	138	279	26	8	45
Fertigteilbauweise	x	x	x	x	x	425	376	599	71	18	132
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren ¹⁾	26	136	6	0	17	8	28	97	5	2	9
Unternehmen	222	1026	88	8	189	96	410	914	74	24	129
davon											
Wohnungs- unternehmen	143	489	49	4	119	57	240	486	43	13	70
Immobilienfonds	11	108	5	−1	13	1	17	96	3	2	9
sonstige Unternehmen	68	429	34	5	57	38	152	332	28	9	50
Private Haushalte	2874	2739	361	42	621	1684	1485	2174	284	71	492

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2022 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Alle Baumaßnahmen					Errichtung neuer Gebäude						
	Ge- bäude	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl		1 000 m²			Mill. EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. EUR
Nichtwohngebäude												
2016	1 131	108	9	558	568	647	3 319	37	3	461	445	
2017	1 133	315	13	548	473	683	3 436	79	4	461	340	
2018	1 154	182	12	515	429	689	3 658	124	8	468	314	
2019	1 107	98	9	535	556	672	3 544	62	4	452	377	
2020	1 215	255	16	534	531	784	3 613	81	6	471	383	
2021	1 046	214	20	753	703	699	5 307	170	15	673	551	
2022	1 101	145	10	568	952	749	3 870	93	5	526	752	
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten												
Anstaltsgebäude	24	60	2	17	27	11	72	62	2	16	19	
Büro- und Verwal- tungsgebäude	80	11	1	34	73	39	138	3	0	26	43	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	92	7	1	32	14	67	198	2	0	30	11	
Nichtlandwirtschaft- liche Betriebsgebäude darunter	683	27	4	441	708	502	3 258	11	2	418	607	
Fabrik- und Werk- stattgebäude	148	19	2	177	462	96	1 479	3	1	165	403	
Handelsgebäude	74	12	1	77	65	33	385	5	1	73	44	
Warenlagergebäude	137	3	1	112	92	115	1 037	-	-	110	89	
Hotels und Gast- stätten	37	-3	0	31	63	9	150	2	0	28	47	
Sonstige Nichtwohn- gebäude	222	40	2	43	129	130	204	15	1	36	73	
Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	x	x	x	x	x	362	3 224	21	2	408	607	
Nichtwohngebäude nach Bauherren												
Öffentliche Bauherren ¹⁾	157	39	0	62	170	91	265	43	-	52	97	
Unternehmen darunter	480	26	4	461	737	335	3 405	38	3	431	629	
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	61	-2	-0	30	11	47	186	-	-	27	8	
Produzierendes Gewerbe	177	6	1	200	482	129	1 594	2	0	185	421	
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Verkehr und Nachrichten- übermittlung	215	21	2	183	202	143	1 389	28	2	170	169	
Private Haushalte	464	80	6	45	45	323	199	12	1	43	26	

1) Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land; Organisationen ohne Erwerbszweck

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 2022 nach Kreisen

Zeitraum ¹⁾ Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Alle Baumaßnahmen	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000	76 364	62 871	82,3
2001 bis 2005	28 169	22 617	80,3
2006 bis 2010	15 376	12 378	80,5
2011 bis 2015	17 655	13 293	75,3
2016 bis 2020	24 192	17 559	72,6
2016	5 484	3 583	65,3
2017	4 757	3 299	69,4
2018	4 237	3 248	76,7
2019	4 941	3 817	77,3
2020	4 773	3 612	75,7
2021	4 405	3 550	80,6
2022	4 046	3 278	81,0
Stadt Erfurt	350	339	96,9
Stadt Gera	93	92	98,9
Stadt Jena	106	117	x
Stadt Suhl	110	40	36,4
Stadt Weimar	109	95	87,2
Eichsfeld	309	277	89,6
Nordhausen	176	82	46,6
Wartburgkreis	276	252	91,3
Unstrut-Hainich-Kreis	264	171	64,8
Kyffhäuserkreis	130	72	55,4
Schmalkalden-Meiningen	370	313	84,6
Gotha	223	182	81,6
Sömmerda	243	232	95,5
Hildburghausen	121	106	87,6
Ilm-Kreis	262	216	82,4
Weimarer Land	201	151	75,1
Sonneberg	165	36	21,8
Saalfeld-Rudolstadt	108	121	x
Saale-Holzland-Kreis	132	112	84,8
Saale-Orla-Kreis	99	71	71,7
Greiz	112	100	89,3
Altenburger Land	87	101	x
Kreisfreie Städte zusammen	768	683	88,9
Landkreise zusammen	3 278	2 595	79,2

VII

1) 1981 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2022 nach Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) ¹⁾ Kreisfreie Stadt ³⁾ Landkreis	Wohnungen					
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
			1	2	3	4	5
			Anzahl				
1	2011	1162954	29047	95624	264155	331542	202279
2	2012	1164757	29125	95517	264093	331546	202913
3	2013	1167036	29250	96024	264082	331554	203399
4	2014	1170253	29563	96467	264371	331766	204083
5	2015	1173154	29849	96703	264624	332066	204709
6	2016	1177925	31409	97066	265064	332498	205371
7	2017	1181304	32331	97228	265371	332665	205910
8	2018	1184834	32460	97669	265941	333104	206526
9	2019	1189031	33178	98326	266509	333591	207024
10	2020	1193270	33635	98929	267062	334117	207642
11	2021	1196973	33729	99617	267819	334605	208194
12	2022	1200595	34337	99933	268431	334953	208754
13	Stadt Erfurt	118956	3102	16315	34783	38098	15444
14	Stadt Gera	61816	3143	7651	17164	20847	8270
15	Stadt Jena	63839	7201	8887	16762	17612	7331
16	Stadt Suhl	22914	1227	1463	6045	7225	3559
17	Stadt Weimar	36331	2086	3471	9662	11244	5385
18	Eichsfeld	48530	578	2200	8498	11832	9230
19	Nordhausen	46966	2092	4956	11075	10767	8133
20	Wartburgkreis	87879	1290	4915	16877	25246	17224
21	Unstrut-Hainich-Kreis	55701	1155	4268	11562	14264	9854
22	Kyffhäuserkreis	42645	691	2807	7275	11555	8663
23	Schmalkalden-Meiningen	67853	877	3606	12786	18324	12719
24	Gotha	73329	1156	6074	15979	20310	13726
25	Sömmerda	36256	665	1991	6201	8792	7764
26	Hildburghausen	32801	430	1467	4985	7909	6259
27	Ilm-Kreis	61286	2097	4656	13382	16468	11552
28	Weimarer Land	43952	695	2985	8365	11444	8621
29	Sonneberg	33667	539	1949	6542	9671	6576
30	Saalfeld-Rudolstadt	60785	1677	4946	14009	16713	10215
31	Saale-Holzland-Kreis	44239	790	2823	7921	11114	9817
32	Saale-Orla-Kreis	45469	536	2858	9473	12176	8615
33	Greiz	58387	1324	3923	13957	16474	10594
34	Altenburger Land	56994	986	5722	15128	16868	9203
35	Kreisfreie Städte zusammen	303856	16759	37787	84416	95026	39989
36	Landkreise zusammen	896739	17578	62146	184015	239927	168765

^{*)} in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime – 1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

einschließlich Küche		Wohnungen je 1000 Einwohner ²⁾	Wohnräume insgesamt	Wohnräume je 1000 Einwohner ²⁾	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
						Wohnung	Einwohner ²⁾	
6	7 oder mehr							
Anzahl					1000 m ²	m ²		
123 375	116 932	533	5 025 864	2 304	94 565	81,3	43,3	1
123 913	117 650	537	5 037 837	2 321	94 885	81,5	43,7	2
124 415	118 312	540	5 049 990	2 337	95 212	81,6	44,1	3
125 028	118 975	543	5 065 490	2 349	95 621	81,7	44,3	4
125 584	119 619	540	5 080 114	2 340	96 012	81,8	44,2	5
126 216	120 301	546	5 098 286	2 362	96 501	81,9	44,7	6
126 859	120 940	549	5 113 008	2 377	96 906	82,0	45,0	7
127 478	121 656	553	5 130 265	2 394	97 351	82,2	45,4	8
128 116	122 287	557	5 147 474	2 413	97 933	82,4	45,9	9
128 858	123 027	563	5 166 610	2 437	98 344	82,4	46,4	10
129 369	123 640	568	5 183 355	2 458	98 803	82,5	46,9	11
129 944	124 243	564	5 199 028	2 444	99 237	82,7	46,7	12
6 602	4 612	553	4 459 18	2 074	8 672	72,9	40,3	13
2 904	1 837	660	2 266 18	2 420	4 343	70,3	46,4	14
3 441	2 605	574	2 234 73	2 010	4 503	70,5	40,5	15
1 868	1 527	619	92 360	2 496	1 705	74,4	46,1	16
2 553	1 930	554	140 533	2 142	2 778	76,5	42,3	17
6 993	9 199	485	240 380	2 402	4 703	96,9	47,0	18
5 084	4 859	570	198 294	2 405	3 896	82,9	47,3	19
10 896	11 431	551	405 557	2 542	7 641	86,9	47,9	20
7 165	7 433	545	253 701	2 481	4 951	88,9	48,4	21
6 026	5 628	579	198 603	2 695	3 779	88,6	51,3	22
9 510	10 031	547	320 699	2 588	6 015	88,6	48,5	23
8 419	7 665	543	322 803	2 392	6 191	84,4	45,9	24
5 700	5 143	521	172 187	2 472	3 287	90,7	47,2	25
5 199	6 552	530	166 182	2 684	3 103	94,6	50,1	26
6 829	6 302	574	266 578	2 497	4 966	81,0	46,5	27
6 127	5 715	528	203 377	2 445	3 970	90,3	47,7	28
4 141	4 249	591	154 803	2 720	2 802	83,2	49,2	29
6 505	6 720	599	264 792	2 609	4 946	81,4	48,7	30
6 407	5 367	532	205 271	2 466	3 872	87,5	46,5	31
5 855	5 956	574	209 447	2 645	3 901	85,8	49,3	32
6 660	5 455	606	253 697	2 632	4 838	82,9	50,2	33
5 060	4 027	642	233 755	2 633	4 376	76,8	49,3	34
17 368	12 511	582	1 128 902	2 161	22 001	72,4	42,1	35
112 576	111 732	559	4 070 126	2 537	77 236	86,1	48,1	36

VII

Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 2) Einwohner am 31.12., Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 3) Die Stadt

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2022 nach Gebäudearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) ¹⁾ Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		1000 m ²	Anzahl	1000 m ²
1	2011	517 398	1 121 621	91 176	339 811	38 098
2	2012	519 047	1 123 347	91 489	341 261	38 337
3	2013	520 671	1 125 493	91 808	342 710	38 567
4	2014	522 532	1 128 659	92 211	344 249	38 815
5	2015	524 417	1 131 463	92 593	345 830	39 070
6	2016	526 407	1 136 120	93 073	347 442	39 335
7	2017	528 318	1 139 213	93 467	349 041	39 592
8	2018	530 283	1 142 581	93 901	350 686	39 857
9	2019	532 161	1 146 696	94 476	352 183	40 206
10	2020	534 395	1 150 748	94 875	354 042	40 408
11	2021	536 182	1 154 272	95 317	355 514	40 650
12	2022	538 038	1 157 764	95 743	357 037	40 900
13	Stadt Erfurt	29 059	115 162	8 374	16 352	1 949
14	Stadt Gera	14 860	60 080	4 219	7 575	858
15	Stadt Jena	15 429	62 438	4 407	8 432	1 001
16	Stadt Suhl	8 021	22 205	1 645	4 976	553
17	Stadt Weimar	10 861	34 945	2 671	6 138	718
18	Eichsfeld	27 771	46 754	4 543	19 644	2 453
19	Nordhausen	22 205	45 528	3 771	15 534	1 757
20	Wartburgkreis	43 608	84 533	7 369	28 373	3 320
21	Unstrut-Hainich-Kreis	29 534	53 640	4 774	21 057	2 461
22	Kyffhäuserkreis	25 188	41 270	3 661	19 528	2 139
23	Schmalkalden-Meiningen	37 948	65 185	5 792	26 203	2 957
24	Gotha	35 437	70 567	5 967	23 655	2 688
25	Sömmerda	21 789	35 231	3 194	17 201	1 932
26	Hildburghausen	19 516	31 532	2 992	13 331	1 593
27	Ilm-Kreis	27 589	58 977	4 783	17 617	2 008
28	Weimarer Land	24 698	42 337	3 831	18 107	2 106
29	Sonneberg	16 700	32 264	2 690	10 071	1 114
30	Saalfeld-Rudolstadt	28 270	58 254	4 742	17 719	1 975
31	Saale-Holzland-Kreis	23 417	42 779	3 749	16 520	1 900
32	Saale-Orla-Kreis	24 198	43 314	3 724	16 186	1 799
33	Greiz	28 625	55 753	4 626	18 222	2 024
34	Altenburger Land	23 315	55 016	4 219	14 596	1 596
35	Kreisfreie Städte zusammen	78 230	294 830	21 314	43 473	5 079
36	Landkreise zusammen	459 808	862 934	74 428	313 564	35 822

1) Fortschreibung auf der Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 – 2) Die Stadt Eisenach gehört

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Davon									Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	
92332	184664	15647	84957	589870	37085	298	7276	346	1
92510	185020	15694	84977	589768	37110	299	7298	347	2
92641	185282	15732	85018	590173	37161	302	7328	349	3
92805	185610	15773	85175	591436	37273	303	7364	350	4
92970	185940	15814	85305	592107	37351	312	7586	358	5
93134	186268	15858	85471	593296	37466	360	9114	414	6
93281	186562	15897	85625	593857	37543	371	9753	435	7
93404	186808	15930	85816	595216	37672	377	9871	441	8
93596	187192	15978	85994	597016	37826	388	10305	465	9
93745	187490	16018	86210	598618	37975	398	10598	475	10
93881	187762	16052	86389	600486	38141	398	10510	474	11
94025	188050	16089	86570	601869	38269	406	10808	484	12
2853	5706	505	9803	91707	5834	51	1397	86	13
1581	3162	276	5694	48944	3072	10	399	14	14
1560	3120	282	5361	48435	3033	76	2451	90	15
1399	2798	227	1643	14336	861	3	95	4	16
995	1990	180	3698	26021	1735	30	796	37	17
5558	11116	1035	2558	15809	1038	11	185	18	18
3470	6940	601	3179	22606	1391	22	448	22	19
9285	18570	1617	5929	37138	2409	21	452	22	20
4853	9706	861	3610	22426	1438	14	451	15	21
3252	6504	568	2402	15140	948	6	98	6	22
8022	16044	1336	3704	22496	1478	19	442	21	23
6401	12802	1076	5370	33853	2192	11	257	11	24
2665	5330	477	1908	12269	770	15	431	16	25
4463	8926	787	1709	9066	602	13	209	10	26
5564	11128	905	4360	28769	1821	48	1463	49	27
3737	7474	661	2844	16531	1052	10	225	13	28
4328	8656	697	2292	13380	874	9	157	6	29
5804	11608	959	4736	28709	1796	11	218	12	30
4008	8016	697	2882	18147	1147	7	96	5	31
4966	9932	840	3034	16921	1071	12	275	15	32
5835	11670	954	4566	25803	1647	2	58	1	33
3426	6852	548	5288	33363	2063	5	205	12	34
8388	16776	1470	26199	229443	14534	170	5138	231	35
85637	171274	14619	60371	372426	23735	236	5670	252	36

VII

seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

6. Bauüberhang am 31.12.2022 nach Gebäudearten

Stichtag (31.12.) Gebäudeart	Alle Baumaßnahmen		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
2016	8 318	10 152	1 878	2 343	901	1 951	1 529	2 416
2017	8 676	10 392	2 069	2 630	930	1 885	1 552	2 524
2018	8 834	11 084	2 211	3 375	810	1 591	1 605	2 930
2019	9 012	10 818	2 208	3 001	995	2 343	1 651	2 775
2020	8 957	11 534	2 113	3 287	1 004	2 758	1 650	2 896
2021	9 828	11 500	2 282	3 874	1 061	1 901	1 924	3 184
2022	9 826	12 386	2 358	4 126	1 123	2 190	1 780	3 702
Wohngebäude								
2016	6 233	9 601	1 476	2 262	640	1 927	988	2 370
2017	6 457	9 928	1 621	2 622	647	1 797	995	2 468
2018	6 529	10 619	1 700	3 288	548	1 550	1 036	2 830
2019	6 555	10 229	1 694	2 923	654	2 176	1 014	2 703
2020	6 539	11 047	1 589	3 257	648	2 520	1 027	2 824
2021	7 121	11 197	1 674	3 753	713	1 892	1 127	3 102
2022	7 056	12 251	1 696	4 056	743	2 167	1 023	3 631
Wohngebäude nach Gebäudearten								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	x	x	1 416	1 416	597	597	777	777
2 Wohnungen	x	x	111	222	48	96	82	164
3 oder mehr Wohnungen	x	x	165	2 209	98	1 474	157	2 172
Wohnheime	22	881	4	209	-	-	7	518
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	253	1 596	42	476	19	190	52	529
Nichtwohngebäude								
2016	2 085	551	402	81	261	24	541	46
2017	2 219	464	448	8	283	88	557	56
2018	2 305	465	511	87	262	41	569	100
2019	2 457	589	514	78	341	167	637	72
2020	2 418	487	524	30	356	238	623	72
2021	2 707	303	608	121	348	9	797	82
2022	2 770	135	662	70	380	23	757	71
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten								
Anstaltsgebäude	65	70	19	22	8	1	6	47
Büro- und Verwaltungsgebäude	183	-130	35	2	27	-	28	6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	222	24	44	3	38	2	66	1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 696	160	416	29	236	8	532	8
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	398	43	85	5	41	-	95	3
Handelsgebäude	160	107	19	20	14	5	28	3
Lagergebäude	336	9	95	2	63	1	111	1
Hotels und Gaststätten	83	-	9	-	2	-	13	-
Sonstige Nichtwohngebäude	604	11	148	14	71	12	125	9

VII

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

7. Abgang^{*)} von Gebäuden 2022 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrggruppen

Gebäudeart —— Eigentümer —— Baujahrgruppe	Bauabgang insgesamt			Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen	Fläche ¹⁾	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche
					insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²				
Wohnbau							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	x	x	x	101	101	105	36
2 Wohnungen	x	x	x	13	26	21	12
3 oder mehr Wohnungen	x	x	x	20	367	210	33
Wohnheime	1	1	2	1	1	2	2
Wohngebäude insgesamt	150	512	351	135	495	338	84
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	13	22	21	13	22	21	11
Unternehmen	23	348	194	22	347	193	33
darunter							
Wohnungsunternehmen	18	342	189	18	342	189	32
private Haushalte	114	142	136	100	126	123	40
Organisationen							
ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
davon waren errichtet							
vor 1919	73	103	99	64	92	90	32
1919–1948	30	34	30	27	31	29	10
1949–1978	26	99	68	24	97	67	15
1979–1986	6	7	6	6	7	6	1
1987–1990	12	263	143	12	263	143	24
1991–1995	2	5	3	2	5	3	-
1996–2010	1	1	1	-	-	-	-
2011 und später	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
Anstaltsgebäude	2	-	19	2	-	-	19
Büro- und Verwaltungsgebäude	39	9	296	36	9	7	269
Landwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	109	10	570	99	10	8	557
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	151	16	486	140	16	18	471
Sonstige Nichtwohngebäude	98	8	250	90	8	5	241
Nichtwohngebäude insgesamt	399	43	1622	367	43	38	1557
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer	39	1	187	36	1	1	165
Unternehmen	62	7	781	54	7	7	759
private Haushalte	290	35	620	270	35	30	601
Organisationen ohne							
Erwerbszweck	8	-	34	7	-	-	32

VII

^{*)} Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) im Wohnbau Wohnflächen, im Nichtwohnbau Nutzflächen

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

8. Abgang *) von Gebäuden 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Bauabgang insgesamt		Darunter Abgang ganzer Gebäude							
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude						Nichtwohn- gebäude	
			insgesamt			darunter mit ... Wohnung(en)			ins- gesamt	Nutz- fläche
			Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	1	2	3 oder mehr ²⁾		
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²							
2013	935	1412	307	1287	886	168	34	105	581	2440
2014	735	916	198	770	509	136	19	40	464	1690
2015	894	1093	251	965	668	177	29	39	560	2201
2016	959	1097	271	926	592	202	20	46	611	2713
2017	780	1493	231	1297	816	160	16	54	486	1772
2018	726	836	208	746	494	151	30	26	477	2044
2019	667	825	174	737	471	131	13	26	447	1825
2020	637	660	168	533	391	128	17	22	426	1802
2021	595	810	151	708	404	118	9	21	394	1399
2022	549	555	135	495	338	101	13	20	367	1557
Stadt Erfurt	19	6	2	3	3	1	1	-	15	33
Stadt Gera	10	4	-	-	-	-	-	-	8	17
Stadt Jena	22	41	9	33	22	6	-	3	11	66
Stadt Suhl	9	4	1	4	3	-	-	1	8	97
Stadt Weimar	11	5	3	3	5	3	-	-	6	8
Eichsfeld	20	6	5	5	6	5	-	-	13	42
Nordhausen	17	5	5	5	4	5	-	-	12	66
Wartburgkreis	14	35	4	35	23	3	-	1	9	16
Unstrut-Hainich-Kreis	54	18	14	17	16	12	1	1	35	78
Kyffhäuserkreis	23	6	4	5	4	3	1	-	16	62
Schmalkalden-Meiningen	44	14	8	9	7	7	1	-	35	109
Gotha	28	23	10	16	15	6	1	2	13	72
Sömmerda	36	16	15	15	14	15	-	-	21	60
Hildburghausen	2	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Ilm-Kreis	45	99	11	96	63	8	1	2	27	76
Weimarer Land	62	17	12	13	14	11	1	-	46	432
Sonneberg	9	6	-	-	-	-	-	-	9	58
Saalfeld-Rudolstadt	24	54	7	54	44	1	-	6	17	60
Saale-Holzland-Kreis	22	8	1	2	2	-	1	-	18	60
Saale-Orla-Kreis	26	11	10	11	13	9	1	-	14	55
Greiz	37	123	9	117	52	5	3	1	24	69
Altenburger Land	15	54	5	52	28	1	1	3	8	19
Kreisfreie Städte zusammen	71	60	15	43	32	10	1	4	48	221
Landkreise zusammen	478	495	120	452	306	91	12	16	319	1336

*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne Wohnheime

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2015=100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d. h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2015, angegeben.

Seit dem Berichtsmonat Juni 2022 basieren die Ergebnisse auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung rückwirkend bis zum Januar 2021 ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis wurde damit aktueller und repräsentativer, wodurch sich die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert.

Damit die Ergebnisse trotz unterschiedlicher Stichproben vergleichbar sind, werden die jeweils neuen Messzahlen durch eine Verkettung rechnerisch auf das Niveau der vorhergehenden Messzahlenreihe gebracht.

Die Dienstleistungsstatistik wird jährlich als Stichprobe durchgeführt. Sie erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Dienstleistungsbereiche wie Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Das entspricht den Abschnitten H, J, L, M, N und S/95 der WZ 2008. Es werden Angaben zu Strukturdaten wie z.B. tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen, Bestände und Bruttoanlageinvestitionen erhoben. Unternehmen mit einem Umsatz von weniger als 250 000 EUR unterliegen einem verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden seit 2012 monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit zehn und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt. Die Ergebnisse werden in der Gliederung der WZ 2008 ausgewiesen.

Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels Augenoptiker, Hörgeräteakustiker, Versandhandelsvertreter und Tankstellen.

Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

Lohn- und Gehaltsempfänger

Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt (Lohn, Gehalt, Provision) oder Sachbezüge erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen/Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit angesehen werden.

Bestände insgesamt

Die Bestände umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle usw.) sind einbezogen.

Investitionen

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer und auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Subventionen

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren. Hierzu zählen z.B. Zinszuschüsse (gleichgültig, für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse.

Beherbergung im Reiseverkehr

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mindestens zehn Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Beherbergungsbetriebe

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze mit mindestens zehn Stellplätzen (ohne Dauercamping).

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten

Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

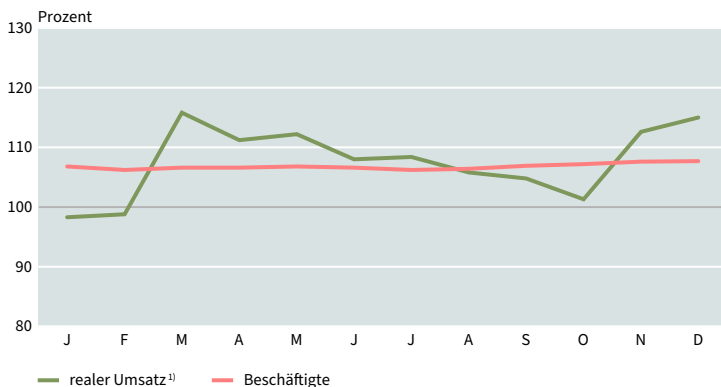
Herkunftsländer

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel ¹⁾ 2022

Jahresdurchschnitt 2015 = 100

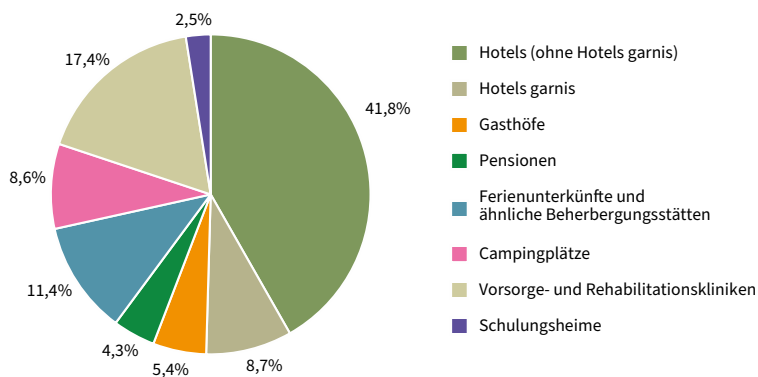


^{*)} ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und -zubehör; vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

¹⁾ in Preisen des Jahres 2015

VIII

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Betriebsarten



VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2022 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100			
in jeweiligen Preisen				
2016	106,4	108,2	100,9	104,8
2017	110,9	112,7	105,8	108,4
2018	113,7	114,0	114,1	114,8
2019	120,9	122,4	118,6	118,6
2020	121,1	121,8	118,2	121,1
2021	120,0	119,7	120,6	121,7
2022	122,1	120,5	126,1	127,7
Januar	109,5	110,5	110,2	106,6
Februar	110,5	112,7	109,4	100,3
März	131,6	129,8	138,0	131,7
April	113,8	110,2	119,8	126,1
Mai	129,8	126,3	135,5	142,1
Juni	129,1	127,3	130,6	138,2
Juli	121,7	119,1	125,2	130,2
August	122,3	118,9	128,7	133,1
September	119,3	117,9	121,4	128,0
Oktober	115,4	111,4	123,1	133,4
November	137,3	134,6	143,5	151,4
Dezember	125,0	127,3	127,9	111,1
in Preisen des Jahres 2015				
2016	105,1	106,7	99,6	104,6
2017	108,1	109,6	103,0	107,9
2018	109,4	109,2	109,3	114,9
2019	114,1	114,8	111,2	117,6
2020	112,3	112,0	108,8	119,4
2021	108,3	106,9	107,7	118,1
2022	101,5	98,9	103,5	115,1
Januar	95,0	94,9	94,7	99,9
Februar	94,7	95,5	92,7	93,4
März	111,8	108,8	115,7	123,3
April	95,9	91,6	99,6	116,5
Mai	108,7	104,5	112,1	129,2
Juni	107,9	105,1	107,8	125,9
Juli	100,7	97,4	102,3	116,5
August	100,9	96,9	104,9	118,7
September	97,6	95,2	98,1	113,7
Oktober	93,8	89,5	98,8	117,0
November	110,4	107,1	114,2	130,7
Dezember	99,9	100,7	101,2	96,4

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2022 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Darunter		
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
		Jahresdurchschnitt 2015 = 100		
2016	100,7	101,3	100,0	99,8
2017	103,1	104,5	100,4	102,6
2018	103,9	104,6	102,4	103,3
2019	104,8	106,7	102,8	99,5
2020	103,9	106,0	101,9	96,5
2021	103,3	104,8	101,6	97,8
2022	103,1	104,2	101,3	98,8
Januar	102,8	104,0	101,6	97,1
Februar	102,7	103,6	101,7	97,5
März	102,5	103,7	101,0	97,3
April	102,6	103,7	101,0	98,3
Mai	102,5	103,3	101,1	98,9
Juni	102,1	102,6	101,2	99,0
Juli	102,1	103,2	99,9	99,2
August	103,7	105,1	101,1	99,6
September	104,6	106,2	101,9	100,0
Oktober	104,6	106,2	101,7	100,4
November	103,6	104,7	101,7	99,8
Dezember	103,3	104,4	101,4	99,0

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

3. Umsatz im Großhandel 2022 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon							
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)					
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100								
in jeweiligen Preisen									
2016	100,6	116,4	100,1	99,9	99,3	105,1	100,8	99,5	99,6
2017	102,1	125,4	101,5	97,8	100,1	112,0	109,6	104,3	97,1
2018	105,7	138,8	104,9	75,0	106,1	117,5	85,3	118,3	102,4
2019	109,9	144,6	109,0	92,8	109,2	125,3	88,0	121,0	104,1
2020	110,8	156,0	109,7	85,8	108,1	129,6	87,3	148,6	95,8
2021	122,8	180,4	121,6	99,5	108,9	135,6	95,0	161,5	117,0
2022	144,8	186,3	143,6	121,8	122,5	150,3	93,6	183,1	149,6
Januar	115,2	150,8	114,2	99,2	93,5	137,8	106,1	143,6	110,4
Februar	119,8	163,5	118,7	113,2	91,7	127,9	114,2	150,5	118,2
März	159,2	198,0	157,9	174,3	116,1	150,6	93,9	214,0	169,8
April	136,7	171,9	135,6	120,6	117,4	131,7	107,7	160,0	148,6
Mai	154,5	199,5	153,2	137,4	135,2	135,8	107,6	208,0	162,1
Juni	153,2	182,6	152,0	101,6	138,8	150,1	72,0	191,3	165,0
Juli	144,5	187,6	143,3	92,1	127,9	151,2	78,7	187,1	150,6
August	153,1	197,6	151,8	132,0	134,9	158,7	80,6	181,7	161,6
September	160,8	177,0	159,7	140,3	132,9	168,0	79,6	215,2	167,5
Oktober	144,0	209,1	142,6	110,0	119,4	148,7	97,6	176,8	153,9
November	158,7	204,6	157,4	118,8	131,2	180,1	98,7	202,5	161,6
Dezember	138,3	193,4	137,0	122,1	130,9	163,3	86,5	166,2	126,2
in Preisen des Jahres 2015									
2016	102,1	115,0	101,7	103,2	98,4	104,1	103,5	98,2	104,1
2017	99,9	123,5	99,3	95,9	95,6	110,4	112,6	101,7	95,3
2018	100,2	136,0	99,4	71,6	98,3	114,8	88,2	113,3	95,2
2019	103,7	140,8	102,9	85,6	100,3	121,2	95,9	113,9	97,4
2020	106,3	151,3	105,3	80,2	98,0	124,5	99,7	139,3	94,7
2021	107,7	172,0	106,5	80,6	96,1	127,7	109,7	147,0	95,8
2022	107,0	164,8	105,9	76,3	94,9	125,9	101,5	150,3	96,8
Januar	93,8	139,1	92,8	71,5	78,6	123,1	116,8	124,6	80,6
Februar	95,6	149,9	94,6	81,7	76,2	113,1	125,5	129,3	84,1
März	120,0	179,3	118,7	106,7	95,0	131,4	102,6	181,8	111,5
April	101,3	153,9	100,2	68,6	93,4	113,2	117,4	133,2	96,0
Mai	113,1	177,8	111,9	79,4	105,9	115,8	116,7	172,0	102,9
Juni	111,6	161,9	110,6	61,0	108,2	126,2	78,0	157,2	104,2
Juli	105,3	165,0	104,2	58,4	98,3	125,7	85,0	151,4	94,8
August	110,3	173,0	109,1	83,0	102,4	129,9	87,7	147,0	101,4
September	115,1	154,0	114,1	86,8	99,6	137,1	85,7	173,6	103,6
Oktober	102,7	180,5	101,4	67,7	88,6	119,4	104,6	141,1	96,2
November	114,7	176,2	113,5	73,3	97,2	144,5	105,1	161,1	103,6
Dezember	100,7	166,6	99,5	77,7	95,6	130,8	92,7	131,2	82,4

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

4. Beschäftigte im Großhandel 2022 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) insgesamt	Davon							
		Handels- vermittlung	Großhandel (ohne Handels- vermittlung)	darunter (mit)					
				landwirt- schaftlichen Grund- stoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	Geräten der Informa- tions- und Kommuni- kations- technik	sonstigen Maschinen, Ausrüs- tungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100								
2016	99,4	98,8	99,4	98,4	102,7	102,2	101,1	96,3	99,3
2017	100,2	101,2	100,2	97,9	104,9	103,9	98,4	96,2	99,9
2018	101,0	99,5	101,1	92,5	107,6	102,7	88,9	100,4	102,0
2019	102,0	100,6	102,1	96,9	106,4	104,9	89,8	103,0	103,4
2020	102,1	95,7	102,4	97,9	102,5	105,1	91,1	104,7	105,3
2021	101,7	95,2	102,0	95,4	98,2	106,3	95,2	101,9	108,3
2022	103,8	95,2	104,2	90,8	100,8	112,8	96,4	99,2	110,7
Januar	102,2	94,4	102,6	91,3	97,5	110,5	98,9	98,2	109,5
Februar	102,4	94,3	102,8	91,2	97,1	111,2	99,3	98,2	109,8
März	103,0	94,0	103,4	91,5	99,0	111,1	99,8	99,0	110,4
April	103,0	93,9	103,4	92,0	99,6	111,1	97,3	98,6	110,4
Mai	103,0	94,2	103,4	91,7	100,7	111,8	97,0	98,7	110,2
Juni	103,5	95,1	103,9	91,6	100,1	112,8	97,9	98,3	110,1
Juli	103,4	95,0	103,9	92,5	100,9	112,6	97,2	98,7	110,2
August	104,6	96,7	105,0	92,8	102,2	113,5	93,1	99,6	111,0
September	105,3	95,8	105,7	89,7	103,3	115,3	93,9	100,0	111,8
Oktober	105,3	95,9	105,7	89,4	103,2	114,9	93,6	100,2	112,1
November	105,1	96,3	105,6	88,6	102,8	114,7	93,9	100,3	112,0
Dezember	104,8	96,1	105,2	87,8	102,7	113,6	94,9	100,0	111,2

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

5. Umsatz im Einzelhandel 2022 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
		Jahresdurchschnitt 2015 = 100					
in jeweiligen Preisen							
2016	101,0	101,9	101,2	93,6	102,1	100,7	96,9
2017	106,5	110,8	101,6	98,4	102,4	102,7	104,7
2018	109,5	114,5	105,1	107,4	102,1	106,1	105,3
2019	112,0	116,4	106,6	104,0	102,2	111,2	110,4
2020	117,7	124,5	115,0	98,9	108,4	110,8	127,4
2021	117,7	126,8	115,0	113,7	90,2	113,3	138,3
2022	127,6	134,3	115,6	134,6	104,0	126,9	150,2
Januar	108,8	115,8	96,3	109,9	83,2	109,7	124,5
Februar	110,4	117,5	93,5	109,7	89,9	109,2	127,8
März	132,5	137,0	108,8	144,4	119,9	126,9	176,6
April	128,7	135,1	117,0	132,9	117,2	124,3	144,3
Mai	132,1	133,6	127,6	147,3	123,3	132,3	159,8
Juni	128,0	132,9	125,4	150,4	108,1	127,6	141,7
Juli	129,6	135,6	123,8	144,7	103,5	128,8	153,0
August	127,5	131,4	120,1	191,3	101,1	124,5	155,6
September	128,0	134,9	115,7	125,8	101,1	129,1	155,5
Oktober	124,8	132,7	112,4	125,9	99,9	124,6	146,1
November	138,8	146,1	118,1	125,5	108,1	143,0	168,9
Dezember	142,4	158,7	128,5	107,0	93,3	142,8	148,1
in Preisen des Jahres 2015							
2016	100,7	101,3	99,2	99,0	101,5	100,1	99,1
2017	104,4	107,9	97,1	99,1	101,2	100,9	104,1
2018	105,6	109,5	97,7	101,1	100,0	103,2	101,6
2019	107,2	110,5	96,7	98,8	98,5	107,0	106,9
2020	111,1	115,2	100,2	100,0	103,3	105,5	127,5
2021	108,4	115,1	97,9	98,4	84,2	106,3	131,2
2022	107,7	110,2	90,8	94,5	89,1	114,5	122,1
Januar	98,3	102,7	80,2	87,5	75,7	102,7	114,3
Februar	98,8	103,4	77,4	84,6	80,7	102,0	114,7
März	115,8	119,2	89,5	93,0	106,3	116,3	140,0
April	111,2	114,8	94,1	90,2	102,6	113,6	119,0
Mai	112,2	111,1	101,2	97,6	106,1	119,9	131,3
Juni	108,0	109,4	98,6	102,6	92,5	115,7	115,4
Juli	108,4	110,1	96,4	103,0	87,4	116,8	120,2
August	105,8	105,5	93,0	140,5	85,2	112,4	121,9
September	104,8	106,7	88,6	84,2	84,6	114,8	120,3
Oktober	101,3	104,0	85,4	84,6	82,0	109,8	113,7
November	112,6	113,6	89,2	86,9	88,7	125,5	134,8
Dezember	115,0	122,5	96,4	79,9	76,9	125,0	119,2

VIII

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

6. Beschäftigte im Einzelhandel 2022 *) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	Darunter (mit)					
		Waren verschiedener Art ¹⁾	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungs- bedarf ¹⁾	sonstigen Gütern ¹⁾	nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten
		Jahresdurchschnitt 2015 = 100					
2016	100,8	102,1	98,8	93,8	100,9	99,9	99,0
2017	104,3	108,4	99,9	94,8	102,8	100,9	103,1
2018	105,1	110,2	98,6	95,5	101,7	102,0	107,2
2019	105,6	111,5	98,7	90,3	99,0	103,4	103,8
2020	105,6	114,8	95,7	88,6	98,4	100,7	104,1
2021	106,0	117,4	94,9	90,9	97,5	98,3	109,2
2022	106,8	117,2	95,0	90,6	95,9	102,5	106,6
Januar	106,8	117,8	92,7	89,1	96,4	102,0	108,5
Februar	106,2	117,3	90,8	88,9	96,3	101,2	108,9
März	106,6	117,5	91,8	88,9	96,6	101,3	110,1
April	106,6	117,3	94,0	90,9	96,6	101,2	108,8
Mai	106,8	116,8	98,3	91,2	97,1	101,4	107,8
Juni	106,6	116,3	96,7	92,7	96,7	101,9	108,0
Juli	106,2	115,9	96,1	93,0	95,7	102,0	107,5
August	106,4	116,2	94,3	92,4	96,1	102,8	106,0
September	106,9	116,9	95,7	89,7	95,4	103,9	103,1
Oktober	107,2	117,7	95,9	90,9	94,5	104,2	103,1
November	107,6	118,0	96,9	90,2	94,7	104,4	103,7
Dezember	107,7	118,8	96,3	88,9	94,2	104,3	103,8

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023 – 1) in Verkaufsräumen

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

7. Umsatz im Gastgewerbe 2022 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
Jahresdurchschnitt 2015 = 100							
in jeweiligen Preisen							
2016	101,3	105,1	104,9	98,7	98,8	98,5	99,9
2017	104,6	109,3	109,2	101,3	102,4	100,3	92,7
2018	112,5	131,3	133,3	102,4	103,2	101,3	100,8
2019	114,7	137,4	139,1	102,9	102,0	106,0	100,4
2020	77,3	83,6	83,2	73,5	73,2	75,6	64,5
2021	80,0	82,1	82,1	78,2	78,9	79,5	54,8
2022	103,1	116,6	115,6	98,1	103,0	91,0	105,2
Januar	71,1	49,8	47,2	75,2	73,0	82,0	33,2
Februar	74,3	61,4	60,6	76,3	77,2	78,5	38,9
März	85,5	82,0	78,7	85,0	85,2	87,8	52,6
April	97,6	107,5	105,9	93,5	101,5	80,5	122,3
Mai	113,7	140,5	138,4	105,1	112,9	92,6	130,4
Juni	117,1	143,9	139,8	108,5	117,1	94,5	139,3
Juli	121,0	140,1	136,9	114,2	124,9	91,9	210,2
August	118,3	143,6	139,1	110,0	123,7	88,3	148,6
September	120,8	164,9	165,1	107,8	113,8	99,2	115,0
Oktober	120,2	155,4	157,6	109,4	121,6	93,3	106,9
November	101,2	114,6	117,7	96,2	92,9	102,7	75,6
Dezember	96,9	95,7	100,1	95,6	92,3	100,9	89,2
in Preisen des Jahres 2015							
2016	99,3	103,2	103,0	96,5	96,4	96,7	97,4
2017	100,4	105,2	105,2	97,0	97,9	96,4	88,6
2018	105,9	123,9	125,8	96,1	96,5	96,0	94,2
2019	105,4	127,0	128,6	94,1	92,8	98,3	91,6
2020	68,5	75,6	75,5	64,4	63,2	68,4	55,1
2021	69,2	73,3	73,6	66,5	66,0	70,0	44,5
2022	83,2	96,5	95,6	77,8	80,8	74,8	77,8
Januar	60,5	44,4	42,5	63,0	59,9	71,1	26,3
Februar	62,7	54,2	53,8	63,3	63,0	67,4	30,6
März	71,8	71,9	69,5	70,0	69,1	74,7	41,1
April	80,9	92,4	91,4	76,1	81,7	68,1	93,4
Mai	93,2	118,0	116,4	84,7	90,0	77,7	98,5
Juni	94,9	119,4	116,3	86,4	92,0	78,5	103,8
Juli	96,3	114,4	112,1	89,4	97,2	74,8	153,1
August	93,9	117,0	113,7	85,8	95,8	71,5	108,3
September	94,9	130,0	129,2	83,8	87,6	79,9	83,7
Oktober	94,2	124,3	125,5	84,4	93,2	74,3	77,4
November	79,2	92,9	95,1	73,8	70,4	81,1	54,2
Dezember	75,5	78,7	82,0	72,8	69,5	79,1	63,6

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2022 *) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon					
		Beherbergung	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	Gastronomie	davon		
					Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungs- dienst- leistungen	Ausschank von Getränken
	Jahresdurchschnitt 2015 = 100						
2016	97,5	102,5	102,1	95,2	91,9	101,4	106,4
2017	98,8	106,7	106,4	95,0	91,9	100,9	106,5
2018	96,3	103,0	101,8	93,0	89,6	98,6	108,8
2019	99,6	109,4	109,0	95,3	95,6	96,4	95,6
2020	84,2	93,2	95,3	80,3	81,3	81,9	61,2
2021	78,1	86,3	88,5	74,6	75,2	78,0	46,1
2022	83,0	92,0	91,3	79,2	82,4	75,6	95,9
Januar	77,2	86,6	86,6	73,4	74,8	75,9	45,7
Februar	77,7	85,9	85,7	74,2	75,7	76,3	48,5
März	79,7	86,7	86,6	76,3	79,1	76,7	52,9
April	81,1	90,3	89,8	77,3	81,3	75,8	58,9
Mai	82,0	91,0	90,0	78,2	82,9	75,7	62,7
Juni	84,9	92,0	91,1	81,4	84,0	75,6	132,2
Juli	86,4	93,5	92,0	82,9	86,2	74,9	151,2
August	88,2	94,6	93,5	84,8	86,8	78,4	151,9
September	86,7	97,2	95,9	82,5	87,0	74,8	129,5
Oktober	84,4	97,1	96,4	79,8	84,8	74,5	93,0
November	84,1	95,3	94,7	79,8	83,3	74,7	110,8
Dezember	83,3	93,3	93,4	79,3	82,5	74,4	113,1

*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2023

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

9. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2020 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾	Tätige Personen am 30.9.	Aufwendungen	Bruttoanlage- investitionen
		1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei	2721575	29361	2415478	232416
49	Landverkehr und Transport in Rohr- fernleitungen	1594847	17447	1384827	182270
50	Schifffahrt	2509	53	1861	87
51	Luftfahrt	1254	16	899	960
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	855282	6971	775855	44952
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	267683	4875	252036	4147
J	Information und Kommunikation	1277367	11891	1102354	63237
58	Verlagswesen	203750	1763	195759	508
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	25001	448	22332	3077
60	Rundfunkveranstalter	12567	128	11649	1509
61	Telekommunikation	113588	577	88717	13598
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	772806	7409	656436	36307
63	Informationsdienstleistungen	149656	1567	127461	8238
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2044562	9886	1123395	501896
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2044562	9886	1123395	501896
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	3292688	39703	2586441	213823
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	574586	8738	390541	16163
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	765180	6200	636073	100217
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1254895	13061	889751	30881
72	Forschung und Entwicklung	360380	4152	405430	56762
73	Werbung und Marktforschung	122859	4427	117808	4169
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	143460	2087	99166	3254
75	Veterinärwesen	71329	1036	47672	2376
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2597848	46756	2200027	240601
77	Vermietung von beweglichen Sachen	346681	2315	246494	60643
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	287062	8989	276780	8239
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	33237	904	36494	1920
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	114421	2757	106109	3335
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	855359	18282	664660	41487
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen für Unternehmen und Privat- personen a.n.g.	961088	13508	869489	124977
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	105619	1234	86687	2630
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	105619	1234	86687	2630

VIII

1) einschließlich sonstige betriebliche Erträge

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

10. Unternehmen/Einrichtungen des Dienstleistungsbereiches 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Verkehr und Lagerei (H)		Information und Kommunikation (J)	
			Unter- nehmen/ Einrich- tungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unter- nehmen/ Einrich- tungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr
			Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR
1	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt davon	Anzahl	2 510	1 038	1 570	417
2	Einzelunternehmen	Anzahl	1 842	565	899	49
3	Personengesellschaften	Anzahl	126	115	136	53
4	Kapitalgesellschaften	Anzahl	457	339	487	314
5	sonstige Rechtsformen	Anzahl	85	19	48	1
6	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1000 EUR	2 721 575	2 584 161	1 277 367	1 167 553
7	Subventionen	1000 EUR	57 697	52 636	14 606	10 024
8	Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	29 361	25 921	11 891	10 047
9	Abhängig Beschäftigte	Anzahl	26 926	24 976	10 340	9 657
10	Aufwendungen insgesamt davon	1000 EUR	2 415 478	2 330 542	1 102 354	1 041 787
11	Personalaufwand	1000 EUR	782 645	756 808	431 810	413 854
12	Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1000 EUR	1 632 833	1 573 733	670 544	627 934
	Bestände					
13	am Anfang des Berichtsjahres	1000 EUR	79 156	74 601	52 997	45 507
14	am Ende des Berichtsjahres	1000 EUR	65 658	61 235	50 571	43 383
15	Bruttoanlageinvestitionen	1000 EUR	232 416	215 631	63 237	53 096
16	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1000 EUR	27 370	23 583	17 269	14 811
17	Bruttowertschöpfung	1000 EUR	1 129 981	1 050 525	618 435	549 409
18	Bruttobetriebsüberschuss	1000 EUR	347 336	293 716	186 625	135 556

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Grundstücks- und Wohnungswesen (L)		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M)		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N)		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (S-95)		Lfd. Nr.
Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	darunter mit einem Umsatz von 250000 EUR und mehr	
Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	
2857	2 157	8 118	1 696	5040	1 168	289	58	1
1 189	99	5 320	515	3 825	501	218	14	2
537	126	667	313	317	141	14	1	3
895	344	1 611	738	794	479	43	42	4
236	131	520	130	103	47	15	-	5
2044562	1 857 762	3292688	2 766 943	2597848	2 306 195	105 619	88 199	6
11886	10 439	73 216	54 581	44 008	33 385	1 794	1 550	7
9886	6 020	39 703	28 340	46 756	38 927	1 234	843	8
6904	5 471	31 374	26 426	41 711	37 830	931	784	9
1 123 395	1 033 560	2 586 441	2 288 404	2 200 027	2 027 948	86 687	75 281	10
270 715	243 278	1 198 252	1 067 350	1 066 848	1 005 291	26 921	24 697	11
852 680	790 282	1 388 189	1 221 053	1 133 179	1 022 657	59 766	50 584	12
384 572	330 222	512 687	497 516	100 014	94 311	6 960	5 769	13
553 557	497 547	493 823	476 846	126 783	116 728	5 041	3 979	14
501 896	452 210	213 823	172 183	240 601	207 294	2 630	2 173	15
41 097	34 807	52 836	44 740	37 068	29 892	913	492	16
1 360 912	1 239 695	1 916 328	1 545 374	1 499 572	1 310 642	44 841	36 909	17
1 090 197	996 417	718 076	478 024	432 723	305 351	17 920	12 213	18

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
	Anzahl				%
Hotels (ohne Hotels garnis)	346	325	30 927	29 288	36,2
Hotels garnis	94	90	6 412	6 205	35,5
Gasthöfe	278	262	5 944	5 632	25,2
Pensionen	185	173	4 077	3 705	29,6
Zusammen	903	850	47 360	44 830	34,2
Erholungs- und Ferienheime	11	11	835	785	25,5
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	155	145	5 519	5 033	26,1
Jugendherbergen und Hütten	93	82	6 670	6 096	27,3
Zusammen	259	238	13 024	11 914	26,7
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	31	31	5 610	5 610	77,4
Schulungsheime	30	28	2 183	2 026	31,9
Zusammen	61	59	7 793	7 636	65,6
Beherbergungsstätten insgesamt	1 223	1 147	68 177	64 380	36,8
Außerdem Campingplätze ³⁾	93	89	49 400	48 488	x

VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping (Urlaubscamping ohne Dauercamping) wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. – 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ³⁾ Landkreis	Betriebe ¹⁾		Betten/Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlaf- gelegenheiten
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
2010	1393	1368	69252	67530	37,5
2011	1365	1351	68164	67167	38,0
2012	1318	1294	67983	65909	39,3
2013	1315	1297	68043	66857	38,6
2014	1287	1273	67329	66196	39,3
2015	1281	1265	67681	66562	39,5
2016	1276	1250	67667	65748	39,4
2017	1266	1235	67551	65746	40,3
2018	1233	1207	67212	65178	39,9
2019	1249	1214	67647	65495	41,8
2020	1249	1167	67911	62968	31,5
2021	1237	1138	67735	62987	32,1
2022	1223	1147	68177	64380	36,8
Stadt Erfurt	72	70	6308	6168	37,4
Stadt Gera	12	11	1152	873	37,5
Stadt Jena	31	29	2453	2334	38,8
Stadt Suhl	33	30	2271	2101	25,1
Stadt Weimar	54	54	5080	5022	37,0
Eichsfeld	47	45	2335	2242	41,8
Nordhausen	35	30	1858	1553	27,1
Wartburgkreis	117	112	6462	6306	46,5
Unstrut-Hainich-Kreis	49	45	2655	2464	39,9
Kyffhäuserkreis	41	36	2626	2495	39,2
Schmalkalden-Meiningen	119	110	5483	5164	32,8
Gotha	95	91	6169	5860	39,4
Sömmerda	20	19	748	709	25,5
Hildburghausen	60	55	2843	2721	36,2
Ilm-Kreis	73	70	3162	3016	30,8
Weimarer Land	51	49	3374	3183	40,5
Sonneberg	47	45	1898	1809	28,8
Saalfeld-Rudolstadt	93	83	3800	3410	31,8
Saale-Holzland-Kreis	41	37	1981	1813	50,0
Saale-Orla-Kreis	66	63	2987	2771	32,3
Greiz	38	36	1420	1337	26,2
Altenburger Land	29	27	1112	1029	32,5
Kreisfreie Städte zusammen	202	194	17264	16498	35,9
Landkreise zusammen	1021	953	50913	47882	37,0

VIII

1) Monat Juli (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet —— Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Südharz Kyffhäuser			
Beherbergungsstätten insgesamt	66	4048	34,3
darunter			
Hotellerie	41	1859	33,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	16	1177	36,3
Gasthöfe	14	333	22,6
Eichsfeld			
Beherbergungsstätten insgesamt	50	2375	40,7
darunter			
Hotellerie	36	1483	36,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	990	43,4
Gasthöfe	18	386	18,1
Hainich			
Beherbergungsstätten insgesamt	55	2939	39,0
darunter			
Hotellerie	36	1675	32,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	17	1235	32,8
Gasthöfe	10	215	22,9
Saaleland			
Beherbergungsstätten insgesamt	44	2094	48,2
darunter			
Hotellerie	33	1193	38,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	12	652	42,8
Gasthöfe	14	354	29,9
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar			
Beherbergungsstätten insgesamt	189	15919	37,8
darunter			
Hotellerie	157	14014	38,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	59	8786	39,8
Gasthöfe	23	560	35,3

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet Ausgewählte Betriebsart	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten ^{1) 2)}	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Thüringer Rhön			
Beherbergungsstätten insgesamt	68	2706	41,5
darunter			
Hotellerie	47	1563	25,6
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	16	853	25,9
Gasthöfe	16	358	22,6
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsstätten insgesamt	54	2377	30,7
darunter			
Hotellerie	43	1907	32,4
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	13	1209	33,9
Gasthöfe	19	316	22,7
Thüringer Wald			
Beherbergungsstätten insgesamt	533	27168	35,1
darunter			
Hotellerie	391	18358	32,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	158	12820	34,5
Gasthöfe	130	2779	25,2
Übriges Thüringen			
Beherbergungsstätten insgesamt	88	4754	37,2
darunter			
Hotellerie	66	2778	30,9
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	22	1566	33,5
Gasthöfe	18	331	21,3

VIII

1) Monat Juli – 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels (ohne Hotels garnis)	1821345	3794836	2,1
Deutschland	1703513	3543030	2,1
Ausland	117832	251806	2,1
Hotels garnis	424287	788394	1,9
Deutschland	390488	722658	1,9
Ausland	33799	65736	1,9
Gasthöfe	236611	490999	2,1
Deutschland	227440	464478	2,0
Ausland	9171	26521	2,9
Pensionen	156367	388722	2,5
Deutschland	148229	350849	2,4
Ausland	8138	37873	4,7
Zusammen	2638610	5462951	2,1
Deutschland	2469670	5081015	2,1
Ausland	168940	381936	2,3
Erholungs- und Ferienheime	25988	71859	2,8
Deutschland	25911	71696	2,8
Ausland	77	163	2,1
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	129833	436524	3,4
Deutschland	125314	410437	3,3
Ausland	4519	26087	5,8
Jugendherbergen und Hütten	189616	529818	2,8
Deutschland	184766	505922	2,7
Ausland	4850	23896	4,9
Zusammen	345437	1038201	3,0
Deutschland	335991	988055	2,9
Ausland	9446	50146	5,3
Campingplätze¹⁾	269057	779550	2,9
Deutschland	256836	749664	2,9
Ausland	12221	29886	2,4
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	70681	1578960	22,3
Deutschland	70674	1578930	22,3
Ausland	7	30	4,3
Schulungsheime	84574	227410	2,7
Deutschland	83456	221602	2,7
Ausland	1118	5808	5,2
Zusammen	155255	1806370	11,6
Deutschland	154130	1800532	11,7
Ausland	1125	5838	5,2
Beherbergungsbetriebe insgesamt	3408359	9087072	2,7
Deutschland	3216627	8619266	2,7
Ausland	191732	467806	2,4

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2022 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	2 959 791	7 869 602	2,7
Belgien	6 039	13 584	2,2
Bulgarien	627	1 939	3,1
Dänemark	8 777	15 130	1,7
Estland	344	853	2,5
Finnland	1 455	2 390	1,6
Frankreich	8 812	18 105	2,1
Griechenland	943	2 024	2,1
Irland, Republik	691	1 302	1,9
Island	79	167	2,1
Italien	8 008	18 131	2,3
Kroatien	641	1 724	2,7
Lettland	554	1 072	1,9
Litauen	975	2 966	3,0
Luxemburg	1 648	2 785	1,7
Malta	43	116	2,7
Niederlande	18 192	41 242	2,3
Norwegen	1 623	3 236	2,0
Österreich	16 219	39 860	2,5
Polen	17 156	54 612	3,2
Portugal	1 275	3 952	3,1
Rumänien	2 066	12 004	5,8
Russland	907	2 775	3,1
Schweden	4 819	7 430	1,5
Schweiz	16 258	32 483	2,0
Slowakische Republik	3 038	18 243	6,0
Slowenien	1 305	5 155	4,0
Spanien	4 157	9 686	2,3
Tschechische Republik	6 501	17 015	2,6
Türkei	865	2 147	2,5
Ukraine	3 779	11 832	3,1
Ungarn	2 045	6 277	3,1
Vereinigtes Königreich	7 059	12 585	1,8
Zypern	67	373	5,6
Sonstige europäische Länder	7 498	16 961	2,3
Europäisches Ausland zusammen	154 465	380 156	2,5
Afrika	1 165	3 328	2,9
Asien	8 240	21 598	2,6
Amerika	13 573	28 965	2,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien	904	1 987	2,2
Ohne Angabe	1 164	1 886	1,6
Ausland zusammen	179 511	437 920	2,4
Insgesamt	3 139 302	8 307 522	2,6

*) ohne Camping

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2022 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
2010	3 317 113	8 946 353	2,7
2011	3 388 499	9 001 971	2,7
2012	3 417 316	9 215 685	2,7
2013	3 425 606	9 044 512	2,6
2014	3 471 087	9 170 781	2,6
2015	3 542 954	9 264 426	2,6
2016	3 566 081	9 180 807	2,6
2017	3 683 119	9 351 590	2,5
2018	3 628 175	9 214 165	2,5
2019	3 805 330	9 659 665	2,5
2020	2 122 826	6 115 108	2,9
2021	2 072 284	6 128 998	3,0
2022	3 139 302	8 307 522	2,6
Stadt Erfurt	472 364	817 038	1,7
Stadt Gera	93 165	137 767	1,5
Stadt Jena	182 058	330 635	1,8
Stadt Suhl	76 591	184 126	2,4
Stadt Weimar	332 727	652 040	2,0
VIII			
Eichsfeld	105 110	329 881	3,1
Nordhausen	66 712	152 186	2,3
Wartburgkreis	292 280	1 028 487	3,5
Unstrut-Hainich-Kreis	95 874	348 548	3,6
Kyffhäuserkreis	95 262	318 392	3,3
Schmalkalden-Meiningen	226 688	603 701	2,7
Gotha	287 662	834 750	2,9
Sömmerda	26 841	62 588	2,3
Hildburghausen	82 704	343 550	4,2
Ilm-Kreis	124 384	323 286	2,6
Weimarer Land	123 726	456 353	3,7
Sonneberg	52 598	175 382	3,3
Saalfeld-Rudolstadt	126 235	369 133	2,9
Saale-Holzland-Kreis	83 419	308 516	3,7
Saale-Orla-Kreis	89 558	295 691	3,3
Greiz	54 142	123 346	2,3
Altenburger Land	49 202	112 126	2,3
Kreisfreie Städte zusammen	1 156 905	2 121 606	1,8
Landkreise zusammen	1 982 397	6 185 916	3,1

*) ohne Camping (bis 2011: Betriebe mit 9 und mehr Betten; ab 2012: Betriebe mit 10 und mehr Betten) – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Südharz Kyffhäuser			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	168 443	485 125	2,9
darunter			
Hotellerie	106 938	227 245	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	72 139	158 297	2,2
Gasthöfe	13 342	26 191	2,0
Eichsfeld			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	109 738	341 181	3,1
darunter			
Hotellerie	81 001	187 173	2,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	63 356	151 024	2,4
Gasthöfe	11 424	23 516	2,1
Hainich			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	132 435	438 247	3,3
darunter			
Hotellerie	82 385	192 564	2,3
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	61 759	144 115	2,3
Gasthöfe	7 503	15 620	2,1
Saaleland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	100 724	364 461	3,6
darunter			
Hotellerie	74 101	151 916	2,1
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	46 730	98 783	2,1
Gasthöfe	18 248	32 710	1,8
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	119 407	218 821	1,8
darunter			
Hotellerie	108 313	191 795	1,8
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	70 692	122 808	1,7
Gasthöfe	38 339	71 071	1,9

VIII

VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Noch: 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in Beherbergungsbetrieben 2022 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Ausgewählte Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Thüringer Rhön			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	106 565	439 994	4,1
darunter			
Hotellerie	71 906	141 253	2,0
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	40 771	78 999	1,9
Gasthöfe	13 960	28 242	2,0
Thüringer Vogtland			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	162 900	295 197	1,8
darunter			
Hotellerie	144 611	240 364	1,7
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	107 720	165 706	1,5
Gasthöfe	12 044	25 754	2,1
Thüringer Wald			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	1 197 713	3 805 978	3,2
darunter			
Hotellerie	856 012	2 097 897	2,5
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	632 866	1 582 216	2,5
Gasthöfe	110 743	242 246	2,2
Übriges Thüringen			
Beherbergungsbetriebe insgesamt	235 794	732 068	3,1
darunter			
Hotellerie	138 526	306 584	2,2
darunter			
Hotels (ohne Hotels garnis)	89 042	187 648	2,1
Gasthöfe	11 008	25 649	2,3

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Thüringens mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Spezialhandel – Generalhandel

Die Außenhandelsstatistik für die Bundesrepublik Deutschland weist Daten sowohl nach dem Spezialhandelskonzept als auch nach dem Generalhandelskonzept aus.

Der wesentliche Unterschied zwischen beiden Konzepten besteht im Nachweis des Lagerverkehrs. Während nach dem Generalhandelskonzept alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt und Ort ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies nach dem Spezialhandelskonzept nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Ausfuhr

Die Ausfuhr aus Thüringen wird nach dem Spezialhandelskonzept dargestellt und enthält im Wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung in Thüringen stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Bestimmungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Bestimmungsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Bestimmungsland.

IX

Einfuhr

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur nach dem Generalhandelskonzept nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Damit enthält die Einfuhr nach Thüringen zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden. Umgekehrt sind Waren, die zunächst in anderen Bundesländern auf Lager genommen werden und danach zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung nach Thüringen transportiert werden, nicht enthalten.

In der Einfuhr wird als Ursprungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Ursprungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

IX. Außenhandel

Intrahandelsstatistik

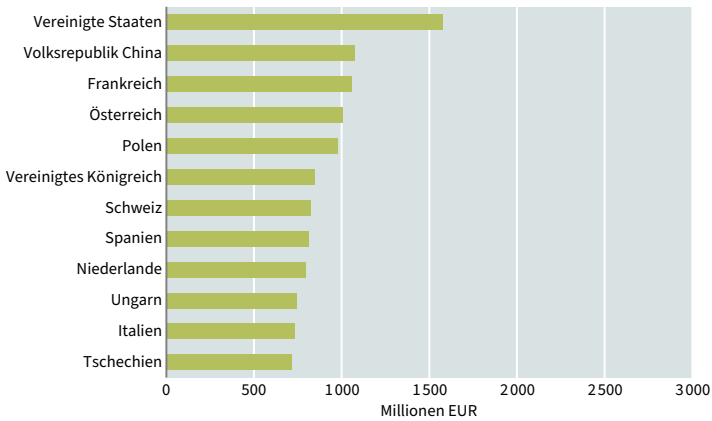
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Das wesentliche Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunftspflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

Extrahandelsstatistik

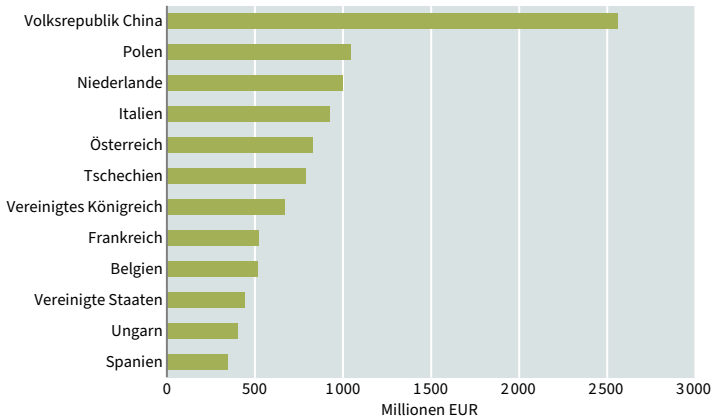
In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern – einschließlich EFTA-Staaten – werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

Ausfuhr 2021 nach ausgewählten Ländern



Einfuhr 2021 nach ausgewählten Ländern

IX



IX. Außenhandel

1. Ausfuhr 2021 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2017 ¹⁾	4912488	15157700	6,1
2018 ¹⁾	4989109	15469328	2,1
2019 ¹⁾	4838553	15493951	0,2
2020 ¹⁾	4943988	14467508	-6,6
2021 ¹⁾	5426631	16995126	17,5
Ernährungswirtschaft	536339	1055034	7,9
davon			
lebende Tiere	9124	13198	-21,0
darunter Schweine	5751	8651	-32,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	92338	224175	-4,8
darunter Fleisch und Fleischwaren	33459	101852	-7,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	373570	741910	17,3
darunter			
Backwaren und andere Zubereitungen			
aus Getreide	135224	326624	23,6
Kakao und Kakaoerzeugnisse	30346	190905	18,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	32477	84839	11,3
Genussmittel	61306	75751	-18,8
darunter Rohtabak und Tabakerzeugnisse	4466	46093	-26,8
Gewerbliche Wirtschaft	4832673	15720321	18,7
davon			
Rohstoffe	789052	139166	23,7
darunter			
Rundholz	478367	45269	63,9
Rohkautschuk	12842	38468	12,9
Halbwaren	1250807	757667	27,8
darunter			
Schnittholz	398329	233222	29,9
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	214200	139494	45,3
Kautschuk, bearbeitet	21640	97627	1,6
Fertigwaren	2792815	14823488	18,2
davon			
Vorserzeugnisse	1309348	1712827	23,9
darunter			
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	520532	409064	55,2
Blech aus Eisen oder Stahl	107923	182649	10,8
Kunststoffe	96967	178856	21,8
Glas	39884	148737	31,5
Enderzeugnisse	1483466	13110661	17,5
darunter			
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz	245084	2975189	14,7
Waren aus Kunststoffen	238549	919143	19,6
pharmazeutische Erzeugnisse	3578	821960	24,6
Geräte zur Elektrizitätserzeugung			
und -verteilung	26988	787796	24,2
mess-, steuerungs- und regelungstechnische			
Erzeugnisse	4736	653324	11,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	133123	604271	8,8
Maschinen, a. n. g.	27492	599257	12,8

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

2. Ausfuhr 2021 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr Erdteil Bestimmungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt ¹⁾
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 EUR					
2017	943496	13912657	101265	592922	13218470	15157700
2018	939025	14210304	113042	680953	13416310	15469328
2019	925772	14228187	105035	628658	13494494	15493951
2020	977939	13241702	112513	592709	12536479	14467508
2021	1055034	15720321	139166	757667	14823488	16995126
Europa	922421	10662584	92083	531313	10039188	11804253
davon						
EU-Länder (EU-27)	741939	8391843	70515	445485	7875844	9351747
darunter						
Frankreich	109787	922108	2296	40636	879176	1055733
Österreich	102606	877898	17515	60261	800122	1007104
Polen	48881	907941	3970	53855	850117	981434
Spanien	39398	760885	352	14166	746367	811371
Niederlande	85529	696600	3744	24322	668534	798594
Ungarn	19997	709026	2022	7856	699148	745655
Italien	72865	642054	12774	86580	542700	733253
Tschechien	63864	631422	1432	19052	610938	718310
Belgien	37803	416083	6825	53384	355875	463179
Finnland	13509	384048	319	14405	369325	400987
Rumänien	24468	276690	7703	7480	261507	310531
Slowakei	19021	246614	257	2415	243942	276116
Schweden	8591	198554	1219	17274	180061	213009
Dänemark	14092	189746	1763	18628	169355	209660
Luxemburg	3019	149089	81	2025	146982	153931
übrige Länder	180482	2270741	21568	85828	2163345	2452506
darunter						
Vereinigtes Königreich	66650	777523	4278	27724	745521	845181
Schweiz	37866	784915	3590	19316	762009	822947
Russische Föderation	50212	332258	8329	23272	300657	382470
Türkei	931	136215	1670	5497	129049	137146
Norwegen	3706	84444	671	1861	81912	88167
Afrika	3515	296069	10143	4292	281633	299619
darunter Südafrika	249	139851	513	1298	138040	140110
Amerika	59972	2092888	7116	119910	1965862	2153144
darunter						
Vereinigte Staaten	52799	1524693	6354	104668	1413671	1577641
Mexiko	1127	295732	14	6349	289369	296860
Kanada	2136	83360	322	3312	79726	85496
Brasilien	408	83251	168	1565	81518	83659
Asien	48808	2593930	29818	97791	2466321	2642880
darunter						
Volksrepublik China	19880	1058048	17849	18404	1021796	1077939
Japan	2619	343331	797	19628	322906	345957
Republik Korea	1197	151723	3747	3060	144916	152920
Taiwan	1517	128132	0	4490	123642	129651
Israel	2211	120705	87	1535	119083	122915
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	20010	74767	5	4362	70400	94839
Verschiedenes	307	84	-	-	84	391

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

3. Einfuhr 2021 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2017 ¹⁾	4 404 264	10 387 644	5,0
2018 ¹⁾	4 592 306	11 252 924	8,3
2019 ¹⁾	4 600 062	11 539 776	2,5
2020 ¹⁾	4 329 989	11 207 541	-2,9
2021 ¹⁾	4 506 004	13 736 498	22,6
Ernährungswirtschaft	777 023	1 435 483	6,0
davon			
lebende Tiere	1 698	2 955	-12,8
darunter Hausgeflügel	938	1 616	243,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	118 020	370 976	-0,8
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	52 661	205 567	0,7
Käse	16 067	77 642	15,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	537 186	839 349	7,3
darunter			
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	77 323	108 080	23,0
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	23 328	102 604	23,3
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	41 465	98 542	1,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	70 127	96 820	65,2
Genussmittel	120 119	222 203	14,7
darunter			
Wein	51 922	100 790	16,8
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	3 867	54 131	1,8
Gewerbliche Wirtschaft	3 496 912	11 495 816	27,0
davon			
Rohstoffe	197 935	78 494	13,9
darunter			
Rohkautschuk	14 186	26 045	58,5
Steine und Erden, a. n. g.	55 538	14 972	16,5
Halbwaren	810 608	623 461	39,1
darunter			
Aluminium und Aluminiumlegierungen	65 118	134 069	32,5
Mineralölerzeugnisse	132 044	84 071	92,3
Fertigwaren	2 488 369	10 793 861	26,5
davon			
Vorserzeugnisse	1 285 203	1 905 946	33,8
darunter			
Kunststoffe	285 776	494 426	49,0
Blech aus Eisen oder Stahl	338 334	319 387	37,7
Papier und Pappe	270 378	228 397	18,5
Enderzeugnisse	1 203 165	8 887 916	25,1
darunter			
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	52 194	1 099 686	214,9
Luftfahrzeuge	91	638 418	-5,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	143 104	552 588	27,4
Waren aus Kunststoffen	149 488	539 911	25,3
Büro- und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	3 093	484 522	214,8
Möbel	225 673	453 566	3,7

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten

4. Einfuhr 2021 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Ursprungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt ¹⁾
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1 000 EUR						
2017	1027161	8606065	91888	483590	8030588	10387644
2018	1174842	8758014	89835	540546	8127633	11252924
2019	1264348	9298129	85095	507167	8705868	11539776
2020	1353592	9048657	68944	448220	8531493	11207541
2021	1435483	11495816	78494	623461	10793861	13736498
Europa	1309855	7353681	50906	559800	6742975	9354484
davon						
EU-Länder (EU-27)	1238195	6071704	35291	450007	5586406	7914874
darunter						
Polen	116510	849131	4370	61290	783471	1041477
Niederlande	321305	596399	8405	28621	559373	995487
Italien	189915	661688	898	19296	641495	920609
Österreich	109624	640834	4946	19217	616671	826435
Tschechien	42159	675260	6165	170259	498836	787220
Frankreich	74605	408026	4058	13639	390330	520167
Belgien	122857	354224	2325	27988	323911	512698
Ungarn	36866	349074	396	6406	342272	404326
Spanien	90864	218644	505	6603	211536	345981
Dänemark	26968	233419	313	1110	231996	276958
Schweden	7853	177827	21	35866	141939	201182
Rumänien	2704	180879	0	8199	172680	197285
Luxemburg	2055	166113	22	1316	164776	179588
Slowakei	15932	119725	106	3875	115744	148850
Slowenien	151	92377	249	1997	90131	103043
Litauen	6452	75723	499	8366	66857	84803
Portugal	5369	64667	26	13540	51101	76302
übrige Länder	71659	1281977	15615	109793	1156569	1439610
darunter						
Vereinigtes Königreich	21429	637189	7263	5176	624751	668607
Schweiz	17135	207230	123	649	206457	287942
Türkei	20485	149742	1832	2367	145542	172440
Afrika	6572	118231	4011	5268	108952	126460
darunter Südafrika	2540	58335	644	862	56829	62151
Amerika	67781	515202	12875	11374	490953	609600
darunter Vereinigte Staaten	47358	372543	11924	2836	357783	439503
Asien	49045	3503064	10494	47018	3445553	3619059
darunter						
Volksrepublik China	26692	2506662	1060	17041	2488561	2556104
Japan	27	176909	1868	953	174088	186341
Malaysia	347	174293	3801	79	170413	175903
Vietnam	1092	145269	7	391	144871	148129
Thailand	9024	80020	628	260	79132	90323
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	2230	5638	208	1	5429	8717
Verschiedenes	-	-	-	-	-	18178

1) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen, für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Ländern Zuschätzungen enthalten

IX. Außenhandel

5. Ausfuhr und Einfuhr 2021 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1 000 EUR	Anteil in %	1 000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	16995 126	100	13 736 498	100
darunter				
Vereinigte Staaten	1 577 641	9,3	439 503	3,2
Volksrepublik China	1 077 939	6,3	2 556 104	18,6
Frankreich	1 055 733	6,2	520 167	3,8
Österreich	1 007 104	5,9	826 435	6,0
Polen	981 434	5,8	1 041 477	7,6
Vereinigtes Königreich	845 181	5,0	668 607	4,9
Schweiz	822 947	4,8	287 942	2,1
Spanien	811 371	4,8	345 981	2,5
Niederlande	798 594	4,7	995 487	7,2
Ungarn	745 655	4,4	404 326	2,9
Italien	733 253	4,3	920 609	6,7
Tschechien	718 310	4,2	787 220	5,7
Belgien	463 179	2,7	512 698	3,7
Finnland	400 987	2,4	70 876	0,5
Russische Föderation	382 470	2,3	73 279	0,5

IX

6. Einfuhr und Ausfuhr 2021 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 EUR	Anteil in %	1 000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	13 736 498	100	16 995 126	100
darunter				
Volksrepublik China	2 556 104	18,6	1 077 939	6,3
Polen	1 041 477	7,6	981 434	5,8
Niederlande	995 487	7,2	798 594	4,7
Italien	920 609	6,7	733 253	4,3
Österreich	826 435	6,0	1 007 104	5,9
Tschechien	787 220	5,7	718 310	4,2
Vereinigtes Königreich	668 607	4,9	845 181	5,0
Frankreich	520 167	3,8	1 055 733	6,2
Belgien	512 698	3,7	463 179	2,7
Vereinigte Staaten	439 503	3,2	1 577 641	9,3
Ungarn	404 326	2,9	745 655	4,4
Spanien	345 981	2,5	811 371	4,8
Schweiz	287 942	2,1	822 947	4,8
Dänemark	276 958	2,0	209 660	1,2
Schweden	201 182	1,5	213 009	1,3

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u. a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

Bei den **Neuzulassungen** von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern werden ab 2005 die Wohnmobile, Krankenwagen und Notarzteinsatzfahrzeuge den Personenkraftwagen zugeordnet.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** und Kraftfahrzeuganhängern enthält ab 1. Januar 2008 nur noch die angemeldeten Fahrzeuge und wird ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen nachgewiesen.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldungen der Eisenbahn-, Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Unternehmenssitz in Thüringen erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden verursacht worden sind. Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.

Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen nach einem Unfall an den Unfallfolgen verstorben sind. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Unfälle mit nur Sachschaden

Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

im engeren Sinne

Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.

Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

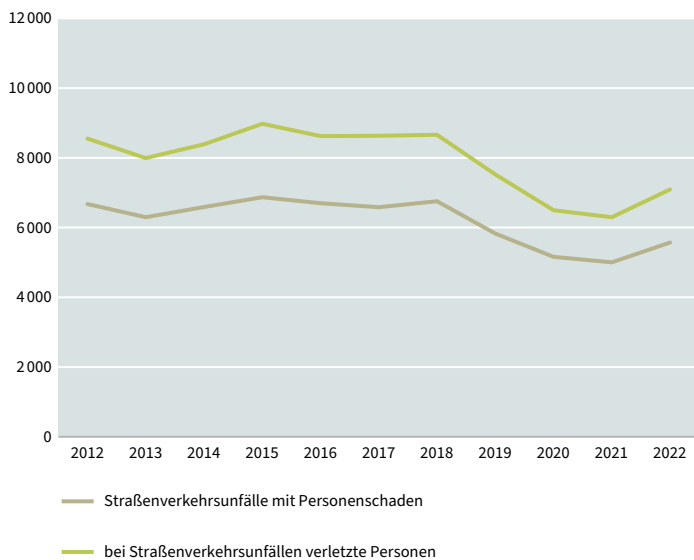
Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel. Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.

Übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*

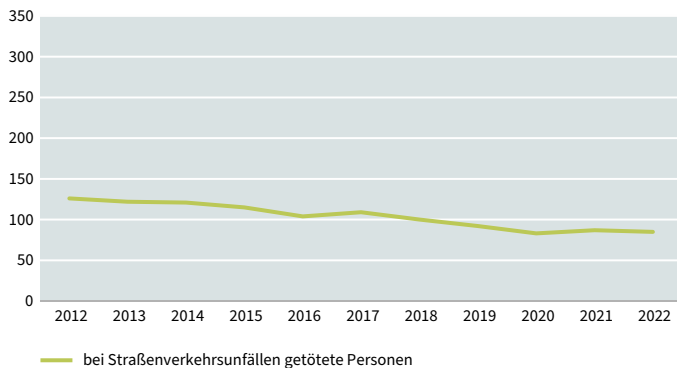
Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwargeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

X. Verkehr

Straßenverkehrsunfälle 2012 bis 2022



X



1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2022

Fahrzeugart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Krafträder	3072	3163	3807	2913	3264	3335	4710	4189	6193
Personenkraftwagen	60223	62243	66851	69317	66913	68039	56579	47804	47606
Kraftomnibusse	155	170	175	119	124	141	160	114	91
Lastkraftwagen	7379	7671	8843	9337	9665	10121	7901	7413	7133
Zugmaschinen	2884	2685	2463	2696	2813	2884	2970	3538	3158
darunter									
Sattelzugmaschinen	1020	961	927	899	1020	979	685	623	715
Sonstige Kraftfahrzeuge	547	485	499	584	619	624	767	642	688
Kraftfahrzeuge insgesamt	74260	76417	82638	84966	83398	85144	73087	63700	64869
Außerdem Kraftfahrzeug-anhänger	8231	7923	9119	9434	9165	9634	10050	10269	9180

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X

2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2014 bis 2022

Fahrzeugart	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Krafträder	9896	9665	9489	9325	9571	9444	10383	9745	9358
Personenkraftwagen	169417	173895	176637	173860	169425	166381	163647	154155	125222
Kraftomnibusse	71	82	125	207	102	93	66	63	88
Lastkraftwagen	11065	11567	12527	12140	11962	12598	12770	12598	10886
Zugmaschinen	3128	3256	3272	3210	3291	3531	3679	3996	3736
Sonstige Kraftfahrzeuge	517	510	488	525	454	593	539	580	550
Kraftfahrzeuge insgesamt	194094	198975	202538	199267	194805	192640	191084	181137	149840
Außerdem Kraftfahrzeug-anhänger	9868	10568	10797	10947	11056	11654	11558	12067	11684

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X. Verkehr

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2023 nach Fahrzeugarten und Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Krafträder ¹⁾	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1 000 Einwohner ³⁾	
1	1.1.2006	82 832	1 292 962	551	2 608
2	1.1.2007	85 509	1 305 114 ⁴⁾	573	2 548
3	1.1.2008	77 151	1 147 465	499	2 343
4	1.1.2009	79 757	1 146 044	503	2 274
5	1.1.2010	82 274	1 151 673	510	2 295
6	1.1.2011	84 155	1 157 305	516	2 289
7	1.1.2012	86 302	1 160 958	521	2 278
8	1.1.2013	88 331	1 162 296	525	2 239
9	1.1.2014	90 239	1 161 592	535	2 240
10	1.1.2015	92 502	1 163 737	539	2 225
11	1.1.2016	94 345	1 167 684	541	2 224
12	1.1.2017	96 452	1 174 517	545	2 287
13	1.1.2018	98 072	1 179 434	543	2 233
14	1.1.2019	100 081	1 184 512	551	2 257
15	1.1.2020	102 004	1 189 416	555	2 250
16	1.1.2021	106 294	1 195 550	560	2 032
17	1.1.2022	109 803	1 194 461	563	2 129
18	1.1.2023	114 921	1 191 173	565	2 211
19	Stadt Erfurt	7 950	98 569	462	76
20	Stadt Gera	3 009	45 852	502	70
21	Stadt Jena	3 353	45 069	408	70
22	Stadt Suhl	1 778	19 877	551	44
23	Stadt Weimar	2 245	30 112	462	44
24	Eichsfeld	6 266	64 211	646	116
25	Nordhausen	4 155	47 352	580	94
26	Wartburgkreis	9 188	95 332	600	195
27	Unstrut-Hainich-Kreis	5 022	53 876	532	122
28	Kyffhäuserkreis	4 566	44 178	605	89
29	Schmalkalden-Meiningen	7 516	76 213	618	158
30	Gotha	6 877	76 650	573	134
31	Sömmerda	4 197	40 604	591	69
32	Hildburghausen	5 991	39 304	633	82
33	Ilm-Kreis	5 707	59 043	560	105
34	Weimarer Land	5 387	49 011	597	118
35	Sonneberg	3 517	34 752	615	63
36	Saalfeld-Rudolstadt	6 459	59 950	594	221
37	Saale-Holzland-Kreis	5 087	49 732	603	117
38	Saale-Orla-Kreis	5 245	50 260	636	31
39	Greiz	6 141	60 031	625	106
40	Altenburger Land	5 265	51 195	583	87
41	Kreisfreie Städte zusammen	18 335	239 479	477	304
42	Landkreise zusammen	96 586	951 694	599	1 907

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt – *) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Kraftfahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außer leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kraftfahrzeugen zuge an. – 3) Bevölkerungsstand 1.1. des Vorjahres – 4) einschließlich 2 nicht zuordenbare PKW

Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.
98490	42125	9685	1528702	167068	1
99060	43811	9678	1545720	172097	2
86099	42437	8818	1364313	167398	3
87096	44235	8941	1368347	172006	4
89202	45983	9025	1380452	177150	5
91077	48072	9008	1391906	182440	6
94241	50485	9032	1403296	188009	7
95499	52010	9042	1409417	193178	8
96662	53703	9044	1413480	198288	9
98336	55342	9199	1421341	203862	10
100348	56679	9330	1430610	209312	11
103727	57906	9463	1444352	216266	12
106886	59223	9645	1455493	223512	13
109674	60560	9855	1466939	229828	14
112604	61915	10137	1478326	236423	15
115702	63720	10564	1493862	243650	16
118414	65929	10810	1501546	251088	17
120660	67612	11090	1507667	257525	18
9243	1333	1274	118445	12074	19
3496	817	249	53493	5825	20
3155	538	281	52466	4567	21
1665	455	132	23951	3058	22
2182	344	177	35104	3397	23
8172	5224	616	84605	16037	24
4050	2600	491	58742	11152	25
8227	6008	780	119730	21018	26
6969	3397	541	69927	13720	27
4029	3431	455	56748	10307	28
8057	4982	696	97622	18055	29
7813	3470	762	95706	16755	30
4802	2660	422	52754	10465	31
4062	3623	345	53407	11227	32
5710	2821	509	73895	12239	33
6098	3394	444	64452	11633	34
2932	1942	254	43460	7022	35
6422	4615	538	78205	14655	36
5424	4285	501	65146	12441	37
5815	5487	501	67339	16070	38
7349	4307	676	78610	14836	39
4988	1879	446	63860	10972	40
19741	3487	2113	283459	28921	41
100919	64125	8977	1224208	228604	42

X

betriebssetzungen; in den Vorjahren einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge – 1) bis April 2000 ohne dreirädrige und ordnet; deshalb ist ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll) – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis

X. Verkehr

4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2013 bis 2021 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern

Fahrzeughersteller	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
PKW insgesamt	60385	60223	62243	66851	69317	66913	68039	56579	47804
darunter									
Audi	4037	4147	4226	4378	4241	3563	3756	3176	2606
BMW	2827	2892	3154	3254	3044	3048	3091	2709	2475
Citroen	1216	1325	1338	1244	1333	1323	810	761	632
Daimler	3293	3219	3616	4239	4037	3898	4149	4154	880
Ford	3061	3089	3508	3698	3843	3617	4096	2925	1963
Honda	1011	1058	1006	1228	956	868	722	597	387
Hyundai	2410	2139	2103	2466	2675	3236	3281	2596	2442
Jaguar Land Rover	144	156	223	286	268	261	236	199	184
Kia Motor	1695	1543	1508	1514	1543	1302	1505	1483	1515
Magyar Suzuki	945	1015	1203	1083	875	622	696	428	658
Mazda	1687	1737	2049	2197	2292	2042	2250	1664	1499
Mitsubishi	732	932	1259	1424	1592	1859	1745	1570	1257
Nissan	1207	1535	1524	1490	1305	1039	817	908	642
Opel	5998	5903	6553	7447	7163	6499	5245	2516	1995
Peugeot	602	655	612	630	698	860	869	686	527
Porsche	116	142	179	176	157	148	185	157	167
Renault	2540	2625	2278	3223	5637	4876	4216	3417	2357
Seat	2662	2801	2502	2463	2567	2976	2842	2626	2338
Skoda	6652	6614	6804	6823	7065	6850	7034	6344	4690
Suzuki	483	434	395	371	999	1049	1072	609	583
Tesla	1	3	18	8	37	30	109	190	397
Toyota	1551	1281	1054	1164	1224	1298	1293	1246	807
VAZ-Lada	40	18	18	48	72	67	78	42	101
Volkswagen	11696	11539	11720	12027	11094	11144	12714	9189	8117
Volvo	294	379	543	554	686	659	596	635	482

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2021 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Beförderungsleistung ³⁾	Fahrleistung ⁴⁾	Beförderungsangebot ⁵⁾
	Anzahl	1000	1000 Personen-kilometer	1000 Fahrzeug-kilometer	1000 Platzkilometer
Insgesamt					
Linienverkehr	39	124 562	996 641	87 663	7 716 869
davon					
Nahverkehr	39	124 560	995 830	87 636	7 715 659
Fernverkehr	1	2	810	27	1 209
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	83	1 121	123 084	4 054	191 003
davon					
Nahverkehr	48	838	22 380	859	46 788
Fernverkehr	67	284	100 704	3 195	144 214
Nahverkehr zusammen	68	125 398	1 018 211	88 496	7 762 448
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	67	286	101 514	3 222	145 424
Insgesamt	95	125 684	1 119 725	91 717	7 907 871
öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	22	115 329	841 402	77 483	6 974 792
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	24	803	39 271	1 125	65 019
Nahverkehr zusammen	28	116 010	858 964	77 936	7 008 793
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	19	122	21 710	672	31 019
Zusammen	28	116 132	880 673	78 608	7 039 812
gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Zusammen	2	7 023	134 590	6 895	551 362
private Unternehmen					
Linienverkehr	15	2 323	24 339	3 392	196 251
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	56	206	80 122	2 822	120 447
Nahverkehr zusammen	37	2 374	25 951	3 701	204 095
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	46	155	78 510	2 514	112 604
Zusammen	65	2 529	104 461	6 215	316 698

X

1) Bei der Unternehmensanzahl werden keine reinen Unterauftragnehmer berücksichtigt. – 2) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 3) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 4) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 5) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

X. Verkehr

6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2021

Merkmal	Fahrgäste ¹⁾	Beförderungsleistung ²⁾	Fahrleistung ³⁾	Beförderungsangebot ⁴⁾	Beförderungseinnahmen
	1000	1000 Personenkilometer	1000 Fahrzeugkilometer	1000 Platzkilometer	1000 EUR
nach Eigentumsverhältnissen					
Öffentliche Unternehmen	115327	840592	77456	6973583	169591
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	6910	130900	6788	545826	8630
Private Unternehmen	2323	24339	3392	196251	4154
Insgesamt	124560	995830	87636	7715659	182374
nach Fahrgastgrößenklassen					
Von ... bis unter ... Fahrgäste					
unter 250 000	505	9013	1103	33854	1130
250 000– 1 000 000	2950	22798	4766	378451	5313
1 000 000– 10 000 000	77928	796971	70611	5884681	115576
10 000 000– 50 000 000	43177	167048	11156	1418672	60356
50 000 000–100 000 000	-	-	-	-	-
100 000 000 und mehr	-	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 2) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 3) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 4) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

X

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt-Weimar 2006 bis 2022

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
2006	5812	5273	181538	167378
2007	5847	5299	157329	147806
2008	6163	5600	150728	147272
2009	5316	4841	129846	125913
2010	4622	4633	155501	155409
2011	4501	4492	131651	133075
2012	4992	4945	85324	85719
2013	4017	4024	103318	102904
2014	3795	3794	109368	109400
2015	3704	3675	111756	112793
2016	2504	2494	114339	114187
2017	3154	3164	137189	137741
2018	2870	2909	129986	130284
2019	2955	2976	75635	75614
2020	2010	2039	12979	13704
2021	1771	1838	36025	35337
2022	1434	1439	66881	68684

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 2006 bis 2021

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurück- gelegte Entfernung	beförderte Güter- menge	Lade- vermögen	tatsächliche	mögliche	Auslastung von	
					Beförderungsleistung		Lade- vermögen	Beförderungs- leistung
					Mill. tkm		%	
	1000	1 000 km	1000 t					
2006	9 772	857 533	119 902	172 959	11 340	19 490	41,9	47,9
2007	9 504	806 697	116 033	172 977	10 686	18 502	40,7	46,5
2008	9 630	832 521	117 937	179 065	10 984	19 359	39,9	45,8
2009	8 353	757 194	103 725	160 479	9 769	17 598	39,0	44,8
2010	8 077	725 996	98 102	155 417	9 438	17 054	37,9	44,6
2011	9 104	788 506	111 812	178 217	10 245	18 838	37,9	43,9
2012	8 609	745 445	105 256	170 480	9 806	18 229	37,4	43,2
2013	8 027	735 205	98 429	161 997	9 470	17 974	37,0	42,4
2014	8 132	715 063	100 560	163 131	9 529	17 523	37,3	43,4
2015	7 733	673 587	90 771	151 969	8 918	16 704	36,6	42,3
2016	7 938	668 905	98 709	159 531	8 830	16 442	37,3	42,7
2017	7 507	651 246	92 482	152 368	8 595	16 013	37,1	42,3
2018	7 352	645 141	90 701	150 272	8 686	15 877	36,7	43,2
2019	7 257	604 256	85 636	145 236	7 956	14 957	36,0	41,8
2020	7 015	572 989	83 014	141 152	7 650	14 227	35,6	42,0
2021	6 906	584 822	83 057	138 458	7 703	14 094	35,7	42,2

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X. Verkehr

9. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle			
		insgesamt	davon		
			mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	übrige Sachschadens-unfälle
1	2012	55 278	6 674	3 026	45 578
2	2013	54 110	6 296	2 677	45 028
3	2014	53 722	6 591	2 434	44 697
4	2015	56 182	6 870	2 439	46 873
5	2016	56 958	6 700	2 381	47 877
6	2017	58 014	6 587	2 499	48 928
7	2018	56 491	6 757	2 188	47 546
8	2019	55 790	5 831	2 569	47 390
9	2020	47 920	5 161	2 197	40 562
10	2021	47 714	5 004	2 369	40 341
11	2022	49 324	5 573	2 317	41 434
12	Stadt Erfurt	5 362	597	194	4 571
13	Stadt Gera	2 133	195	104	1 834
14	Stadt Jena	2 485	257	66	2 162
15	Stadt Suhl	829	84	46	699
16	Stadt Weimar	1 634	167	47	1 420
17	Eichsfeld	2 235	306	105	1 824
18	Nordhausen	2 070	235	110	1 725
19	Wartburgkreis	3 727	407	166	3 154
20	Unstrut-Hainich-Kreis	2 403	266	87	2 050
21	Kyffhäuserkreis	1 707	183	94	1 430
22	Schmalkalden-Meiningen	2 645	345	111	2 189
23	Gotha	2 904	362	161	2 381
24	Sömmerda	1 501	163	57	1 281
25	Hildburghausen	1 429	141	86	1 202
26	Ilm-Kreis	2 156	218	136	1 802
27	Weimarer Land	1 989	223	111	1 655
28	Sonneberg	1 199	156	78	965
29	Saalfeld-Rudolstadt	2 259	296	84	1 879
30	Saale-Holzland-Kreis	2 371	263	134	1 974
31	Saale-Orla-Kreis	2 371	284	154	1 933
32	Greiz	2 024	229	102	1 693
33	Altenburger Land	1 891	196	84	1 611
34	Kreisfreie Städte zusammen	12 443	1 300	457	10 686
35	Landkreise zusammen	36 881	4 273	1 860	30 748

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

	Verunglückte				Lfd. Nr.
Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte		
9 700	8 680	126	1 993	6 561	1
8 973	8 118	122	1 769	6 227	2
9 025	8 513	121	1 837	6 555	3
9 309	9 092	115	2 031	6 946	4
9 081	8 731	104	2 001	6 626	5
9 086	8 743	109	1 950	6 684	6
8 945	8 761	100	1 933	6 728	7
8 400	7 617	92	1 656	5 869	8
7 358	6 582	83	1 489	5 010	9
7 373	6 384	87	1 416	4 881	10
7 890	7 180	85	1 533	5 562	11
791	725	5	110	610	12
299	238	-	39	199	13
323	300	2	32	266	14
130	106	1	25	80	15
214	207	2	25	180	16
411	388	9	98	281	17
345	298	5	49	244	18
573	518	3	124	391	19
353	334	5	73	256	20
277	234	4	75	155	21
456	446	3	99	344	22
523	530	7	136	387	23
220	220	3	62	155	24
227	172	2	49	121	25
354	277	4	61	212	26
334	314	3	79	232	27
234	210	1	39	170	28
380	365	3	83	279	29
397	349	5	60	284	30
438	397	10	90	297	31
331	299	4	68	227	32
280	253	4	57	192	33
1 757	1 576	10	231	1 335	34
6 133	5 604	75	1 302	4 227	35

X. Verkehr

10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2022 nach Monaten und Ortslage

Lfd. Nr.	Unfälle — Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
innerhalb von Ortschaften						
1	Unfälle zusammen	33 402	2 537	2 274	2 615	2 603
2	mit Personenschaden	3 603	215	183	278	239
3	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	1 351	119	94	104	116
4	übrige Sachschadensunfälle	28 448	2 203	1 997	2 233	2 248
5	Verunglückte zusammen	4 290	257	213	320	280
6	Getötete	27	1	3	1	1
7	Schwerverletzte	726	39	35	71	40
8	Leichtverletzte	3 537	217	175	248	239
außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn						
9	Unfälle zusammen	15 922	1 314	1 131	1 016	1 251
10	mit Personenschaden	1 970	134	116	123	120
11	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	966	101	78	63	81
12	übrige Sachschadensunfälle	12 986	1 079	937	830	1 050
13	Verunglückte zusammen	2 890	197	190	183	177
14	Getötete	58	4	4	5	5
15	Schwerverletzte	807	42	50	53	50
16	Leichtverletzte	2 025	151	136	125	122
darunter auf Autobahnen						
17	Unfälle zusammen	3 324	268	223	213	255
18	mit Personenschaden	418	35	28	23	31
19	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	430	53	39	25	28
20	übrige Sachschadensunfälle	2 476	180	156	165	196
21	Verunglückte zusammen	680	51	43	35	48
22	Getötete	17	-	-	1	1
23	Schwerverletzte	180	14	13	10	11
24	Leichtverletzte	483	37	30	24	36
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						
25	Unfälle insgesamt	49 324	3 851	3 405	3 631	3 854
26	mit Personenschaden	5 573	349	299	401	359
27	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	2 317	220	172	167	197
28	übrige Sachschadensunfälle	41 434	3 282	2 934	3 063	3 298
29	Verunglückte insgesamt	7 180	454	403	503	457
30	Getötete	85	5	7	6	6
31	Schwerverletzte	1 533	81	85	124	90
32	Leichtverletzte	5 562	368	311	373	361

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
3111	2959	2708	2798	2851	2866	3130	2950	1
393	388	362	340	335	323	321	226	2
115	101	82	103	137	120	116	144	3
2603	2470	2264	2355	2379	2423	2693	2580	4
472	447	426	410	401	406	388	270	5
1	3	3	2	2	3	3	4	6
84	69	77	77	61	77	58	38	7
387	375	346	331	338	326	327	228	8
1412	1318	1441	1449	1440	1278	1433	1439	9
177	190	202	202	211	188	151	156	10
51	63	60	63	105	83	94	124	11
1184	1065	1179	1184	1124	1007	1188	1159	12
252	285	294	304	299	274	199	236	13
4	4	8	5	7	1	3	8	14
73	91	99	94	93	68	51	43	15
175	190	187	205	199	205	145	185	16
332	335	299	311	313	235	244	296	17
46	43	43	49	39	35	21	25	18
25	30	20	23	63	32	35	57	19
261	262	236	239	211	168	188	214	20
78	72	83	95	57	53	26	39	21
1	3	1	3	1	-	-	6	22
26	25	18	22	12	12	6	11	23
51	44	64	70	44	41	20	22	24
4523	4277	4149	4247	4291	4144	4563	4389	25
570	578	564	542	546	511	472	382	26
166	164	142	166	242	203	210	268	27
3787	3535	3443	3539	3503	3430	3881	3739	28
724	732	720	714	700	680	587	506	29
5	7	11	7	9	4	6	12	30
157	160	176	171	154	145	109	81	31
562	565	533	536	537	531	472	413	32

X

11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2014 bis 2022

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Kraftträdern ¹⁾			
Beteiligte insgesamt							
2014	12 067	9 755	7 829	912	1 355	809	148
2015	12 687	10 380	8 323	1 024	1 378	783	146
2016	12 291	10 034	8 055	934	1 360	742	155
2017	12 139	9 921	7 908	962	1 368	716	134
2018	12 343	9 902	7 764	1 097	1 532	769	140
2019	10 784	8 674	6 731	972	1 276	685	149
2020	9 298	7 218	5 503	864	1 381	558	141
2021	9 080	7 219	5 431	854	1 201	535	125
2022	10 097	7 921	5 930	944	1 383	656	137
Hauptverursacher							
2014	6 591	5 790	4 704	547	631	108	62
2015	6 870	6 044	4 884	600	635	115	76
2016	6 700	5 878	4 792	509	642	99	81
2017	6 587	5 776	4 667	561	645	103	63
2018	6 757	5 838	4 636	633	727	115	77
2019	5 831	5 027	3 907	585	618	111	75
2020	5 161	4 284	3 285	534	689	118	70
2021	5 004	4 249	3 208	511	613	83	59
2022	5 573	4 688	3 544	538	716	101	68

1) Die Kategorie Kraftträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen	418	17	180	483
Bundesstraßen	1 015	19	302	1 149
innerorts	501	2	108	573
außerorts	514	17	194	576
Landesstraßen	1 290	19	448	1 251
innerorts	620	5	159	598
außerorts	670	14	289	653
Kreisstraßen	368	7	99	358
innerorts	201	2	36	204
außerorts	167	5	63	154
Andere Straßen	2 482	23	504	2 321
innerorts	2 281	18	423	2 162
außerorts	201	5	81	159
Insgesamt	5 573	85	1 533	5 562
innerorts	3 603	27	726	3 537
außerorts	1 970	58	807	2 025

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	298	2	39	311
innerorts	251	-	27	257
außerorts	47	2	12	54
vorausfährt oder wartet	725	7	126	902
innerorts	427	1	30	517
außerorts	298	6	96	385
seitlich in gleicher Richtung fährt	264	3	81	295
innerorts	122	-	25	117
außerorts	142	3	56	178
entgegenkommt	536	21	236	592
innerorts	300	1	85	326
außerorts	236	20	151	266
einbiegt oder kreuzt	1277	8	283	1416
innerorts	1042	2	176	1116
außerorts	235	6	107	300
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	560	13	155	448
innerorts	537	10	149	428
außerorts	23	3	6	20
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	75	-	18	62
innerorts	26	-	7	20
außerorts	49	-	11	42
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	671	16	238	559
innerorts	191	5	64	154
außerorts	480	11	174	405
Abkommen von Fahrbahn nach links	416	9	161	365
innerorts	107	3	27	104
außerorts	309	6	134	261
Unfall anderer Art	751	6	196	612
innerorts	600	5	136	498
außerorts	151	1	60	114
Insgesamt	5573	85	1533	5562
innerorts	3603	27	726	3537
außerorts	1970	58	807	2025

X. Verkehr

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2022 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	1 380	31	513	1 178
Abbiege-Unfall	583	2	142	628
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 089	9	248	1 190
Überschreiten-Unfall	304	9	101	221
Unfall durch ruhenden Verkehr	123	-	16	112
Unfall im Längsverkehr ¹⁾	1 292	21	331	1 522
Sonstiger Unfall	802	13	182	711
Insgesamt	5 573	85	1 533	5 562

1) ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

15. Verunglückte 2022 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrer und Mitfahrer von				
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	425	2	123	300
davon				
Mofas	5	-	1	4
Kleinkrafträder	406	2	120	284
E-Bikes	6	-	2	4
drei- und leichte vierrädrige Kfz	8	-	-	8
Elektrokleinstfahrzeuge	42	-	7	35
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	508	8	206	294
davon				
zwei- und leichte vierrädrige Kfz	502	8	204	290
drei- und leichte vierrädrige Kfz	6	-	2	4
Personenkraftwagen	3 830	48	675	3 107
Wohnmobilen	10	-	2	8
Bussen	76	1	1	74
Lastkraftwagen ¹⁾	261	4	65	192
Sattelzugmaschinen	31	1	6	24
anderen Güterkraftfahrzeugen	6	-	3	3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	27	-	10	17
übrigen Kraftfahrzeugen	18	-	5	13
Fahrrädern	1 276	6	267	1 003
davon				
ohne Elektroantrieb	993	4	195	794
Pedelecs	283	2	72	209
Straßenbahnen	28	-	-	28
Fußgänger	630	15	159	456
Sonstige Personen und Fahrzeuge ²⁾	12	-	4	8
Insgesamt	7 180	85	1 533	5 562

1) mit Normalaufbau – 2) Handwagen, Handkarren, Tierführer/Treiber und andere Personen, Eisenbahnen, Fuhrwerke, Tiergespanne, sonstige und unbekannte Fahrzeuge

16. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2022 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Ursache	Fahrzeuge insgesamt ¹⁾	Darunter		
		Personen- kraftwagen	Krafträder ²⁾	Fahrräder ³⁾
Fehlverhalten der Fahrzeugführer				
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	615	387	46	128
Ablenkung	162	96	23	23
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	362	238	32	47
Benutzung der falschen Fahrbahn oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	236	65	11	126
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	49	32	13	-
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1359	818	253	164
Ungenügender Sicherheitsabstand	755	523	98	35
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	25	18	2	1
Fehler beim Überholen	400	277	36	13
Fehler beim Vorbeifahren	22	12	3	4
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	54	35	3	2
Nichtbeachten der Vorfahrt	860	676	23	65
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	607	505	10	21
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	126	92	5	17
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	11	5	-	3
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	877	636	28	95
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	381	277	3	39
Fehler beim Halten, Parken (ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	54	42	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	1	1	-	-
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	21	5	-	3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	783	362	99	231
Insgesamt	7016	4500	674	976
technische Mängel, Wartungsmängel an Fahrzeugen				
Beleuchtung	8	-	1	7
Bereifung	39	25	5	2
Bremsen	28	5	6	12
Lenkung	6	1	2	3
Zugvorrichtung	1	1	-	-
Andere Mängel	35	15	7	6
Insgesamt	117	47	21	30

X

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. – 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen – 2) Die Kategorie Krafträder enthält Krafträder mit amtlichem Kennzeichen, Versicherungskennzeichen einschließlich E-Bikes sowie drei- und leichte vierrädrige Kfz. – 3) einschließlich Pedelecs

X. Verkehr

17. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2019 bis 2022 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	2019		2020		2021		2022	
	theoretische	praktische	theoretische	praktische	theoretische	praktische	theoretische	praktische
Prüfungen								
Prüfungen insgesamt								
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von								
Kraftträdern (A1, A2, A)	3 164	3 198	3 307	3 423	3 371	3 223	3 482	3 598
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	32 153	31 257	30 429	26 517	29 783	29 426	33 827	33 248
LKW (C1, C1E, C, CE)	2 921	2 846	2 679	2 415	2 751	2 641	3 111	2 915
Bussen (D1, D1E, D, DE)	292	295	212	258	167	183	286	286
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	471	216	475	201	476	253	599	281
Insgesamt	39 001	37 812	37 102	32 814	36 548	35 726	41 305	40 328
darunter nicht bestandene								
Allgemeine Fahrerlaubnis zum Führen von								
Kraftträdern (A1, A2, A)	937	347	971	348	1 080	363	1 157	390
PKW (B, BE, BF17, BEF17)	14 191	13 023	13 052	10 755	13 348	12 243	15 509	13 812
LKW (C1, C1E, C, CE)	464	408	388	315	462	340	521	355
Bussen (D1, D1E, D, DE)	32	33	27	37	27	26	49	21
sonstigen Fahrzeugen (L, T)	211	12	226	11	194	12	292	18
Zusammen	15 835	13 823	14 664	11 466	15 111	12 984	17 528	14 596

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistische Regionale Ergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie regionale Statistiken des Verbandes der Privaten Bausparkassen e. V. und der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden (Ausnahme: Deutsche Postbank AG, deren Kundenbeziehungen nach den Postleitzahlen den einzelnen Bundesländern zugeordnet wurden. Dies betraf den Zeitraum vom 1. Vierteljahr 2015 bis einschließlich 1. Vierteljahr 2018). Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z. B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH (bis 2. Vierteljahr 2014), DekaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, IKB Deutsche Industriebank AG u. a.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

Kurzfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

Langfristige Kredite

Kredite mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von über fünf Jahren.

Sichteinlagen

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

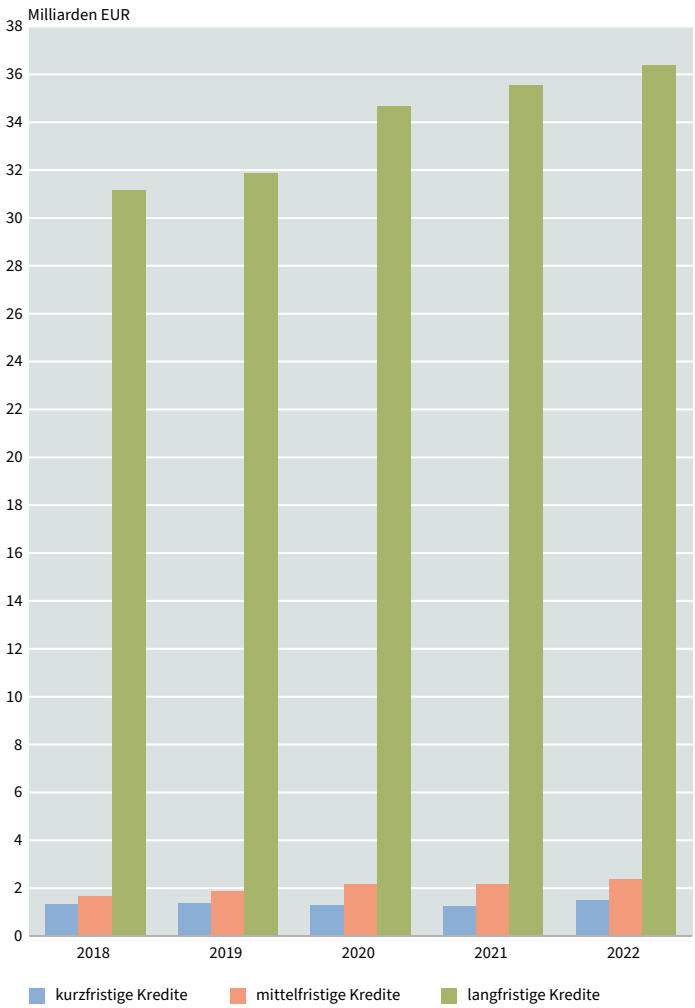
Termineinlagen

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

Spareinlagen

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

Kredite an Nichtbanken 2018 bis 2022
Stand: 31. Dezember



1. Kredite an Nichtbanken ¹⁾ 2018 bis 2022 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2018	2019	2020	2021	2022
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	34108	35099	38082	38932	40197
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	1312	1362	1272	1246	1481
mittelfristige Kredite	1661	1875	2141	2157	2360
langfristige Kredite	31135	31862	34669	35529	36356
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	33528	34567	37375	38319	39382
davon an					
Unternehmen	12791	13467	15745	16234	16920
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	792	820	823	814	1061
mittelfristige Kredite	958	1118	1204	1342	1576
langfristige Kredite	11041	11529	13718	14078	14283
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	5031	5020	4902	4932	4944
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	235	232	191	164	181
mittelfristige Kredite	172	170	161	141	136
langfristige Kredite	4624	4618	4550	4627	4627
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ²⁾	11767	12335	12888	13450	14059
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	212	227	176	170	182
mittelfristige Kredite	375	387	376	356	328
langfristige Kredite	11180	11721	12336	12924	13549
öffentliche Haushalte	3939	3745	3840	3703	3459
davon					
kurzfristige Kredite ¹⁾	64	69	61	50	21
mittelfristige Kredite	90	68	73	72	69
langfristige Kredite	3785	3608	3706	3581	3369
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite ³⁾	285	278	378	457	473

XI

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2023 – *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht in die Kredite einbezogen

XI. Geld und Kredit

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 2018 bis 2022 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2018	2019	2020	2021	2022
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	41 716	44 031	46 926	48 423	49 814
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	25 888	28 148	31 442	33 532	35 163
Termineinlagen ^{2) 3)}	1 985	1 976	1 787	1 480	1 995
Sparbriefe ⁴⁾	824	766	793	722	709
Spareinlagen ⁵⁾	13 019	13 141	12 904	12 689	11 947
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	41 593	43 889	46 757	48 216	49 639
davon					
Unternehmen	7 543	7 961	8 544	8 586	9 166
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	5 674	6 093	6 762	7 051	7 475
Termineinlagen ^{2) 3)}	1 405	1 353	1 287	1 101	1 337
Sparbriefe ⁴⁾	353	372	366	303	265
Spareinlagen ⁵⁾	111	143	129	131	89
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	3 472	3 733	4 090	4 330	4 348
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	3 410	3 681	4 048	4 298	4 279
Termineinlagen ^{2) 3)}	52	46	37	27	63
Sparbriefe ⁴⁾	10	6	5	5	6
Spareinlagen ⁵⁾	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen ⁶⁾	28 531	30 096	31 875	32 779	33 512
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	15 106	16 674	18 733	19 919	21 165
Termineinlagen ^{2) 3)}	353	302	257	186	326
Sparbriefe ⁴⁾	221	181	171	177	220
Spareinlagen ⁵⁾	12 851	12 939	12 714	12 497	11 801
öffentliche Haushalte	2 047	2 099	2 248	2 521	2 613
davon					
Sichteinlagen ¹⁾	1 594	1 579	1 753	2 100	2 088
Termineinlagen ^{2) 3)}	175	275	206	146	269
Sparbriefe ⁴⁾	240	207	251	237	218
Spareinlagen ⁵⁾	38	38	38	38	38

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2023 – *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspareinlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen *) 2018 bis 2022 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2018	2019	2020	2021	2022
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	782	794	786	780	780
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	2525	2698	3094	3307	3307
Verarbeitendes Gewerbe	1912	2035	2000	1957	1957
Baugewerbe	772	773	819	946	946
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1007	1011	1037	1108	1108
Verkehr und Lagerei; Nachrichtenübermittlung	322	353	385	368	368
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFIs) und Versicherungsgewerbe	953	1180	1284	1393	1393
Dienstleistungsgewerbe und Freie Berufe	9549	9643	11242	11307	11307
Kredite insgesamt	17822	18487	20647	21166	21166
darunter					
Hypothekarkredite	7457	7821	9016	7902	7902
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	4965	5002	6083	5969	5969
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1331	1161	1123	1211	1211
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	791	794	777	744	744

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Stand März 2023; Seit Dezember 2008 werden die Daten auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) erhoben. – *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

XI

4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2022 nach Vierteljahre

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	-	-	9	0
2. Vierteljahr	-	-	4	0
3. Vierteljahr	-	-	24	0
4. Vierteljahr	-	-	4	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

XI. Geld und Kredit

5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Auszahlungen ³⁾
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	insgesamt ²⁾	darunter		
				Spargeld ⁴⁾	Tilgungen und Zinsen	
	1 000		Mill. EUR			
2013	88,5	2 226,8	938,9	671,3	267,6	739,5
2014	73,4	1 980,9	871,8	630,8	241,0	702,0
2015	68,8	1 960,2	853,3	613,6	239,7	836,7
2016	53,7	1 708,9	798,7	588,9	209,8	744,1
2017	45,7	1 587,0	774,2	585,1	189,0	704,6
2018	43,5	1 629,0	766,2	580,9	185,3	684,5
2019	41,4	1 621,9	766,4	564,4	202,0	751,6
2020	36,9	1 419,8	741,9	552,7	189,2	807,9
2021	34,3	1 389,5	741,6	576,8	164,8	805,7
2022	31,3	1 575,1	730,4	579,2	151,3	852,9

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst – 4) ohne Zinsgutschriften

6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 2013 bis 2022

XI

Stichtag	Bauspar- einlagen	Bau- darlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	nicht zugeteilte		zugeteilte	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags- summe
	Mill. EUR		1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR
31.12.2013	3 445,4	2 675,9	792,7	17 504,5	709,2	15 505,9	83,5	1 998,6
31.12.2014	3 541,3	2 792,1	793,5	17 674,0	718,3	15 813,0	75,2	1 861,0
31.12.2015	3 739,9	2 879,1	769,0	18 210,0	700,2	16 516,1	68,7	1 693,9
31.12.2016	3 953,8	2 850,5	756,6	18 408,0	694,8	16 834,5	61,8	1 573,5
31.12.2017	3 992,1	4 635,2	742,0	18 077,8	685,2	16 612,5	56,8	1 465,2
31.12.2018	4 112,0	4 796,8	723,9	18 309,9	670,4	16 924,1	53,5	1 385,8
31.12.2019	4 159,9	5 217,0	694,6	18 428,6	645,3	17 083,3	49,3	1 345,3
31.12.2020	4 170,8	5 589,6	663,9	18 108,7	617,4	16 835,2	46,5	1 273,6
31.12.2021	4 221,5	5 993,0	625,1	17 734,2	581,4	16 548,8	43,7	1 185,4
31.12.2022	4 304,9	6 345,3	594,5	17 732,7	552,3	16 562,3	42,3	1 170,4

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten auf der Grundlage ihres so genannten Buchwerkes, getrennt nach Männern und Frauen sowie nach offenem und geschlossenem Vollzug einschließlich Jugendstrafvollzug. In Thüringen gibt es ab dem 1. November 2017 vier Justizvollzugsanstalten und eine Jugendstrafanstalt. Alle Anstalten verfügen über die Möglichkeit des offenen Vollzugs. Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt. Die männlichen Sicherungsverwahrten werden nach einem Staatsvertrag mit dem Land Hessen in einer hessischen Justizvollzugsanstalt untergebracht. Nur in Ausnahmefällen gibt es noch vereinzelt Sicherungsverwahrte in den Thüringer Justizvollzugsanstalten.

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Abgeurteilte

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

Verurteilte

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Verurteiltenziffer

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

Untersuchungshaft

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Freiheitsstrafe

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Zivilsachen (ohne Familiensachen)

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familiensachen

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Obergerverwaltungsgericht sowie das Obergerverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Finanzgerichtsverfahren

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

Sozialgerichtsverfahren

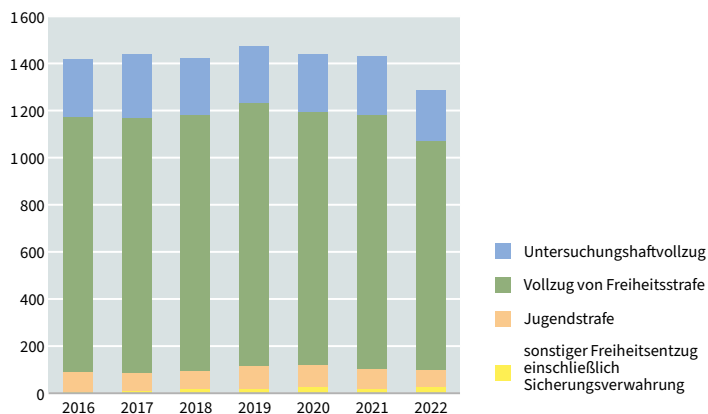
Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenarztrecht und das Kindergeldgesetz.

Verfassungsgerichtsverfahren

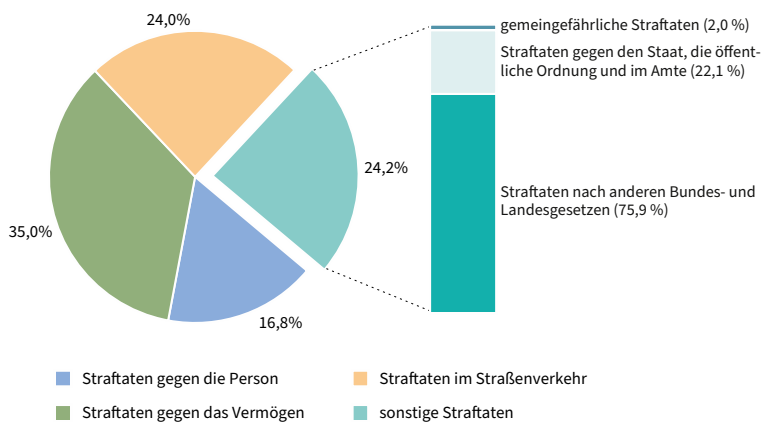
Erfasst werden die verfassungsrechtlichen Streitigkeiten nach Artikel 80 Abs. 1 und 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über den Thüringer Verfassungsgerichtshof.

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2016 bis 2022

Stichtag: 31.12.



Rechtskräftig Verurteilte 2022 nach Hauptdeliktgruppen



XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Abgeurteilte 2022 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon			männlich	weiblich	
			Jugendliche	Heranwachsende nach				Erwachsene
				Jugend-	allgemeinem			
				Strafrecht				
2007	29778	23208	1346	1652	1311	18899	19314	3894
2008	28276	22023	1129	1531	1235	18128	18225	3798
2009	28539	22301	1198	1545	1118	18440	18237	4064
2010	26725	20765	909	1313	1071	17472	17118	3647
2011	26287	20436	812	1098	809	17717	16626	3810
2012	25865	20335	740	889	707	17999	16570	3765
2013	25927	20408	757	787	638	18226	16458	3950
2014	25983	20577	642	648	556	18731	16449	4128
2015	25449	20042	546	556	565	18375	15950	4092
2016	25088	19853	613	550	611	18079	15825	4028
2017	23791	18728	589	595	588	16956	15010	3718
2018	23689	18589	552	624	615	16798	15027	3562
2019	23792	18624	625	653	534	16812	14986	3638
2020	22670	17904	532	647	565	16160	14312	3592
2021	22077	17144	463	613	504	15564	13905	3239
2022	20532	15994	371	510	412	14701	13019	2975
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte darunter	1129	856	29	32	23	772	730	126
Widerstand gegen die Staatsgewalt	378	298	19	24	5	250	267	31
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	354	272	5	3	6	258	230	42
falsche uneidliche Aussage und Meineid	86	64	-	1	1	62	47	17
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	350	261	15	16	3	227	256	5
darunter								
sexueller Missbrauch von Kindern	93	71	8	9	-	54	68	3
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	68	43	3	5	2	33	42	1
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	3554	2293	97	121	47	2028	2021	272
darunter								
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	42	22	-	-	-	22	18	4
Beleidigung	831	640	7	15	15	603	535	105
Straftaten gegen das Leben	21	12	1	1	1	9	9	3
Körperverletzung	2115	1260	81	97	27	1055	1132	128
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	516	338	8	8	4	318	311	27

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 1. Abgeurteilte 2022 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugend- liche	Heranwachsende nach		Er- wachsene		
				Jugend- liche	allge- meinem				Strafrecht
Diebstahl und Unterschlagung	2828	2150	75	81	63	1931	1645	505
darunter								
Diebstahl	2128	1648	48	46	51	1503	1192	456
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	335	228	13	23	3	189	220	8
Unterschlagung	177	127	6	2	4	115	100	27
Raub und Erpressung, räube- rischer Angriff auf Kraftfahrer	205	139	13	28	1	97	130	9
darunter								
Raub	49	31	4	10	-	17	31	-
räuberische Erpressung	67	40	7	9	1	23	36	4
Andere Vermögens- und Eigen- tumsdelikte; Urkundendelikte	4296	3450	44	59	115	3232	2439	1011
darunter								
Begünstigung und Hehlerei	123	88	1	1	2	84	70	18
Betrug und Untreue	3285	2694	20	45	91	2538	1817	877
Urkundenfälschung	399	348	1	5	10	332	261	87
Sachbeschädigung	461	296	22	8	12	254	267	29
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	128	77	4	5	-	68	72	5
darunter								
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	28	27	-	1	-	26	25	2
Straftaten gegen die Umwelt	18	6	-	-	-	6	6	-
Straftaten im Straßenverkehr (SV)	4570	3832	25	61	59	3687	3233	599
davon								
nach dem StGB	3177	2645	17	57	41	2530	2230	415
darunter								
Flucht nach Verkehrsunfall	942	639	1	14	15	609	483	156
fahrlässige Tötung im SV	21	19	-	1	-	18	18	1
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	261	198	3	6	4	185	161	37
gefährliche Eingriffe in den SV	19	13	-	-	-	13	13	-
Gefährdung des SV	333	287	1	7	4	275	239	48
Trunkenheit im Verkehr	1537	1443	7	24	17	1395	1277	166
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	16	16	-	-	1	15	10	6
nach dem StVG	1393	1187	8	4	18	1157	1003	184
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	3472	2936	69	107	101	2659	2493	443
darunter								
Betäubungsmittelgesetz	2232	1885	61	101	61	1662	1611	274
Waffengesetz	190	161	3	1	13	144	148	13
Abgabenordnung	212	183	-	-	1	182	135	48
Pflichtversicherungsgesetz	569	516	4	4	15	493	442	74
Aufenthaltsgesetz	90	72	-	-	6	66	55	17

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

2. Abgeurteilte 2022 nach Personengruppen

Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
					Verurteilte				Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	davon			zusammen	davon			
Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene	Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene		
Straftaten insgesamt									
Männlich	16637	682	1230	14725	13019	322	784	11913	3618
Weiblich	3895	161	234	3500	2975	49	138	2788	920
Insgesamt	20532	843	1464	18225	15994	371	922	14701	4538
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Männlich	12823	634	1062	11127	9786	298	676	8812	3037
Weiblich	3139	156	204	2779	2376	48	126	2202	763
Zusammen	15962	790	1266	13906	12162	346	802	11014	3800

3. Abgeurteilte 2022 nach Personengruppen

Verhältniszahlen

Merkmal	Verurteilungsquote ¹⁾				Verurteilenziffer ²⁾			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt								
Männlich	78,3	47,2	63,7	80,9	1 222,3	789,5	2 508,9	1 201,1
Weiblich	76,4	30,4	59,0	79,7	293,7	142,0	521,6	293,1
Insgesamt	77,9	44,0	63,0	80,7	746,7	476,3	1 538,6	734,4
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Männlich	76,3	47,0	63,7	79,2	923,7	727,4	2 149,9	894,3
Weiblich	75,7	30,8	61,8	79,2	231,8	142,0	474,6	228,5
Zusammen	76,2	43,8	63,3	79,2	569,3	444,2	1 331,9	552,0

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe

4. Verurteilte 2022 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	2 152	15	2 137
davon			
bis einschließlich 9 Monate	1 050	9	1 041
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	354	2	352
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	543	4	539
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	173	-	173
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	31	-	31
lebenslang	1	-	1
Strafarrest	2	-	2
Geldstrafe	12 959	397	12 562

5. Verurteilte 2022 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	180	48	132
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	20	4	16
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	64	18	46
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	58	22	36
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	36	4	32
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	2	-	2
Zuchtmittel ¹⁾	631	289	342
Erziehungsmaßregeln	70	34	36

XII

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 – 16 JGG).

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten *) 2022

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1. insgesamt	Zugang ¹⁾		Ab
			insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt
1	1996	1056	11923	374	11 724
2	1997	1255	12480	522	12 368
3	1998	1367	13327	557	13 145
4	1999	1549	14172	529	14 049
5	2000	1672	14 103	644	13 967
6	2001	1808	13 558	575	13 613
7	2002	1753	14 660	653	14 559
8	2003	1854	15 299	656	15 250
9	2004	1903	15 373	626	15 298
10	2005	1978	14 813	688	14 797
11	2006	1994	13 710	688	13 770
12	2007	1934	11 922	835	12 010
13	2008	1846	11 610	839	11 648
14	2009	1808	10 811	803	10 924
15	2010	1695	10 795	756	10 842
16	2011	1648	11 399	777	11 440
17	2012	1607	11 411	915	11 356
18	2013	1654	11 910	896	11 937
19	2014	1635	11 606	819	11 696
20	2015	1545	12 239	602	12 307
21	2016	1477	12 709	278	12 767
22	2017	1419	12 003	209	11 982
23	2018	1367	.	.	.
24	2019	1424	.	.	.
25	2020	1472	.	.	.
26	2021	1440	.	.	.
27	2022	1430	.	.	.
28	Justizvollzugsanstalt Tonna	503	.	.	.
29	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	209	.	.	.
30	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben	247	.	.	.
31	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	312	.	.	.
32	Jugendstrafanstalt Arnstadt	159	.	.	.

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) ab 2018 einschließlich vorübergehend Abwesende am Stichtag

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

gang ¹⁾		Bestand am 31.12.							Lfd. Nr.
darunter wegen		insgesamt ²⁾	darunter						
Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unter- bringung		Untersuchungshaftvollzug		Jugendstraf- vollzug	Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheits- entzug	
			zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren		zusammen	darunter Vollzugs- dauer mehr als 1 Jahr ³⁾		
1008	458	1255	361	113	139	716	297	39	1
1230	563	1367	336	82	181	800	312	50	2
1294	534	1549	326	103	216	953	562	54	3
1400	587	1672	338	92	214	1067	630	53	4
1413	578	1808	320	81	270	1178	751	40	5
1340	593	1753	284	60	228	1205	782	36	6
1241	512	1854	292	63	236	1302	820	24	7
1082	540	1903	282	70	241	1359	834	21	8
1105	567	1978	310	68	266	1390	916	12	9
1096	539	1994	272	45	254	1446	962	22	10
1160	481	1934	221	40	270	1433	961	9	11
1323	512	1846	214	48	200	1418	953	13	12
1415	420	1808	201	33	200	1393	943	13	13
1306	556	1695	177	28	205	1305	879	7	14
1312	498	1648	212	22	198	1232	801	5	15
1385	442	1607	194	20	161	1240	831	10	16
1403	363	1662	221	17	151	1274	812	9	17
1395	372	1635	190	15	127	1306	797	5	18
1426	310	1545	175	18	101	1255	759	10	19
1439	273	1477	235	31	95	1138	697	8	20
1571	255	1419	244	27	82	1084	649	9	21
1472	232	1440	269	40	73	1086	641	12	22
.	.	1424	241	33	74	1090	810	17	23
.	.	1472	238	36	101	1114	636	17	24
.	.	1440	245	25	92	1075	642	25	25
.	.	1430	249	28	83	1077	826	18	26
.	.	1287	215	12	73	970	603	25	27
.	.	435	70	-	-	350	272	11	28
.	.	181	60	-	-	116	26	5	29
.	.	264	53	-	-	207	134	4	30
.	.	267	17	-	-	245	134	5	31
.	.	140	15	12	73	52	37	-	32

XII

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) ein-

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

7. Strafgefangene 2022 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen^{*)} (Stichtag: 31.3.)

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene insgesamt	Freiheits
			zusammen
1	1997	998	824
2	1998	1 202	993
3	1999	1 337	1 076
4	2000	1 477	1 231
5	2001	1 625	1 331
6	2002	1 619	1 362
7	2003	1 747	1 500
8	2004	1 847	1 568
9	2005	1 878	1 583
10	2006	1 939	1 646
11	2007	1 895	1 592
12	2008	1 773	1 557
13	2009	1 721	1 513
14	2010	1 634	1 414
15	2011	1 602	1 395
16	2012	1 593	1 411
17	2013	1 583	1 422
18	2014	1 532	1 382
19	2015	1 505	1 398
20	2016	1 388	1 287
21	2017	1 345	1 254
22	2018	1 277	1 195
23	2019	1 283	1 206
24	2020	1 187	1 085
25	2021	1 180	1 083
26	2022	1 118	1 039
27	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	44	41
28	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	124	119
29	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	266	234
30	Diebstahl und Unterschlagung	241	228
31	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	94	83
32	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	124	122
33	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	17	15
34	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	56	55
35	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	152	142

^{*)} Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Davon								Lfd. Nr.
strafe			Jugendstrafe				Sicherungs- verwahrung	
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
18 – 21	21 – 25	25 und mehr		14 – 18	18 – 21	21 und mehr		
13	101	710	174	24	78	72	-	1
9	148	836	209	26	95	88	-	2
6	137	933	261	27	119	115	-	3
8	194	1029	246	28	108	110	-	4
9	219	1103	294	28	148	118	-	5
9	218	1135	257	24	125	108	-	6
8	205	1287	247	15	120	112	-	7
8	230	1330	279	31	114	134	-	8
7	218	1358	295	29	141	125	-	9
7	226	1413	293	32	132	129	-	10
9	218	1365	302	24	133	145	1	11
6	187	1364	214	8	100	106	2	12
4	201	1308	207	10	95	102	1	13
2	159	1253	219	11	102	106	1	14
3	158	1234	205	15	74	116	2	15
4	156	1251	177	11	57	109	5	16
2	150	1270	155	5	46	104	6	17
1	99	1282	143	9	51	83	7	18
1	89	1308	105	11	36	58	2	19
2	65	1220	100	6	35	59	1	20
2	75	1177	91	6	40	45	-	21
2	72	1121	82	10	36	36	-	22
3	61	1142	76	6	32	38	1	23
4	68	1013	102	5	39	58	-	24
1	63	1019	94	5	27	62	3	25
2	54	983	75	1	35	39	4	26
-	1	40	3	-	1	2	-	27
-	4	115	2	-	-	2	3	28
1	16	217	31	-	16	15	1	29
-	14	214	13	1	8	4	-	30
-	6	77	11	-	5	6	-	31
-	5	117	2	-	1	1	-	32
-	2	13	2	-	1	1	-	33
-	2	53	1	-	-	1	-	34
1	4	137	10	-	3	7	-	35

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

8. Strafgefangene 2022 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene insgesamt	Davon		
		Freiheitsstrafe	Jugendstrafe	Sicherungs- verwahrung
voraussichtliche Vollzugsdauer				
Bis 1 Jahr	480	462	18	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	275	244	31	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	256	231	25	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	70	69	1	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	4	4	-	-
Lebenslang/unbestimmte Dauer	33	29	-	4
Strafgefangene insgesamt	1118	1039	75	4
Art der Vorstrafe				
Geldstrafe	191	184	6	1
Jugendstrafe	38	17	21	-
Freiheitsstrafe	59	57	1	1
Jugendstrafe und Geldstrafe	38	37	1	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	263	262	-	1
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	180	179	-	1
Sonstige Vorstrafen	111	111	-	-
Vorbefragte insgesamt	880	847	29	4
Häufigkeit der Vorstrafen				
1 mal	127	100	27	-
2 mal	101	99	1	1
3 mal	85	84	1	-
4 mal	101	101	-	-
5 bis 10 mal	355	353	-	2
11 mal und mehr	111	110	-	1
Wiedereinlieferungsabstand				
Insgesamt wieder aufgenommen	367	360	7	-
davon im				
1. Halbjahr	49	48	1	-
2. Halbjahr	39	37	2	-
2. Jahr	63	62	1	-
3. bis 5. Jahr	126	123	3	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	90	90	-	-

9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Amtsgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	16 399	15 568	14 784	12 962	11 863
Erledigte Verfahren	16 954	16 398	15 025	13 561	11 979
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfverfahren	12	8	5	5	5
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	46	48	37	25	32
Arreste oder einstweilige Verfügungen	372	340	361	295	271
Klageverfahren	16 486	15 951	14 580	13 194	11 632
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	38	51	42	42	39
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	196	185	134	138	117
Verkehrsunfallsachen	2 616	2 425	2 320	2 234	1 883
Wohnungsmietsachen	4 183	4 356	4 029	3 481	3 356
sonstige Mietsachen	519	568	472	383	394
Kaufsachen	3 270	2 861	2 876	2 666	2 116
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	620	579	533	500	466
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	587	553	507	426	362
sonstiger Verfahrensgegenstand	4 963	4 871	4 154	3 733	3 285
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	3 923	3 685	3 350	3 127	2 638
Vergleich	2 551	2 380	2 076	2 021	1 812
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	5 354	5 405	5 042	4 394	3 926
Familiensachen					
Eingänge	13 085	13 441	12 823	12 228	11 442
Erledigte Verfahren	13 307	13 388	13 176	12 631	12 101
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren	17 441	17 692	17 534	16 745	16 211
darunter					
Scheidung	3 789	3 759	3 754	3 563	3 607
Versorgungsausgleich	4 261	4 113	4 021	3 797	3 859
Unterhalt für das Kind	1 550	1 629	1 519	1 440	1 257
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	349	322	364	368	270
elterliche Sorge	3 506	3 673	3 574	3 494	3 370
Abstammungssache	354	350	316	332	280
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	749	791	867	775	741

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Amtsgerichte					
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Eingänge	19852	19640	20388	17724	15671
Erledigte Verfahren	19563	19539	19690	19122	16329
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	14792	14902	15193	14678	12366
Einspruch gegen Strafbefehl	4192	3956	3811	3820	3307
Privatklage	8	6	7	3	7
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	153	128	102	94	73
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	6687	6608	6291	6019	5384
Bußgeldverfahren					
Eingänge	10754	12025	11777	10694	9751
Erledigte Verfahren	11788	11637	10997	11763	10390
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	11108	10847	10222	10691	8913
Landgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	6221	6602	7279	5603	4824
Erledigte Verfahren	5188	5922	6050	6024	6260
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	21	37	39	36	25
Arreste oder einstweilige Verfügungen	155	120	119	131	115
Klageverfahren	4955	5743	5875	5826	6101
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	57	22	17	31	19
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	477	401	383	370	365
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	216	206	204	178	193
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	663	661	612	527	526
Verkehrsunfallsachen	424	480	464	375	424
Kaufsachen	840	1695	2074	1777	1656
Bausachen	49	42	31	33	22
sonstiger Verfahrensgegenstand	2519	2437	2282	2764	3074

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Landgerichte					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	882	870	836	768	596
Erledigte Verfahren	965	884	711	796	643
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	1	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	3	3	1	1	1
Berufungsverfahren	954	875	708	791	641
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	8	5	2	4	1
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	127	110	113	93	85
sonstige Mietsachen	39	16	15	16	17
Verkehrsunfallsachen	246	212	175	181	141
Kaufsachen	124	116	77	69	68
Bau-/Architektensachen	13	14	9	8	7
sonstiger Verfahrensgegenstand	416	416	322	429	325
Strafverfahren					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	351	346	398	355	324
Erledigte Verfahren	319	345	369	361	371
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	233	262	287	271	269
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	43	50	38	44	61
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	23	19	27	25	19
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	202	200	213	208	187
Berufungsinstanz					
Eingänge	1091	1109	958	929	799
Erledigte Verfahren	1094	1055	876	930	909
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	.	4	1	3	2
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	20	16	24	20	17
Berufung im Officialverfahren	1068	1035	851	907	890
Annahmoberufung im Officialverfahren	.	-	-	-	-
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	437	471	413	408	383

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Landgerichte					
Rehabilitierungsverfahren					
Eingänge	135	177	225	123	151
Erledigte Verfahren	157	131	209	153	156
davon					
durch Beschluss	101	85	131	117	124
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	48	25	67	82	86
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	53	60	64	35	38
durch Rücknahme	32	15	22	13	13
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	24	31	56	22	17
Oberlandesgericht					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungen					
Eingänge	967	1382	1385	1452	1523
Erledigte Verfahren	910	1090	1419	1195	1148
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	21	17	13	22	12
Berufungsverfahren	861	1045	1385	1148	1117
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	28	28	21	25	19
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	77	61	71	64	38
Arzthaftungssachen	49	50	52	52	31
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	36	30	27	16	10
Verkehrsunfallsachen	90	90	92	94	74
Kaufsachen	122	365	737	447	537
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/ Rückerstattungssachen	33	36	33	41	18
sonstiger Verfahrensgegenstand	503	458	407	481	440

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Oberlandesgericht					
Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	532	553	495	475	442
Erledigte Verfahren	535	596	479	470	419
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren	573	649	498	498	443
darunter					
Scheidung	9	21	8	11	8
Versorgungsausgleich	110	170	101	140	105
Unterhalt für das Kind	116	107	75	66	59
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	38	36	21	17	21
elterliche Sorge	144	158	141	134	124
Abstammungssache	7	4	10	5	2
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	26	22	19	17	27
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	119	118	110	108	85
Erledigte Verfahren	111	119	118	98	96
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Offizialverfahren	111	119	118	98	96
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	429	431	326	251	289
Erledigte Verfahren	422	404	329	278	293
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	170	148	105	101	134
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	7	10	9	17	19
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	245	246	215	160	140
Rehabilitierungsverfahren					
Beschwerden					
Eingänge	22	15	13	29	12
Erledigte Verfahren	22	10	18	20	21
davon					
durch Beschluss	21	9	18	19	19
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	4	1	9	7	2
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	17	8	9	12	17
durch Rücknahme	1	1	-	-	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	-	-	-	1	2

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Staatsanwaltschaften					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	128 481	118 416	126 891	121 299	121 629
Erledigte Verfahren	130 595	119 499	127 064	120 959	118 631
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	13 652	13 734	14 370	11 993	10 475
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	14 858	13 675	14 099	13 528	12 490
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	36 464	33 720	36 410	36 044	37 034
Einstellung ohne Auflage	28 743	24 649	26 508	24 878	24 542
Einstellung mit Auflage	2 131	2 097	2 121	2 145	2 253
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	179	160	112	161	237
Verweisung auf den Weg der Privatklage	7 214	6 537	6 937	6 580	6 439
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	145 034	132 773	141 816	134 490	131 246
Anzeigen gegen unbekannte Täter	66 048	65 968	68 577	65 681	71 050
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	11 028	12 298	11 824	10 663	9 650
Generalstaatsanwaltschaft					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	4	5	7	6	3
Erledigte Verfahren	5	7	6	4	7
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	5	9	6	4	10
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	122	132	116	116	96
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	176	142	121	112	151
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	369	412	418	434	378
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	919	811	822	826	696
Haftprüfungsverfahren	63	54	59	88	104
Arbeitsgerichte					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	6 987	7 514	7 256	6 035	5 619
Erledigte Verfahren	6 742	7 069	7 452	6 257	6 000
davon durch					
Vergleich	4 251	4 557	4 775	4 077	3 836
Streitiges Urteil	563	598	724	597	588
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	456	463	425	358	324
auf andere Weise	1 472	1 451	1 528	1 225	1 252
davon nach der Art					
Klageverfahren	6 651	6 989	7 361	6 176	5 921
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	80	71	84	75	68
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	10	9	7	6	11

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Arbeitsgerichte					
Noch: Erledigte Verfahren					
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	4 632	4 735	5 164	4 264	3 944
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	2 499	2 502	2 924	2 398	2 161
darunter Kündigungen	2 364	2 362	2 784	2 292	2 001
Zahlungsklagen	1 651	1 757	1 880	1 498	1 405
tarifliche Eingruppierung	69	73	35	29	29
Sonstiges	413	403	325	339	349
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	2 109	2 334	2 288	1 993	2 056
Landesarbeitsgericht					
Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	290	331	442	313	305
Erledigte Verfahren	318	264	286	273	349
davon durch					
Vergleich	106	95	91	110	162
Streitiges Urteil	92	63	83	80	77
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	4	3	1	4	1
auf andere Weise	116	103	111	79	109
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	257	232	244	239	293
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	122	100	81	88	114
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	61	32	42	34	56
Beschwerden in Beschluss-sachen					
Eingänge	42	30	17	26	33
Erledigte Verfahren	23	40	24	15	30
Verwaltungsgerichte					
Hauptverfahren					
Eingänge	4 156	3 950	3 447	3 313	4 570
Erledigte Verfahren	4 930	4 774	3 782	3 568	3 499
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	176	160	235	194	190
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	168	168	179	309	408
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	198	174	149	159	104
Abgabenrecht	402	440	346	416	142
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	130	132	93	121	111
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	2 892	2 765	1 946	1 667	1 825
Umweltrecht	139	94	94	115	101
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	54	31	25	22	26
Recht des öffentlichen Dienstes	404	409	354	258	249
Sonstiges	367	401	361	307	343

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Noch: Verwaltungsgerichte					
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	2026	1801	1555	1310	1321
Erledigte Verfahren	2103	1826	1525	1508	1362
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	59	42	66	59	47
Recht des öffentlichen Dienstes	96	91	95	87	79
Asylrecht – Eilverfahren	1030	740	511	458	528
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	134	128	180	206	297
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	29	57	43	40	27
Abgabenrecht	78	163	97	65	34
Numerus-clausus-Verfahren	515	439	386	432	217
Umweltrecht	26	15	34	34	16
Sonstiges	136	151	113	127	117
Oberverwaltungsgericht					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	17	31	59	56	35
Erledigte Verfahren	22	20	32	47	41
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	4	5	3	3	3
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	6	11	4	8	8
Umweltrecht	5	2	7	4	5
Abgabenrecht	6	1	6	1	1
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	595	598	468	442	384
Erledigte Verfahren	537	647	478	457	381
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	154	378	179	179	100
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	50	47	47	64	29
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	12	6	13	22	12
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	120	148	205	189	135
Erledigte Verfahren	131	121	201	203	150
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	33	30	91	97	82
Umweltrecht	5	5	14	12	7
Abgabenrecht	12	10	13	9	4

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Finanzgericht					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	724	628	550	568	494
Erledigte Verfahren	618	664	588	568	582
Betroffene Sachgebiete insgesamt	772	867	738	778	745
darunter					
Steuern vom Einkommen	247	254	225	229	249
objektbezogene Steuern	75	101	71	100	90
darunter Gewerbesteuermessbetrag	74	84	68	95	85
Verkehr- und Verbrauchsteuern	128	144	109	113	114
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	4	5	6	7	8
darunter Zollrecht	3	5	6	5	8
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	106	130	125	90	87
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	89	126	123	124	91
Haftung für Steuern	31	21	18	18	19
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	61	50	36	62	63
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	121	101	85	105	91
Erledigte Verfahren	121	108	96	91	72
Betroffene Sachgebiete insgesamt	177	153	132	128	101
darunter					
Steuern vom Einkommen	47	31	40	37	23
objektbezogene Steuern	16	20	12	16	12
darunter Gewerbesteuermessbetrag	16	20	12	16	12
Verkehr- und Verbrauchsteuern	43	39	28	31	23
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	2	2	-	3	2
darunter Zollrecht	2	2	-	3	2
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	12	10	18	8	4
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	16	16	10	11	14
Haftung für Steuern	7	10	4	3	5
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	29	17	16	16	12

XII

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Sozialgerichte					
Klagen					
Eingänge	9918	9444	7906	6987	5425
Erledigte Verfahren	11459	10170	9205	8142	6866
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	1709	2001	1973	1733	1424
Pflegeversicherung	150	184	209	167	195
Unfallversicherung	611	517	448	448	423
Deutsche Rentenversicherung	2349	1876	1556	1424	1291
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	764	633	480	586	421
Angelegenheiten nach dem SGB II	4492	3688	3198	2401	1771
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	66	49	52	39	55
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	850	801	859	830	748
Sonstiges	468	421	430	514	538
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	1893	1615	1224	1129	1181
gerichtlicher Vergleich	894	776	682	496	382
übereinstimmende Erledigungserklärung	1068	886	1024	896	816
Anerkenntnis	1564	1437	1667	1212	947
Zurücknahme	4483	4017	3106	2962	2515
andere Erledigungsart	1557	1439	1502	1447	1025

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Landessozialgericht					
Berufungen					
Eingänge	988	936	751	748	638
Erledigte Verfahren	944	948	890	807	812
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	170	155	220	187	171
Pflegeversicherung	15	8	7	10	13
Unfallversicherung	134	123	94	73	82
Deutsche Rentenversicherung	242	254	232	228	205
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	56	36	38	48	57
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	10	22	11	8	8
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	42	52	47	56	44
Sonstiges	275	298	241	197	232
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	269	275	202	213	240
gerichtlicher Vergleich	103	120	127	109	125
übereinstimmende Erledigungserklärung	48	33	119	40	46
Anerkenntnis	28	43	48	25	37
Zurücknahme	406	353	330	352	282
andere Erledigungsart	90	124	64	68	82

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

11. Geschäftsentwicklung beim Thüringer Verfassungsgerichtshof 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Eingänge	32	46	104	42	31
Erledigte Verfahren	54	52	31	40	115
davon nach der Verfahrensart					
Verfassungsbeschwerde	44	41	21	27	103
darunter begründet oder teilweise begründet	1	1	-	-	-
Organstreit	2	2	2	-	2
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
abstrakte Normenkontrolle	2	-	2	2	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	1	2	-
konkrete Normenkontrolle	-	-	-	-	3
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	2
Wahlprüfung	-	-	-	2	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
Volksbegehren	-	-	-	-	-
darunter begründet oder teilweise begründet	-	-	-	-	-
einstweilige Anordnung	6	9	6	9	7
darunter begründet oder teilweise begründet	-	1	1	-	-

Quelle: Präsident des Thüringer Verfassungsgerichtshofs

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d. h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

Förderschule

Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die nicht im gemeinsamen Unterricht beschult werden können, besuchen eine Förderschule. Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung

XIII. Bildung und Kultur

und Beratung. Sie kooperieren mit den allgemeinen Schulen, um jeden Schüler zu einem für ihn bestmöglichen Abschluss zu führen. Förderschulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

Berufsbildende Schule

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Ausbildungsbereiche

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Ausbildungsverträge

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31. Dezember nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d. h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

Abschlussprüfungen

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

Fortbildungsprüfungen

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

Umschulungsprüfungen

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es,

XIII. Bildung und Kultur

durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

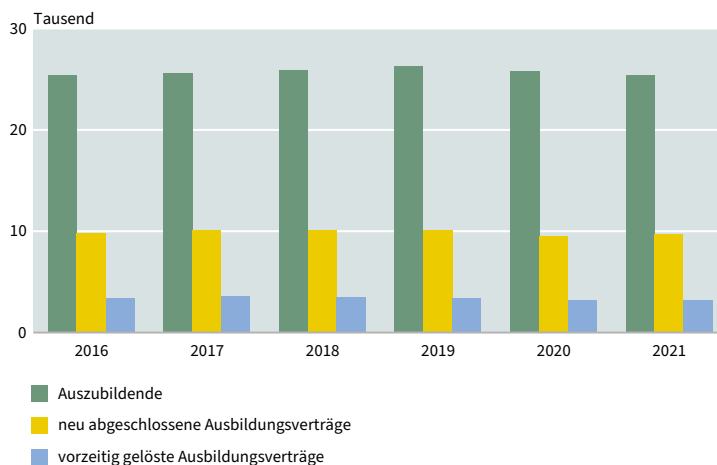
Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

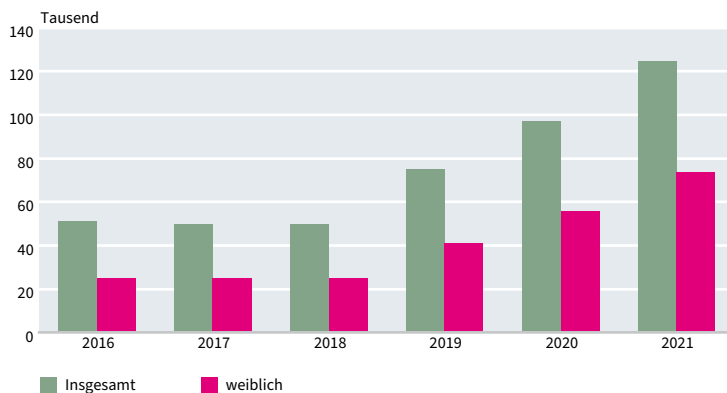
Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2016 bis 2021



Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2016 bis 2021



XIII

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 14.9.2022)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen ¹⁾		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen ²⁾	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18 123	359 636	690	6 236	128 764	386	6 204	123 248
2	2000/01	1091	14 435	281 115	527	3 439	65 475	341	5 454	110 933
3	2005/06	944	10 651	195 259	472	3 198	61 398	259	3 024	57 601
4	2010/11	915	9 374	173 087	473	3 398	65 929	245	2 533	45 901
5	2011/12	909	9 425	176 736	467	3 342	65 163	236	2 535	46 842
6	2012/13	905	9 410	179 970	464	3 285	64 396	230	2 509	47 415
7	2013/14	906	9 440	182 266	461	3 264	64 104	225	2 452	46 768
8	2014/15	908	9 416	184 567	458	3 238	64 576	217	2 348	45 629
9	2015/16	902	9 490	187 166	451	3 249	65 370	210	2 313	45 394
10	2016/17	893	9 547	190 458	443	3 262	66 703	201	2 244	44 905
11	2017/18	886	9 572	192 621	439	3 263	67 537	199	2 230	45 127
12	2018/19	883	9 627	194 780	437	3 269	68 017	195	2 199	45 221
13	2019/20	878	9 688	195 612	435	3 259	67 898	194	2 199	45 348
14	2020/21	874	9 823	197 494	433	3 274	68 244	193	2 202	45 442
15	2021/22	871	9 953	199 328	429	3 284	68 202	192	2 216	45 766
16	2022/23	867	10 024	205 640	427	3 294	70 207	189	2 215	47 293
17	Stadt Erfurt	67	1 076	21 933	28	305	6 389	10	109	2 304
18	Stadt Gera	26	402	8 574	11	115	2 721	4	65	1 528
19	Stadt Jena	32	572	12 297	11	125	2 827	1	4	52
20	Stadt Suhl	12	122	2 530	5	38	886	2	17	348
21	Stadt Weimar	24	358	7 324	9	100	2 126	3	35	810
22	Eichsfeld	51	528	10 398	29	203	3 991	14	164	3 316
23	Nordhausen	35	402	8 048	20	146	3 028	9	126	2 714
24	Wartburgkreis	69R	722	14 847	37	259	5 556	17	199	4 117
25	Unstrut-Hainich-Kreis	49	566	10 806	22	170	3 335	10	120	2 469
26	Kyffhäuserkreis	27	342	6 846	12	94	2 015	4	54	1 264
27	Schmalkalden-Meiningen	51	560	11 674	26	201	4 479	13	159	3 443
28	Gotha	53	641	13 447	27	220	4 837	14	159	3 338
29	Sömmerda	32	339	6 857	16	121	2 504	7	81	1 834
30	Hildburghausen	30	286	5 871	15	107	2 237	10	118	2 422
31	Ilm-Kreis	42	483	10 071	23	175	3 783	8	96	2 157
32	Weimarer Land	39	396	8 332	21	162	3 351	11	137	2 949
33	Sonneberg	20	228	4 756	9	65	1 357	3	27	557
34	Saalfeld-Rudolstadt	44	436	9 156	23	150	3 233	9	104	2 263
35	Saale-Holzland-Kreis	38R	367	7 688	22	138	2 906	7	99	2 282
36	Saale-Orla-Kreis	40	389	7 708	19	128	2 636	9	96	2 048
37	Greiz	48R	435	8 724	23	148	3 304	13	143	2 870
38	Altenburger Land	39	374	7 753	19	124	2 706	11	103	2 208
39	Kreisfreie Städte zusammen	161	2 530	52 658	64	683	14 949	20	230	5 042
40	Landkreise zusammen	710	7 494	152 982	363R	2 611	55 258	169	1 985	42 251

1) einschließlich Schulen mit Regelschulteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulteil – 3) einschließlich Gemeinschaftsschulen schulartspezifische Einrichtungen

XIII. Bildung und Kultur

Gymnasien ²⁾			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen ³⁾			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3779	86993	102	1782	17825	6	106	2496	2	16	310	1
113	3559	82940	99	1813	18231	9	154	3216	2	16	320	2
104	2695	57508	97	1485	14040	10	233	4392	2	16	320	3
99	2204	47346	89	1006	9172	14	219	4484	2	14	255	4
99	2261	49572	85	938	8381	26	336	6560	2	13	218	5
99	2280	51368	81	891	8070	35	434	8513	2	11	208	6
99	2317	52734	81	846	7599	44	552	10887	2	9	174	7
99	2312	53356	81	810	7309	57	700	13555	2	8	142	8
100	2300	52983	81	790	7062	64	831	16245	2	7	112	9
99	2256	51697	80	758	6754	74	1020	20283	2	7	116	10
99	2224	50669	78	733	6560	75	1116	22628	2	6	100	11
99	2221	50221	77	715	6557	78	1216	24654	2	7	110	12
99	2223	49530	74	724	6623	79	1278	26108	2	5	105	13
99	2254	49280	72	726	6657	80	1363	27776	2	4	95	14
99	2265	49290	72	743	6815	83	1441	29164	1	4	91	15
99	2265	50388	72	755	6899	84	1491	30762	1	4	91	16
10	272	5935	7	86	718	14	304	6587	-	-	-	17
3	76	1752	2	34	321	6	112	2252	-	-	-	18
7	167	3568	1	9	72	13	267	5778	-	-	-	19
1	23	548	2	18	164	2	26	584	-	-	-	20
4	93	2093	3	31	277	4	95	1927	1	4	91	21
5	125	2756	3	36	335	-	-	-	-	-	-	22
3	81	1794	3	49	512	-	-	-	-	-	-	23
7	163	3781	5	54	512	3R	47	881	-	-	-	24
6	124	2717	4	51	465	7	101	1820	-	-	-	25
3	61	1241	2	30	309	6	103	2017	-	-	-	26
6	131	2831	5	42	357	2	27	564	-	-	-	27
8	181	3924	2	28	248	3	53	1100	-	-	-	28
3	72	1625	3	30	246	3	35	648	-	-	-	29
2	42	1057	3	19	155	-	-	-	-	-	-	30
4	97	2174	3	39	345	4	76	1612	-	-	-	31
3	78	1812	2	18	188	1	1	32	-	-	-	32
2	48	1095	1	11	124	5	77	1623	-	-	-	33
4	92	2143	4	27	270	4	63	1247	-	-	-	34
5	81	1796	3	29	252	1	20	452	-	-	-	35
4	82	1750	4	27	233	4	56	1041	-	-	-	36
4	81	1842	7	51	445	1	12	263	-	-	-	37
5	95	2154	3	36	351	1	16	334	-	-	-	38
25	631	13896	15	178	1552	39	804	17128	1	4	91	39
74	1634	36492	57	577	5347	45R	687	13634	-	-	-	40

XIII

und Freie Waldorfschulen – 4) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 5) ab Schuljahr 2008/09

XIII. Bildung und Kultur

2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 9.11.2022)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4 292	83 131	68	2 667	55 765	97	653	13 259
2	2000/01	115	4 793	92 347	67	2 966	60 411	99	886	18 115
3	2005/06	119	4 951	89 473	61	2 638	49 141	106	1 192	23 632
4	2010/11	115	3 980	65 331	58	2 085	35 955	96	881	15 253
5	2011/12	112	3 569	58 440	57	1 890	31 731	94	814	13 896
6	2012/13	109	3 335	53 983	54	1 743	29 209	92	752	12 644
7	2013/14	105	3 254	52 165	51	1 651	27 601	89	733	12 258
8	2014/15	101	3 140	51 318	48	1 596	26 917	84	714	12 121
9	2015/16	99	3 097	50 352	47	1 579	26 692	83	705	11 719
10	2016/17	112	3 074	50 056	51	1 583	26 742	97	698	11 711
11	2017/18	106	3 014	49 421	49	1 587	26 946	91	690	11 728
12	2018/19	105	2 957	49 305	48	1 565	26 974	90	693	12 068
13	2019/20	98	2 949	49 591	46	1 565	27 036	85	693	12 310
14	2020/21	98	2 920	49 016	46	1 531	26 115	85	704	12 500
15	2021/22	98	2 951	49 119	46	1 522	26 257	85	723	12 370
16	2022/23	96	2 924	48 426	44	1 521	26 468	84	716	11 765
17	Stadt Erfurt	16	552	10 065	8	329	6 107	13	115	2 053
18	Stadt Gera	9	291	4 535	3	139	2 366	7	69	1 178
19	Stadt Jena	6	192	3 614	3	98	1 958	6	64	1 110
20	Stadt Suhl	3	32	581	-	-	-	3	18	328
21	Stadt Weimar	6	157	2 878	2	81	1 493	5	45	773
22	Eichsfeld	6	105	1 613	3	44	705	5	30	495
23	Nordhausen	4	105	1 737	2	41	713	3	38	556
24	Wartburgkreis	5	163	2 776	2	87	1 475	5	45	744
25	Unstrut-Hainich-Kreis	4	165	2 703	3	79	1 331	3	47	801
26	Kyffhäuserkreis	4	100	1 395	2	37	557	4	28	368
27	Schmalkalden-Meiningen	6	218	3 708	4	132	2 369	6	49	782
28	Gotha	5	194	3 398	2	109	2 132	4	31	507
29	Sömmerda	1	1	2	1	1	2	-	-	-
30	Hildburghausen	2	48	574	1	20	250	1	4	57
31	Ilm-Kreis	4	101	1 385	1	68	870	4	17	271
32	Weimarer Land	2	77	1 231	1	53	976	2	9	134
33	Sonneberg	1	58	906	1	36	550	1	3	32
34	Saalfeld-Rudolstadt	4	126	1 546	1	46	623	4	33	481
35	Saale-Holzland-Kreis	1	60	891	1	47	775	1	11	111
36	Saale-Orla-Kreis	1	13	199	-	-	-	1	9	144
37	Greiz	1	55	866	1	12	174	1	21	335
38	Altenburger Land	5	111	1 823	2	62	1 042	5	30	505
39	Kreisfreie Städte zusammen	40	1 224	21 673	16	647	11 924	34	311	5 442
40	Landkreise zusammen	56	1 700	26 753	28	874	14 544	50	405	6 323

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XIII. Bildung und Kultur

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1869	23	172	2958	41	250	4782	35	459	4498	1
36	98	2269	20	170	3221	36	202	3742	37	471	4589	2
40	130	2788	21	225	4399	33	249	4580	43	517	4933	3
38	122	2236	22	146	2573	41	333	6199	43	413	3115	4
36	103	1996	22	141	2490	43	340	6398	35	281	1929	5
27	85	1613	22	144	2548	43	345	6429	29	266	1540	6
26	79	1581	22	148	2732	44	360	6500	27	283	1493	7
26	85	1689	22	148	2995	42	341	6205	24	256	1391	8
27	88	1688	22	157	3264	41	319	5633	24	249	1356	9
25	87	1703	23	161	3358	46	299	5167	23	246	1375	10
24	83	1570	23	163	3302	45	283	4714	22	208	1161	11
21	79	1467	23	159	3166	45	269	4503	21	192	1127	12
20	79	1525	23	157	3100	41	262	4490	20	193	1130	13
21	80	1592	22	154	3079	39	261	4596	20	190	1134	14
21	79	1560	22	158	3099	39	278	4748	19	191	1085	15
21	79	1497	22	152	3029	39	274	4656	19	182	1011	16
5	18	365	3	25	561	7	40	760	2	25	219	17
3	10	188	1	4	96	5	28	429	2	41	278	18
2	5	106	3	9	141	3	13	287	1	3	12	19
-	-	-	-	-	-	2	14	253	-	-	-	20
1	8	163	1	9	180	1	14	269	-	-	-	21
2	7	158	-	-	-	1	8	193	1	16	62	22
1	6	116	1	9	178	1	9	160	1	2	14	23
1	4	69	1	8	189	3	19	299	-	-	-	24
-	-	-	1	9	184	2	26	369	1	4	18	25
1	3	46	1	6	107	2	16	241	1	10	76	26
-	-	-	2	18	365	1	6	108	2	13	84	27
1	2	47	1	6	99	2	31	555	1	15	58	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	4	25	2	12	221	-	-	-	1	8	21	30
1	4	36	1	6	110	1	3	81	1	3	17	31
-	-	-	1	6	94	-	-	-	1	9	27	32
-	-	-	1	10	207	1	9	117	-	-	-	33
1	6	125	1	6	122	2	10	102	1	25	93	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	5	35
-	-	-	-	-	-	1	4	55	-	-	-	36
-	-	-	1	9	175	1	10	166	1	3	16	37
1	2	53	-	-	-	3	14	212	1	3	11	38
11	41	822	8	47	978	18	109	1998	5	69	509	39
10	38	675	14	105	2051	21	165	2658	14	113	502	40

XIII

XIII. Bildung und Kultur

3. Absolventen/Abgänger^{*)} aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2021/22 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Insgesamt	Davon					
		ohne Hauptschul- abschluss	davon		mit Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss	mit allgemeiner Hochschul- reife
			ohne Abschluss	mit Abschluss im Bildungsgang Lernförderung und individuelle Lebens- bewältigung			
1995/96	34 271	4 225	2 789	1 436	6 964	14 038	9 044
2000/01	35 493	4 413	3 089	1 324	6 449	15 335	9 296
2005/06	28 508	2 311	1 249	1 062	3 946	13 374	8 877
2011/12	13 635	1 024	526	498	1 890	6 219	4 502
2012/13	14 874	1 177	680	497	2 232	6 924	4 541
2013/14	15 922	1 118	674	444	2 284	7 521	4 999
2014/15	16 566	1 197	719	478	2 329	7 458	5 582
2015/16	17 145	1 286	824	462	2 470	7 457	5 932
2016/17	17 451	1 519	1 051	468	2 525	7 650	5 757
2017/18	17 555	1 620	1 101	519	2 610	7 609	5 716
2018/19	18 265	1 627	1 126	501	2 635	8 032	5 971
2019/20	17 495	1 302	823	479	2 547	7 912	5 734
2020/21	17 523	1 453	943	510	2 527	8 079	5 464
2021/22	17 749	1 660	1 135	525	2 587	8 045	5 498
Stadt Erfurt	1 794	149	103	46	205	755	692
Stadt Gera	660	91	67	24	120	256	197
Stadt Jena	956	51	29	22	120	251	540
Stadt Suhl	219	25	15	10	48	87	59
Stadt Weimar	628	46	19	27	76	200	288
Eichsfeld	942	61	31	30	105	442	334
Nordhausen	724	101	77	24	147	305	175
Wartburgkreis	1 332	105	67	38	163	674	390
Unstrut-Hainich-Kreis	978	117	67	50	115	478	268
Kyffhäuserkreis	626	72	55	17	111	283	160
Schmalkalden- Meiningen	1 016	111	80	31	144	522	254
Gotha	1 182	113	95	18	169	561	353
Sömmerda	598	66	27	39	100	280	152
Hildburghausen	517	55	44	11	105	271	90
Ilm-Kreis	895	84	54	30	151	412	253
Weimarer Land	653	55	47	8	96	343	159
Sonneberg	415	52	45	7	76	187	100
Saalfeld-Rudolstadt	780	75	50	25	103	364	238
Saale-Holzland-Kreis	599	29	25	4	57	330	183
Saale-Orla-Kreis	657	47	37	10	87	339	184
Greiz	810	84	49	35	150	389	187
Altenburger Land	768	71	52	19	139	316	242
Kreisfreie Städte zusammen	4 257	362	233	129	569	1 549	1 776
Landkreise zusammen	13 492	1 298	902	396	2 018	6 496	3 722

^{*)} einschließlich Nichtschüler (Externe) – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2021/22 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Insgesamt	Davon aus					berufs- bildenden Einrichtungen für Behinderte
		Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
2000/01	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2005/06	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
2010/11	24 181	12 885	5 733	1 254	867	1 924	1 518
2011/12	22 041	11 696	5 600	1 180	743	2 071	751
2012/13	18 866	9 873	4 901	872	720	1 941	559
2013/14	17 321	9 004	4 233	764	751	2 021	548
2014/15	17 105	8 711	4 354	754	760	2 066	460
2015/16	16 684	8 594	4 169	727	904	1 832	458
2016/17	17 045	9 114	4 101	762	1 001	1 739	328
2017/18	16 640	8 940	4 040	714	1 026	1 595	325
2018/19	16 188	8 622	4 240	633	971	1 395	327
2019/20	16 046	8 539	4 227	655	953	1 326	346
2020/21	16 149	8 468	4 469	692	889	1 304	327
2021/22	16 192	8 633	4 347	659	893	1 332	328
Stadt Erfurt	3 452	1 900	895	157	155	278	67
Stadt Gera	1 528	787	423	88	21	122	87
Stadt Jena	1 204	646	369	58	47	81	3
Stadt Suhl	178	-	125	-	-	53	-
Stadt Weimar	968	498	248	81	59	82	-
Eichsfeld	558	269	160	66	-	43	20
Nordhausen	486	174	182	38	55	33	4
Wartburgkreis	866	422	273	36	48	87	-
Unstrut-Hainich-Kreis	846	448	265	-	39	86	8
Kyffhäuserkreis	510	214	141	20	34	65	36
Schmalkalden-Meiningen	1 199	744	296	-	107	30	22
Gotha	1 188	801	192	15	30	135	15
Sömmerda	.	.	-	-	-	-	-
Hildburghausen	.	.	38	10	68	-	5
Ilm-Kreis	485	292	96	31	35	24	7
Weimarer Land	380	271	51	-	40	-	18
Sonneberg	271	145	10	-	60	56	-
Saalfeld-Rudolstadt	539	227	174	44	37	31	26
Saale-Holzland-Kreis	323	269	54	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	91	-	78	-	-	13	-
Greiz	289	56	116	-	58	54	5
Altenburger Land	607	367	161	15	-	59	5
Kreisfreie Städte zusammen	7 330	3 831	2 060	384	282	616	157
Landkreise zusammen	8 862	4 802	2 287	275	611	716	171

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XIII. Bildung und Kultur

5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2021 *) nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57 976	21 235	21 657	8 469	4 755	1 798	892
1996	59 798	22 119	21 322	8 030	4 662	1 641	679
1997	60 928	22 537	21 594	8 524	4 628	1 665	728
1998	61 498	22 473	21 713	8 276	5 838	2 018	718
1999	62 603	23 186	23 160	9 257	5 363	2 104	819
2000	60 363	22 204	20 900	8 262	5 400	2 122	813
2001	57 889	21 323	20 240	7 863	5 796	2 421	958
2002	54 920	19 973	19 178	7 377	5 476	2 262	1 031
2003	52 896	18 989	18 872	7 084	5 033	2 259	838
2004	51 576	18 275	18 724	7 107	4 656	1 950	992
2005	50 881	17 939	18 549	6 863	4 140	1 696	834
2006	48 770	17 138	18 009	6 612	4 043	1 660	953
2007	47 818	16 640	18 151	6 641	4 439	1 695	1 297
2008	45 220	15 857	16 243	6 254	4 268	1 789	1 236
2009	40 680	14 494	13 703	5 379	4 320	1 764	1 272
2010	35 788	12 792	12 309	4 768	4 232	1 772	1 273
2011	31 415	11 119	11 576	4 319	4 104	1 691	1 320
2012	28 770	10 179	10 933	4 029	3 752	1 473	1 225
2013	26 908	9 312	10 153	3 634	3 656	1 477	1 136
2014	26 118	8 959	10 184	3 681	3 588	1 385	1 164
2015	25 661	8 581	10 033	3 525	3 466	1 350	1 116
2016	25 411	8 328	9 817	3 360	3 423	1 319	1 135
2017	25 564	8 227	10 157	3 366	3 577	1 231	1 162
2018	25 957	8 251	10 158	3 355	3 475	1 210	1 134
2019	26 261	8 113	10 169	3 260	3 437	1 199	1 079
2020	25 820	7 833	9 523	2 991	3 224	1 076	880
2021	25 437	7 850	9 719	3 192	3 204	1 043	1 056
Industrie und Handel	14 946	4 574	5 872	1 913	1 804	632	661
Handwerk	7 016	1 159	2 511	464	1 062	222	289
Landwirtschaft	1 048	272	435	117	138	35	41
Öffentlicher Dienst	977	561	365	224	29	15	9
Freie Berufe	1 218	1 090	457	405	136	110	48
Hauswirtschaft	232	194	79	69	35	29	8

*) Die Daten für 2022 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2021 *) nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen ¹⁾		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995	19813	16676	6215	5506	6922	5240
1996	20093	16506	6516	5800	5287	4222
1997	22548	18681	5637	4895	3786	3019
1998	22824	19273	4428	3643	3070	2497
1999	22307	18883	4507	3673	2462	2036
2000	23377	19674	3737	3059	2707	2160
2001	22451	19020	3410	2875	2832	2250
2002	21921	18541	3756	3198	3055	2297
2003	21051	17879	4141	3453	2980	2271
2004	19841	16942	3115	2711	3470	2685
2005	19257	16244	3750	2863	2639	2057
2006	19052	16209	3321	2744	1510	1191
2007	17195	15263	2693	2239	614	597
2008	17348	15198	2869	2358	721	565
2009	16922	14843	3536	3076	726	597
2010	15851	13696	3148	2754	836	677
2011	14729	12882	3089	2775	992	835
2012	12196	10632	2884	2631	964	826
2013	10203	8999	2841	2594	935	810
2014	9222	8113	2626	2365	957	835
2015	8788	7665	2538	2215	1251	1103
2016	8392	7329	2477	2209	1103	971
2017	8288	7324	2479	2225	1092	976
2018	8168	7165	2310	2083	956	873
2019	8272	7244	1720	1523	874	819
2020	8630	7520	1850	1681	725	633
2021	8372	7288	1978	1814	683	624
Industrie und Handel	5510	4792	827	685	550	504
Handwerk	1777	1535	1019	1019	.	.
Landwirtschaft	328	260	.	.	.	.
Öffentlicher Dienst	310	288	.	.	-	-
Freie Berufe	372	339	82	67	85	79
Hauswirtschaft	75	74	-	-	-	-

*) Die Daten für 2022 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. – 1) einschließlich externe Prüfungen

XIII. Bildung und Kultur

7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen *) 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Insgesamt	Darunter			
		abgeschlossene Verfahren	darunter Entscheidung vor Rechtsbehelf positiv		noch keine Entscheidung
			volle Gleichwertigkeit	mit Auflage einer Ausgleichs- maßnahme ¹⁾	
2015	391	372	250	65	19
2016	454	416	333	54	35
2017	495	416	284	61	69
2018	653	576	431	42	66
2019	673	557	388	98	99
2020	717	617	329	198	64
2021	631	555	300	191	61
Männlich	228	205	132	46	19
Weiblich	403	350	168	145	42
Rechtliche Grundlage					
Bundesregelung	434	394	250	117	33
Landesregelung	197	161	50	74	28
Nicht reglementierte Berufe	83	73	41	-	6
Reglementierte Berufe	548	482	259	191	55
Ausgewählte Berufshauptgruppen					
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	.	.	-	-	-
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3	3	.	-	-
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	15	12	7	-	3
technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	18	18	.	-	-
medizinische Gesundheitsberufe	397	352	232	119	35
lehrende und auszubildende Berufe	113	91	9	51	20

*) nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz bzw. dem Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – 1) nur bei reglementierten Berufen möglich

8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2019 bis 2021

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2019 ¹⁾		2020 ¹⁾		2021 ¹⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt ²⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17 066	9 442	17 604	9 753	17 345	9 664
Technische Universität Ilmenau	5 425	1 506	5 225	1 475	4 889	1 393
Universität Erfurt	5 928	4 268	6 240	4 518	6 052	4 403
Bauhaus-Universität Weimar	3 890	1 888	4 065	2 045	3 988	2 030
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	781	410	783	430	738	398
Fachhochschule Erfurt	4 036	1 791	4 052	1 846	4 218	1 924
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 542	1 810	4 586	1 924	4 534	1 925
Hochschule Schmalkalden	2 561	823	2 528	797	2 434	785
Hochschule Nordhausen	2 408	1 254	2 418	1 267	2 212	1 137
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 436	559	1 423	602	1 391	599
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1 241	946	1 344	1 053	1 469	1 138
IU Internationale Hochschule in Erfurt	24 841	16 034	45 829	29 893	75 064	48 644
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	457	209	507	231	584	269
Insgesamt	74 612	40 940	96 604	55 834	124 918	74 309
Studienanfänger ²⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 212	1 884	3 085	1 736	2 651	1 536
Technische Universität Ilmenau	1 086	319	696	239	706	234
Universität Erfurt	1 322	971	1 224	921	1 086	803
Bauhaus-Universität Weimar	835	440	718	393	626	356
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	139	74	101	52	111	56
Fachhochschule Erfurt	934	434	729	344	756	345
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	855	344	834	379	700	303
Hochschule Schmalkalden	711	257	540	199	586	220
Hochschule Nordhausen	542	181	388	211	263	125
Duale Hochschule Gera-Eisenach	445	171	437	201	451	205
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	255	200	321	257	321	248
IU Internationale Hochschule in Erfurt	4 105	2 873	15 940	11 274	20 840	13 932
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	152	65	191	83	200	83
Zusammen	14 593	8 213	25 204	16 289	29 297	18 446

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Studierende im Wintersemester

XIII. Bildung und Kultur

9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2021/22 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		ins- gesamt	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.	
			Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Insgesamt ¹⁾										
Geisteswissenschaften	a	6339	961	1561	5338	707	1259	1001	254	302
	b	1691	253	336	1649	250	329	42	3	7
Sport	a	.	163	226	.	159	222	14	4	4
	b	557	55	65	555	55	65	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	69961	10857	15737	61925	9257	13882	8036	1600	1855
	b	1057	17	420	1039	17	414	18	-	6
Mathematik, Naturwissenschaften	a	5553	.	.	3945	473	960	1608	.	.
	b	1025	145	194	1016	143	192	9	2	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	9876	1528	2017	9069	1382	1854	807	146	163
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften , Veterinärmedizin	a	3044	431	691	2705	381	629	339	50	62
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	24154	.	.	17873	2529	4414	6281	.	.
	b	53	10	16	53	10	16	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	5056	.	.	4070	835	1305	986	.	.
	b	201	26	40	193	25	39	8	1	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	.	-	-	.	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	124918	19835	29191	105846	15723	24525	19072	4112	4666
	b	4584	506	1071	4505	500	1055	79	6	16
weiblich										
Geisteswissenschaften	a	4140	699	1078	3430	496	845	710	203	233
	b	1041	165	210	1006	162	203	35	3	7
Sport	a	.	31	50	.	.	.	4	.	.
	b	129	14	16	129	14	16	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	47529	7753	10856	42407	6701	9656	5122	1052	1200
	b	822	7	337	810	7	331	12	-	6
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2557	406	627	.	.	457	.	.	170
	b	491	66	90	486	65	89	5	1	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	7499	1177	1549	6874	1062	1423	625	115	126
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften , Veterinärmedizin	a	2143	311	488	1857	.	.	286	.	.
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	6912	1264	1955	5186	794	1438	1726	470	517
	b	5	-	1	5	-	1	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	3312	731	1007	.	.	.	.	.	.
	b	144	18	29	138	17	28	6	1	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	.	-	-	.	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	a	74309	12372	17610	64485	10167	15146	9824	2205	2464
	b	2632	270	683	2574	265	668	58	5	15

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10. Studierende im Wintersemester 2021/22 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	ins- gesamt	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.	
		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
Insgesamt¹⁾									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17345	2476	3971	14871	1892	3298	2474	584	673
Technische Universität Ilmenau	4889	606	881	3210	299	514	1679	307	367
Universität Erfurt	6052	1057	1972	5553	887	1769	499	170	203
Bauhaus-Universität Weimar	3988	543	964	2937	283	733	1051	260	231
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	738	82	163	417	28	84	321	54	79
Fachhochschule Erfurt	4218	753	1242	3996	718	1200	222	35	42
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4534	624	984	3602	464	772	932	160	212
Hochschule Schmalkalden	2434	475	605	1593	155	290	841	320	315
Hochschule Nordhausen	2212	248	366	1845	185	297	367	63	69
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1391	451	527	1367	443	517	24	8	10
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1469	258	325	1432	246	312	37	12	13
IU Internationale Hochschule in Erfurt	75064	12062	16980	64439	9923	14528	10625	2139	2452
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	584	200	211	584	200	211	-	-	-
Insgesamt	124918	19835	29191	105846	15723	24525	19072	4112	4666
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9664	1438	2232	8206	1078	1828	1458	360	404
Technische Universität Ilmenau	1393	198	284	869	94	152	524	104	132
Universität Erfurt	4403	783	1461	4100	671	1327	303	112	134
Bauhaus-Universität Weimar	2030	313	516	1551	178	403	479	135	113
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	398	38	77	228	14	43	170	24	34
Fachhochschule Erfurt	1924	343	583	1828	327	565	96	16	18
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1925	272	415	1694	229	355	231	43	60
Hochschule Schmalkalden	785	177	233	529	72	129	256	105	104
Hochschule Nordhausen	1137	121	192	1084	112	182	53	9	10
Duale Hochschule Gera-Eisenach	599	205	225	592	202	221	7	3	4
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1138	194	249	1105	184	238	33	10	11
IU Internationale Hochschule in Erfurt	48644	8207	11054	42430	6923	9614	6214	1284	1440
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	269	83	89	269	83	89	-	-	-
Zusammen	74309	12372	17610	64485	10167	15146	9824	2205	2464

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2021 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schulab- schlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt ²⁾											
Geisteswissen- schaften	952	750	391	348	65	127	-	-	-	-	-
Sport	109	60	52	8	1	47	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	5 100	2 132	1 274	743	90	340	-	332	2 421	1 732	649
Mathematik, Natur- wissenschaften	1 038	653	278	284	214	90	-	-	57	.	.
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	784	290	-	-	189	-	-	-	286	203	83
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	236	68	53	15	3	-	-	-	165	119	46
Ingenieur- wissenschaften	2 998	1 488	569	917	113	1	-	-	1 365	885	480
Kunst, Kunst- wissenschaften	456	411	202	182	6	29	12	4	9	.	.
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 673	5 852	2 819	2 497	681	634	12	336	4 303	2 979	1 284
weiblich											
Geisteswissen- schaften	660	538	274	257	37	77	-	-	-	-	-
Sport	30	17	.	.	1	11	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3 418	1 510	949	493	43	280	-	278	1 533	1 147	363
Mathematik, Natur- wissenschaften	489	323	130	135	74	49	-	-	29	.	.
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	537	191	-	-	115	-	-	-	219	151	68
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	130	56	.	.	1	-	-	-	73	51	22
Ingenieur- wissenschaften	869	498	196	301	20	-	-	-	344	221	123
Kunst, Kunst- wissenschaften	276	244	114	116	4	19	6	3	8	.	.
Außerhalb der Studienbereichs- gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 409	3 377	1 722	1 316	295	437	6	281	2 206	1 592	591

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PSTG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2021 nach Hochschulen

Hochschule	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schulab- schlüsse	darunter	
			Bache- lor-	Master-			Bache- lor-	Master-		Bache- lor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt ²⁾											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3415	2619	1068	1052	523	273	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	1037	965	405	557	72	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1663	1249	936	306	44	332	-	332	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	886	834	327	495	40	12	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	204	185	83	87	2	17	12	4	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	770	-	-	-	-	-	-	-	770	518	252
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	751	-	-	-	-	-	-	-	750	456	294
Hochschule Schmalkalden	560	-	-	-	-	-	-	-	396	219	177
Hochschule Nordhausen	437	-	-	-	-	-	-	-	437	313	124
Duale Hochschule Gera-Eisenach	433	-	-	-	-	-	-	-	433	433	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	292	-	-	-	-	-	-	-	292	231	61
IU Internationale Hochschule in Erfurt	1084	-	-	-	-	-	-	-	1084	708	376
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	141	-	-	-	-	-	-	-	141	101	-
Insgesamt weiblich	11673	5852	2819	2497	681	634	12	336	4303	2979	1284
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1930	1539	623	598	251	140	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	320	315	151	162	5	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1293	965	725	235	26	278	-	278	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	478	456	185	264	12	10	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	112	102	38	57	1	9	6	3	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	359	-	-	-	-	-	-	-	359	233	126
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	317	-	-	-	-	-	-	-	317	221R	96
Hochschule Schmalkalden	207	-	-	-	-	-	-	-	137	82	55
Hochschule Nordhausen	271	-	-	-	-	-	-	-	271	203	68
Duale Hochschule Gera-Eisenach	178	-	-	-	-	-	-	-	178	178	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	235	-	-	-	-	-	-	-	235	182	53
IU Internationale Hochschule in Erfurt	645	-	-	-	-	-	-	-	645	452	193
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	64	-	-	-	-	-	-	-	64	41	-
Zusammen	6409	3377	1722	1316	295	437	6	281	2206	1592	591

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

13. Hochschulpersonal am 1.12.2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾²⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal ²⁾		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Geistes- wissenschaften	a	1132	1053	600	296	304	453	79	42	37
	b	621	549	286	128	158	263	72	39	33
Sport	a	130	111	41	27	14	70	19	13	6
	b	48	40	15	8	7	25	8	4	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	3564	3324	1240	670	570	2084	240	139	101
	b	1907	1722	605	257	348	1117	185	106	79
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	2051	1688	1260	569	691	428	363	233	130
	b	790	556	396	139	257	160	234	125	109
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	5077	1915	1659	946	713	256	3162	1917	1245
	b	3707	1056	907	447	460	149	2651	1527	1124
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	208	156	92	53	39	64	52	38	14
	b	100	67	46	22	24	21	33	21	12
Ingenieur- wissenschaften	a	2677	2246	1511	1008	503	735	431	307	124
	b	761	567	376	186	190	191	194	120	74
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	841	826	208	126	82	618	15	5	10
	b	344	335	80	43	37	255	9	3	6
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	3725	857	340	177	163	517	2868	1832	1036
	b	2302	482	182	86	96	300	1820	996	824
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	1538	145	95	62	33	50	1393	792	601
	b	943	93	62	39	23	31	850	387	463
Insgesamt	a	20943	12321	7046	3934	3112	5275	8622	5318	3304
	b	11523	5467	2955	1355	1600	2512	6056	3328	2728

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Hochschulpersonal am 1.12.2021 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾²⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal ²⁾		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	4982	3501	2292	1059	1233	1209	1481	980	501
	b	2415	1506	904	333	571	602	909	513	396
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum	a	6423	1869	1687	982	705	182	4554	2708	1846
	b	4556	1056	933	472	461	123	3500	1913	1587
Technische Universität Ilmenau	a	1666	1066	778	598	180	288	600	426	174
	b	625	281	190	122	68	91	344	200	144
Universität Erfurt	a	1502	1136	518	266	252	618	366	225	141
	b	919	646	278	125	153	368	273	153	120
Bauhaus-Universität Weimar	a	1218	773	482	265	217	291	445	269	176
	b	593	315	179	81	98	136	278	149	129
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	641	552	118	84	34	434	89	45	44
	b	272	213	38	22	16	175	59	18	41
Fachhochschule Erfurt	a	727	509	255	180	75	254	218	147	71
	b	337	204	94	60	34	110	133	85	48
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	a	837	582	303	177	126	279	255	123	132
	b	338	199	96	39	57	103	139	53	86
Hochschule Schmalkalden	a	336	204	124	74	50	80	132	80	52
	b	136	61	40	20	20	21	75	34	41
Hochschule Nordhausen	a	387	267	188	75	113	79	120	71	49
	b	211	136	91	26	65	45	75	37	38
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	211	156	62	.	.	94	55	37	18
	b	75	40	11	.	.	29	35	20	15
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	83	66	.	20	44	.	17	12	5
	b	49	34	34	11	23	-	15	10	5
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	1845	1599	144	73	71	1455	246	163	83
	b	957	767	58	27	31	709	190	122	68
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	85	41	.	.	.	.	44	32	12
	b	40	9	9	.	.	-	31	21	10
Insgesamt	a	20943	12321	7046	3934	3112	5275	8622	5318	3304
	b	11523	5467	2955	1355	1600	2512	6056	3328	2728

XIII

1) ohne studentische Hilfskräfte – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} an den Hochschulen am 1.12.2021 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
			zu- sam- men	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sam- men	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Geistes- wissenschaften	a	1053	600	140	-	428	32	453	206	247
	b	549	286	52	-	214	20	263	104	159
Sport	a	111	41	6	-	24	11	70	47	23
	b	40	15	1	-	9	5	25	17	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	3324	1240	421	24	727	68	2084	1638	446
	b	1722	605	139	8	424	34	1117	821	296
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1688	1260	153	1	1086	20	428	161	267
	b	556	396	33	-	356	7	160	49	111
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	1915	1659	128	1	1515	15	256	119	137
	b	1056	907	41	-	855	11	149	53	96
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	156	92	27	-	60	5	64	46	18
	b	67	46	11	-	32	3	21	12	9
Ingenieur- wissenschaften	a	2246	1511	334	-	1130	47	735	379	356
	b	567	376	50	-	310	16	191	87	104
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	826	208	106	1	69	32	618	577	41
	b	335	80	32	1	31	16	255	231	24
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	857	340	41	-	198	101	517	294	223
	b	482	182	9	-	101	72	300	150	150
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	145	95	3	-	92	-	50	-	50
	b	93	62	-	-	62	-	31	-	31
Insgesamt	a	12321	7046	1359	27	5329	331	5275	3467	1808
	b	5467	2955	368	9	2394	184	2512	1524	988

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} am 1.12.2021 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule —— a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt ¹⁾	Hauptberufliches Personal						Nebenberufliches Personal		
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ²⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3501	2292	327	1	1906	58	1209	417	792
	b	1506	904	90	-	781	33	602	156	446
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum	a	1869	1687	84	1	1602	-	182	-	182
	b	1056	933	19	-	914	-	123	-	123
Technische Uni- versität Ilmenau	a	1066	778	98	-	645	35	288	65	223
	b	281	190	10	-	162	18	91	20	71
Universität Erfurt	a	1136	518	104	11	367	36	618	428	190
	b	646	278	36	5	213	24	368	222	146
Bauhaus-Uni- versität Weimar	a	773	482	86	-	380	16	291	119	172
	b	315	179	23	-	147	9	136	51	85
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	552	118	66	-	22	30	434	400	34
	b	213	38	15	-	8	15	175	158	17
Fachhochschule Erfurt	a	509	255	120	-	104	31	254	172	82
	b	204	94	37	-	43	14	110	68	42
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	582	303	123	-	142	38	279	207	72
	b	199	96	27	-	44	25	103	73	30
Hochschule Schmalkalden	a	204	124	67	-	42	15	80	45	35
	b	61	40	10	-	18	12	21	12	9
Hochschule Nordhausen	a	267	188	42	-	103	43	.	.	26
	b	136	91	.	-	54	.	45	26	19
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	156	62	49	-	1	12	94	94	-
	b	40	11	.	-	-	.	29	29	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	66	64	49	-	15	-	.	.	-
	b	34	34	24	-	10	-	-	-	-
IU Internationale Hochschule in Erfurt	a	1599	144	144	-	-	-	1455	1455	-
	b	767	58	58	-	-	-	709	709	-
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	41	31	-	14	-	17	10	10	-
	b	9	9	-	4	-	5	-	-	-
Insgesamt	a	12321	7046	1359	27	5329	331	5275	3467	1808
	b	5467	2955	368	9	2394	184	2512	1524	988

^{*)} ohne studentische Hilfskräfte – 1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 2) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2020/21 nach Theaterunternehmen

Spielzeit — Theaterunternehmen	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8 574	3 011 ¹⁾	509 ¹⁾	862,4 ¹⁾	147,7 ¹⁾
1994/95	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13 588	4 105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12 474	4 120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24 671	3 894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15 287	3 804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14 630	3 241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15 909	3 328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16 299	3 472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14 899	3 367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13 768	3 091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18 462	3 138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19 998	3 108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20 659	3 093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16 054	2 972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19 762	3 361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16 775	3 338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15 563	3 345	368	723,6	88,9
2012/13	7	47	12 712	3 203	303	710,7	75,0
2013/14	7	48	13 168	3 313	545	720,9	100,6
2014/15	7	46	12 596	3 303	466	748,7	110,4
2015/16	7	47	13 171	3 250	354	752,6	94,1
2016/17	7	46	12 271	3 150	353	715,6	72,9
2017/18	7	46	12 093	3 063	396	751,3	102,7
2018/19	7	41	11 694	3 139	317	759,6	102,2
2019/20	7	43	11 914	2 657	269	619,4	82,3
2020/21	7	36	5 780	2 056	141	115,3	13,1
Theater Erfurt	1	4	1 052	120	6	31,2	-
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	1	9	1 247	237	11	32,4	2,5
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	8	935	177	1	22,6	1,5
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	7	1 154	70	12	12,8	1,1
Landestheater Eisenach, Stiftung	1	1	76	29	35	6,7	2,3
Thüringer Landestheater Rudol- stadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	4	956	112	4	12,9	1,1
Meininger Staatstheater, Stiftung	1	4	360	84	49	9,9	1,8

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidseher Erfurt

18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2020/21

Spielzeit Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten ¹⁾						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	Konzert
1993/94	862,4 ²⁾	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
2012/13	710,7	146,2	37,6	35,1	45,4	138,1	88,6	111,6
2013/14	821,5	130,8	36,9	39,1	54,0	155,6	95,7	108,7
2014/15	859,2	146,0	29,3	29,9	56,4	139,7	107,0	116,7
2015/16	846,7	127,8	36,9	33,6	63,0	138,0	112,7	122,8
2016/17	715,6	136,7	34,5	25,6	50,7	134,1	100,7	117,7
2017/18	751,3	141,0	44,4	18,4	52,7	163,2	97,6	125,4
2018/19	759,6	147,8	38,5	27,8	61,9	157,6	89,6	115,9
2019/20	619,4	89,4	34,5	23,5	78,4	101,4	92,3	100,9
2020/21	128,4	20,2	3,9	3,2	7,0	19,6	4,5	36,3
Theater Erfurt	31,2	7,3	0,0	0,0	0,8	1,5	2,3	16,7
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	32,4	3,4	2,4	2,3	0,0	3,5	0,1	8,1
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	22,6	4,4	0,0	0,0	0,0	5,7	0,0	4,3
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	12,8	3,8	0,6	0,0	5,9	0,0	0,2	1,3
Landestheater Eisenach, Stiftung	6,7	0,0	0,8	0,0	0,0	0,2	0,2	0,4
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld- Rudolstadt GmbH	12,9	3,1	2,2	0,4	3,5	5,6	0,3	3,4
Meininger Staatstheater, Stiftung	9,9	0,5	0,2	0,9	0,3	2,6	0,4	2,4

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

XIII. Bildung und Kultur

19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2020/21

Spielzeit Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
2013/14	2	130	138	166	61	400
2014/15	2	130	144	152	59	388
2015/16	2	130	145	131	54	347
2016/17	2	129	130	160	52	332
2017/18	2	146	125	143	54	344
2018/19	2	150	140	107	52	328
2019/20	2	143	113	113	43	273
2020/21	.	.	.	.	.	.
Jena						
Jenaer Philharmonie	1	75	30	5	4	.
Gotha						
Thüringer Philharmonie Gotha- Eisenach e.V. ¹⁾

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) Für die Spielzeit 2020/21 lagen die Daten zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2017 bis 2021 ^{*)}

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	28 488	27 878	27 914	25 786	23 735
Elementarbereich	3 629	3 561	3 702	2 798	2 682
Primarbereich	8 605	8 510	8 481	7 456	6 349
Sekundarstufe I	8 201	7 861	7 785	7 602	7 115
Sekundarstufe II	4 225	3 978	3 888	3 728	3 543
Erwachsene bis 25 Jahre	773	844	873	883	918
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	2 383	2 266	2 397	2 349	2 167
Erwachsene über 60 Jahre	486	510	532	547	531
ohne Altersangabe	186	348	256	423	430

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. – ^{*)} Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

21. Museen 2018 bis 2021

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Museumsart					
Orts- und Regionalgeschichte, europäische Ethnologie	2018	81	63	584,4	145
	2019	82	54	556,5	136
	2020	82	44	213,7	71
	2021	82	45	242,4	76
Kunstmuseen	2018	21	17	506,1	56
	2019	23	18	919,2	58
	2020	23	19	393,6	27
	2021	22	15	299,0	46
Schloss- und Burgmuseen	2018	17	16	338,5	34
	2019	17	16	336,6	40
	2020	17	15	194,6	20
	2021	17	17	150,1	33
Naturkundliche Museen	2018	16	14	421,8	35
	2019	16	15	437,7	32
	2020	16	13	302,1	24
	2021	16	12	363,1	15
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2018	34	25	341,1	17
	2019	34	25	258,3	21
	2020	34	19	104,9	10
	2021	34	16	107,2	10
Historische und archäologische Museen	2018	22	21	903,3	38
	2019	22	21	997,8	42
	2020	23	20	317,5	27
	2021	23	16	218,1	23
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2018	1	1	55,0	14
	2019	1	1	55,6	13
	2020	1	1	24,8	4
	2021	1	1	15,8	8
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2018	45	36	650,6	42
	2019	44	35	693,5	41
	2020	44	30	279,2	21
	2021	44	28	246,0	25
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2018	3	3	194,4	6
	2019	4	4	209,6	20
	2020	4	2	94,3	3
	2021	4	2	59,5	2
Insgesamt	2018	240	196	3995,4	387
	2019	243	189	4464,8	403
	2020	244	163	1924,7	207
	2021	243	152	1701,2	238

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 21. Museen 2018 bis 2021

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Trägerschaft					
Staatlicher Träger	2018	10	7	615,5	13
	2019	10	8	620,7	9
	2020	10	7	59,2	8
	2021	10	5	44,4	6
Gebietskörperschaften	2018	139	113	1254,9	246
	2019	140	109	1686,0	274
	2020	140	94	841,7	142
	2021	139	88	662,0	156
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2018	26	26	1131,3	26
	2019	27	25	1233,9	37
	2020	27	26	586,7	9
	2021	27	23	465,5	21
Verein	2018	37	30	397,7	68
	2019	38	27	408,7	51
	2020	39	23	154,2	36
	2021	39	22	178,2	36
Gesellschaften und Genossenschaften	2018	14	9	354,4	10
	2019	14	7	261,9	6
	2020	14	5	180,0	-
	2021	14	4	158,7	1
Privatrechtliche Stiftung	2018	6	6	197,8	21
	2019	6	6	213,0	21
	2020	6	3	87,5	10
	2021	6	5	172,5	14
Privatperson	2018	6	4	39,3	3
	2019	6	5	35,4	4
	2020	6	4	13,2	2
	2021	2	4	17,8	4
Mischformen	2018	2	1	4,6	-
	2019	2	2	5,2	1
	2020	2	1	2,2	-
	2021	2	1	2,0	-
Insgesamt	2018	240	196	3995,4	387
	2019	243	189	4464,8	403
	2020	244	163	1924,7	207
	2021	243	152	1701,1	238

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

22. Filmtheater 1995 bis 2022

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20 195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21 554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19 772	145	8,8	2,4	1,1
2015	138	20 478	148	9,5	2,8	1,3
2020	126	17 846	142	8,4	0,7	0,3
2021	125	17 522	140	8,3	0,8	0,4
2022	127	17 562	138	8,3	1,5	0,7

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2022 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000–50 000	50 000–100 000	100 000–200 000	200 000–300 000
ortsfeste Leinwände						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2015	138	25	67	23	12	11
2020	126	10	73	16	14	13
2021	125	11	73	14	14	13
2022	127	10	74	14	15	14
Sitzplätze						
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
2000	20 195	5 051	6 697	4 093	752	3 602
2005	21 554	3 950	8 596	1 162	4 556	3 290
2010	19 772	3 434	8 617	3 294	2 065	2 362
2015	20 478	3 587	8 797	3 669	2 065	2 360
2020	17 846	1 110	10 127	1 996	2 148	2 465
2021	17 522	1 210	10 127	1 572	2 148	2 465
2022	17 562	1 130	10 167	1 572	2 198	2 495

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

XIII. Bildung und Kultur

24. Öffentliche Bibliotheken 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt ¹⁾	Aktive Benutzer in 1000 ¹⁾	Medienbestand (physisch)		Entleihungen	
			in 1000 ¹⁾	je Einwohner ³⁾	in 1000 ¹⁾	je Einwohner ⁴⁾
1995	520	304,9	5757,5	2,29	9241,0	3,67
2000	440	280,3	5240,9	2,14	8903,6	3,64
2005	332	210,9	4666,2	2,00	8593,9	3,68
2006	321	196,2	4697,0	2,03	8263,5	3,58
2007	307	183,8	4598,0	2,01	8055,1	3,52
2008	296	179,1	4458,7	1,97	7790,4	3,44
2009	287	184,9	4373,5	1,94	7825,4	3,48
2010	286	175,4	4304,1	1,93	7674,4	3,43
2011	269	169,1	4208,2	1,89	7645,4	3,44
2012	275	168,6	4216,6	1,94	7604,7	3,50
2013	277	170,4	4177,1	1,93	7635,5	3,53
2014	259	165,4	4062,9	1,88	7355,5	3,41
2015	262	166,2	3993,1	1,84	7192,8	3,32
2016	240	161,6	3839,6	1,78	6979,2	3,22
2017	240	157,5	3828,4	1,78	6777,1	3,15
2018	224	150,4	3675,3	1,71	6411,8	2,99
2019	208	141,0	3529,0	1,65	6261,3	2,93
2020	199	118,8	3329,1	1,57	5172,2	2,43
2021	205	.	3352,7	1,59	4416,2	2,09
Stadt Erfurt	8	.	469,7	2,20	731,0	3,42
Stadt Gera	6	.	156,9	1,72	347,0	3,78
Stadt Jena	2	.	144,6	1,31	439,0	3,97
Stadt Suhl	1	.	65,1	1,80	168,2	4,64
Stadt Weimar	2	.	112,0	1,72	234,8	3,61
Eichsfeld	10	.	150,3	1,51	149,4	1,50
Nordhausen	3	.	84,3	1,03	85,0	1,04
Wartburgkreis	19	.	249,3	1,57	248,6	1,56
Unstrut-Hainich-Kreis	13	.	194,5	1,92	124,0	1,22
Kyffhäuserkreis	6	.	90,0	1,23	70,9	0,97
Schmalkalden-Meiningen	29	.	237,6	1,93	329,2	2,66
Gotha	11	.	129,2	0,97	177,5	1,32
Sömmerda	13	.	90,3	1,31	73,9	1,07
Hildburghausen	7	.	99,0	1,59	61,2	0,98
Ilm-Kreis	8	.	133,3	1,26	182,6	1,73
Weimarer Land	7	.	83,6	1,02	91,7	1,12
Sonneberg	8	.	94,9	1,68	108,6	1,91
Saalfeld-Rudolstadt	11	.	183,5	1,82	149,1	1,47
Saale-Holzland-Kreis	10	.	128,2	1,55	137,0	1,66
Saale-Orla-Kreis	8	.	141,6	1,79	170,9	2,15
Greiz	10	.	177,1	1,84	204,3	2,12
Altenburger Land	13	.	137,8	1,57	132,5	1,50
Kreisfreie Städte zusammen	19	.	948,3	1,84	1919,9	3,71
Landkreise zusammen	186	.	2404,4	1,51	2496,3	1,56

1) Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (www.bibliotheksstatistik.de) – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) Bevölkerung am 31.12. – 4) Mittlere Bevölkerung

25. Staatsarchive 2022

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Archivgut ¹⁾								
Akten	lfd. m	64 121	20 914	6 813	9 724	4 605	12 214	9 851
Urkunden	Stück	53 348	16 166	3 517	9 466	2 000	10 350	11 849
Karten, Pläne, Risse	Stück	319 889	91 785	79 566	64 684	7 777	43 734	32 343
Fotos	Stück	626 586	83 553	35 377	4 632	222 353	149 506	131 165
Bilder	Stück	16 128	1 305	14 173	68	409	33	140
Postkarten	Stück	16 883	202	11 864	349	3 250	1 218	-
Siegel und Typare ²⁾	Stück	22 828	19 658	1 842	269	150	14	895
Siegelabdrücke	Stück	44 367	17 658	20 000	553	3 700	409	2 047
Tonträger	Stück	477	60	13	52	1	95	256
Spiel- und Dokumentarfilme	Stück	1 720	401	51	330	15	820	103
Plakate und Flugblätter	Stück	6 347	3 019	1 543	173	566	540	506
Digitales Archivgut	GB	-	-	-	-	-	-	-
Bewertung								
Zu betreuende Behörden insgesamt	Anzahl	270	88	29	56	25	38	34
davon								
Landesbehörden	Anzahl	241	82	24	50	24	33	28
Bundesbehörden	Anzahl	29	6	5	6	1	5	6
Übernommenes Archivgut	lfd. m	311	169	15	54	28	36	9
Erschließung								
Erschlossene Bestände durch Findmittel	Anzahl	5 513	1 606	446	837	351	1 391	882
Online recherchierbares Archivgut								
Erschließungseinheiten	Anzahl	1 136 384	214 321	126 935	229 678	77 820	145 329	342 301
Anteil Gesamtbestand	%	-	20	26	27	22	22	55
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	1 793	195	191	207	141	415	644
Online verfügbares Archivgut (Digitalisate)	Anzahl	2 131 483	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 25. Staatsarchive 2022

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Benutzung								
Direktbenutzer	Personen	1384	377	245	236	223	90	213
Benutzungsdauer	Tage	3271	1103	661	572	336	162	437
Öffnungstage pro Jahr	Tage	1138 ³⁾	197	183	202	200	171	185
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	4073	1321	415	660	301	769	607
Archivalienvorlagen								
Aushebungen insgesamt davon	Stück	33342	7921	5311	7900	4045	2817	5348
Akten	Stück	27425	7210	4071	6115	2819	2644	4566
Urkunden	Stück	218	111	4	31	3	15	54
Karten und Pläne	Stück	3066	12	154	1645	657	25	573
Bibliotheksgut	Stück	1609	173	648	93	468	87	140
Sammlungsgut	Stück	448	52	280	16	53	35	12
Benutzungsfilme	Stück	576	363	154	-	45	11	3
Internetangebote								
Zugriffe auf digitalisiertes Archivgut	Anzahl	32172	-	-	-	-	-	-
Zugriffe auf Online-Findbücher	Anzahl	64649	11488	6885	11113	3696	11618	19849
Öffentlichkeitsarbeit								
Ausstellungen	Anzahl	1	-	-	1	-	-	-
Archivführungen	Anzahl	67	12	11	33	2	-	9
Fachvorträge	Anzahl	28	7	14	6	1	-	-
Fachpublikationen und Inventare	Stück	12	3	3	1	-	2	3
Personal ¹⁾								
Insgesamt	Personen	94	49	7	8	5	14	11

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel – 3) Summe der Öffnungstage aller Archive

26. Mitglieder in Sportvereinen *) am 1.1.2022 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	15	8652	3546	1612	743	7040	2803
America-Football & Cheerleading	7	550	66	115	14	435	52
Angeln/Sportfischen	15	771	43	79	8	692	35
Athletik/Gewichtheben	47	1963	408	229	57	1734	351
Badminton	139	3492	1468	933	424	2559	1044
Basketball	71	4449	1400	1691	456	2758	944
Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport	171	21845	14015	577	271	21268	13744
Boxen	27	1497	258	720	141	777	117
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	12	2339	1098	1287	639	1052	459
Eis- und Rollsport	29	2195	1000	994	530	1201	470
Fechten	16	573	205	255	99	318	106
Fußball	1021	98037	8720	32792	3484	65245	5236
Golf	4	1047	365	99	40	948	325
Handball	90	9711	3413	4173	1759	5538	1654
Hockey	5	777	295	442	185	335	110
Hundesport	48	1202	648	48	38	1154	610
Judo	69	3826	1268	2311	820	1515	448
Ju-Jutsu	16	630	217	302	116	328	101
Kanu	19	1211	431	273	88	938	343
Karate	63	5459	2256	3910	1715	1549	541
Kegeln	343	10624	2950	848	298	9776	2652
Kickboxen	29	1426	459	684	260	742	199
Leichtathletik	206	12198	5828	6157	3305	6041	2523
Luftsport	37	1462	189	93	31	1369	158
Motorsport	67	3099	545	493	76	2606	469
Radsport	96	2461	545	714	180	1747	365
Reit- und Fahrsport	223	7408	6007	3047	2843	4361	3164
Ringern	17	1221	320	577	163	644	157
Schach	83	2145	261	768	166	1377	95
Schießsport	472	18427	3111	1128	345	17299	2766
Schlitten/Bob/Skeleton	18	983	401	465	215	518	186
Schwimmen	75	6418	3233	3413	1659	3005	1574
Seesport	14	712	277	239	115	473	162
Segeln	12	718	253	105	39	613	214
Skisport	71	6756	2693	2090	1016	4666	1677
Taekwondo	15	612	210	336	121	276	89
Tanzsport	135	6716	5193	2973	2669	3743	2524
Tauchsport	22	1768	650	574	272	1194	378
Tennis	94	6399	2337	1655	770	4744	1567
Tischtennis	424	11620	1879	2768	613	8852	1266
Triathlon	30	1476	501	636	250	840	251
Turnen/Gymnastik	869	48457	38323	14219	9426	34238	28897
Volleyball	432	13665	5468	2811	1668	10854	3800
Wandern	118	4190	2164	162	84	4028	2080

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

XIII. Bildung und Kultur

27. Mitglieder in Sportvereinen *) am 1.1.2022 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder		Davon			
		insgesamt	darunter weiblich	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
				zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2501	291539	82119	96318	27586	195221	54533
2000	3110	356870	112877	122709	38812	234161	74065
2005 ¹⁾	3399	357748	121527	106519	37545	251229	83982
2010 ¹⁾	3472	374504	136887	101490	38762	273014	98125
2011 ¹⁾²⁾	3477	370883	136799	101089	38378	269794	98421
2012 ²⁾	3467	367035	135052	102394	39514	264641	95538
2013 ²⁾	3459	366634	136317	103498	39886	263136	96431
2014 ²⁾	3434	366142	136648	103938	40092	262204	96556
2015 ²⁾	3418	365251	136287	106135	40842	259116	95445
2016 ²⁾	3422	369470	138869	106733	41347	262737	97522
2017 ²⁾	3424	370579	138773	107794	41404	262785	97369
2018 ²⁾	3394	367095	137592	107519	41604	259576	95988
2019 ³⁾	3392	366064	137599	107324	41868	258740	95731
2020 ³⁾	3384	365398	137614	107606	42071	257792	95543
2021 ³⁾	3342	350130	130105	101877	39791	248253	90314
2022³⁾	3286	347913	127725	101822	39281	246091	88444
Stadt Erfurt	273	34528	13028	11401	4407	23127	8621
Stadt Gera	109	14546	6244	3815	1559	10731	4685
Stadt Jena	111	24587	9026	6789	2918	17798	6108
Stadt Suhl	76	8232	3151	1652	712	6580	2439
Stadt Weimar	58	11077	4425	3885	1461	7192	2964
Eichsfeld	189	21435	7424	5955	2123	15480	5301
Nordhausen	138	12980	4607	3432	1302	9548	3305
Wartburgkreis	223	24062	8554	7194	2674	16868	5880
davon							
Bad Salzungen ⁴⁾	109	9611	3084	2826	1037	6785	2047
Eisenach ⁴⁾	114	14451	5470	4368	1637	10083	3833
Unstrut-Hainich-Kreis	169	14179	5017	4285	1543	9894	3474
Kyffhäuserkreis	159	10567	3136	2698	889	7869	2247
Schmalkalden-Meiningen	249	21601	7200	6376	2511	15225	4689
Gotha	189	21031	7821	7177	2808	13854	5013
Sömmerda	124	11934	4239	3362	1223	8572	3016
Hildburghausen	106	9592	2855	2746	993	6846	1862
Ilm-Kreis	186	17900	6810	5618	2232	12282	4578
Weimarer Land	132	12234	4578	4344	1727	7890	2851
Sonneberg	91	8193	2621	2267	814	5926	1807
Saalfeld-Rudolstadt	156	16302	6411	4604	1950	11698	4461
Saale-Holzland-Kreis	105	10366	4129	2911	1114	7455	3015
Saale-Orla-Kreis	134	12255	3998	3386	1212	8869	2786
Greiz	175	15531	6270	4083	1618	11448	4652
Altenburger Land	134	14781	6181	3842	1491	10939	4690

Quelle: Landessportbund Thüringen e. V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e. V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) einschließlich Einzelmitglieder der Landesverbände Luftsport und Wandern – 4) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach.

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus entlassen wurden. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1. Januar 2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD–10–GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Öffentliche Einrichtungen

Ein öffentlicher Träger ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft).

Freigemeinnützige Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Der Ausweis erfolgt nur in „Vollkräfte im Jahresdurchschnitt“.

Nichtärztliches Personal

Ab Berichtsjahr 2018 wird das nichtärztliche Personal in der Statistik einzeln erfasst, wodurch einzelne Berufsbezeichnungen geändert wurden.

Belegbetten

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Belegärzte

Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt.

Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Kommen Fallpauschalen zur Anwendung, wird statt von Berechnungstagen von Belegungstagen gesprochen.

Fachabteilung

Die Fachabteilungen der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gliedern sich in Hauptfachabteilungen und spezialisierte Fachabteilungen mit Schwerpunkt. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 ergaben die Summen der spezialisierten Fachabteilungen die jeweiligen Hauptfachabteilungen. Ab dem Berichtsjahr 2018 kam es zu einer Veränderung der Fachabteilungsgliederung. Jede Hauptfachabteilung und jede spezialisierte Schwerpunkt-fachabteilung wird separat berücksichtigt.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. Sie ist die Summe jeweils der Hälfte der vollstationären Aufnahmen und Entlassungen. Sterbefälle werden einbezogen. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden zusätzlich die internen Verlegungen berücksichtigt.

XIV

Nutzungsgrad der Betten

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

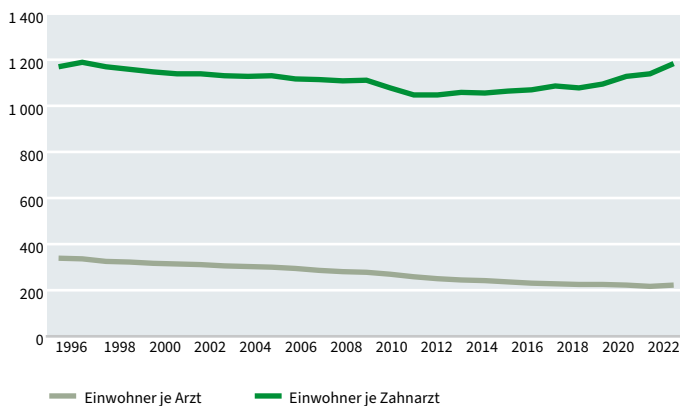
Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

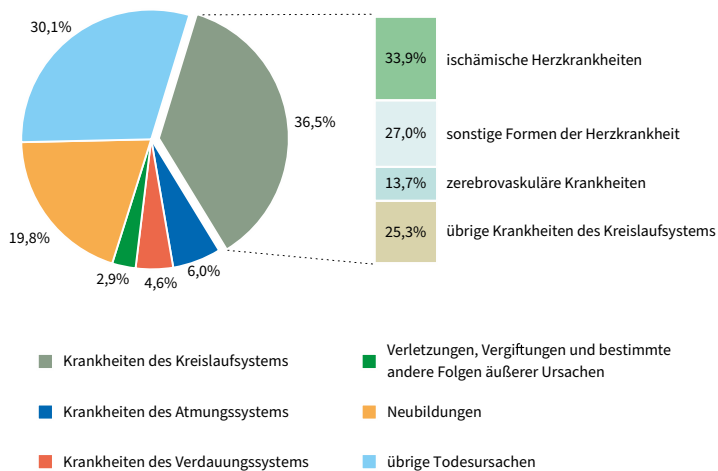
Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1996 bis 2022



Sterbefälle 2021 nach Todesursachen



XIV. Gesundheitswesen

1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
Krankenhäuser					
Krankenhäuser insgesamt ¹⁾	43	43	43	43	44
davon					
öffentlich	15	15	15	15	14
freigemeinnützig	11	11	10	10	11
privat	17	17	18	18	19
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	15 770	15 966	15 743	15 548	15 331
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend	4 413	4 336	4 301	3 685	3 574
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen					
Einrichtungen insgesamt ¹⁾	33	33	33	33	34
davon					
öffentlich	1	1	1	1	1
freigemeinnützig	9	9	8	8	9
privat	23	23	24	24	24
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	5 691	5 494	5 548	5 530	5 529
Pflegetage in Tausend	1 635	1 650	1 696	1 475	1 729

1) 31.12.

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2021 nach Krankenhaustypen

Jahresdurchschnitt — Krankenhaustyp	Kranken- häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt				
2017	43	15 770	730	75
2018	43	15 966	699	70
2019	43	15 743	705	69
2020	43	15 548	748	54
2021	44	15 331	746	26
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten				
unter 50	1	30	-	-
50–100	10	745	54	-
100–200	9	1 269	.	8
200–300	3	796	40	3
300–400	6	2 132	53	2
400–500	5	2 160	99	2
500–600	2	1 074	.	-
600–800	4	2 685	134	9
800 und mehr	4	4 440	286	2
Art des Krankenhausträgers				
Öffentlich	14	6 249	340	21
Freigemeinnützig	11	3 731	122	1
Privat	19	5 351	284	4
allgemeine Krankenhäuser				
2017	39	14 479	726	75
2018	39	14 669	695	70
2019	39	14 397	705	69
2020	39	14 205	748	54
2021	39	13 963	746	26
Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen				
1–2	12	1 034	48	-
3–4	3	514	21	8
5–6	4	642	29	-
7 und mehr	20	11 773	648	18
sonstige Krankenhäuser				
2017	4	1 291	4	-
2018	4	1 297	4	-
2019	4	1 346	-	-
2020	4	1 343	-	-
2021	5	1 368	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychia- trischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten				
	5	1 368	-	-

XIV. Gesundheitswesen

3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2021 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2017	4 412 926	209 791	580 568
2	2018	4 335 540	199 494	580 503
3	2019	4 300 512	192 400	578 052
4	2020	3 684 901	187 561	501 538
5	2021	3 574 489	188 630	479 105
6	Allgemeine Chirurgie	345 486	6 443	50 998
7	Augenheilkunde	23 585	-	9 620
8	Dermatologie	53 008	-	6 900
9	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	112 237	265	30 437
10	Geburtshilfe	12 506	-	3 400
11	Geriatric	160 271	-	7 207
12	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	50 518	5	11 946
13	Herzchirurgie	20 072	-	2 310
14	Innere Medizin	1 038 861	19 755	169 072
15	Intensivmedizin	152 954	152 638	13 534
16	Kinderchirurgie	7 303	35	2 425
17	Neurochirurgie	38 506	1 170	4 951
18	Neurologie	215 287	3 885	25 813
19	Nuklearmedizin	6 473	-	1 866
20	Orthopädie	309 572	1 335	46 825
21	Pädiatrie und Neonatologie	83 042	2 290	20 708
22	Strahlenheilkunde	26 094	-	2 617
23	Unfallchirurgie	60 438	356	9 752
24	Urologie	118 524	453	25 188
25	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	17 365	-	3 151
26	Sonstige Fachabteilungen	69 577	-	6 862
27	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	2 921 679	188 630	455 582
28	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen darunter	652 810	-	23 523
29	Allgemeine Psychiatrie	501 924	-	20 054

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
567323	13333	580612	76,7	78,7	7,6	1
579210	13422	586568	74,4	78,2	7,4	2
568876	12966	579947	74,8	74,8	7,4	3
489924	12757	502110	64,8	68,5	7,3	4
465409	15340	479927	63,9	69,3	7,4	5
52763	762	63933	60,2	73,6	5,4	6
9510	1	9702	50,5	-	2,4	7
6800	14	7117	58,1	-	7,4	8
29649	44	31468	46,4	24,2	3,6	9
3229	17	3542	64,6	-	3,5	10
8366	383	9830	62,8	-	16,3	11
11831	26	12508	50,1	-	4,0	12
2430	8	4033	47,8	-	5,0	13
162021	7489	194685	68,3	91,7	5,3	14
4319	3706	35161	69,7	70,3	4,4	15
2498	-	2743	44,5	-	2,7	16
5212	106	7542	52,5	64,1	5,1	17
26166	507	29359	65,2	76,0	7,3	18
1859	-	1886	40,3	-	3,4	19
46052	320	50792	58,5	52,3	6,1	20
21794	17	23344	37,3	18,5	3,6	21
2708	28	2950	57,2	-	8,8	22
9527	74	11380	64,9	48,8	5,3	23
25159	144	27205	65,1	41,4	4,4	24
3207	11	3525	59,5	-	4,9	25
6896	1585	9141	56,2	-	7,6	26
441996	15242	541840	61,2	69,3	5,4	27
23413	98	24646	79,3	-	26,5	28
19905	98	20981	79,3	-	23,9	29

XIV. Gesundheitswesen

4. Hauptamtliche Ärzte*) in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag — Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2017	2770	2467	5237
31.12.2018	2771	2527	5298
31.12.2019	2797	2529	5326
31.12.2020	2851	2514	5365
31.12.2021	2934	2548	5482
Allgemeinmedizin	13	14	27
Anästhesiologie	320	236	556
Anatomie	1	2	3
Arbeitsmedizin	1	5	6
Augenheilkunde	15	14	29
Biochemie	-	1	1
Allgemeinchirurgie	127	32	159
Gefäßchirurgie	34	16	50
Herzchirurgie	18	4	22
Kinderchirurgie	7	7	14
Orthopädie und Unfallchirurgie	258	52	310
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	1	-	1
Thoraxchirurgie	19	2	21
Viszeralchirurgie	90	25	115
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	63	107	170
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	39	34	73
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	20	27
Humangenetik	1	2	3
Hygiene und Umweltmedizin	6	2	8
Innere Medizin	187	173	360
Innere Medizin und Angiologie	10	7	17
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	7	4	11
Innere Medizin und Gastroenterologie	49	24	73
Innere Medizin sowie Hämatologie und Onkologie	17	18	35
Innere Medizin und Kardiologie	111	20	131
Innere Medizin und Nephrologie	4	3	7
Innere Medizin und Pneumologie	17	8	25
Innere Medizin und Rheumatologie	4	5	9
Kinder- und Jugendmedizin	41	85	126
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend- kardiologie	3	1	4
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neonatologie	8	2	10
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neuropädiatrie	2	4	6

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte*) in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag — Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	13	24	37
Laboratoriumsmedizin	6	3	9
Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie	3	3	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	9	3	12
Neurochirurgie	50	14	64
Neurologie	78	62	140
Nuklearmedizin	15	6	21
Pathologie	11	5	16
Physikalische und Rehabilitative Medizin	8	5	13
Physiologie	4	-	4
Psychiatrie und Psychotherapie	51	75	126
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	13	10	23
Radiologie	61	51	112
Radiologie mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendradiologie	3	1	4
Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie	2	1	3
Rechtsmedizin	4	5	9
Strahlentherapie	6	24	30
Transfusionsmedizin	2	6	8
Urologie	75	19	94
Zahnarzt	10	6	16
Übrige Fachbereiche	9	6	15
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1913	1258	3171
Ärzte ohne Facharzt- bzw. Schwerpunktkompetenz	1021	1290	2311
Außerdem:			
Belegärzte (nichthauptamtlich)	25	4	29
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	4 726
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	72

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

5. Nichtärztliches Personal*) in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2017	4 415	21 098	25 513	11 285
31.12.2018 ¹⁾	4 798	22 661	27 459	11 915
31.12.2019	5 037	23 320	28 357	12 474
31.12.2020	5 455	24 654	30 109	13 378
31.12.2021	5 447	24 604	30 051	13 544
Pflegedienst	1 925	11 706	13 631	6 604
darunter in der Psychiatrie tätig	404	1 567	1 971	867
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	1 379	8 516	9 895	4 797
darunter in der Psychiatrie tätig	266	1 099	1 365	641
Krankenpflegehelfer	146	481	627	239
darunter in der Psychiatrie tätig	15	40	55	14
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger	23	950	973	573
darunter in der Psychiatrie tätig	5	122	127	76
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	190	663	853	313
darunter in der Psychiatrie tätig	56	121	177	43
Medizinisch-technischer Dienst	700	4 547	5 247	2 764
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	8	124	132	59
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	55	524	579	265
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	30	447	477	250
Apotheker	24	60	84	27
Pharmazeutisch-technische Assistenten	12	109	121	72
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	1	25	26	16
Krankengymnasten, Physio- therapeuten	110	534	644	388
Masseure und medizinische Bademeister	9	25	34	24
Logopäden	2	51	53	42
Heilpädagoginnen und Heilerziehungs- pfleger	-	3	3	.
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	64	414	478	363
Diätassistenten und Ernährungs- therapeuten	1	40	41	20
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	20	237	257	174

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger

Noch: 5. Nichtärztliches Personal¹⁾ in Krankenhäusern am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	589	3458	4047	2237
darunter				
Operationstechnische Assistenten	60	338	398	162
Anästhesietechnische Assistenten	14	52	66	31
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	15	195	210	107
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger	1	191	192	155
Ergotherapeuten	37	318	355	264
Klinisches Hauspersonal	24	245	269	232
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	557	564	1121	550
Technischer Dienst	457	55	512	113
Verwaltungsdienst	481	1603	2084	863
Sonderdienste	41	118	159	69
Sonstiges Personal	117	225	342	50
darunter Freiwillige nach dem BFDG	35	42	77	5
Insgesamt	4891	22521	27412	13482
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung				
für Intensivpflege	236	906	1142	585
für OP-Dienst	32	247	279	134
für Psychiatrie	41	178	219	99
für Endoskopie	7	50	57	31
für Nephrologie	3	16	19	12
für Notfallpflege	20	84	104	43
für Onkologie	12	94	106	46
für pädiatrische Intensivpflege/ Anästhesie	3	92	95	43
zur Hygienefachkraft	5	38	43	18
sonstige abgeschlossene Weiterbildung	79	424	503	246
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	.	.	55	.
Beleghebammen/-entbindungspfleger	.	.	21	.
Schüler, Auszubildende	541	2022	2563	24
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege ²⁾	385	1532	1917	6
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ³⁾				
Nichtärztliches Personal	.	.	22615	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	190	.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger – 2) einschließlich Auszubildende zum Pflegefachmann – 3) ohne Schüler und Auszubildende

XIV. Gesundheitswesen

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2021 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Kranken- häuser am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten			
			unter 100	100 – 200	200 – 500	500 und mehr
1	2000	53	8	11	24	10
2	2005	46	11	5	18	12
3	2006	45	10	6	19	10
4	2007	44	10	7	16	11
5	2008	43	10	6	15	12
6	2009	42	9	6	15	12
7	2010	42	9	6	15	12
8	2011	45	11	7	15	12
9	2012	45	11	7	15	12
10	2013	44	10	7	14	13
11	2014	44	10	8	13	13
12	2015	44	10	9	12	13
13	2016	44	10	10	13	11
14	2017	43	9	10	13	11
15	2018	43	9	9	14	11
16	2019	43	9	10	13	11
17	2020	43	9	10	14	10
18	2021	44	11	9	14	10
19	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1
20	Stadt Gera	1	-	-	-	1
21	Stadt Jena	1	-	-	-	1
22	Stadt Suhl	1	-	-	-	1
23	Stadt Weimar	1	-	-	-	1
24	Eichsfeld	1	-	-	1	-
25	Nordhausen	3	1	1	-	1
26	Wartburgkreis	4	2	-	2	-
27	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	1	1	1
28	Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-
29	Schmalkalden-Meiningen	3	-	2	1	-
30	Gotha	2	-	1	1	-
31	Sömmerda	-	-	-	-	-
32	Hildburghausen	2	-	1	1	-
33	Ilm-Kreis	2	1	-	1	-
34	Weimarer Land	3	-	2	-	1
35	Sonneberg	1	-	-	1	-
36	Saalfeld-Rudolstadt	4	3	-	-	1
37	Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-
38	Saale-Orla-Kreis	1	1	-	-	-
39	Greiz	2	-	1	1	-
40	Altenburger Land	2	1	-	-	1
41	Kreisfreie Städte zusammen	6	-	-	1	5
42	Landkreise zusammen	38	11	9	13	5

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Mittlere Bevölkerung; bis 2010: Fortschreibung 2006 einschließlich Geriatrie

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung ²⁾	Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin ³⁾	Kinder- heilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psycho- therapie	
17 593	720,9	4 279	1 533	5 865	802	1 048	1 298	1
16 638	709,5	3 390	1 379	5 544	723	1 014	1 439	2
16 142	694,9	3 286	1 172	5 489	727	986	1 421	3
15 984	694,9	3 219	1 108	5 056	683	986	1 464	4
15 954	700,4	3 179	1 061	5 043	689	980	1 458	5
16 080	712,3	3 250	1 038	5 069	695	952	1 517	6
16 060	716,5	3 262	1 011	5 006	692	957	1 543	7
16 193	739,9	3 228	983	5 049	676	899	1 605	8
16 225	745,6	3 141	986	5 117	656	881	1 658	9
16 237	749,8	3 160	922	5 094	628	940	1 705	10
16 177	749,4	3 084	899	5 101	609	904	1 703	11
16 017	740,2	2 983	885	5 040	627	907	1 723	12
15 866	733,0	2 890	856	5 015	615	860	1 747	13
15 770	731,9	2 871	788	5 003	629	858	1 771	14
15 966	743,6	2 133	799	4 745	625	1 527	2 142	15
15 743	736,3	1 972	814	4 466	671	1 486	2 216	16
15 548	731,0	1 911	765	4 355	666	1 446	2 205	17
15 331	725,0	1 828	715	4 167	610	1 451	2 254	18
1 687	790,3	181	83	312	62	110	231	19
967	1 054,0	165	53	283	41	68	94	20
1 395	1 261,1	152	74	353	88	-	180	21
600	1 656,3	86	27	195	50	37	-	22
620	952,1	43	51	150	52	57	117	23
277	278,7	38	22	86	25	32	-	24
982	1 196,5	89	40	234	70	164	116	25
989	620,4	154	51	292	38	48	124	26
1 184	1 166,7	80	32	180	24	58	531	27
412	562,5	114	34	169	16	-	-	28
676	545,9	128	39	215	19	22	-	29
540	402,4	71	46	276	14	83	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
485	777,6	29	12	64	-	12	294	32
537	509,1	44	22	201	33	151	-	33
993	1 208,1	103	17	347	8	232	-	34
307	540,7	88	16	165	-	30	-	35
960	945,3	114	48	209	38	62	179	36
662	800,8	18	-	42	-	194	310	37
96	121,0	30	-	60	-	-	-	38
378	392,2	38	20	132	-	32	-	39
584	663,0	63	28	202	32	59	78	40
5 269	1 018,8	627	288	1 293	293	272	622	41
10 062	629,9	1 201	427	2 874	317	1 179	1 632	42

auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 3) bis

XIV. Gesundheitswesen

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2021 nach Einrichtungstypen

Jahresdurchschnitt Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt
2017	33	5 691
2018	33	5 494
2019	33	5 548
2020	33	5 530
2021	34	5 529
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		
unter 100	8	504
100 – 150	6	749
150 – 200	10	1 838
200 – 250	7	1 573
250 und mehr	3	865
Art des Trägers der Einrichtung		
Öffentlich	1	196
Freigemeinnützig	9	644
Privat	24	4 689

8. Hauptamtliche Ärzte^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021

Stichtag Ausgewählte Facharztkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2017	161	169	330
31.12.2018	157	157	314
31.12.2019	161	165	326
31.12.2020	154	165	319
31.12.2021	162	174	336
Allgemeinmedizin	6	14	20
Innere Medizin	6	12	18
Kinder- und Jugendmedizin	2	6	8
Neurologie	7	14	21
Orthopädie und Unfallchirurgie	39	10	49
Physikalische und Rehabilitative Medizin	4	9	13
Psychiatrie und Psychotherapie	8	12	20
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	105	110	215
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	57	64	121
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	281
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	6

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9. Nichtärztliches Personal^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2017	477	2357	2834	1319
31.12.2018 ¹⁾	429	2185	2614	1246
31.12.2019	493	2304	2797	1307
31.12.2020	504	2362	2866	1487
31.12.2021	514	2360	2874	1592
Pflegedienst	49	664	713	386
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	20	387	407	227
Krankenpflegehelfer	4	36	40	17
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	-	20	20	7
Altenpfleger	1	46	47	27
Medizinisch-technischer Dienst	137	643	780	493
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	-	10	10	2
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	-	7	7	4
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	-	8	8	5
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	64	222	286	174
Masseure und medizinische Bademeister	19	60	79	48
Logopäden	2	16	18	14
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	30	101	131	88
Diätassistenten und Ernährungstherapeuten	1	31	32	18
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	2	58	60	53

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 9. Nichtärztliches Personal^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2021 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	53	227	280	173
darunter				
Ergotherapeuten	12	70	82	49
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	14	53	67	40
Klinisches Hauspersonal	13	104	117	76
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	64	272	336	171
Technischer Dienst	108	3	111	31
Verwaltungsdienst	47	333	380	187
Sonderdienste	2	32	34	22
Sonstiges Personal	23	36	59	46
darunter Freiwillige nach dem BFDG	1	4	5	3
Insgesamt	496	2314	2810	1585
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung zur Hygienefachkraft	1	14	15	7
Außerdem:				
Schüler, Auszubildende	18	46	64	7
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ²⁾				
Nichtärztliches Personal	.	.	2235	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	1	.

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ab Berichtsjahr 2018 einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, Schüler, Auszubildende und Beleghebammen/-entbindungspfleger – 2) ohne Schüler und Auszubildende

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2021 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge- stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50–100	100–200	200 und mehr		Innere Medizin ²⁾	Orthopädie
2000	41	5	8	9	19	6 809	1 845	1 807
2005	36	2	7	11	16	6 228	1 855	1 974
2006	36	2	7	12	15	6 144	1 815	1 969
2007	36	2	7	13	14	6 136	1 762	2 045
2008	36	1	8	13	14	6 158	1 635	2 044
2009	36	1	8	13	14	6 076	1 516	1 945
2010	36	1	8	13	14	6 099	1 466	1 890
2011	36	1	8	12	15	6 128	1 483	1 887
2012	35	1	8	12	14	5 898	1 339	1 812
2013	35	1	8	13	13	5 813	1 261	1 787
2014	35	1	8	13	13	5 816	1 293	1 746
2015	34	1	7	13	13	5 744	1 289	1 726
2016	34	1	7	13	13	5 744	1 292	1 721
2017	33	1	6	13	13	5 691	1 295	1 725
2018	33	1	6	16	10	5 494	1 173	1 595
2019	33	1	6	15	11	5 548	1 169	1 699
2020	33	1	6	15	11	5 530	1 101	1 761
2021	34	2	6	16	10	5 529	1 113	1 739
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	-	1	1	-	255	66	129
Nordhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wartburgkreis	7	-	1	1	5	1 532	210	475
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	1	1	388	-	216
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328	-	78
Schmalkalden-Meiningen	1	1	-	-	-	6	-	-
Gotha	2	-	-	2	-	381	161	95
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	590	190	195
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	3	1	708	459	147
Sonneberg	2	-	2	-	-	165	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	387	27	55
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	472	-	230
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	1	-	293	-	119
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	1	1	-	-	-	24	-	-
Landkreise zusammen	33	1	6	16	10	5 505	1 113	1 739

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich Kardiologie, Nephrologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Pneumologie und Rheumatologie; bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten *) ohne Stundenfälle 2017 bis 2021 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2017
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	19 921
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	62 617
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	4 503
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	16 561
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	31 439
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	24 642
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	11 006
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4 662
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	90 927
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	38 293
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	59 453
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	10 039
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	49 271
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	30 463
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	25 292
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	4 674
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	2 290
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	24 359
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	57 037
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	16 354
U00 – U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	583 803
	darunter Sterbefälle	12 296

*) einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

2018	2019	2020	2021	Davon		ICD – 10
				männlich	weiblich	
20625	20191	13837	14104	7084	7020	A00 – B99
64081	66418	61178	60022	34127	25895	C00 – D48
4466	4533	3826	3691	1744	1947	D50 – D90
17108	16102	13686	13351	6222	7129	E00 – E90
31454	30837	27379	26944	14310	12634	F00 – F99
23581	23279	19510	18995	9498	9497	G00 – G99
11468	11926	9890	9024	4144	4880	H00 – H59
4557	4479	3581	3104	1422	1682	H60 – H95
88279	88387	78360	74611	40987	33624	I00 – I99
38864	36491	29918	32624	18879	13745	J00 – J99
59121	59673	53140	48977	25912	23065	K00 – K93
9987	10347	8360	7442	4068	3374	L00 – L99
47647	48059	40141	36914	16737	20177	M00 – M99
31116	32253	29510	27242	13957	13285	N00 – N99
24217	23345	20512	18841	-	18841	O00 – O99
4187	3972	3659	3563	1924	1639	P00 – P96
2295	2148	1847	1770	1013	757	Q00 – Q99
23487	23649	19212	18756	9282	9474	R00 – R99
57217	56412	50233	48035	22698	25337	S00 – T98
15284	14733	14216	12622	6528	6094	Z00 – Z99
-	-	-	26	18	8	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
579041	577234	501995	480658	240554	240104	
12349	11879	11722	14020	7819	6201	

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten^{*)} ohne Stundenfälle 2017 bis 2021 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2017
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	7,6
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	7,8
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	6,5
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	7,7
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	23,4
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	7,6
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	3,0
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4,4
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8,3
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	7,0
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	5,8
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	8,1
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	8,0
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	5,6
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	4,1
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	8,8
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	5,7
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	4,3
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	7,5
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	3,0
U00 – U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	7,8
	darunter Sterbefälle	11,2

^{*)} einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

XIV. Gesundheitswesen

2018	2019	2020	2021	Davon		ICD – 10
				männlich	weiblich	
7,5	7,5	7,8	7,5	7,9	7,2	A00 – B99
7,5	7,2	7,1	6,9	6,9	6,8	C00 – D48
6,5	6,2	6,1	5,9	6,0	5,9	D50 – D90
7,5	7,5	7,4	7,5	8,5	6,6	E00 – E90
23,5	24,3	24,1	24,2	21,5	27,3	F00 – F99
7,7	7,7	7,8	7,9	8,3	7,5	G00 – G99
3,0	2,9	2,8	2,7	2,8	2,6	H00 – H59
4,3	4,3	3,9	3,8	3,9	3,8	H60 – H95
8,0	7,9	7,8	7,7	7,7	7,7	I00 – I99
6,9	6,8	7,4	8,7	8,7	8,6	J00 – J99
5,7	5,5	5,6	5,7	5,6	5,7	K00 – K93
8,1	7,8	8,1	8,4	7,2	9,7	L00 – L99
7,8	7,7	7,4	7,4	7,1	7,6	M00 – M99
5,5	5,4	5,5	5,4	5,6	5,2	N00 – N99
3,9	3,9	3,8	3,7	-	3,7	O00 – O99
8,8	8,9	9,0	9,2	9,5	8,9	P00 – P96
5,7	5,5	5,1	4,9	4,6	5,4	Q00 – Q99
4,4	4,3	4,0	4,1	4,0	4,2	R00 – R99
7,4	7,3	7,1	7,3	6,7	7,9	S00 – T98
3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	2,9	Z00 – Z99
-	-	-	12,3	10,6	16,4	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
7,6	7,5	7,5	7,6	7,7	7,6	
11,3	11,2	10,9	10,9	11,4	10,2	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten*) 2018 bis 2021 nach Diagnosekapiteln

ICD – 10	Diagnosekapitel	2018	
		insgesamt	durchschnittliche Verweildauer
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	102	23,3
C00 – D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 335	22,3
D50 – D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	50	22,6
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 557	24,9
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	9 364	42,9
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	1 953	29,9
H00 – H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	424	25,8
H60 – H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	13	25,3
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8 844	24,3
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 350	22,6
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	636	22,5
L00 – L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	572	24,5
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	19 723	22,4
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	46	21,3
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	118	25,0
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	199	23,6
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	3 495	25,1
Z00 – Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	700	23,0
	Übrige (Kapitel XV, XVI und XXII)/ohne Diagnoseangabe	54	23,3
	Insgesamt	56 535	26,7
	darunter Sterbefälle	8	12,4

*) einschließlich Stunden- und Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PSTG)

XIV. Gesundheitswesen

2019		2020		2021				ICD – 10
insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durchschnittliche Verweildauer	
100	24,8	155	23,7	137	85	52	24,2	A00 – B99
6 228	22,5	5 806	22,5	5 549	2 790	2 759	22,6	C00 – D48
49	22,7	36	22,3	28	19	9	22,3	D50 – D90
1 355	24,1	1 292	23,2	1 320	667	653	24,3	E00 – E90
10 060	41,5	8 622	41,1	9 041	3 515	5 526	41,0	F00 – F99
2 026	30,7	1 945	31,2	2 033	1 136	897	30,9	G00 – G99
530	26,3	414	27,8	429	177	252	30,4	H00 – H59
26	28,2	12	25,0	8	6	2	17,6	H60 – H95
8 820	24,4	7 742	25,0	7 446	4 751	2 695	24,9	I00 – I99
2 043	22,3	1 681	22,0	2 282	1 377	905	22,4	J00 – J99
182	22,0	562	23,2	520	270	250	22,9	K00 – K93
435	23,8	405	23,9	365	192	173	23,5	L00 – L99
20 740	22,4	18 652	22,1	16 514	6 848	9 666	22,4	M00 – M99
38	22,5	31	22,1	30	19	11	23,6	N00 – N99
112	26,5	85	25,3	116	42	74	26,1	Q00 – Q99
300	22,5	512	22,4	348	138	210	23,6	R00 – R99
3 617	24,7	3 205	24,9	3 126	1 593	1 533	24,7	S00 – T98
539	21,6	555	21,5	486	241	245	22,3	Z00 – Z99
15	28,5	-	-	993	555	438	22,3	
57 215	26,6	51 712	26,4	50 771	24 421	26 350	26,7	
16	18,3	6	9,5	15	13	2	16,5	

XIV

werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Gestorbene 2021 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2018	2019	2020	
		Anzahl			
					insgesamt
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	472	531	494	503
A15–A19	darunter Tuberkulose	8	3	6	3
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	7 061	7 011	7 065	6 891
	darunter				
C00–C97	bösartige Neubildungen	6 887	6 841	6 859	6 709
C16	des Magens	302	298	280	317
C18	des Dickdarmes	516	512	494	501
C19–C21	des Rektums und des Anus	291	309	294	302
C25	des Pankreas	543	638	598	588
C32–C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 228	1 181	1 162	1 125
C50	der Brustdrüse	474	492	476	484
C61	der Prostata	450	385	447	471
C81–C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	589	562	593	548
D50–D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	133	142	124	140
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 367	1 232	1 420	1 512
E10–E14	darunter Diabetes mellitus	1 135	1 015	1 132	1 163
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	1 246	1 209	1 226	1 329
F10	darunter durch Alkohol	106	99	104	124
G00–H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	1 024	960	995	1 022
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11 909	11 388	11 518	12 721
	darunter				
I20–I25	ischämische Herzkrankheiten	4 376	3 969	4 006	4 312
I30–I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	3 189	3 071	3 038	3 437
I60–I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	1 684	1 624	1 576	1 748
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 200	2 114	1 971	2 104
	darunter				
J09–J18	Grippe und Pneumonie	773	655	593	648
J40–J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	1 078	1 094	1 043	1 086

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

2021								ICD – 10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
270	233	23,8	25,8	21,8	77,9	75,6	80,7	A00 – B99
.	.	0,1	.	.	54,3	.	.	A15 – A19
3910	2981	325,9	373,6	279,1	74,4	73,5	75,5	C00 – D48
3816	2893	317,3	364,6	270,9	74,2	73,4	75,3	C00 – C97
199	118	15,0	19,0	11,0	73,0	72,3	74,2	C16
288	213	23,7	27,5	19,9	76,5	75,5	77,8	C18
189	113	14,3	18,1	10,6	73,1	72,2	74,7	C19 – C21
285	303	27,8	27,2	28,4	74,1	72,1	75,9	C25
808	317	53,2	77,2	29,7	71,1	71,0	71,5	C32 – C34
-	484	22,9	-	45,3	75,1	-	75,1	C50
471	-	22,3	45,0	-	79,4	79,4	-	C61
287	261	25,9	27,4	24,4	76,5	76,0	77,1	C81 – C96
58	82	6,6	5,5	7,7	80,8	78,7	82,4	D50 – D89
646	866	71,5	61,7	81,1	80,7	76,6	83,8	E00 – E90
507	656	55,0	48,4	61,4	81,7	77,6	84,7	E10 – E14
531	798	62,9	50,7	74,7	82,9	78,0	86,1	F00 – F99
99	25	5,9	9,5	2,3	60,5	59,2	65,7	F10
506	516	48,3	48,3	48,3	77,3	75,8	78,7	G00 – H95
5942	6779	601,6	567,8	634,8	81,9	78,1	85,3	I00 – I99
2454	1858	203,9	234,5	174,0	80,3	76,9	84,8	I20 – I25
1513	1924	162,5	144,6	180,2	83,1	79,3	86,1	I30 – I52
772	976	82,7	73,8	91,4	81,0	78,0	83,4	I60 – I69
1225	879	99,5	117,0	82,3	78,6	77,2	80,6	J00 – J99
359	289	30,6	34,3	27,1	80,1	78,8	81,7	J09 – J18
644	442	51,4	61,5	41,4	77,5	76,1	79,5	J40 – J47

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 14. Gestorbene 2021 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2018	2019	2020	
		Anzahl			insgesamt
K00 – K93 K70	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI) darunter alkoholische Leberkrankheit	1 398 238	1 488 279	1 477 251	1 617 268
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	97	102	115	103
N00 – N99 N17 – N19	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV) darunter Niereninsuffizienz	883 677	978 773	1 030 774	1 105 854
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	26	24	27	18
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	26	36	30	33
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	480	607	658	632
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 449	1 321	955	1 023
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) ²⁾ (ohne U12.9)	-	-	1 066	4 033
	Sonstige Todesursachen	53	53	55	44
	Sterbefälle insgesamt	29 824	29 196	30 226	34 830
U12.9, V01 – Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 – T98 (Kapitel XX) darunter	1 449	1 321	955	1 023
V01 – X59	Unfälle darunter	1 004	901	574	652
V01 – V99	Transportmittelunfälle	110	98	91	86
W00 – W19	Stürze	342	364	260	307
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	16	15	8	12
X40 – X49	akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen	34	24	25	14
X60 – X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	315	286	331	331
X85 – Y09	tätlicher Angriff	.	5	4	3
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	42	31	33	19
Y40 – Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	81	92	11	15

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) enthält Sterbefälle aufgrund einer Covid-19-Infektion

XIV. Gesundheitswesen

2021								ICD – 10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
934	683	76,5	89,2	64,0	72,4	69,1	76,9	K00 – K93 K70
201	67	12,7	19,2	6,3	59,3	59,2	59,5	
44	59	4,9	4,2	5,5	78,9	74,4	82,3	M00 – M99
486	619	52,3	46,4	58,0	84,1	81,7	86,0	N00 – N99
358	496	40,4	34,2	46,4	84,9	82,7	86,5	N17 – N19
11	7	0,9	1,1	0,7	0,2	0,2	0,2	P00 – P96
14	19	1,6	1,3	1,8	44,0	52,3	37,8	Q00 – Q99
384	248	29,9	36,7	23,2	70,6	66,2	77,3	R00 – R99
658	365	48,4	62,9	34,2	70,4	66,7	77,2	S00 – T98
2 161	1 872	190,7	206,5	175,3	80,0	77,8	82,5	U00 – U85
20	24	2,1	1,9	2,2	74,9	73,4	76,1	
17 800	17 030	1 647,2	1 700,8	1 594,6	78,8	75,7	82,0	
658	365	48,4	62,9	34,2	70,4	66,7	77,2	U12.9, V01 – Y98
370	282	30,8	35,4	26,4	75,2	70,5	81,3	V01 – X59
63	23	4,1	6,0	2,2	51,8	49,0	59,3	V01 – V99
171	136	14,5	16,3	12,7	80,8	78,6	83,6	W00 – W19
8	4	0,6	0,8	0,4	57,6	59,3	54,3	W65 – W74
10	4	0,7	1,0	0,4	53,8	49,4	64,8	X40 – X49
263	68	15,7	25,1	6,4	61,4	61,5	60,8	X60 – X84
3	-	0,1	0,3	-	22,7	22,7	-	X85 – Y09
12	7	0,9	1,1	0,7	73,5	70,5	78,7	Y10 – Y34
9	6	0,7	0,9	0,6	70,9	69,9	72,3	Y40 – Y84

XIV

XIV. Gesundheitswesen

15. Gestorbene 2021 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

ICD-10	Todesursache	Insgesamt			
			unter 10	10-20	20-30
Insgesamt					
	Sterbefälle insgesamt	34 830	61	25	65
C00-D48	Neubildungen	6 891	3	4	7
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 512	1	-	2
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	12 721	2	3	4
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 104	2	-	2
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 617	2	-	2
U00-U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke, davon Covid-19 (ohne U12.9)	4 033	-	1	2
männlich					
	Sterbefälle zusammen	17 800	29	14	45
C00-D48	Neubildungen	3 910	-	2	2
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	646	1	-	1
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 942	1	1	1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 225	1	-	1
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	934	1	-	2
U00-U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke, davon Covid-19 (ohne U12.9)	2 161	-	-	2
weiblich					
	Sterbefälle zusammen	17 030	32	11	20
C00-D48	Neubildungen	2 981	3	2	5
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	866	-	-	1
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 779	1	2	3
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	879	1	-	1
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	683	1	-	-
U00-U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke, davon Covid-19 (ohne U12.9)	1 872	-	1	-

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80 und mehr		
217	541	1917	4539	6926	20539	78,8	C00-D48
40	136	643	1361	1903	2794	74,4	
7	21	67	139	268	1007	80,7	
32	119	446	1188	2060	8867	81,9	
5	11	73	343	521	1147	78,6	
26	75	194	379	310	629	72,4	
15	34	160	449	878	2494	80,0	U00-U85
146	365	1350	3124	4195	8532	75,7	C00-D48
16	72	389	867	1144	1418	73,5	
5	15	47	96	150	331	76,6	
21	91	351	869	1260	3347	78,1	
4	4	55	229	335	596	77,2	
21	55	139	269	183	264	69,1	
8	24	113	332	529	1153	77,8	U00-U85
71	176	567	1415	2731	12007	82,0	C00-D48
24	64	254	494	759	1376	75,5	
2	6	20	43	118	676	83,8	
11	28	95	319	800	5520	85,3	
1	7	18	114	186	551	80,6	
5	20	55	110	127	365	76,9	
7	10	47	117	349	1341	82,5	U00-U85

XIV. Gesundheitswesen

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2022 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je ¹⁾	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.1995	7 209	2 010	347	1 246
31.12.2000	7 692	2 118	316	1 148
31.12.2005	7 807	2 064	299	1 131
31.12.2006	7 869	2 069	294	1 117
31.12.2007	7 972	2 057	287	1 113
31.12.2008	8 038	2 048	282	1 107
31.12.2009	8 098	2 027	278	1 110
31.12.2010	8 269	2 074	270	1 078
31.12.2011	8 412	2 082	259	1 048
31.12.2012	8 644	2 075	251	1 046
31.12.2013	8 872	2 041	244	1 059
31.12.2014	8 966	2 045	241	1 055
31.12.2015	9 160	2 042	237	1 063
31.12.2016	9 296	2 021	232	1 068
31.12.2017	9 474	1 982	227	1 085
31.12.2018	9 516	1 989	225	1 077
31.12.2019	9 456	1 951	226	1 093
31.12.2020	9 540	1 882	222	1 127
31.12.2021	9 657	1 853	218	1 138
31.12.2022	9 635	1 797	221	1 184
Stadt Erfurt	1 284	229	167	939
Stadt Gera	595	86	157	1 089
Stadt Jena	1 395	168	80	662
Stadt Suhl	329	48	112	771
Stadt Weimar	448	78	146	841
Eichsfeld	281	91	356	1 100
Nordhausen	391	72	211	1 145
Wartburgkreis	685	119	233	1 341
Unstrut-Hainich-Kreis	465	75	220	1 363
Kyffhäuserkreis	173	54	426	1 365
Schmalkalden-Meiningen	399	88	311	1 408
Gotha	407	112	332	1 205
Sömmerda	152	55	458	1 266
Hildburghausen	201	39	308	1 588
Ilm-Kreis	308	75	347	1 424
Weimarer Land	532	43	156	1 934
Sonneberg	200	38	285	1 498
Saalfeld-Rudolstadt	395	85	257	1 194
Saale-Holzland-Kreis	307	62	271	1 342
Saale-Orla-Kreis	156	55	508	1 440
Greiz	201	65	480	1 483
Altenburger Land	331	60	268	1 480
Kreisfreie Städte zusammen	4 051	609	129	858
Landkreise zusammen	5 584	1 188	287	1 351

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen – 1) Bevölkerung am 31.12., bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2022 nach Geschlecht und Fachgebieten

Stichtag — Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2010	8269	4097	4172
31.12.2015	9160	4430	4730
31.12.2016	9296	4485	4811
31.12.2017	9474	4592	4882
31.12.2018	9516	4599	4917
31.12.2019	9456	4561	4895
31.12.2020	9540	4614	4926
31.12.2021	9657	4674	4983
31.12.2022	9635	4618	5017
Ohne Gebiet	2640	1154	1486
Praktische Ärzte	95	37	58
Allgemeinmedizin	1018	381	637
Anästhesiologie	682	397	285
Anatomie	6	4	2
Arbeitsmedizin	60	15	45
Augenheilkunde	190	75	115
Blutspende- und Transfusionswesen/Transfusionsmedizin	15	3	12
Chirurgie	513	404	109
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	418	107	311
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	161	76	85
Haut- und Geschlechtskrankheiten	126	30	96
Herzchirurgie	25	22	3
Humangenetik	7	1	6
Hygiene und Umweltmedizin	8	3	5
Innere Medizin	1399	707	692
Kinder- und Jugendmedizin	375	95	280
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	68	19	49
Kinderchirurgie	24	13	11
Klinische Pharmakologie	5	2	3
Laboratoriumsmedizin	32	23	9
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	24	13	11
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	40	30	10
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	58	24	34
Neurochirurgie	71	54	17
Neurologie/Neurologie und Psychiatrie	221	111	110
Nuklearmedizin	35	22	13
Öffentliches Gesundheitswesen	13	1	12
Orthopädie/Orthopädie und Unfallchirurgie	465	361	104
Pathologie	45	23	22
Pathologische Physiologie	3	3	-
Pharmakologie und Toxikologie	6	3	3
Physikalische und Rehabilitative Medizin	47	18	29
Physiologie	4	4	-
Psychiatrie	19	5	14
Psychiatrie und Psychotherapie	213	89	124
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	21	8	13
Psychotherapeutische Medizin	9	7	2
Radiologie	226	117	109
Rechtsmedizin	8	5	3
Strahlentherapie	41	11	30
Urologie	184	132	52
Sonstige Fachgebiete	15	9	6

18. Legal eingeleitete Aborte seit 1973 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							unbekannt
		unter 18	18–20	20–25	25–30	30–35	35–40	40 und mehr	
1973	16913	727	5 218		3 291	4 257	2 604	816	-
1975	13 507	804	3 948		2 492	2 820	2 623	820	-
1980	14 333	1 069	4 077		3 467	2 507	2 116	1 097	-
1985	13 761	867	4 002		3 256	2 982	1 704	950	-
1990	11 118	404	3 005		2 940	2 320	1 757	692	-
1995	4 386	144	866		1 037	1 168	806	340	25
2000	5 251	279	1 317		1 076	1 243	958	378	-
2005	4 406	284	340	1 016	895	795	747	329	-
2010	3 797	139	162	957	936	744	584	275	-
2011	3 740	119	176	969	899	764	511	302	-
2012	3 503	115	141	787	915	768	536	241	-
2013	3 456	120	140	712	885	811	502	286	-
2014	3 455	120	137	599	921	823	579	276	-
2015	3 294	124	120	520	854	806	586	284	-
2016	3 247	133	116	509	812	855	577	245	-
2017	3 035	102	135	467	692	789	625	225	-
2018	3 176	110	147	500	707	838	624	250	-
2019	3 035	117	127	482	614	812	621	262	-
2020	3 020	96	142	472	557	833	660	260	-
2021	2 846	100	128	494	498	739	632	255	-
2022	3 075	93	166	527	587	771	622	309	-

19. Legal eingeleitete Aborte je 1 000 der weiblichen Bevölkerung^{*)} im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1973

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							unbekannt
		unter 18	18–20	20–25	25–30	30–35	35–40	40 und mehr	
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,3	16,1	26,8		33,1	33,2	23,5	10,7	-
1985	23,7	15,3	26,2		31,1	29,0	22,9	10,7	-
1990	20,6	9,8	23,7		28,1	23,3	17,8	9,5	-
1995	8,4	2,9	9,2		12,3	11,5	8,3	3,6	x
2000	10,6	5,6	12,7		16,9	14,9	9,5	3,9	-
2005	9,7	6,4	11,1	13,7	14,4	13,1	9,1	3,3	-
2010	10,3	7,1	8,9	14,0	14,5	12,9	9,9	3,4	-
2011	10,8	6,1	12,3	15,2	14,3	13,0	9,4	4,1	-
2012	10,4	5,6	10,8	13,6	14,6	12,7	10,2	3,4	-
2013	10,5	5,4	11,0	13,9	14,0	13,2	9,5	4,3	-
2014	10,7	5,2	10,3	13,3	14,6	13,3	10,6	4,4	-
2015	10,3	5,2	8,1	13,0	13,5	13,0	10,2	4,8	-
2016	10,3	5,4	7,4	13,5	13,3	13,7	9,6	4,4	-
2017	9,7	4,1	8,5	12,5	12,3	12,6	10,2	4,2	-
2018	10,2	4,4	9,1	13,1	14,0	13,2	9,9	4,6	-
2019	9,8	4,6	7,6	12,2	13,8	12,7	9,8	4,7	-
2020	9,8	3,8	8,4	11,6	14,1	13,2	10,4	4,5	-
2021	9,3	4,0	7,6	11,7	13,5	12,1	9,9	4,2	-
2022	9,9	3,6	9,7	12,1	15,6	13,5	9,5	4,9	-

*) in der jeweiligen Altersgruppe – 1) Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; 1973 und 1975: bezogen auf die Bevölkerung am 31.12., ab 1980: bezogen auf die Mittlere Bevölkerung

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch die Versorgung von schwerbehinderten Menschen und Pflegebedürftigen.

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe enthält umfangreiche Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Die wesentlichen Neuerungen betreffen die Kindertagesbetreuung ab 2006 und die verschiedenen Formen der erzieherischen Hilfen ab 2007.

In der Kindertagesbetreuung wurde die Statistik über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen um detaillierte Angaben zu den betreuten Kindern erweitert und die Periodizität von vierjährlich auf jährlich verkürzt. Gleichzeitig wurde eine neue Erhebung eingeführt. Es werden Daten zu Kindern und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege erhoben. Die erweiterte und die neu eingeführte Erhebung zur Kindertagesbetreuung wurden erstmals zum Stichtag 15. März 2006 durchgeführt und werden danach in jährlichem Abstand, beginnend mit dem Jahr 2009, zum Stichtag 1. März erstellt.

Einrichtungen für Kinder im Alter von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder), ehemals als Hort bezeichnet, sind in Thüringen nicht in Trägerschaft der öffentlichen oder freien Jugendhilfe. Sie gehören überwiegend in den Verantwortungsbereich des TMBJS und sind somit kein Bestandteil der Statistik.

Beginnend zum Stichtag 1. März 2011 kann für das pädagogische, Leitungs- und Verwaltungspersonal neben dem ersten Arbeitsbereich, der mindestens die Hälfte der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit umfasst, auch der zweite Arbeitsbereich mit den Wochenstunden angegeben werden. Die Darstellung von Ergebnissen für Personen nach Arbeitsbereichen bezieht sich immer auf den ersten Arbeitsbereich. Bei der Ermittlung der rechnerischen Zahl der Vollzeitstellen werden die Stunden beider Arbeitsbereiche einbezogen.

Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzesetzes am 1. Januar 2012 gab es weitere Änderungen im SGB VIII. So werden die Verfahren zu Gefährdungseinschätzungen bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a Absatz 1 SGB VIII mit einer eigenen Statistik, beginnend ab dem Berichtsjahr 2012, erhoben.

Die erzieherischen Hilfen umfassten bis 2006 Leistungen gemäß §§ 28 bis 35 SGB VIII. Mit der Neustrukturierung der Statistik werden auch die Hilfen nach § 27 und § 35a erhoben. Das Merkmalsspektrum pro Hilfeart wurde grundlegend geändert. Aber auch die Methodik der Erhebung änderte sich. So werden heute für alle Hilfearten sowohl die im Laufe des Berichtsjahres beendeten als auch die am Jahresende andauernden Hilfen erfragt.

Mit der Einführung des § 42a SGB VIII zur vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise wurde die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ab dem Berichtsjahr 2017 um die zusätzliche Erhebung dieser Verfahren ergänzt. Doppelzählungen von Kindern und Jugendlichen sind daher ab dem Berichtsjahr 2017 möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. Das hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu den Vorjahren eingeschränkt ist.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Auf Grund der Reform der Pflegeversicherung im Sommer 2008 werden ab der Erhebung zum Stichtag 15. Dezember 2009 die teilstationär Versorgten bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen nicht mehr einbezogen. Diese erhalten in der Regel parallel auch Pflegegeld und/oder ambulante Sachleistungen und werden somit bereits dort als Leistungsempfänger gezählt. Um Mehrfachzählungen zu vermeiden, werden deshalb die Empfänger von teilstationärer Pflege bei der Ermittlung der Pflegebedürftigen insgesamt nicht berücksichtigt.

Mit Inkrafttreten des zweiten und dritten Pflegestärkungsgesetzes wurden ab dem Berichtsjahr 2017 ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren eingeführt. Dies hat zur Folge, dass die für alle Pflegebedürftigen einheitlich geltenden fünf Pflegegrade das bisherige System der drei Pflegestufen und der zusätzlichen Feststellung von erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (insbesondere Demenz) ersetzen. Beim ersten Pflegegrad gilt ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Neben den Empfängern von Pflegegeldleistungen (§ 37 oder § 38) des SGB XI werden nach § 2 Absatz 2 Nummer 2 der Pflegegeldverordnung auch Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (§ 45a SGB XI), die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des SGB XI in Anspruch nehmen, erhoben. Durch diese Veränderungen ist ab 2017 die zeitliche Vergleichbarkeit der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen mit den vorherigen Erhebungen etwas eingeschränkt.

Einige Statistiken erfolgen in mehrjährlichem Abstand, so die Statistik der schwerbehinderten Menschen (zweijährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2022; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2024), die Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen und die Statistik über Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe im Sinne des § 36 SGB XI versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Absatz 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Ambulante Betreuungseinrichtungen

Hierbei handelt es sich um ambulante Betreuungsdienste,

- die dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung für Pflegebedürftige nach § 71 Absatz 1a SGB XI erbringen,
- die keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI erbringen und
- für die die Vorschriften des SGB XI, die für die Pflegedienste gelten, entsprechend anzuwenden sind, soweit keine davon abweichende Regelung bestimmt ist.

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Hierbei handelt es sich um voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegebedürftige

Nach § 14 Absatz 1 SGB XI sind Personen pflegebedürftig, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es handelt sich um Personen, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen.

In die Erhebung werden nur die Personen einbezogen, die entweder Pflegegeld erhalten oder die von einem Pflegedienst ambulant oder in einem Pflegeheim stationär versorgt werden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Ausschlaggebend ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Für Pflegebedürftige mit dem Pflegegrad 1 besteht dabei, wie zuvor genannt, ein abweichendes Leistungsrecht nach § 28a SGB XI. Bei der Ermittlung der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen werden ab der Erhebung zum 15. Dezember 2009 die teilstationär Versorgten nicht mehr einbezogen. Eine Ausnahme sind ab 2017 die teilstationär versorgten Pflegebedürftigen des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt.

Behinderung

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist. Die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung (GdB), nach Zehnergraden (20 bis 100) abgestuft, festgestellt.

XV

Art der Behinderung

Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte Menschen

Als schwerbehindert gelten Personen, denen ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Wohngeld

Es ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Gesamteinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Haushaltsmitglieder auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldhaushalte am 31. Dezember einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Haushaltsmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Haushaltsmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Wohngeldstatistik werden reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte separat ausgewiesen.

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert.

Durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aus dem SGB XII herausgelöst und zum 1. Januar 2020 als reformierte Eingliederungshilfe in Teil 2 des SGB IX geregelt.

Personengemeinschaft

Hierbei (bis 2014: Bedarfsgemeinschaft) handelt es sich um eine oder mehrere Personen eines Haushaltes, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

Regelleistungen

Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder als Leistung in besonderen Fällen gewährt.

- Grundleistungen dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden gemäß § 3 AsylbLG im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine bzw. Geldleistungen als Grundleistungen gewährt werden.
- In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen dem SGB XII entsprechende Leistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Geheimhaltung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse der Sozialhilfe-, Asylbewerberleistungs- und Wohngeldstatistiken wird ab dem Berichtsjahr 2020 das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewandt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen erfolgt ab dem Berichtsjahr 2021 ebenfalls unter Anwendung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Kinder- und Jugendhilfe

Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben entsprechend dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) zugunsten junger Menschen und Familien. Sie soll junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen sowie dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Junge Menschen

Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Hilfe zur Erziehung

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder an jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

Erziehungsberatung

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

Soziale Gruppenarbeit

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem jungen Menschen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Erziehung in einer Tagesgruppe

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

Vollzeitpflege

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des jungen Menschen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie jungen Menschen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird jungen Menschen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Junge Menschen haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

XV

Adoptionspflege

Es ist die Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Adoption soll in der Regel erst dann ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Sie umfassen nach § 42 SGB VIII die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen und nach § 42a SGB VIII die vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen, sobald deren unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird.

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen nach § 42 SGB VIII in seine Obhut zu nehmen, wenn

- das Kind oder der Jugendliche um Obhut bittet oder
- eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder eine familiengerichtliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann oder
- ein ausländisches Kind oder ein ausländischer Jugendlicher unbegleitet nach Deutschland kommt und sich weder Personensorge- noch Erziehungsberechtigte im Inland aufhalten.

Die Inobhutnahme umfasst die Befugnis, ein Kind oder einen Jugendlichen

- bei einer geeigneten Person oder
- in einer geeigneten Einrichtung oder
- in einer sonstigen Wohnform

vorläufig unterzubringen; im Fall von Satz 2 Nummer 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen. Nach einer Gesetzesänderung im SGB VIII wird ab dem Berichtsjahr 2014 nicht mehr nach der Art der vorläufigen Schutzmaßnahme (Inobhutnahme bzw. Herausnahme) unterschieden.

Herausnahme

Das ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen von einer anderen Person (mit Ausnahme des Personensorgeberechtigten), bei der sich das Kind oder der Jugendliche aufhält, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen dies erfordert.

Gefährdungseinschätzung

Werden dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes bekannt, so hat es das Gefährdungsrisiko im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte einzuschätzen.

Tageseinrichtungen für Kinder

Dies sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie erzieherisch und pflegerisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Öffentlich geförderte Kindertagespflege

Sie bezeichnet die zeitweise Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater), die von den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe gefördert wird. Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Genehmigte Plätze

Anzahl der laut Betriebserlaubnis genehmigten Plätze.

Besuchsquote/Betreuungsquote

Es ist die Anzahl der betreuten Kinder bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters in Prozent. Neben der Besuchsquote ist eine Betreuungsquote definiert. Während sich die Besuchsquote immer nur auf eine Form der Kindertagesbetreuung bezieht (entweder für Kinder in Kindertageseinrichtungen oder für Kinder in Kindertagespflege), ist die Betreuungsquote auf die Anzahl aller Kinder entsprechenden Alters in Kindertagesbetreuung bezogen. Um Doppelzählungen bei der Berechnung zu vermeiden, werden die Kinder, die neben öffentlich geförderter Kindertagespflege zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen, bei der Berechnung der Betreuungsquote nicht berücksichtigt.

Vollzeitstelle

Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe. Sie gibt die Zahl der Beschäftigten an, die sich fiktiv ergibt, wenn das gesamte Arbeitsvolumen ausschließlich auf Vollzeitarbeitskräfte verteilt würde. Beginnend ab Stichtag 1. März 2010 werden nebenberuflich tätige Personen in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle werden in dieser Statistik 39 Wochenstunden angesetzt.

Pädagogisches Personal

Hierbei handelt es sich um Beschäftigte, die in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII/IX oder gruppenübergreifend tätig sind.

Tätige Personen

XV

Das sind Personen, die in Voll-, Teilzeit oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in den Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

Arbeitslosengeldempfänger

Arbeitslosengeldempfänger sind Personen, die als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld erhalten. Dieses ersetzt demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, in Form einer Lohnersatzleistung teilweise den Lohnausfall.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine Bedarfsgemeinschaft (§ 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten.

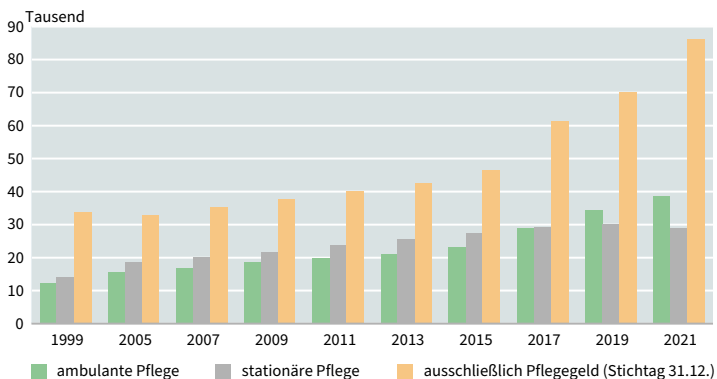
Leistungsberechtigte

Als Leistungsberechtigte werden Personen in Bedarfsgemeinschaften verstanden, die einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II haben. Leistungsberechtigte lassen sich unterscheiden nach Regelleistungsberechtigten und sonstigen Leistungsberechtigten. Die Regelleistungsberechtigten sind untergliedert in erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

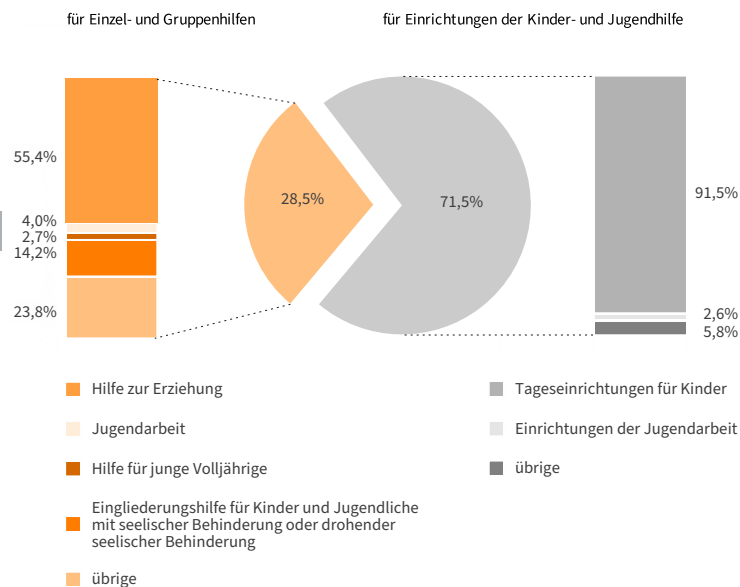
Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten nach § 7 SGB II Personen, die nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, hilfebedürftig sind, ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben und die Arbeitslosengeld II beziehen. Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. eventueller rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten und die Sozialgeld beziehen.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Pflegebedürftige 1999 und 2005 bis 2021 nach Leistungsarten Stichtag: 15.12.



Auszahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021 nach Hilfearten



1. Pflegeeinrichtungen, Pflegebedürftige und Pflegepersonal 2013 bis 2021

Merkmal	15.12.2013	15.12.2015	15.12.2017	15.12.2019	15.12.2021
Pflegeeinrichtungen insgesamt	829	889	952	1005	1076
davon					
ambulante Pflegeeinrichtungen ¹⁾	417	432	457	472	503
stationäre Pflegeeinrichtungen	412	457	495	533	573
Pflegebedürftige insgesamt²⁾	86889	94280	115620	135592	166453
darunter					
mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	33989	40740	.	.	.
und zwar					
männlich	30527	33561	42860	51903	64323
weiblich ³⁾	56362	60719	72760	83689	102130
Pflegegrad 1 ⁴⁾	.	.	885	8208	21377
Pflegegrad 2	.	.	52983	60041	67859
Pflegegrad 3	.	.	35466	41118	49531
Pflegegrad 4	.	.	18674	18504	19776
Pflegegrad 5	.	.	7559	7675	7873
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	.	.	53	46	37
ambulante Pflege ⁵⁾	20958	23185	28882	34462	38649
vollstationäre Pflege	23386	24558	25398	25307	23747
davon					
Dauerpflege	23045	24196	25078	25000	23430
Kurzzeitpflege	341	362	320	307	317
Pflegegeld ⁶⁾	42545	46537	61304	70131	86158
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ^{7) 8)}	.	.	.	5615	17854
mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ⁹⁾	.	.	36	77	45
nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2 bis 5) ⁹⁾	.	.	3782	4855	5069
Nachrichtlich: ohne Pflegegrad mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	3200	5328	.	.	.
Pflegepersonal insgesamt²⁾	27109	30108	32462	34070	35598
davon					
vollzeitbeschäftigt	8279	9175	9544	9745	9898
teilzeitbeschäftigt	15778	17810	19717	20801	22077
geringfügig beschäftigt	1120	1266	1520	1651	1549
Auszubildender, (Um-)Schüler	1650	1668	1556	1762	1980
Helfer im freiwilligen sozialen Jahr	101	79	53	40	48
Helfer im Bundesfreiwilligendienst	145	86	59	54	24
Praktikant außerhalb einer Ausbildung	36	24	13	17	22

1) ab 2019 einschließlich ambulanter Betreuungsdienste – 2) Ab 2019 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (§ 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Personen mit dem Geschlecht „ohne Angabe“ (§ 22 Abs. 3 PStG) werden ab 2017 dem weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 4) Inklusive Pflegebedürftiger mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime bzw. ausschließlich nach Landesrecht anerkannte Leistungen erhalten – 5) ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige; falls diese z. B. parallel Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen – 6) ohne Empfänger von Pflegegeld bzw. Kurzzeit-/Verhinderungspflege, die bereits ambulante bzw. vollstationäre Pflege erhalten; Stichtag: 31.12. – 7) Ab 2019 werden Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen erfasst. – 8) Vergleichbarkeit der Daten aufgrund der Behebung einer Untererfassung von 2021 zu 2019 nur eingeschränkt möglich – 9) Empfänger von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summe der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. (In Grad 2 bis 5 erhalten sie auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind so bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst.; ab 2021 einschließlich Empfänger von teilstationärer Pflege ohne Zuordnung zu einem Pflegegrad)

XV. Öffentliche Sozialleistungen

2. Pflegebedürftige mit ausschließlich Pflegegeld am 31.12.2021 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Pflegebedürftige ¹⁾		Davon mit Pflegegrad				
	Anzahl	je 1000 Einwohner ³⁾	1	2	3	4	5
31.12.2003	32 372	13,6	.	.	.	.	.
31.12.2005	33 016	14,1	.	.	.	.	.
31.12.2007	35 421	15,5	.	.	.	.	.
31.12.2009	37 747	16,8	.	.	.	.	.
31.12.2011	40 135	18,4	.	.	.	.	.
31.12.2013	42 545	19,7	.	.	.	.	.
31.12.2015	46 537	21,4	.	.	.	.	.
31.12.2017	61 304	28,5	.	35 503	18 108	6 180	1 513
31.12.2019	70 131	32,9	.	40 649	21 268	6 225	1 989
31.12.2021	86 158	40,9	.	48 005	28 318	7 630	2 205
Stadt Erfurt	7 208	33,8	.	4 097	2 371	562	178
Stadt Gera	3 451	37,8	.	1 919	1 149	311	72
Stadt Jena	2 830	25,6	.	1 629	889	242	70
Stadt Suhl	1 595	44,2	.	910	522	130	33
Stadt Weimar	1 986	30,5	.	1 177	612	142	55
Eichsfeld	4 927	49,6	.	2 661	1 614	500	152
Nordhausen	4 056	49,7	.	2 485	1 197	291	83
Wartburgkreis	7 108	44,7	.	3 775	2 438	685	210
Unstrut-Hainich-Kreis	5 352	52,8	.	3 081	1 675	466	130
Kyffhäuserkreis	4 009	54,9	.	2 247	1 345	329	88
Schmalkalden-Meiningen	5 991	48,5	.	3 184	2 085	564	158
Gotha	5 132	38,3	.	2 899	1 670	436	127
Sömmerda	3 196	46,5	.	1 780	1 065	268	83
Hildburghausen	2 701	43,5	.	1 472	895	277	57
Ilm-Kreis	4 316	41,0	.	2 414	1 436	352	114
Weimarer Land	3 215	39,2	.	1 793	1 058	276	88
Sonneberg	2 420	42,8	.	1 310	814	233	63
Saalfeld-Rudolstadt	4 091	40,5	.	2 270	1 273	441	107
Saale-Holzland-Kreis	2 984	36,2	.	1 647	995	252	90
Saale-Orla-Kreis	2 740	34,7	.	1 441	934	290	75
Greiz	3 191	33,2	.	1 760	1 064	287	80
Altenburger Land	3 659	41,7	.	2 054	1 217	296	92
Kreisfreie Städte zusammen	17 070	33,1	.	9 732	5 543	1 387	408
Landkreise zusammen	69 088	43,4	.	38 273	22 775	6 243	1 797

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder vollstationären Dauerpflege bzw. Kurzzeitpflege (bis 2007: stationäre Pflege) berücksichtigt sind – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

3. Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Ambulante Pflege-/ Betreuungs- dienste ¹⁾	Pflegebedürftige		Davon mit Pflegegrad				
		Anzahl	je 1 000 Einwohner ³⁾	1	2	3	4	5
15.12.2003	362	14 390	6,1	.	.	.	.	.
15.12.2005	377	15 485	6,6	.	.	.	.	.
15.12.2007	389	16 740	7,3	.	.	.	.	.
15.12.2009	396	18 734	8,3	.	.	.	.	.
15.12.2011	411	19 996	9,2	.	.	.	.	.
15.12.2013	417	20 958	9,7	.	.	.	.	.
15.12.2015	432	23 185	10,7	.	.	.	.	.
15.12.2017	457	28 882	13,4	805	13 023	9 126	4 214	1 714
15.12.2019	472	34 462	16,2	2 487	15 192	10 815	4 294	1 674
15.12.2021	503	38 649	18,3	3 446	16 001	12 372	4 762	2 068
Stadt Erfurt	39	2 431	11,4	229	1 038	790	246	128
Stadt Gera	20	2 166	23,7	377	807	638	237	107
Stadt Jena	20	1 292	11,7	109	507	411	156	109
Stadt Suhl	8	1 089	30,2	78	523	246	88	154
Stadt Weimar	21	1 538	23,6	275	591	436	170	66
Eichsfeld	21	2 328	23,4	249	952	721	287	119
Nordhausen	28	1 998	24,5	203	965	566	144	120
Wartburgkreis	30	2 109	13,3	155	880	683	308	83
Unstrut-Hainich-Kreis	27	2 319	22,9	223	986	735	300	75
Kyffhäuserkreis	17	1 885	25,8	145	825	637	208	70
Schmalkalden-Meiningen	30	3 096	25,1	244	1 190	950	437	275
Gotha	37	2 084	15,6	126	869	757	263	69
Sömmerda	21	1 663	24,2	163	739	506	188	67
Hildburghausen	11	740	11,9	14	294	269	93	70
Ilm-Kreis	22	1 570	14,9	84	648	550	222	66
Weimarer Land	13	1 420	17,3	62	615	495	192	56
Sonneberg	10	656	11,6	14	310	208	67	57
Saalfeld-Rudolstadt	32	2 091	20,7	187	837	684	296	87
Saale-Holzland-Kreis	16	956	11,6	58	375	330	144	49
Saale-Orla-Kreis	22	1 371	17,3	108	539	463	201	60
Greiz	35	1 994	20,7	193	753	673	281	94
Altenburger Land	23	1 853	21,1	150	758	624	234	87
Kreisfreie Städte zusammen	108	8 516	16,5	1 068	3 466	2 521	897	564
Landkreise zusammen	395	30 133	18,9	2 378	12 535	9 851	3 865	1 504

1) bis zum Berichtsjahr 2019 ausschließlich ambulante Pflegedienste – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

XV. Öffentliche Sozialleistungen

4. Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2021 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Stichtag —— Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Stationäre Pflege- einrichtungen (Pflegeheime)	Verfügbare Plätze			je 1000 Einwohner ²⁾	insgesamt
			insgesamt	davon für			
				vollstationäre	teilstationäre		
			Pflege				
1	15.12.2003	247	18023	17342	681	7,1	16835
2	15.12.2005	277	19845	18977	868	7,9	18526
3	15.12.2007	304	20969	19976	993	8,8	20052
4	15.12.2009	338	22815	21630	1185	9,7	21781
5	15.12.2011	379	24803	23332	1471	10,9	23828
6	15.12.2013	412	26433	24678	1755	11,8	25539
7	15.12.2015	457	27959	25654	2305	12,7	27486
8	15.12.2017	495	29386	26492	2894	13,6	29236
9	15.12.2019	533	30411	26898	3513	14,2	30259
10	15.12.2021	573	31186	26931	4255	13,7	28861
11	Stadt Erfurt	38	2832	2515	317	12,7	2715
12	Stadt Gera	22	1510	1283	227	16,1	1469
13	Stadt Jena	19	1387	1273	114	11,1	1231
14	Stadt Suhl	9	542	454	88	14,3	516
15	Stadt Weimar	24	1280	1088	192	17,8	1161
16	Eichsfeld	36	1503	1043	460	14,5	1438
17	Nordhausen	31	1727	1563	164	19,4	1582
18	Wartburgkreis	40	2194	2004	190	12,9	2055
19	Unstrut-Hainich-Kreis	38	1865	1541	324	17,7	1796
20	Kyffhäuserkreis	28	1295	1069	226	16,9	1232
21	Schmalkalden-Meiningen	31	1636	1458	178	12,4	1535
22	Gotha	32	1745	1590	155	11,0	1472
23	Sömmerda	16	840	728	112	11,1	764
24	Hildburghausen	19	1003	913	90	13,6	842
25	Ilm-Kreis	26	1393	1260	133	12,5	1315
26	Weimarer Land	20	1114	963	151	12,5	1027
27	Sonneberg	16	835	702	133	12,5	705
28	Saalfeld-Rudolstadt	33	1500	1271	229	13,4	1356
29	Saale-Holzland-Kreis	19	942	791	151	11,1	917
30	Saale-Orla-Kreis	23	875	711	164	10,3	815
31	Greiz	28	1585	1391	194	15,5	1490
32	Altenburger Land	25	1583	1320	263	16,3	1428
33	Kreisfreie Städte zusammen	112	7551	6613	938	13,7	7092
34	Landkreise zusammen	461	23635	20318	3317	13,7	21769

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Zensus 2011

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Pflegebedürftige									Lfd. Nr.
davon nach Art der Pflegeleistung			davon mit Pflegegrad						
vollstationäre Pflege		teil- stationäre Pflege	1	2	3	4	5	bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	
zusammen	darunter Dauerpflege								
16214	16053	621	.	.	.	.	.	171	1
17767	17527	759	.	.	.	.	.	150	2
19129	18843	923	.	.	.	.	.	188	3
20486	20189	1295	.	.	.	.	.	165	4
22191	21858	1637	.	.	.	.	.	126	5
23386	23045	2153	.	.	.	.	.	132	6
24558	24196	2928	.	.	.	.	.	102	7
25398	25078	3838	80	5434	9746	9289	4614	73	8
25307	25000	4952	106	5613	11121	9060	4293	66	9
23747	23430	5114	77	5150	11097	8603	3885	49	10
2242	2220	473	13	542	1017	792	347	4	11
1169	1165	300	1	216	541	472	235	4	12
1107	1102	124	-	192	520	358	161	-	13
407	399	109	2	61	179	144	129	1	14
952	948	209	2	200	420	368	168	3	15
850	823	588	3	277	563	362	231	2	16
1418	1384	164	4	398	615	413	151	1	17
1772	1766	283	6	369	807	612	259	2	18
1395	1363	401	5	358	734	523	175	1	19
995	980	237	3	231	449	347	198	4	20
1333	1326	202	2	236	599	503	186	9	21
1352	1335	120	-	264	565	465	178	-	22
610	586	154	5	134	301	238	86	-	23
755	753	87	-	133	290	247	171	1	24
1109	1093	206	3	268	481	399	164	-	25
850	831	177	2	195	421	298	111	-	26
590	569	115	1	152	267	193	89	3	27
1118	1111	238	8	182	515	450	197	4	28
750	731	167	5	142	381	276	110	3	29
625	615	190	3	91	308	260	153	-	30
1230	1221	260	8	267	554	471	187	3	31
1118	1109	310	1	242	570	412	199	4	32
5877	5834	1215	18	1211	2677	2134	1040	12	33
17870	17596	3899	59	3939	8420	6469	2845	37	34

XV

ligen Jahres; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf

XV. Öffentliche Sozialleistungen

5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2021 nach Leistungsarten und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Insgesamt	Davon					
		reine Wohngeld- haushalte	davon mit		wohngeld- rechtliche Teilhaushalte	davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
31.12.2005	34 449	33 223	28 003	5 220	1 226	1 005	221
31.12.2006	29 557	28 382	24 072	4 310	1 175	1 041	134
31.12.2007	26 709	25 469	21 990	3 479	1 240	1 119	121
31.12.2008	29 596	26 526	22 905	3 621	3 070	2 863	207
31.12.2009	45 687	36 275	31 318	4 957	9 412	8 952	460
31.12.2010	50 222	37 347	32 682	4 665	12 875	12 434	441
31.12.2011	42 896	34 532	30 718	3 814	8 364	8 085	279
31.12.2012	35 972	30 651	27 382	3 269	5 321	5 169	152
31.12.2013	28 939	25 259	22 699	2 560	3 680	3 577	103
31.12.2014	23 991	21 245	19 083	2 162	2 746	2 671	75
31.12.2015	19 173	17 196	15 447	1 749	1 977	1 936	41
31.12.2016	24 571	23 022	20 755	2 267	1 549	1 501	48
31.12.2017	22 351	21 138	19 030	2 108	1 213	1 171	42
31.12.2018	20 244	19 188	17 325	1 863	1 056	1 023	33
31.12.2019	17 878	17 003	15 357	1 646	875	844	31
31.12.2020	20 345	19 600	17 915	1 685	745	720	25
31.12.2021	19 060	18 345	16 760	1 590	710	685	30
Stadt Erfurt	2 505	2 445	2 410	35	65	60	-
Stadt Gera	1 080	1 025	1 010	15	55	55	-
Stadt Jena	1 235	1 185	1 165	20	50	50	-
Stadt Suhl	490	480	455	25	10	10	-
Stadt Weimar	810	785	775	15	25	25	-
Eichsfeld	695	685	595	85	10	10	-
Nordhausen	765	715	650	65	50	50	-
Wartburgkreis	1 230	1 195	1 075	120	35	35	-
Unstrut-Hainich-Kreis	855	830	755	75	25	25	5
Kyffhäuserkreis	715	635	525	110	75	75	5
Schmalkalden-Meiningen	945	905	765	140	45	40	5
Gotha	900	880	810	70	20	20	-
Sömmerda	440	425	360	65	15	10	-
Hildburghausen	245	240	195	45	5	-	-
Ilm-Kreis	890	875	805	65	15	15	-
Weimarer Land	650	615	565	50	35	35	-
Sonneberg	480	415	360	55	65	60	-
Saalfeld-Rudolstadt	1 090	1 065	950	115	25	25	-
Saale-Holzland-Kreis	610	585	505	85	25	25	-
Saale-Orla-Kreis	790	775	630	145	15	15	5
Greiz	715	685	580	105	25	25	-
Altenburger Land	915	895	825	75	20	20	-
Kreisfreie Städte zusammen	6 125	5 920	5 810	110	205	200	5
Landkreise zusammen	12 935	12 425	10 945	1 480	510	485	25

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

6. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Reine Wohngeld- haushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	
31.12.2005	33 223	85	39,0	27,9
31.12.2006	28 382	82	39,5	28,8
31.12.2007	25 469	78	40,3	29,9
31.12.2008	26 526	78	40,1	29,8
31.12.2009	36 275	106	39,1	26,3
31.12.2010	37 347	107	38,7	26,0
31.12.2011	34 532	97	38,7	27,4
31.12.2012	30 651	95	38,7	27,7
31.12.2013	25 259	94	38,0	27,5
31.12.2014	21 245	92	37,7	27,6
31.12.2015	17 196	90	37,1	27,4
31.12.2016	23 022	123	38,2	25,4
31.12.2017	21 138	117	38,9	26,6
31.12.2018	19 188	115	36,5	25,4
31.12.2019	17 003	114	35,8	25,1
31.12.2020	19 600	129	39,6	26,5
31.12.2021	18 345	143	40,1	25,5
Stadt Erfurt	2 445	158	41,3	26,3
Stadt Gera	1 025	130	36,6	23,4
Stadt Jena	1 185	171	44,0	26,5
Stadt Suhl	480	128	38,9	25,6
Stadt Weimar	785	175	44,6	26,4
Eichsfeld	685	141	40,2	26,1
Nordhausen	715	138	40,1	25,6
Wartburgkreis	1 195	141	...	...
Unstrut-Hainich-Kreis	830	133	38,1	24,0
Kyffhäuserkreis	635	133	38,3	24,6
Schmalkalden-Meiningen	905	140	40,1	25,6
Gotha	880	133	39,0	24,9
Sömmerda	425	137	38,7	24,8
Hildburghausen	240	131	39,9	25,7
Ilm-Kreis	875	129	39,2	25,4
Weimarer Land	615	143	39,7	25,3
Sonneberg	415	142	38,5	25,4
Saalfeld-Rudolstadt	1 065	143	41,1	26,3
Saale-Holzland-Kreis	585	152	41,1	25,5
Saale-Orla-Kreis	775	126	39,4	26,6
Greiz	685	126	38,7	25,3
Altenburger Land	895	139	38,6	24,3
Kreisfreie Städte zusammen	5 920	.	.	.
Landkreise zusammen	12 425	.	.	.

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

7. Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Reine Wohngeld- haushalte	Davon					
		Erwerbstätige		Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Arbeit- nehmer ²⁾		Rentner, Pensionäre	Studierende, Aus- zubildende	sonstige
Stadt Erfurt	2445	20	745	80	1400	65	130
Stadt Gera	1025	-	290	30	630	10	65
Stadt Jena	1185	20	280	35	650	105	90
Stadt Suhl	480	5	120	20	310	-	25
Stadt Weimar	785	20	175	15	500	30	50
Eichsfeld	685	-	165	20	450	-	40
Nordhausen	715	-	150	25	495	5	40
Wartburgkreis	1195	5	295	45	725	10	120
Unstrut-Hainich-Kreis	830	5	135	20	600	5	65
Kyffhäuserkreis	635	5	120	20	445	5	40
Schmalkalden-Meiningen	905	-	210	30	565	5	90
Gotha	880	-	175	25	615	5	55
Sömmerda	425	-	80	20	295	-	30
Hildburghausen	240	-	25	5	205	-	10
Ilm-Kreis	875	5	145	35	615	10	65
Weimarer Land	615	10	130	20	410	-	45
Sonneberg	415	10	135	15	220	-	35
Saalfeld-Rudolstadt	1065	10	255	30	710	5	60
Saale-Holzland-Kreis	585	5	135	25	360	10	50
Saale-Orla-Kreis	775	5	190	30	480	15	55
Greiz	685	5	150	20	460	10	40
Altenburger Land	895	10	225	25	565	5	65
Thüringen	18345	140	4340	585	11710	300	1265
davon							
kreisfreie Städte	5920	60	1615	180	3490	210	365
Landkreise	12425	80	2725	405	8220	90	905

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte

8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr ¹⁾ Unterbringungsart Altersgruppe	Insgesamt		Davon	
	Anzahl	darunter Ausländer	männlich ²⁾	weiblich ²⁾
Insgesamt				
2015	16 562	723	9 253	7 309
2016	15 643	792	8 948	6 695
2017	15 970	902	9 164	6 806
2018	16 499	1 045	9 557	6 942
2019	16 437	1 124	9 649	6 788
2020	16 730	1 210	9 955	6 775
2021	17 030	1 320	10 095	6 940
Außerhalb von Einrichtungen	15 775	1 300	9 355	6 420
In Einrichtungen	1 260	20	740	520
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	53,3	68,2	52,1	55,0
18 Jahre bis unter Altersgrenze³⁾				
2015	11 208	146	6 995	4 213
2016	10 818	149	6 799	4 019
2017	10 927	163	6 845	4 082
2018	11 224	202	7 074	4 150
2019	11 109	230	7 015	4 094
2020	11 355	250	7 200	4 155
2021	11 270	275	7 115	4 155
Altersgrenze³⁾ und älter				
2015	5 354	577	2 258	3 096
2016	4 825	643	2 149	2 676
2017	5 043	739	2 319	2 724
2018	5 275	843	2 483	2 792
2019	5 328	894	2 634	2 694
2020	5 375	960	2 750	2 625
2021	5 760	1 045	2 980	2 785
Alter von ... bis unter ... Jahren				
18–25	865	20	525	345
25–30	930	20	555	375
30–40	3 455	35	2 090	1 365
40–50	2 135	35	1 340	795
50–60	2 235	90	1 520	720
60–65	1 415	65	945	470
65–70	2 750	450	1 605	1 145
70–75	1 705	310	885	820
75–80	615	115	315	300
80–85	580	120	225	350
85–90	220	45	70	155
90 und mehr	115	15	15	100

1) bis Berichtsjahr 2014 zum 31.12., ab Berichtsjahr 2015 am Ende des 4. Vierteljahres – 2) Ab Berichtsjahr 2017 werden Personen mit der Signierung des Geschlechts „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 3) Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII; 2021: 65 Jahre und 10 Monate

XV. Öffentliche Sozialleistungen

9. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2017 bis 2021

Hilfeart	2017	2018	2019	2020	2021
	1 000 EUR				
Hilfe zum Lebensunterhalt	32 112	31 399	32 000	25 923	25 436
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII zusammen	507 827	521 675	552 253	88 190	99 531
davon					
Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	6 735	6 711	6 096	5 813	5 486
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	443 159	454 587	479 739	.	.
Hilfe zur Pflege	50 452	52 973	59 214	75 115	86 948
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7 481	7 403	7 204	7 262	7 098
Bruttoausgaben insgesamt	539 939	553 074	584 252	114 113	124 967
Einnahmen	64 117	65 250	66 194	18 717	20 124
Nettoausgaben insgesamt	475 823	487 824	518 058	95 396	104 844

1) wird ab 2017 nicht mehr erhoben – 2) ab 2020 Überführung in das SGB IX

10. Empfänger und Personengemeinschaften mit Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt 2017 bis 2021

Merkmal	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Empfänger insgesamt	8331	8071	7490	4830	4770
männlich ¹⁾	5007	4905	4619	3000	2905
weiblich ¹⁾	3324	3166	2871	1830	1860
in Einrichtungen	5010	4945	4684	1805	2000
außerhalb von Einrichtungen	3321	3126	2806	3025	2765
unter 7	300	254	242	240	230
7 bis unter 11	268	262	252	220	195
11 bis unter 15	405	337	308	295	290
15 bis unter 18	121	131	116	90	85
18 bis unter 21	159	173	181	115	100
21 bis unter 25	236	272	288	120	110
25 bis unter 30	517	445	356	135	120
30 bis unter 40	1408	1422	1293	560	510
40 bis unter 50	1083	1122	1063	615	590
50 bis unter 60	1554	1561	1485	1000	890
60 bis unter 65	1023	837	786	585	565
65 und mehr Jahre	1257	1255	1120	865	1085
nachrichtlich: Durchschnittsalter	45,2	45,2	45,1	45,9	47,6
Personengemeinschaften insgesamt	8139	7901	7349	4680	4645
in Einrichtungen	5010	4945	4684	1805	2000
außerhalb von Einrichtungen	3129	2956	2665	2875	2645
durchschnittlicher monatlicher Bruttobedarf in EUR	719	723	732	781	791
durchschnittlicher monatlicher Nettobedarf in EUR	374	396	421	495	512

1) Ab Berichtsjahr 2020 werden Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

11. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

Lfd. Nr.	Wohnkreis ¹⁾ der Hilfeempfänger	Insgesamt		unter 18
		Anzahl	je 1000 der Bevölkerung ²⁾	
1	Stadt Erfurt	680	3,2	105
2	Stadt Gera	300	3,3	90
3	Stadt Jena	175	1,6	15
4	Stadt Suhl	55	1,5	-
5	Stadt Weimar	220	3,4	30
6	Eichsfeld	185	1,9	25
7	Nordhausen	200	2,4	30
8	Wartburgkreis	150	0,9	10
9	Unstrut-Hainich-Kreis	255	2,5	30
10	Kyffhäuserkreis	205	2,8	50
11	Schmalkalden-Meiningen	230	1,9	30
12	Gotha	265	2,0	50
13	Sömmerda	150	2,2	50
14	Hildburghausen	155	2,5	15
15	Ilm-Kreis	255	2,4	80
16	Weimarer Land	110	1,3	10
17	Sonneberg	110	1,9	10
18	Saalfeld-Rudolstadt	230	2,3	40
19	Saale-Holzland-Kreis	100	1,2	15
20	Saale-Orla-Kreis	130	1,6	35
21	Greiz	165	1,7	30
22	Altenburger Land	145	1,7	25
23	Thüringen	4475	2,1	780
24	Außerhalb Thüringens	290	x	20
25	Insgesamt	4770	x	800

XV

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Bevölkerung am 31.12.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Und zwar						Lfd. Nr.
im Alter von ... bis unter ... Jahren				in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	
18–25	25–50	50–65	65 und mehr			
45	225	180	120	150	530	1
10	65	90	50	130	170	2
10	60	60	35	50	125	3
-	20	20	10	15	40	4
10	75	80	30	80	140	5
5	25	50	80	140	45	6
5	45	55	65	115	85	7
5	30	50	55	85	65	8
10	75	70	65	110	145	9
10	40	50	55	80	125	10
15	40	55	85	130	95	11
15	65	85	55	85	180	12
10	25	45	30	75	75	13
5	40	60	35	110	45	14
10	55	65	45	80	175	15
-	30	40	30	50	65	16
5	30	40	30	45	65	17
5	70	85	30	80	150	18
10	30	30	20	30	70	19
5	20	45	20	60	70	20
-	35	70	25	55	110	21
5	40	40	30	40	105	22
195	1145	1360	995	1800	2675	23
15	75	95	85	200	90	24
215	1220	1455	1085	2000	2765	25

XV. Öffentliche Sozialleistungen

12. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2017 bis 2021

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021
In Einrichtungen	24 323	24 608	24 861	8 310	8 505
Außerhalb von Einrichtungen	12 896	13 842	13 732	1 880	1 845
Insgesamt¹⁾²⁾	35 005	35 801	35 719	10 110	10 245
männlich	19 832	20 206	20 153	4 365	4 355
weiblich	15 173	15 595	15 566	5 745	5 885
unter 7	6 086	6 156	6 087	15	10
7 bis unter 11	1 890	2 008	1 986	10	10
11 bis unter 15	470	548	560	15	15
15 bis unter 18	347	361	340	5	5
18 bis unter 21	373	413	425	25	20
21 bis unter 25	718	816	863	50	60
25 bis unter 30	1 929	1 658	1 494	95	70
30 bis unter 40	4 672	4 819	4 790	305	270
40 bis unter 50	3 761	3 775	3 878	395	395
50 bis unter 60	5 340	5 339	5 171	970	905
60 bis unter 65	2 363	2 409	2 448	905	855
65 und mehr Jahre	7 056	7 499	7 677	7 325	7 635
nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	41,8	42,1	42,4	72,9	73,6
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	495	682	230	80	75
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ⁴⁾	26 495	27 065	27 071	-	-
Hilfe zur Pflege ⁵⁾	7 116	7 516	7 746	8 775	9 035
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 718	1 464	1 462	1 355	1 230

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ab 2017 ohne Empfänger von ausschließlich Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt – 3) unmittelbar vom örtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachte Leistungen – 4) ab 2020 Überführung in das SGB IX – 5) ab 2017 ohne Empfänger von Hilfe zur Pflege, für die kein abgeschlossenes Verfahren zur Ermittlung und Feststellung des Pflegegrades vorliegt

13. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 bis 2021

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	2017	2018	2019	2020	2021
	1 000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	27 144	22 401	21 540	22 000	22 227
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt	24 868	21 942	21 141	21 527	21 915
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII	2 275	459	399	473	312
Grundleistungen zusammen	53 243	40 659	33 606	34 970	37 727
davon					
Sachleistungen	34 410	24 940	21 128	22 265	22 723
Wertgutscheine	557	238	207	232	314
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 122	5 598	4 987	5 249	6 196
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	12 154	9 882	7 284	7 224	8 494
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 414	1 083	1 039	1 361	1 068
Arbeitsgelegenheiten	115	117	143	124	132
Sonstige Leistungen zusammen	737	698	1 057	1 045	1 319
davon					
Sachleistungen	425	322	531	507	418
Geldleistungen	312	375	526	538	901
Bruttoausgaben insgesamt	87 652	64 958	57 386	59 501	62 472
Einnahmen	4 240	3 125	2 119	2 290	2 023
Nettoausgaben insgesamt	83 412	61 833	55 267	57 211	60 449

XV. Öffentliche Sozialleistungen

14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				Hilfe zum Lebens- unterhalt
		Grundleistungen				
		zusammen ¹⁾	hiervon			
Sachleistungen	Wert- gutscheine		Geldleistungen			
Insgesamt						
31.12.2015	28 401	26 978	22 381	1 219	18 371	1 423
31.12.2016 ²⁾	12 007	9 089	6 594	276	8 725	2 918
31.12.2017	9 120	5 822	4 521	108	5 382	3 298
31.12.2018	7 859	4 484	3 608	163	4 349	3 375
31.12.2019	7 455	4 122	3 278	143	3 885	3 333
31.12.2020	8 135	4 225	3 395	45	4 175	3 910
31.12.2021	8 065	4 775	3 460	45	4 660	3 290
unter 3	570	335	235	-	325	235
3 – 7	835	455	330	5	445	380
7 – 11	675	355	270	-	350	315
11 – 15	500	265	190	-	265	235
15 – 18	255	135	100	-	135	120
18 – 21	455	315	225	-	305	140
21 – 25	945	630	445	5	610	315
25 – 30	1 050	705	500	10	680	345
30 – 40	1 605	955	705	5	935	650
40 – 50	725	385	270	5	380	340
50 – 60	305	160	130	-	160	145
60 und mehr	150	75	60	-	70	75
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	23,7	23,6	23,8	25,7	23,6	23,7
männlich						
31.12.2015	19 025	18 218	15 153	873	12 448	807
31.12.2016 ²⁾	7 659	5 926	4 373	181	5 688	1 733
31.12.2017	5 814	3 771	2 968	76	3 473	2 043
31.12.2018	4 959	2 807	2 265	90	2 702	2 152
31.12.2019	4 556	2 504	1 977	86	2 347	2 052
31.12.2020	5 045	2 680	2 150	30	2 635	2 365
31.12.2021	4 995	3 070	2 210	30	2 995	1 925
unter 3	290	165	125	-	155	130
3 – 7	420	235	160	-	230	185
7 – 11	360	190	155	-	190	165
11 – 15	265	140	100	-	140	125
15 – 18	155	80	55	-	80	75
18 – 21	330	235	165	-	230	90
21 – 25	725	480	345	5	465	245
25 – 30	740	520	360	10	505	220
30 – 40	1 000	630	465	5	615	370
40 – 50	460	255	175	5	250	205
50 – 60	175	100	80	-	100	75
60 und mehr	70	35	30	-	35	35
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24,4	24,6	24,7	30,1	24,6	24,0

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger in Aufnahmeeinrichtungen

Noch: 14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2021 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Grundleistungen				Hilfe zum Lebens- unterhalt
		zusammen ¹⁾	hiervon			
			Sachleistungen	Wert- gutscheine	Geldleistungen	
weiblich						
31.12.2015	9376	8760	7228	346	5923	616
31.12.2016 ²⁾	4348	3163	2221	95	3037	1185
31.12.2017	3306	2051	1553	32	1909	1255
31.12.2018	2900	1677	1343	73	1647	1223
31.12.2019	2899	1618	1301	57	1538	1281
31.12.2020	3090	1550	1245	15	1540	1545
31.12.2021	3070	1705	1255	10	1665	1365
unter 3	280	175	110	-	165	105
3 – 7	415	220	170	-	215	195
7 – 11	315	165	115	-	160	150
11 – 15	235	125	90	-	125	110
15 – 18	100	55	45	-	55	45
18 – 21	125	80	60	-	75	45
21 – 25	220	150	100	-	145	70
25 – 30	305	185	135	-	175	125
30 – 40	600	320	245	-	320	280
40 – 50	265	130	95	-	130	135
50 – 60	130	60	50	-	60	70
60 und mehr	80	40	30	-	40	40
Nachrichtlich:						
Durchschnittsalter	22,5	21,8	22,2	.	21,9	23,3

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) ohne Empfänger in Aufnahmeeinrichtungen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

15. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021

Jahr — Art der Auszahlungen bzw. Einzahlungen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
		1000 EUR	
1995	548 833	439 030	109 803
2000	547 129	345 851	201 278
2001	552 278	361 198	191 080
2002	551 611	346 328	205 282
2003	546 967	322 940	224 027
2004	555 663	304 286	251 377
2005	547 447	300 147	247 300
2006	538 916	307 218	231 698
2007	557 391	312 529	244 862
2008	585 531	337 338	248 193
2009	640 476	372 551	267 926
2010	697 501	398 252	299 249
2011	748 848	411 324	337 524
2012	780 864	429 618	351 246
2013	836 277	451 933	384 344
2014	856 934	476 947	379 988
2015	894 084	497 295	396 789
2016	975 175	569 181	405 994
2017	1 040 582	601 415	439 167
2018	1 093 045	613 023	480 023
2019	1 161 507	646 868	514 639
2020	1 234 335	677 218	557 117
2021	1 281 262	701 266	579 995
Einzel- und Gruppenhilfen	365 299	314 100	51 199
darunter			
Jugendarbeit	14 577	1 568	13 008
Jugendsozialarbeit	19 190	3 411	15 779
Förderung von Kindern in Kindertages-			
einrichtungen und in Kindertagespflege	27 521	20 195	7 326
Hilfe zur Erziehung	202 293	193 739	8 554
Hilfe für junge Volljährige	9 822	9 822	-
Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ¹⁾	915 963	387 166	528 796
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	24 214	8 219	15 995
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	468	468	-
Tageseinrichtungen für Kinder	838 179	331 572	506 608
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und			
Hilfe für junge Volljährige sowie für			
die Inobhutnahme	2 214	1 998	216
Auszahlungen insgesamt	1 281 262	701 266	579 995
Einzahlungen	85 472	72 926	12 546
Reine Auszahlungen insgesamt	1 195 790	628 341	567 449

1) einschließlich für Personal der Jugendhilfeverwaltung bei kameraler Haushaltsführung

16. Auszahlungen und Einzahlungen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe 2021 nach Trägern

Träger ¹⁾	Aus- zahlungen insgesamt	Davon für			Ein- zahlungen	Reine Aus- zahlungen
		Einzel- und Gruppen- hilfen	Einrich- tungen der Kinder- und Jugendhilfe	Personal der Jugendhilfe- verwaltung ²⁾		
1000 EUR						
Stadt Erfurt	145 113	54 929	90 185	-	11 744	133 369
Stadt Gera	66 186	34 490	31 697	-	2 077	64 109
Stadt Jena	83 672	26 661	57 011	-	2 990	80 683
Stadt Suhl	23 925	11 730	12 196	-	1 293	22 632
Stadt Weimar	47 280	14 858	27 706	4 716	2 121	45 159
Eichsfeld	55 249	12 797	42 452	-	3 770	51 479
Nordhausen	48 182	14 855	30 924	2 403	4 415	43 767
Wartburgkreis	97 572	30 634	63 777	3 161	6 028	91 544
Unstrut-Hainich-Kreis	59 818	17 324	38 611	3 882	2 722	57 096
Kyffhäuserkreis	37 798	8 035	27 464	2 299	4 196	33 603
Schmalkalden-Meiningen	66 232	13 203	51 512	1 518	4 490	61 742
Gotha	77 778	16 907	57 272	3 599	5 933	71 845
Sömmerda	42 237	10 647	29 469	2 121	2 598	39 639
Hildburghausen	37 875	10 441	25 644	1 790	3 746	34 129
Ilm-Kreis	56 524	8 954	44 026	3 544	3 997	52 527
Weimarer Land	48 037	9 877	37 305	855	2 934	45 103
Sonneberg	28 854	8 285	18 883	1 686	900	27 954
Saalfeld-Rudolstadt	50 728	11 005	39 569	153	5 810	44 918
Saale-Holzland-Kreis	49 498	12 826	33 099	3 572	4 524	44 974
Saale-Orla-Kreis	38 730	6 177	30 599	1 954	1 629	37 101
Greiz	55 411	9 926	42 031	3 455	3 636	51 776
Altenburger Land	50 121	13 376	34 301	2 445	3 919	46 202
Zusammen	1 266 822	357 937	865 732	43 153	85 472	1 181 350
davon						
kreisfreie Städte/Landkreise	625 023	357 415	225 234	42 374	32 873	592 150
kreisangehörige Gemeinden ohne Jugendamt/Gemeindeverbände	641 799	522	640 498	778	52 599	589 199
Überörtliche Träger ³⁾	14 440	7 362	7 078	-	-	14 440
Thüringen	1 281 262	365 299	872 810	43 153	85 472	1 195 790

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) bei kameraler Haushaltsführung – 3) Nach § 6 ThürKJHAG ist das Land überörtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

17. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2006 bis 2021 *)

Lfd. Nr.	Art der Hilfe	2006	2007	2008	2009	2010	2011
am 31.12. andauernde Hilfen							
1	Hilfe zur Erziehung ¹⁾	.	222	338	372	381	421
2	Erziehungsberatung ²⁾	.	3256	3839	3994	4297	4318
3	Soziale Gruppenarbeit	135	80	59	84	96	111
4	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	483	440	498	468	481	479
5	Sozialpädagogische Familienhilfe	686	690	824	812	848	885
6	Erziehung in einer Tagesgruppe	442	403	434	429	455	449
7	Vollzeitpflege	1097	1060	1217	1263	1274	1319
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	1759	1286	1447	1407	1440	1520
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	22	24	31	18	17	14
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen ¹⁾	.	290	430	445	522	572
beendete Hilfen							
11	Hilfe zur Erziehung ¹⁾	.	187	264	315	380	371
12	Erziehungsberatung	9 127	7 544	8 785	9 216	9 080	9 094
13	Soziale Gruppenarbeit	186	178	157	181	125	85
14	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	398	417	470	471	410	364
15	Sozialpädagogische Familienhilfe	372	422	497	568	544	567
16	Erziehung in einer Tagesgruppe	192	182	217	213	222	210
17	Vollzeitpflege	179	224	302	304	268	300
18	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	707	648	702	739	721	723
19	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	10	13	13	17	7	8
20	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen ¹⁾	.	113	165	229	207	231
durchschnittliche Dauer bei beendeter Hilfe in Monaten							
21	Hilfe zur Erziehung ¹⁾	.	8	8	11	11	10
22	Erziehungsberatung	8	5	5	6	6	6
23	Soziale Gruppenarbeit	8	7	8	6	7	8
24	Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer	13	11	10	12	12	13
25	Sozialpädagogische Familienhilfe	19	17	16	16	16	15
26	Erziehung in einer Tagesgruppe	24	23	18	20	23	21
27	Vollzeitpflege	48	51	41	37	49	43
28	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	27	23	22	19	22	21
29	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	22	21	21	24	17	26
30	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen ¹⁾	.	20	18	22	23	22

*) Anzahl der Hilfen – 1) aufgrund gesetzlicher Änderungen ab 2007 zusätzlich erhoben – 2) ab 2007 Angaben zu andauernden Hilfen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
483	521	522	553	624	674	727	762	734	745	1
3930	4228	4248	3978	4303	4456	4304	4427	4474	4215	2
69	69	71	89	88	103	145	150	170	195	3
469	453	450	484	501	560	618	608	641	663	4
900	883	903	981	1078	1090	1168	1181	1262	1367	5
443	421	404	364	380	387	387	388	374	358	6
1362	1450	1511	1551	1565	1664	1758	1823	1842	1890	7
1526	1522	1506	1672	2433	2503	2278	2239	2190	2233	8
17	22	20	27	30	29	26	31	35	35	9
665	740	764	801	853	1117	1284	1499	1729	1902	10
464	533	565	539	598	604	688	715	709	679	11
9940	9319	9862	9399	8604	8770	9044	8683	7824	7659	12
131	66	70	84	90	84	74	79	89	101	13
437	406	406	396	440	427	566	573	476	535	14
599	680	621	640	620	719	669	695	701	684	15
228	233	221	248	160	231	205	185	228	207	16
330	304	312	318	304	360	324	326	323	317	17
790	866	827	895	1060	1559	1560	1240	1149	1094	18
10	9	17	16	15	18	14	11	15	14	19
248	284	329	333	343	334	458	452	518	604	20
10	10	11	10	10	11	10	11	12	12	21
6	5	5	6	5	5	5	6	6	6	22
9	11	8	9	10	9	13	11	11	9	23
13	13	13	13	14	14	12	11	12	14	24
14	15	14	15	16	18	17	16	18	16	25
23	23	22	22	23	24	22	21	22	20	26
44	43	45	40	48	47	44	46	44	50	27
20	21	22	19	17	16	17	18	20	21	28
25	18	19	11	15	33	27	22	13	21	29
23	21	23	24	24	21	22	24	24	24	30

XV

XV. Öffentliche Sozialleistungen

18. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2021 nach Art der Hilfe und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Insgesamt ²⁾			
			Hilfe zur Erziehung	Erziehungs-beratung	soziale Gruppenarbeit
1	Stadt Erfurt	1 644	294	480	8
2	Stadt Gera	875	23	215	12
3	Stadt Jena	743	50	235	-
4	Stadt Suhl	284	16	50	-
5	Stadt Weimar	476	28	101	9
6	Eichsfeld	742	4	207	10
7	Nordhausen	546	-	125	6
8	Wartburgkreis	1 072	35	290	13
9	Unstrut-Hainich-Kreis	564	63	161	3
10	Kyffhäuserkreis	482	6	135	14
11	Schmalkalden-Meiningen	752	31	377	1
12	Gotha	579	14	236	-
13	Sömmerda	397	40	39	-
14	Hildburghausen	578	1	88	100
15	Ilm-Kreis	499	13	245	2
16	Weimarer Land	497	40	116	13
17	Sonneberg	391	18	140	-
18	Saalfeld-Rudolstadt	718	8	358	-
19	Saale-Holzland-Kreis	458	12	130	4
20	Saale-Orla-Kreis	333	32	162	-
21	Greiz	414	4	79	-
22	Altenburger Land	559	13	246	-
23	Thüringen	13 603	745	4 215	195
	davon				
24	kreisfreie Städte	4 022	411	1 081	29
25	Landkreise	9 581	334	3 134	166

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Anzahl der Hilfen

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Davon nach Art der Hilfe							Lfd. Nr.
Erziehungs- beistand/ Betreuungs- helfer	sozial- pädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozial- pädagogische Einzel- betreuung	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
25	14	23	170	281	8	341	1
71	73	32	93	214	5	137	2
48	94	7	79	109	-	121	3
14	61	14	22	68	-	39	4
20	78	18	55	96	1	70	5
42	67	27	63	88	1	233	6
29	79	13	95	93	-	106	7
106	138	58	133	134	-	165	8
19	36	17	113	91	1	60	9
24	43	4	115	88	9	44	10
34	32	14	95	96	-	72	11
12	60	19	54	117	3	64	12
24	51	11	83	80	-	69	13
45	92	12	81	112	1	46	14
10	40	13	93	55	-	28	15
32	67	12	100	68	1	48	16
21	60	12	45	67	-	28	17
19	72	17	101	86	-	57	18
17	81	5	77	101	3	28	19
18	20	-	49	44	-	8	20
19	69	16	90	67	-	70	21
14	40	14	84	78	2	68	22
663	1367	358	1890	2233	35	1902	23
178	320	94	419	768	14	708	24
485	1047	264	1471	1465	21	1194	25

XV

19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder					
	männlich ¹⁾	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 6	6–15	15–18
Insgesamt						
1995	85	94	179	73	87	19
2000	45	51	96	40	42	14
2001	49	69	118	46	54	18
2002	43	54	97	53	38	6
2003	60	54	114	71	29	14
2004	46	37	83	47	24	12
2005	40	49	89	47	29	13
2006	48	35	83	35	30	18
2007	49	48	97	62	26	9
2008	41	49	90	55	30	5
2009	48	50	98	54	40	4
2010	46	54	100	62	33	5
2011	40	50	90	61	26	3
2012	43	39	82	52	25	5
2013	44	64	108	71	30	7
2014	47	36	83	49	28	6
2015	46	53	99	72	18	9
2016	51	43	94	58	28	8
2017	72	62	134	78	42	14
2018	50	50	100	62	.	.
2019	48	47	95	58	31	6
2020	44	44	88	65	16	7
2021	45	55	100	60	35	5
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern						
Verwandt	-	-	-	-	-	-
Stiefvater/Stiefmutter	18	29	47	11	32	4
Nicht verwandt	27	26	53	49	3	1
Familienstand der abgebenden Eltern						
Ledig	32	43	75	47	24	4
Verheiratet	2	-	2	2	-	-
Geschieden	3	4	7	-	6	1
Sonstige	8	8	16	11	5	-
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege						
Leiblicher Elternteil						
mit Stiefelternteil oder Partner	19	29	48	13	31	4
Heim	-	1	1	1	-	-
Krankenhaus	16	16	32	32	-	-
Pflegefamilie	9	7	16	12	3	1
Übrige Unterbringungsformen	1	2	3	2	1	-

1) Berichtsjahr 2017: Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

20. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2021 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Inobhutnahme			Heraus- nahme ¹⁾	Insgesamt	Davon Unterbringung während der Maßnahme		
	zusammen	davon				bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohl- gefährdung					
Insgesamt								
1995	400	141	259	2	402	23	373	6
2000	782	295	487	-	782	51	722	9
2005	756	237	519	4	760	76	654	30
2010	959	253	706	-	959	149	766	44
2011	1016	235	781	-	1016	172	804	40
2012	1103	219	884	-	1103	204	839	60
2013	1165	237	928	-	1165	174	882	109
2014	1226	242	984	.	1226	214	959	53
2015	2182	239	1943	.	2182	411	1653	118
2016	2639	382	2257	.	2639	450	2037	152
2017	1751	221	1530	.	1751	219	1471	61
2018	1355	235	1120	.	1355	218	1074	63
2019	1351	230	1121	.	1351	201	1098	52
2020	1303	205	1098	.	1303	206	1053	44
2021	1281	220	1061	.	1281	192	1050	39
unter 3	238	-	238	.	238	79	149	10
3– 6	139	-	139	.	139	24	106	9
6– 9	111	2	109	.	111	26	85	-
9–12	143	33	110	.	143	26	114	3
12–14	129	42	87	.	129	10	115	4
14–16	256	73	183	.	256	12	238	6
16–18	265	70	195	.	265	15	243	7
Insgesamt	1281	220	1061	.	1281	192	1050	39
männlich								
unter 3	111	-	111	.	111	35	72	4
3– 6	73	-	73	.	73	14	56	3
6– 9	65	2	63	.	65	14	51	-
9–12	62	14	48	.	62	13	48	1
12–14	51	12	39	.	51	4	44	3
14–16	125	26	99	.	125	7	117	1
16–18	169	30	139	.	169	9	158	2
Zusammen	656	84	572	.	656	96	546	14
weiblich								
unter 3	127	-	127	.	127	44	77	6
3– 6	66	-	66	.	66	10	50	6
6– 9	46	-	46	.	46	12	34	-
9–12	81	19	62	.	81	13	66	2
12–14	78	30	48	.	78	6	71	1
14–16	131	47	84	.	131	5	121	5
16–18	96	40	56	.	96	6	85	5
Zusammen	625	136	489	.	625	96	504	25

¹⁾ wird ab 2014 nicht mehr erhoben

XV. Öffentliche Sozialleistungen

21. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2021 nach ausgewählten Merkmalen

Geschlecht ¹⁾ ----- Ergebnis der Gefährdungseinschätzung ----- Art der Kindeswohlgefährdung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾					
		unter 1	1–3	3–6	6–10	10–14	14–18
Gefährdungseinschätzungen							
Insgesamt	4024	334	582	858	907	759	584
männlich	1994	171	300	431	481	355	256
weiblich	2030	163	282	427	426	404	328
Ergebnis der Gefährdungseinschätzungen							
Akute Kindeswohlgefährdung	632	77	83	120	117	128	107
Art der Kindeswohlgefährdung ²⁾							
Anzeichen für Vernachlässigung	430	66	73	88	74	72	57
Anzeichen für körperliche Misshandlung	170	23	15	26	38	41	27
Anzeichen für psychische Misshandlung	206	18	19	38	38	56	37
Anzeichen für sexuelle Gewalt	40	1	1	4	12	15	7
Latente Kindeswohlgefährdung	663	45	90	140	150	136	102
Art der Kindeswohlgefährdung ²⁾							
Anzeichen für Vernachlässigung	478	36	68	107	111	86	70
Anzeichen für körperliche Misshandlung	105	5	15	20	21	24	20
Anzeichen für psychische Misshandlung	179	11	25	41	34	42	26
Anzeichen für sexuelle Gewalt	25	-	1	2	8	9	5
Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	1874	149	273	411	459	326	256
Keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf	855	63	136	187	181	169	119

XV

1) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist – 2) Mehrfachnennungen möglich

22. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2021 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Verfahren			Davon Verfahren mit dem Ergebnis			
				einer akuten	einer latenten	keiner Kindeswohl- gefährdung	
	insgesamt	davon ²⁾		Kindeswohlgefährdung		aber Hilfe-/ Unter- stützungs- bedarf	und kein (weiterer) Hilfe-/Unter- stützungs- bedarf
		männlich	weiblich				
Stadt Erfurt	670	353	317	37	66	525	42
Stadt Gera	174	107	67	39	61	42	32
Stadt Jena	318	140	178	83	58	113	64
Stadt Suhl	77	40	37	34	23	15	5
Stadt Weimar	148	75	73	22	33	53	40
Eichsfeld	362	172	190	71	42	181	68
Nordhausen	230	120	110	14	40	119	57
Wartburgkreis	112	45	67	23	13	36	40
Unstrut-Hainich-Kreis	48	24	24	15	4	16	13
Kyffhäuserkreis	132	69	63	44	19	49	20
Schmalkalden-Meiningen	219	107	112	24	28	92	75
Gotha	116	47	69	17	41	31	27
Sömmerda	203	88	115	23	35	91	54
Hildburghausen	80	35	45	31	22	15	12
Ilm-Kreis	241	120	121	20	18	110	93
Weimarer Land	75	45	30	9	8	36	22
Sonneberg	95	44	51	12	26	24	33
Saalfeld-Rudolstadt	299	134	165	61	43	131	64
Saale-Holzland-Kreis	97	55	42	18	19	41	19
Saale-Orla-Kreis	166	99	67	9	32	88	37
Greiz	13	7	6	2	1	3	7
Altenburger Land	149	68	81	24	31	63	31
Thüringen	4024	1994	2030	632	663	1874	855
davon							
kreisfreie Städte	1387	715	672	215	241	748	183
Landkreise	2637	1279	1358	417	422	1126	672

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Kinder und Jugendliche, bei denen eine Gefährdungseinschätzung vorgenommen worden ist

23. Tageseinrichtungen für Kinder am 1.3.2022 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Art der Tageseinrichtung	Tages- einrichtungen	Genehmigte Plätze ¹⁾	Betreute Kinder	Tätige Personen	Darunter pädagogisches Personal ²⁾
31.12.1991	2971	168 523	.	26 720	18 702
31.12.1994	1721	111 075	.	15 188	11 279
31.12.1998	1405	79 247	.	11 771	9 327
31.12.2002	1379	86 192	.	11 563	9 396
15.3.2006	1364	93 159	79 454	12 561	9 988
15.3.2007	1349	93 599	79 130	12 248	9 811
15.3.2008	1341	93 849	79 460	12 481	9 986
1.3.2009	1329	94 194	81 093	12 832	10 348
1.3.2010	1320	94 760	82 102	13 382	10 864
1.3.2011	1314	95 491	83 421	14 612	11 786
1.3.2012	1314	96 474	85 298	15 396	12 433
1.3.2013	1317	97 644	87 330	16 221	12 904
1.3.2014	1314	98 447	88 784	16 604	13 238
1.3.2015	1316	99 102	89 565	16 797	13 400
1.3.2016	1315	100 257	91 138	17 016	13 643
1.3.2017	1319	101 251	93 006	17 354	13 951
1.3.2018	1320	102 488	94 055	17 683	14 226
1.3.2019 ³⁾	1328	103 436	94 659	17 979	14 410
1.3.2020	1330	104 155	94 443	18 230	14 578
1.3.2021	1335	104 912	92 179	18 547	14 838
1.3.2022	1342	105 043	90 928	18 633	14 954
Tageseinrichtungen mit Kindern unter 3 Jahren	20	1 052	880	289	253
Tageseinrichtungen mit Kindern von 2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder)	117	6 781	5 860	1 119	853
Tageseinrichtungen mit Kindern von 5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder)	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen	1 205	97 210	84 188	17 225	13 848
davon					
mit alterseinheitlichen Gruppen	748	61 039	52 699	10 655	8 542
mit altersgemischten Gruppen	88	4 724	4 123	848	688
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	369	31 447	27 366	5 722	4 618

1) bis 2002: verfügbare Plätze – 2) im ersten Arbeitsbereich – 3) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2022 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren Besuchs- bzw. Betreuungsquote ¹⁾ Betreuungszeit	Insgesamt	Davon in		
		Tages- einrichtungen für Kinder	Kindertagespflege zusammen	darunter Kinder, die zusätzlich eine Kindertages- einrichtung oder Ganztagschule besuchen
15.3.2006	80 060	79 454	606	32
1.3.2010	83 022	82 102	920	67
1.3.2011	84 439	83 421	1 018	59
1.3.2012	86 354	85 298	1 056	61
1.3.2013	88 440	87 330	1 110	64
1.3.2014	89 952	88 784	1 168	53
1.3.2015	90 724	89 565	1 159	56
1.3.2016	92 392	91 138	1 254	50
1.3.2017	94 240	93 006	1 234	40
1.3.2018	95 220	94 055	1 165	20
1.3.2019 ²⁾	95 786	94 659	1 127	24
1.3.2020	95 474	94 443	1 031	16
1.3.2021	93 138	92 179	959	8
1.3.2022	91 810	90 928	882	5
betreute Kinder				
unter 1	405	356	49	-
1– 2	11 199	10 686	513	-
2– 3	15 148	14 844	304	-
3– 4	16 571	16 561	10	-
4– 5	17 780	17 778	2	2
5– 6	18 357	18 355	2	1
6– 7	11 759	11 758	1	1
7– 11	590	589	1	1
11– 14	1	1	-	-
Besuchs- bzw. Betreuungsquote der betreuten Kinder (im Alter von ... bis unter ... Jahren) in %				
unter 1	2,6	2,3	0,3	x
1– 2	69,2	66,0	3,2	x
2– 3	89,8	88,0	1,8	x
3– 4	93,2	93,2	0,1	x
4– 5	95,6	95,6	0,0	x
5– 6	96,3	96,3	0,0	x
Kinder mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit pro Woche				
Bis zu 25 Stunden	1 498	1 454	44	x
Mehr als 25 bis zu 35 Stunden	2 578	2 486	92	x
Mehr als 35 Stunden zusammen	87 734	86 988	746	x
davon				
36 bis unter 40 Stunden	216	215	1	x
40 bis unter 45 Stunden	15 332	15 019	313	x
45 Stunden und mehr	72 186	71 754	432	x
Nachrichtlich:				
Durchgehende Betreuungszeit von mehr als 7 Stunden pro Betreuungstag (Ganztagsbetreuung)	87 754	86 994	760	x

1) Bevölkerung am 31.12. – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

XV. Öffentliche Sozialleistungen

25. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2022 nach Altersgruppen und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Betreute Kinder insgesamt	Davon in							
		Tageseinrichtungen für Kinder				Kindertagespflege			
		zu- sammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 2	2 – 3	3 – 6		unter 2	2 – 3	3 – 6
15.3.2006	80060	79454	5260	13437	48777	606	482	89	21
15.3.2007	79783	79130	5554	12662	48760	653	531	77	26
15.3.2008	80222	79460	6147	12676	48610	762	611	96	25
1.3.2009	81988	81093	7985	12945	48332	895	711	102	36
1.3.2010	83022	82102	8344	13971	47885	920	715	147	32
1.3.2011	84439	83421	8961	14478	48328	1018	765	182	41
1.3.2012	86354	85298	9703	15097	49331	1056	813	170	37
1.3.2013	88440	87330	9971	15927	50251	1110	851	194	29
1.3.2014	89952	88784	10718	15622	50888	1168	878	229	30
1.3.2015	90724	89565	10918	15938	51053	1159	867	233	23
1.3.2016	92392	91138	11414	16105	52251	1254	906	293	27
1.3.2017	94240	93006	11931	16363	52801	1234	869	313	26
1.3.2018	95220	94055	12140	16636	53511	1165	837	293	26
1.3.2019 ²⁾	95786	94659	12069	16593	54123	1127	739	349	31
1.3.2020	95474	94443	11651	16138	54462	1031	711	291	22
1.3.2021	93138	92179	10883	15230	53918	959	609	331	13
1.3.2022	91810	90928	11042	14844	52694	882	562	304	14
Stadt Erfurt	9845	9584	997	1566	5807	261	195	64	2
Stadt Gera	3823	3805	478	646	2174	18	9	9	-
Stadt Jena	5475	5323	709	893	2999	152	95	57	-
Stadt Suhl	1159	1152	167	152	668	7	4	3	-
Stadt Weimar	3217	3140	393	499	1846	77	35	39	3
Eichsfeld	5012	4921	491	876	2879	91	50	37	3
Nordhausen	3554	3551	426	609	2001	3	2	1	-
Wartburgkreis	6770	6725	736	1116	3921	45	32	10	2
Unstrut-Hainich-Kreis	4741	4726	582	780	2725	15	11	3	1
Kyffhäuserkreis	2891	2889	392	435	1666	2	1	1	-
Schmalkalden-Meiningen	5070	5043	632	829	2926	27	20	7	-
Gotha	5754	5707	669	951	3334	47	28	19	-
Sömmerda	3145	3138	378	510	1841	7	3	4	-
Hildburghausen	2628	2625	358	416	1512	3	1	2	-
Ilm-Kreis	4530	4504	562	710	2637	26	18	8	-
Weimarer Land	3791	3754	488	621	2157	37	23	14	-
Sonneberg	2085	2085	280	342	1185	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	4095	4090	497	681	2308	5	2	2	1
Saale-Holzland-Kreis	3548	3518	455	534	2069	30	16	14	-
Saale-Orla-Kreis	3391	3386	431	551	1920	5	2	2	1
Greiz	3923	3920	513	619	2115	3	1	1	1
Altenburger Land	3363	3342	408	508	2004	21	14	7	-
Kreisfreie Städte zusammen	23519	23004	2744	3756	13494	515	338	172	5
Landkreise zusammen	68291	67924	8298	11088	39200	367	224	132	9

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

26. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 1.3.2022 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Tätige Personen insgesamt	Davon nach Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden				Rechnerische Zahl der Vollzeit- stellen ¹⁾	Darunter für pädagogisches Personal ¹⁾
		unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 und mehr		
15.3.2006	10385	1906	3376	2710	2393	8722	8386
15.3.2007	10077	1949	3525	2620	1983	8400	8177
15.3.2008	10252	1985	3547	2763	1957	8532	8321
1.3.2009	10577	1750	3549	2902	2376	8938	8764
1.3.2010	11123	1773	3408	3124	2818	9561	9347
1.3.2011	12603	1045	2827	4060	4671	11417	10643
1.3.2012	13324	1095	2878	4421	4930	12080	11235
1.3.2013	13828	1117	2822	4690	5199	12564	11718
1.3.2014	14193	1133	2939	4861	5260	12874	12030
1.3.2015	14367	1074	3215	5048	5030	13015	12160
1.3.2016	14601	1066	3269	5185	5081	13204	12333
1.3.2017	14924	1120	3213	5259	5332	13517	12638
1.3.2018	15270	1164	3292	5418	5396	13795	12857
1.3.2019 ³⁾	15488	1164	3191	5630	5503	14019	13057
1.3.2020	15702	1080	3132	5879	5611	14235	13253
1.3.2021	15983	1141	3475	6138	5229	14378	13383
1.3.2022	16093	1218	3427	7553	3895	14481	13479
Stadt Erfurt	1748	157	351	726	514	1561	1453
Stadt Gera	668	40	82	271	275	624	587
Stadt Jena	1033	107	240	486	200	904	836
Stadt Suhl	210	7	35	107	61	194	178
Stadt Weimar	538	50	119	251	118	474	438
Eichsfeld	832	105	191	319	217	732	681
Nordhausen	598	28	122	304	144	545	508
Wartburgkreis	1158	99	258	579	222	1035	962
Unstrut-Hainich-Kreis	824	67	215	319	223	733	684
Kyffhäuserkreis	493	31	108	283	71	442	410
Schmalkalden-Meiningen	899	77	191	406	225	811	754
Gotha	955	37	185	561	172	882	823
Sömmerda	526	26	104	296	100	478	445
Hildburghausen	448	25	94	251	78	409	379
Ilm-Kreis	807	35	162	426	184	737	684
Weimarer Land	674	45	190	308	131	596	553
Sonneberg	353	23	66	135	129	323	300
Saalfeld-Rudolstadt	712	50	120	229	313	652	607
Saale-Holzland-Kreis	648	40	97	344	167	592	559
Saale-Orla-Kreis	613	43	149	273	148	550	516
Greiz	747	55	160	396	136	675	628
Altenburger Land	609	71	188	283	67	533	494
Kreisfreie Städte zusammen	4197	361	827	1841	1168	3758	3493
Landkreise zusammen	11896	857	2600	5712	2727	10723	9986

1) Ab Stichtag 1.3.2010 werden nebenberuflich Tätige in die Berechnung einbezogen. Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt. Rundungsdifferenzen sind möglich. Berücksichtigt wurde der Beschäftigungsumfang im ersten und zweiten Arbeitsbereich (ab 2011). – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) zum Stichtag 1.3.2019 Untererfassung einer Kindertageseinrichtung in der kreisfreien Stadt Jena

XV. Öffentliche Sozialleistungen

27. Arbeitslosengeldempfänger, Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2022 nach Kreisen

Jahres- durchschnitt — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Arbeitslosengeldempfänger				Bedarfs- gemein- schaften	Personen in Bedarfs- gemein- schaften	Darunter Leistungs- berechtigte	Darunter Regel- leistungs- berechtigte	Davon	
	bei Arbeitslosigkeit	bei Weiterbildung	ins- gesamt	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen	ins- gesamt	darunter Frauen	erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte
2012	30 187	13 111	2 047	1 246	112 212	196 572	182 544	181 331	142 255	39 077
2013	31 663	13 443	2 483	1 454	108 871	190 425	179 379	177 110	137 073	40 037
2014	29 214	12 472	2 758	1 641	103 946	182 221	172 719	170 053	129 901	40 152
2015	26 493	11 437	2 620	1 560	98 245	173 338	164 959	161 949	122 385	39 563
2016	23 682	10 457	2 288	1 369	93 027	165 028	157 298	154 587	116 208	38 378
2017	21 264	9 571	2 091	1 261	88 545	160 361	153 608	151 632	112 170	39 462
2018	19 975	9 075	1 965	1 173	80 819	148 027	140 767	138 464	102 115	36 349
2019	21 232	9 403	1 901	1 076	73 745	135 660	128 805	126 640	92 960	33 681
2020	27 052	11 688	1 640	942	70 536	128 632	121 728	119 718	88 861	30 857
2021	22 569	10 045	1 323	743	66 339	119 816	112 993	110 930	83 344	27 586
2022	19 273	8 631	1 035	556	63 947	116 478	110 498	108 464	80 678	27 786
Stadt Erfurt	1 887	849	141	68	7 963	15 521	14 977	14 664	10 410	4 253
Stadt Gera	796	358	10	5	4 735	8 753	8 326	8 177	5 949	2 228
Stadt Jena	809	362	57	25	3 292	5 819	5 557	5 519	4 162	1 357
Stadt Suhl	349	147	10	3	1 012	1 685	1 610	1 573	1 233	340
Stadt Weimar	506	225	28	15	2 620	4 664	4 476	4 400	3 227	1 173
Eichsfeld	876	390	55	31	1 856	3 373	3 264	3 173	2 376	797
Nordhausen	847	352	104	42	3 384	6 460	6 008	5 950	4 388	1 562
Wartburgkreis	1 448	691	84	48	4 180	7 407	7 045	6 886	5 195	1 691
Unstrut- Hainich-Kreis	1 053	451	44	23	3 634	6 801	6 410	6 328	4 672	1 657
Kyffhäuserkreis	762	324	50	18	3 068	5 565	5 139	5 108	3 920	1 187
Schmalkalden- Meiningen	1 095	516	38	27	2 458	4 356	4 120	4 012	3 068	944
Gotha	1 219	557	81	54	3 695	6 815	6 489	6 273	4 624	1 649
Sömmerda	689	297	76	53	2 012	3 629	3 383	3 347	2 501	846
Hildburghausen	602	252	10	6	990	1 781	1 667	1 627	1 233	395
Ilm-Kreis	923	420	62	40	3 331	6 029	5 727	5 529	4 177	1 353
Weimarer Land	732	334	34	20	2 054	3 928	3 712	3 638	2 598	1 040
Sonneberg	609	260	20	10	1 120	2 103	1 924	1 913	1 423	490
Saalfeld- Rudolstadt	944	430	34	13	3 015	5 123	4 886	4 818	3 690	1 128
Saale-Holzland- Kreis	668	306	27	15	1 909	3 099	2 926	2 900	2 296	605
Saale-Orla-Kreis	843	389	26	19	1 837	3 299	3 124	3 057	2 269	788
Greiz	868	390	24	10	2 234	3 859	3 579	3 568	2 726	843
Altenburger Land	748	331	21	13	3 549	6 409	6 149	6 005	4 543	1 463

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: April 2023 – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Statistiken der öffentlichen Finanzen erfassen die Ausgaben, die zur Finanzierung erforderlichen Einnahmen, die Schulden und das Finanzvermögen aller öffentlichen Haushalte der traditionellen Art (Kernhaushalte) und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen des Landes und der Kommunen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Die Thüringer Kommunen können seit dem Haushaltsjahr 2009 entsprechend Landesgesetzgebung zur Einführung der kommunalen doppelten Buchführung (Doppik) ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Doppik führen. Die Ergebnisse der Statistiken werden nach den Regeln der Kameralistik dargestellt. Dazu wurden die erhobenen Daten von Konten auf Gruppierungen und von Produkten auf Gliederungen umgesetzt. Die Ergebnisse der Jahresrechnungs- und Kassenstatistik werden nach der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise veröffentlicht.

Die Finanzergebnisse der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden in Bilanzpositionen und Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jedes Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten.

Für alle öffentlichen Haushalte (Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Sonderrechnungen des Landes und der Kommunen, Einrichtungen des Landes und der Kommunen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform einschließlich Zweckverbände und Sozialversicherungsträger) werden in der Personalstandstatistik je Beschäftigten Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses; Geschlecht; Laufbahngruppe, Einstufung; Dienst- und Arbeitsort sowie Aufgabenbereich, im Land auch Kapitel, erfasst. Die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte und Richter.

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer, die Erbschaft- und Schenkungsteuer und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
- Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften und
- Körperschaftsteuerstatistik.

Laufende Rechnung

Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung

Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge“ darstellen (z. B. Baumaßnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge

Dazu zählen auf der Einnahmenseite die Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber die Schuldentilgungen am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Steuern

Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen. Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Dieser beinhaltet u. a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Schulden

Schulden aus Kassenkrediten, Wertpapierschulden und Krediten gegenüber dem nicht-öffentlichen und dem öffentlichen Bereich. Nachgewiesen werden alle Schulden, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbstständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbstständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Personal im öffentlichen Dienst

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Einrichtung stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen oder aus Drittmitteln finanziert werden (z. B. Stiftungsprofessuren). Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Arbeitnehmer, deren Arbeitsverhältnisse nach § 16e SGB II gefördert werden sowohl in den Kernhaushalten, Sonderrechnungen als auch in den Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform. Geringfügig (Allein-) Beschäftigte und ohne Bezüge beurlaubte Beamte und Arbeitnehmer werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Vollzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

Versorgungsempfänger

Zu den Versorgungsempfängern gehören alle Personen, die nach Beamtenversorgungsrecht oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen Versorgungen in Form von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld oder Waisengeld erhalten. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Dienstordnungsangestellte sowie Hinterbliebene von Ruhegehaltsempfängern oder verstorbenen aktiven Beamten.

Umsatzsteuer (Voranmeldung)

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 22000 EUR werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u. a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z. B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens.

Lohn- und Einkommensteuer

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Die vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z. B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen deshalb ihr Einkommen versteuern und Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen und müssen auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z. B. Dividende, Einkommensteuer zahlen. Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Das zu versteuernde Einkommen bildet die Bemessungsgrundlage zur Ermittlung der festzusetzenden Körperschaftsteuer. Den Ausgangspunkt dafür bildet der handelsrechtliche Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag, welcher durch die im Gesetz verankerten Hinzurechnungen und Kürzungen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), den Verlustabzug (= Einkommen) sowie der Freibeträge nach KStG bereinigt wird.

Gewerbesteuer

Die Gewerbebesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z. B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person besteuert, sondern den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag. Ihr unterliegt jeder stehende Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbebesteuer bildet der Gewerbebeertrag, welcher sich aus den Vorschriften des Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuergesetzes errechnet, vermehrt und vermindert um die in den §§ 8 und 9 des Gewerbebesteuergesetzes bezeichneten Beträge.

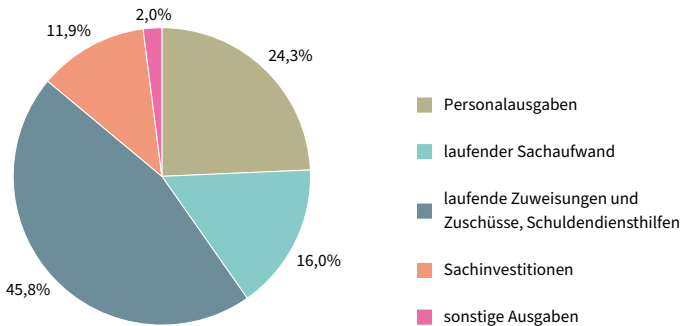
Abzüglich der Freibeträge nach § 11 Abs. 1 Gewerbebesteuergesetz bildet der gekürzte Gewerbebeertrag die Grundlage zur Ermittlung des Steuermessbetrages.

Erbschaft- und Schenkungsteuer

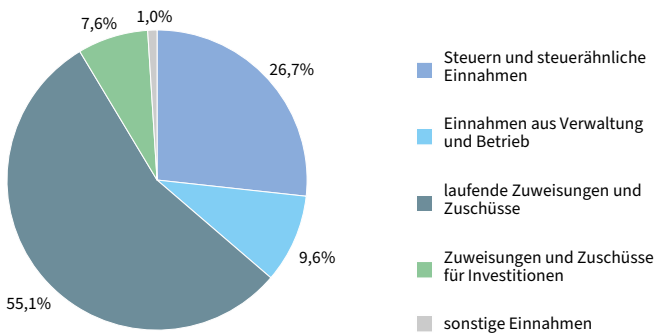
XVI

Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Besteuerungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind dem Erwerb von Todes wegen und Schenkung unter Lebenden die Nachlassverbindlichkeiten wie die Bestattungskosten des Erblassers sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs abzuziehen. Die Höhe des Erwerbs wird um die dem Erwerber zustehenden sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt. Sie unterscheiden sich nach dem Verwandtschaftsverhältnis (Steuerklassen) des Erwerbers zum Erblasser.

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022



XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

1. Ausgaben des Landes 2011 bis 2022 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2011	2012	2013	2014
		1 000 EUR			
laufende Rechnung					
1	Personalausgaben	2 344 373	2 324 032	2 362 369	2 457 439
	darunter				
2	Dienstbezüge	2 179 413	2 144 073	2 167 061	2 237 252
3	Versorgungsbezüge	77 998	89 315	100 429	118 315
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	65 895	69 410	73 975	78 776
5	personalbezogene Sachausgaben	6 481	6 167	5 686	6 517
6	Laufender Sachaufwand	739 926	695 589	694 580	689 022
7	Zinsausgaben	635 837	619 471	578 320	553 202
8	an öffentlichen Bereich	3	2	-	-
9	an andere Bereiche	635 834	619 469	578 320	553 202
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 172 325	3 962 171	4 032 461	4 078 641
11	an öffentlichen Bereich	2 789 440	2 548 169	2 555 858	2 579 137
12	an andere Bereiche	1 382 885	1 414 002	1 476 603	1 499 504
13	Schuldendiensthilfen	37 398	31 270	33 552	31 475
14	an öffentlichen Bereich	1 684	-	-	-
15	an andere Bereiche	35 714	31 270	33 552	31 475
16	Ausgaben der laufenden Rechnung	7 929 859	7 632 534	7 701 282	7 809 779
Kapitalrechnung					
17	Sachinvestitionen	309 017	248 733	263 750	280 408
18	Baumaßnahmen	203 262	162 887	171 768	194 281
19	Erwerb von beweglichen Sachen	42 458	42 298	52 073	48 510
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	63 297	43 548	39 909	37 618
21	Vermögensübertragungen	1 002 243	917 450	983 102	863 511
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	513 407	442 686	563 771	458 094
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	485 666	474 594	419 131	404 867
24	sonstige Vermögensübertragungen	3 170	170	200	550
25	Darlehen	82 631	13 746	21 959	23 685
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	82 631	13 746	21 959	23 685
28	Erwerb von Beteiligungen	254	229	230	231
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
30	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 394 146	1 180 159	1 269 041	1 167 836
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
32	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	9 324 005	8 812 693	8 970 323	8 977 615
besondere Finanzierungsvorgänge					
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 977 500	1 528 221	1 607 936	1 852 971
34	Zuführungen an Rücklagen	13 349	100 912	2 883	280 213
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-
36	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	1 990 849	1 629 133	1 610 819	2 133 184

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Lfd. Nr.
1 000 EUR								
2492378	2573399	2659656	2694427	2798497	2912641	3068439	3151834	1
2251075	2306166	2366196	2367236	2420754	2487636	2603377	2642274	2
135540	155346	180470	202697	242580	281905	316236	348581	3
80751	87582	88283	99413	109164	116153	121821	132719	4
6966	6378	6417	6512	6469	5940	6146	5954	5
695264	761669	753226	709630	759335	803968	911151	940500	6
501450	434789	386315	332243	312643	288336	274070	246356	7
39	44	0	367	6	0	0	-	8
501410	434745	386315	331876	312637	288335	274070	246356	9
4167460	4322287	4304808	4610110	4701083	5702459	5326341	5988626	10
2627962	2840226	2801832	2955691	3027438	3918758	3414191	4022146	11
1539498	1482061	1502975	1654419	1673645	1783701	1912149	1966480	12
28901	24839	25448	25858	21775	16800	12136	12438	13
-	-	-	-	313	3663	3494	4889	14
28901	24839	25448	25858	21462	13137	8642	7549	15
7885452	8116983	8129452	8372268	8593334	9724204	9592136	10339754	16
242158	250545	267201	306456	287767	312057	302668	283078	17
155734	150680	172209	189455	188918	184840	184722	187879	18
46021	50727	59013	73940	63062	75344	85037	85524	19
40403	49138	35979	43061	35787	51873	32909	9674	20
884082	723057	720481	1033245	1109549	1256558	1377661	1250340	21
516779	399418	376173	603527	643210	744838	755458	689503	22
367133	323639	344308	429718	466339	511720	546805	559552	23
170	-	-	-	-	-	75398	1286	24
94511	90434	53186	57484	35966	41479	38852	47273	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
94511	90434	53186	57484	35966	41479	38852	47273	27
0	18	3	0	2	200	64	51	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
1220751	1064054	1040870	1397185	1433284	1610294	1719244	1580742	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
9106203	9181037	9170322	9769454	10026618	11334497	11311380	11920496	32
1924909	1878216	1927793	1429258	1888000	1589970	1013382	953381	33
140320	427570	505230	340368	399576	82850	48082	409772	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
2065230	2305786	2433023	1769626	2287576	1672820	1061464	1363153	36

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2. Einnahmen des Landes 2011 bis 2022 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2011	2012	2013	2014
		1 000 EUR			
laufende Rechnung					
1	Steuern	4834449	5 115 119	5 365 070	5 524 282
2	Steuerähnliche Einnahmen	22320	22182	19989	19808
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	96374	27203	30597	29480
4	Zinseinnahmen	12932	12708	10438	10238
5	vom öffentlichen Bereich	109	90	79	40
6	von anderen Bereichen	12824	12618	10359	10198
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3059418	3038037	3037622	2901405
8	vom öffentlichen Bereich	2952448	2887419	2833635	2751425
9	von anderen Bereichen	106970	150618	203987	149981
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	206347	197914	186379	183472
14	Gebühren, sonstige Entgelte	91843	94644	94573	104399
15	sonstige Einnahmen	114504	103270	91806	79073
16	Einnahmen der laufenden Rechnung	8231840	8413164	8650094	8668686
Kapitalrechnung					
17	Veräußerung von Sachvermögen	13497	13407	8652	11752
18	Vermögensübertragungen	795295	629714	620625	439211
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	447027	339680	328269	306438
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	348268	290034	292356	132772
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-
22	Darlehensrückflüsse	17275	22024	18303	20632
23	vom öffentlichen Bereich	636	1145	1409	1465
24	von anderen Bereichen	16639	20879	16894	19167
25	Veräußerungen von Beteiligungen	3600	28670	953	24384
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-
27	Einnahmen der Kapitalrechnung	829667	693814	648532	495979
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-
29	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	9061507	9106978	9298626	9164665
besondere Finanzierungsvorgänge					
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2238851	1459484	1 309 516	1 738 971
31	Entnahmen aus Rücklagen	14500	-	5 000	50 527
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	68 000	156 636
33	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	2253351	1459484	1382516	1946135

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Lfd. Nr.
1 000 EUR								
5838584	6217920	6445412	6804775	7082081	6906986	7550595	8609690	1
14331	16676	18218	18525	15954	17391	14222	15952	2
29706	30333	25795	26828	29684	27020	27832	33025	3
9515	8548	7031	5431	6654	7205	6710	6221	4
13	61	38	13	31	45	34	30	5
9503	8487	6993	5419	6622	7159	6676	6191	6
2863803	2768910	2867953	2793634	2594909	2538298	2783241	3025823	7
2709291	2636551	2680348	2591832	2379352	2350975	2639296	2831452	8
154511	132359	187605	201802	215557	187324	143945	194371	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
210678	294969	212378	231769	224176	233603	243162	291377	13
109043	107489	109841	108154	111554	111527	115360	119731	14
101635	187480	102537	123615	112621	122077	127801	171645	15
8966617	9337355	9576786	9880962	9953457	9730503	10625763	11982088	16
6596	8757	7529	6888	4437	11012	6869	31019	17
345591	400222	464148	508495	504864	423094	402051	555457	18
271447	294405	321067	339222	358989	234491	222412	345243	19
74144	105817	143081	169272	145875	188603	179639	210214	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
24078	23142	38528	16256	9528	34707	18856	26660	22
2270	2302	23	-	-	-	-	-	23
21808	20841	38505	16256	9528	34707	18856	26660	24
767	2439	151	2946	220	631	750	1013	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
377032	434561	510357	534585	519050	469444	428526	614150	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
9343649	9771916	10087143	10415546	10472507	10199946	11054289	12596238	29
1824908	1712216	1512588	1116719	1835307	2793879	1013382	625524	30
2875	2692	3614	6814	6380	13492	305173	61887	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
1827784	1714908	1516202	1123533	1841687	2807371	1318555	687411	33

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

3. Ausgaben des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
1000 EUR							
laufende Rechnung							
1	Personalausgaben	3 151 834	387 108	926 059	1 519 843	13 174	9 952
	darunter						
2	Dienstbezüge	2 642 274	266 006	760 473	1 367 996	9 005	9 949
3	Versorgungsbezüge	348 581	86 261	131 249	131 071	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	132 719	12 995	27 971	20 758	4 170	-
5	personalbezogene Sachausgaben	5 954	490	5 436	15	-	4
6	Laufender Sachaufwand	940 500	100 444	173 251	32 942	12 147	14 482
7	Zinsausgaben	246 356	-	-	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	246 356	-	-	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 988 626	43 000	34 551	340 554	781 144	138 174
11	an öffentlichen Bereich	4 022 146	23 832	30 021	112 950	3 106	21 074
12	an andere Bereiche	1 966 480	19 168	4 530	227 604	778 038	117 100
13	Schuldendiensthilfen	12 438	-	-	-	-	2 041
14	an öffentlichen Bereich	4 889	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	7 549	-	-	-	-	2 041
16	Ausgaben der laufenden Rechnung	10 339 754	530 552	1 133 861	1 893 339	806 465	164 649
Kapitalrechnung							
17	Sachinvestitionen	283 078	41 956	74 878	3 486	21 396	1 368
18	Baumaßnahmen	187 879	18 957	21 897	1 714	19 829	1 119
19	Erwerb von beweglichen Sachen	85 524	20 940	49 625	493	1 567	249
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen	9 674	2 059	3 356	1 279	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs-wesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
11 547	963	76 885	47 527	42 510	698	48 742	-	66 825	1
11 547	963	76 859	47 527	42 510	698	48 742	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	66 825	4
-	-	8	-	1	-	-	-	-	5
15 770	102 538	90 030	13 258	68 668	45 343	166 733	88 876	16 017	6
-	0	-	-	-	-	-	-	246 356	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	0	-	-	-	-	-	-	246 356	9
155 530	1 445 385	40 852	2 676	76 220	64 532	356 375	432 939	207 6694	10
617	121 6848	20 916	1 175	834	18 978	66 334	432 000	207 3463	11
154 913	228 537	19 937	1 501	75 386	45 554	290 042	939	3 231	12
-	-	-	4 889	-	-	5 509	-	-	13
-	-	-	4 889	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	5 509	-	-	15
182 847	1 548 886	207 767	68 350	187 398	110 574	577 359	521 815	2 405 891	16
352	1 257	5 232	2 081	7 209	46 982	76 821	60	-	17
-	1 204	1 524	486	773	46 594	73 731	51	-	18
352	53	3 705	1 594	6 436	359	152	-	-	19
-	-	3	-	-	29	2 939	9	-	20

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 3. Ausgaben des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
1000 EUR							
Noch: Kapitalrechnung							
21	Vermögensübertragungen	1 250 340	750	37 032	77 525	147 506	2 419
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	689 503	-	35 708	73 483	7 174	-
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	559 552	750	12	4 043	140 332	2 419
24	sonstige Vermögensübertragungen	1 286	-	1 312	-	-	-
25	Darlehen	47 273	-	-	-	-	43 577
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	47 273	-	-	-	-	43 577
28	Erwerb von Beteiligungen	51	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 580 742	42 706	111 910	81 012	168 902	47 364
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 920 496	573 258	1 245 771	1 974 350	975 366	212 013
besondere Finanzierungsvorgänge							
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	953 381	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	409 772	-	-	-	27 985	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	1 363 153	-	-	-	27 985	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
43207	31665	150604	89987	85565	380422	62716	-	140943	21
15017	27327	38374	86402	34811	186168	44097	-	140943	22
28190	4339	112286	3585	50724	194254	18619	-	-	23
-	-	-56	-	30	-	-	-	-	24
-	1	-	-	-	3696	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	1	-	-	-	3696	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	51	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
43558	32923	155836	92067	92774	431100	139537	111	140943	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
226405	1581809	363603	160418	280172	541673	716896	521926	2546834	32
-	-	-	-	-	-	-	-	953381	33
-	-	77516	-	778	1769	84016	-	217708	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	77516	-	778	1769	84016	-	1171008	36

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

4. Einnahmen des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
1000 EUR							
laufende Rechnung							
1	Steuern	8 609 690	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	15 952	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33 025	245	2 504	185	8	-
4	Zinseinnahmen	6 221	7	0	35	80	0
5	vom öffentlichen Bereich	30	2	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	6 191	5	0	35	80	0
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 025 823	35 753	16 414	34 947	103 102	96 302
8	vom öffentlichen Bereich	2 831 452	32 932	15 664	30 457	102 847	95 444
9	von anderen Bereichen	194 371	2 822	750	4 491	255	858
10	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	291 377	4 353	168 254	8 418	31 536	3 884
14	Gebühren, sonstige Entgelte	119 731	2 800	92 487	30	45	13
15	sonstige Einnahmen	171 645	1 553	75 767	8 388	31 491	3 871
16	Einnahmen der laufenden Rechnung	11 982 088	40 358	187 172	43 585	134 726	100 186
Kapitalrechnung							
17	Veräußerung von Sachvermögen	31 019	-	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	555 457	1 200	-	46 970	19 696	43 577
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	345 243	-	-	46 970	18 708	-
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	210 214	1 200	-	-	988	43 577
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs-wesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	-	-	-	-	-	-	-	8609690	1
-	-	-	-	790	15161	-	-	-	2
-	198	1211	0	2056	1589	-	9032	15998	3
-	631	96	1514	115	33	203	3344	162	4
-	-	-	-	-	3	-	-	25	5
-	631	96	1514	115	30	203	3344	137	6
-	464 213	1986	139	68 291	33 510	434 582	151 800	1 584 783	7
-	367 391	1 589	-	14 769	-	433 776	151 800	1 584 783	8
-	96 823	397	139	53 521	33 510	807	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
10 360	20 207	9 873	3 545	1 834	7 927	15 344	3 142	2 702	13
21	14 340	6 220	2 722	692	221	140	-	-	14
10 339	5 867	3 653	822	1 141	7 706	15 204	3 142	2 702	15
10 360	485 250	13 166	5 197	73 086	58 220	450 129	167 317	10 213 336	16
-	-	-	-	-	6 282	2	23 358	1 377	17
-	10 242	107 819	41 228	64 430	201 565	18 730	-	-	18
-	10 242	107 811	41 228	23 196	78 411	18 676	-	-	19
-	-	8	-	41 234	123 154	54	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 4. Einnahmen des Landes 2022 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
1000 EUR							
Noch: Kapitalrechnung							
22	Darlehensrückflüsse	26 660	-	-	-	-	5 973
23	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	26 660	-	-	-	-	5 973
25	Veräußerung von Beteiligungen	1 013	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	Einnahmen der Kapitalrechnung	614 150	1 200	-	46 970	19 696	49 550
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	12 596 238	41 558	187 172	90 556	154 422	149 736
besondere Finanzierungsvorgänge							
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	625 524	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	61 887	1 641	-	-	9 915	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	687 411	1 641	-	-	9 915	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Kultur und Religion	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR									
-	5	-	18 614	1 213	855	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	5	-	18 614	1 213	855	-	-	-	24
-	-	-	-	1 013	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	10 248	107 819	59 843	66 656	208 702	18 732	23 358	1 377	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
10 360	495 497	120 985	65 040	139 741	266 921	468 861	190 676	10 214 713	29
-	-	-	-	-	-	-	-	625 524	30
-	-	784	-	560	-	45 360	-	3 626	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	784	-	560	-	45 360	-	629 151	33

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 bis 2021 nach Ausgabearten

Lfd. Nr.	Ausgabeart	2011	2012	2013
		1 000 EUR		
laufende Rechnung				
1	Personalausgaben	1 308 492	1 351 630	1 389 060
2	Laufender Sachaufwand	861 920	843 614	885 999
3	sächliche Verwaltungsaufgaben	822 087	808 606	847 724
4	Erstattungen an andere Bereiche	39 834	35 008	38 276
5	Zinsausgaben	93 930	84 217	83 812
6	an öffentlichen Bereich	297	106	137
7	an andere Bereiche	93 633	84 111	83 675
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 331 104	2 443 440	2 552 206
9	an öffentlichen Bereich	665 336	696 800	727 424
10	allgemeine Zuweisungen und Umlagen	491 074	512 845	538 841
11	an Land	1 475	3 388	14 992
12	an Gemeinden und GV	489 597	509 454	523 847
13	an Zweckverbände und dgl.	2	2	1
14	Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	174 262	183 955	188 583
15	an andere Bereiche	1 665 768	1 746 640	1 824 783
16	laufende Zuschüsse an Unternehmen	174 845	185 600	203 337
17	laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	363 864	378 020	394 608
18	soziale Leistungen	1 125 920	1 182 149	1 225 873
19	Schuldendiensthilfen	1 140	871	965
20	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung ¹⁾	4 595 447	4 722 901	4 911 078
21	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	574 373	599 067	623 569
22	Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	4 021 073	4 123 835	4 287 509
Kapitalrechnung				
23	Sachinvestitionen	664 772	593 699	597 209
24	Baumaßnahmen	582 683	511 784	507 406
	darunter für			
25	Schulen	106 208	65 505	54 168
26	Städteplanung	77 763	71 170	77 456
27	Straßen	148 135	147 614	137 458
28	Abwasserbeseitigung	11 507	5 741	3 219
29	Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	82 089	81 916	89 804
30	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	108 130	62 919	65 248
31	an öffentlichen Bereich	22 570	22 718	20 960
32	an andere Bereiche	85 561	40 202	44 288
33	Darlehen	2 243	10 712	18 450
34	Erwerb von Beteiligungen	13 788	14 445	6 189
35	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1 004	1 697	1 753
36	Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 042	2 279	5 301
37	Bruttoausgaben der Kapitalrechnung ¹⁾	791 980	685 752	694 150
38	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	15 266	9 927	9 770
39	Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	776 714	675 825	684 380
40	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 797 788	4 799 660	4 971 889
besondere Finanzierungsvorgänge				
41	Schuldentilgung	289 609	275 599	316 064
42	der Kreditmarktmittel	289 601	275 581	315 874
43	der inneren Darlehen	8	18	190
44	Zuführung an Rücklagen	118 414	55 397	76 555
45	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	31 040	8 309	10 875
46	Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	439 062	339 305	403 494

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
1000 EUR								
1432991	1457732	1491903	1503026	1553261	1613019	1684194	1744888	1
896313	907244	963051	981791	997758	1068305	1050738	1097398	2
855957	860603	912373	930096	946968	1011818	991586	1033441	3
40355	46641	50677	51695	50790	56487	59152	63957	4
73501	66165	52767	43822	38620	31829	26483	22249	5
155	161	50	11	4	4	3	1	6
73347	66004	52717	43811	38617	31825	26480	22248	7
2590953	2708093	2857766	2876191	2924836	2996088	3126099	3253962	8
731466	763852	798918	817364	826567	838283	880134	895654	9
540046	562415	587091	595383	605659	621658	689057	690853	10
13757	10864	19615	13223	14063	16377	15095	17882	11
526287	551476	567476	582160	591596	605278	673963	672971	12
1	76	-	-	-	3	-	-	13
191421	201437	211827	221981	220908	216625	191077	204801	14
1859487	1944240	2058847	2058827	2098269	2157805	2245965	2358309	15
189419	186554	185917	191315	203365	214740	241957	261264	16
411769	427197	450903	473093	514144	548476	601064	625718	17
1257361	1329489	1421041	1393445	1379800	1393643	1402448	1471324	18
938	1001	987	974	960	947	496	2	19
4993758	5139234	5365487	5404830	5514475	5709242	5887515	6118497	20
628277	663433	693215	709710	718196	729999	775749	783662	21
4365481	4475800	4672271	4695120	4796280	4979243	5111766	5334835	22
565153	537101	535623	602937	668193	778052	895662	900415	23
480771	441179	449020	496238	550318	640816	729355	732888	24
53614	56180	64103	77843	99092	96997	121882	136553	25
64618	51913	49781	51551	60826	84233	121321	100839	26
141249	135675	123934	140805	159812	197120	192404	176286	27
4846	3984	4385	4559	4603	3827	2408	5973	28
84382	95922	86602	106699	117875	137236	166307	167527	29
58117	50355	56784	56202	51228	67126	73742	102052	30
20057	12689	16258	27489	15453	22906	24827	18619	31
38059	37667	40526	28713	35775	44220	48915	83433	32
12502	1771	25849	1105	2715	5158	2534	8139	33
7184	6600	19228	5068	2472	4438	3971	6767	34
1961	2918	3556	38438	683	1373	683	683	35
3373	2187	2340	1304	924	1865	646	282	36
648290	600932	643380	705053	726216	858013	977239	1018338	37
10004	7255	9143	24339	5369	7860	7486	7780	38
638285	593677	634237	680715	720847	850153	969753	1010558	39
5003767	5069477	5306508	5375834	5517127	5829396	6081519	6345393	40
316272	265234	277611	213057	238259	198356	232860	190122	41
316266	265216	277585	213007	238164	198217	232775	190040	42
5	18	26	51	95	139	85	81	43
69340	114463	109301	90116	153052	114869	204458	193335	44
19986	17341	28774	22707	21080	22311	15663	4274	45
405598	397038	415686	325880	412392	335536	452981	387731	46

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2011 bis 2021 nach Einnahmearten

Lfd. Nr.	Einnahmeart	2011	2012	2013
		1 000 EUR		
laufende Rechnung				
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 185 858	1 276 190	1 346 366
2	Grundsteuer	205 162	212 700	219 693
3	Gewerbesteuer (netto)	505 197	553 549	585 434
4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	380 710	415 110	444 122
5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	80 847	78 705	81 365
6	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	13 943	16 126	15 752
7	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	628 643	636 549	650 814
8	Gebühren, sonstige Entgelte	328 053	322 829	334 372
9	übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	184 269	193 536	199 690
10	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	116 321	120 184	116 752
11	Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	18 975	16 257	11 290
12	vom öffentlichen Bereich	1 357	1 913	928
13	von anderen Bereichen	17 618	14 344	10 363
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 179 426	3 075 345	3 165 317
15	vom öffentlichen Bereich	3 092 908	2 985 681	3 074 276
16	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	34 091	88 873	107 933
17	allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	1 509 262	1 315 034	1 636 257
18	darunter Schlüsselzuweisungen	1 055 430	856 731	1 305 294
19	übrige vom Land	916 302	926 089	654 966
20	allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	488 822	509 037	523 073
21	übrige von Gemeinden und GV	85 504	90 003	100 476
22	von Zweckverbänden	2 235	4 604	4 256
23	von gesetzlicher Sozialversicherung	56 693	52 041	47 315
24	von anderen Bereichen	86 518	89 664	91 041
25	Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung¹⁾	5 012 902	5 004 341	5 173 787
26	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	574 373	599 067	623 569
27	Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	4 438 529	4 405 275	4 550 218
Kapitalrechnung				
28	Veräußerung von Vermögen	77 162	84 413	95 864
29	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	419 130	304 679	352 959
30	vom öffentlichen Bereich	410 285	297 507	346 355
31	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	3 929	7 515	7 014
32	vom Land	392 103	278 700	331 208
33	von Gemeinden und GV	13 912	9 561	7 514
34	von Zweckverbänden	265	1 519	607
35	von gesetzlicher Sozialversicherung	76	212	13
36	von anderen Bereichen	8 845	7 171	6 603
37	Beiträge und ähnliche Entgelte	28 330	26 520	29 204
38	Darlehensrückflüsse	1 650	4 701	12 970
39	Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	10 067	2 607	6 904
40	Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung¹⁾	536 340	422 920	497 901
41	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	15 266	9 927	9 770
42	Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	521 074	412 993	488 131
43	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 959 602	4 818 267	5 038 349
besondere Finanzierungsvorgänge				
44	Schuldenaufnahme	175 149	173 205	212 107
45	der Kreditmarktmittel	175 139	173 025	212 107
46	der inneren Darlehen	10	180	-
47	Entnahmen aus Rücklagen	91 979	103 101	105 151
48	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	267 128	276 306	317 258

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
1 000 EUR								
1357437	1478263	1573231	1684867	1807312	1837128	1738288	1932734	1
227260	232670	241549	243044	246291	247687	249983	252426	2
555711	597443	656305	692746	764288	742207	636624	824060	3
475447	533904	555189	605522	622149	655296	636291	650005	4
82401	95763	100264	121593	152533	169891	195107	189312	5
16618	18482	19924	21962	22051	22048	20283	16930	6
656356	664917	685633	695487	688688	709507	644312	667034	7
331834	355340	376910	380266	375066	393887	361617	370699	8
197537	200740	199624	202941	203323	199720	186403	200358	9
126985	108837	109100	112279	110299	115900	96292	95977	10
10271	6605	5911	3807	3395	2971	3258	4265	11
618	560	405	488	318	593	1441	1491	12
9653	6045	5506	3320	3076	2378	1816	2774	13
3204917	3263772	3442621	3418627	3520941	3590904	4047918	4124857	14
3107372	3163457	3327952	3297656	3393912	3463326	3943925	4007512	15
108116	93504	92132	96546	89967	83958	84416	88312	16
1650032	1597694	1598020	1562289	1667601	1705880	1993005	1988955	17
1302859	1314310	1231930	1221854	1271677	1253686	1354153	1445165	18
668599	751686	887873	869935	860915	880260	1026645	1078584	19
524353	551232	567404	581890	591208	606753	672085	674400	20
103911	112188	125794	127810	126985	123244	103664	109250	21
4111	4175	4531	4653	4308	5075	5152	8274	22
48251	52978	52198	54534	52928	58156	58959	59736	23
97545	100315	114669	120971	127029	127578	103993	117345	24
5228982	5413557	5707396	5802788	6020336	6140510	6433777	6728889	25
628277	663433	693215	709710	718196	729999	775749	783662	26
4600704	4750123	5014181	5093078	5302141	5410511	5658028	5945227	27
127984	86037	114031	86487	73672	61597	87160	68745	28
355315	384674	296119	341973	429185	500343	611971	646919	29
348029	378949	288970	331007	417651	492255	606384	638734	30
5363	2018	688	2256	4700	7312	12718	28281	31
336108	370457	280125	311577	407025	477796	586090	602488	32
5974	6047	6900	15887	5050	6951	7202	7496	33
568	378	886	497	852	159	361	411	34
18	48	370	790	22	38	13	59	35
7285	5725	7149	10966	11535	8088	5587	8182	36
29141	31715	29047	27408	19878	15289	17788	14780	37
5093	3003	3622	14511	5629	8209	6517	3054	38
8632	5475	1701	23	-	-	-	-	39
526164	510905	444519	470402	528364	585437	723436	733494	40
10004	7255	9143	24339	5369	7860	7486	7780	41
516159	503650	435377	446063	522995	577577	715951	725715	42
5116864	5253773	5449557	5539141	5825136	5988088	6373978	6670942	43
171147	165921	234474	110136	117193	130986	182175	100709	44
171147	165921	233562	109906	116707	130986	182175	100398	45
-	-	912	230	486	-	-	311	46
85434	70867	92865	102857	65899	103013	96175	95427	47
256581	236787	327339	212993	183091	233999	278351	196136	48

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

7. Ausgaben^{*)} der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 bis 2021 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.- Nr.	Aufgabenbereich	2019		2020		2021	
		1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1 000 EUR	EUR/EW ¹⁾
0	Allgemeine Verwaltung	610 482	286	641 237	302	687 512	325
	darunter						
02	Hauptverwaltung	214 902	101	228 473	107	234 136	111
03	Finanzverwaltung	128 815	60	131 010	62	139 229	66
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	381 776	179	409 299	193	429 046	203
2	Schulen	450 022	211	474 220	223	514 157	243
	darunter						
20	Schulverwaltung	25 558	12	27 522	13	36 512	17
211	Grundschulen	115 779	54	124 951	59	137 063	65
225	Regelschulen und Schulverbund						
	Grund-/Regelschulen	63 883	30	81 914	39	88 632	42
23	Gymnasien, Kollegs						
	(ohne berufliche Gymnasien)	64 487	30	70 010	33	62 455	30
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	251 430	118	246 833	116	257 308	122
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	38 250	18	37 288	18	38 351	18
33	Theater und Musikpflege	88 268	41	90 400	43	95 155	45
4	Soziale Sicherung	2 561 301	1 198	2 647 175	1 245	2 749 417	1 301
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	691 734	324	233 262	110	255 078	121
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	328 169	154	347 147	163	378 163	179
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	817 482	383	876 515	412	896 776	424
5	Gesundheit, Sport, Erholung	238 719	112	267 383	126	267 996	127
	darunter						
56	eigene Sportstätten	52 906	25	50 744	24	41 494	20
57	Badeanstalten	20 129	9	20 600	10	16 601	8
58	Park- und Gartenanlagen	45 421	21	51 173	24	50 761	24
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	666 354	312	704 102	331	678 731	321
	darunter						
60	Bauverwaltung	69 012	32	70 554	33	72 440	34
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	172 998	81	211 706	100	208 888	99
63	Gemeindestraßen	271 806	127	275 769	130	256 141	121
65	Kreisstraßen	48 106	23	42 265	20	46 378	22
670	Straßenbeleuchtung	33 931	16	38 113	18	36 160	17
675	Straßenreinigung	22 338	10	21 143	10	26 575	13
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	428 008	200	460 903	217	504 117	239
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung	11 696	5	13 386	6	19 733	9
72	Abfallbeseitigung	87 581	41	89 671	42	94 665	45
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	185 691	87	180 130	85	212 605	101
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	391 150	183	503 218	237	432 234	205
	Insgesamt	6 164 932	2 885	6 534 500	3 074	6 733 124	3 187

^{*)} Gesamtausgaben einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

8. Einnahmen^{*)} der Gemeinden und Gemeindeverbände 2019 bis 2021 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.- Nr.	Aufgabenbereich	2019		2020		2021	
		1000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1000 EUR	EUR/EW ¹⁾	1000 EUR	EUR/EW ¹⁾
0	Allgemeine Verwaltung	71 887	34	71 312	34	96 266	46
	darunter						
02	Hauptverwaltung	13 090	6	16 019	8	21 897	10
03	Finanzverwaltung	13 481	6	12 673	6	15 295	7
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	141 080	66	136 612	64	154 170	73
2	Schulen	235 867	110	222 486	105	286 367	136
	darunter						
20	Schulverwaltung	18 206	9	14 569	7	29 361	14
211	Grundschulen	85 256	40	73 601	35	94 252	45
225	Regelschulen und Schulverbund						
	Grund-/Regelschulen	36 666	17	44 012	21	44 441	21
23	Gymnasien, Kollegs						
	(ohne berufliche Gymnasien)	29 849	14	26 162	12	28 265	13
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz	79 672	37	72 518	34	71 814	34
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	10 670	5	9 503	4	8 558	4
33	Theater und Musikpflege	23 968	11	27 965	13	26 889	13
4	Soziale Sicherung	1 038 672	486	1 133 921	534	1 162 127	550
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	157 903	74	130 570	61	141 426	67
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	89 464	42	86 356	41	87 971	42
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	395 659	185	449 758	212	466 908	221
5	Gesundheit, Sport, Erholung	44 473	21	61 305	29	67 080	32
	darunter						
56	eigene Sportstätten	14 169	7	19 533	9	18 608	9
57	Badeanstalten	8 691	4	10 267	5	7 359	3
58	Park- und Gartenanlagen	5 887	3	5 041	2	6 847	3
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	285 140	133	273 508	129	281 491	133
	darunter						
60	Bauverwaltung	4 520	2	3 449	2	3 108	1
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	90 918	43	120 766	57	125 849	60
63	Gemeindestraßen	104 225	49	91 660	43	100 644	48
65	Kreisstraßen	18 136	8	9 694	5	15 595	7
670	Straßenbeleuchtung	3 144	1	3 533	2	4 135	2
675	Straßenreinigung	6 080	3	6 507	3	7 007	3
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	198 373	93	222 303	105	238 665	113
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung	10 320	5	12 139	6	15 871	8
72	Abfallbeseitigung	83 752	39	87 985	41	86 650	41
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	252 421	118	270 071	127	282 284	134
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3 874 503	1 813	4 188 294	1 971	4 226 813	2 001
	Insgesamt	6 222 088	2 911	6 652 329	3 130	6 867 077	3 251

^{*)} Gesamteinnahmen einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge – 1) Einwohner am 30.6.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis ³⁾	Brutto- ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ¹⁾	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen
		1000 EUR					
1	2008	5653347	4248391	1185819	806042	121607	2134923
2	2009	5691269	4424422	1258755	847148	111072	2207446
3	2010	5670401	4472399	1283324	823885	100061	2265130
4	2011	5826489	4595447	1308492	861920	93930	2331104
5	2012	5747958	4722901	1351630	843614	84217	2443440
6	2013	6008723	4911078	1389060	885999	83812	2552206
7	2014	6047646	4993758	1432991	896313	73501	2590953
8	2015	6137204	5139234	1457732	907244	66165	2708093
9	2016	6424553	5365487	1491903	963051	52767	2857766
10	2017	6435763	5404830	1503026	981791	43822	2876191
11	2018	6653083	5514475	1553261	997758	38620	2924836
12	2019	6902790	5709242	1613019	1068305	31829	2996088
13	2020	7317735	5887515	1684194	1050738	26483	3126099
14	2021	7524565	6118497	1744888	1097398	22249	3253962
15	Stadt Erfurt	784866	665342	188454	144012	1157	331719
16	Stadt Gera	304710	270864	71154	49636	1113	148961
17	Stadt Jena	350424	317716	78901	66180	347	172288
18	Stadt Suhl	116454	102300	29103	12225	86	60886
19	Stadt Weimar	230043	185180	45360	29161	1056	109602
20	Eichsfeld	373141	299436	81187	59070	1969	157210
21	Nordhausen	312370	260435	72547	51029	767	136092
22	Wartburgkreis	545420	422990	131030	58933	1117	231911
23	Unstrut-Hainich-Kreis	371289	305726	82997	43112	1791	177826
24	Kyffhäuserkreis	274068	215006	64104	39039	1446	110417
25	Schmalkalden-Meiningen	461206	360498	99461	71772	615	188650
26	Gotha	450357	362694	111516	69338	1177	180663
27	Sömmerda	267220	200360	62984	40887	1273	95217
28	Hildburghausen	232770	179974	54804	38232	197	86740
29	Ilm-Kreis	375679	289839	96594	55098	1410	136737
30	Weimarer Land	297540	244065	61158	45737	1206	135964
31	Sonneberg	183841	151742	37789	29711	671	83571
32	Saalfeld-Rudolstadt	353163	291633	77141	48562	1187	164744
33	Saale-Holzland-Kreis	282172	233424	65035	32281	1169	134938
34	Saale-Orla-Kreis	292163	216049	61678	31956	811	121605
35	Greiz	352556	285343	87982	41747	868	154746
36	Altenburger Land	313111	257881	83908	39680	817	133476
37	Kreisfreie Städte zusammen	1786498	1541403	412973	301214	3759	823457
38	Landkreise zusammen	5738067	4577094	1331915	796184	18490	2430505

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. –

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen	darunter			zusammen	davon			
	Sach-investitionen	darunter für Bau- maßnahmen	Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen		Schulden-tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres- fehlbeträgen	
1000 EUR								
781919	694245	587367	79754	623038	379124	212404	31511	1
906765	783620	692035	95810	360083	267263	76436	16384	2
845889	736437	649779	96131	352113	263304	85475	3334	3
791980	664772	582683	108130	439062	289609	118414	31040	4
685752	593699	511784	62919	339305	275599	55397	8309	5
694150	597209	507406	65248	403494	316064	76555	10875	6
648290	565153	480771	58117	405598	316272	69340	19986	7
600932	537101	441179	50355	397038	265234	114463	17341	8
643380	535623	449020	56784	415686	277611	109301	28774	9
705053	602937	496238	56202	325880	213057	90116	22707	10
726216	668193	550318	51228	412392	238259	153052	21080	11
858013	778052	640816	67126	335536	198356	114869	22311	12
977239	895662	729355	73742	452981	232860	204458	15663	13
1018338	900415	732888	102052	387731	190122	193335	4274	14
103428	93159	84089	6369	16096	16080	16	-	15
26948	24571	20339	2253	6898	6898	-	-	16
29764	7869	-	21797	2944	2944	-	-	17
12043	11702	9199	341	2111	2111	-	-	18
23222	16246	12609	6976	21641	15254	6387	-	19
55506	52648	42763	1031	18199	9505	8577	117	20
43034	41472	35563	1307	8901	6622	2050	230	21
87427	82942	67572	3529	35004	15799	19205	-	22
46985	43623	36916	3346	18579	10735	7206	638	23
39180	34010	28320	4378	19882	8671	11211	-	24
72736	60931	48686	7602	27972	7190	20782	-	25
64816	60850	49832	3889	22848	7020	15828	-	26
47886	43220	35182	4316	18974	7507	11467	-	27
43512	34864	28299	8648	9284	1951	7215	118	28
64948	59279	47923	5668	20891	9500	11391	-	29
38186	34547	29828	3320	15288	5155	9801	332	30
23053	21545	16773	1113	9046	5863	3110	72	31
43620	42589	33664	779	17910	9214	7669	1027	32
31259	29179	20904	1374	17489	7856	8968	666	33
42465	32337	23401	8543	33648	18020	14919	710	34
41290	39892	34023	1397	25923	11412	14502	10	35
37028	32939	27003	4074	18202	4816	13031	355	36
195405	153547	126236	37737	49690	43287	6403	-	37
822933	746868	606651	64315	338040	146835	186932	4274	38

XVI

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr —— Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis ³⁾	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ¹⁾	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
		1 000 EUR				
1	2008	5 650 884	4 820 965	1 162 522	595 070	51 390
2	2009	5 640 350	4 821 136	1 000 744	596 035	35 598
3	2010	5 617 227	4 774 362	1 031 186	611 993	20 627
4	2011	5 816 370	5 012 902	1 185 858	628 643	18 975
5	2012	5 703 567	5 004 341	1 276 190	636 549	16 257
6	2013	5 988 946	5 173 787	1 346 366	650 814	11 290
7	2014	6 011 727	5 228 982	1 357 437	656 356	10 271
8	2015	6 161 249	5 413 557	1 478 263	664 917	6 605
9	2016	6 479 255	5 707 396	1 573 231	685 633	5 911
10	2017	6 486 183	5 802 788	1 684 867	695 487	3 807
11	2018	6 731 792	6 020 336	1 807 312	688 688	3 395
12	2019	6 959 946	6 140 510	1 837 128	709 507	2 971
13	2020	7 435 564	6 433 777	1 738 288	644 312	3 258
14	2021	7 658 518	6 728 889	1 932 734	667 034	4 265
15	Stadt Erfurt	803 971	724 676	234 713	102 365	27
16	Stadt Gera	316 571	289 197	77 676	24 253	74
17	Stadt Jena	362 445	346 990	146 844	24 305	131
18	Stadt Suhl	107 027	99 405	33 574	8 215	-
19	Stadt Weimar	230 635	197 046	55 417	22 624	17
20	Eichsfeld	364 247	322 699	88 936	30 326	71
21	Nordhausen	326 295	284 421	68 202	32 090	1 280
22	Wartburgkreis	564 842	480 764	146 415	38 528	73
23	Unstrut-Hainich-Kreis	379 341	337 223	81 944	26 931	44
24	Kyffhäuserkreis	276 005	241 204	55 592	25 894	4
25	Schmalkalden-Meiningen	462 628	404 386	107 009	45 880	483
26	Gotha	465 157	411 517	118 074	37 873	46
27	Sömmerda	261 399	221 937	55 919	30 436	144
28	Hildburghausen	239 628	197 553	47 956	29 418	39
29	Ilm-Kreis	380 636	329 505	107 110	25 463	154
30	Weimarer Land	302 681	273 062	72 360	30 439	196
31	Sonneberg	191 881	166 578	49 808	14 516	2
32	Saalfeld-Rudolstadt	362 394	315 654	92 406	32 431	53
33	Saale-Holzland-Kreis	288 106	253 740	70 640	19 152	1 157
34	Saale-Orla-Kreis	295 545	241 591	76 954	16 385	127
35	Greiz	357 469	313 983	80 548	21 409	111
36	Altenburger Land	319 615	275 759	64 635	28 100	33
37	Kreisfreie Städte zusammen	1820650	1657313	548224	181762	249
38	Landkreise zusammen	5837868	5071576	1384510	485271	4016

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. –

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen			Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüssel-zuweisungen	zusammen	darunter		zusammen	davon		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schulden-aufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1 000 EUR								
3011983	1083674	485420	103123	347374	344498	237667	106831	1
3188759	1221781	513091	71720	400395	306123	138097	168026	2
3110555	1074147	513603	65214	400643	329261	175351	153910	3
3179426	1055430	536340	77162	419130	267128	175149	91979	4
3075345	856731	422920	84413	304679	276306	173205	103101	5
3165317	1305294	497901	95864	352959	317258	212107	105151	6
3204917	1302859	526164	127984	355315	256581	171147	85434	7
3263772	1314310	510905	86037	384674	236787	165921	70867	8
3442621	1231930	444519	114031	296119	327339	234474	92865	9
3418627	1221854	470402	86487	341973	212993	110136	102857	10
3520941	1271677	528364	73672	429185	183091	117193	65899	11
3590904	1253686	585437	61597	500343	233999	130986	103013	12
4047918	1354153	723436	87160	611971	278351	182175	96175	13
4124857	1445165	733494	68745	646915	196136	100709	95427	14
387570	170784	74236	6240	66748	5060	3506	1554	15
187194	91170	27374	997	25993	-	-	-	16
175710	65846	15456	17	15037	-	-	-	17
57616	25792	7622	50	7507	-	-	-	18
118988	57834	22476	6061	16406	11113	11113	-	19
203366	62866	32621	3350	26865	8927	5294	3633	20
182850	63136	31761	1966	29343	10112	7063	3049	21
295748	97345	66168	4612	61109	17909	9943	7966	22
228304	76139	38782	3055	34491	3335	779	2556	23
159714	57095	30306	1810	28204	4495	1699	2796	24
251013	73593	49954	5690	42782	8288	2418	5870	25
255524	87521	41519	7419	33005	12122	1415	10707	26
135438	41643	30680	3088	27092	8782	4744	4038	27
120139	33335	35244	1576	33015	6830	3395	3435	28
196777	66563	32492	2311	29063	18640	6867	11773	29
170068	53478	25493	2819	21269	4126	275	3851	30
102252	31212	15057	880	13854	10246	8838	1408	31
190764	62042	32911	2339	29247	13829	1266	12563	32
162791	49159	27238	5522	21071	7127	4115	3013	33
148125	44082	34084	3309	29584	19870	12280	7590	34
211914	63316	32437	2235	29749	11050	5052	5998	35
182991	71215	29581	3399	25482	14275	10648	3626	36
927078	411427	147164	13365	131690	16173	14619	1554	37
3197779	1033738	586330	55380	515225	179962	86089	93873	38

XVI

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
laufende Rechnung					
Personalausgaben	1852838	438559	772868	57338	584074
Laufender Sachaufwand	1216334	325618	444875	11866	433975
sächliche Verwaltungsaufgaben	1142029	301276	430953	11752	398048
Erstattungen an andere Bereiche	74306	24342	13922	114	35927
Zinsausgaben	19861	3193	12115	283	4269
an öffentlichen Bereich	11	-	11	0	-
an andere Bereiche	19850	3193	12104	283	4269
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3491532	885552	1231203	5432	1369345
an öffentlichen Bereich	952019	29521	820054	2860	99584
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	737771	14	737714	30	12
an Land	16491	-	16491	-	-
an Gemeinden und GV	721280	14	721223	30	12
an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	214247	29506	82339	2830	99572
an andere Bereiche	2539513	856031	411150	2572	1269761
laufende Zuschüsse an Unternehmen	312567	150393	47911	10	114254
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	655441	217137	363064	2561	72679
soziale Leistungen	1571498	488502	168	0	1082828
Schuldendiensthilfen	6	-	6	-	-
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung ¹⁾	6580565	1652922	2461061	74919	2391663
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	830955	13445	77133	51329	689047
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	5749610	1639477	2383928	23590	1702616

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landrats- ämter
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	907695	119373	573871	9529	204921
Baumaßnahmen	746007	97189	496448	7907	144462
darunter für					
Schulen	124675	30044	13179	-	81453
Städteplanung	73923	11166	62687	70	-
Straßen	195269	24707	146146	3	24414
Abwasserbeseitigung	8240	-	8240	-	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	161688	22184	77423	1622	60459
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	124474	47285	49948	133	27108
an öffentlichen Bereich	26033	523	17905	133	7472
an andere Bereiche	98441	46763	32043	-	19635
Darlehen	4567	195	650	-	3723
Erwerb von Beteiligungen	3823	391	3262	95	75
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	683	-	400	-	284
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	722	565	150	8	0
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung ¹⁾	1041965	167810	628280	9765	236111
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	8643	-	5314	351	2978
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	1033322	167810	622966	9414	233132
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6782932	1807287	3006894	33003	1935748
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	180480	35117	92435	825	52103
der Kreditmarktmittel	180398	35117	92435	825	52021
der inneren Darlehen	81	-	-	-	81
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	887	-	887	-	-

XVI

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2088083	586682	1501402	-	-
Grundsteuer	254959	70557	184402	-	-
Gewerbesteuer (netto)	947951	266738	681213	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	682883	182815	500068	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	179360	57177	122183	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	22931	9396	13535	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	747674	206088	348165	5635	187786
Gebühren, sonstige Entgelte	432709	144167	125386	4908	158248
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	223727	43137	152188	728	27674
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	91238	18784	70591	0	1863
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	4020	536	2920	16	548
vom öffentlichen Bereich	1383	-	1365	15	3
von anderen Bereichen	2637	536	1554	1	546
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4306403	974443	989360	70207	2272393
vom öffentlichen Bereich	4190852	938942	981387	70129	2200393
vom Bund	94857	6518	4337	71	83932
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	1999665	538901	602667	12189	845908
darunter Schlüsselzuweisungen	1521977	436177	459447	-	626352
übrige vom Land	1195586	359807	286526	6193	543061
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	718197	-	7997	38975	671225
übrige von Gemeinden und GV	112740	13445	69135	12339	17822
von Zweckverbänden	8077	3182	943	136	3817
von gesetzlicher Sozialversicherung	61728	17090	9784	227	34628
von anderen Bereichen	115552	35501	7972	77	72001
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung ¹⁾	7146181	1767749	2841846	75858	2460728
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	830955	13445	77133	51329	689047
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	6315226	1754304	2764713	24529	1771680

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Davon				
	Insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	56220	5601	48167	623	1829
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	595610	99033	318015	7878	170684
vom öffentlichen Bereich	588459	97201	313245	7654	170359
vom Bund	33823	2804	14047	4611	12361
vom Land	546080	94394	293985	2692	155009
von Gemeinden und GV	8359	-	5030	351	2978
von Zweckverbänden	136	-	125	-	11
von gesetzlicher Sozialversicherung	61	3	58	-	-
von anderen Bereichen	7151	1831	4770	224	325
Beiträge und ähnliche Entgelte	14081	859	13091	1	129
Darlehensrückflüsse	2856	465	1848	-	543
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	120	-	120	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung ¹⁾	668887	105959	381241	8503	173185
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	8643	-	5314	351	2978
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	660244	105959	375927	8152	170207
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6975470	1860263	3140639	32680	1941887
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	100302	5001	60640	108	34554
der Kreditmarktmittel	100059	5001	60397	108	34554
der inneren Darlehen	243	-	243	-	-

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Ausgabearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis ²⁾ Land	Brutto- ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung			
			zusammen	davon		
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben
1000 EUR						
1	Stadt Erfurt	817 636	725 987	200 876	160 300	1014
2	Stadt Gera	308 341	278 663	77 844	43 380	945
3	Stadt Jena	379 936	346 431	82 823	75 240	232
4	Stadt Suhl	119 398	107 782	30 352	13 343	69
5	Stadt Weimar	241 043	194 059	46 663	33 354	933
6	Eichsfeld	401 448	326 209	86 509	65 457	2 550
7	Nordhausen	334 515	279 167	77 271	58 600	698
8	Wartburgkreis	560 321	461 192	138 406	68 440	960
9	Unstrut-Hainich-Kreis	408 046	328 535	87 963	49 393	1 385
10	Kyffhäuserkreis	275 732	228 219	67 464	41 482	1 187
11	Schmalkalden-Meiningen	477 712	385 885	105 492	83 469	663
12	Gotha	450 885	386 151	119 387	76 392	894
13	Sömmerda	271 462	217 349	66 372	43 409	1 131
14	Hildburghausen	244 420	197 243	58 646	42 049	170
15	Ilm-Kreis	395 854	313 656	102 898	62 917	1 238
16	Weimarer Land	315 173	259 130	65 613	50 889	1 081
17	Sonneberg	196 147	160 430	39 728	31 893	593
18	Saalfeld-Rudolstadt	373 177	316 211	82 029	58 199	888
19	Saale-Holzland-Kreis	294 059	251 332	69 072	37 568	1 113
20	Saale-Orla-Kreis	291 253	233 507	65 154	35 398	616
21	Greiz	368 327	303 474	91 992	46 443	757
22	Altenburger Land	331 645	279 954	90 284	38 721	742
23	Thüringen	7 856 528	6 580 565	1 852 838	1 216 334	19 861
	davon					
24	kreisfreie Städte	1 866 353	1 652 922	438 559	325 618	3 193
25	Landkreise	5 990 175	4 927 643	1 414 280	890 716	16 667

XVI

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen –

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

	Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge		Lfd. Nr.
	zusammen	darunter			darunter		
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen		Sach-investitionen	darunter für Bau-maßnahmen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen	Schulden-tilgung von Kreditmarkt-mitteln	Deckung von Vorjahres-fehlbeträgen	
1000 EUR							
363 796	78 902	69 693	61 590	9 209	12 630	-	1
156 493	23 020	22 153	16 803	146	6 659	-	2
188 136	31 208	2 501	-	28 279	2 296	-	3
64 018	9 323	7 114	6 300	2 210	2 292	-	4
113 109	25 356	17 914	12 496	7 443	11 240	-	5
171 692	64 218	60 048	49 794	3 446	9 488	-	6
142 598	46 327	41 884	36 605	4 438	9 021	-	7
253 387	91 939	82 419	70 132	7 839	6 477	-	8
189 795	62 523	53 593	43 925	8 495	15 552	91	9
118 086	36 308	34 788	26 567	1 514	8 446	-	10
196 261	79 314	69 907	57 186	6 683	6 002	-	11
189 478	55 543	52 767	43 030	2 510	6 464	-	12
106 438	40 648	37 261	28 962	3 387	7 167	-	13
96 378	45 681	39 392	34 052	6 289	1 136	-	14
146 603	61 271	54 894	45 546	6 350	13 066	-	15
141 547	49 370	46 797	40 386	2 366	5 833	-	16
88 215	27 301	23 050	17 118	3 756	7 127	72	17
175 096	49 494	44 350	36 163	5 142	7 141	-	18
143 578	33 462	30 503	24 259	2 323	9 026	191	19
132 339	35 614	29 819	23 255	5 227	22 122	-	20
164 282	51 460	49 277	39 800	1 312	7 303	10	21
150 207	43 684	37 572	32 039	6 113	3 910	523	22
3491532	1041965	907695	746007	124474	180398	887	23
885 552	167 810	119 373	97 189	47 285	35 117	-	24
2 605 980	874 156	788 322	648 818	77 188	145 282	887	25

XVI

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Einnahmearten und Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis ³⁾ Land	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) ²⁾	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
		1 000 EUR				
1	Stadt Erfurt	828090	770056	253815	113792	37
2	Stadt Gera	320054	302662	83269	24166	93
3	Stadt Jena	384563	373372	156474	26833	260
4	Stadt Suhl	119587	112403	36557	14755	-
5	Stadt Weimar	232426	209257	56567	26541	146
6	Eichsfeld	395046	345524	88897	32362	68
7	Nordhausen	327074	300963	74451	32861	1303
8	Wartburgkreis	596186	529261	176274	42711	130
9	Unstrut-Hainich-Kreis	412435	357603	87643	29405	63
10	Kyffhäuserkreis	281456	253817	61095	26385	7
11	Schmalkalden-Meiningen	485224	428724	115924	56498	563
12	Gotha	461088	419944	118554	42369	141
13	Sömmerda	269974	235545	65458	32866	68
14	Hildburghausen	243039	209314	49524	34915	91
15	Ilm-Kreis	410073	351984	113984	28736	255
16	Weimarer Land	314681	284895	77207	30257	253
17	Sonneberg	182156	156085	52766	15651	20
18	Saalfeld-Rudolstadt	385639	343400	103258	45585	155
19	Saale-Holzland-Kreis	303508	272411	76648	22078	72
20	Saale-Orla-Kreis	305426	261985	88226	18935	147
21	Greiz	367962	328302	83255	24729	119
22	Altenburger Land	329925	298674	68236	25244	27
23	Thüringen davon	7955612	7146181	2088083	747674	4020
24	kreisfreie Städte	1884720	1767749	586682	206088	536
25	Landkreise	6070892	5378432	1501402	541586	3484

XVI

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen –

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen		Lfd. Nr.
		zusammen	darunter		darunter Schuldenaufnahme		
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüsselzuweisungen		Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	von Kreditmarktmitteln	von inneren Darlehen	
1 000 EUR							
402412	183372	52022	3711	47816	-	-	1
195133	95066	17392	442	16746	-	-	2
189805	68601	11191	25	10850	-	-	3
61091	27804	7185	3	7114	-	-	4
126002	61335	18168	1421	16508	5001	-	5
224196	66004	40333	6375	31652	9181	-	6
192348	65712	23256	1058	21785	2855	-	7
310147	101282	57031	3290	52957	4435	-	8
240492	79875	47262	1839	43957	6479	-	9
166330	61273	23688	1705	21068	1263	-	10
255739	78747	46503	2828	41661	5338	-	11
258880	94604	33943	2881	30670	405	-	12
137152	43763	26424	3849	21603	8005	-	13
124784	35235	30758	1504	28607	1507	-	14
209009	70247	43119	7266	34603	14033	-	15
177178	55053	28449	2160	25489	1325	-	16
87647	32737	19016	1306	17614	6467	-	17
194402	63774	32258	1546	28945	3873	243	18
173614	50684	22973	3981	18637	7811	-	19
154677	45208	24205	1864	21231	18860	-	20
220200	66667	34869	3157	31342	1024	-	21
205166	74935	28841	4011	24758	2200	-	22
4306403	1521977	668887	56220	595610	100059	243	23
974443	436177	105959	5601	99033	5001	-	24
3331960	1085799	562928	50619	496577	95058	243	25

3) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

15. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2022 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Lfd. Nr.	Jahr Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Ein- wohner am 30.6.	Real									
			Istaufkommen					Grundbetrag				
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
			A	B			A	B				
		Anzahl	1000 EUR				EUR/ EW	1000 EUR				
1	2001	2421871	8996	155708	252456	417161	172	3938	47970	75155		
2	2002	2402269	9025	156306	266197	431529	180	3927	47888	79466		
3	2003	2383026	9092	158277	286694	454063	191	3931	47958	85360		
4	2004	2364956	9210	161615	327774	498599	211	3967	48924	96911		
5	2005	2345127	9238	167777	398862	575877	246	3949	49135	116658		
6	2006	2323210	9204	168635	481976	659815	284	3909	49244	138604		
7	2007	2300538	9378	166802	523467	699647	304	3978	49759	153514		
8	2008	2278136	9285	167719	602758	779762	342	3924	49968	175080		
9	2009	2257063	9358	167664	454763	631786	280	3952	49998	133200		
10	2010	2241157	9426	174670	472588	656684	293	3914	50472	135374		
11	2011	2187128	10767	194347	559089	764203	349	3972	50700	152209		
12	2012	2175035	11065	201668	610313	823046	378	3961	51153	161348		
13	2013	2163683	11251	208431	643084	862765	399	3932	51224	166627		
14	2014	2156622	11240	216119	613139	840498	390	3903	52022	157519		
15	2015	2154816	11443	221095	655919	888456	412	3927	52460	165818		
16	2016	2160943	11633	229919	716276	957827	443	3936	52889	177456		
17	2017	2153499	11695	231283	758996	1001974	465	3920	53063	186654		
18	2018	2145460	11780	234582	835873	1082236	504	3938	53871	204743		
19	2019	2137155	11572	236190	814985	1062746	497	3867	54244	200086		
20	2020	2125406	11777	238333	692698	942808	444	3936	54558	169240		
21	2021	2112591	11814	240679	899391	1151885	545	3926	54997	219257		
22	2022	2122369	11885	243074	1039323	1294282	610	3922	55315	253342		
23	Kreisfreie Städte unter 50000	36183	21	4857	16681	21559	596	7	1056	3934		
24	50000–100000	158512	177	22219	55646	78042	492	57	4021	12371		
25	100000–200000	111099	52	11784	96042	107877	971	17	2381	21343		
26	200000–500000	214669	330	31117	121282	152729	711	94	5658	25805		
27	Zusammen	520463	580	69977	289651	360208	692	175	13115	63453		
28	Kreisangehörige Gemeinden unter 1000	157285	2411	14804	67515	84729	539	826	3787	18526		
29	1000– 3000	183166	1851	18462	71623	91936	502	627	4662	18495		
30	3000– 5000	149541	1383	15670	92146	109199	730	449	3892	23580		
31	5000–10000	447478	3649	47796	219564	271008	606	1196	11963	56312		
32	10000–20000	193354	877	21631	83303	105811	547	284	5356	20795		
33	20000–50000	471082	1134	54734	215521	271390	576	364	12541	52181		
34	Zusammen	1601906	11306	173097	749672	934075	583	3747	42201	189889		

1) nach der Schlussrechnung – 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

steuern								Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer ¹⁾	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer ¹⁾	Gewerbe- steuer- umlage ¹⁾	Steuereinnahme- kraft		Lfd. Nr.
Hebesatz ²⁾			Realsteueraufbringungskraft										
Grundsteuer		Gewer- be- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 EUR				EUR/ EW						
228	325	336	8996	155708	252456	417161	172	181094	63229	40477	621006	256	1
230	326	335	9025	156306	266197	431529	180	181693	62892	52368	623745	260	2
231	330	336	9092	158277	286694	454063	191	196196	62346	66780	645825	271	3
232	330	338	9210	161615	327774	498599	211	189436	62514	44470	706081	299	4
234	341	342	9238	167777	398862	575877	246	196234	63582	51025	784668	335	5
235	342	348	9204	168635	481976	659815	284	216916	66775	52938	890568	383	6
236	335	341	9378	166802	523467	699647	304	274101	74552	58306	989995	430	7
237	336	344	9285	167719	602758	779762	342	342189	77022	52726	1146247	503	8
237	335	341	9358	167664	454763	631786	280	327575	74792	42655	991497	439	9
241	346	349	9426	174670	472588	656684	293	335840	76416	47212	1021729	456	10
271	383	367	10767	194347	559089	764203	349	376543	80232	53232	1167747	534	11
279	394	378	11065	201668	610313	823046	378	409852	79702	56455	1256144	578	12
286	407	386	11251	208431	643084	862765	399	443470	80749	58321	1328664	614	13
288	415	389	11240	216119	613139	840498	390	485269	83400	55097	1354070	628	14
291	421	396	11443	221095	655919	888456	412	526702	95262	57900	1452521	674	15
296	435	404	11633	229919	716276	957827	443	560136	99214	62120	1555057	720	16
298	436	407	11695	231283	758996	1001974	465	593555	122575	65250	1652855	768	17
299	435	408	11780	234582	835873	1082236	504	631264	152846	71762	1794583	836	18
299	435	407	11572	236190	814985	1062746	497	643276	171401	70092	1807332	846	19
299	437	409	11777	238333	692698	942808	444	627316	192785	59225	1703684	802	20
301	438	410	11814	240679	899391	1151885	545	680739	188542	76512	1944654	921	21
303	439	410	11885	243074	1039323	1294282	610	697881	180627	88777	2084013	982	22
320	460	424	20	4640	16140	20800	575	12666	3522	1377	35610	984	23
312	553	450	172	17668	50753	68593	433	51027	13409	4355	128674	812	24
300	495	450	52	10461	87557	98070	883	42613	14146	7470	147359	1326	25
350	550	470	286	24861	105863	131010	610	80525	26505	9032	229007	1067	26
331	534	456	530	57630	260312	318473	612	186830	57581	22233	540650	1039	27
292	391	364	2502	16643	76003	95148	605	53762	7524	6538	149897	953	28
295	396	387	1901	20486	75874	98261	536	59571	10181	6497	161517	882	29
308	403	391	1362	17103	96737	115202	770	48293	10064	8194	165363	1106	30
305	400	390	3625	52571	231018	287214	642	145709	31713	19719	444917	994	31
309	404	401	861	23534	85310	109705	567	58849	17930	7329	179154	927	32
311	436	413	1104	55107	214069	270280	574	144868	45635	18267	442515	939	33
302	410	395	11355	185443	779011	975809	609	511051	123046	66544	1543363	963	34

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

16. Realsteuern und Steuereinnahmekraft 2022 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis ³⁾ Land	Ein- wohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
		A	B	A			B			
		Anzahl	1000 EUR				EUR/ EW	1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	214669	330	31117	121282	152729	711	94	5658	25805
2	Stadt Gera	92778	118	14600	33417	48135	519	37	2433	7202
3	Stadt Jena	111099	52	11784	96042	107877	971	17	2381	21343
4	Stadt Suhl	36183	21	4857	16681	21559	596	7	1056	3934
5	Stadt Weimar	65734	60	7619	22229	29907	455	20	1587	5169
6	Eichsfeld	99749	657	9803	44002	54461	546	214	2505	11149
7	Nordhausen	82189	607	9700	35153	45460	553	193	2205	8254
8	Wartburgkreis	159878	698	18433	92419	111550	698	236	4426	22932
9	Unstrut-Hainich-Kreis	102019	1278	10987	40676	52941	519	397	2595	10047
10	Kyffhäuserkreis	73498	1218	7481	30199	38899	529	389	1850	7626
11	Schmalkalden-Meiningen	123905	450	13542	56730	70722	571	157	3347	14282
12	Gotha	134765	832	14760	51643	67234	499	286	3518	13056
13	Sömmerda	69365	1212	7205	32052	40468	583	401	1846	8010
14	Hildburghausen	62118	317	6503	19552	26371	425	112	1683	5211
15	Ilm-Kreis	106082	396	12239	64123	76758	724	129	2947	15870
16	Weimarer Land	82969	876	7871	38642	47389	571	297	1966	10632
17	Sonneberg	56803	119	6180	25255	31554	555	39	1482	6519
18	Saalfeld-Rudolstadt	101213	329	10820	57562	68712	679	110	2716	15120
19	Saale-Holzland-Kreis	83157	471	8630	37807	46908	564	164	2145	9610
20	Saale-Orla-Kreis	79357	553	8607	54670	63829	804	188	2152	14073
21	Greiz	96538	594	10763	39975	51332	532	196	2579	10394
22	Altenburger Land	88301	699	9573	29213	39485	447	238	2240	7106
23	Thüringen	2122369	11885	243074	1039323	1294282	610	3922	55315	253342
	davon									
24	kreisfreie Städte	520463	580	69977	289651	360208	692	175	13115	63453
25	Landkreise	1601906	11306	173097	749672	934075	583	3747	42201	189889

XVI

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) nach der Schlussrechnung – 3) kreisangehörige

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

steuern									Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer ²⁾	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer ²⁾	Gewerbe- steuer- umlage ²⁾	Steuereinnahme- kraft	Lfd. Nr.
Hebesatz ⁴⁾			Realsteueraufbringungskraft										
Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 EUR					EUR/ EW	1000 EUR			EUR/ EW	
350	550	470	286	24861	105863	131010	610	80525	26505	9032	229007	1067	1
320	600	464	111	10693	29546	40350	435	28586	8455	2546	74846	807	2
300	495	450	52	10461	87557	98070	883	42613	14146	7470	147359	1326	3
320	460	424	20	4640	16140	20800	575	12666	3522	1377	35610	984	4
296	480	430	61	6975	21207	28243	430	22441	4954	1809	53828	819	5
308	391	395	647	11010	45736	57393	575	30699	7766	3903	91955	922	6
315	440	426	584	9689	33863	44137	537	24852	6778	2892	72874	887	7
295	416	403	717	19451	94077	114244	715	56407	15253	7966	177938	1113	8
322	423	405	1204	11402	41219	53825	528	30004	7674	3515	87988	862	9
313	404	396	1180	8128	31286	40594	552	20960	4110	2668	62995	857	10
286	405	397	477	14708	58592	73777	595	40895	9310	5024	118958	960	11
291	420	396	866	15457	53563	69886	519	44983	10822	4576	121115	899	12
302	390	400	1216	8112	32860	42188	608	22542	5391	2871	67250	970	13
283	386	375	339	7394	21379	29113	469	20920	4176	1783	52425	844	14
306	415	404	392	12951	65104	78448	740	34361	8829	5555	116083	1094	15
295	400	363	901	8637	43616	53153	641	27963	5545	3722	82939	1000	16
306	417	387	117	6514	26743	33374	588	18766	4912	2285	54768	964	17
300	398	381	332	11934	62027	74294	734	32469	7840	5296	109307	1080	18
288	402	393	496	9424	39425	49345	593	27363	5694	3365	79036	950	19
294	400	388	570	9455	57732	67757	854	23311	6702	4926	92844	1170	20
303	417	385	594	11331	42639	54564	565	29314	6540	3638	86781	899	21
293	427	411	722	9845	29150	39717	450	25242	5705	2558	68107	771	22
303	439	410	11885	243074	1039323	1294282	610	697881	180627	88777	2084013	982	23
331	534	456	530	57630	260312	318473	612	186830	57581	22233	540650	1039	24
302	410	395	11355	185443	779011	975809	609	511051	123046	66544	1543363	963	25

XVI

Gemeinden – 4) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 2012 bis 2022

Lfd. Nr.	Steuerart	2012	2013	2014	2015
		1000 EUR			
vor der Verteilung					
1	Gemeinschaftsteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	.	.	.	.
2	Lohnsteuer	1457 805	1577 362	1 726 972	1 869 297
3	veranlagte Einkommensteuer	309 819	390 793	461 322	527 447
4	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	115 707	139 655	147 103	124 387
5	Abgeltungsteuer (einschließlich ehemaliger Zinsabschlag)	25 305	21 264	16 939	12 872
6	Körperschaftsteuer	215 386	249 701	190 850	253 345
7	Umsatzsteuer	1 982 338	1 972 525	2 119 444	2 211 623
8	Einfuhrumsatzsteuer	.	.	.	.
9	Bundessteuern	.	.	.	.
10	Zölle	.	.	.	.
11	Landessteuern	167 785	189 046	186 166	217 529
12	Vermögensteuer	-	-	-	-
13	Erbschaftsteuer	12 813	11 536	11 907	26 497
14	Grunderwerbsteuer	94 279	104 374	107 911	124 529
15	Rennwett- und Lotteriesteuer	25 207	38 519	31 978	34 119
16	Feuerschutzsteuer	8 807	9 013	9 720	9 587
17	Biersteuer	26 679	25 603	24 650	22 797
18	sonstige Steuern	-	-	-	-
19	Gemeindesteuern	851 438	878 498	857 070	906 922
20	Grundsteuer A und B	217 030	219 683	227 362	232 538
21	Gewerbesteuer (brutto)	618 190	643 088	613 137	655 921
22	sonstige Steuern ¹⁾	16 218	15 727	16 571	18 463
nach der Verteilung					
23	Steuereinnahmen der Länder darunter	7 651 133	7 738 963	7 842 158	8 079 472
24	Landessteuern	167 785	189 046	186 166	217 529
25	Steuern vom Einkommen ²⁾	1 363 893	1 480 930	1 540 074	1 687 420
26	Steuern vom Umsatz	3 589 006	3 632 770	3 727 412	3 853 959
27	Gewerbesteuerumlage	31 719	32 153	32 972	33 015
28	erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-
29	Zuweisung ÖPNV	282 676	286 916	291 219	295 588
30	Bundesergänzungszuweisung	1 444 383	1 339 707	1 249 471	1 148 713
31	Finanzkraftausgleich (ehemals Länderfinanzausgleich)	541 190	546 959	553 676	580 716
32	Steuereinnahmen der Gemeinden und GV	1 293 826	1 346 537	1 358 608	1 478 047
33	Gemeindesteuern	851 438	878 498	857 070	906 922
34	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 57 299	- 57 445	- 56 301	- 58 541
35	Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer ³⁾	420 336	444 120	475 439	533 903
36	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	79 351	81 364	82 400	95 763

Quelle: Statistisches Bundesamt – 1) ohne steuerähnliche Einnahmen – 2) Lohn- und veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Lfd. Nr.
1000 EUR							
.	.	.	.	.	.	.	1
1958628	2096455	2229449	2371582	2221879	2341540	2374878	2
650080	693531	686182	759454	765027	945294	1021970	3
144400	143252	186831	161858	152395	181318	174496	4
8188	7933	6970	6269	6604	9627	7033	5
303842	305554	373020	400484	297644	445487	523699	6
2280520	2287630	2323507	2456203	2271251	2229843	2395461	7
.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	10
204052	225827	285250	294889	306365	348745	401977	11
-	-	-	-	-	-	-	12
18112	11706	13541	17009	24917	27244	27292	13
118592	144072	198601	208081	208870	252054	285833	14
34768	36801	39321	37907	43272	38207	55983	15
10975	10879	11046	11399	11835	12659	14260	16
21604	22368	22740	20492	17470	18581	18610	17
-	-	-	-	-	-	-	18
977697	1023896	1104274	1084863	963103	1168825	1317204	19
241548	242984	246358	247762	250112	252490	254958	20
716273	758996	835876	814985	692701	899390	1039322	21
19876	21916	22040	22116	20290	16945	22924	22
8498523	8602052	8870300	8997111	8665597	9617771	10409424	23
204052	225827	285250	294889	306365	348745	401977	24
1829826	1936118	2059049	2154469	2026387	2248865	2375916	25
4187475	4242616	4401752	4596954	2966998	3265989	3633690	26
34264	36975	38476	40800	31293	31619	50351	27
-	-	-	-	-	-	-	28
338516	336148	333584	330820	426513	335633	433696	29
1053203	925233	825855	706316	1078738	1262920	1337912	30
597731	644016	666960	626207	1575693	1856374	1918958	31
1572963	1684805	1807329	1838043	1738222	1930626	2088072	32
977697	1023896	1104274	1084863	963103	1168825	1317204	33
-60182	-66207	-71628	-72007	-56275	-75298	-91372	34
555188	605523	622150	655295	636295	647962	682882	35
100260	121593	152533	169892	195099	189137	179358	36

XVI

Steuer vom Ertrag und Körperschaftsteuer, Zinsabschlag – 3) einschließlich Zinsabschlag

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) 2020 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Bilanzposition — Ertrags- und Aufwandsposition	Insgesamt	Darunter				
		Wohnungs- wesen	Entsorgung	Versorgung	Kranken- häuser und Heilstätten	Verkehr
		Mill. EUR				
Bilanz						
Aktiva						
Anlagevermögen	22514	3767	2944	6672	831	559
immaterielle Vermögensgegenstände	146	3	24	64	6	4
Sachanlagen	17678	3734	2857	5938	790	545
Finanzanlagen	4691	30	63	670	35	9
Umlaufvermögen	3915	430	510	1049	441	158
Vorräte	509	201	4	54	26	14
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	1855	59	308	769	161	80
Wertpapiere	42	0	7	1	26	1
Bar- und Buchgeldbestände	1508	169	192	226	228	63
Sonstige Aktiva	197	10	9	35	104	2
Passiva						
Eigenkapital	12306	2252	1308	3271	560	279
darunter ¹⁾						
gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital	1218	233	38	457	30	70
Rücklagen	10659	2009	1203	2497	532	228
Gewinn/Verlust (nur Kapitalgesellschaften)	396	4	67	316	-9	-19
Sonderposten aus Zuwendungen	1671	39	242	354	516	206
Empfangene Ertragszuschüsse	1888	113	727	1047	-	-
Sonderposten anderweitig nicht genannt	426	33	11	19	0	2
Rückstellungen	3255	61	293	586	130	37
Verbindlichkeiten	6982	1696	869	2461	168	188
Sonstige Passiva	98	13	12	18	1	6
Bilanzsumme	26626	4207	3463	7756	1376	719
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatzerlöse insgesamt	8801	643	546	4505	961	374
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3	0	0	12	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	26	3	5	15	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	653	36	55	186	28	82
Betriebsertrag	10452	737	722	4765	1045	663
Materialaufwand	4861	315	222	3406	221	183
Personalaufwand	2136	82	142	368	611	180
Abschreibungen	845	154	123	316	63	59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	998	37	72	303	95	49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen, übrige Aufwendungen	162	33	21	76	2	4
Ergebnis nach Steuern	658	56	26	275	41	-17
Abgeführte Gewinne	275	0	2	141	-	0
Jahresgewinn bzw. -überschuss, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag (-)	426	55	23	131	42	1
Zuweisungen/Zuschüsse vom öffentlichen Bereich	778	21	26	25	41	237
Anzahl der FEU	639	88	64	137	21	28

¹⁾ Summe der Einzelpositionen kann größer sein als die Gesamtsumme, da nicht alle Positionen, die sich mindernd auswirken, enthalten sind

19. Schuldenstand der Kernhaushalte *) des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2022 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag (31.12.) —— Schuldenart	Land	Gemeinden und GV	Davon		
			kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden ¹⁾	Landrats- ämter
			1 000 EUR		
2007	15766974	2705016	593738	1497464	613814
2008	15398540	2554927	544132	1431215	579580
2009	15706870 ²⁾	2443819	526814	1378359	538646
2010	16295564	2432204	528710	1352239	551254
2011	16411400	2312399	484468	1292034	535898
2012	16174712	2271689	522454	1240695	508541
2013	15874154	2238078	513973	1220134	503970
2014	15699304	2108989	482748	1146412	479829
2015	15555004	1984324	442211	1089297	452816
2016	15133688	1916749	447022	1015722	454005
2017	15916908	1739077	397855	929120	412103
2018	15041750	1583963	358602	848921	376441
2019	15308518	1517915	334160	804603	379152
2020	16374056	1411460	296360	773986	341114
2021	16756908	1298174 r	230531	742361 r	325282
2022	16345161	1225165	200415	717219	307530
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	15451017	1210896	196336	710718	303842
Kassenkredite	-	12795	-	12795	-
Wertpapiersschulden	8985000	-	-	-	-
Kredite	6466017	1198100	196336	697923	303842
davon					
bei Kreditinstituten	1771017	1198100	196336	697923	303842
beim sonstigen inländischen Bereich	4695000	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich	894144	14269	4079	6501	3689
Kassenkredite	673514	1050	-	1050	-
Kredite	220631	13219	4079	5451	3689
davon					
beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	5331	-	5331	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	3689	-	-	3689
bei Zweckverbänden und dgl.	-	120	-	120	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	148631	4079	4079	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	72000	-	-	-	-

*) ab 2010 neue Abgrenzung des Schuldenbegriffs und veränderte Bereichsabgrenzung; Vorjahre sind rückgerechnet – 1) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften – 2) Darin enthalten sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Haushaltes 2008.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

20. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2022 nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾	1000 EUR	EUR je Einwohner ¹⁾
Kreisfreie Städte						
unter 50 000	7 657	212	7 657	212	-	-
50 000–100 000	109 873	693	109 873	693	-	-
100 000–200 000	4 079	37	-	-	4 079	37
200 000–500 000	78 806	367	78 806	367	-	-
Zusammen	200 415	385	196 336	377	4 079	8
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1 000	41 546	264	41 309	263	236	2
1 000– 3 000	75 648	413	75 024	410	624	3
3 000– 5 000	68 853	460	68 669	459	184	1
5 000–10 000	224 804	502	224 758	502	46	0
10 000–20 000	70 904	367	67 138	347	3 766	19
20 000–50 000	224 139	476	222 619	473	1 519	3
Zusammen	705 893	441	699 518	437	6 375	4
Verwaltungs- gemeinschaften	11 326	40	11 200	40	126	0
Kreisangehörige Gemeinden und Verwal- tungsgemeinschaften zusammen	717 219	448	710 718	444	6 501	4
Landratsämter	307 530	192	303 842	190	3 689	2
Insgesamt	1 225 165	577	1 210 896	571	14 269	7

1) Einwohner am 30.6.

21. Schuldenstand der Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis ²⁾ Land	Schulden insgesamt		Davon beim			
			nicht-öffentlichen Bereich		öffentlichen Bereich	
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ³⁾	1 000 EUR	EUR je Einwohner ³⁾	1 000 EUR	EUR je Einwohner ³⁾
Stadt Erfurt	78 806	367	78 806	367	-	-
Stadt Gera	61 600	664	61 600	664	-	-
Stadt Jena	4 079	37	-	-	4 079	37
Stadt Suhl	7 657	212	7 657	212	-	-
Stadt Weimar	48 274	734	48 274	734	-	-
Eichsfeld	75 777	760	75 543	757	234	2
Nordhausen	64 949	790	64 765	788	184	2
Wartburgkreis	67 734	424	67 734	424	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	70 684	693	70 558	692	126	1
Kyffhäuserkreis	71 266	970	71 266	970	-	-
Schmalkalden-Meiningen	48 192	389	48 192	389	0	0
Gotha	63 320	470	63 243	469	77	1
Sömmerda	87 288	1 258	87 171	1 257	116	2
Hildburghausen	20 812	335	20 812	335	-	-
Ilm-Kreis	85 655	807	85 655	807	-	-
Weimarer Land	51 004	615	49 364	595	1 639	20
Sonneberg	43 651	768	43 651	768	0	0
Saalfeld-Rudolstadt	54 908	542	54 862	542	46	0
Saale-Holzland-Kreis	66 710	802	66 320	798	390	5
Saale-Orla-Kreis	56 651	714	49 274	621	7 377	93
Greiz	47 046	487	47 046	487	-	-
Altenburger Land	49 102	556	49 102	556	-	-
Thüringen	1 225 165	577	1 210 896	571	14 269	7
davon						
kreisfreie Städte	200 415	385	196 336	377	4 079	8
Landkreise	1 024 749	640	1 014 559	633	10 190	6

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 3) Einwohner am 30.6.

22. Ausgaben der Hochschulen 2021 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter		Investitions- ausgaben
			Personal- ausgaben	Bewirtschaftung/ Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	
1000 EUR					
2000	714085	605491	431223	27387	108593
2001	748161	626149	449965	28949	122013
2002	905830	661901	483794	28910	243929
2003	743564	647809	474451	29541	95755
2004	733980	661859	481347	29342	72121
2005	742324	681139	487169	33096	61185
2006	757247	688027	484313	48774	69219
2007	783183	702651	494769	50378	80532
2008	856152	755514	517113	63713	100638
2009	894143	804730	560613	58435	89412
2010 ²⁾	981241	869231	613396	59744	112010
2011	1008284	904146	633554	65116	104138
2012	1011058	919472	648295	61002	91587
2013	1042200	951515	672037	64645	90685
2014	1073594	978838	692715	67771	94757
2015	1108820	996592	704371	64738	112228
2016	1210842	1027317	725287	65264	183525
2017	1310694	1085632	758689	73476	225062
2018	1226658	1141580	794109	77043	85077
2019	1345731	1222317	839150	95989	123414
2020	1592305	1397580	913747	104333	194725
2021	1719322	1541327	981994	107963	177995
Universitäten (ohne Kliniken)	620026	538401	412779	57948	81625
Universitätskliniken	643851	606336	383646	22071	37514
Kunsthochschulen	21282	20961	14433	1345	321
Fachhochschulen	151446	139113	101863	13366	12333
Verwaltungsfachhochschulen	6645	6569	6299	143	76
Private Hochschulen	276072	229947	62974	13091	46125
Geisteswissenschaften	47163	46762	42741	266	402
Sport	4685	4512	3898	11	172
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	366426	315222	139929	14401	51203
Mathematik, Naturwissenschaften	123408	106110	94190	1047	17298
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	644577	607155	385244	21253	37422
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	11118	10260	8117	479	858
Ingenieurwissenschaften	162541	146911	125638	11236	15630
Kunst, Kunstwissenschaft	20847	20476	16785	1005	371
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	338558	283919	165451	58264	54638

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energie – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

23. Einnahmen^{*)} der Hochschulen 2021 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr —— Hochschulart —— Fächergruppe	Verwaltungs- einnahmen ¹⁾	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Drittmittel		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Einnahmen insgesamt	Darunter Drittmittel
			vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen			
2000	205469	44859	.	.	.	250330	49699
2001	207388	53099	.	.	.	260487	60826
2002	209530	56448	.	.	.	265978	63152
2003	216389	60754	.	.	.	277143	67017
2004	225746	62269	.	.	.	288015	68187
2005	238084	63957	.	.	.	302041	71449
2006	244898	.	30187	55392	3264	333741	85580
2007	258729	.	40130	55493	2632	356984	95623
2008	275042	.	39892	64570	2693	382197	104462
2009	309768	.	45650	76200	1365	432984	121850
2010 ²⁾	312060	.	54616	67755	1491	435922	122371
2011	331290	.	73105	70769	2174	477338	143873
2012	334583	.	77534	85216	3572	500905	162750
2013	356061	.	81293	81541	3712	522607	162834
2014	379625	.	76349	90149	3667	549790	166498
2015	402030	.	77943	94245	2046	576264	172188
2016	428383	.	68963	93175	1756	592278	162138
2017	457233	.	67962	106674	2420	634289	174636
2018	478593	.	67879	109552	1910	657934	177431
2019	518588	.	77025	123420	2804	721836	200445
2020	692976	.	83270	139225	3454	919106	222495
2021	852505	.	87075	148697	4269	1092826	235773
Universitäten (ohne Kliniken)	41400	.	51995	121699	2573	217668	173694
Universitätskliniken	515127	.	20787	19181	1306	556680	39967
Kunsthochschulen	4980	.	299	292	132	5703	591
Fachhochschulen	24118	.	13944	7512	237	45810	21455
Verwaltungsfachhochschulen	488	.	-	-	-	488	
Private Hochschulen	266391	.	51	14	22	266478	65
Geisteswissenschaften	286	.	4293	9368	309	14256	13661
Sport	16	.	174	275	-	464	448
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	267680	.	7882	11700	698	287960	19582
Mathematik, Naturwissen- schaften	1337	.	15775	51085	392	68589	66860
Humanmedizin/Gesundheits- wissenschaften	517860	.	20807	19181	1306	559433	39988
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	-104	.	2659	534	-	3088	3193
Ingenieurwissenschaften	2285	.	28894	32476	94	63749	61371
Kunst, Kunstwissenschaft	143	.	618	758	50	1568	1376
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Aufgaben	63003	.	5973	23321	1420	93717	29294

XVI

*) ab 2006 geänderte Abgrenzung, Erfassung und Darstellung nach der revidierten Hochschulfinanzstatistik – 1) bis 2005 einschließlich Teile aus Drittmitteln – 2) Ab 2010 buchen die Hochschulen nach kaufmännischem Rechnungswesen.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

24. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2022 nach Aufgabenbereichen^{*)}

FKZ — Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	Beschäftigte			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
Landesbereich					
0-8	Kernhaushalt Land	28865	16780	45645	29410
0	Allgemeine Dienste	14665	4550	19215	9940
	darunter				
04	öffentliche Sicherheit und Ordnung	6575	850	7425	2335
05	Rechtsschutz	3305	950	4255	2575
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13225	9620	22845	17620
	darunter				
11, 12	allgemeinbildende und berufliche Schulen	13140	9215	22355	17370
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	290	960	1250	700
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	330	510	840	355
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	295	450	745	450
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	65	690	750	345
8	Finanzwirtschaft	-	-	-	-
0-8	Sonderrechnungen Land ¹⁾	-	115	115	40
0-8	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	1595	15985	17580	9635
	Landesbereich zusammen	30460	32880	63340	39080
Kommunaler Bereich					
0-8	Kernhaushalt der Gemeinden und GV	2690	30770	33460	22080
0	Allgemeine Verwaltung	965	6635	7600	5260
	darunter				
00, 01	Gemeinde- und Kreisorgane, Rechnungsprüfung	300	405	705	400
03	Finanzverwaltung	150	1910	2060	1730
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1215	2800	4020	1960
2	Schulen	50	2160	2210	1290
	darunter				
21, 22	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	945	950	540
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	20	1580	1600	1100
4	Soziale Sicherung	265	10255	10520	9370
5	Gesundheit, Sport, Erholung	40	1850	1890	1140
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	115	2220	2335	1230
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10	3160	3170	675
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	5	115	115	55
0-8	Sonderrechnungen der Gemeinden und GV ¹⁾	15	2705	2720	955
0-8	Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform ²⁾	15	3300	3315	1045
	Kommunaler Bereich zusammen	2720	36775	39495	24075
Personal insgesamt					
	Insgesamt	33180	69655	102835	63155

^{*)} Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der wesen – 2) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Davon						FKZ — Gl.-Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
23950	10345	34295	19340	11350	10065	0–8
12235	3410	15645	6770	3570	3170	0
6055	700	6755	1810	670	525	04
2835	725	3560	1910	695	665	05
10945	4945	15890	11435	6955	6185	1
10870	4640	15510	11265	6845	6105	11, 12
-	-	-	-	-	-	2
235	730	965	450	290	250	3
270	385	655	195	185	160	4
220	340	560	290	185	160	5
-	-	-	-	-	-	6
40	545	585	200	170	145	7
-	-	-	-	-	-	8
-	80	80	25	35	15	0–8
1530	9585	11115	5060	6465	4575	0–8
25480	20010	45490	24425	17850	14655	
2340	16185	18520	9285	14940	12795	0–8
830	3935	4765	2735	2835	2525	0
270	250	525	235	185	165	00, 01
115	1010	1125	835	935	895	03
1130	1820	2950	1075	1070	885	1
40	1120	1160	430	1050	865	2
-	415	415	100	530	435	21, 22
15	740	755	430	845	670	3
185	3730	3915	3125	6605	6245	4
35	1065	1100	560	790	580	5
95	1440	1530	630	805	600	6
10	2265	2275	280	895	395	7
-	75	75	20	40	35	8
15	2165	2180	550	540	400	0–8
10	2755	2765	600	545	440	0–8
2365	21100	23465	10440	16025	13640	
27845	41110	68960	34865	33875	28295	

XVI

Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) mit kaufmännischem Rechnungs-

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

25. Personal des Landesbereiches am 30.6.2022 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis — Außerhalb Thüringens	insgesamt			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	2006	31 065	36 110	67 175	41 505
2	2007	31 560	35 085	66 650	41 440
3	2008	31 195	34 235	65 430	40 820
4	2009	31 050	33 625	64 680	40 360
5	2010	30 925	33 105	64 030	39 815
6	2011	31 230	32 780	64 010	39 730
7	2012	30 540	31 165	61 705	39 055
8	2013	30 395	30 910	61 305	38 765
9	2014	30 260	30 595	60 855	38 525
10	2015	29 850	30 220	60 070	38 125
11	2016	29 335	29 790	59 125	37 430
12	2017	28 885	30 985	59 870	38 175
13	2018	30 280	29 135	59 415	37 680
14	2019	29 995	29 095	59 090	37 285
15	2020	29 890	29 270	59 160	37 155
16	2021	28 790	16 760	45 550	29 420
17	2022	28 865	16 895	45 760	29 445
18	Stadt Erfurt	6 200	4 155	10 355	5 890
19	Stadt Gera	1 660	885	2 540	1 640
20	Stadt Jena	2 410	1 680	4 090	2 570
21	Stadt Suhl	845	360	1 205	720
22	Stadt Weimar	1 275	1 180	2 455	1 570
23	Eichsfeld	920	540	1 460	1 000
24	Nordhausen	890	480	1 370	925
25	Wartburgkreis	1 360	725	2 085	1 550
26	Unstrut-Hainich-Kreis	1 285	965	2 250	1 625
27	Kyffhäuserkreis	750	410	1 160	835
28	Schmalkalden-Meiningen	2 110	940	3 050	1 730
29	Gotha	1 960	830	2 790	1 735
30	Sömmerda	520	275	800	585
31	Hildburghausen	410	230	640	485
32	Ilm-Kreis	1 045	480	1 525	1 040
33	Weimarer Land	635	430	1 065	800
34	Sonneberg	505	240	745	540
35	Saalfeld-Rudolstadt	1 005	520	1 520	1 005
36	Saale-Holzland-Kreis	730	420	1 150	755
37	Saale-Orla-Kreis	745	345	1 090	790
38	Greiz	775	400	1 175	760
39	Altenburger Land	815	395	1 210	895
40	Kreisfreie Städte zusammen	12 390	8 255	20 645	12 385
41	Landkreise zusammen	16 465	8 625	25 095	17 045
42	Andere Bundesländer	10	10	20	15
43	Europäisches Ausland	-	-	-	-

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Sonderrechnungen – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Beschäftigte des Landes ¹⁾						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	Lfd. Nr.
davon							
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
20340	17625	37965	18170	29210	23335	665	1
20230	16855	37085	17805	29565	23635	680	2
19675	16270	35945	17140	29485	23680	695	3
24960	15685	40645	21085	24030	19275	705	4
24235	15260	39495	20290	24535	19525	755	5
24590	16395	40985	21480	23025	18250	855	6
24230	16480	40715	22320	20990	16735	2430	7
24190	16650	40840	22385	20465	16375	3225	8
24245	18640	42885	23800	17975	14725	3205	9
24100	18835	42935	23990	17135	14135	3120	10
23885	18935	42815	23940	16310	13485	3120	11
23615	19310	42925	24000	16945	14175	3015	12
25060	17840	42900	23850	16515	13830	2870	13
25075	17850	42925	23775	16165	13510	2780	14
25130	17855	42985	23690	16175	13465	2885	15
24080	10325	34405	19455	11145	9965	17065	16
23950	10425	34380	19365	11380	10080	17580	17
5130	2940	8070	3925	2285	1965	1740	18
1355	555	1910	1080	630	555	80	19
1945	1130	3075	1710	1015	860	10670	20
690	235	925	460	280	260	70	21
1060	780	1840	1055	615	515	1575	22
745	280	1020	605	440	390	80	23
770	295	1060	645	310	280	330	24
1105	370	1475	995	610	550	225	25
970	585	1560	985	695	640	-	26
620	255	875	575	285	255	95	27
1880	605	2485	1200	565	530	355	28
1675	475	2150	1160	640	575	195	29
445	120	560	370	235	215	15	30
345	110	450	310	190	180	75	31
880	270	1150	695	375	345	1575	32
540	230	765	535	300	260	40	33
430	115	545	360	200	185	85	34
840	305	1145	670	380	330	170	35
615	210	820	475	330	280	55	36
585	170	755	485	335	305	50	37
665	185	850	470	325	290	95	38
660	210	870	585	340	310	-	39
10185	5640	15825	8230	4820	4155	14135	40
13760	4780	18535	11125	6555	5920	3445	41
5	10	15	10	5	5	5	42
-	-	-	-	-	-	-	43

XVI

Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

26. Personal des kommunalen Bereiches am 30.6.2022 nach Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Beschäftigte der Gemeinden/Gemeindeverbände ²⁾			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer		
1	2006	3 005	31 220	34 225	21 795
2	2007	3 000	30 665	33 665	21 480
3	2008	3 075	30 805	33 880	21 635
4	2009	3 105	31 590	34 690	22 200
5	2010	3 125	32 080	35 205	22 665
6	2011	3 100	32 290	35 390	22 945
7	2012	3 085	32 410	35 495	23 140
8	2013	3 040	32 485	35 525	23 265
9	2014	3 005	32 425	35 430	23 260
10	2015	2 990	31 920	34 910	22 975
11	2016	2 920	31 770	34 690	22 755
12	2017	2 885	30 675	33 560	21 700
13	2018	2 825	30 820	33 650	21 700
14	2019	2 755	31 190	33 950	21 855
15	2020	2 740	31 875	34 615	22 190
16	2021	2 735	32 730	35 465	22 675
17	2022	2 705	33 475	36 180	23 035
18	Stadt Erfurt	610	3 385	3 990	2 230
19	Stadt Gera	175	1 115	1 285	810
20	Stadt Jena	225	2 085	2 310	1 240
21	Stadt Suhl	65	575	640	330
22	Stadt Weimar	120	815	940	500
23	Eichsfeld	55	1 620	1 675	1 070
24	Nordhausen	90	1 330	1 420	910
25	Wartburgkreis	205	2 480	2 685	1 840
26	Unstrut-Hainich-Kreis	135	1 470	1 605	920
27	Kyffhäuserkreis	45	1 305	1 350	950
28	Schmalkalden-Meiningen	65	1 945	2 010	1 355
29	Gotha	145	2 240	2 380	1 625
30	Sömmerda	100	1 105	1 205	825
31	Hildburghausen	60	1 050	1 115	775
32	Ilm-Kreis	70	1 925	1 995	1 365
33	Weimarer Land	35	1 160	1 195	760
34	Sonneberg	60	685	740	465
35	Saalfeld-Rudolstadt	95	1 375	1 470	885
36	Saale-Holzland-Kreis	75	1 235	1 305	900
37	Saale-Orla-Kreis	60	1 195	1 255	835
38	Greiz	100	1 690	1 790	1 245
39	Altenburger Land	110	1 705	1 815	1 195
40	Kreisfreie Städte zusammen	1 195	7 975	9 170	5 110
41	Landkreise zusammen	1 510	25 500	27 010	17 925

^{*)} Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summe wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Beschäftigte des Kernhaushaltes und der Sonderrechnungen – 3) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Beschäftigte des kommunalen Bereiches							Lfd. Nr.
davon						Beschäftigte der Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ³⁾	
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
2740	18760	21500	11500	12725	10295	2275	1
2715	17870	20585	10910	13080	10570	2355	2
2740	16970	19710	10315	14170	11320	2345	3
2735	17460	20195	10560	14495	11640	2540	4
2670	16920	19595	10175	15610	12490	2580	5
2630	17285	19915	10495	15475	12450	2595	6
2630	17350	19980	10555	15515	12585	2600	7
2625	17655	20275	10695	15250	12570	2595	8
2610	17610	20220	10555	15210	12705	2595	9
2610	17510	20125	10450	14785	12530	2710	10
2565	17465	20030	10265	14660	12490	2750	11
2545	17560	20105	10245	13455	11455	2760	12
2475	17435	19915	9990	13735	11710	3055	13
2420	17740	20155	10040	13790	11815	3075	14
2410	17945	20355	9995	14260	12195	3200	15
2395	18045	20440	9805	15025	12870	3285	16
2355	18350	20700	9835	15480	13195	3315	17
525	2225	2755	1180	1240	1050	15	18
165	420	585	265	700	540	205	19
210	1330	1540	595	770	645	110	20
60	395	455	185	190	150	-	21
110	525	635	245	300	255	135	22
40	840	880	370	795	700	90	23
75	840	915	460	505	450	100	24
160	1320	1480	730	1205	1110	535	25
125	860	985	415	620	505	155	26
40	680	725	415	625	535	160	27
60	1090	1150	585	860	770	375	28
125	1265	1390	715	990	910	225	29
80	600	685	375	520	445	5	30
50	545	595	295	520	480	110	31
65	1070	1130	585	865	775	205	32
30	460	490	235	705	520	30	33
55	435	495	255	250	210	140	34
75	730	805	385	665	500	155	35
60	665	725	415	585	485	160	36
45	475	520	265	730	570	225	37
90	765	850	460	940	790	110	38
95	815	910	400	910	795	65	39
1075	4895	5970	2470	3200	2640	465	40
1280	13450	14730	7370	12280	10555	2850	41

XVI

mierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände *) am 30.6.2022 nach Kreisen **)

Stichtag (30.6.) Kreisleistende Stadt ¹⁾ Landkreis	Beschäftigte in den			
	kreisfreien Städten	kreisangehörigen Gemeinden	Verwaltungs- gemeinschaften	Landratsämtern
2006	9 140	13 310	1 880	9 900
2007	9 155	13 075	1 950	9 485
2008	9 125	13 365	1 910	9 480
2009	9 460	13 735	1 870	9 630
2010	9 500	13 990	1 825	9 885
2011	9 425	14 165	1 830	9 970
2012	9 600	14 085	1 750	10 060
2013	9 725	14 080	1 680	10 035
2014	9 845	13 930	1 695	9 960
2015	9 625	13 780	1 680	9 830
2016	9 550	13 545	1 635	9 960
2017	9 165	13 390	1 660	9 345
2018	9 215	13 430	1 655	9 350
2019	9 310	14 080	1 185	9 375
2020	9 525	14 445	1 140	9 505
2021	9 605	14 895	1 110	9 855
2022	9 170	15 620	1 115	10 280
Stadt Erfurt	3 990	-	-	-
Stadt Gera	1 285	-	-	-
Stadt Jena	2 310	-	-	-
Stadt Suhl	640	-	-	-
Stadt Weimar	940	-	-	-
Eichsfeld	-	765	135	775
Nordhausen	-	895	-	520
Wartburgkreis	-	1 795	25	865
Unstrut-Hainich-Kreis	-	825	25	755
Kyffhäuserkreis	-	860	10	480
Schmalkalden-Meiningen	-	1 180	80	750
Gotha	-	1 670	45	670
Sömmerda	-	685	80	435
Hildburghausen	-	655	40	415
Ilm-Kreis	-	1 210	115	675
Weimarer Land	-	540	115	540
Sonneberg	-	365	-	380
Saalfeld-Rudolstadt	-	795	50	625
Saale-Holzland-Kreis	-	590	205	515
Saale-Orla-Kreis	-	660	60	535
Greiz	-	1 060	50	685
Altenburger Land	-	1 075	80	660
Kreisfreie Städte zusammen	9 170	-	-	-
Landkreise zusammen	-	15 620	1 115	10 280

*) Kernhaushalt und Sonderrechnungen der Gemeinden und GV – **) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

28. Personal des öffentlichen Dienstes am 30.6.2022 nach Bereichen, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit *)

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt	Landesbereich			Kommunaler Bereich		
		Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	Kern- haushalt	Sonder- rechnungen	Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform ¹⁾
Vollzeitbeschäftigte							
Beamte							
höherer Dienst	7 240	5 630	-	1 220	385	5	10
gehobener Dienst	12 080	11 000	-	310	755	10	5
mittlerer Dienst	7 980	6 775	-	-	1 200	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Richter	545	545	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	41 110	10 345	80	9 585	16 185	2 165	2 755
Zusammen	68 960	34 295	80	11 115	18 520	2 180	2 765
Teilzeitbeschäftigte							
Beamte							
höherer Dienst	1 250	1 185	-	45	20	-	-
gehobener Dienst	2 820	2 605	-	20	190	-	-
mittlerer Dienst	1 215	1 075	-	-	140	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-
Richter	45	45	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	27 935	6 435	35	6 400	14 060	495	510
Zusammen	33 270	11 350	35	6 465	14 410	495	515
Altersteilzeitbeschäftigte							
Beamte	-	-	-	-	-	-	-
Richter	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	605	-	-	-	530	45	35
Zusammen	605	-	-	-	530	45	35
Insgesamt							
Beamte	32 585	28 270	-	1 595	2 690	15	15
Richter	595	595	-	-	-	-	-
Arbeitnehmer	69 655	16 780	115	15 985	30 770	2 705	3 300
Insgesamt	102 835	45 645	115	17 580	33 460	2 720	3 315

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – 1) einschließlich Zweckverbände

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

29. Versorgungsempfänger 2014 bis 2022 nach Art der Versorgung ^{*)**)}

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Landesbereich				
2014	5355	4620	600	135
2015	5990	5165	670	155
2016	6755	5830	765	165
2017	7570	6555	840	170
2018	8520	7440	920	160
2019	9750	8590	1005	155
2020	11245	9970	1110	165
2021	12280	10900	1210	165
2022	13425	11925	1320	180
Kommunaler Bereich				
2014	1270	1115	140	10
2015	1380	1220	150	15
2016	1500	1330	165	5
2017	1575	1395	180	5
2018	1685	1490	195	5
2019	1850	1640	205	5
2020	1975	1755	215	5
2021	2080	1840	235	5
2022	2190	1920	265	5
Insgesamt				
2014	6625	5740	740	145
2015	7375	6390	820	165
2016	8260	7160	930	170
2017	9150	7955	1020	175
2018	10210	8935	1115	165
2019	11605	10235	1210	160
2020	13230	11735	1325	170
2021	14365	12750	1445	170
2022	15625	13855	1585	185

^{*)} Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen. – ^{**)} einschließlich Unfallversorgung

30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
2006	75 717	100	51 380 995	49 772 161	100	1 380 350
2007	76 228	100	54 283 083	52 391 605	100	1 551 090
2008	76 909	100	58 218 647	56 074 943	100	1 609 244
2009	75 303	100	53 771 088	52 191 123	100	1 740 174
2010	75 530	100	54 799 596	52 670 310	100	1 759 011
2011	76 170	100	59 040 646	56 521 049	100	1 865 053
2012	76 472	100	58 817 091	56 280 620	100	1 870 462
2013	76 022	100	59 706 229	56 928 644	100	1 998 760
2014	75 327	100	61 361 406	58 432 105	100	2 136 047
2015	74 486	100	62 632 202	59 568 244	100	2 205 903
2016	73 964	100	64 170 910	60 973 895	100	2 248 036
2017	73 237	100	67 357 174	63 805 463	100	2 285 642
2018	72 615	100	69 639 932	65 839 910	100	2 278 054
2019	71 859	100	70 912 475	66 855 861	100	2 476 725
2020	66 055	100	69 422 045	65 674 246	100	2 204 226
2021	64 775	100	74 995 674	71 483 638	100	2 319 281
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 944	3,0	2 189 680	2 158 879	3,0	- 25 148
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34	0,1	147 717	146 324	0,2	9 297
Verarbeitendes Gewerbe	5 931	9,2	25 147 464	23 001 064	32,2	235 572
Energieversorgung	1 004	1,5	4 309 082	4 301 470	6,0	223 842
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	281	0,4	950 581	939 421	1,3	9 141
Baugewerbe	12 048	18,6	6 995 987	6 964 225	9,7	416 182
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11 646	18,0	17 927 728	16 865 250	23,6	507 947
Verkehr und Lagerei	2 175	3,4	2 711 183	2 662 341	3,7	118 484
Gastgewerbe	3 967	6,1	922 505	916 619	1,3	6 831
Information und Kommunikation	1 413	2,2	1 301 394	1 287 963	1,8	101 760
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	411	0,6	766 814	765 888	1,1	25 447
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 804	5,9	1 844 856	1 834 567	2,6	65 384
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	7 214	11,1	2 543 494	2 499 123	3,5	262 637
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 990	6,2	2 104 091	2 057 872	2,9	190 303
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	704	1,1	260 413	257 050	0,4	13 223
Gesundheits- und Sozialwesen	902	1,4	2 680 144	2 669 119	3,7	14 336
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 237	1,9	270 661	267 181	0,4	6 437
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 070	9,4	1 921 882	1 889 282	2,6	137 606
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o.a.S.	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR (seit 2003 über 17 500 EUR, seit 2020 über 22 000 EUR)

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
Verarbeitendes Gewerbe						
Einzelunternehmen	3234	54,5	1733018	1668234	7,3	85332
Personengesellschaften	628	10,6	4250190	3988199	17,3	76451
Kapitalgesellschaften	2050	34,6	19116736	17300737	75,2	74841
Übrige Rechtsformen	19	0,3	47520	43894	0,2	-1051
Zusammen	5931	100	25147464	23001064	100	235572
Baugewerbe						
Einzelunternehmen	9345	77,6	2557094	2541853	36,5	145925
Personengesellschaften	783	6,5	1001285	999056	14,3	60171
Kapitalgesellschaften	1875	15,2	3392230	3377967	48,5	208816
Übrige Rechtsformen	45	0,4	45378	45349	0,7	1270
Zusammen	12048	100	6995987	6964225	100	416182
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
Einzelunternehmen	8760	75,2	6761164	6463387	38,3	237869
Personengesellschaften	978	8,4	3405338	3319010	19,7	61189
Kapitalgesellschaften	1715	14,7	7293902	6661700	39,5	207049
Übrige Rechtsformen	193	1,7	467323	421154	2,5	1840
Zusammen	11646	100	17927728	16865250	100	507947
Wirtschaftszweige insgesamt						
Einzelunternehmen	45872	70,8	16154598	15721874	22,0	850772
Personengesellschaften	6752	10,4	12361355	11984389	16,8	344688
Kapitalgesellschaften	10884	16,8	42312368	39680211	55,5	1111279
Übrige Rechtsformen	1267	2,0	4167353	4097164	5,7	12542
Insgesamt	64775	100	74995674	71483638	100	2319281

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige ¹⁾		Steuerbarer Umsatz		Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen	
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR
Verarbeitendes Gewerbe					
22 001 – 50 000	566	9,5	20 121	19 984	1 032
50 000 – 100 000	765	12,9	55 886	55 119	2 059
100 000 – 250 000	1 117	18,8	189 216	185 594	10 521
250 000 – 500 000	900	15,2	335 468	329 102	18 112
500 000 – 1 Mill.	708	11,9	519 328	511 277	26 219
1 Mill. – 2 Mill.	609	10,3	893 325	869 697	47 520
2 Mill. – 5 Mill.	595	10,0	1 948 376	1 877 822	87 940
5 Mill. und mehr	671	11,3	21 185 742	19 152 470	42 170
Zusammen	5 931	100	25 147 464	23 001 064	235 572
Baugewerbe					
22 001 – 50 000	1 903	15,8	69 628	69 412	3 716
50 000 – 100 000	2 606	21,6	188 204	187 741	9 806
100 000 – 250 000	3 035	25,2	493 433	491 240	28 486
250 000 – 500 000	1 880	15,6	674 215	670 635	43 240
500 000 – 1 Mill.	1 334	11,1	943 026	938 249	59 600
1 Mill. – 2 Mill.	657	5,5	913 564	907 906	51 870
2 Mill. – 5 Mill.	439	3,6	1 373 048	1 365 327	74 971
5 Mill. und mehr	194	1,6	2 340 869	2 333 714	144 492
Zusammen	12 048	100	6 995 987	6 964 225	416 182
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
22 001 – 50 000	1 783	15,3	64 233	62 346	4 233
50 000 – 100 000	1 993	17,1	149 056	143 985	9 547
100 000 – 250 000	2 624	22,5	440 709	422 755	25 683
250 000 – 500 000	1 704	14,6	625 856	598 554	33 831
500 000 – 1 Mill.	1 242	10,7	925 940	881 338	46 801
1 Mill. – 2 Mill.	831	7,1	1 236 295	1 178 156	53 183
2 Mill. – 5 Mill.	830	7,1	2 713 088	2 591 432	91 558
5 Mill. und mehr	639	5,5	11 772 551	10 986 686	243 111
Zusammen	11 646	100	17 927 728	16 865 250	507 947
Wirtschaftszweige insgesamt					
22 001 – 50 000	13 500	20,8	477 587	473 964	34 720
50 000 – 100 000	13 546	20,9	983 392	972 885	60 558
100 000 – 250 000	15 109	23,3	2 445 872	2 415 872	169 701
250 000 – 500 000	8 421	13,0	3 021 672	2 972 434	188 589
500 000 – 1 Mill.	5 720	8,8	4 110 598	4 037 228	249 834
1 Mill. – 2 Mill.	3 515	5,4	5 035 599	4 930 289	283 615
2 Mill. – 5 Mill.	2 818	4,4	9 024 593	8 781 772	397 249
5 Mill. und mehr	2 146	3,3	49 896 361	46 899 194	935 014
Insgesamt	64 775	100	74 995 674	71 483 638	2 319 281

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Steuerpflichtige ²⁾		Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1 000 EUR		Anteil in %		1 000 EUR
Stadt Erfurt	6 437	9,9	9 528 864	9 353 237	13,1	366 158
Stadt Gera	2 571	4,0	2 221 668	2 114 502	3,0	101 118
Stadt Jena	2 721	4,2	7 309 914	7 048 004	9,9	77 638
Stadt Suhl	1 145	1,8	778 971	766 002	1,1	38 758
Stadt Weimar	2 192	3,4	1 813 863	1 750 349	2,4	84 541
Eichsfeld	3 560	5,5	3 495 631	3 352 755	4,7	140 496
Nordhausen	2 134	3,3	2 710 246	2 618 600	3,7	75 649
Wartburgkreis	4 368	6,7	5 637 472	5 392 595	7,5	132 284
Unstrut-Hainich-Kreis	3 310	5,1	3 784 333	3 552 146	5,0	132 818
Kyffhäuserkreis	1 895	2,9	1 610 196	1 550 176	2,2	55 905
Schmalkalden-Meiningen	4 306	6,6	4 127 840	3 816 716	5,3	175 869
Gotha	3 721	5,7	3 998 720	3 772 361	5,3	144 857
Sömmerda	1 947	3,0	1 842 880	1 762 863	2,5	70 586
Hildburghausen	1 883	2,9	2 180 191	2 016 456	2,8	65 464
Ilm-Kreis	3 288	5,1	4 091 529	3 892 244	5,4	38 359
Weimarer Land	2 790	4,3	2 486 892	2 332 859	3,3	71 261
Sonneberg	1 721	2,7	1 571 220	1 496 527	2,1	43 202
Saalfeld-Rudolstadt	3 207	5,0	3 779 347	3 543 377	5,0	101 583
Saale-Holzland-Kreis	2 625	4,1	2 684 626	2 568 639	3,6	88 431
Saale-Orla-Kreis	2 921	4,5	3 688 632	3 464 682	4,8	77 644
Greiz	3 556	5,5	3 249 336	3 068 903	4,3	134 492
Altenburger Land	2 477	3,8	2 403 305	2 249 643	3,1	102 165
Thüringen	64 775	100	74 995 674	71 483 638	100	2 319 281
davon						
kreisfreie Städte	15 066	23,3	21 653 280	21 032 094	29,4	668 213
Landkreise	49 709	76,7	53 342 396	50 451 542	70,6	1 651 065

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen über 22 000 EUR

34. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2018 *) nach Kreisen **)

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile		Fest- setzungen und Zerlegungs- anteile ohne positiven Steuermessbetrag
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	positiver Steuermessbetrag Festsetzung	Betriebs- stätten	positiver Steuermessbetrag Zerlegung	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	positiver Steuermessbetrag insgesamt	
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	
2007	24 222	77 934 083	11 237	79 195 526	35 459	157 129 609	69 396
2010	23 983	64 072 292	12 318	69 447 967	36 301	133 520 259	75 224
2011	26 003	68 225 001	13 201	80 610 194	39 204	148 835 195	74 850
2012	26 362	71 082 920	13 043	80 137 781	39 405	151 220 701	76 232
2013	27 324	89 392 039	13 173	76 454 772	40 497	165 846 811	75 927
2014	28 273	78 408 214	13 653	85 374 844	41 926	163 783 058	75 988
2015	29 501	79 757 972	14 251	89 499 689	43 752	169 257 661	77 648
2016	30 152	85 267 371	15 154	90 738 064	45 306	176 005 435	77 316
2017	31 285	90 398 581	15 545	104 779 741	46 830	195 178 322	77 411
2018	31 888	98 364 524	15 437	98 605 474	47 325	196 969 998	78 606
Stadt Erfurt	3 154	8 732 953	1 264	11 553 858	4 418	20 286 811	6 926
Stadt Gera	1 331	2 725 683	569	2 714 912	1 900	5 440 595	3 327
Stadt Jena	1 300	5 767 038	567	10 010 355	1 867	15 777 393	2 752
Stadt Suhl	605	1 193 881	265	1 441 271	870	2 635 152	1 415
Stadt Weimar	952	2 319 959	334	2 220 244	1 286	4 540 203	1 961
Eichsfeld	1 860	6 262 780	805	3 377 153	2 665	9 639 933	4 517
Nordhausen	1 016	2 467 753	586	3 662 100	1 602	6 129 853	2 624
Wartburgkreis	2 316	7 377 157	1 219	7 503 599	3 535	14 880 756	5 366
Unstrut-Hainich-Kreis	1 520	5 353 889	743	2 756 861	2 263	8 110 750	3 980
Kyffhäuserkreis	904	2 212 583	596	2 669 660	1 500	4 882 243	2 394
Schmalkalden-Meiningen	2 267	5 660 794	878	5 011 449	3 145	10 672 243	5 440
Gotha	1 929	5 285 805	980	5 905 094	2 909	11 190 899	3 993
Sömmerda	1 000	2 644 893	561	3 357 376	1 561	6 002 269	2 477
Hildburghausen	922	3 196 606	509	2 386 845	1 431	5 583 451	2 661
Ilm-Kreis	1 703	8 419 532	774	3 930 304	2 477	12 349 836	4 432
Weimarer Land	1 301	3 541 025	598	5 830 687	1 899	9 371 712	3 150
Sonneberg	842	2 395 968	368	3 040 946	1 210	5 436 914	2 348
Saalfeld-Rudolstadt	1 516	5 279 677	751	5 855 477	2 267	11 135 154	4 298
Saale-Holzland-Kreis	1 236	6 362 893	834	3 317 985	2 070	9 680 878	3 007
Saale-Orla-Kreis	1 338	4 295 588	772	5 276 178	2 110	9 571 766	3 905
Greiz	1 642	4 299 528	827	3 892 083	2 469	8 191 611	4 542
Altenburger Land	1 234	2 568 539	637	2 891 036	1 871	5 459 575	3 091
Kreisfreie Städte zusammen	7 342	20 739 514	2 999	27 940 640	10 341	48 680 154	16 381
Landkreise zusammen	24 546	77 625 010	12 438	70 664 833	36 984	148 289 843	62 225

*) Gebietsstand: 31. Dezember 2021 – **) ohne Organgesellschaften – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2018 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

Lfd. Nr.	Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- versorgung
Steuerpflichtige						
1	Mit Steuermessbetrag = 0	71 513	804	32	5053	9254
2	mit negativem Gewerbeertrag	23 695	398	16	2020	2844
3	ohne Gewerbeertrag	15 736	213	12	1298	2517
4	mit positivem Gewerbeertrag	32 082	193	4	1735	3893
5	Mit positivem Steuermessbetrag	34 770	374	29	3913	362
6	unter 5 000	1 087	14	.	102	14
7	5 000 – 10 000	807	22	-	74	15
8	10 000 – 15 000	570	6	.	57	8
9	15 000 – 24 500	815	19	.	97	9
10	24 500 – 50 000	15 503	87	3	1180	89
11	50 000 – 100 000	8 465	74	7	894	76
12	100 000 und mehr	7 523	152	14	1509	151
13	Insgesamt	106 283	1178	61	8966	9616
abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR						
14	Mit Steuermessbetrag = 0	- 408 092	- 37 177	- 362	- 204 662	- 9273
15	mit negativem Gewerbeertrag	- 723 391	- 39 089	- 415	- 223 695	- 18 877
16	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
17	mit positivem Gewerbeertrag	315 299	1 911	53	19 033	9 604
18	Mit positivem Steuermessbetrag	4 984 986	61 452	8 465	154 022	180 826
19	unter 5 000	2 274	18	.	228	36
20	5 000 – 10 000	5 830	152	-	521	103
21	10 000 – 15 000	7 016	72	.	720	98
22	15 000 – 24 500	15 879	388	.	1 921	189
23	24 500 – 50 000	542 439	3 032	138	41 982	3 012
24	50 000 – 100 000	584 583	5 265	542	62 710	5 565
25	100 000 und mehr	3 826 967	52 525	7 728	143 214	171 824
26	Insgesamt	4 576 894	24 275	8 102	1 335 560	171 553
Steuermessbetrag in 1 000 EUR						
27	Mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-
28	mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
29	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
30	mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
31	Mit positivem Steuermessbetrag	151 694	2 030	283	51 860	6 112
32	unter 5 000	79	1	.	8	1
33	5 000 – 10 000	180	5	-	18	2
34	10 000 – 15 000	234	3	.	25	3
35	15 000 – 24 500	542	14	.	67	6
36	24 500 – 50 000	6 766	54	2	610	40
37	50 000 – 100 000	14 190	147	15	1 618	144
38	100 000 und mehr	129 704	1 807	265	49 512	5 915
39	Insgesamt	151 694	2 030	283	51 860	6 112

*) ohne Organgesellschaften – 1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) sowie

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Darunter								Lfd. Nr.
Wasser- versorgung ¹⁾	Baugewerbe	Handel ²⁾	Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Erziehung und Unterricht	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	
204	8294	12940	4555	1635	3153	489	9184	1
82	1990	4315	1307	660	1218	188	2263	2
74	1450	2939	800	433	1006	128	1613	3
48	4854	5686	2448	542	929	173	5308	4
181	7559	6506	1857	784	1289	141	3241	5
.	173	166	33	65	65	10	46	6
3	131	137	18	33	35	4	95	7
4	116	81	6	21	33	14	52	8
9	155	113	16	34	54	15	54	9
44	3905	2714	1078	273	476	57	1951	10
26	1854	1629	495	164	316	27	693	11
.	1225	1666	211	194	310	14	350	12
385	15853	19446	6412	2419	4442	630	12425	13
-5671	27889	-11818	5805	-17704	-35041	-7878	6014	14
-6291	-37716	-69751	-21305	-22498	-44874	-9295	-46392	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
620	65605	57933	27110	4794	9833	1417	52406	17
62571	616814	700231	115169	107935	168510	7344	211350	18
.	373	367	79	134	141	22	98	19
21	952	1029	136	226	253	29	690	20
46	1445	1001	74	253	403	173	634	21
179	2956	2191	311	684	1039	306	1026	22
1582	136516	95146	37327	9410	16635	1909	67284	23
1783	126510	112922	33838	11474	22087	1911	46944	24
.	348062	487575	43404	85754	127951	2994	94675	25
56900	644703	688414	120974	90231	133469	-534	217364	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
2122	16366	19981	2571	3405	5109	192	4963	31
.	13	13	3	5	5	1	3	32
1	33	36	4	8	8	1	12	33
1	50	35	3	9	14	5	18	34
6	103	77	11	24	35	11	31	35
29	1638	1188	409	139	219	29	737	36
49	3037	2714	781	305	543	48	1092	37
.	11493	15918	1360	2916	4285	99	3069	38
2122	16366	19981	2571	3405	5109	192	4963	39

XVI

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

36. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2018 nach Wirtschaftszweigen^{*)}

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Gewerbebetriebe	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	mit positivem Steuer- mess- betrag	mit Steuer- mess- betrag = 0
							Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 178	1,1	778	69 855	400	-43 113	374	804
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	61	0,1	50	9 782	11	-129	29	32
Verarbeitendes Gewerbe	8 966	8,4	6 969	1 614 331	1 997	-233 793	3 913	5 053
Energieversorgung	9 616	9,0	6 775	275 032	2 841	-20 557	362	9 254
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	385	0,4	301	57 217	84	-6 672	181	204
Baugewerbe	15 853	14,9	13 881	731 897	1 972	-38 276	7 559	8 294
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	19 446	18,3	15 152	796 421	4 294	-73 779	6 506	12 940
Verkehr und Lagerei	2 946	2,8	2 445	153 415	501	-34 702	1 405	1 541
Gastgewerbe	6 412	6,0	5 107	148 570	1 305	-21 512	1 857	4 555
Information und Kommunikation	2 419	2,3	1 772	127 814	647	-23 033	784	1 635
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	4 590	4,3	3 925	447 318	665	-26 986	2 205	2 385
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 442	4,2	3 241	315 932	1 201	-50 681	1 289	3 153
Erbringung von freiberuf- lichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen	6 505	6,1	4 799	258 475	1 706	-68 950	1 884	4 621
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	7 014	6,6	5 530	320 382	1 484	-26 318	2 311	4 703
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	630	0,6	442	10 841	188	-9 531	141	489
Gesundheits- und Sozialwesen	1 105	1,0	794	39 269	311	-8 862	256	849
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 290	2,2	1 577	46 029	713	-44 351	473	1 817
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12 425	11,7	10 223	256 853	2 202	-48 114	3 241	9 184
Private Haushalte mit Hauspersonal; H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf o. a. S.	-	-	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	106 283	100	83 761	5 679 433	22 522	-779 359	34 770	71 513

^{*)} ohne Organgesellschaften

37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte *)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte	
			positiv	negativ	Körperschaftsteuer	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR				
Kapitalgesellschaften						
0	1930	-	-	-	.	-
1– 6000	3333	6934	4093	-	.	-
6000– 12500	1274	11457	6621	-	992	-
12500– 25000	1450	26610	17210	-	2578	-
25000– 50000	1575	56295	41286	-	6192	-
50000–100000	1416	101122	79676	-	11951	-
100000–250000	1495	235985	200515	-	30052	-
250000–500000	669	235446	209763	-	31464	-
500000– 1 Mill.	421	292314	245505	-	36812	-
1 Mill.–2,5 Mill.	259	394068	347406	-	52002	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	72	246862	227756	-	34145	-
5 Mill. und mehr	55	944116	852517	-	126241	-
Gewinnfälle zusammen	13949	2551209	2232350	-	333041	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	6292	–536144	2985	–504037	448	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften						
0	19	-	-	-	-	-
1– 6000	28	67	43	-	6	-
6000– 12500	17	142	22	-	3	-
12500– 25000	16	305	170	-	26	-
25000– 50000	18	630	301	-	45	-
50000–100000	23	1682	772	-	116	-
100000–250000	44	7201	3659	-	549	-
250000–500000	.	.	.	-	.	-
500000– 1 Mill.	10	6693	5089	-	763	-
1 Mill.–2,5 Mill.	.	.	.	-	.	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	4	12363	12363	-	1827	-
5 Mill. und mehr	5	41820	41820	-	6181	-
Gewinnfälle zusammen	216	91451	79443	-	11776	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	135	–24556	-	–24556	-	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Noch: 37. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte *)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ	positiv	negativ
		Steuerpflichtige		1000 EUR		
sonstige Körperschaftsteuerpflichtige						
0	452	-	-	-	-	-
1– 6000	318	633	5	-	1	-
6000– 12500	74	648	170	-	26	-
12500– 25000	37	667	339	-	51	-
25000– 50000	21	800	464	-	70	-
50000–100000	12	738	588	-	88	-
100000–250000	9	1525	389	-	58	-
250000–500000	4	1442	1210	-	181	-
500000– 1 Mill.	3	2447	2409	-	350	-
1 Mill.–2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	4	50910	50890	-	7562	-
Gewinnfälle zusammen	934	59810	56466	-	8387	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle zusammen	335	–16799	-	–16799	-	-
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt						
0	2512	-	-	-	.	-
1– 6000	3787	7886	4188	-	.	-
6000– 12500	1400	12545	6917	-	1037	-
12500– 25000	1545	28361	18069	-	2707	-
25000– 50000	1640	58650	42476	-	6371	-
50000–100000	1474	105096	81849	-	12277	-
100000–250000	1560	246663	205521	-	30802	-
250000–500000	713	251250	220644	-	33096	-
500000– 1 Mill.	437	303804	254483	-	38147	-
1 Mill.–2,5 Mill.	270	410831	361910	-	54176	-
2,5 Mill.– 5 Mill.	82	281227	262090	-	39251	-
5 Mill. und mehr	72	1129131	1037468	-	153719	-
Gewinnfälle insgesamt	15492	2835443	2495616	-	372209	-
Nachrichtlich:						
Verlustfälle insgesamt	7050	–642883	2985	–610776	448	-

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

38. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2018^{*)} nach Kreisen^{**)}

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter Kapitalgesellschaften				
	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes positives Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes positives Ein- kommen	festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv	negativ			positiv	negativ		
			Steuer- pflichtige	1000 EUR			Steuer- pflichtige	1000 EUR		
2004	9870	1273716	1006419	251558	131	9060	1099706	865231	217176	131
2007	10948	1723620	1373401	342612	−6	9820	1517878	1223132	305625	−5
2010	14092	1928489	1594140	237968	-	12722	1603488	1302640	194500	-
2013	22237	1651363	1370215	297787	-	19908	1382062	1138329	247794	-
2014	22118	1727822	1446647	306638	-	19796	1449657	1208714	257261	-
2015	22126	1818067	1535853	316012	-	19751	1605656	1345891	270829	-
2016	22219	1887616	1605173	328026	-	19852	1656024	1399997	281834	-
2017	22307	2251542	2553032	381513	-	19967	1990141	2231594	333609	-
2018	22542	2192560	2498600	372656	-	20241	2015065	2235335	333489	-
Stadt Erfurt	2491	254550	287228	42947	-	2320	258433	265324	39718	-
Stadt Gera	1027	25180	59270	8890	-	958	12058	42520	6377	-
Stadt Jena	1391	394671	391791	58551	-	1258	379392	371138	55483	-
Stadt Suhl	446	21229	28662	4299	-	401	19456	25816	3872	-
Stadt Weimar	786	64162	73907	11086	-	695	65637	68286	10243	-
Eichsfeld	1137	100956	112067	16805	-	1030	94600	103431	15510	-
Nordhausen	723	56719	74440	11034	-	648	33078	49128	7361	-
Wartburgkreis	1633	140643	202747	30400	-	1437	110307	168623	25293	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1062	103333	118613	17757	-	955	87700	100100	15015	-
Kyffhäuserkreis	616	50431	51358	7116	-	523	43557	42246	5749	-
Schmalkalden-Meiningen	1540	98746	111273	16681	-	1379	83924	95587	14328	-
Gotha	1236	76338	97349	14597	-	1110	67310	83936	12590	-
Sömmerda	597	51655	46682	7001	-	545	47974	43233	6484	-
Hildburghausen	594	62989	65892	9834	-	495	64450	62897	9386	-
Ilm-Kreis	1140	109242	129779	18611	-	1048	98590	113108	16113	-
Weimarer Land	856	76580	85034	12755	-	744	77820	83689	12553	-
Sonneberg	560	32317	50414	7562	-	493	29100	45584	6837	-
Saalfeld-Rudolstadt	1078	117865	129879	19471	-	966	113248	122577	18376	-
Saale-Holzland-Kreis	943	72835	76531	11472	-	821	69330	72279	10834	-
Saale-Orla-Kreis	849	132639	132469	19868	-	766	120721	119793	17969	-
Greiz	1070	91122	105695	15834	-	975	91336	102923	15430	-
Altenburger Land	767	58360	67521	10085	-	674	47040	53116	7967	-
Kreisfreie Städte zusammen	6141	759790	840858	125774	-	5632	734976	773085	115694	-
Landkreise zusammen	16401	1432770	1657742	246882	-	14609	1280089	1462249	217795	-

*) Gebietsstand: 31. Dezember 2021 – **) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

39. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Außergewöhnliche Belastungen
		Steuerpflichtige	1000 EUR		
1	2004	889 920	20 501 978	2 467 697	167 025
2	2007	985 076	23 282 002	2 534 134	177 388
3	2010	984 033	24 809 274	3 439 106	200 606
4	2012	963 760	26 815 014	3 812 202	213 783
5	2013	973 435	27 937 254	3 875 796	215 867
6	2014	977 246	29 261 687	3 947 369	212 780
7	2015	988 948	30 536 702	4 062 360	222 397
8	2016	997 372	31 864 678	4 215 282	231 442
9	2017	1 014 616	33 288 035	4 429 439	252 892
10	2018	1 052 743	35 491 307	4 633 982	273 047
11	2019	1 066 896	37 208 111	4 773 301	297 876
12	0	22 295	-	1 792	553
13	1– 5 000	73 620	156 779	33 362	2 496
14	5 000– 10 000	54 416	415 206	55 986	6 246
15	10 000– 15 000	103 548	1 340 920	196 165	31 877
16	15 000– 20 000	139 530	2 423 284	343 055	61 767
17	20 000– 25 000	124 012	2 790 736	349 582	33 935
18	25 000– 30 000	109 331	2 996 219	377 653	33 217
19	30 000– 35 000	83 511	2 703 504	340 559	21 656
20	35 000– 40 000	65 345	2 443 933	312 607	16 196
21	40 000– 45 000	50 167	2 126 802	284 117	13 056
22	45 000– 50 000	39 700	1 882 047	264 187	10 997
23	50 000– 60 000	58 914	3 221 988	467 361	16 135
24	60 000– 70 000	41 443	2 679 334	389 294	12 432
25	70 000– 80 000	27 504	2 053 414	298 474	8 707
26	80 000– 90 000	18 705	1 584 138	220 551	6 284
27	90 000– 100 000	12 931	1 224 755	163 143	4 454
28	100 000– 125 000	18 558	2 058 551	255 636	7 047
29	125 000– 250 000	18 792	3 056 630	304 343	8 205
30	250 000– 500 000	3 680	1 210 791	84 932	2 165
31	500 000– 1 000 000	714	468 003	22 051	387
32	1 000 000 oder mehr	180	371 078	8 451	64
33	Insgesamt	1 066 896	37 208 111	4 773 301	297 876
34	Verlustfälle	3 634	– 33 432	8 094	881

^{*)} einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuer

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Einkommen nach § 2 Abs. 4 EStG	Abziehende Freibeträge für Kinder	Zu versteuerndes Einkommen	Tarifliche Einkommensteuer	Festgesetzte Einkommensteuer		Lfd. Nr.
1000 EUR			Steuerpflichtige		1000 EUR	
17220369	301345	16913037	2466720	583990	2739365	1
20378793	259991	20111767	3132650	666082	3158411	2
20943838	300163	20636650	3258366	703023	3282884	3
22594590	335280	22252280	3688608	732945	3699608	4
23651739	354002	23290898	3926326	752738	3937165	5
24901603	382715	24513416	4211440	765743	4216809	6
26054827	409132	25640240	4421891	790955	4426429	7
27213774	438389	26770035	4612659	804912	4610954	8
28410158	485667	27919237	4785659	830105	4793329	9
30399510	530566	29863777	5123772	871932	5114815	10
31951937	578247	31368681	5386161	895103	5392061	11
-2277	.	-2281	150	4565	401	12
119654	.	119515	3314	20678	3320	13
350321	83	350133	8006	19883	8030	14
1109580	127	1109310	33113	78075	31809	15
2013211	216	2012738	119908	120539	116633	16
2399054	4022	2394650	193910	106288	193208	17
2575644	6227	2569004	265695	106014	263717	18
2330074	6498	2323163	294730	82904	292614	19
2103424	9475	2093552	300621	65162	299792	20
1818611	28378	1789878	273491	50084	278370	21
1596536	30753	1565453	249625	39640	255115	22
2719640	42879	2676214	460414	58868	465160	23
2259998	24788	2234755	421150	41403	420789	24
1732895	22737	1709841	343219	27492	342047	25
1346244	65214	1280811	271788	18690	284971	26
1048857	69837	978860	218835	12923	233918	27
1781279	113890	1667165	411081	18549	432542	28
2727057	122931	2603964	793090	18776	793960	29
1117895	24484	1093400	399249	3676	381295	30
444875	4559	440315	175036	714	159289	31
359366	1126	358239	149736	180	135081	32
31951937	578247	31368681	5386161	895103	5392061	33
-10120	-	-10129	43	17	1390	34

XVI

bescheinigung enthalten waren

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

40. Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb 2019 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Fälle	1 000 EUR			
2004	82 898	1 076 307	1 667 933	157 731	1 510 202
2007	91 272	1 454 204	2 189 542	126 403	2 063 138
2010	93 019	1 542 771	2 375 384	–114 036	2 261 349
2012	94 090	1 699 170	2 708 814	–101 941	2 606 873
2013	94 516	1 764 427	2 861 089	–95 896	2 765 194
2014	93 226	1 890 524	3 042 279	–87 811	2 954 468
2015	100 368	1 962 143	3 318 060	–81 311	3 236 749
2016	98 614	2 017 302	3 446 726	–79 245	3 367 481
2017	96 802	2 056 401	3 554 657	–79 337	3 475 319
2018	95 490	2 171 040	3 749 147	–76 180	3 672 967
2019	93 761	2 233 123	3 860 512	–70 622	3 789 890
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	921	20 643	48 082	–1 203	46 879
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	225	267	-	267
Verarbeitendes Gewerbe	5 317	182 980	244 123	–3 730	240 393
Energieversorgung	10 963	41 481	459 410	–6 987	452 423
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	136	8 091	10 208	–468	9 740
Baugewerbe	12 445	420 232	499 162	–6 242	492 919
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15 612	501 262	684 744	–13 981	670 763
Verkehr und Lagerei	2 170	88 005	107 428	–2 973	104 454
Gastgewerbe	5 684	127 521	171 569	–4 362	167 206
Information und Kommunikation	1 861	39 987	85 775	–1 238	84 537
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 616	150 350	196 240	–1 978	194 262
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 188	86 097	183 054	–4 183	178 871
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 972	97 526	245 212	–6 460	238 752
Erbringung von sonstigen wirtschaft- lichen Dienstleistungen	6 291	146 701	232 881	–3 936	228 945
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	1 113	11 371	37 923	–964	36 958
Gesundheits- und Sozialwesen	1 642	20 667	127 267	–2 990	124 277
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 371	33 319	79 564	–1 405	78 159
Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	13 839	254 602	396 586	–7 104	389 482

41. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2019 nach ausgewählten Berufsgruppen

Jahr — Ausgewählte Berufsgruppe	Einkünfte aus freiberuflicher Arbeit ¹⁾		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Steuerpflichtige	1 000 EUR			
2004	19 522	763 737	1 006 881	-54 070	952 811
2007	27 511	1 050 707	1 485 842	-38 670	1 447 172
2010	34 219	1 172 194	1 801 305	-44 274	1 757 031
2012	35 184	1 238 462	1 937 696	-40 927	1 896 770
2013	35 223	1 301 541	2 018 483	-39 607	1 978 875
2014	35 480	1 363 520	2 187 156	-40 303	2 146 853
2015	36 175	1 370 730	2 185 660	-37 247	2 148 413
2016	36 316	1 411 508	2 279 309	-37 148	2 242 161
2017	36 072	1 445 443	2 335 082	-38 275	2 296 807
2018	35 459	1 457 522	2 370 763	-33 028	2 337 735
2019	35 405	1 489 649	2 455 438	-33 473	2 421 965
Rechtsanwälte und Notare einschließlich Patentanwälte	1 326	83 112	104 922	-2 817	102 105
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	22	993	.	.	1 669
Steuerberater und Steuer- bevollmächtigte	611	50 932	69 521	-1 214	68 307
Sonstige Wirtschaftsberater (ohne Vermögensberater und -verwalter)	652	19 059	50 057	-1 240	48 817
Tätigkeiten im Bereich Daten- verarbeitung	542	17 051	33 448	-523	32 925
Ärzte (ohne Zahnärzte)	3 027	460 789	552 693	-5 288	547 404
Zahnärzte (einschließlich Dentisten), ohne Zahntechniker	1 596	212 361	225 138	-2 153	222 985
Tierärzte	303	18 453	25 186	-467	24 719
Sonstige Heilberufe	5 188	222 366	350 896	-3 637	347 259
Architekten, Innenarchitekten, Vermessungs- und Bauingenieure (ohne Film- und Bühnenarchitekten)	3 091	155 026	233 775	-4 571	229 205
Ingenieurbüros für technische Fach- planung und Ingenieurdesign	582	28 418	41 950	-679	41 270
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	8	327	.	.	559
Künstlerische Berufe	3 855	29 270	129 191	-1 802	127 388
Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Journalismus	676	8 336	24 456	-259	24 198
Sonstige freie Berufe	4 208	31 876	198 321	-2 975	195 346

1) positive Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit

42. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2019 nach Alter und Geschlecht^{*)}

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bruttolohn		Summe der Einkünfte		Summe der Einkünfte je Steuerfall	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR
Lohn- und Einkommensteuerfälle insgesamt						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	33 248	190 505	26 615	168 922	6 347	3 883
20–30	134 180	2 670 774	131 323	2 552 394	19 436	303 736
30–40	227 748	6 807 337	237 710	7 003 378	29 462	987 492
40–50	206 783	7 083 670	228 794	8 078 420	35 309	1 123 955
50–60	271 326	9 386 541	307 680	10 865 747	35 315	1 499 557
60–65	106 989	3 238 692	139 758	4 143 222	29 646	486 609
65 oder älter	49 978	714 030	267 747	4 499 022	16 803	93 390
Insgesamt	1 030 252	30 091 548	1 339 627	37 311 104	27 852	4 498 622
männlich						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	19 621	121 310	16 367	110 361	6 743	2 526
20–30	74 985	1 594 797	73 856	1 535 592	20 792	187 350
30–40	122 441	4 139 497	128 697	4 324 645	33 603	630 205
40–50	108 222	4 194 944	122 371	4 944 001	40 402	699 658
50–60	136 203	5 285 529	157 379	6 332 886	40 240	881 393
60–65	53 564	1 801 356	70 590	2 349 772	33 288	283 539
65 oder älter	28 957	475 678	120 566	2 236 619	18 551	68 372
Zusammen	543 993	17 613 110	689 826	21 833 877	31 651	2 753 044
weiblich						
Ohne Altersangabe	-	-	-	-	-	-
unter 20	13 627	69 195	10 248	58 561	5 714	1 356
20–30	59 195	1 075 977	57 467	1 016 801	17 694	116 386
30–40	105 307	2 667 840	109 013	2 678 733	24 573	357 287
40–50	98 561	2 888 726	106 423	3 134 418	29 452	424 297
50–60	135 123	4 101 012	150 301	4 532 861	30 159	618 164
60–65	53 425	1 437 336	69 168	1 793 451	25 929	203 071
65 oder älter	21 021	238 352	147 181	2 262 403	15 372	25 017
Zusammen	486 259	12 478 437	649 801	15 477 228	23 818	1 745 578

*) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren

43. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2019^{*)} nach Kreisen^{**)}

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1 000 EUR		Steuerpflichtige	1 000 EUR
2004	889 920	20 501 978	16 913 037	583 992	2 739 365
2007	985 076	23 282 002	20 111 767	666 082	3 158 411
2010	984 033	24 809 274	20 636 650	703 023	3 282 884
2012	963 760	26 815 014	22 252 280	732 945	3 699 608
2013	973 435	27 937 254	23 290 898	752 738	3 937 165
2014	977 246	29 261 687	24 513 416	765 743	4 216 809
2015	988 948	30 536 702	25 640 240	790 955	4 426 429
2016	997 372	31 864 678	26 770 035	804 912	4 610 954
2017	1 014 616	33 288 035	27 919 237	830 105	4 793 329
2018	1 052 743	35 491 307	29 863 777	871 932	5 114 815
2019	1 066 896	37 208 111	31 368 681	895 103	5 392 061
Stadt Erfurt	113 200	4 104 881	3 492 697	95 011	663 602
Stadt Gera	47 014	1 519 610	1 285 783	39 543	208 696
Stadt Jena	56 832	2 221 058	1 880 767	46 176	390 342
Stadt Suhl	19 367	657 722	559 686	16 142	94 577
Stadt Weimar	33 034	1 226 854	1 032 676	26 890	205 057
Eichsfeld	47 015	1 757 402	1 453 570	39 432	247 021
Nordhausen	39 202	1 325 772	1 122 113	32 634	185 030
Wartburgkreis	78 920	2 849 852	2 400 676	67 757	408 288
Unstrut-Hainich-Kreis	48 637	1 669 737	1 404 854	40 684	231 873
Kyffhäuserkreis	34 222	1 124 992	947 455	28 549	147 132
Schmalkalden-Meiningen	64 101	2 209 233	1 854 037	53 587	305 885
Gotha	68 941	2 367 694	2 001 038	57 978	336 071
Sömmerda	34 147	1 184 494	997 949	28 947	166 165
Hildburghausen	32 502	1 121 585	937 265	27 783	153 590
Ilm-Kreis	52 026	1 818 344	1 539 872	43 565	267 285
Weimarer Land	40 736	1 491 403	1 256 648	34 597	221 122
Sonneberg	30 034	976 663	823 174	25 398	127 834
Saalfeld-Rudolstadt	52 400	1 749 206	1 481 130	44 031	242 441
Saale-Holzland-Kreis	41 201	1 473 088	1 236 482	34 988	212 972
Saale-Orla-Kreis	40 957	1 308 044	1 102 115	34 127	170 055
Greiz	48 795	1 628 050	1 361 424	40 552	218 561
Altenburger Land	43 613	1 422 427	1 197 270	36 732	188 465
Kreisfreie Städte zusammen	269 447	9 730 124	8 251 610	223 762	1 562 273
Landkreise zusammen	797 449	27 477 986	23 117 072	671 341	3 829 788

*) Gebietsstand: 31.12.2021 – **) einschließlich der Steuerfälle/Steuerpflichtigen ohne Einkommensteuerveranlagung, soweit Werte in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung enthalten waren – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

44. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaftsteuerpflichtigen 2021 nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5000	36	.	11	.	34	27	44
5000 – 10000	21	6	6	.	20	13	21
10000 – 50000	323	43	96	4	316	310	323
50000 – 100000	336	58	162	4	332	317	336
100000 – 200000	271	60	157	5	265	236	271
200000 – 300000	81	20	48	-	81	73	81
300000 – 500000	72	15	53	6	72	68	72
500000 – 2,5 Mill.	56	13	46	19	56	54	56
2,5 Mill. – 5 Mill.	4	-	4	.	4	4	4
5 Mill. und mehr	3	.	3	3	3	3	3
Insgesamt	1203	221	586	46	1183	1105	1211
Tausend EUR							
unter 5000	2270	.	1439	.	743	2717	-448
5000 – 10000	573	20	235	.	307	415	157
10000 – 50000	16122	149	2976	32	12965	5677	10445
50000 – 100000	32281	443	9192	60	22587	7724	24557
100000 – 200000	43321	544	12392	152	30232	5396	37925
200000 – 300000	21875	296	4664	-	16915	2109	19766
300000 – 500000	29755	154	9070	1354	19176	2259	27496
500000 – 2,5 Mill.	59374	1317	15002	8780	34274	6576	52797
2,5 Mill. – 5 Mill.	13351	-	2089	.	7684	1321	12030
5 Mill. und mehr	19684	.	315	16564	2746	263	19421
Insgesamt	238606	2988	57374	30615	147629	34458	204148

1) Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und -verbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse). – 2) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

45. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2021 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt		Davon			
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung	
	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuer- pflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	285	270	218	214	67	56
5 000 – 10 000	271	270	193	193	78	77
10 000 – 50 000	1 028	1 024	822	821	206	203
50 000 – 100 000	389	389	320	320	69	69
100 000 – 200 000	175	173	149	148	26	25
200 000 – 300 000	55	55	45	45	10	10
300 000 – 500 000	38	38	32	32	6	6
500 000 – 2,5 Mill.	35	35	21	21	14	14
2,5 Mill. – 5 Mill.	4	4	-	-	4	4
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 280	2 258	1 800	1 794	480	464
Tausend EUR						
unter 5 000	662	141	528	119	134	22
5 000 – 10 000	1 950	403	1 395	294	555	109
10 000 – 50 000	25 910	5 224	20 682	4 319	5 229	905
50 000 – 100 000	27 715	5 886	23 161	4 983	4 554	903
100 000 – 200 000	24 237	5 146	20 758	4 537	3 479	608
200 000 – 300 000	13 023	2 854	10 849	2 526	2 174	329
300 000 – 500 000	14 789	3 100	12 511	2 636	2 278	464
500 000 – 2,5 Mill.	29 958	5 853	19 424	4 557	10 534	1 295
2,5 Mill. – 5 Mill.	12 518	1 753	-	-	12 518	1 753
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	150 761	30 360	109 307	23 971	41 455	6 389

46. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2021 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt	Davon nach Steuerklassen ¹⁾		
		Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
steuerpflichtiger Erwerb (Fälle)				
unter 5 000	285	3	159	123
5 000 – 10 000	271	.	160	.
10 000 – 50 000	1028	31	597	400
50 000 – 100 000	389	21	216	152
100 000 – 200 000	175	23	90	62
200 000 – 300 000	55	10	18	27
300 000 – 500 000	38	12	20	6
500 000 – 2,5 Mill.	35	20	6	9
2,5 Mill. – 5 Mill.	4	.	-	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	2280	124	1266	890
steuerpflichtiger Erwerb in Tausend EUR				
unter 5 000	662	7	366	289
5 000 – 10 000	1950	.	1156	.
10 000 – 50 000	25910	917	15061	9932
50 000 – 100 000	27715	1549	15002	11164
100 000 – 200 000	24237	3491	12258	8488
200 000 – 300 000	13023	2399	4446	6178
300 000 – 500 000	14789	5062	7273	2454
500 000 – 2,5 Mill.	29958	17543	5524	6890
2,5 Mill. – 5 Mill.	12518	.	-	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	150761	40367	61086	49309
festgesetzte Steuer in Tausend EUR				
unter 5 000	141	1	54	87
5 000 – 10 000	403	.	170	.
10 000 – 50 000	5224	60	2226	2938
50 000 – 100 000	5886	129	2458	3298
100 000 – 200 000	5146	354	2391	2401
200 000 – 300 000	2854	250	823	1782
300 000 – 500 000	3100	759	1604	736
500 000 – 2,5 Mill.	5853	2746	1181	1925
2,5 Mill. – 5 Mill.	1753	.	-	.
5 Mill. und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	30360	5753	10909	13699

1) laut § 15 ErbStG Steuerklasse I: Ehegatten, Kinder u. a.; Steuerklasse II: Eltern, Geschwister u. a.; Steuerklasse III: alle übrigen Erwerber

Im Rahmen des Gesetzes zur Änderung des Verdienststatistikgesetzes (VerdStatGÄndG) vom 12. August 2020 wurden die Vierteljährliche Verdiensterhebung, die vierjährliche Verdienststrukturhebung sowie die Sondererhebungen Verdienste zusammengeführt und ab 1. Januar 2022 auf eine monatliche Verdiensterhebung von Einzeldaten umgestellt. Die neue Verdiensterhebung zeichnet sich durch einen erweiterten Berichtspflichtigenkreis aus und erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben der gesamten Wirtschaft – mit Ausnahme der privaten Haushalte mit Hauspersonal und der extraterritorialen Organisationen und Körperschaften. Bundesweit nehmen höchstens 58 000 Betriebe an der neuen Verdiensterhebung teil. Das entspricht ca. 7 Millionen Beschäftigtendatensätzen. Beginnend mit der Stichprobenziehung für das Berichtsjahr 2023 wird jährlich eine Teilrotation der Stichprobenbetriebe vorgenommen.

In der Verdiensterhebung werden Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten der Beschäftigten erfasst. Neben persönlichen Angaben über die Beschäftigten wie Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr sowie Staatsangehörigkeit werden Merkmale über das Beschäftigungsverhältnis erhoben, wie z. B. die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie die Personengruppe und der Tätigkeitsschlüssel. Die Verdiensterhebung ermöglicht damit Aussagen über die Verteilung der Arbeitnehmerverdienste sowie über den Einfluss wichtiger Faktoren, die die individuelle Verdiensthöhe bestimmen. Da die Bruttomonatsverdienste gemeinsam mit den monatlichen Arbeitsstunden erfasst werden, können für alle Beschäftigten Bruttostundenverdienste berechnet werden. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Das Ziel der neuen Verdiensterhebung ist die Sicherstellung von aktuelleren Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten sowie die Entlastung der Meldepflichtigen. Die monatliche Verdiensterhebung zeichnet sich durch eine umfassende Automatisierung und Digitalisierung aus. Durch die weitgehend automatisierte Meldung von Daten, die in den Lohnbuchhaltungen der Betriebe bereits vorliegen, sollen die befragten Betriebe insgesamt nicht zusätzlich belastet werden. Die aufwändigen Aufsummierungen sowie die Zuweisung der Verdienste zu entsprechenden Leistungsgruppen, wie bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung, entfallen.

Aufgrund der unterschiedlichen Konzeption der neuen Verdiensterhebung und der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind die Ergebnisse der Verdiensterhebung ab Januar 2022 mit denen der früheren Berichtszeiträume nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse der neuen Verdiensterhebung sind grundsätzlich mit vorangegangenen Ergebnissen der vierjährigen Verdienststrukturhebung vergleichbar.

Die Arbeitskostenerhebung wird durch EU-Gesetze alle vier Jahre angeordnet, um für alle Mitgliedstaaten vergleichbare Angaben über das Niveau und die Struktur der Arbeitskosten sowie deren Entwicklung zu ermitteln. Die EU-Arbeitskostenerhebung ist eine Repräsentativstatistik, die in allen Branchen der Wirtschaft – außer Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, private Haushalte sowie extraterritoriale Organisationen und Körperschaften – durchgeführt wird. Damit wird sie in Deutschland zur umfassendsten und zuverlässigsten Quelle für Informationen über Höhe und Zusammensetzung der Kosten des Produktionsfaktors Arbeit. Von besonderem Interesse sind dabei die Lohnnebenkosten, welche die Arbeitskostenerhebung

XVII. Verdienste

einzigartig nach Bestandteilen offenlegt. Darüber hinaus treffen die Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung u. a. Aussagen zur Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, zu Überstunden sowie Urlaubs- und Feiertagen. In Deutschland werden die Ergebnisse von der Bundesregierung, den Länderregierungen, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, den regionalen Vertretern der gewerblichen Wirtschaft, der Wirtschaftsforschung und nicht zuletzt von den Unternehmen selbst genutzt. Wichtigste supranationale Nutzer der Ergebnisse der EU-Arbeitskostenerhebung sind u. a. die Kommissionen der Europäischen Union, die Europäische Zentralbank und die OECD.

Die im Tabellenteil ausgewiesenen Angaben zur EU-Arbeitskostenerhebung 2020 basieren auf dem Betriebskonzept.

Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, Beamte, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Einbezogen werden auch Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, des Weiteren Heimarbeiter, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter sowie Aushilfskräfte.

Generell nicht erfasst werden ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber/Mit inhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, Vorruheständler, 1-Euro-Jobber, auf Honorarbasis bezahlte Personen sowie Hausgewerbetreibende.

Im Monat bezahlte Stunden

Im Monat bezahlte Stunden werden für alle Arbeitnehmer angegeben, unabhängig davon, ob die Entlohnung anhand der Stunden berechnet wird oder ob Monatsgehälter gezahlt werden. Für Beschäftigte, die nicht nach Stunden bezahlt sind, wird die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit im Monat erfasst.

Die bezahlten Stunden setzen sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z. B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen, der Erholungsurlaub sowie bezahlte Krankheitstage.

Bruttoverdienst

XVII

Zum Bruttoverdienst zählen der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen, steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nacharbeit sowie steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers z. B. an Pensionskassen oder -fonds.

Sonderzahlungen

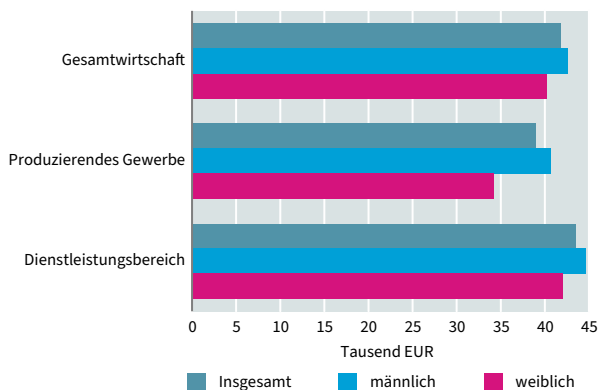
Sonderzahlungen sind unregelmäßig geleistete Zahlungen wie z. B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Zuschüsse des Arbeitgebers zum Kurzarbeitergeld sowie Nachzahlungen, die z. B. durch Tarifierhöhungen oder Höhergruppierungen rückwirkend ausbezahlt werden.

Entgeltumwandlung

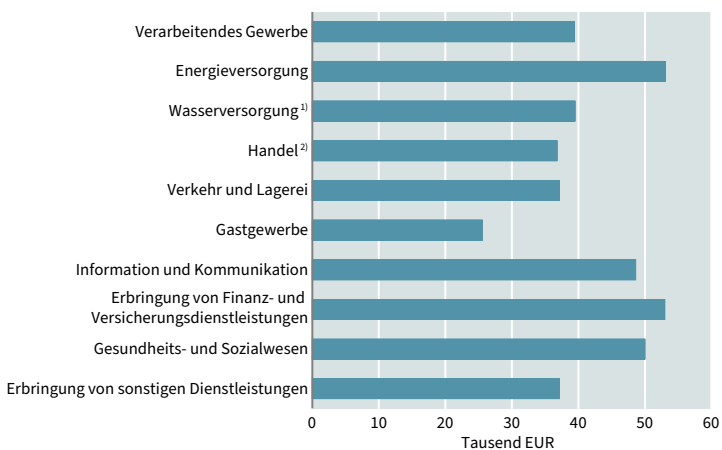
Bei der Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht) wird zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten vereinbart, Teile des Bruttoverdienstes zu Gunsten einer betrieblichen Altersversorgung einzusetzen. Dieser Bestandteil wird in einen Vertrag der betrieblichen Altersvorsorge einzahlt, aufgrund dessen im Rentenalter eine einmalige Leistung oder eine laufende Rente geleistet wird. Finanziert werden können die Beiträge aus dem laufenden Arbeitsentgelt, vermögenswirksamen Leistungen oder Einmal- und Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld oder einem 13. Monatsgehalt.

Einbezogen sind alle Durchführungswege (Pensionskasse, Pensionsfonds, Direktversicherung, auch Direktzusage und Unterstützungskasse) und Besteuerungsformen (steuerfrei, pauschal, individuell versteuert). Bei der Entgeltumwandlung wird nur der arbeitnehmerfinanzierte Beitrag angegeben.

Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer *) 2022



Nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



*) vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer; ohne Sonderzahlungen – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern *) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
A – S	Gesamtwirtschaft	44667	41753	2915
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35024	32926	/
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	44830	41901	2928
B – F	Produzierendes Gewerbe	42006	38965	(3041)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40485	37728	(2757)
C	Verarbeitendes Gewerbe	43028	39395	(3633)
D	Energieversorgung	57823	53027	4796
E	Wasserversorgung ¹⁾	42012	39486	(2526)
F	Baugewerbe	41060	38833	/
G – S	Dienstleistungsbereich	46139	43465	(2673)
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	40946	38241	/
G	Handel ²⁾	39860	36766	/
H	Verkehr und Lagerei	38992	37130	(1862)
I	Gastgewerbe	(25926)	(25548)	/
J	Information und Kommunikation	51821	48607	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	60508	52975	(7533)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	50251	45198	(5053)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	50987	46570	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	33315	32268	/
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	52159	49521	2637
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	51124	48465	2660
P	Erziehung und Unterricht	58367	55255	3112
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	52500	49972	(2528)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	40884	39063	(1821)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38857	37097	/

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)}
im Jahresdurchschnitt 2022 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer				
A – S	Gesamtwirtschaft	42642	40147	2495
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31085	29966	/
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	42774	40263	2511
B – F	Produzierendes Gewerbe	36619	34196	/
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(39 147)	(37 028)	/
C	Verarbeitendes Gewerbe	36339	33450	/
D	Energieversorgung	53507	49 106	/
E	Wasserversorgung ¹⁾	43072	40177	(2 895)
F	Baugewerbe	/	/	/
G – S	Dienstleistungsbereich	44458	42036	2422
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	36409	34279	(2 130)
G	Handel ²⁾	35290	33 046	/
H	Verkehr und Lagerei	36661	35 045	(1 616)
I	Gastgewerbe	(24 534)	(24 292)	/
J	Information und Kommunikation	44805	42 413	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	50229	44 450	(5 779)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	50717	45 106	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	40820	38 308	(2 512)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	29611	28 754	(857)
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	49627	47 018	2 609
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	51 158	48 017	3 141
P	Erziehung und Unterricht	57 516	54 446	3 070
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	46 624	44 425	(2 199)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	38 772	37 098	(1 674)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(34 767)	(33 254)	/

XVII

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 1. Verdienste und Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)}
im Jahresdurchschnitt 2022 nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen	Sonderzahlungen
		EUR		
vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer				
A – S	Gesamtwirtschaft	45741	42604	3137
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(36239)	33840	/
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	45929	42777	3152
B – F	Produzierendes Gewerbe	43843	40592	3251
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40650	37814	(2836)
C	Verarbeitendes Gewerbe	45068	41208	3860
D	Energieversorgung	58973	54072	4901
E	Wasserversorgung ¹⁾	41800	39347	(2452)
F	Baugewerbe	41443	39164	/
G – S	Dienstleistungsbereich	47519	44638	(2880)
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	43164	40178	/
G	Handel ²⁾	(42082)	38575	/
H	Verkehr und Lagerei	39625	37696	(1929)
I	Gastgewerbe	/	/	/
J	Information und Kommunikation	54246	50748	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	70719	61445	9274
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	49856	45275	(4581)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	58992	53074	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen	34756	33633	/
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	55844	53166	2678
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	51098	48822	2276
P	Erziehung und Unterricht	60124	56925	3199
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	65904	62624	(3280)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	42590	40651	(1940)
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45887	43704	/

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2022 nach Anforderungsniveau^{**)}, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer			
A – S	Gesamtwirtschaft	30459	29070
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(28211)	(27853)
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	30510	29098
B – F	Produzierendes Gewerbe	29990	28653
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(37987)	(36291)
C	Verarbeitendes Gewerbe	32472	30285
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung ¹⁾	32053	30560
F	Baugewerbe	31907	31352
G – S	Dienstleistungsbereich	28878	27834
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	27139	26395
G	Handel ²⁾	26616	26105
H	Verkehr und Lagerei	30596	29477
I	Gastgewerbe	/	/
J	Information und Kommunikation	30880	29910
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	39544	35834
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(31872)	(30156)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27015	26329
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	33649	31782
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	37560	34442
P	Erziehung und Unterricht	(30777)	(29131)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	33578	32165
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	25513	25152
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(26086)	(25345)

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr
⁽²⁾ fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

jahresverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
38205	35964	51119	47662	73199	67137	A – S
(31382)	29454	43885	41607	/	/	A
38338	36092	51180	47713	73299	67238	B – S
37399	35194	51128	47090	72937	64145	B – F
38042	35325	/	/	68466	(63959)	B
38275	35486	53509	48854	77866	67579	C
53100	49223	61578	56891	85693	74591	D
39556	37263	53236	49673	69731	64408	E
35896	34523	(56663)	(51793)	(81380)	(72252)	F
38478	36430	49656	46767	71869	66909	G – S
36335	34514	47275	43993	68824	60912	G – N
34207	32616	47144	43649	/	(69760)	G
36216	34619	51887	47885	(74516)	(70759)	H
25871	25569	/	/	/	/	I
42284	40177	(51024)	(47907)	59478	55376	J
58429	51153	61239	(52512)	(96664)	(86339)	K
38942	35258	52054	46979	(66578)	(59389)	L
38150	35986	(46688)	(43469)	68682	60859	M
34860	33925	42788	40942	(53246)	(49569)	N
41784	39386	51255	48631	73679	70472	O – S
42094	39542	55840	53093	80242	77700	O
42552	39248	53068	49598	65075	62036	P
43188	40903	(41569)	(39566)	95883	91739	Q
34354	32768	(39211)	(37402)	52635	50118	R
(34518)	(33063)	(45136)	(42610)	(53646)	(51039)	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlern Tätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2022 nach Anforderungsniveau^{**)}, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer			
A – S	Gesamtwirtschaft	28735	27251
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25022	24960
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	28808	27296
B – F	Produzierendes Gewerbe	27762	26237
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	29987	27501
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung ¹⁾	(32437)	30225
F	Baugewerbe	.	.
G – S	Dienstleistungsbereich	28090	27151
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	25659	25022
G	Handel ²⁾	(24491)	24060
H	Verkehr und Lagerei	30723	29715
I	Gastgewerbe	/	/
J	Information und Kommunikation	30247	29076
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(33312)	(30787)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	26932	26283
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	25665	24991
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	32375	30903
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	37177	34044
P	Erziehung und Unterricht	(32546)	(30709)
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	33138	31802
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	25104	24788
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(25402)	(24785)

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr
⁽²⁾ fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

jahresverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
37562	35280	46723	43735	63849	60482	A – S
30058	28819	(43 729)	(40 598)	(46 830)	(46 090)	A
37667	35370	46739	43752	63912	60535	B – S
34542	32432	43608	40134	(55575)	(51113)	B – F
(39882)	(37686)	.	.	.	.	B
34383	32009	47112	42460	(57677)	(51836)	C
48494	45063	55852	51648	/	/	D
39681	37045	51593	48054	68912	64152	E
/	/	(47 582)	(44 906)	/	(56 462)	F
38707	36407	46606	43876	64304	61159	G – S
34448	32478	41384	38438	53935	50067	G – N
32871	31047	(44 114)	(39 650)	(55 440)	(50 606)	G
34282	32540	43342	41116	57548	55860	H
25457	25172	(24 903)	(24 639)	/	/	I
37093	35563	49173	46623	53195	49500	J
49041	43538	(58 901)	(51 221)	(77 836)	65 316	K
40827	36758	50342	45247	(61 605)	(53 886)	L
35706	33680	(39 970)	(37 125)	(55 068)	(51 705)	M
30812	29955	38 238	36804	/	/	N
42040	39482	49038	46409	67 296	64 360	O – S
43869	40657	55991	52925	80 216	77 152	O
43387	40016	53620	50072	63 186	60 266	P
42832	40586	(39 513)	(37 673)	79 168	76 139	Q
37528	35735	(36 025)	(34 328)	49 734	47 357	R
(31 944)	(30 566)	(39 538)	(37 870)	52 594	49 820	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlern Tätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 2. Verdienste von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern^{*)} im Jahresdurchschnitt 2022 nach Anforderungsniveau^{**)}, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Brutto	
		Anforderungsniveau 1	
		insgesamt	ohne Sonderzahlungen
		EUR	
vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer			
A – S	Gesamtwirtschaft	31347	30008
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(29519)	(29040)
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	31392	30032
B – F	Produzierendes Gewerbe	30979	29726
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(39035)	(37257)
C	Verarbeitendes Gewerbe	33816	31792
D	Energieversorgung	.	.
E	Wasserversorgung ¹⁾	32004	30603
F	Baugewerbe	31932	31377
G – S	Dienstleistungsbereich	29406	28292
G – N	marktbestimmte Dienstleistungen	27934	27132
G	Handel ²⁾	27728	27176
H	Verkehr und Lagerei	30543	29379
I	Gastgewerbe	/	/
J	Information und Kommunikation	(31803)	(31127)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	42859	38519
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	/	(32988)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	27681	26989
O – S	nicht marktbestimmte Dienstleistungen	35168	32830
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	37678	34564
P	Erziehung und Unterricht	/	/
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	34762	33139
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	26673	26184
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(27729)	(26688)

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr (2) fachlich ausgerichtete Tätigkeiten, (3) komplexe Spezialistentätigkeiten und (4) hochkomplexe Tätigkeiten. – 1) einschließlich Ab

jahresverdienst						WZ 2008
Anforderungsniveau 2		Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	
EUR						
38515	36295	53853	50104	79197	71406	A – S
(31788)	29649	43937	41943	/	/	A
38665	36443	53954	50187	79392	71587	B – S
38316	36080	53956	49705	77899	67870	B – F
37815	35035	/	/	70275	65675	B
39375	36467	55207	50552	81744	70603	C
54462	50453	62461	57700	83809	73063	D
39532	37305	53788	50216	(69932)	(64470)	E
36356	34945	(57574)	(52484)	(83009)	(73524)	F
38293	36448	52483	49447	78390	71864	G – S
37235	35485	50891	47404	74562	65091	G – N
34871	33395	48477	45409	/	(78069)	G
36630	35065	(54882)	(50259)	(83053)	/	H
(26192)	25876	36598	35455	/	/	I
45640	43159	(51623)	(48323)	60731	56547	J
68623	59421	63018	(53494)	/	(91486)	K
37964	34480	54375	49327	/	/	L
41665	39304	(52622)	49072	73589	64158	M
36086	(35127)	45585	43486	/	(52901)	N
41336	39218	53950	51331	82232	78662	O – S
40353	38447	55716	53230	80254	77962	O
40217	37100	52304	48940	69148	65854	P
44137	41750	49325	46705	113588	108262	Q
(32018)	(30582)	41071	39196	54760	52139	R
40529	38892	(53948)	(50072)	(54327)	(51829)	S

Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – **) Das Anforderungsniveau gibt an, wie komplex eine Tätigkeit ist: (1) Helfer und Anlern Tätigkeiten, wasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer*) im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
Arbeitnehmer insgesamt							
A – S	Gesamtwirtschaft	32,9	36 309	30,8	32 639	34,7	39 650
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	33,7	(27 234)	29,8	(21 341)	36,1	(30 781)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38,7	38 452	37,0	(36 277)	38,9	38 794
C	Verarbeitendes Gewerbe	35,6	39 236	33,5	31 590	36,4	42 293
D	Energieversorgung	34,6	51 307	33,8	47 321	34,8	52 517
E	Wasserversorgung ¹⁾	36,8	38 310	34,9	37 992	37,3	38 397
F	Baugewerbe	34,0	33 945	(22,3)	(19 661)	36,2	36 590
G	Handel ²⁾	31,8	30 489	29,4	26 233	34,0	(34 277)
H	Verkehr und Lagerei	32,9	31 925	29,1	27 308	34,4	33 728
I	Gastgewerbe	(20,8)	(14 672)	(20,3)	(13 611)	(21,7)	(16 293)
J	Information und Kommunikation	33,9	43 858	31,2	(34 385)	35,3	48 820
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	30,6	44 722	29,0	38 478	33,4	(55 688)
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27,6	(32 665)	(27,0)	(31 812)	(28,2)	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	30,1	37 371	29,8	29 939	30,4	45 359
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31,6	26 710	28,1	21 873	33,9	(29 957)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	36,4	45 537	35,2	44 300	37,9	47 094
P	Erziehung und Unterricht	33,5	46 155	33,6	45 594	33,5	47 679
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	31,2	36 945	30,8	33 725	32,8	49 737
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	28,1	28 050	28,5	26 634	27,7	29 409
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	29,2	28 989	28,7	26 677	30,4	(35 117)

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

Noch: 3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer^{*)} im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
A – S	Gesamtwirtschaft	38,2	44667	37,8	42642	38,4	45741
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39,6	35024	38,8	31085	39,8	(36239)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,8	40485	39,5	(39147)	39,9	40650
C	Verarbeitendes Gewerbe	37,7	43028	37,4	36339	37,7	45068
D	Energieversorgung	37,5	57823	37,3	53507	37,5	58973
E	Wasserversorgung ¹⁾	39,4	42012	38,4	43072	39,7	41800
F	Baugewerbe	38,1	41060	(35,8)	/	38,2	41443
G	Handel ²⁾	38,4	39860	37,8	35290	38,6	(42082)
H	Verkehr und Lagerei	39,7	38992	38,3	36661	40,0	39625
I	Gastgewerbe	(33,2)	(25926)	(35,1)	(24534)	/	/
J	Information und Kommunikation	38,1	51821	38,2	44805	38,1	54246
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	36,6	60508	35,4	50229	37,7	70719
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	37,7	50251	37,5	50717	37,9	49856
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	38,1	50987	37,8	40820	38,4	58992
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	37,7	33315	36,4	29611	38,1	34756
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	39,8	51124	39,6	51158	40,0	51098
P	Erziehung und Unterricht	39,4	58367	39,4	57516	39,4	60124
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38,1	52500	37,6	46624	39,1	65904
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	38,0	40884	38,0	38772	38,1	42590
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35,9	38857	35,1	(34767)	37,3	45887

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

XVII. Verdienste

Noch: 3. Verdienste (mit Sonderzahlungen) und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer^{*)}
im Jahresdurchschnitt 2022 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Bruttojahresverdienst					
		insgesamt		Frauen		Männer	
		bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst	bezahlte Wochen- arbeitszeit	Brutto- jahres- verdienst
		Stunden	EUR	Stunden	EUR	Stunden	EUR
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer							
A – S	Gesamtwirtschaft	28,1	29454	28,6	29635	25,8	28675
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	28,2	(19085)	(28,5)	(19091)	(26,3)	(19045)
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(28,9)	(28767)	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	27,8	27315	28,7	25871	25,3	31761
D	Energieversorgung	30,2	(46060)	29,8	40903	(30,5)	50712
E	Wasserversorgung ¹⁾	30,3	32133	30,1	32383	(30,8)	(31135)
F	Baugewerbe	(29,1)	(26306)	28,9	(25813)	/	(27004)
G	Handel ²⁾	26,9	23955	27,5	24672	(24,1)	/
H	Verkehr und Lagerei	24,9	25240	26,6	24180	23,5	26161
I	Gastgewerbe	(23,9)	(15845)	(22,6)	/	(27,4)	(17642)
J	Information und Kommunikation	26,0	(26677)	26,7	(26162)	24,6	(27809)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	26,7	38271	26,7	37721	(26,3)	/
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	/	/	/	/	/	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	26,7	27768	28,6	27504	/	/
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26,5	20150	26,2	19825	27,1	(20810)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung	31,8	41146	31,9	41276	31,8	40217
P	Erziehung und Unterricht	29,2	37135	29,8	37547	25,7	34688
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	28,9	31267	29,1	30605	27,4	37221
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	25,1	21685	25,7	20915	(23,5)	/
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27,0	24497	27,2	24304	25,6	(25848)

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen – 2) einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kfz

4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer^{*)} im Jahres- durchschnitt 2022 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 ¹⁾	Berufshauptgruppe	Bruttjahresverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	(27 572)	/	(31 062)
12	Gartenbauberufe, Floristik	(22 063)	(18 669)	(24 920)
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	35 755	29 815	37 556
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	31 889	26 973	33 080
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	30 893	27 489	32 638
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	34 618	(32 946)	34 810
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	36 165	31 233	36 786
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	36 737	28 910	37 849
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktions- steuerungsberufe	51 689	39 660	55 746
28	Textil- und Lederberufe	28 317	26 384	30 578
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	24 922	21 726	28 396
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	50 584	42 860	54 248
32	Hoch- und Tiefbauberufe	35 286	/	35 319
33	(Innen-)Ausbauberufe	32 428	(25 023)	32 498
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	(31 097)	/	(31 441)
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	42 758	37 065	48 285
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	50 530	50 507	50 545
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	48 255	(38 927)	50 209
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	28 358	23 999	30 487
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	27 561	(22 255)	27 897
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	41 133	37 325	43 035
54	Reinigungsberufe	14 215	(12 814)	(19 752)
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	52 298	40 777	60 001
62	Verkaufsberufe	25 746	23 103	(31 633)
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	(15 379)	(15 523)	/
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	41 078	31 865	57 102
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	41 475	36 793	55 310
73	Berufe in Recht und Verwaltung	43 313	41 740	46 744
81	Medizinische Gesundheitsberufe	41 959	36 731	64 739
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizin- technik	30 185	29 367	34 321
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	34 211	34 200	34 285
84	Lehrende und ausbildende Berufe	54 194	54 078	54 411
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	39 718	39 523	(40 130)
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	(37 413)	34 952	/
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	/	/	24 544
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	43 407	40 411	45 306
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	39 882	37 291	40 163

XVII

^{*)} Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

XVII. Verdienste

Noch: 4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer*) im Jahres-
durchschnitt 2022 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 ¹⁾	Berufshauptgruppe	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	(35 479)	32 616	(36 099)
12	Gartenbauberufe, Floristik	29 285	27 521	30 007
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	40 513	33 143	42 548
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	33 695	29 313	34 656
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	34 771	29 818	36 923
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	37 256	(34 245)	37 605
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	39 239	32 805	40 025
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	40 438	31 825	41 419
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktions- steuerungsberufe	54 654	42 522	58 117
28	Textil- und Lederberufe	31 377	29 455	33 375
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	30 820	27 796	32 916
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	55 177	(45 070)	58 835
32	Hoch- und Tiefbauberufe	36 896	(54 227)	36 754
33	(Innen-)Ausbauberufe	33 834	29 180	33 866
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	39 779	(36 447)	39 862
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	48 837	43 687	52 260
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	53 857	54 942	53 391
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	54 542	48 074	55 494
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	34 284	31 402	35 320
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	33 942	32 505	33 988
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	46 805	43 326	48 073
54	Reinigungsberufe	27 790	25 739	30 552
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	59 277	47 500	65 406
62	Verkaufsberufe	36 701	32 634	(40 836)
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	(26 604)	26 835	/
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	56 934	42 395	74 521
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	54 511	46 682	69 104
73	Berufe in Recht und Verwaltung	52 181	50 140	55 208
81	Medizinische Gesundheitsberufe	56 669	47 823	79 233
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizin- technik	38 660	(36 823)	44 027
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	43 175	43 650	41 355
84	Lehrende und ausbildende Berufe	63 701	62 972	64 955
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	47 104	46 450	(48 395)
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	47 608	42 573	53 307
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	/	/	(25 853)
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	50 281	46 506	52 484
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	39 892	37 448	40 119

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

Noch: 4. Verdienste (mit Sonderzahlungen) der Arbeitnehmer*) im Jahres- durchschnitt 2022 nach Geschlecht und Berufshauptgruppen

KldB 2010 ¹⁾	Berufshauptgruppe	Bruttojahresverdienst		
		insgesamt	Frauen	Männer
		EUR		
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer				
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	18 461	(18 297)	/
12	Gartenbauberufe, Floristik	(16 211)	(15 472)	/
21	Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung	(28 071)	(27 202)	(29 638)
22	Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung	(25 910)	22 141	(29 211)
23	Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung	(23 485)	(26 586)	/
24	Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	/	(24 778)	/
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	(25 816)	(24 895)	(26 158)
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	/	(24 415)	/
27	Techn. Forschungs-, Konstruktions- und Produktions- steuerungsberufe	(34 615)	(30 591)	43 400
28	Textil- und Lederberufe	19 358	18 746	.
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	20 663	19 985	22 875
31	Bauplanungs-, Architektur-, Vermessungsberufe	39 456	(38 873)	(41 276)
32	Hoch- und Tiefbauberufe	/	.	/
33	(Innen-)Ausbauberufe	/	.	/
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	/	(23 726)	/
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie-, Physikberufe	35 407	(34 765)	37 917
42	Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	44 272	45 569	(38 208)
43	Informatik- und andere IKT-Berufe	(31 170)	/	33 865
51	Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)	23 391	22 757	(24 230)
52	Führer von Fahrzeug- und Transportgeräten	21 898	(19 438)	22 712
53	Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	30 959	33 726	25 454
54	Reinigungsberufe	17 194	(16 819)	19 364
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	(30 561)	(30 449)	(31 103)
62	Verkaufsberufe	21 454	22 108	/
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	18 817	19 221	(17 513)
71	Berufe Unternehmensführung, -organisation	28 168	28 533	/
72	Finanzdienstleistung, Rechnungswesen, Steuerberatung	(32 249)	(32 522)	/
73	Berufe in Recht und Verwaltung	38 835	38 851	38 693
81	Medizinische Gesundheitsberufe	34 577	33 176	(50 815)
82	Nichtmed. Gesundheitsberufe, Körperpflege, Medizin- technik	27 825	27 661	29 638
83	Erziehung, soziale, hauswirt. Berufe, Theologie	31 856	32 013	30 174
84	Lehrende und ausbildende Berufe	43 347	45 132	38 692
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	29 867	30 388	/
92	Werbung, Marketing, kaufmännische u. redaktionelle Medienberufe	28 405	28 300	(28 679)
93	Produktdesign, Kunsthandwerk, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	(23 676)	(24 509)	.
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	(29 728)	/	/
01	Angehörige der regulären Streitkräfte	(39 359)	36 387	.

*) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Erfasst wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr. – 1) Klassifikation der Berufe 2010

XVII. Verdienste

5. Nettoarbeitskosten^{*)} je geleistete Stunde 2020 nach Wirtschaftsbereichen Betriebskonzept

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde
		EUR
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereiche insgesamt	29,51
	davon	
B – F	Produzierendes Gewerbe	28,17
	davon	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28,82
C	Verarbeitendes Gewerbe	27,85
D	Energieversorgung	45,59
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	26,55
F	Baugewerbe	28,09
G – S	Dienstleistungsbereiche insgesamt	30,18
	davon	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	22,88
H	Verkehr und Lagerei	25,14
I	Gastgewerbe	17,99
J	Information und Kommunikation	34,34
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	42,95
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	29,93
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	33,43
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	20,98
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	38,48
P	Erziehung und Unterricht	38,99
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	30,96
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	28,10
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24,34

^{*)} Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; einschließlich die der Auszubildenden

6. Nettoarbeitskosten *) je geleistete Stunde 2020 nach Unternehmensgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen (Betriebskonzept)

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde in Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern				
		10 – 49	50 – 249	250 – 499	500 – 999	1 000 und mehr
		EUR				
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereiche insgesamt	23,35	26,06	27,00	31,90	36,44
	davon					
B – F	Produzierendes Gewerbe	24,54	26,47	26,55	33,52	39,16
	davon					
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29,29	25,60	.	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	23,51	25,88	26,01	31,35	39,64
D	Energieversorgung	37,31	(39,47)	.	57,22	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	25,26	27,57	.	21,78	.
F	Baugewerbe	25,33	(28,69)	(30,09)	(38,71)	36,46
G – S	Dienstleistungsbereiche insgesamt	22,55	25,69	27,32	(30,58)	36,08
	davon					
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	21,20	22,86	21,43	24,01	25,43
H	Verkehr und Lagerei	20,28	22,89	24,92	(27,57)	29,41
I	Gastgewerbe	18,37	16,35	(17,68)	19,59	21,31
J	Information und Kommunikation	(31,16)	34,15	31,71	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(38,45)	37,18	44,07	(40,51)	53,73
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(27,37)	(39,21)	30,87	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27,60	31,91	(40,58)	(33,60)	43,97
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(20,80)	(22,56)	18,40	(21,54)	21,39
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	38,48
P	Erziehung und Unterricht	(25,69)	29,17	(27,06)	(32,40)	42,06
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	(21,82)	25,29	29,09	(36,46)	37,86
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	(25,69)	25,74	32,86	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(21,85)	(24,34)	/	.	.

XVII

*) Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen; einschließlich die der Auszubildenden

XVII. Verdienste

7. Nettoarbeitskosten^{*)} je Vollzeiteinheit 2020 nach ausgewählten Kostenarten und Wirtschaftsbereichen (Betriebskonzept)

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Nettoarbeitskosten je Vollzeiteinheit			
		insgesamt	darunter		
			Personal- nebenkosten	darunter	
				Sozial- beiträge der Arbeitgeber	Vergütung für nicht gearbeitete Tage
		EUR			
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungs- bereiche insgesamt	50015	19827	11466	5034
	davon				
B – F	Produzierendes Gewerbe	47319	18562	10172	4682
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	50329	19166	10695	4913
C	Verarbeitendes Gewerbe	46418	18140	9834	4604
D	Energieversorgung	77335	34975	18278	7865
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	44808	17433	10085	4429
F	Baugewerbe	48806	19002	10934	4754
G – S	Dienstleistungsbereiche insgesamt	51371	20463	12117	5211
	davon				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	40386	15581	8384	3823
H	Verkehr und Lagerei	43056	15907	9349	4437
I	Gastgewerbe	27780	9786	5691	2682
J	Information und Kommunikation	59097	22078	12029	6067
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	74256	34331	16549	7177
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	49389	(19174)	9851	5025
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	57581	21659	11507	5708
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33516	11759	7205	3297
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	65623	29333	19445	6699
P	Erziehung und Unterricht	68363	28290	18223	7071
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	52743	20423	11446	5519
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	44646	16277	9411	4503
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	40816	15473	8920	4269

*) Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen

Preiserhebungen werden im Thüringer Landesamt für Statistik für Verbraucherpreise, Bauleistungspreise und Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke durchgeführt. Durch das Thüringer Landesamt für Statistik werden der Verbraucherpreisindex für Thüringen und der Preisindex für Bauwerke berechnet.

Verbraucherpreisindex für Thüringen

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfasst etwa 700 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihrem Ausgabenanteil an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf der Verbrauchsstruktur des Jahres 2020 basiert.

Preisindizes für Bauwerke

Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet. Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr 2015=100 ermittelt.

Kaufwerte für Bauland

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m² und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z. B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

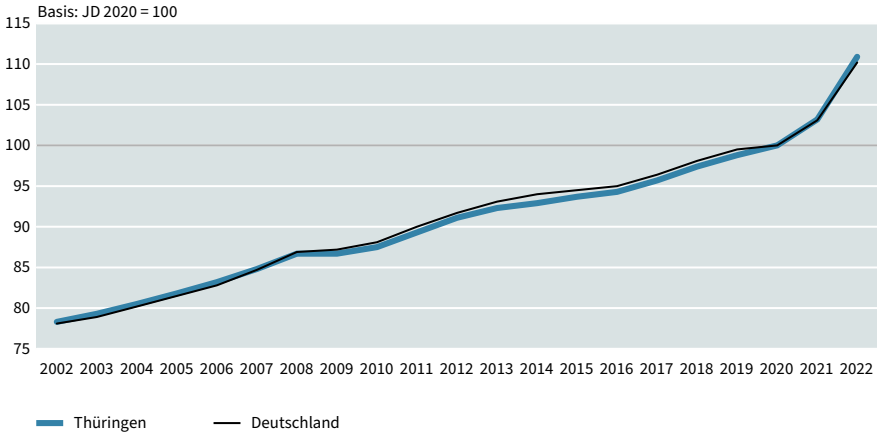
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

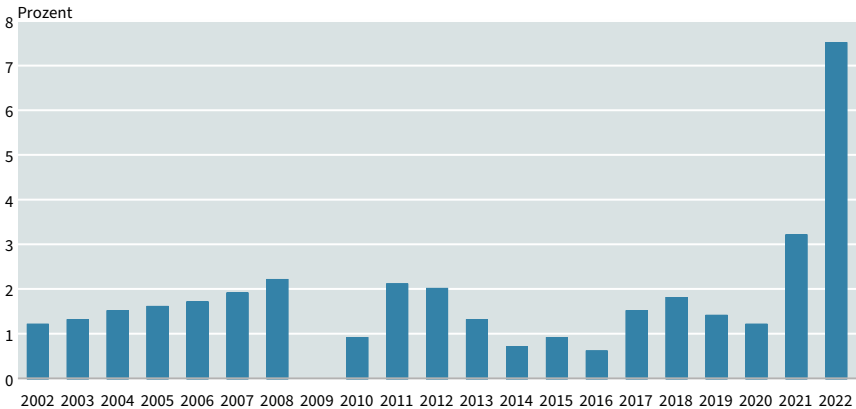
Die Bodenmarktstatistiken wurden im Erhebungsjahr 2021 neu konzipiert. Der Merkmalskatalog wurde komplett überarbeitet und das Veröffentlichungsprogramm angepasst. Durch diese Neukonzeption ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht mehr möglich.

XVIII. Preise

Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022



Veränderung gegenüber dem Vorjahr (Jahresteuerungsrate)



1. Verbraucherpreisindex und ausgewählte Sonderindizes für Thüringen 2002 bis 2022

Jahresdurchschnitt Monat	Verbraucher- preisindex	Jahres- teuerungsrate ¹⁾	Index Heizöl und Kraftstoffe	Jahres- teuerungsrate ¹⁾	Index Wohnungs- mieten einschl. Nebenkosten	Jahres- teuerungsrate ¹⁾
Basis: JD 2020 = 100						
Wägungsanteile in ‰ ²⁾	1 000		32,2		199,6	
2002	78,3	1,2	74,3	-0,2	85,1	0,4
2003	79,3	1,3	78,1	5,2	85,3	0,2
2004	80,5	1,5	82,0	4,9	85,3	0,0
2005	81,8	1,6	93,1	13,5	85,7	0,5
2006	83,2	1,7	99,4	6,8	86,7	1,2
2007	84,8	1,9	101,7	2,3	87,3	0,7
2008	86,7	2,2	114,7	12,8	88,6	1,5
2009	86,7	0,0	96,3	-16,0	88,8	0,2
2010	87,5	0,9	109,0	13,2	89,3	0,6
2011	89,3	2,1	124,4	14,1	90,0	0,8
2012	91,1	2,0	132,3	6,4	90,7	0,8
2013	92,3	1,3	126,6	-4,3	91,2	0,6
2014	92,9	0,7	120,9	-4,5	91,9	0,8
2015	93,7	0,9	105,1	-13,1	93,0	1,2
2016	94,3	0,6	96,0	-8,7	93,8	0,9
2017	95,7	1,5	103,2	7,5	94,5	0,7
2018	97,4	1,8	113,9	10,4	95,4	1,0
2019	98,8	1,4	111,7	-1,9	96,5	1,2
2020	100,0	1,2	100,0	-10,5	100,0	3,6
2021	103,2	3,2	123,7	23,7	101,7	1,7
2022	110,9	7,5	160,0	29,3	103,0	1,3
2022 Januar	106,5	5,2	137,8	25,3	102,7	1,4
Februar	107,1	5,3	141,8	26,8	102,8	1,5
März	108,8	6,6	175,3	48,7	102,8	1,3
April	109,7	7,0	163,8	37,4	102,8	1,3
Mai	110,6	7,8	171,8	43,3	103,0	1,5
Juni	110,4	7,2	165,9	35,2	103,0	1,5
Juli	111,1	7,1	159,6	27,2	103,0	1,5
August	111,4	7,4	153,3	22,3	103,1	1,6
September	113,3	8,9	172,3	34,7	103,1	1,5
Oktober	114,3	9,4	169,6	25,5	103,2	1,0
November	114,3	9,2	163,4	18,1	103,3	1,1
Dezember	113,6	8,2	145,8	11,9	103,5	1,2

XVIII

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – 2) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022 nach Hauptgruppen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör
			Basis: JD 2020 = 100				
1	Wägungsanteile in ‰ ¹⁾	1 000	119,0	35,3	42,3	259,3	67,8
2	2002	78,3	71,6	55,8	92,2	78,8	91,0
3	2003	79,3	71,8	58,9	92,0	79,4	91,0
4	2004	80,5	71,8	62,8	91,3	80,0	91,0
5	2005	81,8	71,8	68,5	89,6	82,0	91,5
6	2006	83,2	73,1	70,6	89,3	84,4	91,8
7	2007	84,8	74,8	73,1	89,2	85,6	92,8
8	2008	86,7	79,4	74,9	88,7	88,4	93,0
9	2009	86,7	78,5	76,5	89,0	88,5	94,2
10	2010	87,5	79,3	77,0	90,9	88,9	93,7
11	2011	89,3	82,1	79,6	92,5	90,9	94,3
12	2012	91,1	85,1	82,2	95,1	92,6	95,1
13	2013	92,3	88,9	83,5	95,8	93,9	95,6
14	2014	92,9	89,5	85,4	95,1	94,2	95,7
15	2015	93,7	90,2	87,9	96,5	93,8	96,3
16	2016	94,3	90,9	90,3	96,6	93,9	96,9
17	2017	95,7	93,8	92,4	97,9	94,7	97,7
18	2018	97,4	96,7	95,3	99,4	95,8	98,3
19	2019	98,8	97,6	98,1	101,0	97,1	99,6
20	2020	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
21	2021	103,2	103,6	104,5	101,1	101,6	102,4
22	2022	110,9	117,6	108,5	102,4	108,6	112,5
23	2022 Januar	106,5	107,2	105,3	100,5	106,5	107,3
24	Februar	107,1	108,3	105,9	98,4	106,8	108,3
25	März	108,8	109,7	106,6	101,2	108,1	109,1
26	April	109,7	113,5	107,6	102,5	108,2	110,3
27	Mai	110,6	115,1	108,2	103,2	108,5	112,0
28	Juni	110,4	116,0	108,9	101,7	108,7	112,5
29	Juli	111,1	118,5	109,0	100,3	108,4	113,9
30	August	111,4	120,8	109,1	100,8	108,7	114,0
31	September	113,3	123,1	109,3	104,2	109,4	114,7
32	Oktober	114,3	125,2	110,2	104,9	111,0	115,4
33	November	114,3	126,8	110,6	105,8	110,6	115,7
34	Dezember	113,6	126,8	111,4	105,0	108,0	116,6

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2020 = 100							
55,5	138,2	23,4	104,2	9,1	47,2	98,9	1
71,6	72,2	136,4	87,8	69,0	71,4	73,2	2
71,7	74,0	137,1	87,6	72,1	72,1	74,9	3
86,9	75,8	136,0	87,2	73,2	72,3	76,1	4
88,2	80,0	133,6	87,0	74,9	72,4	76,3	5
87,9	82,2	128,3	86,8	78,6	73,5	77,8	6
89,7	85,3	126,9	86,8	79,0	76,6	80,4	7
90,9	88,4	122,6	86,3	79,0	77,2	81,5	8
91,9	86,6	119,9	87,4	79,2	78,3	82,2	9
92,3	89,9	117,2	87,3	79,9	78,8	83,1	10
92,7	93,6	113,0	87,6	82,4	80,1	84,7	11
95,0	96,3	111,0	88,0	84,8	82,1	85,6	12
91,3	96,2	109,4	90,2	87,4	84,0	86,6	13
93,3	96,2	108,1	91,8	89,3	85,5	88,2	14
95,3	94,8	106,5	95,6	91,9	88,2	90,2	15
96,2	94,1	105,2	96,5	95,0	90,7	92,2	16
97,1	97,1	103,9	97,8	98,0	93,6	92,4	17
97,9	100,7	102,9	99,3	96,5	95,4	93,7	18
98,9	102,0	102,2	100,1	99,1	97,6	96,5	19
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	20
101,0	107,7	99,4	102,8	100,7	102,6	104,7	21
102,4	119,8	99,4	108,8	99,6	110,2	111,2	22
101,9	112,9	100,0	103,5	100,8	105,0	108,1	23
101,9	114,2	99,8	104,6	99,3	105,5	108,4	24
102,1	121,0	99,8	105,3	99,3	105,8	108,6	25
102,1	120,3	99,6	106,2	99,5	107,3	109,6	26
102,3	122,2	99,5	107,0	99,5	109,0	110,2	27
102,2	117,6	99,5	109,3	98,9	109,5	110,4	28
102,4	117,5	99,6	111,3	99,0	111,3	111,7	29
102,5	116,2	99,0	111,5	98,9	112,5	112,1	30
102,6	125,2	98,7	111,2	99,5	112,5	112,6	31
103,0	124,9	99,2	111,2	100,1	114,0	114,1	32
103,0	123,8	99,1	111,0	100,1	114,2	114,2	33
103,2	121,4	99,3	113,1	100,1	115,2	114,3	34

XVIII. Preise

3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2022 nach Hauptgruppen Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör
		Basis: JD 2020 = 100					
1	Wägungsanteile in ‰ ¹⁾	1 000	119,0	35,3	42,3	259,3	67,8
2	2002	1,2	0,3	3,7	0,1	0,3	1,1
3	2003	1,3	0,3	5,6	-0,2	0,8	0,0
4	2004	1,5	0,0	6,6	-0,8	0,8	0,0
5	2005	1,6	0,0	9,1	-1,9	2,5	0,5
6	2006	1,7	1,8	3,1	-0,3	2,9	0,3
7	2007	1,9	2,3	3,5	-0,1	1,4	1,1
8	2008	2,2	6,1	2,5	-0,6	3,3	0,2
9	2009	0,0	-1,1	2,1	0,3	0,1	1,3
10	2010	0,9	1,0	0,7	2,1	0,5	-0,5
11	2011	2,1	3,5	3,4	1,8	2,2	0,6
12	2012	2,0	3,7	3,3	2,8	1,9	0,8
13	2013	1,3	4,5	1,6	0,7	1,4	0,5
14	2014	0,7	0,7	2,3	-0,7	0,3	0,1
15	2015	0,9	0,8	2,9	1,5	-0,4	0,6
16	2016	0,6	0,8	2,7	0,1	0,1	0,6
17	2017	1,5	3,2	2,3	1,3	0,9	0,8
18	2018	1,8	3,1	3,1	1,5	1,2	0,6
19	2019	1,4	0,9	2,9	1,6	1,4	1,3
20	2020	1,2	2,5	1,9	-1,0	3,0	0,4
21	2021	3,2	3,6	4,5	1,1	1,6	2,4
22	2022	7,5	13,5	3,8	1,3	6,9	9,9
23	2022 Januar	5,2	4,7	3,9	1,2	5,6	7,1
24	Februar	5,3	4,8	3,8	-1,7	5,7	7,5
25	März	6,6	7,0	3,8	0,4	6,8	8,2
26	April	7,0	8,3	2,3	1,8	6,8	9,2
27	Mai	7,8	11,3	2,9	3,1	7,1	11,1
28	Juni	7,2	12,5	3,1	-0,2	7,3	10,7
29	Juli	7,1	14,3	3,6	-0,8	6,8	11,3
30	August	7,4	17,2	3,6	1,2	7,1	11,0
31	September	8,9	18,7	3,5	2,6	7,6	10,7
32	Oktober	9,4	20,8	4,3	2,7	8,3	11,4
33	November	9,2	21,5	5,5	2,2	7,7	10,1
34	Dezember	8,2	20,1	6,2	2,5	5,2	10,0

1) Die Wägungsinformationen gelten nur für den Zeitraum ab 2020.

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheit	Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis: JD 2020 = 100							
55,5	138,2	23,4	104,2	9,1	47,2	98,9	1
1,3	2,3	4,6	1,7	5,3	4,4	2,7	2
0,1	2,5	0,5	-0,2	4,5	1,0	2,3	3
21,2	2,4	-0,8	-0,5	1,5	0,3	1,6	4
1,5	5,5	-1,8	-0,2	2,3	0,1	0,3	5
-0,3	2,8	-4,0	-0,2	4,9	1,5	2,0	6
2,0	3,8	-1,1	0,0	0,5	4,2	3,3	7
1,3	3,6	-3,4	-0,6	0,0	0,8	1,4	8
1,1	-2,0	-2,2	1,3	0,3	1,4	0,9	9
0,4	3,8	-2,3	-0,1	0,9	0,6	1,1	10
0,4	4,1	-3,6	0,3	3,1	1,6	1,9	11
2,5	2,9	-1,8	0,5	2,9	2,5	1,1	12
-3,9	-0,1	-1,4	2,5	3,1	2,3	1,2	13
2,2	0,0	-1,2	1,8	2,2	1,8	1,8	14
2,1	-1,5	-1,5	4,1	2,9	3,2	2,3	15
0,9	-0,7	-1,2	0,9	3,4	2,8	2,2	16
0,9	3,2	-1,2	1,3	3,2	3,2	0,2	17
0,8	3,7	-1,0	1,5	-1,5	1,9	1,4	18
1,0	1,3	-0,7	0,8	2,7	2,3	3,0	19
1,1	-2,0	-2,2	-0,1	0,9	2,5	3,6	20
1,0	7,7	-0,6	2,8	0,7	2,6	4,7	21
1,4	11,2	0,0	5,8	-1,1	7,4	6,2	22
1,7	9,9	0,6	4,1	-0,3	4,5	4,8	23
1,0	10,6	0,6	4,0	-1,9	4,9	5,0	24
1,4	15,2	0,8	3,7	-1,9	5,0	4,7	25
1,2	13,8	0,7	5,3	-1,5	6,2	5,4	26
1,5	15,2	0,8	4,7	-1,6	7,5	5,7	27
1,1	9,9	0,6	6,4	-2,1	6,5	5,6	28
1,2	7,8	-0,2	6,6	-2,0	7,4	6,1	29
1,3	6,4	-0,5	6,4	-2,1	8,4	6,3	30
1,4	14,1	-1,0	6,3	-0,5	8,3	6,5	31
1,8	12,1	-0,4	6,4	0,0	9,5	8,0	32
1,9	10,3	-0,6	7,2	0,0	9,9	8,0	33
2,1	8,9	-0,5	7,7	0,0	10,6	8,1	34

XVIII. Preise

4. Preisindizes für Bauwerke^{*)} 2002 bis 2022

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Büro- gebäude	gewerbliche Betriebs- gebäude
		Basis: JD 2015 = 100		
1	2002	77,3	76,5	73,4
2	2003	78,1	77,1	74,2
3	2004	79,2	78,4	75,8
4	2005	80,4	79,5	77,5
5	2006	81,9	81,4	79,5
6	2007	86,8	86,6	84,7
7	2008	89,0	89,4	87,9
8	2009	90,2	90,8	89,7
9	2010	90,9	91,2	90,0
10	2011	92,9	93,5	92,6
11	2012	94,8	95,5	94,9
12	2013	97,0	97,4	97,0
13	2014	98,5	98,9	98,5
14	2015	100,0	100,0	100,0
15	2016	101,8	102,3	101,9
16	2017	104,7	105,5	105,5
17	2018	109,9	110,8	111,0
18	2019	115,9	117,4	117,1
19	2020	118,0	120,2	119,6
20	2021	131,6	135,5	134,6
21	2022	160,9	170,4	168,1
22	2022 Februar	146,8	153,8	152,1
23	Mai	158,6	167,9	166,6
24	August	166,4	177,1	174,4
25	November	171,8	182,8	179,3

^{*)} einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheits-reparaturen	Schönheits-reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2015 = 100					
73,2	84,3	70,7	77,1	78,3	1
73,5	84,1	70,3	77,4	78,4	2
74,3	84,4	69,7	80,2	79,5	3
76,0	84,2	70,1	81,8	80,8	4
78,0	82,7	73,8	83,5	83,9	5
82,8	87,2	78,1	88,7	87,8	6
85,5	89,3	82,0	93,3	89,1	7
87,2	89,2	85,6	94,7	91,7	8
89,0	89,4	87,8	95,4	92,0	9
91,5	90,5	91,5	96,8	93,7	10
94,0	93,5	94,7	97,9	96,0	11
96,2	95,8	97,8	98,6	98,2	12
98,2	97,8	99,1	100,8	99,3	13
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	14
102,0	104,7	99,2	99,6	100,7	15
104,9	108,2	103,8	108,2	104,0	16
109,6	113,7	114,5	117,9	112,1	17
115,6	119,5	126,0	128,6	122,9	18
119,6	122,9	126,9	131,5	124,4	19
131,9	130,5	139,0	147,5	135,4	20
159,2	146,0	177,2	180,9	170,8	21
146,7	138,1	154,7	162,1	151,9	22
156,3	142,9	172,9	182,8	167,6	23
163,5	148,3	186,6	187,6	178,6	24
170,4	154,6	194,5	190,9	185,0	25

XVIII. Preise

5. Preisindizes für Bauwerke *) 2002 bis 2022

Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat – Jahreststeuerung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude insgesamt (Bauleistungen am Bauwerk)	Nichtwohngebäude	
			Büro- gebäude	gewerbliche Betriebs- gebäude
		Basis: JD 2015 = 100		
1	2002	-0,1	0,5	0,4
2	2003	0,9	0,7	1,1
3	2004	1,5	1,8	2,1
4	2005	1,5	1,3	2,3
5	2006	1,9	2,4	2,6
6	2007	6,0	6,4	6,5
7	2008	2,5	3,2	3,8
8	2009	1,3	1,6	2,0
9	2010	0,8	0,4	0,3
10	2011	2,2	2,5	2,9
11	2012	2,0	2,1	2,5
12	2013	2,3	2,0	2,2
13	2014	1,5	1,5	1,5
14	2015	1,5	1,1	1,5
15	2016	1,8	2,3	1,9
16	2017	2,8	3,1	3,5
17	2018	5,0	5,0	5,2
18	2019	5,5	6,0	5,5
19	2020	1,8	2,4	2,1
20	2021	11,5	12,7	12,5
21	2022	22,3	25,8	24,9
22	2022 Februar	19,2	22,5	21,8
23	Mai	23,2	27,3	26,8
24	August	23,2	26,9	25,8
25	November	23,3	26,1	25,1

*) einschließlich Umsatzsteuer

Instandhaltung von Wohngebäuden		Ingenieurbau			Lfd. Nr.
Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis: JD 2015 = 100					
-0,7	-3,1	-0,5	-0,6	0,0	1
0,5	-0,3	-0,5	0,4	0,1	2
1,1	0,4	-0,9	3,7	1,4	3
2,3	-0,3	0,6	1,9	1,6	4
2,6	-1,8	5,3	2,1	3,8	5
6,2	5,4	5,8	6,2	4,6	6
3,3	2,4	5,0	5,2	1,5	7
2,0	-0,1	4,4	1,5	2,9	8
2,1	0,2	2,6	0,7	0,3	9
2,8	1,2	4,2	1,5	1,8	10
2,7	3,3	3,5	1,1	2,5	11
2,3	2,5	3,3	0,7	2,3	12
2,1	2,1	1,3	2,2	1,1	13
1,8	2,2	0,9	-0,8	0,7	14
2,0	4,7	-0,8	-0,4	0,7	15
2,8	3,3	4,6	8,6	3,3	16
4,5	5,1	10,3	9,0	7,8	17
5,5	5,1	10,0	9,1	9,6	18
3,5	2,8	0,7	2,3	1,2	19
10,3	6,2	9,5	12,2	8,8	20
20,7	11,9	27,5	22,6	26,1	21
17,5	9,2	17,2	17,2	18,2	22
20,4	10,3	27,8	26,9	26,5	23
21,6	12,2	31,2	23,5	29,5	24
23,2	15,7	32,9	22,6	29,8	25

XVIII. Preise

6. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau 2020 bis 2022

Art des Bauwerkes — Art der Bauleistung	Wägungs- anteil am Gesamtindex	Jahresdurchschnitt			Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
		2020 ¹⁾	2021	2022	2020 ¹⁾	2021	2022
	‰	Basis 2015 = 100					
Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk							
Wohngebäude insgesamt	1000	118,0	131,6	160,9	1,8	11,5	22,3
Rohbauarbeiten	444,69	119,1	133,8	164,2	1,3	12,3	22,7
Ausbauarbeiten	555,31	117,1	129,8	158,3	2,2	10,8	22,0
Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk							
Bürogebäude	1000	120,2	135,5	170,4	2,4	12,7	25,8
Rohbauarbeiten	349,26	120,3	136,4	171,9	1,3	13,4	26,0
Ausbauarbeiten	650,74	120,2	135,1	169,6	3,0	12,4	25,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	1000	119,6	134,6	168,1	2,1	12,5	24,9
Rohbauarbeiten	526,34	119,7	135,2	168,9	1,3	12,9	24,9
Ausbauarbeiten	473,66	119,6	134,0	167,3	3,1	12,0	24,9
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	1000	119,6	131,9	159,2	3,5	10,3	20,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1000	122,9	130,5	146,0	2,8	6,2	11,9
Außenanlagen	1000	128,2	141,6	172,4	2,8	10,5	21,8
Ingenieurbau							
Straßenbau	1000	126,9	139,0	177,2	0,7	9,5	27,5
Brücken im Straßenbau	1000	131,5	147,5	180,9	2,3	12,2	22,6
Ortskanäle	1000	124,4	135,4	170,8	1,2	8,8	26,1

1) Berechnungsgrundlage für die Indizes der Bauleistungspreise bilden die Preise für Bauleistungen, welche von ausgewählten bau-gewerblichen Unternehmen ohne Mehrwertsteuer gemeldet werden. Die Mehrwertsteuer wird programmgestützt hinzugerechnet. In der Zeit vom 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020 wurde die Mehrwertsteuer von 19 Prozent auf 16 Prozent gesenkt.

7. Baulandveräußerungen und Kaufwerte 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland insgesamt			Darunter baureifes Land		
	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnitt- licher Kaufwert	Kauffälle	veräußerte Fläche	durchschnitt- licher Kaufwert
	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²	Anzahl	1 000 m²	EUR/m²
Stadt Erfurt	136	236	157,56	119	75	310,20
Stadt Gera	115	350	39,07	84	84	101,45
Stadt Jena	28	61	224,63	14	8	470,17
Stadt Suhl	55	99	27,21	32	39	55,27
Stadt Weimar	20	61	64,57	9	11	176,47
Stadt Eisenach ¹⁾	36	40	91,37	33	.	108,30
Eichsfeld	287	462	37,93	217	197	67,58
Nordhausen	81	177	29,98	64	57	42,20
Wartburgkreis	187	452	18,27	155	150	37,62
Unstrut-Hainich-Kreis	199	241	33,16	125	125	39,69
Kyffhäuserkreis	63	123	22,82	46	41	41,71
Schmalkalden-Meiningen	228	533	23,26	163	180	41,39
Gotha	173	427	27,38	113	111	60,03
Sömmerda	92	231	35,18	75	58	113,20
Hildburghausen	122	187	20,87	88	73	33,51
Ilm-Kreis	152	297	48,54	111	88	90,91
Weimarer Land	150	194	70,77	124	113	96,49
Sonneberg	73	231	16,08	52	.	45,30
Saalfeld-Rudolstadt	125	214	37,91	84	78	76,40
Saale-Holzland-Kreis	77	303	40,57	53	58	100,65
Saale-Orla-Kreis	114	169	30,31	92	76	48,66
Greiz	111	257	18,77	78	78	40,79
Altenburger Land	91	449	14,13	72	83	44,24
Thüringen	2 715	5 793	38,21	2 003	1 859	73,95
davon						
kreisfreie Städte	390	847	88,34	291	248	173,48
Landkreise	2 325	4 947	29,62	1 712	1 611	58,63

1) Aus verfahrenstechnischen Gründen konnte im Erhebungsjahr 2021 noch keine Zuordnung der kreisfreien Stadt Eisenach zum Wartburgkreis erfolgen.

XVIII. Preise

8. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke zum Verkehrswert ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		LF je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN
					Gesamt- fläche	LF		
	Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	100
Stadt Erfurt	20	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Gera	14	53	47	721	13 558	13 141	5,18	.
Stadt Jena	3	.	.	.	.	.	.	.
Stadt Suhl	18	5	5	29	5 508	5 508	0,29	.
Stadt Weimar	6	6	6	86	13 460	13 460	1,06	.
Stadt Eisenach ¹⁾	8	16	16	147	9 127	9 127	2,02	.
Eichsfeld	203	319	300	3 543	11 119	11 192	1,52	.
Nordhausen	68	156	.	2 898	18 630	.	.	.
Wartburgkreis	90	150	147	1 329	8 833	8 952	1,68	.
Unstrut-Hainich-Kreis	284	438	423	6 284	14 354	14 437	1,52	.
Kyffhäuserkreis	145	478	.	7 668	16 034	.	.	.
Schmalkalden-Meiningen	401	869	861	6 811	7 841	7 872	2,18	.
Gotha	161	300	285	4 023	13 418	13 606	1,82	.
Sömmerda	128	413	413	7 516	18 215	18 215	3,22	.
Hildburghausen	212	581	454	4 495	7 738	7 997	2,22	.
Ilm-Kreis	112	168	149	1 295	7 692	7 970	1,45	.
Weimarer Land	89	435	.	7 321	16 819	.	.	.
Sonneberg	59	57	.	531	9 342	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	123	151	141	886	5 873	5 853	1,19	.
Saale-Holzland-Kreis	36	81	.	955	11 811	.	.	.
Saale-Orla-Kreis	70	92	84	831	9 076	9 076	1,27	.
Greiz	55	157	131	1 866	11 922	11 824	2,72	.
Altenburger Land	28	119	112	3 291	27 619	28 197	4,85	.
Thüringen	2 333	5 091	4 797	63 395	12 453	12 663	2,13	.
davon								
kreisfreie Städte	69	127	111	1 851	14 575	14 090	1,79	.
Landkreise	2 264	4 964	4 687	61 543	12 398	12 626	2,14	.

1) Aus verfahrenstechnischen Gründen konnte im Erhebungsjahr 2021 noch keine Zuordnung der kreisfreien Stadt Eisenach zum Wartburgkreis erfolgen.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept). Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebenen nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z. B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere, wertsteigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen produzierten Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen zwischen den investierenden Wirtschaftsbereichen mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, können die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf Grundlage neuer Anlagen dargestellt werden.

Die neuen Anlagen gliedern sich in Ausrüstungen, sonstige Anlagen und Bauten. Zu den Ausrüstungen (einschließlich militärischer Waffensysteme) zählen Maschinen und Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattungen und Fahrzeuge sowie ähnliche, nicht fest mit den Bauten verbundene Anlagen. Die sonstigen Anlagen umfassen Investitionen in geistiges Eigentum (Forschung und Entwicklung, Software und Datenbanken, Urheberrechte, Suchbohrungen) sowie Nutztiere und Nutzpflanzungen. Die Ergebnisse der sonstigen Anlagen werden in der Veröffentlichung mit den neuen Ausrüstungen zusammengefasst. Bei den Bauten werden neben Wohn- und Nichtwohngebäuden auch sonstige Bauten (Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. Ä.) und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, gärtnerische Anlagen und Umzäunungen berücksichtigt.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode für den Endverbrauch produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Die Bruttowertschöpfung ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Konsumausgaben der privaten Haushalte

In den privaten Konsumausgaben sind die Konsumausgaben der privaten Haushalte und die der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammengefasst. Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Naturalentgelte für Arbeitnehmer. Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Dazu zählen der Wert der von diesen Organisationen produzierten Güter (ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie Ausgaben für Güter, die ohne jegliche Umwandlung als soziale Sachleistungen den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Restposten

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

Transfers

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind vor allem Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

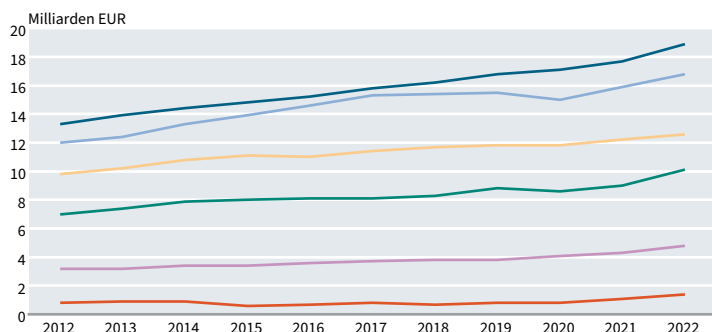
XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Vermögenseinkommen

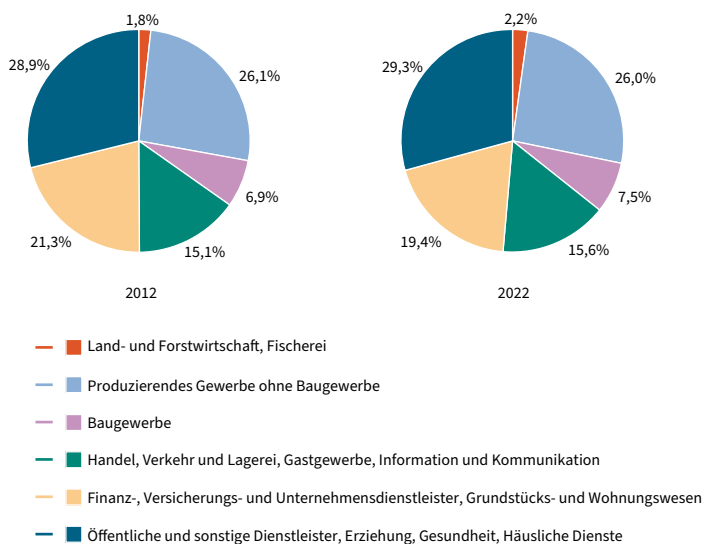
Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttowertschöpfung 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *) In jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2012 und 2022 *)



*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt 2012 bis 2022 *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
in jeweiligen Preisen						
2012	51 363	2745 310	302 138	48 930	65 335	51455
2013	53401	2811 350	310 753	51 127	66 384	52932
2014	56197	2927 430	324 990	53 983	68 524	55 302
2015	57476	3026 180	333 878	55217	70 177	56842
2016	59008	3134 740	343 778	56672	71 797	58207
2017	61180	3267 160	358 760	58546	73 832	60 225
2018	62240	3365 450	366 500	59399	75 011	61 129
2019	63803	3473 260	382 438	61029	76 711	63 570
2020	63241	3405 430	378 818	61627	75 819	63 606
2021	66424	3601 750	400 094	65 158	80 074	67 159
2022	71430	3867 050	435 618	69717	84 860	72 643
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen						
2012	1,5	1,9	2,2	1,4	0,8	2,1
2013	4,0	2,4	2,9	4,5	1,6	2,9
2014	5,2	4,1	4,6	5,6	3,2	4,5
2015	2,3	3,4	2,7	2,3	2,4	2,8
2016	2,7	3,6	3,0	2,6	2,3	2,4
2017	3,7	4,2	4,4	3,3	2,8	3,5
2018	1,7	3,0	2,2	1,5	1,6	1,5
2019	2,5	3,2	4,3	2,7	2,3	4,0
2020	−0,9	−2,0	−0,9	1,0	−1,2	0,1
2021	5,0	5,8	5,6	5,7	5,6	5,6
2022	7,5	7,4	8,9	7,0	6,0	8,2

*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt 2012 bis 2022 *)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt						
2012	0,0	0,4	0,8	−0,1	−0,7	0,7
2013	1,3	0,4	0,3	1,8	−0,3	0,3
2014	3,6	2,2	3,0	4,0	1,3	2,9
2015	0,8	1,5	1,2	0,8	0,6	1,2
2016	1,2	2,2	1,7	1,2	1,0	1,1
2017	2,0	2,7	2,3	1,7	1,3	1,5
2018	−0,3	1,0	0,0	−0,5	−0,4	−0,7
2019	−0,1	1,1	1,6	0,2	0,1	1,3
2020	−3,0	−3,7	−3,0	−1,2	−2,9	−2,0
2021	2,0	2,6	2,2	2,7	2,5	2,1
2022	1,5	1,8	2,3	1,0	0,5	1,6
Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt						
2012	94,6	96,0	95,7	93,8	98,5	95,7
2013	95,8	96,4	96,0	95,4	98,2	96,0
2014	99,2	98,5	98,9	99,2	99,5	98,8
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	101,2	102,2	101,7	101,2	101,0	101,1
2017	103,3	105,0	104,0	102,9	102,3	102,6
2018	103,0	106,0	104,0	102,3	101,9	101,9
2019	102,9	107,1	105,7	102,5	102,0	103,2
2020	99,8	103,2	102,6	101,2	99,0	101,1
2021	101,8	105,9	104,8	103,9	101,5	103,3
2022	103,3	107,8	107,1	105,0	102,0	105,0

*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 2008	Merkmal —— Wirtschaftsbereich	2012	2013	2014
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	51363	53401	56197
	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	5229	5384	5606
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	46133	48017	50590
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	809	880	891
B – F	Produzierendes Gewerbe	15228	15611	16649
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12048	12414	13289
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	10362	10764	11615
F	Baugewerbe	3180	3197	3360
G – T	Dienstleistungsbereiche	30096	31526	33050
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	6952	7418	7865
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	9805	10202	10765
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	13339	13905	14421
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
	Bruttoinlandsprodukt	1,5	4,0	5,2
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	1,5	4,1	5,4
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-6,7	8,7	1,2
B – F	Produzierendes Gewerbe	1,7	2,5	6,7
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1,2	3,0	7,1
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	-0,5	3,9	7,9
F	Baugewerbe	3,7	0,6	5,1
G – T	Dienstleistungsbereiche	1,6	4,8	4,8
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	-4,8	6,7	6,0
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	2,8	4,1	5,5
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	4,4	4,2	3,7
Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen				
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	100	100	100
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,8	1,8	1,8
B – F	Produzierendes Gewerbe	33,0	32,5	32,9
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	26,1	25,9	26,3
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	22,5	22,4	23,0
F	Baugewerbe	6,9	6,7	6,6
G – T	Dienstleistungsbereiche	65,2	65,7	65,3
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	15,1	15,4	15,5
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	21,3	21,2	21,3
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	28,9	29,0	28,5

*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	WZ 2008
57476	59008	61180	62240	63803	63241	66424	71430	
5777	5879	6050	6153	6311	5896	6329	6808	
51699	53129	55130	56087	57492	57346	60095	64623	A – T
559	677	846	711	832	827	1068	1429	A
17303	18170	18960	19250	19283	19057	20161	21602	B – F
13938	14575	15295	15422	15462	15000	15879	16771	B – E
12213	12771	13287	13412	13307	12761	13646	14481	C
3365	3595	3666	3828	3821	4057	4282	4830	F
33837	34282	35324	36125	37377	37462	38866	41592	G – T
7958	8107	8081	8272	8768	8600	9049	10097	G – J
11057	10985	11442	11651	11776	11778	12152	12563	K – N
14822	15190	15801	16202	16834	17084	17665	18933	O – T
2,3	2,7	3,7	1,7	2,5	-0,9	5,0	7,5	
2,2	2,8	3,8	1,7	2,5	-0,3	4,8	7,5	A – T
-37,3	21,2	24,9	-15,9	17,0	-0,7	29,1	33,8	A
3,9	5,0	4,3	1,5	0,2	-1,2	5,8	7,1	B – F
4,9	4,6	4,9	0,8	0,3	-3,0	5,9	5,6	B – E
5,1	4,6	4,0	0,9	-0,8	-4,1	6,9	6,1	C
0,2	6,8	2,0	4,4	-0,2	6,2	5,6	12,8	F
2,4	1,3	3,0	2,3	3,5	0,2	3,7	7,0	G – T
1,2	1,9	-0,3	2,4	6,0	-1,9	5,2	11,6	G – J
2,7	-0,7	4,2	1,8	1,1	0,0	3,2	3,4	K – N
2,8	2,5	4,0	2,5	3,9	1,5	3,4	7,2	O – T
100	100	100	100	100	100	100	100	A – T
1,1	1,3	1,5	1,3	1,4	1,4	1,8	2,2	A
33,5	34,2	34,4	34,3	33,5	33,2	33,5	33,4	B – F
27,0	27,4	27,7	27,5	26,9	26,2	26,4	26,0	B – E
23,6	24,0	24,1	23,9	23,1	22,3	22,7	22,4	C
6,5	6,8	6,6	6,8	6,6	7,1	7,1	7,5	F
65,4	64,5	64,1	64,4	65,0	65,3	64,7	64,4	G – T
15,4	15,3	14,7	14,7	15,2	15,0	15,1	15,6	G – J
21,4	20,7	20,8	20,8	20,5	20,5	20,2	19,4	K – N
28,7	28,6	28,7	28,9	29,3	29,8	29,4	29,3	O – T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2012 bis 2022
nach Wirtschaftsbereichen *)

WZ 2008	Merkmal —— Wirtschaftsbereich	2012	2013	2014
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	0,0	1,3	3,6
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	0,0	1,3	3,7
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	-1,9	10,2
B – F	Produzierendes Gewerbe	-0,9	0,6	5,8
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	-0,7	1,7	6,7
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	-3,4	2,0	7,1
F	Baugewerbe	-1,7	-3,6	2,6
G – T	Dienstleistungsbereiche	0,5	1,7	2,4
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	-2,7	3,8	3,7
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	1,6	2,7	3,8
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	1,6	-0,1	0,7
Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt				
	Bruttoinlandsprodukt	94,6	95,8	99,2
A – T	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	94,8	96,0	99,5
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	133,7	131,1	144,5
B – F	Produzierendes Gewerbe	92,1	92,6	98,0
B – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	88,9	90,5	96,5
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	88,7	90,4	96,9
F	Baugewerbe	105,7	101,9	104,5
G – T	Dienstleistungsbereiche	95,5	97,1	99,4
G – J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	93,7	97,2	100,8
K – N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	92,8	95,3	98,9
O – T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	98,5	98,4	99,1

*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	WZ 2008
0,8	1,2	2,0	-0,3	-0,1	-3,0	2,0	1,5	
0,5	1,2	2,1	-0,3	-0,3	-3,2	2,0	1,5	A – T
-30,8	13,1	5,8	-16,4	15,5	12,9	9,8	-9,7	A
2,0	3,3	4,1	-0,1	-3,5	-4,3	2,8	-1,7	B – F
3,6	3,4	5,6	0,1	-2,4	-5,4	4,2	-0,4	B – E
3,2	2,9	5,4	0,6	-3,2	-6,6	5,0	-0,4	C
-4,3	2,6	-2,1	-0,9	-7,8	-0,1	-2,5	-6,5	F
0,6	0,0	1,1	0,0	1,1	-3,0	1,5	3,5	G – T
-0,8	0,4	-2,0	0,8	5,1	-4,9	1,7	2,9	G – J
1,1	-1,6	2,8	0,1	-0,7	-1,4	1,5	1,8	K – N
0,9	0,9	1,5	-0,5	0,4	-3,2	1,4	5,0	O – T
100,0	101,2	103,3	103,0	102,9	99,8	101,8	103,3	
100,0	101,2	103,4	103,1	102,8	99,5	101,5	103,0	A – T
100,0	113,1	119,7	100,1	115,6	130,5	143,3	129,4	A
100,0	103,3	107,5	107,4	103,6	99,2	101,9	100,2	B – F
100,0	103,4	109,2	109,4	106,7	101,0	105,2	104,8	B – E
100,0	102,9	108,5	109,1	105,7	98,7	103,6	103,3	C
100,0	102,6	100,4	99,5	91,7	91,6	89,4	83,6	F
100,0	100,0	101,0	101,0	102,1	99,0	100,5	104,0	G – T
100,0	100,4	98,4	99,2	104,2	99,2	100,8	103,7	G – J
100,0	98,4	101,1	101,2	100,5	99,1	100,6	102,4	K – N
100,0	100,9	102,4	101,8	102,2	99,0	100,3	105,3	O – T

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

3. Bruttoinlandsprodukt 2017 bis 2020 und Bruttowertschöpfung 2020 nach Kreisen *)

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Bruttowert- schöpfung
		2017	2018	2019	2020			
		Mill. EUR				%	Mill. EUR	
1	Stadt Erfurt	8317	8531	8900	9055	1,7	14,3	8211
2	Stadt Gera	2732	2714	2787	2795	0,3	4,4	2535
3	Stadt Jena	4772	4974	5119	5069	−1,0	8,0	4597
4	Stadt Suhl	1153	1203	1238	1154	−6,8	1,8	1046
5	Stadt Weimar	1911	1971	2039	2125	4,2	3,4	1927
6	Stadt Eisenach	1759	1681	1653	1557	−5,8	2,5	1412
7	Eichsfeld	2582	2618	2667	2658	−0,3	4,2	2410
8	Nordhausen	2196	2202	2248	2162	−3,8	3,4	1961
9	Wartburgkreis	3286	3308	3445	3346	−2,9	5,3	3034
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2539	2572	2610	2596	−0,5	4,1	2354
11	Kyffhäuserkreis	1672	1688	1714	1726	0,8	2,7	1565
12	Schmalkalden-Meiningen	3326	3381	3477	3444	−0,9	5,4	3123
13	Gotha	3744	3831	3953	3924	−0,7	6,2	3558
14	Sömmerda	1729	1766	1847	1784	−3,4	2,8	1618
15	Hildburghausen	1457	1457	1471	1536	4,4	2,4	1393
16	Ilm-Kreis	3149	3159	3290	3204	−2,6	5,1	2905
17	Weimarer Land	1985	2017	1990	1985	−0,3	3,1	1800
18	Sonneberg	1650	1640	1606	1604	−0,1	2,5	1454
19	Saalfeld-Rudolstadt	2776	2844	2891	2757	−4,6	4,4	2500
20	Saale-Holzland-Kreis	1891	1930	2000	2042	2,1	3,2	1852
21	Saale-Orla-Kreis	2293	2391	2444	2468	1,0	3,9	2238
22	Greiz	2289	2368	2371	2232	−5,9	3,5	2024
23	Altenburger Land	1974	1994	2046	2018	−1,4	3,2	1830
24	Thüringen davon	61180	62240	63803	63241	−0,9	100	57346
25	kreisfreie Städte	20643	21074	21734	21756	0,1	34,4	19728
26	Landkreise	40537	41166	42069	41486	−1,4	65,6	37618

XIX

*) Berechnungsstand August 2022, Gebietsstand 31.12.2018

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste			
2020									
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
19	915	579	429	1845	1966	3037	63066	102	1
5	319	225	128	462	607	1014	58051	94	2
1	1139	1011	183	583	1167	1525	69522	113	3
1	146	118	53	194	240	413	57128	93	4
1	224	177	66	302	501	833	61729	100	5
4	472	426	51	203	305	377	58177	94	6
43	716	634	278	282	497	594	58532	95	7
41	496	388	148	284	373	619	56889	92	8
48	1170	1073	220	358	587	652	64463	105	9
61	487	384	225	308	477	796	56467	92	10
57	410	316	114	152	305	529	64290	104	11
42	995	886	249	360	571	907	59785	97	12
62	1127	1007	264	551	664	890	61798	100	13
50	594	523	140	238	261	335	62053	101	14
37	467	410	111	203	253	321	62220	101	15
41	1121	1041	173	390	498	683	65329	106	16
61	418	357	223	267	331	500	60219	98	17
20	662	540	78	152	259	284	63167	102	18
32	835	706	179	296	469	688	60776	99	19
45	518	441	178	303	353	455	60053	97	20
64	779	697	169	223	341	662	65672	107	21
56	516	444	234	367	385	467	58522	95	22
36	475	379	165	280	370	504	57668	94	23
827	15000	12761	4057	8600	11778	17084	61627	100	24
31	3214	2536	910	3589	4785	7199	62871	102	25
796	11786	10225	3147	5011	6993	9885	60994	99	26

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2012	27 639	1403 513	156 809	22 918	1 147 568	130 144
2013	28 374	1 444 171	160 861	23 564	1 183 927	133 744
2014	29 414	1 501 769	166 657	24 467	1 231 955	138 774
2015	30 587	1 561 976	174 018	25 454	1 282 598	144 966
2016	31 585	1 622 728	180 549	26 300	1 334 927	150 484
2017	32 980	1 693 096	188 353	27 468	1 392 095	157 035
2018	34 148	1 771 262	196 322	28 466	1 460 028	163 846
2019	35 271	1 853 274	205 206	29 289	1 521 543	170 623
2020	35 028	1 848 790	207 070	28 926	1 510 233	171 322
2021	36 095	1 913 709	214 457	29 821	1 566 537	177 349
2022	38 615	2 025 303	228 775	32 016	1 665 852	189 858
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2012	3,6	4,0	3,2	3,8	4,2	3,4
2013	2,7	2,9	2,6	2,8	3,2	2,8
2014	3,7	4,0	3,6	3,8	4,1	3,8
2015	4,0	4,0	4,4	4,0	4,1	4,5
2016	3,3	3,9	3,8	3,3	4,1	3,8
2017	4,4	4,3	4,3	4,4	4,3	4,4
2018	3,5	4,6	4,2	3,6	4,9	4,3
2019	3,3	4,6	4,5	2,9	4,2	4,1
2020	-0,7	-0,2	0,9	-1,2	-0,7	0,4
2021	3,0	3,5	3,6	3,1	3,7	3,5
2022	7,0	5,8	6,7	7,4	6,3	7,1

*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Arbeitnehmer in EUR						
2012	29 701	37 430	30 047	24 628	30 604	24 938
2013	30 534	38 150	30 754	25 358	31 275	25 570
2014	31 660	39 250	31 779	26 335	32 198	26 462
2015	32 866	40 343	33 158	27 350	33 128	27 622
2016	33 778	41 270	34 127	28 126	33 950	28 444
2017	34 943	42 351	35 165	29 103	34 822	29 318
2018	36 005	43 583	36 325	30 014	35 925	30 316
2019	37 249	45 073	37 761	30 932	37 005	31 397
2020	37 666	45 248	38 436	31 105	36 962	31 800
2021	38 991	46 651	39 691	32 214	38 188	32 824
2022	41 418	48 613	41 982	34 340	39 985	34 841
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2012	3,5	2,6	2,9	3,6	2,9	3,1
2013	2,8	1,9	2,4	3,0	2,2	2,5
2014	3,7	2,9	3,3	3,9	3,0	3,5
2015	3,8	2,8	4,3	3,9	2,9	4,4
2016	2,8	2,3	2,9	2,8	2,5	3,0
2017	3,4	2,6	3,0	3,5	2,6	3,1
2018	3,0	2,9	3,3	3,1	3,2	3,4
2019	3,5	3,4	4,0	3,1	3,0	3,6
2020	1,1	0,4	1,8	0,6	-0,1	1,3
2021	3,5	3,1	3,3	3,6	3,3	3,2
2022	6,2	4,2	5,8	6,6	4,7	6,1

*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

5. Arbeitnehmerentgelt 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
insgesamt in Mill. EUR								
2012	27 639	449	7 354	6 680	1 956	4 535	3 145	10 200
2013	28 374	446	7 642	6 927	1 943	4 648	3 184	10 511
2014	29 414	428	7 804	7 099	1 989	4 841	3 387	10 965
2015	30 587	425	8 071	7 350	2 013	5 145	3 596	11 338
2016	31 585	442	8 246	7 520	2 049	5 344	3 719	11 785
2017	32 980	434	8 638	7 887	2 078	5 531	3 950	12 349
2018	34 148	437	9 030	8 258	2 160	5 743	4 150	12 628
2019	35 271	434	9 234	8 429	2 230	5 988	4 212	13 173
2020	35 028	424	8 802	7 971	2 256	5 861	4 126	13 559
2021	36 095	419	9 060	8 197	2 287	6 073	4 336	13 920
2022	38 615	424	9 530	8 650	2 426	6 693	4 582	14 959
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2012	3,6	8,2	4,1	4,0	2,3	4,2	5,9	2,3
2013	2,7	-0,8	3,9	3,7	-0,7	2,5	1,2	3,1
2014	3,7	-3,8	2,1	2,5	2,3	4,1	6,4	4,3
2015	4,0	-0,9	3,4	3,5	1,2	6,3	6,2	3,4
2016	3,3	4,1	2,2	2,3	1,8	3,9	3,4	3,9
2017	4,4	-1,8	4,8	4,9	1,4	3,5	6,2	4,8
2018	3,5	0,8	4,5	4,7	3,9	3,8	5,0	2,3
2019	3,3	-0,8	2,3	2,1	3,2	4,3	1,5	4,3
2020	-0,7	-2,4	-4,7	-5,4	1,1	-2,1	-2,0	2,9
2021	3,0	-1,2	2,9	2,8	1,4	3,6	5,1	2,7
2022	7,0	1,4	5,2	5,5	6,1	10,2	5,7	7,5

*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 5. Arbeitnehmerentgelt 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
je Arbeitnehmer in EUR								
2012	29 701	24 554	33 331	32 565	30 765	23 169	23 881	39 927
2013	30 534	24 500	34 454	33 616	31 411	23 604	24 626	34 898
2014	31 660	24 663	35 119	34 380	32 946	24 550	26 070	36 306
2015	32 866	24 984	36 256	35 504	34 014	26 149	27 075	37 504
2016	33 778	26 019	37 078	36 334	34 855	26 940	28 056	38 515
2017	34 943	26 348	38 378	37 665	35 834	27 756	29 294	39 812
2018	36 005	26 702	39 655	38 955	37 227	28 526	31 096	40 534
2019	37 249	27 057	40 698	39 967	38 588	29 725	32 226	41 950
2020	37 666	27 184	40 229	39 295	39 358	29 735	32 673	43 062
2021	38 991	27 478	42 239	41 329	40 467	31 032	34 156	43 936
2022	41 418	28 453	44 241	43 424	43 296	33 605	36 188	46 721
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2012	3,5	4,6	2,4	2,2	3,1	4,4	5,5	3,3
2013	2,8	−0,2	3,4	3,2	2,1	1,9	3,1	2,9
2014	3,7	0,7	1,9	2,3	4,9	4,0	5,9	4,0
2015	3,8	1,3	3,2	3,3	3,2	6,5	3,9	3,3
2016	2,8	4,1	2,3	2,3	2,5	3,0	3,6	2,7
2017	3,4	1,3	3,5	3,7	2,8	3,0	4,4	3,4
2018	3,0	1,3	3,3	3,4	3,9	2,8	6,2	1,8
2019	3,5	1,3	2,6	2,6	3,7	4,2	3,6	3,5
2020	1,1	0,5	−1,2	−1,7	2,0	0,0	1,4	2,7
2021	3,5	1,1	5,0	5,2	2,8	4,4	4,5	2,0
2022	6,2	3,5	4,7	5,1	7,0	8,3	5,9	6,3

*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

6. Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschafts- bereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verar- beitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
insgesamt in Mill. EUR								
2012	22 918	382	6 233	5 676	1 647	3 864	2 646	8 146
2013	23 564	379	6 480	5 885	1 639	3 966	2 687	8 414
2014	24 467	365	6 633	6 040	1 678	4 133	2 866	8 791
2015	25 454	362	6 852	6 250	1 698	4 395	3 046	9 100
2016	26 300	377	7 004	6 399	1 730	4 551	3 153	9 486
2017	27 468	370	7 340	6 712	1 754	4 718	3 351	9 936
2018	28 466	373	7 672	7 030	1 826	4 906	3 524	10 166
2019	29 289	369	7 800	7 135	1 879	5 097	3 562	10 583
2020	28 926	360	7 360	6 674	1 898	4 960	3 462	10 886
2021	29 821	354	7 601	6 889	1 923	5 128	3 642	11 172
2022	32 016	359	8 026	7 296	2 043	5 689	3 864	12 034
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2012	3,8	8,2	4,4	4,5	2,6	4,4	5,9	2,3
2013	2,8	-0,6	3,9	3,7	-0,5	2,6	1,5	3,3
2014	3,8	-3,7	2,4	2,6	2,4	4,2	6,7	4,5
2015	4,0	-0,8	3,3	3,5	1,2	6,3	6,3	3,5
2016	3,3	4,0	2,2	2,4	1,9	3,5	3,5	4,2
2017	4,4	-1,9	4,8	4,9	1,4	3,7	6,3	4,7
2018	3,6	0,9	4,5	4,7	4,1	4,0	5,2	2,3
2019	2,9	-1,1	1,7	1,5	2,9	3,9	1,1	4,1
2020	-1,2	-2,4	-5,6	-6,5	1,0	-2,7	-2,8	2,9
2021	3,1	-1,5	3,3	3,2	1,3	3,4	5,2	2,6
2022	7,4	1,4	5,6	5,9	6,2	10,9	6,1	7,7

*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 6. Bruttolöhne und -gehälter 2012 bis 2022 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
je Arbeitnehmer in EUR								
2012	24628	20853	28253	27671	25905	19741	20094	27094
2013	25358	20845	29214	28559	26490	20140	20782	27935
2014	26335	21016	29848	29254	27801	20962	22062	29108
2015	27350	21304	30779	30189	28692	22341	22938	30099
2016	28126	22175	31494	30920	29432	22943	23782	31000
2017	29103	22438	32611	32056	30242	23679	24846	32034
2018	30014	22763	33692	33162	31472	24368	26407	32630
2019	30932	22980	34380	33833	32516	25300	27253	33701
2020	31105	23086	33636	32904	33126	25163	27416	34573
2021	32214	23271	35440	34732	34028	26202	28689	35261
2022	34340	24099	37258	36629	36448	28566	30519	37587
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2012	3,6	4,6	2,7	2,7	3,4	4,5	5,5	3,3
2013	3,0	0,0	3,4	3,2	2,3	2,0	3,4	3,1
2014	3,9	0,8	2,2	2,4	4,9	4,1	6,2	4,2
2015	3,9	1,4	3,1	3,2	3,2	6,6	4,0	3,4
2016	2,8	4,1	2,3	2,4	2,6	2,7	3,7	3,0
2017	3,5	1,2	3,5	3,7	2,8	3,2	4,5	3,3
2018	3,1	1,4	3,3	3,5	4,1	2,9	6,3	1,9
2019	3,1	1,0	2,0	2,0	3,3	3,8	3,2	3,3
2020	0,6	0,5	-2,2	-2,7	1,9	-0,5	0,6	2,6
2021	3,6	0,8	5,4	5,6	2,7	4,1	4,6	2,0
2022	6,6	3,6	5,1	5,5	7,1	9,0	6,4	6,6

*) Berechnungsstand Februar 2023

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

7. Einkommen der privaten Haushalte 2011 bis 2021 *)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
insgesamt in Mill. EUR						
2011	37 792	1 883 974	218 969	36 218	1 577 630	211 419
2012	38 660	1 942 550	224 010	36 789	1 613 950	214 827
2013	39 335	1 980 187	228 216	37 500	1 636 963	218 944
2014	39 881	2 036 302	232 542	37 958	1 678 036	222 725
2015	41 078	2 100 202	240 112	38 984	1 724 533	229 092
2016	42 306	2 176 582	247 887	40 261	1 784 885	237 081
2017	43 936	2 268 241	259 080	41 679	1 844 458	247 014
2018	45 807	2 362 127	269 436	43 468	1 920 281	256 367
2019	46 654	2 419 240	277 569	44 433	1 960 541	263 947
2020	46 091	2 392 316	278 024	45 324	1 988 875	271 551
2021	47 268	2 465 077	286 009	46 103	2 031 201	276 335
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2011	4,0	4,8	4,0	2,1	3,4	2,1
2012	2,3	3,1	2,3	1,6	2,3	1,6
2013	1,7	1,9	1,9	1,9	1,4	1,9
2014	1,4	2,8	1,9	1,2	2,5	1,7
2015	3,0	3,1	3,3	2,7	2,8	2,9
2016	3,0	3,6	3,2	3,3	3,5	3,5
2017	3,9	4,2	4,5	3,5	3,3	4,2
2018	4,3	4,1	4,0	4,3	4,1	3,8
2019	1,8	2,4	3,0	2,2	2,1	3,0
2020	-1,2	-1,1	0,2	2,0	1,4	2,9
2021	2,6	3,0	2,9	1,7	2,1	1,8

*) Berechnungsstand August 2022

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Noch: 7. Einkommen der privaten Haushalte 2011 bis 2021 ^{*)}

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
je Einwohner in EUR						
2011	17 269	23 469	17 373	16 549	19 653	16 774
2012	17 766	24 153	17 848	16 907	20 068	17 116
2013	18 163	24 554	18 237	17 316	20 298	17 496
2014	18 474	25 145	18 602	17 583	20 721	17 816
2015	18 985	25 710	19 130	18 017	21 112	18 252
2016	19 546	26 431	19 689	18 601	21 675	18 831
2017	20 391	27 442	20 601	19 344	22 315	19 642
2018	21 334	28 492	21 450	20 244	23 162	20 410
2019	21 819	29 115	22 134	20 780	23 595	21 047
2020	21 671	28 767	22 215	21 311	23 916	21 698
2021	22 354	29 630	22 908	21 803	24 415	22 133
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2011	4,7	4,8	4,6	2,8	3,4	2,7
2012	2,9	2,9	2,7	2,2	2,1	2,0
2013	2,2	1,7	2,2	2,4	1,1	2,2
2014	1,7	2,4	2,0	1,5	2,1	1,8
2015	2,8	2,2	2,8	2,5	1,9	2,4
2016	3,0	2,8	2,9	3,2	2,7	3,2
2017	4,3	3,8	4,6	4,0	3,0	4,3
2018	4,6	3,8	4,1	4,7	3,8	3,9
2019	2,3	2,2	3,2	2,6	1,9	3,1
2020	-0,7	-1,2	0,4	2,6	1,4	3,1
2021	3,2	3,0	3,1	2,3	2,1	2,0

^{*)} Berechnungsstand August 2022

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2011 bis 2021 *)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmer- entgelt	Betriebs- überschuss/ Selbständigen- einkommen	Vermögens- einkommen (saldiert)		
Millionen EUR						
2011	37 792	29 201	3 759	4 832	13 954	2 178
2012	38 660	30 083	3 724	4 853	14 068	2 307
2013	39 335	30 679	3 865	4 791	14 456	2 419
2014	39 881	31 308	3 929	4 644	14 712	2 441
2015	41 078	32 742	3 652	4 684	15 262	2 455
2016	42 306	33 699	3 706	4 901	15 909	2 437
2017	43 936	35 098	3 884	4 954	16 668	2 684
2018	45 807	36 375	3 782	5 650	17 195	2 671
2019	46 654	37 590	3 885	5 179	18 084	2 743
2020	46 091	37 399	4 038	4 654	19 383	2 929
2021	47 268	38 477	4 240	4 552	19 660	3 026
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
2011	4,0	3,4	10,9	2,6	-1,5	1,1
2012	2,3	3,0	-0,9	0,4	0,8	5,9
2013	1,7	2,0	3,8	-1,3	2,8	4,9
2014	1,4	2,1	1,6	-3,1	1,8	0,9
2015	3,0	4,6	-7,0	0,9	3,7	0,6
2016	3,0	2,9	1,5	4,6	4,2	-0,7
2017	3,9	4,2	4,8	1,1	4,8	10,1
2018	4,3	3,6	-2,6	14,1	3,2	-0,5
2019	1,8	3,3	2,7	-8,3	5,2	2,7
2020	-1,2	-0,5	4,0	-10,1	7,2	6,8
2021	2,6	2,9	5,0	-2,2	1,4	3,3
Anteil am Primäreinkommen in %						
2011	100	77,3	9,9	12,8	36,9	5,8
2012	100	77,8	9,6	12,6	36,4	6,0
2013	100	78,0	9,8	12,2	36,8	6,1
2014	100	78,5	9,9	11,6	36,9	6,1
2015	100	79,7	8,9	11,4	37,2	6,0
2016	100	79,7	8,8	11,6	37,6	5,8
2017	100	79,9	8,8	11,3	37,9	6,1
2018	100	79,4	8,3	12,3	37,5	5,8
2019	100	80,6	8,3	11,1	38,8	5,9
2020	100	81,1	8,8	10,1	42,1	6,4
2021	100	81,4	9,0	9,6	41,6	6,4

*) Berechnungsstand August 2022

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
3873	11963	1871	36218	2857	7,7	2011
4120	12238	1887	36789	2735	7,3	2012
4346	12399	1964	37500	2568	6,7	2013
4560	12567	1949	37958	2725	7,0	2014
4822	12973	2017	38984	2775	7,0	2015
5094	13325	1972	40261	2801	6,8	2016
5421	13946	2242	41679	3019	7,1	2017
5678	14343	2185	43468	3362	7,6	2018
5918	14900	2229	44433	3127	6,9	2019
5832	14919	2328	45324	5855	12,7	2020
6090	15366	2395	46103	5227	11,1	2021
5,5	2,5	1,9	2,1	-1,1	x	2011
6,4	2,3	0,9	1,6	-4,3	x	2012
5,5	1,3	4,1	1,9	-6,1	x	2013
4,9	1,4	-0,8	1,2	6,1	x	2014
5,8	3,2	3,5	2,7	1,8	x	2015
5,6	2,7	-2,2	3,3	0,9	x	2016
6,4	4,7	13,7	3,5	7,8	x	2017
4,7	2,8	-2,5	4,3	11,4	x	2018
4,2	3,9	2,0	2,2	-7,0	x	2019
-1,5	0,1	4,4	2,0	87,2	x	2020
4,4	3,0	2,9	1,7	-10,7	x	2021
10,2	31,7	5,0	95,8	x	x	2011
10,7	31,7	4,9	95,2	x	x	2012
11,0	31,5	5,0	95,3	x	x	2013
11,4	31,5	4,9	95,2	x	x	2014
11,7	31,6	4,9	94,9	x	x	2015
12,0	31,5	4,7	95,2	x	x	2016
12,3	31,7	5,1	94,9	x	x	2017
12,4	31,3	4,8	94,9	x	x	2018
12,7	31,9	4,8	95,2	x	x	2019
12,7	32,4	5,1	98,3	x	x	2020
12,9	32,5	5,1	97,5	x	x	2021

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 2011 bis 2021 *)

Lfd. Nr.	Merkmal Wirtschaftsbereich	2011	2012	2013
Mill. EUR – in jeweiligen Preisen				
1	Bruttoinlandsprodukt	50 625	51 363	53 401
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	34 094	34 858	35 729
3	Konsumausgaben des Staates	14 139	14 357	14 737
4	Bruttoanlageinvestitionen	11 150	11 174	10 688
5	Restposten (Z. 1 – Z. 2 – Z. 3 – Z. 4)	– 8 757	– 9 026	– 7 752
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen				
6	Bruttoinlandsprodukt	5,8	1,5	4,0
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	2,4	2,2	2,5
8	Konsumausgaben des Staates	1,5	1,5	2,6
9	Bruttoanlageinvestitionen	9,2	0,2	– 4,3
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen				
10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	67,3	67,9	66,9
12	Konsumausgaben des Staates	27,9	28,0	27,6
13	Bruttoanlageinvestitionen	22,0	21,8	20,0
14	Restposten	– 17,3	– 17,6	– 14,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt				
15	Bruttoinlandsprodukt	4,6	0,0	1,3
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	0,6	0,9	1,4
17	Konsumausgaben des Staates	– 0,2	– 0,2	– 0,2
18	Bruttoanlageinvestitionen	7,1	– 1,7	– 5,9
Kettenindex (Referenzjahr 2015) – preisbereinigt				
19	Bruttoinlandsprodukt	94,6	94,6	95,8
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	95,8	96,7	98,0
21	Konsumausgaben des Staates	97,7	97,5	97,3
22	Bruttoanlageinvestitionen	108,3	106,5	100,2

*) Berechnungsstand August 2022

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Lfd. Nr.
56 197	57 476	59 008	61 180	62 240	63 803	63 241	66 424	1
36 066	37 066	38 301	39 548	40 955	42 260	40 407	41 765	2
15 217	15 639	16 200	16 556	16 952	17 662	18 500	.	3
11 258	10 995	12 338	11 654	12 478	12 970	12 882	.	4
-6 344	-6 224	-7 831	-6 578	-8 145	-9 089	-8 548	.	5
5,2	2,3	2,7	3,7	1,7	2,5	-0,9	5,0	6
0,9	2,8	3,3	3,3	3,6	3,2	-4,4	3,4	7
3,3	2,8	3,6	2,2	2,4	4,2	4,7	.	8
5,3	-2,3	12,2	-5,5	7,1	3,9	-0,7	.	9
100	100	100	100	100	100	100	100	10
64,2	64,5	64,9	64,6	65,8	66,2	63,9	62,9	11
27,1	27,2	27,5	27,1	27,2	27,7	29,3	.	12
20,0	19,1	20,9	19,0	20,0	20,3	20,4	.	13
-11,3	-10,8	-13,3	-10,8	-13,1	-14,2	-13,5	.	14
3,6	0,8	1,2	2,0	-0,3	-0,1	-3,0	2,0	15
0,2	1,9	2,5	1,7	2,0	1,9	-5,3	0,1	16
1,0	1,7	2,9	0,0	0,0	1,7	2,3	.	17
3,7	-3,8	10,8	-7,6	4,0	1,1	-2,1	.	18
99,2	100,0	101,2	103,3	103,0	102,9	99,8	101,8	19
98,2	100,0	102,5	104,3	106,4	108,4	102,6	102,7	20
98,3	100,0	102,9	102,9	102,9	104,6	107,1	.	21
103,9	100,0	110,8	102,5	106,5	107,7	105,4	.	22

XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

10. Bruttoanlageinvestitionen 2010 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen^{*)}

In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste
	Mill. EUR							
neue Anlagen								
2010	10 527	225	2 478	1 893	188	1 665	3 185	2 786
2011	11 506	302	2 726	2 088	187	1 784	3 620	2 887
2012	11 576	281	2 938	2 317	212	1 828	3 869	2 447
2013	11 049	282	2 698	1 997	200	1 528	3 871	2 471
2014	11 652	278	3 090	2 269	180	1 473	4 052	2 580
2015	11 416	236	3 155	2 482	153	1 479	3 939	2 454
2016	12 757	224	3 068	2 429	200	1 612	4 418	3 235
2017	12 094	249	3 196	2 524	192	1 442	4 376	2 639
2018	12 934	252	3 576	2 719	254	1 356	4 483	3 014
2019	13 416	231	3 435	2 658	276	1 512	4 920	3 041
2020	13 360	255	3 353	2 514	261	1 276	5 077	3 139
neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen								
2010	5 028	206	1 943	1 690	170	878	712	1 119
2011	5 439	271	2 180	1 901	172	976	684	1 156
2012	5 786	253	2 372	2 094	200	980	782	1 199
2013	5 570	248	2 157	1 852	190	875	918	1 182
2014	5 934	249	2 464	2 074	170	895	976	1 180
2015	6 017	214	2 600	2 288	141	900	898	1 264
2016	6 175	208	2 573	2 279	179	978	935	1 302
2017	6 427	218	2 653	2 364	169	864	1 139	1 383
2018	6 618	222	2 857	2 526	207	831	1 027	1 475
2019	6 968	210	2 788	2 459	231	1 002	1 221	1 516
2020	6 544	211	2 637	2 269	237	843	1 050	1 566
neue Bauten								
2010	5 498	19	535	203	18	787	2 473	1 666
2011	6 066	31	546	187	15	808	2 936	1 731
2012	5 790	28	566	223	13	849	3 087	1 248
2013	5 480	34	541	145	11	652	2 953	1 289
2014	5 718	29	625	194	11	577	3 075	1 400
2015	5 399	22	555	195	12	579	3 041	1 190
2016	6 583	16	495	150	21	634	3 483	1 933
2017	5 668	31	543	160	23	578	3 237	1 256
2018	6 316	30	719	192	47	525	3 456	1 539
2019	6 448	22	647	199	45	510	3 699	1 525
2020	6 816	43	716	245	24	433	4 027	1 573

^{*)} Berechnungsstand August 2022

Mit den Umweltstatistiken werden u. a. Daten zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sowie zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe erhoben.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z. B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Ab 1996 werden Daten zur Abfallentsorgung jährlich und zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen zweijährlich erfragt.

Die Erhebung zur Einsammlung von Hausmüll wird ab 1996 in vierjährlichem Turnus durchgeführt, seit 2005 jährlich. Daten zur Abfallerzeugung nach Wirtschaftsbereichen werden ab 2006 vierjährlich erhoben.

Jährlich erfragt werden Angaben zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen (1991 ff.), zu Investitionen für den Umweltschutz (1996 ff.), zur Verwendung klimawirksamer Stoffe (1997 ff.) und Angaben zum Klärschlamm (2006 ff.).

In dreijährlichem Turnus finden die Erhebungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (1995 ff.) und die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (ab 2007) statt.

Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wildwachsender Pflanzen- und wildlebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

XX. Umwelt

Naturparks

Naturparks sind durch Rechtsverordnung festgesetzte, einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind und in der Regel überwiegend aus Wald bestehen,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete und/oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen, insbesondere wegen ihrer natürlichen Eigenart und Schönheit, für die Erholung besonders eignen und
4. nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung vorgesehen sind, soweit der Erholungszweck nicht die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschränkt.

Biosphärenreservate

Landschaftsräume, die nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre“ der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,

1. als Kulturlandschaft mit reicher Naturlandschaft zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
2. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
3. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
4. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Kernzone

Zone zur Gewährleistung und Erforschung einer vom Menschen möglichst unbeeinflussten natürlichen Entwicklung der Lebensgemeinschaften.

Pflegezone

Zone zur Erhaltung, Pflege, Untersuchung und Beobachtung von Ökosystemen, die durch menschliche Nutzung entstanden oder beeinflusst sind; wird wie ein Naturschutzgebiet geschützt.

Entwicklungszone

Zone zur Entwicklung und Förderung einer umweltschonenden Landnutzung, d.h. einer nachhaltigen, den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werdenden Wirtschaftsweise; wird wie ein Landschaftsschutzgebiet geschützt.

Nationalparks

Nationalparks sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

Nationale Naturmonumente

Nationale Naturmonumente sind durch Gesetz festgesetzte Gebiete, die

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, kulturhistorischen oder landeskundlichen Gründen und
2. wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit

von herausragender Bedeutung sind. Nationale Naturmonumente sind wie Naturschutzgebiete zu schützen.

Waldschäden

Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Walderneuerung

Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

Immissionen

Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Sie werden in folgende Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

Lebens- und Futtermittel sowie Jauche, Gülle und Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft. Ihre Erfassung erfolgt unter „WGK unbekannt“.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

Investitionen für den Umweltschutz

Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Es werden additive und integrierte Umweltschutzmaßnahmen unterschieden. Additive („End-of-Pipe“) Umweltschutzmaßnahmen sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern. Bei den integrierten Umweltschutzmaßnahmen wird die Umweltbelastung direkt bei der Leistungserstellung vermindert. Sie unterteilen sich in anlage- und prozessintegrierte Maßnahmen.

Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe

Als ozonschichtschädigend gelten die in Anhang I der EG-VO Nr. 1005/2009 des Rates vom 16.9.2009 genannten Stoffe FCKW, Halone, Tetrachlorkohlenstoffe, 1,1,1-Trichlorethan, H-FBKW und H-FCKW sowie Methylbromid (geregelter Stoffe). Sie sind zugleich klimawirksame Treibhausgase. Als klimawirksame Stoffe werden darüber hinaus im Rahmen dieser Erhebung die Fluoride der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu zehn Kohlenstoffatomen angesehen. Sie werden insbesondere als Kühlmittel, als Treib- oder Löschmittel eingesetzt.

Neben den Angaben in metrischen Tonnen werden die verwendeten Schadstoffmengen sowohl nach ihrem Ozonabbaupotential als auch nach ihrem Treibhauspotential berechnet. Als Maßeinheiten gelten hierbei die ODP-gewichtete Tonne (entspricht dem Ozonabbaupotential durch eine Tonne des ozonschichtschädigenden Stoffes R11) und die GWP-gewichtete Tonne (entspricht der Treibhauswirkung von einer Tonne CO₂).

Ab Berichtsjahr 2005 wird nur noch die Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst.

Abfall

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallverwertung

Jedes Verfahren, durch das Abfälle einem sinnvollen Zweck zugeführt werden, indem sie unmittelbar oder mittelbar andere Materialien ersetzen. Man unterscheidet zwischen der energetischen und der stofflichen Verwertung. Unter stofflicher Verwertung (Recycling) versteht man die Aufbereitung von Abfällen zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen. Die Aufbereitung von Abfällen zu Materialien für die Verwendung als Brennstoff zählt zur energetischen Verwertung.

Abfallbeseitigung

Jedes Entsorgungsverfahren, das keine Verwertung ist, z. B. Ablagerung, Abfallverbrennung oder Behandlungsverfahren, mit denen Abfälle für ein solches Verfahren vorbereitet werden.

Öffentlich-rechtliche Entsorgung (Öffentliche Müllabfuhr)

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, getrennt erfassten organischen Abfällen, getrennt erfassten Wertstoffen (z. B. Papier und Pappe, Glas, Holz, Metalle) und sonstigen Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung.

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

(Ergebnisse zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2021 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2024.)

Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen, 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

Fremdbezug

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

Wasserabgabe

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasserverluste

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahmen.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalnetz

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z. B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Klärschlamm

Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

Jahresabwassermenge

Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Wasserentgelte

Die Wasserentgelte unterteilen sich in verbrauchsabhängige und verbrauchsunabhängige Entgelte. Sie enthalten 7 Prozent Mehrwertsteuer.

Beim verbrauchsabhängigen Entgelt – wie etwa dem Verbrauchspreis – handelt es sich um den Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (1 000 Liter) erhoben wird. Das verbrauchsunabhängige Entgelt setzt sich aus der Gebühr für die Bereitstellung von Trinkwasser und der Benutzung eines haushaltsüblichen Wasserzählers zusammen.

Abwasserentgelte

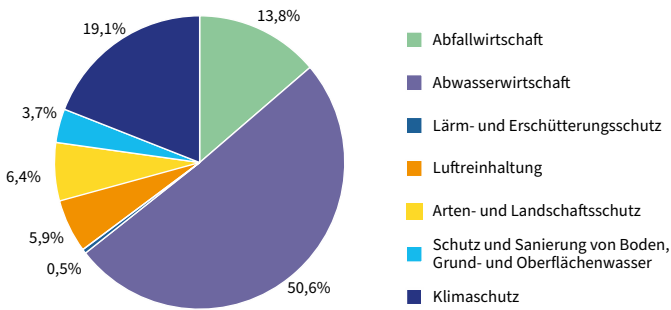
In Thüringen werden für die Abwasserbeseitigung das mengenbezogene (z. B. Volleinerleitergebühr), das flächenbezogene sowie das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt erhoben.

Bei der mengenbezogenen Volleinerleitergebühr handelt es sich um den Preis, der für einen Kubikmeter Schmutz- oder Abwasser, das einer zentralen Behandlungsanlage zugeführt wird, zu entrichten ist.

Das flächenbezogene Abwasserentgelt ist das Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche, in die infolge künstlicher Einwirkung Regenwasser nicht oder nur in unbedeutendem Umfang einsickern kann. Grundstücke mit stark versiegelten Flächen, die viel Regenwasser in die öffentliche Abwasserkanalisation einleiten, werden dadurch stärker an den dafür anfallenden Kosten der Abwasserbeseitigung beteiligt.

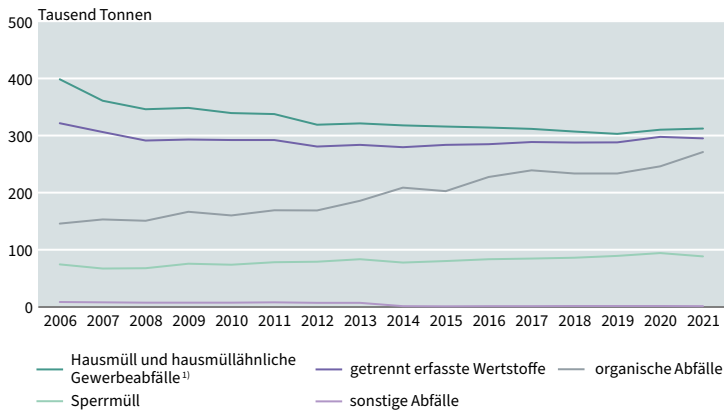
Das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt ist eine Grundgebühr bzw. Entgeltpauschale für die Beseitigung des Abwassers.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2020



*) ohne Baugewerbe

Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2006 bis 2021



1) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle

XX. Umwelt

1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Naturschutzgebiete (NSG) insgesamt (Anzahl)	253	
Fläche der NSG insgesamt	45043,2	
Naturschutzgebiete ab 500 ha Fläche		
Sümpfe und Wälder bei Bad Klosterlausnitz	501,7	Saale-Holzland-Kreis
Krahnberg - Kriegberg	528,2	Gotha
Schlechtsarter Schweiz	538,5	Hildburghausen
Jenaer Forst	541,1	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schloßberg - Solwiesen	541,5	Kyffhäuserkreis; Nordhausen
Spitzenberg - Schießplatz Rothenstein - Borntal	544,2	Saale-Holzland-Kreis; Stadt Jena
Kahle Schmücke bei Heldrungen	550,9	Kyffhäuserkreis
Leite bei Harras	566,4	Hildburghausen
Assberg-Hasenleite	581,4	Saalfeld-Rudolstadt
Leutratl und Cospoth	582,9	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schwarzatal	615,0	Saalfeld-Rudolstadt
Alter Stolberg	623,3	Nordhausen
Hufeisen - Jenzig	623,4	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wipperdurchbruch	631,6	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Jonastal	714,1	Ilm-Kreis
Wälder mit Schluchten zwischen Wartburg und Hohe Sonne	787,5	Stadt Eisenach; Wartburgkreis
Süd-West-Kyffhäuser	831,7	Kyffhäuserkreis
Westliche Hainleite	941,4	Nordhausen
Dreba - Plothener Teichgebiet	1094,7	Saale-Orla-Kreis
Uhlstädter Heide	1153,5	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Jägersruh - Gemäßgrund - Mulschwitz	1303,4	Saale-Orla-Kreis
Leinawald	1843,7	Altenburger Land
Gleichberge	1861,5	Hildburghausen
Kernberge und Wöllmisse bei Jena	2074,8	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Hohe Schrecke	3437,3	Kyffhäuserkreis; Sömmerda

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2022

Noch: 1. Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Natur- und Nationalparks, Nationales Naturmonument

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Landschaftsschutzgebiete (LSG) insgesamt (Anzahl)	54	
Fläche der LSG insgesamt	385 501	
Landschaftsschutzgebiete ab 10 000 ha Fläche		
Südharz	11 470	Nordhausen
Mittleres Saaletal	16 602	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Ilmtal von Oettern und Kranichfeld	19 204	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Obere Saale	21 126	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Thüringer Schiefergebirge	26 510	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Obereichsfeld	38 496	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis
Thüringische Rhön	62 475	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	111 600	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Naturparks		
Südharz	26 700	Nordhausen
Kyffhäuser	30 500	Kyffhäuserkreis; Nordhausen; Sömmerda
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale	82 800	Saale-Orla-Kreis; Saalfeld-Rudolstadt
Eichsfeld - Hainich - Werratal	85 800	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach
Thüringer Wald	223 900	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Nationalpark		
Hainich	7 500	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis
Nationales Naturmonument		
Grünes Band Thüringen	6 500	Nordhausen; Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach; Schmalkalden-Meiningen; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2022

2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Thüringer Wald	33 667	Ilm-Kreis; Hildburghausen; Stadt Suhl; Schmalkalden-Meiningen
Rhön	48 910	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Fläche insgesamt	82 577	
Thüringer Wald – Kernzonen (Zone I)		
Vessertal - Nahetal - Stelzenwiesengrund	458,0	Hildburghausen; Stadt Suhl
Schüßlersgrund	50,6	Hildburghausen
Oberlauf der Gabeltäler	53,6	Hildburghausen
Marktal und Morast mit Finsterem Loch	194,7	Ilm-Kreis
Schneekopfmoor am Teufelskreis	40,5	Ilm-Kreis
Beerbergmoor	34,0	Ilm-Kreis
Jüchnitzgrund	158,9	Ilm-Kreis
Am Zwang	52,9	Ilm-Kreis
Fläche zusammen	1 043,2	
Thüringer Wald – Pflegezonen (Zone II)		
Schleusegrund-Wiesen	370,1	Hildburghausen
Ackerterrassen bei Heubach	39,4	Hildburghausen
Fehrenbacher Schweiz	15,7	Hildburghausen
Reischeltal bei Altenfeld	13,0	Ilm-Kreis
Bergwiesen um Neustadt a. Rstg. und Kahler	252,1	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Böse Schleuse - Gabeltäler	531,6	Hildburghausen; Ilm-Kreis
Vessertal - Adlersberg - Harzgrund	3 238,6	Hildburghausen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis
Wiesen bei Goldlauter-Heidersbach	58,3	Stadt Suhl
Bergwiesen um Schmiedefeld a. Rstg. mit Ziegensumpf	154,2	Ilm-Kreis
Freibachtal - Sperberbach - Rosenkopf - Leitelstal	309,5	Ilm-Kreis
Reifberg	15,2	Ilm-Kreis
Erbskopf - Marktal und Morast	422,2	Ilm-Kreis; Hildburghausen
Oberes Wohlrosetal	93,1	Ilm-Kreis
Schortetal mit Steinbachtal und Wildtal	90,6	Ilm-Kreis
Oberlauf der Zahmen Gera - Rainwegswiese - Seiffartsburg	1 068,0	Ilm-Kreis
Schneekopf - Schmücker Graben - Großer Beerberg	1 087,6	Ilm-Kreis; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl
Wilde Gera	168,0	Ilm-Kreis
Fläche zusammen	7 927,2	
Thüringer Wald – Entwicklungszone (Zone III)		
Fläche zusammen	24 697,0	

Noch: 2. Biosphärenreservate Thüringer Wald und Rhön

Gebiet	Fläche in ha	Kreisfreie Stadt/Landkreis
Rhön – Kernzonen (Zone I)		
Arzberg	19,9	Wartburgkreis
Sachsenburg	9,4	Wartburgkreis
Rhönwald	134,3	Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	17,9	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg	112,9	Schmalkalden-Meiningen
Stoffelskuppe	10,2	Schmalkalden-Meiningen
Klosterwald	83,8	Schmalkalden-Meiningen
Horn	62,6	Wartburgkreis
Sommertal	32,5	Wartburgkreis
Umpfen	61,1	Wartburgkreis
Roßberg	217,7	Wartburgkreis
Fläche zusammen	762,3	
Rhön – Pflegezonen (Zone II)		
Öchsenberg	267,1	Wartburgkreis
Buchenberg	32,6	Wartburgkreis
Standorfsberg	27,9	Wartburgkreis
Rasdorfer Berg	262,9	Wartburgkreis
Ulster	225,3	Wartburgkreis
Auewäldchen	28,0	Wartburgkreis
Teufelsberg - Pietzelstein	198,4	Wartburgkreis
Rößberg	309,3	Wartburgkreis
Tannenberg - Seelesberg	263,8	Wartburgkreis
Arzberg	94,3	Wartburgkreis
Kalktuffniedermoor	5,6	Wartburgkreis
Sachsenburg	42,7	Wartburgkreis
Kohlbach - Hochrain	450,2	Wartburgkreis
Horbel - Hoflar - Birkenberg	557,8	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Lange Rhön	233,2	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg	403,0	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	519,6	Schmalkalden-Meiningen
Hembachwald	15,1	Schmalkalden-Meiningen
Sommertal	159,5	Wartburgkreis
Wiesenthaler Schweiz	38,3	Wartburgkreis
Ibengarten	56,5	Wartburgkreis
Kuhkopf	37,4	Wartburgkreis
Baier	63,4	Wartburgkreis
Bernshäuser Kutte	13,6	Wartburgkreis
Stoffelskuppe	12,7	Schmalkalden-Meiningen
Horn mit Kahlköpfchen	112,6	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Muschelkalksteilhänge am Emberg	18,1	Wartburgkreis
Hofberg	42,8	Schmalkalden-Meiningen
Fläche zusammen	4491,7	
Rhön – Entwicklungszone (Zone III)		
Fläche zusammen	43655,9	

3. Geschädigte Waldflächen 2014 bis 2022 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
2014	550,6	23	44	32	1	-	33
2015	550,6	21	48	30	1	-	31
2016	550,6	20	43	36	1	-	37
2017	548,7	22	42	35	1	-	36
2018	548,7	19	40	38	3	-	41
2019	551,6	15	32	46	6	1	53
2020	551,2	15	30	44	8	3	55
2021	551,2	20	34	39	5	2	46
2022	552,1	18	32	40	8	2	50

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2014 bis 2022 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
2014	24	39	48	40
2015	27	43	28	45
2016	30	48	43	44
2017	28	50	33	60
2018	31	50	40	69
2019	41	62	62	76
2020	44	63	68	75
2021	37	50	55	73
2022	36	62	58	63

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2014 bis 2022

Jahr	Bodenschutzkalkung ¹⁾	Walderneuerung ²⁾		Waldumbau ²⁾³⁾
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
2014	2218	380	570	855
2015	- ⁴⁾	329	669	888
2016	1711	291	678	867
2017	720	375	423	713
2018	2745	178	290	419
2019	797	260	318	517
2020	1154	474	535	955
2021	1822	899	989	1841
2022	2918	1076	845	1853

Quelle: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft – 1) Erst- und Wiederholungskalkung – 2) Angaben beziehen sich nur auf die Eigentumsform Landeswald und nur auf aktive Maßnahmen ohne Erstaufforstung – 3) aktive Maßnahmen ohne Nachbesserung und Wiederholung – 4) bedingt durch die späte Genehmigung des EPLR (Entwicklungsplan für den ländlichen Raum)

6. CO₂ - Emissionen^{*)} aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2020 nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon			
		Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Sonstige
	1 000 t CO ₂				
1990	33 367	13 226	3 372	2 809	16 768
1995	18 690	3 993	4 350	4 167	10 346
1996	19 094	4 132	4 322	4 151	10 640
1997	18 076	3 891	4 343	4 151	9 841
1998	17 967	3 817	4 427	4 209	9 723
1999	17 802	3 890	4 584	4 365	9 328
2000	17 799	4 056	4 563	4 308	9 180
2001	18 561	4 166	4 598	4 221	9 798
2002	19 750	4 289	4 584	4 234	(10 878)
2003	18 876	4 513	4 454	4 024	(9 908)
2004	17 727	4 557	4 347	4 065	8 823
2005	17 321	4 449	4 187	3 919	8 685
2006	17 270	4 727	3 995	3 755	8 548
2007	16 702	5 138	3 954	3 704	7 610
2008	16 885	4 919	3 954	3 707	8 012
2009	15 978	4 512	3 914	3 697	7 552
2010	16 807	5 098	3 955	3 719	7 754
2011	16 698	5 417	3 923	3 699	7 358
2012	16 819	5 339	3 871	3 647	7 609
2013	16 878	5 155	3 840	3 624	7 883
2014	16 163	5 093	3 837	3 620	7 233
2015 ¹⁾	15 904	4 893	3 828	3 635	7 183
2016 ¹⁾	15 911	4 998	3 873	3 690	7 039
2017 ¹⁾	15 433	4 805	3 898	3 729	6 730
2018 ¹⁾	15 208	4 953	3 797	3 606	6 457
2019 ¹⁾	14 351	4 475	3 832	3 661	6 045
2020	13 278	3 956	3 455	3 299	5 866

*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂ - Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 1) Die Bilanzen dieser Jahre wurden auf Grund neuer methodischer Erkenntnisse und einer geänderten Datenlage durch Erschließung neuer Datenquellen einer umfangreichen Revision unterzogen.

XX. Umwelt

7. CO₂ - Emissionen^{*)} aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2020 nach Energieträgern

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Fernwärme	Sonstige
	1000 t CO ₂							
1990	33367	378	14749	3974	1667	8369	4229	-
1995	18690	325	1514	6771	2469	6009	1603	-
1996	19094	195	1173	6906	2799	6102	1919	-
1997	18076	232	834	6769	2901	5932	1407	-
1998	17967	197	582	7030	2908	6040	1209	-
1999	17802	222	523	6940	3025	6042	1051	-
2000	17799	125	472	6786	3080	6437	899	-
2001	18561	117	391	6990	3277	6905	882	-
2002	19750	109	392	6718	3110	(8452)	969	-
2003	18876	102	341	6469	3066	(7881)	953	63
2004	17727	86	329	6329	3279	6883	781	40
2005	17321	75	315	6054	3185	6834	814	43
2006	17270	45	303	6007	3168	6965	782	-
2007	16702	97	356	5200	3055	7204	714	77
2008	16885	43	441	5651	3065	6918	695	71
2009	15978	42	466	5416	2804	6388	711	151
2010	16807	80	479	5477	3044	6848	718	162
2011	16698	83	476	5250	2674	7421	613	180
2012	16819	83	456	5296	2857	7299	653	174
2013	16878	60	419	5395	2962	7194	691	157
2014	16163	60	416	5236	2674	7034	608	136
2015 ¹⁾	15904	56	371	5228	2817	6707	597	128
2016 ¹⁾	15911	52	382	5233	2982	6474	639	149
2017 ¹⁾	15433	56	401	5263	3008	5899	649	157
2018 ¹⁾	15208	59	516	5266	3174	5357	669	166
2019 ¹⁾	14351	50	495	5262	3092	4569	677	206
2020	13278	55	468	4861	3016	3966	700	213

*) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO₂ - Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 1) Die Bilanzen dieser Jahre wurden auf Grund neuer methodischer Erkenntnisse und einer geänderten Datenlage durch Erschließung neuer Datenquellen einer umfangreichen Revision unterzogen.

8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 2010 bis 2022

Jahr	Benzol	Ruß	Stickstoffdioxid	Feinstaub (PM ₁₀)	
	Mittelwert ¹⁾ in µg/m³				Überschreitungen ^{2)/Jahr}
Erfurt: Bergstraße					
2010	2,0	2,9	41	30	41
2011	1,9	2,9	43	29	40
2012	1,7	2,3	38	26	22
2013	1,6	2,1	39	25	23
2014	1,5	2,1	38	26	31
2015	1,3	1,8	37	22	10
2016	1,1	1,7	36	19	5
2017	0,9	1,6	34	19	7
2018	1,1	1,7	33	21	7
2019	0,9	1,4	27	17	4
2020	0,8	1,2	23	16	1
2021	0,8	1,2	23	17	7
2022	0,7	1,2	23	17	2
Jena: Dammstraße					
2010	.	1,2	20	19	10
2011	.	1,0	17	24	22
2012	.	.	19	21	17
2013	.	.	18	22	17
2014	.	.	18	21	20
2015	.	.	20	17	4
2016	.	.	17	16	5
2017	.	.	16	15	6
2018	.	.	16	18	5
2019	.	.	15	14	1
2020	.	.	13	13	1
2021	.	.	14	13	2
2022	.	.	13	16	1
Suhl: Friedrich-König-Straße					
2010	1,1	1,9	33	19	7
2011	.	.	31	19	9
2012	.	.	28	18	2
2013	.	.	30	17	6
2014	.	.	29	15	1
2015	.	.	29	16	2
2016	.	.	28	14	2
2017	.	.	28	14	1
2018	.	.	24	15	2
2019	.	.	22	13	1
2020	.	.	19	13	-
2021	.	.	17	12	1
2022	.	.	16	13	-

Quelle: Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz – Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (www.tlug-jena.de/luftaktuell) – 1) Grenzwerte: Benzol 5 µg/m³; Stickstoffdioxid 40 µg/m³; Feinstaub 40 µg/m³ – 2) des Tagesmittels, zulässige Anzahl: 35

9. Organische Belastung *) der Fließgewässer 2005 bis 2022

Jahr	Untersuchte Messstellen	Güteklasse 1 (sehr gut)	Güteklasse 2 (gut)	Güteklasse 3 (mäßig)	Güteklasse 4 (unbefriedigend)	Güteklasse 5 (schlecht)
	Anzahl	%				
2005	120	3,3	67,5	29,2	-	-
2006	125	3,2	70,4	26,4	-	-
2007	62	3,2	69,4	27,4	-	-
2008	36	-	86,1	13,9	-	-
2009	104	5,8	81,7	12,5	-	-
2010	158	5,1	81,0	13,9	-	-
2011	96	4,2	75,0	18,7	2,1	-
2012	70	-	90,0	10,0	-	-
2013	19	5,3	84,2	10,5	-	-
2014	62	3,2	90,3	6,5	-	-
2015	59	-	91,5	8,5	-	-
2016	41	2,4	92,7	4,9	-	-
2017	75	4,0	88,0	8,0	-	-
2018	158	8,9	80,4	10,8	-	-
2019	122	6,6	82,8	10,6	-	-
2020	119	4,2	90,8	5,0	-	-
2021	113	10,6	77,0	12,4	-	-
2022	60	18,3	76,7	5,0	-	-

Quelle: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz; Stand 31.12.2022 – *) Die Güteklassen Saprobie sind in der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie definiert.

10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2021

Jahr — Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m³		%
1993 ¹⁾	17	18,6	8,4	45,2
1994 ¹⁾	15	20,3	7,2	35,5
1995 ¹⁾	12	26,9	11,9	44,2
1996	32	74,4	30,5	41,0
1997	42	94,2	15,3	16,2
1998	54	2 663,2	175,7	6,6
1999	43	2 903,7	19,0	0,6
2000	25	1 238,5	3,9	0,3
2001	26	40,0	10,0	25,0
2002	35	215,5	20,6	9,6
2003	22	1 872,4	54,1	2,9
2004	26	448,0	19,8	4,4
2005	23	784,3	42,1	5,4
2006	13	1 605,6	71,6	4,5
2007	19	1 277,0	1,9	0,2
2008	25	19 045,3	29,3	0,2
2009	30	585,3	396,4	67,7
2010	19	3 612,2	1 407,8	39,0
2011	41	281,3	67,8	24,1
2012	20	1 491,8	688,8	46,2
2013	42	651,5	480,8	73,8
2014	22	25,4	15,0	59,1
2015	21	1 210,9	6,1	0,5
2016	40	450,5	158,9	35,3
2017	19	826,6	458,0	55,4
2018	33	633,0	455,4	71,9
2019	26	15,2	7,9	52,0
2020	29	754,2	350,9	46,5
2021	30	7 801,5	7 683,5	98,5
davon mit				
WGK 1	5	1,2	0,6	50,0
WGK 2	13	14,6	12,6	86,3
WGK 3	-	-	-	-
allgemein wassergefährdend	12	7 785,7	7 670,4	98,5
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	4	515,1	503,0	97,7
Einstufung „unbekannt“	-	-	-	-
darunter mit Mineralölprodukten	14	14,8	12,8	86,5

1) nur Lagerunfälle

11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2021

Jahr — Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m³		%
1993 ¹⁾	11	17,2	13,4	77,9
1994 ¹⁾	12	17,1	5,6	32,7
1995 ¹⁾	10	60,5	24,3	40,2
1996	40	38,9	4,4	11,3
1997	43	24,0	11,4	47,5
1998	47	43,5	39,9	91,7
1999	69	10,5	8,7	82,9
2000	53	13,2	12,5	94,7
2001	46	22,8	14,6	64,0
2002	70	8,4	7,8	92,9
2003	54	8,2	7,7	93,9
2004	48	12,5	12,0	96,0
2005	48	14,9	14,0	94,2
2006	54	29,6	29,1	98,1
2007	51	16,4	14,9	90,9
2008	55	32,0	30,3	94,8
2009	49	12,9	11,8	91,3
2010	46	16,1	15,4	95,7
2011	43	160,5	40,7	25,4
2012	36	13,7	8,1	58,8
2013	41	13,0	10,9	84,0
2014	48	29,3	21,6	73,7
2015	54	38,4	16,0	41,7
2016	52	29,4	12,5	42,5
2017	51	13,8	10,1	73,2
2018	54	27,1	25,0	92,3
2019	74	51,9	37,7	72,6
2020	57	83,2	77,3	92,9
2021	38	38,9	36,6	94,1
davon mit				
WGK 1	1	.	.	.
WGK 2	28	6,4	6,1	95,3
WGK 3	4	1,8	1,8	100,0
allgemein wassergefährdend	3	30,5	28,5	93,4
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft	3	30,5	28,5	93,4
Einstufung „unbekannt“	2	.	.	.
darunter mit Mineralölprodukten	33	6,7	6,5	97,0

12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr ¹⁾ —— Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betriebe			Investitionen			
	mit Investi- tionen	darunter mit Umwelt- schutz- investi- tionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz			
				zusammen	je Beschäf- tigten ²⁾	je 10000 EUR Umsatz ²⁾	
Anzahl		1 000 EUR	%	EUR			
1996	1275	159	1681919	50957	3,0	1943	144
1997	1341	163	1488523	38981	2,6	1582	121
1998	1404	148	1763626	28364	1,6	633	23
1999	1508	186	2039474	51778	2,5	1040	37
2000	1527	175	1761734	41435	2,4	975	32
2001	1539	159	2487736	33672	1,4	849	29
2002	1537	157	1724853	27846	1,6	714	26
2003	.	175	.	31467	.	.	.
2004	.	166	.	55033	.	.	.
2005	.	129	.	20327	.	.	.
2006	1532	180	1729384	86452	5,0	.	.
2007	1567	198	1850865	71000	3,8	.	.
2008	1621	259	2217115	142131	6,4	.	.
2009	1628	252	1666771	172538	10,4	.	.
2010	1670	308	1740690	232271	13,3	.	.
2011	1692	343	1971529	237724	12,1	.	.
2012	1778	382	2130794	300042	14,1	.	.
2013	1717	417	1875382	237159	12,6	.	.
2014	1715	436	2130979	392604	18,4	.	.
2015	1722	459	2158025	397028	18,4	.	.
2016	1726	410	2014873	300605	14,9	.	.
2017	1741	466	2067252	356882	17,3	.	.
2018	1734	441	2340224	383969	16,4	.	.
2019	1696	483	2254276	353033	15,7	.	.
2020	1617	496	2193439	391941	17,9	.	.
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	1315	269	1525105	80821	5,3	.	.
Energieversorgung; Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	302	227	668334	311120	46,6	.	.

*) ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen – 2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe^{*)} 2020 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr ¹⁾ — Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Inves- titionen für den Umwelt- schutz	Davon						
		Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschütter- ungs- schutz	Luft- rein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Ober- flächen- wasser	Klima- schutz
		1000 EUR						
1996	50957	4782	20090	2648	22873	528	36	.
1997	38981	4945	19003	2127	11037	1016	852	.
1998	28364	2760	12040	4480	8055	465	564	.
1999	51778	8592	19978	1691	20413	696	407	.
2000	41435	9086	16914	1344	13365	424	300	.
2001	33672	17076	8423	552	7144	221	256	.
2002	27846	3065	11135	2326	9254	1103	962	.
2003	31467	5334	14199	2038	8502	870	525	.
2004	55033	2096	45445	877	5506	384	725	.
2005	20327	4067	7130	2315	6754	.	.	.
2006	86452	3790	44276	1858	9453	1698	1055	24322
2007	71000	2283	38944	1015	7838	2055	2208	16656
2008	142131	31194	79787	858	9125	9151	62	11955
2009	172538	19608	100970	686	5900	2663	187	42525
2010	232271	23918	140741	2780	11434	4359	1725	47314
2011	237724	34858	127298	2079	4355	1639	1523	65972
2012	300042	35777	196925	2305	6155	1108	1882	55890
2013	237159	36636	117964	1459	10076	2484	141	68399
2014	392604	53685	211079	1743	10036	4130	626	111306
2015	397028	59436	197623	1331	10070	2613	1433	124523
2016	300605	52835	179151	734	16286	3933	9587	38078
2017	356882	60700	226125	1411	19362	854	4663	43768
2018	383969	59491	248903	3267	11708	617	26689	33292
2019	353033	56738	194129	2220	18483	1464	28343	51657
2020	391941	53947	198432	1890	23110	25144	14647	74771
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	80821	2711	4016	.	21342	.	12541	35310
Energieversorgung; Wasser- versorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	311120	51236	194416	.	1769	.	2106	39461

^{*)} ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen

14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2021

Jahr ¹⁾		Verwendung insgesamt			Darunter als Kältemittel		
		metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 t CO ₂ - Äquivalente ²⁾	metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 t CO ₂ - Äquivalente ²⁾
	a insgesamt						
	b darunter geregelte Stoffe						
1997	a	35,1	1,4	72,6	33,0	1,3	60,9
	b	11,4	1,3	23,2	10,6	1,2	22,3
1998	a	62,3	1,2	106,4	58,7	0,6	90,5
	b	12,9	1,2	21,9	10,5	0,6	17,9
1999	a	97,1	4,5	181,4	89,9	0,6	135,6
	b	16,2	4,5	45,4	11,1	0,6	18,8
2000	a	103,5	3,1	169,2	100,0	0,5	151,4
	b	12,4	3,1	33,0	8,9	0,5	15,2
2001	a	46,7	2,0	85,0	44,5	0,6	76,7
	b ³⁾	12,3	1,9	24,8	10,1	0,6	17,2
2002	a	104,8	6,4	206,3	93,4	0,6	147,8
	b ³⁾	18,8	6,4	44,0	11,4	0,6	19,4
2003	a	122,0	6,3	229,4	110,3	0,7	167,3
	b ³⁾	18,1	6,3	42,8	12,5	0,7	20,4
2004	a	121,7	4,8	240,5	107,6	0,6	163,8
	b ³⁾	14,1	4,7	32,8	9,9	0,5	16,8
2005	a	125,8	-	280,5	114,4	-	203,0
	b	.	.	.	.	.	.
2006	a	150,1	-	317,0	139,7	-	253,2
2007	a	166,9	-	350,3	152,6	-	283,0
2008	a	150,3	-	303,8	141,7	-	254,4
2009	a	172,3	-	337,2	140,8	-	268,5
2010	a	197,9	-	391,8	158,3	-	298,7
2011	a	163,4	-	330,1	142,3	-	262,0
2012	a	214,8	-	386,7	131,0	-	236,7
2013	a	140,5	-	313,2	46,1	-	110,1
2014	a	125,8	-	296,7	40,2	-	93,6
2015	a	133,1	-	304,6	45,8	-	106,4
2016	a	135,7	-	307,9	40,6	-	91,2
2017	a	124,1	-	280,9	38,7	-	80,0
2018	a	141,6	-	297,2	39,7	-	73,8
2019	a	143,6	-	274,2	39,0	-	73,5
2020	a	160,4	-	306,3	28,4	-	54,3
2021	a	147,1	-	279,2	33,0	-	60,2

1) ab Berichtsjahr 2005 keine Erfassung von ozonschichtschädigenden Stoffen mehr – 2) bis 2012 1000 GWP-gewichtete Tonnen –
3) Mehrfachzählungen möglich

15. In biologischen Behandlungsanlagen *) eingesetzte Abfälle 1998 bis 2021 nach Abfallarten

Jahr	Biologische Behandlungsanlagen	Eingesetzte Abfälle	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
	Anzahl	t				
1998	39	557 499	174 084	78 515	201 105	103 795
1999	45	667 199	129 156	158 221	160 550	219 272
2000	46	698 008	244 169	118 931	125 019	209 889
2001	46	736 840	215 943	132 619	143 880	244 398
2002	46	803 397	155 083	114 342	162 257	371 715
2003	43	717 838	168 642	121 835	154 726	272 635
2004	51	826 437	240 696	149 786	165 336	270 619
2005	51	837 525	278 602	135 854	154 336	268 733
2006	51	928 563	269 664	155 673	146 243	356 983
2007	53	894 549	214 722	153 448	151 484	374 895
2008	53	844 567	209 946	177 425	142 655	314 541
2009	53	875 714	205 415	185 386	156 308	328 605
2010	53	840 135	197 897	155 062	153 352	333 824
2011	53	866 105	208 921	153 285	138 966	364 933
2012	53	836 019	192 298	166 969	128 000	348 752
2013	53	876 655	253 363	168 449	124 027	330 816
2014	54	879 418	236 241	197 462	144 061	301 654
2015	53	950 688	242 398	204 693	143 535	360 062
2016	54	853 381	220 169	206 718	116 570	309 924
2017	52	898 930	131 674	228 403	118 543	420 310
2018	54	856 132	160 148	230 302	98 020	367 662
2019	52	830 443	227 101	225 127	84 308	293 907
2020	54	810 335	258 733	222 228	96 559	232 815
2021	54	866 184	274 691	268 107	64 865	258 521

*) einschließlich Biogasanlagen

16. Aufkommen an Haushaltsabfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung 2021 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Haushalts- abfälle insgesamt ¹⁾	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ³⁾		Sperrmüll
		t	kg/EW ⁴⁾	t
2006	949 224	398 555	172,4	74 607
2007	895 352	360 715	157,6	67 359
2008	863 679	346 070	152,6	67 900
2009	891 080	348 380	154,8	75 653
2010	872 917	339 230	151,8	73 970
2011	885 060	337 546	154,7	78 172
2012	854 934	318 933	146,9	79 195
2013	881 573	321 236	148,7	83 628
2014	885 317	317 806	147,4	77 764
2015	883 688	315 666	145,4	80 465
2016	911 111	314 028	145,3	83 467
2017	925 199	311 693	144,9	84 614
2018	916 048	306 852	143,2	86 198
2019	915 558	303 006	142,0	89 313
2020	949 861	310 248	146,3	94 434
2021	968 385	312 170	148,0	88 595
Stadt Erfurt	105 282	32 087	150,5	10 157
Stadt Gera	41 339	13 888	152,0	3 338
Stadt Jena	49 936	14 039	127,0	2 325
Stadt Suhl	15 551	6 556	181,8	2 002
Stadt Weimar	30 982	10 930	167,8	2 670
Eichsfeld	49 370	13 926	140,2	5 670
Nordhausen	41 109	12 584	154,1	3 808
Wartburgkreis	71 179	22 097	139,1	8 358
Unstrut-Hainich-Kreis	46 770	16 333	161,3	3 149
Kyffhäuserkreis	35 403	11 324	155,2	3 416
Schmalkalden-Meiningen	58 118	18 796	152,3	5 039
Gotha	40 744	11 375	85,0	3 027
Sömmerda	29 318	12 293	178,9	3 117
Hildburghausen	25 369	7 046	113,5	3 573
Ilm-Kreis	52 079	18 555	176,1	4 258
Weimarer Land	41 339	16 382	199,5	3 961
Sonneberg	27 119	9 276	164,2	1 172
Saalfeld-Rudolstadt	54 174	16 427	162,7	5 257
Saale-Holzland-Kreis	27 132	10 692	129,6	2 717
Saale-Orla-Kreis	42 403	12 858	162,7	4 115
Greiz	43 480	14 608	152,0	3 511
Altenburger Land	40 191	10 100	115,0	3 955
Kreisfreie Städte zusammen	243 090	77 500	150,1	20 493
Landkreise zusammen	725 295	234 670	147,4	68 103

1) ab 2006 ohne Elektroaltgeräte – 2) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 3) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle – 4) Einwohner am 31.12. (2016: 30.6.); bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

17. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2021 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfall-anlagen ¹⁾	An-gelieferte Abfälle	Davon (aus)			
				Thüringen	darunter betriebs-eigene Abfälle	anderen Bundes-ländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	39	107 620	59 455	17 816	45 814	2 352
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	28	228 813	217 689	129 017	11 124	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	16 193	906	56	8 864	6 423
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	11 638	7 154	3 219	4 424	60
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	23	33 365	5 950	-	26 389	1 025
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	34	181 097	68 977	25 418	111 468	652
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-hydrmetallurgie	6	16 857	6 730	-	9 871	256
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	50	56 925	47 770	389	8 996	159
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	13	36 123	10 327	40	25 797	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g.	55	486 801	283 129	4	201 326	2 345
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	119	178 254	93 819	1 269	78 342	6 093
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	106	1 176 353	776 344	7 614	394 996	5 013
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	110	1 232 735	663 253	86 151	538 226	31 256
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	131	1 179 926	736 798	38 842	442 259	868
	Sonstige Abfälle	.	18 203	6 326	-	11 874	4
	Anlagen insgesamt	303	4 960 901	2 984 627	309 835	1 919 769	56 504

1) Mehrfachzählung

18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2021 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)			
			Thüringen	darunter betriebs- eigene Abfälle	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	t				
2001	263	4611799	3512119	1122455	1093599	6081
2002	262	4478027	3446011	1057908	1024307	7709
2003	242	3928823	3044570	1062184	878449	5804
2004	261	4316163	2955927	817865	1329258	30979
2005	260	4335012	2643606	925826	1666108	25298
2006	253	4471820	2639145	916609	1794493	38182
2007	263	5029963	2995848	1041372	1983072	51044
2008	267	5347458	3235105	967009	2046441	65912
2009	270	5283334	3353546	987186	1856313	73476
2010	279	5617692	3569740	1422152	1936160	111792
2011	283	5707578	3636412	1370609	1988826	82340
2012	276	5345049	3415373	1172644	1858364	71311
2013	277	5352803	3264563	1118886	2029218	59023
2014	280	5302613	3324308	1138968	1916500	61805
2015	286	5285193	3259284	1140582	1964476	61433
2016	289	5058998	3159980	1125049	1819231	79787
2017	292	5078646	3157970	1058147	1845771	74906
2018	308	5560704	3763315	1242188	1729048	68341
2019	306	4908408	2963540	400699	1877806	67061
2020	304	4866436	2939905	365286	1867394	59137
2021	303	4960901	2984627	309835	1919769	56504
Stadt Erfurt	20	403657	382225	12925	21419	14
Stadt Gera	7	.	.	.	.	.
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.	.
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	12	377938	181635	-	191498	4804
Nordhausen	18	320359	179114	9978	139801	1444
Wartburgkreis	19	400724	123950	19459	266813	9961
Unstrut-Hainich-Kreis	17	246946	156373	-	90555	19
Kyffhäuserkreis	16	84843	41822	519	35746	7275
Schmalkalden-Meiningen	22	408958	330951	56444	77408	599
Gotha	17	252043	98282	39	153761	-
Sömmerda	6	16272	16268	-	4	-
Hildburghausen	13	137224	54255	227	82966	3
Ilm-Kreis	13	210221	207471	468	2750	-
Weimarer Land	13	50183	24609	-	25574	-
Sonneberg	6	49869	21498	9	27319	1052
Saalfeld-Rudolstadt	20	292366	207030	7760	78790	6546
Saale-Holzland-Kreis	13	299311	146716	79	152585	11
Saale-Orla-Kreis	26	377223	286652	156083	66107	24464
Greiz	30	642860	348094	22823	294767	-
Altenburger Land	14	310756	109243	22780	201513	-
Kreisfreie Städte zusammen	28	482804	450663	13167	31816	327
Landkreise zusammen	275	4478096	2533963	296668	1887957	56178

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

19. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2021 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe Art der Anlage	Abfall- anlagen ¹⁾	Abfall- menge	Darunter		
				Abgabe zur Abfall- beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ²⁾
		Anzahl	t			
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	17	46 074	19 965	26 109	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	47	3 203	40	3 080	6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a. n. g. darunter	32	52 120	371	51 355	22
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	25	51 838	357	51 305	22
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind darunter	100	38 493	305	35 217	549
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	72	30 970	0	28 055	549
16 06	Batterien und Akkumulatoren	53	620	-	606	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	90	397 299	9 118	370 083	4 668
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	62	59 808	1	49 394	4 667
17 05	Boden, Steine und Baggergut	16	207 350	4 812	197 517	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	198	2 798 977	141 920	1 549 828	1 079 554
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	48	277 363	19 552	12 234	245 577
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	11	161 272	-	103 879	54 954
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a. n. g.	131	1 501 173	40 859	1 166 264	276 418
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen darunter	48	56 557	6 936	35 003	6 662
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen	28	15 941	5	8 484	4 497
	Sonstige Abfälle	.	26 971	1 068	21 963	517
	Anlagen insgesamt	271	3419 694	179 723	2092 638	1091 978

XX

1) Mehrfachzählung – 2) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2021 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis Land	Abfall- anlagen	Abfall- menge	Darunter		
			Abgabe zur Abfall- beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ²⁾
	Anzahl	t			
Stadt Erfurt	18	306 638	17 920	169 449	112 874
Stadt Gera	6	.	.	.	.
Stadt Jena	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	1	.	.	.	.
Stadt Weimar	-	-	-	-	-
Eichsfeld	10	187 541	3 064	172 449	11 962
Nordhausen	18	296 448	7 408	243 631	42 344
Wartburgkreis	17	338 810	12 543	197 276	123 157
Unstrut-Hainich-Kreis	16	174 060	683	84 548	88 709
Kyffhäuserkreis	13	65 927	5 620	31 653	28 468
Schmalkalden-Meiningen	21	205 149	610	121 378	83 114
Gotha	16	220 357	13 872	80 512	121 871
Sömmerda	6	7 115	64	659	6 392
Hildburghausen	11	63 998	904	19 472	40 654
Ilm-Kreis	11	94 107	5 070	77 744	7 828
Weimarer Land	13	47 975	4 770	28 723	14 483
Sonneberg	6	48 396	2	26 931	21 451
Saalfeld-Rudolstadt	18	179 965	30 948	114 713	30 203
Saale-Holzland-Kreis	12	130 654	14 155	26 750	89 751
Saale-Orla-Kreis	21	236 308	17 919	121 062	96 801
Greiz	24	463 357	36 033	313 801	103 256
Altenburger Land	13	281 395	8 136	203 094	65 013
Thüringen	271	3 419 694	179 723	2 092 638	1 091 978
davon					
kreisfreie Städte	25	378 133	17 920	228 248	116 520
Landkreise	246	3 041 562	161 801	1 864 396	975 457

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

21. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2021 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Eingesetzte/ sortierte Abfälle insgesamt	Darunter		
			Abgabe zur Abfall- beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		t			
	Angelieferte Abfälle insgesamt	661 899	.	.	.
	Fractionen nach der Sortierung insgesamt	646 954	-	391 580	234 524
	davon				
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle) darunter	24 562	-	24 561	-
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	1 364	-	1 363	-
15 01 05/06	Verbundverpackungen/gemischte Verpackungen	8 001	-	8 001	-
19 12 01	Papier und Pappe davon	186 337	-	93 319	89 177
19 12 01 01	untere Sorten	122 564	-	67 788	50 935
19 12 01 02	mittlere Sorten	45 621	-	20 721	24 900
19 12 01 03	bessere Sorten	6 161	-	1 181	4 980
19 12 01 04	krafthaltige Sorten	4 555	-	405	4 150
19 12 01 05	Sondersorten	3 476	-	156	3 320
19 12 02	Eisenmetalle	9 960	-	8 877	651
19 12 03	Nichteisenmetalle	3 380	-	3 381	0
19 12 04	Kunststoff und Gummi	47 823	-	47 374	450
19 12 05	Glas davon	119 176	-	16 073	103 103
19 12 05 00	Glas, nicht differenzierbar	115 738	-	12 635	103 103
19 12 05 01	Weißglas	1 887	-	1 887	-
19 12 05 02	Braunglas	103	-	103	-
19 12 05 03	Grünglas	1 139	-	1 139	-
19 12 05 05	Mischglas	309	-	309	-
	sonstige Abfälle	255 716	-	197 995	41 143

1) einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte

22. Über- und untertägige Verwertung bergbaufremder Abfälle 2021

EAV-Nr.	Art der Verwertung Abfallgruppe	Betriebe ¹⁾	Verwertete Abfälle	Darunter gefährliche Abfälle	Herkunft aus		
					Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	t					
17	Übertägig	95	4 561 722	-	3 686 272	875 450	-
	darunter						
	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	93	4 535 654	-	3 661 854	873 800	-
17 05	darunter						
	Boden, Steine und Baggergut	93	4 019 503	-	3 257 172	762 332	-
	Untertägig	5	921 177	740 271	69 605	701 921	149 652
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	32 111	15 530	3 166	21 567	7 377
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	795 342	723 361	2 517	651 642	141 184
	Nachrichtlich:						
	Verwertete Abfallmengen zur Haldenabdeckung	5	1 141 418	-	560 821	580 597	-
	darunter						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	143 940	-	1 108	142 832	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	887 635	-	535 682	351 953	-
	darunter						
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	5	589 345	-	381 840	207 505	-
17 05	Boden, Steine und Baggergut	5	298 290	-	153 841	144 448	-

1) Mehrfachzählung

23. Wasserentgelte 2022 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt je Jahr	
		Gemeinden	Durchschnitt	Gemeinden	Durchschnitt
		Anzahl	EUR/m ³	Anzahl	EUR/Jahr
2005 ²⁾	992	992	2,00	963	112,08
2006 ²⁾	992	992	2,05	964	119,76
2007 ²⁾	992	992	2,04	963	119,76
2008 ³⁾	959	959	2,02	932	120,62
2009 ³⁾	959	959	2,01	932	121,77
2010 ³⁾	959	959	1,98	932	122,59
2011 ⁴⁾	878	878	1,98	859	122,50
2012 ⁴⁾	878	878	1,99	877	125,24
2013 ⁴⁾	878	878	2,00	877	126,10
2014 ⁵⁾	849	849	2,00	848	126,69
2015 ⁵⁾	849	849	2,02	848	128,66
2016 ⁵⁾	849	849	2,03	848	129,37
2017 ⁶⁾	664	664	2,03	663	131,28
2018 ⁶⁾	664	664	2,02	663	133,68
2019 ⁶⁾	664	664	2,01	663	136,07
2020 ⁷⁾	631	631	2,02	630	138,13
2021 ⁷⁾	631	631	2,03	630	141,42
2022⁷⁾	631	631	2,08	630	146,85
Stadt Erfurt	1	1	1,96	1	128,40
Stadt Gera	1	1	2,07	1	128,40
Stadt Jena	1	1	2,01	1	224,70
Stadt Suhl	1	1	2,94	1	140,37
Stadt Weimar	1	1	1,90	1	171,29
Eichsfeld	68	68	1,35	68	160,62
Nordhausen	15	15	1,65	15	198,76
Wartburgkreis	32	32	2,12	32	118,49
Unstrut-Hainich-Kreis	30	30	1,55	30	134,38
Kyffhäuserkreis	28	28	2,00	28	165,18
Schmalkalden-Meiningen	39	39	2,56	39	125,65
Gotha	30	30	1,98	30	103,76
Sömmerda	38	38	1,98	38	142,90
Hildburghausen	32	32	2,15	32	159,06
Ilm-Kreis	16	16	2,32	16	133,37
Weimarer Land	39	39	1,77	39	156,32
Sonneberg	8	8	2,62	7	143,44
Saalfeld-Rudolstadt	26	26	2,12	26	169,79
Saale-Holzland-Kreis	91	91	1,70	91	157,56
Saale-Orla-Kreis	59	59	2,68	59	138,96
Greiz	45	45	2,30	45	142,25
Altenburger Land	30	30	2,70	30	159,17

1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Gebietsstand 31.12.2006 – 3) Gebietsstand 31.12.2008 – 4) Gebietsstand 31.12.2012 – 5) Gebietsstand 31.12.2015 – 6) Gebietsstand 1.1.2019 – 7) Gebietsstand 1.1.2022

24. Abwasserentgelte 2022 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt ³⁾ Landkreis	Gemeinden insgesamt	Vollleitergebühr ¹⁾		Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt		Haushaltsübliches mengen- und flächen- unabhängiges Entgelt ²⁾	
		Gemeinden	Durchschnitt	Gemeinden	Durchschnitt	Gemeinden	Durchschnitt
		Anzahl	EUR/m ³	Anzahl	EUR/m ³	Anzahl	EUR/Jahr
2005 ⁴⁾	992	553	2,24	111	0,46	472	64,61
2006 ⁴⁾	992	557	2,28	138	0,45	482	65,94
2007 ⁴⁾	992	558	2,29	159	0,47	486	65,55
2008 ⁵⁾	959	580	2,22	195	0,45	522	66,31
2009 ⁵⁾	959	580	2,23	222	0,44	522	66,97
2010 ⁵⁾	959	580	2,20	241	0,44	532	68,38
2011 ⁶⁾	878	559	2,20	329	0,42	527	69,23
2012 ⁶⁾	878	559	2,20	333	0,43	528	69,38
2013 ⁶⁾	878	559	2,15	354	0,43	530	69,59
2014 ⁷⁾	849	539	2,12	397	0,44	508	71,16
2015 ⁷⁾	849	539	2,14	400	0,43	508	74,63
2016 ⁷⁾	849	539	2,13	402	0,44	508	78,12
2017 ⁸⁾	664	469	2,15	340	0,45	446	79,41
2018 ⁸⁾	664	470	2,16	341	0,47	447	80,77
2019 ⁸⁾	664	470	2,14	347	0,51	448	81,37
2020 ⁹⁾	631	422	2,16	334	0,52	405	84,96
2021 ⁹⁾	631	424	2,20	336	0,53	415	88,02
2022 ⁹⁾	631	425	2,25	336	0,54	416	92,03
Stadt Erfurt	1	1	1,82	1	0,80	-	-
Stadt Gera	1	1	1,99	1	0,85	1	55,20
Stadt Jena	1	1	1,85	1	0,52	1	120,00
Stadt Suhl	1	1	2,49	1	0,42	1	30,00
Stadt Weimar	1	1	1,68	1	0,47	1	37,50
Eichsfeld	68	35	2,28	8	0,28	35	106,68
Nordhausen	15	8	2,27	15	0,44	15	77,04
Wartburgkreis	32	28	2,64	11	0,48	28	123,88
Unstrut-Hainich-Kreis	30	21	1,95	16	0,38	21	86,63
Kyffhäuserkreis	28	17	2,07	17	0,45	17	101,87
Schmalkalden-Meiningen	39	24	2,66	17	0,59	19	83,51
Gotha	30	28	2,13	25	0,47	28	100,24
Sömmerda	38	32	2,32	32	0,41	32	88,11
Hildburghausen	32	12	2,70	10	0,28	3	71,12
Ilm-Kreis	16	13	2,67	6	0,41	13	129,27
Weimarer Land	39	30	2,03	8	0,53	30	89,03
Sonneberg	8	8	2,09	7	0,37	7	43,72
Saalfeld-Rudolstadt	26	20	2,05	20	0,43	20	100,67
Saale-Holzland-Kreis	91	59	2,25	55	0,40	59	71,35
Saale-Orla-Kreis	59	28	2,89	28	0,27	28	82,80
Greiz	45	40	2,36	40	0,66	40	93,36
Altenburger Land	30	17	2,76	16	1,16	17	110,48

1) bezogen auf den Frischwasserbezug – 2) z. B. Grundentgelt (Grundgebühr) bzw. Entgeltpauschale – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 4) Gebietsstand 31.12.2006 – 5) Gebietsstand 31.12.2008 – 6) Gebietsstand 31.12.2012 – 7) Gebietsstand 31.12.2015 – 8) Gebietsstand 1.1.2019 – 9) Gebietsstand 1.1.2022

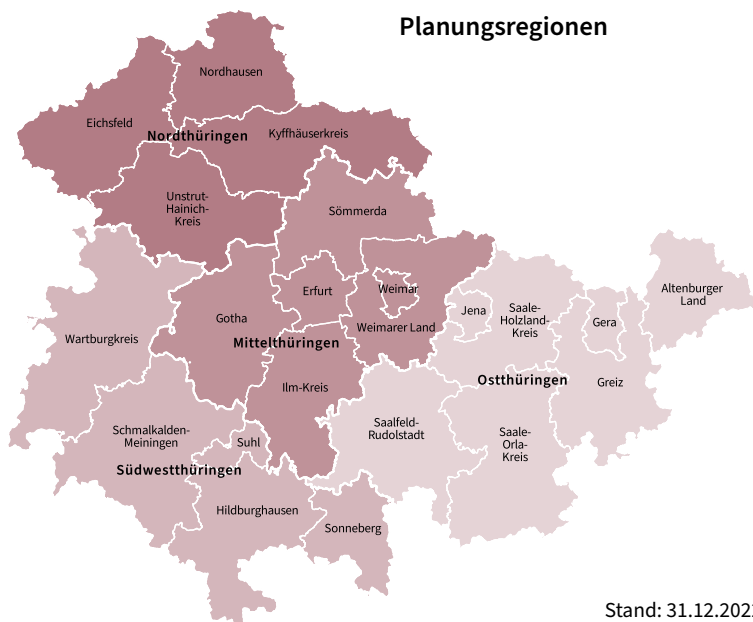
25. Klärschlamm entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2021 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt ³⁾ Landkreis	Direkte Klärschlamm- entsorgung insgesamt ¹⁾	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Sonstige direkte Ent- sorgung ²⁾
		zusammen	davon				
			in der Land- wirtschaft nach Klärschlamm- verordnung	bei landschafts- baulichen Maß- nahmen ⁴⁾	sonstige stoffliche Verwertung ⁵⁾		
t Trockenmasse							
2006	44 210	42 709	16 042	25 321	1 346	1 443	58 ⁶⁾
2007	43 876	41 796	17 791	23 646	359	1 674	406 ⁶⁾
2008	41 204	38 048	17 493	20 301	254	2 802	354 ⁶⁾
2009	39 086	35 090	18 307	16 549	234	3 996	-
2010	37 811	34 312	15 423	18 057	832	3 499	-
2011	40 790	37 769	17 732	18 759	1 278	3 021	-
2012	39 630	36 892	18 390	17 523	979	2 738	-
2013	39 316	36 780	16 025	19 872	883	2 536	-
2014	40 936	34 664	14 714	19 440	510	6 272	-
2015	40 902	30 588	10 862	19 135	591	10 314	-
2016	39 496	27 807	9 348	17 045	1 414	11 689	-
2017	38 105	24 781	6 224	17 639	918	13 324	-
2018	37 928	22 455	5 033	16 237	1 185	15 473	-
2019	36 221	18 249	4 464	1 493	12 292	17 879	-
2020	34 764	16 406	1 992	209	14 205	18 358	-
2021	33 685	15 142	3 136	1 763	10 243	18 543	-
Stadt Erfurt	4 429	-	-	-	-	4 429	-
Stadt Gera	2 078	-	-	-	-	2 078	-
Stadt Jena	2 194	-	-	-	-	2 194	-
Stadt Suhl	479	-	-	-	-	479	-
Stadt Weimar	648	648	165	-	483	-	-
Eichsfeld	976	75	-	-	75	901	-
Nordhausen	1 043	1 043	251	-	792	-	-
Wartburgkreis	3 300	2 111	-	64	2 047	1 189	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1 487	901	430	264	207	586	-
Kyffhäuserkreis	662	662	65	-	597	-	-
Schmalkalden-Meiningen	1 713	138	-	-	138	1 575	-
Gotha	1 786	1 676	-	-	1 676	110	-
Sömmerda	2 496	2 454	483	1 435	536	42	-
Hildburghausen	559	423	178	-	245	136	-
Ilm-Kreis	1 209	309	-	-	309	900	-
Weimarer Land	1 137	-	-	-	-	1 137	-
Sonneberg	879	-	-	-	-	879	-
Saalfeld-Rudolstadt	1 668	1 558	-	-	1 558	110	-
Saale-Holzland-Kreis	1 053	561	561	-	-	492	-
Saale-Orla-Kreis	1 089	224	224	-	-	865	-
Greiz	1 035	671	383	-	288	364	-
Altenburger Land	1 765	1 688	396	-	1 292	77	-
Kreisfreie Städte zusammen	9 828	648	165	-	483	9 180	-
Landkreise zusammen	23 857	14 494	2 971	1 763	9 760	9 363	-

1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen – 2) z. B. Abgabe an Trocknungsanlagen – 3) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 4) z. B. Rekultivierung – 5) z. B. Vererdung, Kompostierung, auch in eigenen Anlagen – 6) soweit nach Abfallablagerversordnung (AbfAbIV) noch zulässig

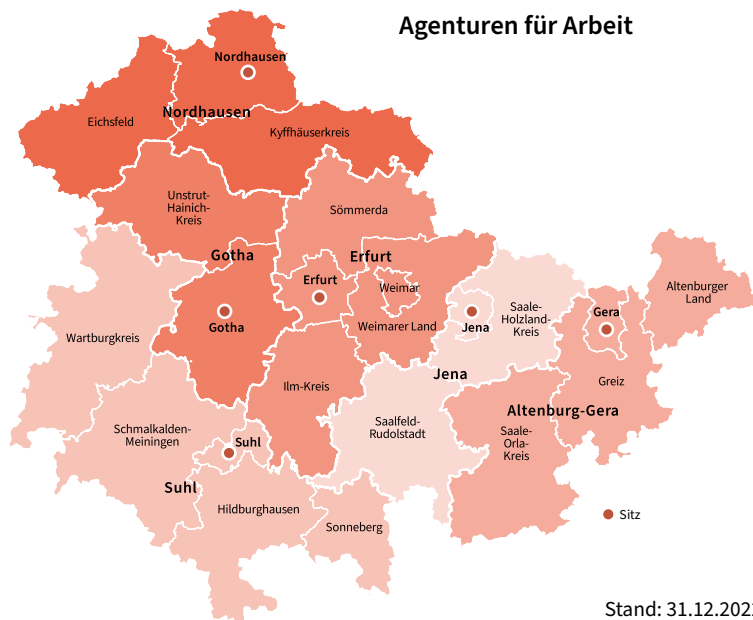
Territoriale Gliederungen

Planungsregionen



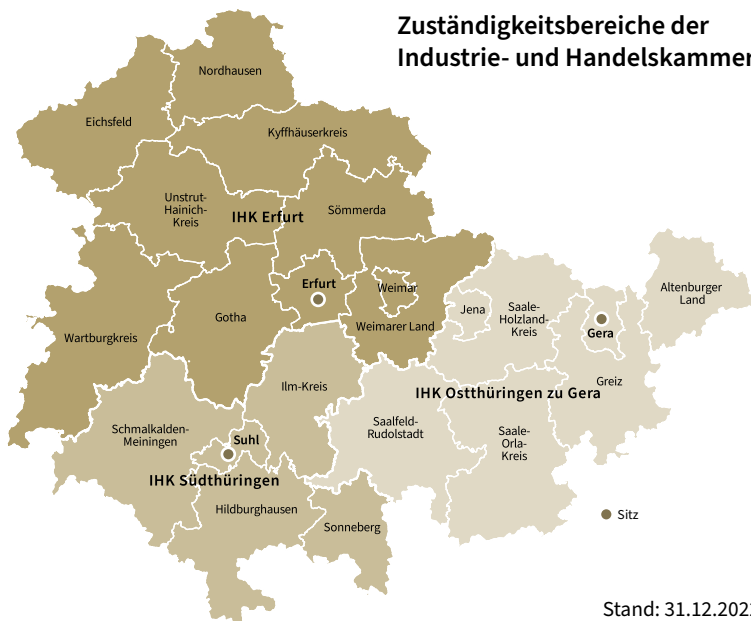
Stand: 31.12.2022

Agenturen für Arbeit



Stand: 31.12.2022

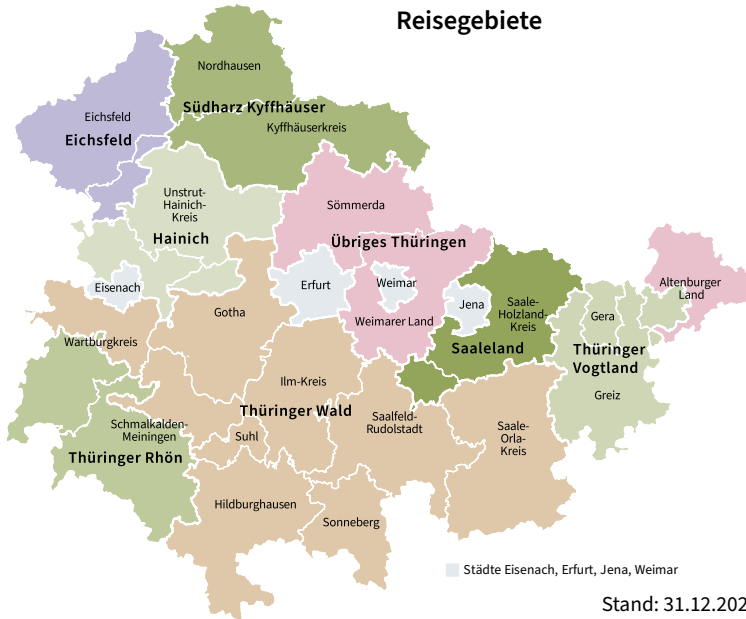
Zuständigkeitsbereiche der Industrie- und Handelskammern



Handwerkskammerbezirke



Reisegebiete

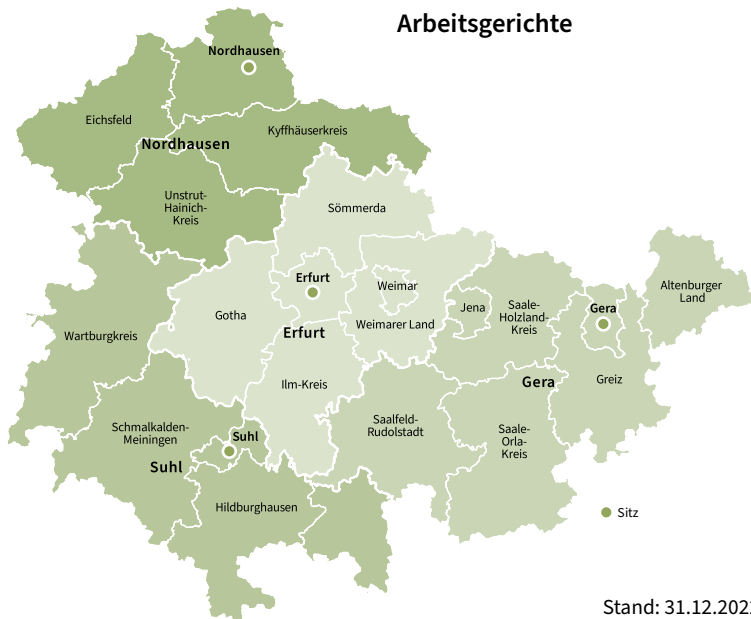


Landespolizeiinspektionen

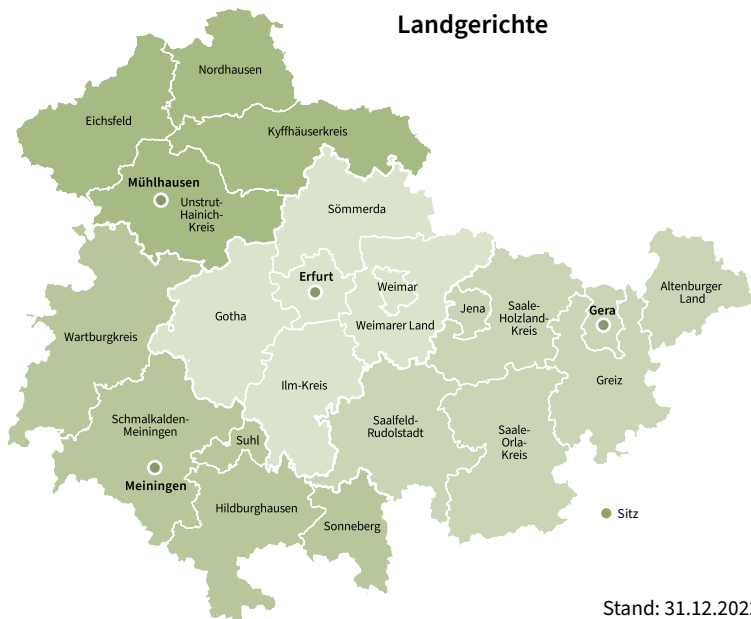


Territoriale Gliederungen

Arbeitsgerichte



Landgerichte



Sozialgerichte



Aufsichtsbereiche der Staatlichen Schulämter



Ländervergleich

Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bevölkerung und Privathaushalte									
1	Fläche	km ²	31.12.2021	357 592	35 748	70 542	891	29 654	420
2	Bevölkerung ¹⁾	1 000	31.12.2021	83 237	11 125	13 177	3 677	2 538	676
3	männlich ¹⁾	1 000	31.12.2021	41 067	5 526	6 532	1 808	1 250	334
4	weiblich ¹⁾	1 000	31.12.2021	42 170	5 599	6 645	1 870	1 288	342
5	Einwohner je km ² ¹⁾	Anzahl	31.12.2021	238	312	187	4 127	86	1 611
6	Ausländische Bevölkerung ¹⁾	1 000	31.12.2021	10 893	1 822	1 857	742	139	131
7	Hauptwohnsitzhaushalte ²⁾	1 000	JD 2021	40 974	5 280	6 400	2 009	1 270	356
8	Einpersonenhaushalte	1 000	JD 2021	17 077	2 088	2 662	1 056	510	181
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	JD 2021	23 897	3 191	3 738	953	760	175
10	Eheschließungen ³⁾	Anzahl	2021	357 785	48 883	59 670	12 163	11 818	2 439
11	Gerichtliche Ehelösungen ⁴⁾	Anzahl	2021	142 751	18 374	21 605	5 842	4 167	1 137
12	Lebendgeborene	Anzahl	2021	795 492	113 534	134 321	39 168	19 029	6 971
13	Gestorbene	Anzahl	2021	1 023 687	119 018	147 984	37 706	37 396	8 180
14	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	2021	-228 195	-5 484	-13 663	1 462	-18 367	-1 209
<i>Räumliche Bevölkerungsbewegung⁵⁾</i>									
15	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2021	2 388 068	315 241	354 847	166 524	83 360	32 445
16	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	2021	2 058 905	285 398	302 075	150 283	58 011	34 504
17	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	2021	329 163	29 843	52 772	16 241	25 349	-2 059
Wahlen									
<i>Wahl zum 20. Deutschen Bundestag</i>									
18	Wahlberechtigte	1 000	26.9.2021	61 181	7 712	9 518	2 469	2 049	460
19	Wahlbeteiligung	%	26.9.2021	76,6	77,8	79,9	75,2	75,6	71,9
20	Gültige Stimmen ⁶⁾	1 000	26.9.2021	46 442	5 950	7 571	1 827	1 530	328
darunter									
21	CDU, in Bayern CSU	%	26.9.2021	24,1	24,8	31,7	15,9	15,3	17,2
22	SPD	%	26.9.2021	25,7	21,6	18,0	23,4	29,5	31,5
23	GRÜNE	%	26.9.2021	14,8	17,2	14,1	22,4	9,0	20,9
24	FDP	%	26.9.2021	11,5	15,3	10,5	9,1	9,3	9,3
25	DIE LINKE	%	26.9.2021	4,9	3,3	2,8	11,4	8,5	7,7
26	AfD	%	26.9.2021	10,3	9,6	9,0	8,4	18,1	6,9
27	Sitze	Anzahl	26.9.2021	736 ⁷⁾	102	117	29	25	5
Erwerbstätigkeit									
<i>Erwerbstätige im Inland⁸⁾</i>									
28	Insgesamt	1 000	JD 2022	45 570	6 384	7 795	2 160	1 144	441
29	Selbständige ⁹⁾	1 000	JD 2022	3 908	520	720	228	121	28
30	Arbeitnehmer	1 000	JD 2022	41 662	5 864	7 074	1 932	1 023	413
<i>nach Wirtschaftssectoren⁸⁾</i>									
31	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	JD 2022	555	67	113	1	26	0
32	Produzierendes Gewerbe	1 000	JD 2022	10 743	1 938	2 093	224	252	77
33	Dienstleistungsbereiche	1 000	JD 2022	34 272	4 379	5 589	1 936	866	363

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21116	23294	47710	34112	19858	2572	18450	20464	15804	16202	1
1854	6295	1611	8027	17925	4106	982	4043	2169	2922	2109	2
908	3109	793	3963	8796	2030	482	1993	1067	1431	1044	3
946	3186	818	4064	9129	2076	500	2050	1102	1491	1065	4
2525	298	69	168	526	207	382	219	106	184	130	5
320	1079	81	823	2541	501	121	229	123	261	123	6
986	3085	830	3897	8655	1943	472	2123	1113	1467	1087	7
490	1293	342	1600	3468	713	180	957	457	622	458	8
496	1792	488	2297	5187	1230	293	1165	657	846	629	9
4689	26589	8972	36649	76771	18528	4154	15148	8427	15157	7728	10
3275	12037	2499	14420	31891	7416	1925	5760	3458	5660	3285	11
21018	61546	11845	76441	175386	38647	8339	32548	16024	25298	15377	12
18845	72277	24152	99965	220035	50569	14276	64373	37289	36792	34830	13
2173	-10731	-12307	-23524	-44649	-11922	-5937	-31825	-21265	-11494	-19453	14
87108	201595	45044	248277	397589	135517	25391	91724	55943	93568	53895	15
87178	188029	31989	199153	351725	114793	20947	72897	45954	70554	45415	16
-70	13566	13055	49124	45864	20724	4444	18827	9989	23014	8480	17
1299	4383	1314	6105	13040	3053	755	3254	1790	2273	1708	18
77,8	76,2	71,1	74,7	76,4	77,2	77,3	76,5	67,9	78,2	74,9	19
1006	3301	919	4523	9888	2334	574	2463	1202	1763	1265	20
15,4	22,8	17,4	24,2	26,0	24,7	23,6	17,2	21,0	22,0	16,9	21
29,7	27,6	29,1	33,1	29,1	29,4	37,3	19,3	25,4	28,0	23,4	22
24,9	15,8	7,8	16,1	16,1	12,6	-	8,6	6,5	18,3	6,6	23
11,4	12,8	8,2	10,5	11,4	11,7	11,5	11,0	9,5	12,5	9,0	24
6,7	4,3	11,1	3,3	3,7	3,3	7,2	9,3	9,6	3,6	11,4	25
5,0	8,8	18,0	7,4	7,3	9,2	10,0	24,6	19,6	6,8	24,0	26
16	50	16	73	155	36	9	38	18	28	19	27
1320	3553	762	4167	9727	2046	524	2072	995	1457	1025	28
111	297	68	341	755	176	40	188	78	143	92	29
1209	3255	694	3826	8972	1870	484	1884	916	1313	932	30
2	25	21	95	75	38	2	25	18	31	17	31
162	717	149	992	2113	515	128	541	253	291	296	32
1155	2811	592	3080	7539	1492	394	1505	723	1135	712	33

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Noch: Erwerbstätigkeit									
34	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ¹⁰⁾	1 000	30.6.2022	34 445	4 859	5 866	1 654	882	342
35	Männer	1 000	30.6.2022	18 478	2 652	3 171	843	461	191
36	Frauen	1 000	30.6.2022	15 967	2 207	2 695	811	422	152
37	Ausländer	1 000	30.6.2022	4 984	889	1 018	318	85	46
38	Männer	1 000	30.6.2022	3 111	547	624	183	55	29
39	Frauen	1 000	30.6.2022	1 873	342	394	135	30	17
40	Registrierte Arbeitslose insgesamt ¹¹⁾	1 000	JD 2022	2 418	223	236	179	74	37
41	Männer	1 000	JD 2022	1 313	119	126	98	42	20
42	Frauen	1 000	JD 2022	1 106	104	110	81	33	17
43	Arbeitslosenquote ¹¹⁾¹²⁾	%	JD 2022	5,3	3,5	3,1	8,8	5,6	10,2
44	Gemeldete Arbeitsstellen ¹¹⁾	1 000	JD 2022	845 ¹³⁾	111	155	21	28	9
Unternehmen und Arbeitsstätten									
<i>Gewerbeanzeigen¹⁴⁾</i>									
45	Anmeldungen	Anzahl	2022	673 463	93 279	113 311	40 391	18 100	6 254
46	darunter Neugründung	Anzahl	2022	554 816	74 591	90 112	37 125	13 870	5 633
47	Abmeldungen darunter	Anzahl	2022	563 130	73 794	92 948	31 541	16 132	4 363
48	vollständige Aufgabe	Anzahl	2022	449 375	55 515	70 478	28 661	12 550	3 776
<i>Insolvenzen von Unternehmen</i>									
49	Insgesamt	Anzahl	2022	14 590	1 516	1 994	1 252	357	153
50	Eröffnet	Anzahl	2022	10 432	1 010	1 422	821	263	124
51	Mangels Masse abgewiesen	Anzahl	2022	4 158	506	572	431	94	29
52	Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	2022	14 817	1 228	2 553	754	261	1 190
Landwirtschaft									
53	Landwirtschaftliche Betriebe	1 000	2022	259	38	84	0	5	0
54	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ¹⁵⁾	1 000	2020	938	140	233	0	38	0
55	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	2022	16 595	1 408	3 095	2	1 299	8
56	darunter Ackerland	1 000 ha	2022	11 657	811	2 023	1	996	2
57	Getreideernte	1 000 t	2022	43 479	3 368	7 327	/	2 606	/
58	Kartoffelernte	1 000 t	2022	10 683	180	1 353	/	293	-
59	Zuckerrüben ¹⁶⁾	1 000 t	2022	28 201	1 316	4 821	-	353	-
60	Gemüseernte	1 000 t	2022	3 768	295	602	.	106	.
61	Obsternte (Marktbobstbau) ¹⁷⁾	1 000 t	2022	1 349	455	59	.	.	.
62	Weinmosternte ¹⁸⁾	1 000 hl	2022	8 940	2 352	422	-	2	-
63	Schweinebestand ¹⁹⁾	1 000	3.11.2022	21 366	1 306	2 413	.	598	.
64	Rinderbestand ¹⁹⁾²⁰⁾	1 000	3.11.2022	10 997	912	2 867	1	448	8
65	darunter Milchkühe	1 000	3.11.2022	3 810	315	1 078	0	129	3
66	Schlachtmenge ²¹⁾²²⁾	1 000 t	2022	5 502	471	684	-	138	24

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1039	2711	584	3110	7233	1480	392	1641	804	1044	803	34
557	1477	290	1676	3933	789	211	853	412	543	418	35
481	1234	294	1434	3300	691	181	788	392	500	385	36
155	490	36	350	1003	208	55	118	51	100	62	37
94	301	22	229	639	134	35	77	35	64	41	38
62	188	14	121	364	74	20	41	16	35	21	39
74	164	60	231	669	103	33	118	78	82	58	40
39	87	33	125	362	55	19	65	44	45	32	41
34	77	26	105	306	47	14	53	34	37	26	42
6,8	4,8	7,3	5,3	6,8	4,6	6,3	5,6	7,1	5,2	5,3	43
13	53	20	88	169	46	12	45	23	30	21	44
17935	59491	9832	63132	139317	31493	7373	26163	10862	25716	10814	45
15955	48448	7686	52037	118173	25848	6091	21319	8904	20300	8724	46
13748	53197	8991	47708	119469	27381	6415	24164	10512	21711	11056	47
11489	42981	7144	37150	98689	21994	5221	19148	8800	16935	8844	48
543	1203	207	1164	3783	596	166	605	298	520	233	49
439	754	176	890	2741	424	118	470	203	415	162	50
104	449	31	274	1042	172	48	135	95	105	71	51
480	1040	678	1666	3035	723	44	631	163	206	164	52
1	15	5	35	32	16	1	7	4	12	4	53
3	49	23	135	119	78	3	30	23	43	21	54
15	765	1347	2584	1487	705	74	897	1155	982	774	55
6	461	1072	1866	1060	385	34	702	980	655	605	56
/	1990	4163	6486	4756	1536	113	2530	3422	2726	2429	57
/	124	479	5284	1801	221	3	181	455	275	34	58
.	1261	2468	7391	4330	1059	-	1076	2523	814	791	59
10	168	72	602	879	489	3	35	133	350	25	60
.	.	.	369	105	51	.	.	.	.	29	61
-	275	2	1	1	5800	7	24	.	1	.	62
.	392	565	7080	5787	101	2	499	976	1027	622	63
6	392	459	2351	1273	300	40	435	278	951	278	64
1	123	151	804	383	97	12	169	101	358	84	65
0	67	37	1641	1726	126	2	27	330	185	46	66

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Produzierendes Gewerbe									
<i>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</i>									
67	Unternehmen ²³⁾	Anzahl	30.9.2021	39 391	7 535	6 808	608	835	255
68	Investitionen	Mill. EUR	2021	62 953	13 713	13 372	743	1 020	312
69	Betriebe ²⁴⁾	Anzahl	30.9.2022	47 146	8 514	8 120	762	1 205	300
70	tätige Personen	1 000	30.9.2022	6 291	1 298	1 317	84	105	49
71	Entgelte	Mill. EUR	2022	337 228	75 300	74 030	4 653	4 509	2 916
72	Umsatz	Mill. EUR	2022	2 359 210	437 292	475 026	41 797	37 242	36 149
73	dar. Auslandsumsatz	Mill. EUR	2022	1 148 740	252 520	272 408	18 690	12 821	24 146
<i>Baugewerbe</i>									
<i>Bauhauptgewerbe</i>									
74	Unternehmen	Anzahl	30.9.2021	8 628	1 081	1 596	252	310	50
75	Investitionen	Mill. EUR	2021	3 814	551	858	94	90	14
76	Betriebe ²⁵⁾	Anzahl	JD 2022	9 456	1 091	1 803	282	371	60
77	tätige Personen	1 000	JD 2022	526	69	108	16	19	3
78	geleistete Arbeits- stunden	Mill. Std.	2022	621	86	120	19	22	3
79	Entgelte	Mill. EUR	2022	23 170	3 290	4 802	709	794	125
80	baugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2022	108 811	15 511	21 536	4 051	3 927	563
<i>Ausbaugewerbe</i>									
81	Unternehmen	Anzahl	30.9.2021	9 651	1 341	1 765	351	270	69
82	Investitionen	Mill. EUR	2021	1 089	179	214	47	28	5
83	Betriebe ²⁶⁾	Anzahl	JD 2022	10 591	1 411	1 946	411	299	85
84	tätige Personen	1 000	JD 2022	444	62	84	20	11	3
85	geleistete Arbeits- stunden	Mill. Std.	2022	536	71	96	27	15	4
86	Entgelte	Mill. EUR	2022	17 117	2 579	3 252	749	389	138
87	ausbaugewerblicher Umsatz	Mill. EUR	2022	64 901	9 550	13 077	2 880	1 523	426
Bautätigkeit und Wohnungen									
<i>Baugenehmigungen²⁷⁾</i>									
88	Wohnungen	Anzahl	2022	354 162	50 083	76 625	16 968	14 721	1 966
<i>Baufertigstellungen²⁷⁾</i>									
89	Wohnungen	Anzahl	2022	289 340	38 888	61 435	17 278	9 706	1 748
90	Wohnungsbestand ²⁸⁾	1 000	31.12.2022	43 367	5 450	6 670	2 015	1 369	367
91	Räume insgesamt ²⁸⁾	1 000	31.12.2022	189 921	24 564	30 303	6 929	5 698	1 445
92	Wohnfläche insgesamt ²⁸⁾	1 000 m ²	31.12.2022	3 996 995	527 153	652 554	147 379	117 774	29 597
Tourismus									
93	Ankünfte in Beherbergungsbetrieben	1 000	2022	163 040	20 163	34 214	10 426	4 778	1 312
94	darunter Auslands Gäste	1 000	2022	28 463	4 322	7 089	3 499	368	222
95	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben	1 000	2022	450 707	52 262	92 268	26 526	13 521	2 573
96	darunter Auslands Gäste	1 000	2022	68 088	9 905	16 201	10 145	972	428

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
349	2185	589	3223	9057	1807	367	2447	980	1081	1265	67
1681	4062	345	6286	11802	3083	308	2844	1170	1066	1147	68
454	2653	804	3861	10381	2226	423	3046	1391	1362	1644	69
90	393	63	568	1226	296	80	285	130	137	170	70
6053	22097	2365	29870	64624	16218	3945	11772	5324	7043	6508	71
141465	136053	18388	242218	411070	122487	29346	83572	58852	46153	42100	72
33807	72071	6559	110560	183349	64896	13976	31418	18847	17818	14853	73
115	574	214	982	1459	435	110	560	262	377	251	74
51	226	69	487	697	159	32	214	97	109	66	75
130	634	236	1027	1583	484	112	653	303	397	292	76
8	35	10	61	85	24	5	34	17	18	14	77
9	42	13	72	104	29	6	39	20	21	16	78
427	1429	398	2700	3877	1089	247	1314	668	742	559	79
2574	5910	2111	13447	17705	4764	1038	6881	2769	3566	2458	80
207	685	161	1041	1934	372	107	509	258	361	220	81
34	72	13	120	187	36	10	60	29	33	22	82
258	655	184	1078	2131	497	99	593	294	388	264	83
12	29	7	46	86	20	4	24	12	14	9	84
14	34	8	55	110	23	5	29	15	18	12	85
522	1159	231	1742	3325	734	138	873	426	520	339	86
1920	4465	950	6105	12325	2649	530	3599	1637	1964	1303	87
9199	25059	7531	34104	59099	17981	2464	11713	5807	15488	5354	88
9226	21140	5281	32074	46349	13913	2289	9739	4538	11835	3901	89
993	3123	931	4121	9202	2157	524	2401	1302	1541	1201	90
3684	14149	3676	20098	39287	10564	2612	9470	5386	6855	5199	91
75769	301839	74781	422734	834885	225617	54682	183078	105594	144322	99237	92
6821	12687	7351	13648	20323	7907	1028	7009	3136	8829	3408	93
1297	2600	285	1270	3973	1479	158	712	226	773	192	94
14711	29768	31764	43256	47535	21065	3018	17911	7912	37531	9087	95
3063	5684	769	3268	8486	4388	405	1662	534	1710	468	96

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Außenhandel²⁹⁾									
97	<i>Einfuhr (Generalhandel)³⁰⁾</i>	Mill. EUR	2021	1210503	198107	211820	16132	20616	16019
98	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2021	94683	11703	11585	2351	2141	3492
99	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2021	1063934	177991	191221	12838	17789	12016
100	Rohstoffe	Mill. EUR	2021	97502	6625	13804	294	4684	1142
101	Halbwaren	Mill. EUR	2021	95324	10555	8822	374	1275	1534
102	Fertigwaren	Mill. EUR	2021	871108	160811	168594	12170	11830	9340
103	<i>Ausfuhr (Spezialhandel)³⁰⁾</i>	Mill. EUR	2021	1379346	221180	189861	15877	13525	15926
104	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	2021	78269	5370	10178	1210	1338	1678
105	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2021	1280976	213933	177736	14530	12065	14164
106	Rohstoffe	Mill. EUR	2021	19843	577	995	32	133	81
107	Halbwaren	Mill. EUR	2021	79801	11574	10139	309	2076	498
108	Fertigwaren	Mill. EUR	2021	1181332	201783	166601	14190	9856	13585
Verkehr									
<i>Eisenbahnverkehr²¹⁾</i>									
<i>Beförderte Güter³¹⁾</i>									
109	Versand	1000 t	2022	280009	12057	26343	685	16007	7360
110	Empfang	1000 t	2022	288646	16283	30746	4138	14616	12470
<i>Straßenverkehr</i>									
111	Bestand an Kraftfahrzeugen ³²⁾	1000	1.1.2023	60133	8502	10702	1498	1856	347
112	dar. Personenkraftwagen	1000	1.1.2023	48763	6867	8296	1243	1472	299
113	Nutzfahrzeuge	1000	1.1.2023	6457	876	1363	135	229	27
114	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge ³³⁾	1000	2022	3240	440	666	86	66	19
115	dar. Personenkraftwagen	1000	2022	2651	367	550	66	49	16
<i>Beförderte Personen im Linienverkehr³⁴⁾</i>									
116	Straßenbahnen	Mill.	2022	3374	338	623	665	47	42
117	Omnibusse	Mill.	2022	4772	537	612	405	108	47
118	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	2022	2406465	290663	375700	130160	71526	19073
119	Personenschaden	Anzahl	2022	289672	33891	49394	13897	8448	2714
120	Sachschaden	Anzahl	2022	2116793	256772	326306	116263	63078	16359
121	Verunglückte	Anzahl	2022	363922	42551	62300	16315	10682	3332
122	Getötete	Anzahl	2022	2788	350	519	34	112	10
123	Schwerverletzte	Anzahl	2022	57727	6918	9785	2159	1978	308
124	Leichtverletzte	Anzahl	2022	303407	35283	51996	14122	8592	3014
<i>Luftverkehr</i>									
<i>Beförderte Personen</i>									
125	Zusteiger	1000	2022	82006	4315	18369	x	9869	750
126	Aussteiger	1000	2022	82591	4290	18485	x	9965	741
<i>Beförderte Güter³¹⁾</i>									
127	Einladung	1000 t	2022	2642	21	152	x	22	0
128	Ausladung	1000 t	2022	2406	14	119	x	13	0

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
66256	119902	7240	105866	262704	42206	15942	32455	19023	27684	13736	97
9809	5124	1230	9352	21369	3999	1064	1885	1958	3402	1435	98
54825	110822	5563	92500	227692	36247	13861	29181	16033	23031	11496	99
6740	5730	348	18833	30465	491	1402	1286	2998	1686	78	100
8261	18436	858	8026	24963	2916	769	1951	2030	2423	623	101
39823	86656	4356	65641	172265	32840	11690	25945	11005	18922	10794	102
42860	69110	9592	86422	202343	54702	15131	44974	19235	22980	16995	103
2048	3312	2815	11946	13460	4089	722	1708	2341	2919	1055	104
40626	65090	6655	72914	186489	50195	14282	42778	16689	19797	15720	105
121	320	63	656	2219	379	53	150	569	105	139	106
8109	6582	891	4938	16439	2065	1187	2383	2181	2051	758	107
32396	58189	5701	67321	167831	47750	13041	40245	13939	17641	14823	108
30171	14400	4475	40548	55140	7208	6634	15048	34887	4754	4293	109
21969	10645	7343	51731	54907	8387	14517	11894	20794	4804	3404	110
957	4670	1108	6050	12510	3246	781	2695	1508	2137	1508	111
814	3854	881	4925	10478	2614	650	2182	1219	1734	1191	112
84	452	145	666	1111	358	66	310	182	240	202	113
97	334	39	321	672	137	38	111	59	90	65	114
84	280	28	266	558	108	32	86	44	70	48	115
196	231	39	155	617	11	12	245	88	-	65	116
363	283	74	323	1253	221	53	230	80	92	90	117
61119	136931	53500	199150	606875	134196	31067	97043	67441	82697	49324	118
7796	19155	4913	31288	63157	13668	3380	13144	7603	11651	5573	119
53323	117776	48587	167862	543718	120528	27687	83899	59838	71046	43751	120
9345	24967	6332	40119	78391	17388	4177	16378	9789	14676	7180	121
24	208	83	370	452	139	30	118	152	102	85	122
821	3878	1266	5590	12653	2809	620	3568	1894	1947	1533	123
8500	20881	4983	34159	65286	14440	3527	12692	7743	12627	5562	124
5533	24235	29	1966	14859	668	151	1195	x	x	67	125
5558	24557	29	1989	14890	679	149	1189	x	x	69	126
12	1027	-	18	511	103	0	777	x	x	0	127
9	940	-	17	471	91	0	731	x	x	0	128

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Geld und Kredit, Versicherungen³⁵⁾									
129	<i>Banken (MFI)³⁶⁾</i> Kredite an Nichtbanken (Nicht-MFI) ³⁷⁾ mit einer Laufzeit	Mill. EUR	31.12.2022	x	626 785	686 535	160 081	47 933	24 134
130	bis einschließlich 1 Jahr	Mill. EUR	31.12.2022	x	41 651	69 959	10 593	1 076	2 583
131	über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2022	x	65 435	88 718	17 001	1 700	2 232
132	über 5 Jahre	Mill. EUR	31.12.2022	x	519 699	527 858	132 487	45 157	19 319
133	Einlagen und auf- genommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFI)	Mill. EUR	31.12.2022	x	665 303	774 668	231 060	63 329	26 675
134	darunter Spareinlagen	Mill. EUR	31.12.2022	x	86 922	99 144	12 875	14 824	4 918
135	<i>Bausparkassen³⁸⁾</i> Spareinlagen	Mill. EUR	31.12.2022	186 550	38 709	42 086	2 927	3 675	870
136	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. EUR	31.12.2022	145 847	26 602	26 474	2 962	5 191	863
Rechtspflege									
137	Abgeurteilte	Anzahl	2021	815 199	114 088	129 998	43 168	21 418	8 810
138	Verurteilte	Anzahl	2021	662 100	95 776	109 024	34 560	16 710	6 761
139	Jugendliche	Anzahl	2021	21 463	3 055	4 315	543	263	161
140	Heranwachsende	Anzahl	2021	41 055	6 862	7 629	1 140	816	315
141	Erwachsene	Anzahl	2021	599 582	85 859	97 080	32 877	15 631	6 285
Bildung und Wissenschaft									
142	Schüler an allgemeinbildenden Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2021/22	8 436 221	1 107 856	1 258 628	379 116	256 309	68 740
143	beruflichen Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2021/22	2 309 710	379 119	346 346	82 301	42 268	23 928
144	Schulen des Gesundheitswesens ³⁹⁾	Anzahl	2021/22	139 686	21 183	33 478	8 832	5 919	1 742
145	Auszubildende ³⁹⁾	Anzahl	31.12.2021	1 255 437	178 647	223 137	36 429	26 259	13 683
146	Studierende an	Anzahl	WS 2020/21	2 944 145	360 630	404 705	199 421	50 615	37 646
147	Universitäten ⁴⁰⁾	Anzahl	WS 2020/21	1 780 562	193 868	250 967	127 244	35 900	19 967
148	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 2020/21	37 473	4 607	3 675	5 949	-	986
149	Fachhochschulen ⁴¹⁾	Anzahl	WS 2020/21	1 126 110	162 155	150 063	66 228	14 715	16 693
150	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴²⁾	Anzahl	1.12.2020	414 832	76 266	61 444	27 317	7 788	4 434
151	Hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2021/22	708 962	92 687	97 736	32 915	21 166	6 332
152	beruflichen Schulen ³⁹⁾	Anzahl	2021/22	124 036	23 134	17 334	4 853	2 256	1 378
153	Schulen des Gesundheitswesens ³⁹⁾	Anzahl	2021/22	11 847	1 789	2 693	770	521	.

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
205 336	735 791	33 432	358 275	672 223	154 395	41 217	78 603	35 334	98 145	40 197	129
18 377	193 141	926	22 195	55 220	10 931	1 997	4 205	1 512	6 861	1 481	130
31 432	120 482	1 157	43 772	67 692	11 795	3 076	5 714	2 082	4 425	2 360	131
155 527	422 168	31 349	292 308	549 311	131 669	36 144	68 684	31 740	86 859	36 356	132
157 252	841 162	37 287	343 330	727 392	143 161	37 375	106 876	46 570	120 010	49 814	133
14 670	34 073	8 621	46 860	120 117	23 961	6 804	22 253	12 541	17 060	11 947	134
2 387	13 010	2 147	16 653	31 777	10 178	2 549	6 710	3 180	5 387	4 305	135
2 242	11 196	2 419	15 940	23 858	9 196	2 448	4 485	3 085	6 214	2 673	136
18 689	51 960	14 659	76 324	176 039	37 415	10 811	49 707	20 630	19 406	22 077	137
13 620	44 800	12 550	62 474	136 595	30 697	8 738	39 988	17 556	15 107	17 144	138
353	1 515	262	2 317	4 961	1 090	372	847	491	455	463	139
644	2 597	612	4 203	8 101	2 141	567	2 545	1 040	726	1 117	140
12 623	40 688	11 676	55 954	123 533	27 466	7 799	36 596	16 025	13 926	15 564	141
204 295	649 971	155 663	843 148	1 924 265	411 898	91 698	392 435	200 712	292 159	199 328	142
47 981	168 405	34 493	244 858	519 325	108 045	28 405	104 171	44 511	86 435	49 119	143
5 764	13 781	-	8 110	26 635	8 614	4 137	-	1 491	-	-	144
28 971	89 112	19 953	131 166	283 224	61 977	15 309	49 812	26 562	45 759	25 437	145
116 393	266 903	39 131	208 395	779 199	123 644	31 461	107 576	55 017	66 805	96 604	146
57 214	151 491	23 167	139 868	503 513	78 016	15 875	76 041	34 545	39 752	33 134	147
2 316	1 828	530	2 507	8 105	-	928	3 092	1 218	949	783	148
56 863	113 584	15 434	66 020	267 581	45 628	14 658	28 443	19 254	26 104	62 687	149
16 045	27 261	6 409	28 733	87 915	15 705	4 543	22 051	9 008	9 015	10 898	150
17 708	55 502	11 773	69 931	171 425	35 732	8 747	31 711	15 177	24 662	15 758	151
2 549	9 373	1 564	11 922	26 585	5 417	1 592	6 326	2 208	4 425	3 120	152
316	.	-	.	3 745	1 586	304	-	123	-	-	153

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Kultur, Freizeit, Sport									
154	Museen	Anzahl	JE 2020	6854	1237	1211	185	324	34
155	Öffentliche Theater- unternehmen	Anzahl	2020/21	141	15	21	10	6	2
156	Öffentlich geförderte Musikschulen	Anzahl	JE 2020	931	213	218	12	25	2
	Deutscher Olympischer Sportbund ⁴³⁾								
157	Vereine	Anzahl	JE 2021	87600	11274	11725	2479	3003	381
158	Mitglieder ⁴⁴⁾	1000	JE 2021	23376	3888	4264	662	344	142
Gesundheitswesen									
159	Ärzte ⁴⁵⁾	Anzahl	31.12.2022	421303	54374	69230	25103	10255	4364
160	Zahnärzte ⁴⁶⁾	Anzahl	31.12.2021	72683	9240	12109	4309	1922	556
161	Apotheker ⁴⁷⁾	Anzahl	31.12.2021	68791	9587	11304	4082	1506	445
162	Krankenhäuser	Anzahl	31.12.2021	1887	246	351	87	61	14
163	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2021	483606	54185	75423	20498	14911	5073
164	Vorsorge- oder Reha- bilitationseinrichtungen	Anzahl	31.12.2021	1092	189	240	.	24	.
165	aufgestellte Betten	Anzahl	JD 2021	162014	25705	29328	.	5161	.
Sozialleistungen									
	Sozialhilfe								
166	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	Anzahl	31.12.2021	214860	17965	26365	13025	4965	2890
167	Empfänger von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	Anzahl	Dez. 2021	1122375	105595	129420	81645	26245	16895
168	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ⁴⁸⁾	Anzahl	31.12.2021	374810	38065	55060	23320	9200	4380
169	Ausgaben (brutto) ^{49) 50)}	Mill. EUR	2021	7931	873	1354	567	144	101
	Leistungen an Asylbewerber								
170	Empfänger von Regelleistungen	Anzahl	31.12.2021	398585	46770	58760	28450	14435	5255
171	Ausgaben (brutto)	Mill. EUR	2021	4267	400	645	394	162	45
172	Kinder- und Jugendhilfe Ausgaben (brutto)	Mill. EUR	2021	62382 ⁵¹⁾	7471	9294	3394	2141	1037
	Wohngeld ⁵²⁾								
173	Haushalte	Anzahl	31.12.2021	595290	59880	54880	24535	22450	4635
174	gezahlt. Wohngeld	Mill. EUR	2021	1406	155	134	56	40	13

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
62	418	215	684	798	485	88	391	235	243	244	154
3	6	5	9	25	7	1	13	8	3	7	155
2	66	16	74	160	42	9	25	20	22	25	156
818	7532	1871	9333	17887	5923	2023	4436	3049	2524	3342	157
520	2064	258	2526	4920	1344	354	656	346	738	350	158
14559	31035	8162	34957	91038	19662	5297	19251	9824	14560	9632	159
2099	5801	1360	6520	15119	3165	695	3768	1767	2403	1850	160
1994	6573	1148	5810	13274	3756	971	2560	1664	2641	1476	161
61	151	38	176	335	86	22	78	45	92	44	162
12732	34726	10060	40991	114156	23374	6651	25055	14558	15882	15331	163
.	88	60	113	134	48	15	51	21	62	34	164
.	15326	10569	17058	19927	6533	2528	8531	3793	10841	5529	165
6750	19140	5615	22995	54700	8980	2865	7495	6085	10260	4770	166
48310	97720	20825	120245	291890	49955	16855	31710	22855	45175	17030	167
13880	26465	9600	34255	93725	15720	5740	16380	8300	12885	7835	168
358	703	128	630	1910	334	121	223	123	238	125	169
11830	30530	5720	38770	85980	15395	1685	21825	9075	16050	8065	170
188	343	64	421	831	153	19	285	78	176	62	171
1588	4967	1158	5695	13255	2871	661	3051	1594	2111	1281	172
12505	38430	21305	59455	157850	24540	5450	42635	22390	25290	19060	173
35	113	36	146	403	56	14	75	38	60	33	174

Ländervergleich

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer^{*)}

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Finanzen und Steuern									
<i>Einnahmen der öffentlichen Haushalte⁵³⁾</i>									
175	Länder	Mill. EUR	2022	532 949	65 674	75 994	40 298	16 520	8 170
176	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2022	328 416	51 088	52 721	-	10 670	-
177	Zusammen	Mill. EUR	2022	721 737	90 430	110 697	40 297	21 437	8 170
<i>Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte⁵⁴⁾</i>									
178	Länder	Mill. EUR	2022	384 495	48 876	58 317	23 163	12 075	4 466
179	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2022	134 018	19 403	23 972	6 191	2 552	1 242
180	Zusammen	Mill. EUR	2022	518 513	68 279	82 289	29 354	14 626	5 708
<i>Ausgaben der öffentlichen Haushalte⁵³⁾</i>									
181	Länder	Mill. EUR	2022	522 250	63 641	73 511	38 829	16 035	8 305
182	Gemeinden/GV	Mill. EUR	2022	325 780	49 937	52 087	-	10 762	-
183	Zusammen	Mill. EUR	2022	708 402	87 246	107 580	38 829	21 044	8 305
184	dar. Personalausgaben Länder, Gemeinden/GV	Mill. EUR	2022	263 841	36 956	40 392	13 328	7 451	2 738
<i>Schulden der öffentlichen Haushalte⁵⁵⁾</i>									
185	Länder	Mill. EUR	31.12.2021	638 458	47 083	19 895	61 913	19 005	36 347
186	Gemeinden/GV	Mill. EUR	31.12.2021	134 151	10 191	14 554	-	1 436	-
<i>Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort^{56/57)}</i>									
187	Insgesamt ⁵⁸⁾	1 000	30.6.2021	5 096	674	831	297	144	45
188	Bundesbereich ⁵⁸⁾	1 000	30.6.2021	521	35	71	49	19	3
189	Landesbereich	1 000	30.6.2021	2 541	331	383	215	61	37
190	kommunaler Bereich	1 000	30.6.2021	1 658	264	322	-	53	-
191	Sozialversicherung ⁵⁹⁾	1 000	30.6.2021	375	43	54	33	11	5
Verdienste und Arbeitskosten^{60) 61)}									
192	Bruttostundenverdienst ⁶²⁾	EUR	JD 2021	24,56	26,29	25,80	25,44	20,38	25,44
193	Männer	EUR	JD 2021	25,52	27,82	26,95	26,55	20,24	26,69
194	Frauen	EUR	JD 2021	22,33	22,56	22,93	23,74	20,65	22,62
195	Bruttomonatsverdienst ⁶²⁾	EUR	JD 2021	4 100	4 354	4 303	4 275	3 459	4 155
196	Männer	EUR	JD 2021	4 275	4 621	4 508	4 473	3 448	4 343
197	Frauen	EUR	JD 2021	3 699	3 709	3 798	3 972	3 480	3 724
198	Bezahlte Wochenstunden	Std.	JD 2021	38,4	38,1	38,4	38,7	39,1	37,6
199	Männer	Std.	JD 2021	38,5	38,2	38,5	38,8	39,2	37,5
200	Frauen	Std.	JD 2021	38,1	37,8	38,1	38,5	38,8	37,9

Ländervergleich

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
26 557	38 889	11 405	46 517	105 975	23 683	2 969	25 099	14 238	18 800	13 328	175
-	28 224	6 706	31 980	84 689	16 154	2 967	15 310	8 083	12 236	7 590	176
26 557	57 073	14 396	64 427	158 491	32 534	4 724	32 727	18 530	25 513	16 964	177
11 047	27 813	8 035	35 551	78 665	17 839	5 041	19 189	10 857	13 151	10 409	178
5 196	12 502	1 584	11 329	29 367	6 709	1 202	4 211	2 180	4 292	2 088	179
16 243	40 315	9 618	46 880	108 032	24 548	6 243	23 400	13 037	17 443	12 497	180
23 251	36 886	10 877	44 908	110 371	22 630	5 915	23 338	13 824	18 796	12 301	181
-	28 070	6 558	32 125	84 934	15 208	3 145	15 652	8 106	11 976	7 219	182
23 251	54 916	13 722	62 964	163 133	30 535	7 848	31 308	18 140	25 249	15 566	183
7 701	21 114	4 272	24 904	56 702	12 830	3 230	11 553	6 153	8 544	5 974	184
35 351	44 054	8 538	64 498	180 948	28 520	14 564	6 287	21 901	33 203	16 352	185
-	14 634	1 586	14 149	50 730	12 430	2 870	2 221	2 645	4 671	2 037	186
134	368	101	480	1 034	258	57	233	128	175	121	187
13	37	18	65	98	34	4	14	10	29	10	188
104	180	47	226	482	119	30	121	61	80	63	189
-	127	28	157	377	88	18	80	47	56	39	190
17	23	9	33	77	17	5	18	10	11	11	191
27,78	26,73	19,56	23,34	24,73	23,91	22,84	20,52	20,00	22,48	19,84	192
29,39	27,70	19,57	24,13	25,64	24,67	23,74	20,73	20,03	23,15	20,04	193
24,63	24,48	19,55	21,30	22,53	22,04	20,70	20,05	19,93	20,84	19,44	194
4 634	4 457	3 294	3 883	4 135	3 977	3 777	3 445	3 414	3 773	3 327	195
4 913	4 633	3 311	4 031	4 307	4 123	3 917	3 491	3 430	3 903	3 369	196
4 090	4 050	3 262	3 505	3 728	3 622	3 442	3 341	3 383	3 459	3 244	197
38,4	38,4	38,8	38,3	38,5	38,3	38,1	38,6	39,3	38,6	38,6	198
38,5	38,5	39,0	38,4	38,7	38,5	38,0	38,8	39,4	38,8	38,7	199
38,2	38,1	38,4	37,9	38,1	37,8	38,3	38,4	39,1	38,2	38,4	200

Noch: Ausgewählte Daten der Bundesländer *)

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ⁶³⁾									
201	Bruttoinlandsprodukt ⁵⁴⁾	Mrd. EUR	2022	3 867,05	572,84	716,78	179,38	88,80	38,70
202	Bruttowertschöpfung ⁵⁴⁾	Mrd. EUR	2022	3 498,50	518,24	648,47	162,28	80,34	35,01
203	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	2022	1,2	0,8	1,3	0,0	2,0	0,1
204	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	2022	23,5	32,5	26,6	8,1	21,1	23,8
205	Baugewerbe	%	2022	6,0	5,8	6,6	4,5	8,3	3,9
206	Handel, Verkehr und Lagererei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	2022	21,9	20,1	21,3	23,4	19,3	27,1
207	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	%	2022	25,1	22,6	25,5	31,3	21,8	22,9
208	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	%	2022	22,3	18,2	18,7	32,7	27,4	22,2

Fußnoten

*) Quelle: Statistisches Bundesamt sowie Gemeinsames Datenangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

- 1) Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011
- 2) Endergebnis des Mikrozensus
- 3) einschließlich Eheschließungen von Personen gleichen Geschlechts
- 4) einschließlich Ehelösungen von Paaren gleichen Geschlechts
- 5) einschließlich Ausland
- 6) Zweitstimmen
- 7) einschließlich Überhang- und Ausgleichsmandate
- 8) Erwerbstätige am Arbeitsort – Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung der Länder, Berechnungsstand Februar 2023
- 9) einschließlich mithelfender Familienangehöriger
- 10) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort – Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Angaben für Deutschland einschließlich Fälle „ohne Angabe“ und „Zuordnung nicht möglich“
- 11) Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Datenstand Dezember 2022
- 12) prozentualer Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen
- 13) einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland
- 14) ohne Reisegewerbe
- 15) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
- 16) Länderergebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen
- 17) Baumobst, Strauchbeerenobst und Erdbeeren im Freiland
- 18) Ergebnisse von Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in einer Position veröffentlicht (Weinmosternte 54148 hl)
- 19) Ergebnis der Viehbestandserhebung
- 20) seit 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank (eingeschränkte Vergleichbarkeit gegenüber den Angaben der Vorjahre)
- 21) vorläufige Zahlen
- 22) aus gewerblichen und Hausschlachtungen
- 23) Ergebnisse Jahresbericht für Unternehmen
- 24) Ergebnisse des Jahresberichtes für Betriebe mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr, einschließlich Handwerk
- 25) Ergebnisse des Monatsberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr
- 26) Ergebnisse des Vierteljahresberichtes; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 tätigen Personen und mehr
- 27) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- 28) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen – Ergebnisse der Fortschreibung basieren auf der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011 (Stand 31. Mai 2013)
- 29) Quelle: Statistisches Bundesamt
- 30) einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen; für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen enthalten
- 31) ohne Durchgangsverkehr
- 32) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg; ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; Deutschland: einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge
- 33) Deutschland einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare Kraftfahrzeuge

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
144,22	323,35	53,44	339,41	793,79	171,70	38,51	146,51	75,44	112,76	71,43	201
130,47	292,53	48,35	307,07	718,14	155,33	34,84	132,55	68,25	102,01	64,62	202
0,1	0,5	3,9	2,7	0,8	1,9	0,2	1,4	3,6	2,3	2,2	203
12,4	17,8	15,5	25,1	21,7	26,5	25,2	22,9	26,0	18,2	26,0	204
3,7	4,8	8,7	6,8	5,3	6,4	5,5	8,5	7,9	7,1	7,5	205
35,3	24,6	20,1	18,8	23,3	18,7	20,1	19,4	17,6	23,4	15,6	206
30,6	32,7	20,0	23,5	25,2	23,6	23,2	20,6	17,9	22,2	19,4	207
18,0	19,6	31,8	23,1	23,7	22,9	25,8	27,2	27,0	26,8	29,3	208

34) von Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr; Zuordnung nach Sitz des Unternehmens

35) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Verband der Privaten Bausparkassen e. V. und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband

36) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz

37) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen

38) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt

39) Aufgrund von datenschutzbedingten Rundungen kann die Summe der Länderdaten vom Ergebnis für Deutschland abweichen.

40) einschließlich Pädagogische und Theologische Hochschulen

41) einschließlich Verwaltungsfachhochschulen

42) ohne studentische Hilfskräfte

43) Quelle: Deutscher Olympischer Sportbund e. V.

44) im Landessportbund

45) Ärzte mit ärztlicher Tätigkeit; Quelle: Ärzttestatistik Bundesärztekammer

46) zahnärztlich tätige Zahnärzte; Quelle: Mitgliederstatistik der Zahnärztekammern

47) Apotheker in Apotheken und in Industrie, Verwaltung, Fachorganisationen und Wissenschaft; Quelle: Apotheken und Personalstatistik Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

48) Ab dem Berichtsjahr 2020 wurde die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII) in das SGB IX überführt und in einer separaten Erhebung erfasst.

49) Ab 2017 werden die Ausgaben und Einnahmen für die Hilfee „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ nicht mehr im Rahmen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII erfasst.

50) Ab 2020 werden die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nicht mehr in der „Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe“, sondern separat in der „Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX“ erfasst.

51) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörde

52) umfasst reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte

53) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt, daher nicht addierbar – kumulierte Vierteljahresergebnisse; Kern- und Extrahaushalte

54) kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung

55) Schulden der Kern- und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich

56) Deutschland einschließlich Ausland

57) Aus Gründen der Geheimhaltung werden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

58) ohne Grundwehrdienstleistende

59) einschließlich Agentur für Arbeit

60) Die Daten für 2022 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

61) vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

62) ohne Sonderzahlungen

63) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand Februar 2023

64) in jeweiligen Preisen

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
A		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
	01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
	02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
	03	Fischerei und Aquakultur
B bis F		Produzierendes Gewerbe
B		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
	05	Kohlenbergbau
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
	07	Erzbergbau
	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
C		Verarbeitendes Gewerbe
	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
	11	Getränkeherstellung
	12	Tabakverarbeitung
	13	Herstellung von Textilien
	14	Herstellung von Bekleidung
	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
	16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
	28	Maschinenbau
	29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
	30	Sonstiger Fahrzeugbau
	31	Herstellung von Möbeln
	32	Herstellung von sonstigen Waren
	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
D		Energieversorgung
	35	Energieversorgung
E		Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
	36	Wasserversorgung
	37	Abwasserentsorgung
	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
	39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
F	41	Baugewerbe Hochbau
	42	Tiefbau
	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
G bis T		Dienstleistungsbereiche
G		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
H		Verkehr und Lagerei
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
	50	Schifffahrt
	51	Luftfahrt
	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I		Gastgewerbe
	55	Beherbergung
	56	Gastronomie
J		Information und Kommunikation
	58	Verlagswesen
	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
	60	Rundfunkveranstalter
	61	Telekommunikation
	62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
	63	Informationsdienstleistungen
K		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L		Grundstücks- und Wohnungswesen
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
M		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
	72	Forschung und Entwicklung
	73	Werbung und Marktforschung
	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
	75	Veterinärwesen

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
N		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
	77	Vermietung von beweglichen Sachen
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
O		Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P		Erziehung und Unterricht
	85	Erziehung und Unterricht
Q		Gesundheits- und Sozialwesen
	86	Gesundheitswesen
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
	88	Sozialwesen (ohne Heime)
R		Kunst, Unterhaltung und Erholung
	90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
	91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
	92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
	93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S		Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
	94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
	96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
T		Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
	97	Private Haushalte mit Hauspersonal
	98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U		Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

A

Abfall 226, 227, 587, 591, 606-613, 638
 Abgeordnete 97, 99, 100
 Abgeurteilte 309, 314-316, 630, 631
 Aborte 369, 400
 Absolventen 344, 345
 Abwasser 226, 227, 588, 589, 616, 638
 Abwasserentgelte 590, 615
 Ackerland 165, 170, 171, 624, 625
 Adoptionen 434
 Adoptionspflege 406, 434
 Agenturen für Arbeit 140, 617
 Aktiva 484
 Alleinerziehende 40, 68, 71, 72, 137
 Alleinlebende 41, 68
 Alleinstehende 41, 68
 allgemeinbildende Schulen 335, 336, 340, 341, 344, 630, 631
 Altenquotient 54
 Alter, Altersgruppen
 Bevölkerung 44, 50-53, 55, 57, 58, 69, 74, 75
 Eheschließende 82
 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 419
 Empfänger von Regelleistungen 426, 427
 Empfänger von Sozialhilfe 421-424
 Erwerbslose 133, 134
 Erwerbspersonen 133, 134
 Erwerbstätige 133, 134
 Gestorbene 74, 75, 88, 396, 397
 Haushalte 69
 Jugendhilfe 434-436, 439, 440
 Mütter 71, 86, 87
 Nichterwerbspersonen 133, 134
 Säuglinge, gestorbene 90
 Väter 71
 Altersteilzeitbeschäftigte 497
 Amtsgerichte 323, 324
 Anbauflächen 167, 172, 173, 178-180
 Anerkennungsverfahren 348
 Anforderungsniveau 526-531
 Angestellte (siehe Beschäftigte) 122, 136, 418
 Ankünfte 272-276, 626, 627
 Apotheker 632, 633
 Aquakultur 181
 Arbeiter (siehe Beschäftigte) 122, 136, 418
 Arbeitnehmer 135, 418, 490-497, 520, 622, 623
 Arbeitnehmerentgelt
 empfangenes 555, 578
 geleistetes 555, 570-573
 Arbeitsgelegenheiten 123, 140
 Arbeitsgerichte 328, 329, 620
 Arbeitskostenerhebung 519, 538-540, 634, 635
 Arbeitslose 124, 125, 138, 140, 418, 624, 625
 Arbeitslosengeld I 134
 Arbeitslosengeld II 401, 408, 409
 Arbeitslosengeldempfänger 408, 409, 442
 Arbeitslosenquote 124, 138, 139, 624, 625
 Arbeitsrechtssachen 311, 328, 329

Arbeitsstätten 141 ff., 624, 625
 Arbeitsstunden
 Baugewerbe 191, 215-219, 224, 225, 626, 627
 Energie- und Wasserversorgung 190, 191, 228
 Arbeitszeit, bezahlte 520, 532-534
 Archivgut 365, 366
 Ärzte 369-371, 376, 377, 382, 398, 399, 632, 633
 Assistenten 378, 383
 Asylbewerberleistungsgesetz 404, 425-427, 632, 633
 Aufenthaltsdauer 272-276
 Aufgabe von Betrieben 143, 145, 151-153, 155, 156, 624, 625
 Aufgabenbereiche 464, 465, 490, 491
 Auftragseingang 193, 207
 Ausbaugewerbe 189, 190, 213, 214, 217, 218, 222, 223, 225, 626, 627
 ausbaugewerblicher Umsatz 626, 627
 Ausbildung, berufliche 135
 Ausbildung, schulische 342, 343, 345, 630, 631
 Ausbildungsbereiche 337
 Ausbildungsverträge 337, 346
 Ausfuhr 277-281, 284, 628, 629
 Ausgaben, öffentliche 410, 420, 425, 428, 429, 447-449, 452-455, 460, 461, 464, 466, 467, 470, 471, 474, 475, 488, 632-635
 Ausländer 39, 46, 55, 622-625
 ausländische Berufsqualifikation 348
 Auspendler 132
 Außenhandel 277 ff., 628, 629
 Außenwanderung 94, 95, 622, 623
 Auszubildende 191, 339, 346, 379, 384, 418, 630, 631

B

Bachelorabschlüsse 352, 353
 Bau von Gebäuden 189, 197, 212, 218, 220, 221
 Bauabgang 237, 238, 251, 252
 Bauarten 193, 194, 219
 Baufertigstellungen 237, 240, 243-245, 626, 627
 Baugenehmigungen 237, 239, 241, 242, 626, 627
 Baugewerbe 189-194, 197, 212-225, 626, 627, 636, 637, 639
 baugewerblicher Umsatz 192, 214-219, 224, 225, 626, 627
 Bauhauptgewerbe 189, 190, 193, 212, 214, 216, 218-221, 224, 626, 627
 Bauherren 237, 239, 241-244
 Bauinstallation 189, 197, 213, 218, 222, 223, 639
 Baulandveräußerungen 553
 Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 237, 238, 241-245, 250
 Bausparen/Bausparkassen 308, 630, 631
 Bautätigkeit 237 ff., 626, 627
 Bauüberhang 237, 238, 250
 Beamte 418, 490-495, 497
 Bedarfsgemeinschaften 409, 442
 beförderte Personen 291, 292, 628, 629
 Beförderungsleistungen deutscher LKW 293
 Beherbergung 255, 256, 268-276, 626, 627, 639
 Beherbergungsbetriebe, -stätten 255, 256, 268-276

Sachwortverzeichnis

- Bergbau 189-193, 196-204, 207-211, 232-235, 626, 627, 638
- Berge, Bodenerhebungen 33
- berufliche Weiterbildung 124, 140
- berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 337, 343
- berufsbildende Schulen 336, 337, 342, 343, 345, 630, 631
- Berufsfachschulen 336, 342
- Berufsschulen 336, 342
- Beschäftigte
- abhängig 121, 135, 141, 142, 145-147
 - atypisch 121, 135
 - Baugewerbe 190, 191, 212-221, 223-225, 626, 627
 - Bergbau 189, 191, 198, 200, 202, 203, 626, 627
 - Bundesbereich 634, 635
 - Dienstleistungen 254, 265-267
 - Einrichtungen der Jugendhilfe 402, 408, 438, 441
 - Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform 497
 - Einzelhandel 254, 256, 262
 - Energie- und Wasserversorgung 190, 191, 226, 228
 - Forstwirtschaft 622, 623
 - Gastgewerbe 254, 264
 - Gemeinden/Gemeindeverbände 494-496, 634, 635
 - geringfügig entlohnte 141-143
 - Großhandel 254, 260
 - Kfz-Handel 254, 258
 - kommunaler Bereich 490, 491, 494, 495, 497, 634, 635
 - Krankenhäuser 378, 379
 - Landesbereich 490-493, 497, 634, 635
 - Landwirtschaft 165, 166, 622-625
 - öffentlicher Dienst 444, 445, 490-497, 634, 635
 - Pflegeeinrichtungen 411
 - Sozialversicherung 634, 635
 - sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 119, 125-132, 141-143, 624, 625
 - Verarbeitendes Gewerbe 189, 191, 198, 200, 202, 203, 626, 627
 - Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 383, 384
 - Wohngeldempfänger 418
- Beschäftigungsbereiche 490, 491
- Besitzumschreibungen von Kfz 287
- Bestand an Kfz und -anhängern 288, 289, 628, 629
- Besuchsquote 408
- Betriebe
- Baugewerbe 190, 191, 215-222, 224, 225, 626, 627
 - Beherbergungsbetriebe, -stätten 255, 256, 268-276
 - Bergbau 189, 190, 198, 200, 202, 203, 208-211, 626, 627
 - Energie- und Wasserversorgung 190
 - Forstwirtschaft 163
 - Landwirtschaft 163, 182, 624, 625
 - mit Fischerzeugung 181
 - Verarbeitendes Gewerbe 189, 190, 198, 200, 202, 203, 208-211, 626, 627
- Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen 555, 556, 578
- Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 255, 268-271
- Bettenausstattung
- der Krankenhäuser 372, 373, 380, 381, 632, 633
 - der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 372, 382, 385, 632, 633
- Bevölkerung 37 ff., 120, 133, 134, 622, 623
- Bevölkerungsdichte 45, 46, 49, 622, 623
- Bibliotheken 364, 640
- Bilanz 484
- Bildung 353 ff., 630, 631
- Binnenverkehr 628, 629
- Binnenwanderung 92, 93
- Biosphärenreservate 584, 594, 595
- Bodenfläche 167-169
- Brücken- und Tunnelbau 197
- Bruttoanlageinvestitionen 193, 208-213, 227, 265-267, 556, 580-582
- Bruttoerzeugung (Strom) 195
- Bruttoinlandsprodukt 556, 562-569, 580, 581, 636, 637
- Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme (siehe Verdienste)
- Bruttolöhne und -gehälter 556, 557, 570, 571, 574, 575
- Bruttoverdienst 514, 520, 522-537, 634, 635
- Bruttowertschöpfung 266, 267, 561, 564-569, 636, 637
- Bundesautobahnen 32
- Bundesstraßen 32
- Bundestag, Deutscher 97, 98, 100, 118
- Bundestagswahl 97, 98, 100, 106, 107, 118
- Bußgeldverfahren 311, 324, 327
- C
- Campingplätze 256, 268, 272
 - CO₂-Bilanz 236, 597, 598
 - CO₂-Emissionen 195, 236, 597, 598
- D
- Dachdeckerei 212, 218, 220, 221
 - Darlehen 448-451, 454, 455, 458-463, 471, 473
 - Dauergrünland 165, 170, 171
 - Deutsche 39, 55, 91
 - Diagnosekapitel 386-391
 - Dienstleistungen 253 ff., 622, 623, 639, 640
 - Dozenten 356, 357
 - durchschnittliche Aufenthaltsdauer 272-276
 - durchschnittliche Verweildauer 370, 375, 388-391
- E
- Ehedauer 85
 - Ehelösungen, -scheidungen 37, 43, 80, 81, 85, 622, 623
 - Ehepaare 41, 68, 71, 72, 137
 - Eheschließende 82, 83
 - Eheschließungen 37, 43, 80, 81, 84, 622, 623
 - Eiererzeugung 188
 - Eigenverbrauch der Kraftwerke 195
 - Einbürgerungen 38, 73
 - Einfuhr 277-279, 282-284, 628, 629
 - Eingliederungshilfe 406, 410
 - Einkommen 70, 136, 507-515
 - Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 38, 39

Einkommensteuer 443, 445, 446, 510-515
 Einlagen 303, 306, 630, 631
 Einnahmen
 Beförderung 292
 öffentliche 420, 425, 428, 429, 447, 450, 451,
 456-459, 462, 463, 465, 468, 469, 472, 473,
 476-483, 489, 634, 635
 private Haushalte 38
 Einpendler 132
 Einpersonenhaushalte 69, 70, 622, 623
 Einrichtungen 265-267
 Einwohner (siehe Bevölkerung)
 Einzelbetreuung 406
 Einzelhandel 253, 256, 261, 262, 639
 Elektrizitätserzeugung 195
 Elektrizitätsversorgung 190, 228, 229, 236
 Emissionen (CO₂-) 236, 597, 598
 Endenergieverbrauch 195, 236, 597, 598
 Energie- und Wasserversorgung 189, 190, 191,
 226-231, 236, 597, 598, 638
 Energiebilanz 236
 Energieverbrauch 195, 196, 232-235, 597, 598
 Energieversorgungsunternehmen 229
 Entgelte (siehe Verdienste)
 Entgeltumwandlung 521
 Entnahmen aus Rücklagen 450, 451, 458, 459, 462,
 463, 469, 473
 Entsorgungsanlagen 608-611
 Erbschaftsteuer 443, 446, 516-518
 Erdgasabsatz 230
 Erholungsheime 268, 272
 Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 229, 230
 Erntemenge 176-180, 624, 625
 Errichtung neuer Gebäude 237, 238, 240-245, 250
 Erststimmen 106
 Erträge 167, 174, 175, 178-180
 Erwerb von Todes wegen 517
 Erwerbslose 120, 133, 134, 137
 Erwerbspersonen 120, 133, 134, 137
 Erwerbstätige 120, 121, 133-137, 418, 622, 623
 Erwerbstätigkeit 119 ff., 622-625
 Erzeugnisse 192, 193, 204-206
 erzieherische Hilfen 401
 Erziehung in einer Tagesgruppe 406
 Erziehungsberatung 405
 Europawahl 97-99, 105, 118
 Evangelische Kirche 36
 Exportquote 192, 199, 201
F
 Fachabteilung 370
 Fachärzte 376, 377, 382, 399
 Facherguppen 338, 350, 352, 354, 356, 488, 489
 Fachhochschulabschlüsse 352, 353
 Fachhochschulen 349, 351, 353, 355, 357, 488, 489,
 630, 631
 Fachoberschulen 336, 343
 Fachschulen 337, 343
 Fachsemester 338, 350, 351

Fahrerlaubnis 302
 Fahrerlaubnisklassen 302
 Fahrzeugarten 287-289, 628, 629
 Fahrzeugbestand 288, 289, 628, 629
 Fahrzeugdichte 288
 Fahrzeughersteller 290
 Familien 38, 40, 68, 71, 72
 Familienformen 40, 68, 71, 72, 123, 137
 Familiensachen 310, 323, 327
 Familienstand 82, 84
 Ferienhäuser, Ferienwohnungen 268, 272
 Ferienheime 268, 272
 Ferienunterkünfte 256
 Fernverkehr 291
 Fertilität 77, 79, 86, 87
 Festsetzungen 503
 Filmtheater 363
 Finanzen 443 ff., 634, 635
 Finanzgericht 331
 Finanzgerichtsverfahren 312
 Finanzierungsvorgänge, besondere 443, 448-451,
 454, 455, 458-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477
 Fischerzeugung 181
 Fläche
 Ackerland 165, 170, 171, 624, 625
 Baulandveräußerungen 553
 Bodenfläche 167-169
 Dauergrünland 165, 170, 171
 Kreise 46, 49
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 164, 170, 171,
 624, 625
 Veräußerungen landwirtschaftlicher Grund-
 stücke 554
 Waldfläche 167, 169, 596
 Wasserfläche 167, 169
 Flächennutzung 167-169
 Fluggäste/Flugverkehr 292, 628, 629
 Förderschulen 335, 336, 341
 Forstwirtschaft 161 ff., 638
 Fortbildungsprüfungen 337, 347
 Fortzüge (siehe Wanderungen)
 Frauenarbeitslosigkeit 125, 138, 140
 Freiheitsstrafe 310, 313, 317-322
 Freizeit 632, 633
 Fruchtbarkeitsziffer 43
 Futterpflanzen 170, 173, 175, 177
G
 Gasabsatz 190, 230
 Gäste 272-276
 Gästebetten 268-271
 Gastgewerbe 253 ff., 639
 Gasthöfe 256, 268, 270-272, 275, 276
 Gasverbrauch 195, 233, 235
 Gasversorgung 190, 228, 230
 Gebäude 208-211, 237-252
 Gebiet 46, 617
 Gebietskörperschaften 466-481, 486, 490, 491, 496,
 498

Sachwortverzeichnis

- Geborene 42, 76-79, 86, 622, 623
Gebrauchsgüterproduzenten 197-199, 202, 203, 207-209, 232, 233
Geburten 37
Geburtendefizit, -überschuss 76-79
Geburtenziffer 43, 77, 79, 86, 87
Gefährdungseinschätzung 401, 407, 436, 437
Gehälter (siehe Verdienste)
Geld 303 ff., 630, 631
Gelegenheitsverkehr 291
Gemeindeanteil an der Einkommen-/Umsatzsteuer 462, 463, 472, 479, 481-483
Gemeindegrößenklassen 47, 48, 478, 479, 486
Gemeinden 35
Gemeinden, Bevölkerung 49, 60-67
Gemeinderäte 97, 98, 104, 117, 118
Gemeinderatswahlen 98, 103, 116-118
Gemeindesteuern 482, 483
Gemüse 178
genehmigte Plätze 408, 438
Generalstaatsanwaltschaft 328
geographische Angaben 29-33, 35
Gesamtbeitrag der Einkünfte 510, 511, 515
Gesamtquotient 54
Gesamtumsatz 192, 213
Gestorbene 43, 74-79, 86, 90, 622, 623
Gesundheitswesen 369 ff., 632, 633, 640
Getötete 286, 295-300, 628, 629
Getreide 167, 170, 172-177, 624, 625
Gewässer 600
Gewerbeanzeigen 141, 143, 145, 148-156, 624, 625
Gewerbebetriebe 503, 506
Gewerbeertrag 504, 505
Gewerbesteuer 443, 444, 446, 462, 463, 472, 478-483, 503-506
gewerblicher und industrieller Bau 194, 219
Gewinn- und Verlustrechnung 484
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 29, 30
Großhandel 253, 259, 260, 639
Grundleistungen 404, 425-427
Grundschulen 335, 340
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 419, 632, 633
Grundsteuer 444, 462, 463, 472, 478-483
Grundstücke
 bebaute 208-211
 landwirtschaftliche 541, 554
 unbebaute 209, 210, 541, 553
Grünes Band 585, 593
Gütergruppen 192, 204-206
Güterverkehr mit Eisenbahnen 628, 629
Gymnasien 335, 336, 341, 343
- H**
Hackfrüchte 170, 173, 175, 177, 624, 625
Handel 253 ff., 639
Handwerk 189
Handwerkskammerbezirke 618
Hauptversacher 298
- Haushalte, private 37 ff., 133-135, 137
 Ausgaben 38
 Ausstattung 38
 Einkommen 38, 70, 136
 Einnahmen 38
 Haushaltsgröße 42, 69, 70
 Haushaltsmitglieder 42, 69, 70
 Haushaltsnettoeinkommen 42, 70, 136
 Verbraucherpreisindex 541
Haushaltsnettoeinkommen 42, 70, 136
Hausmüll 587, 588, 591, 607
Hebesätze 444, 479, 481
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 406
Heiraten 80-84, 622, 623
Heiratsalter 84
Heizölverbrauch 195, 232, 234
Hennenhaltung 188
Herkunftsländer 255, 273
Hilfe zur Erziehung 405, 410, 430-433
Hochbau 194, 197, 212, 218-221, 237, 241-244, 639
Hochbetagtenquotient 54
Hochschulen 338, 339, 349-353, 355, 357, 488, 489, 630, 631
Hochschulpersonal
 Verwaltungs-, technisches und sonstiges 338, 354, 355
 wissenschaftliches und künstlerisches 338, 354-357, 630, 631
Hochschulsemester 338, 350, 351
Hotellerie 256, 268, 270-272, 275, 276
Hütten 268, 272
Hypothekarkredite 307
- I**
Immissionen 585, 599
- Index**
 Auftragseingangsindex 193, 207
 Preisindex für Bauwerke 541, 548-552
 Umsatzindex 207
 Verbraucherpreisindex 541-547
- Industrie- und Handelskammern 618
Inobhutnahme 401, 407
Insolvenzverfahren 141, 143, 144, 157-160, 624, 625
integrierte Gesamtschulen 341
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 406
- Investitionen
 Baugewerbe 190, 193, 194, 210, 213, 626, 627
 Bergbau 189, 193, 208-211, 626, 627
 Dienstleistungen 254, 265-267
 Energie- und Wasserversorgung 227
 Umweltschutz 586, 591, 603, 604
 Verarbeitendes Gewerbe 189, 193, 208-211, 626, 627
Investitionsgüterproduzenten 197-199, 202, 203, 207-209, 232, 233
- J**
Jahresbauleistung 194, 212
Jahresteuerrate 543
Jüdische Landesgemeinde 36

Jugendarrestanstalt 318, 319
 Jugendherbergen 268, 272
 Jugendhilfe 401, 402, 405-408, 410, 428-441, 632, 633
 Jugendquotient 54
 Jugendstrafanstalt 318, 319
 Jugendstrafe 310, 313, 317-322
 Jugendstrafrecht 314, 315, 317
 Justizvollzugsanstalten 313, 318, 319

K

Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 268-271
 Kapitalrechnung 443, 444, 448-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477
 Kassenkredite 485
 Katholische Kirche 36
 Kaufwerte
 für Bauland 541, 553
 für landwirtschaftliche Grundstücke 541, 554
 Kfz-Handel 257, 258
 Kinder 41
 Adoptionen 434
 Alter 72
 Anzahl 68
 deren Eltern miteinander verheiratet sind/nicht miteinander verheiratet sind 86
 geschiedener Ehen 85
 Kinder- und Jugendhilfe (siehe Jugendhilfe)
 Kinderquotient 54
 Kindertagespflege 408, 439, 440
 Kindeswohlgefährdung 401, 407, 436, 437
 Kinos (siehe Filmtheater)
 Kirchen 36
 Kläranlagen 589
 Klassen 340-343
 Kohleverbrauch 195, 232, 234
 Kollegs 341
 kommunale Ausgaben/Einnahmen 447, 460-483, 634, 635
 kommunale Schuldenaufnahme/-tilgung 461-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477
 Kommunalwahlen 97, 104, 114-118
 Konfirmierte 36
 Konsumausgaben
 der privaten Haushalte 557, 580, 581
 des Staates 558, 580, 581
 Konzerte 359, 360
 Körperschaftsteuer 443, 446, 482, 483, 507-509
 Kraftfahrzeuganhänger 287, 289
 Kraftfahrzeugbestand 288, 289, 628, 629
 Kraftfahrzeuge 287-290, 628, 629
 Kraftfahrzeughandel 639
 Kraftomnibusse 287, 288
 Krafträder 287
 Krankenhäuser 369, 372-381, 386-389, 632, 633
 Kredite 303 ff., 485, 630, 631
 Kreditinstitute 303, 306
 Kreise, Bevölkerung 46, 48, 52, 53, 59
 Kreisstraßen 32
 Kreistage 97, 98, 115, 118

Kreistagswahlen 98, 102, 114, 115, 118
 Kultur 335 ff., 632, 633, 640
 Kulturorchester 360
 Kunsthochschulen 349, 351, 353, 355, 357, 488, 489, 630, 631

L

Land, Ausgaben/Einnahmen 448-459, 482, 483, 488, 489, 632-635
 Ländervergleich 622 ff.
 Landesarbeitsgericht 329
 Landesgrenze 29-31
 Landespolizeiinspektionen 619
 Landessozialgericht 333
 Landessteuern 482, 483
 Landesstimmen 97, 98, 101, 110-113, 118
 Landesstraßen 32
 Landgerichte 324-326, 620
 Landschaftsschutzgebiete 583, 593
 Landtag, Thüringer 97, 98, 101, 118
 Landtagswahl 97, 101, 108-113, 118
 Landungen von Flugzeugen 292
 Landwirtschaft 161 ff., 622-625, 636-638
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 164, 170, 171, 624, 625
 landwirtschaftlicher Bau 194
 Lastenzuschuss (Wohngeld) 404, 416
 Lastkraftwagen 287, 289
 Laufbahngruppen 497
 Lebendgeborene 42, 76-79, 86, 622, 623
 Lebenserwartung 74, 75
 Lebensformen 40, 68, 71, 72, 123, 137
 Lebensgemeinschaften 41, 68, 71, 72, 137
 Lebensunterhalt 121, 134
 Lehramtsprüfungen 352, 353
 Leichtverletzte 295-300
 Leistungsberechtigte 404, 409, 442
 Leitungstiefbau 189, 197, 212, 218, 220, 221
 Letztverbraucher 229
 Liniennahverkehr 292
 Linienverkehr 291, 628, 629
 Löhne (siehe Verdienste)
 Lohnsteuer 443, 445, 446, 482, 483, 510-515
 Lufttemperatur 34

M

Maschinen und maschinelle Anlagen 209, 211
 Masterabschlüsse 352, 353
 Mehrpersonenhaushalte 69, 70, 622, 623
 meteorologische Angaben 34
 Mietzuschuss (Wohngeld) 404, 416
 Mikrozensus 38-42, 68-72, 119, 121-123, 133-137, 622, 623
 Mittelthüringen 617
 Mittlere Bevölkerung 39, 56-59
 Monetäre Finanzinstitute (MFI) 303, 630, 631
 Mortalität 74, 75, 77, 79, 88
 Müllabfuhr 587, 591, 607
 Museen 361, 362, 632, 633, 640
 Musikschulen 360, 632, 633
 Mütter 71, 72, 137

Sachwortverzeichnis

N

Nachlass 516
Nahverkehr 291
Nationales Naturmonument 585, 593
Nationalpark 585, 593
Naturparks 584, 593
Naturschutzgebiete 583, 592
Nettoarbeitskosten 538-540
Nettoeinkommen 42, 70, 123, 136
Nettoerzeugung (Strom) 195, 236
Nettoerzeugung (Wärme) 231
Netzverluste 231
Neuanmeldungen von PKW 287, 290, 628, 629
Neuerichtungen von Betrieben 143, 145, 150, 152-154, 156, 624, 625
Nichterwerbspersonen 120, 121, 133, 134, 137, 418
Nichtwohngebäude 237, 238, 240-244, 250, 252
Niederlassungen 141, 142, 147
Niederschlagsmengen 34
Nordthüringen 617
Nutzfahrzeuge 628, 629
Nutzfläche 239, 241-244, 251, 252

O

Oberlandesgericht 326, 327
Oberverwaltungsgericht 330
Obst 179, 180, 624, 625
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 410, 420, 425, 428, 429, 447-483, 488, 489, 632-635
öffentliche Finanzen 443 ff., 634, 635
öffentliche Sicherheit 309 ff., 630, 631
öffentliche Sozialleistungen 401 ff., 632, 633
öffentlicher Bau 194, 219
öffentlicher Dienst 490-497, 634, 635
Ostthüringen 617
Ozon 586, 587, 599, 605

P

Passiva 484
Patienten, entlassene vollstationäre 375, 386, 387, 390, 391
Pendler 119
Pensionen 134, 256, 268, 272
Personal (siehe Beschäftigte)
Personalausgaben 266, 267, 447-449, 452, 453, 460, 461, 466, 470, 474, 634, 635
Personenbeförderung 285, 628, 629
Personenkilometer 291, 292
Personenkraftwagen 287, 288, 290, 628, 629
Personenschaden 285, 286, 294-300, 628, 629
Personenverkehr 285, 291, 292, 628, 629
Personenverkehrsunternehmen 291
Pflegebedürftige 401-403, 410-415
Pflegeeinrichtungen 402, 403, 411, 413, 414
Planungsregionen 617
Polizeiinspektionen 619
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 294-301, 628, 629
Preise 541 ff.
Preisindex für Bauwerke 541, 548-552

Primäreinkommen der privaten Haushalte 558, 576-578
Primärenergieverbrauch 195, 236
private Haushalte (siehe Haushalte, private)
Produktion ausgewählter Erzeugnisse 192, 193, 204-206
Produzierendes Gewerbe 189 ff., 622, 623, 626, 627, 636-639
Professoren 356, 357
Promotionen 352, 353
Prüfungen 302, 337, 338, 347, 352, 353
Prüfungsjahr 352, 353
Pumpstromverbrauch 195

R

Rauminhalt 237, 239, 241-244
Realsteuern 444, 462, 463, 472, 478-481
Rechnung, laufende 443, 448-453, 456, 457, 460-463, 466, 468-470, 472, 474, 476, 477
rechtliche Einheiten 141, 142, 145, 146
Rechtsformen 157, 163, 164, 500, 507-509
Rechtspflege 309 ff., 630, 631
Regelleistungen 404, 426, 427
Regelschulen 335, 340
Rehabilitationseinrichtungen 369, 372, 382-385, 390, 391, 632, 633
Rehabilitierungsverfahren 311, 326, 327
Reinnachlass 516
Reisegebiete 270, 271, 275, 276, 619
Reiseverkehr 253-256, 268-276, 619, 626, 627
Religionsgemeinschaften 36
Religionszugehörigkeit 36
Rentner 134, 418
Richter (siehe Beamte)
Ruhegehalt 498

S

Sachaufwand 266, 267, 447-449, 452, 453, 460, 461, 466, 470, 474
Sachinvestitionen 447-449, 452, 453, 460, 461, 467, 471, 475
Sachschadensunfälle 285, 294-297, 628, 629
Sattelzugmaschinen 287
Säuglinge, gestorbene 43, 78, 88-90
Säuglingssterblichkeit 88-90
Schecks, nicht eingelöste 307
Schenkung 517
Schenkungsteuer 443, 446, 516-518
Schienennahverkehr 291, 292
Schlachtungen/Schlachtmenge 186, 187, 624, 625
Schlüsselzuweisungen 462, 463, 469, 472, 477
Schulabschlüsse 344
Schulämter 621
Schulden 444, 460-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 485, 487, 634, 635
Schuldendiensthilfen 448, 449, 452-454, 456, 457, 460-463, 466, 468, 470, 472, 474, 476
Schulen 340-343
Schulentlassene (siehe Absolventen)
Schüler 340-343, 379, 384, 630, 631
Schulungsheime 256, 268, 272

Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige
(siehe Aborte)

schwerbehinderte Menschen 401-403

Schwerverletzte 295-300

selbst erstellte Anlagen 209, 211

Selbständige 122, 135, 136, 418, 622, 623

Sichteinlagen 303, 306

Sitze 98-101, 104, 115, 117, 118, 622, 623

Sitzverteilung 98-101, 104

Sonderzahlungen 520, 523-531

sonstiger Ausbau 189, 197, 213, 218, 222, 223, 639

Sozialbeiträge 558

soziale Gruppenarbeit 405

Sozialgeld 408, 409

Sozialgerichte 312, 332, 621

Sozialhilfe 401, 404, 420-424, 632, 633

Sozialleistungen 401 ff., 558, 578, 632, 633

sozialpädagogische Familienhilfe 405

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 119,
125-132, 141-143, 624, 625

Sparbriefe 306

Spareinlagen 303, 306, 630, 631

Sparen/Sparquote 559, 579, 630, 631

Speisepilze 180

Sperrmüll 588, 591, 607

Spezialbau 197

Spielstätten 358

Sportvereine 367, 368, 632, 633

Staatsangehörigkeit 73

Staatsanwaltschaften 311, 328

Staatsarchive 363, 364

Städte 35

Stadträte 97, 104, 115, 117

Stadtratswahlen 102, 103, 114-117

Starts von Flugzeugen 292

Stauanlagen 32

Stellung im Beruf 122, 135, 136

Sterbefälle 37, 76, 77, 79, 88, 90, 371, 386-397

Sterbetafel 42, 74, 75

Sterbeüberschuss 76-79

Sterbewahrscheinlichkeit 74, 75

Sterbeziffern 43, 77, 79, 88, 370, 393, 395

steuerbarer Umsatz 499-502

Steuerentnahmen 462, 463, 468, 472, 476, 478-483,
634, 635

Steuerklasse 518

Steuermessbetrag 503-506

Steuern 255, 266, 267, 443 ff., 634, 635

Steuerpflichtige 499-518

steuerpflichtiger Erwerb 517, 518

Stimmen 100-103, 105-118, 622, 623

Strafgefängnisse 318-322

Strafrecht (allgemeines) 314, 315, 317

Straftaten 313-316, 320, 321

Strafverfahren 311, 324, 325, 327

Strafverfolgung 309

Strafvollzug 309, 313, 318, 319

Straßenarten 32

Straßenbau 194, 197, 212, 218-221

Straßenpersonenverkehr 628, 629

Straßenverkehrsunfälle 285, 286, 294-301, 628, 629

Stromabsatz 229

Stromverbrauch 195, 233, 235

Studienanfänger 349, 351

Studierende 339, 349-351, 418, 630, 631

Subventionen 255, 266, 267

Südwestthüringen 617

T

Tageseinrichtungen für Kinder 407, 410, 428,
438-441

Talsperren 32

tätige Personen (siehe Beschäftigte)

Taufen 36

Teilzeitbeschäftigte 121, 123, 130, 137, 378, 379, 383,
384, 441, 445, 491, 493, 495, 497

Termineinlagen 303, 306

territoriale Gliederung 617 ff.

Theater 358, 359, 632, 633

Theaterunternehmen 358, 359, 632, 633

Tiefbau 189, 194, 197, 212, 218-221, 639

Todesursachen 369-371, 392-397

Totgeborene 42, 76-79

Tourismus 253 ff., 619, 626, 627

Transferleistungen
empfangene 559, 578
geleistete 559, 579

Trauerungen 36, 43, 80, 81, 622, 623

Treuhandkredite 305

U

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben,
-stätten 256, 272-276, 626, 627

überwiegender Lebensunterhalt 134

Umsatz 143

Ausland 192, 199, 201, 626, 627

Baugewerbe 192, 197, 212-219, 224, 225, 626, 627

Bergbau 192, 197, 199, 201-203, 207, 626, 627

Dienstleistungen 254, 265-267

Einzelhandel 254, 256, 261

Energie- und Wasserversorgung 227

Gastgewerbe 254, 263

Großhandel 254, 259

Handel 254

Inland 192, 199, 201

Kfz-Handel 254, 257

Tourismus 254

Verarbeitendes Gewerbe 192, 197, 199, 201-203,
207, 626, 627

Umsatzsteuer 192, 443, 445, 482, 483, 499-502

Umsatzsteuer-Vorauszahlung 499-502

Umschulungsprüfungen 337, 347

Umwelt 583 ff.

Umweltschutzinvestitionen 586, 591, 603, 604

Umzüge (siehe Wanderungen)

Unfallart 299

Unfälle
im Straßenverkehr 285, 286, 294-301, 628, 629
mit nur Sachschaden 285, 294-297, 628, 629
mit Personenschaden 285, 286, 294-301, 628, 629
unter Alkoholeinwirkung 285

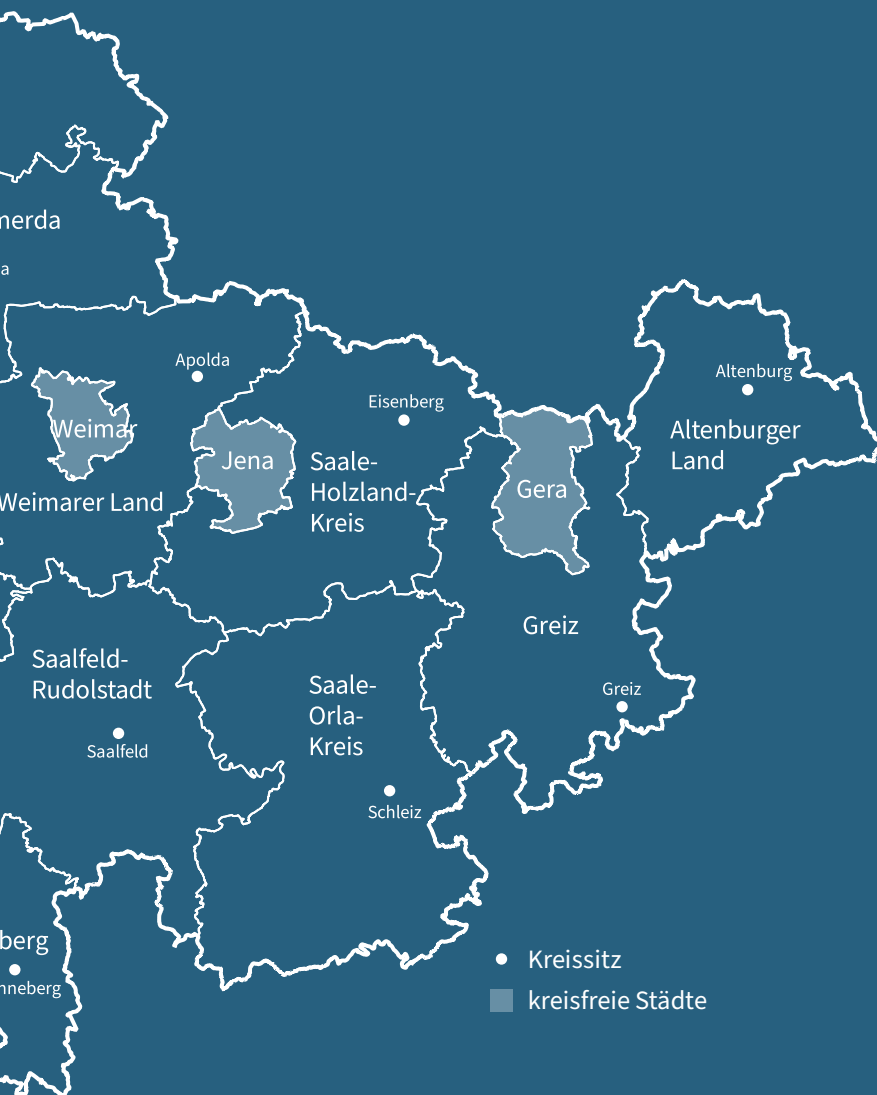
Sachwortverzeichnis

- Unfalltyp 300
universitäre Abschlüsse 352, 353
Universitäten 349, 351, 353, 355, 357, 488, 489, 630, 631
Unternehmen 141 ff., 624, 625
 Baugewerbe 190, 191, 212, 213, 626, 627
 Bergbau 189, 190, 626, 627
 Dienstleistungen 265-267
 Energie- und Wasserversorgung 190, 226
 Handwerk 189
 Verarbeitendes Gewerbe 189, 190, 626, 627
 Verkehrsunternehmen 291
Unternehmensregister 141-143, 145-147
Untersuchungshaft 310, 313, 318, 319
- V**
Väter 71, 72, 137
veranschlagte Kosten der Bauwerke 237, 239, 241-244
Verarbeitendes Gewerbe 189-193, 196-211, 232-235, 626, 627, 638
Verbraucherpreisindex 541-547
Verbrauchsgüterproduzenten 197-199, 202, 203, 207-209, 232, 233
Verdienste 519 ff., 634, 635
 Baugewerbe 191, 214-218, 224, 225, 626, 627
 Bergbau 191, 199, 201, 202, 626, 627
 Berufshauptgruppe 535-537
 Energie- und Wasserversorgung 191, 226, 228
 Verarbeitendes Gewerbe 191, 199, 201, 202, 626, 627
Verdiensterhebung 519, 522-537
Verfassungsgerichtsverfahren 311, 312
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 559, 576, 577, 579
Verkehr 285 ff., 628, 629, 639
Verkehrsbeteiligung 300
Verkehrsleistungen 628, 629
Verletzte 286, 295-300, 628, 629
Vermögenseinkommen 560, 578
Versorgungsbezüge 498
Versorgungsempfänger 445, 498
Verunglückte 295-300, 628, 629
Verurteilte 309, 313-317, 630, 631
Verurteiltenziffer 310
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal 338, 354, 355
Verwaltungsfachhochschulen 349, 351, 353, 355, 357, 488, 489
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 470-473
Verwaltungsgerichte 329, 330
Verwaltungsgerichtsverfahren 334
Verwaltungsgliederung 35
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände 182-185, 624, 625
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 555 ff., 636, 637
Vollzeitbeschäftigte 123, 130, 137, 441, 445, 491, 493, 495, 497
Vollzeitpflege 406
vorläufige Schutzmaßnahmen 401, 407, 435
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie 197-199, 202, 203, 207-209, 232, 233
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken 256, 268, 272
 (siehe Rehabilitationseinrichtungen)
vorübergehend stillgelegte Kfz 289
- W**
Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 100-103, 105-108, 110, 112, 114, 116, 118, 622, 623
Wahlen 97 ff., 622, 623
Wähler 118
Wahlkreise 106, 108-111
Wahlkreisstimmen 97, 108, 109
Waisengeld 498
Walderneuerung 585, 596
Waldfläche 167, 169, 596
Waldschäden 585, 596
Wanderungen 38, 91-96, 622, 623
Wärme 195
Wärmeverbrauch 195
Wärmeversorgung 190, 228, 231
Wasser 588, 589
Wasserentgelte 589, 614
Wasserfläche 32, 167, 169
wassergefährdende Stoffe 586, 601, 602
Wasserläufe 31
Wasserversorgung 190, 226-228, 588, 638
Wechsel, zu Protest gegebene 307
Weiterbildung 124, 140
Wertpapierschulden 485
Wintersemester 350, 351, 630, 631
Wirtschaftsunternehmen, öffentliche 484
wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 338, 354-357, 630, 631
Witterungsverhältnisse 34
Witwen-/Witwergeld 498
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohnfläche 239, 241-244, 246-249, 251, 252, 626, 627
Wohngebäude 237, 240, 241, 243, 246-250, 252
Wohngeld 401, 404, 416-418, 632, 633
Wohnheime 238
Wohnräume 237, 238, 240, 246, 247, 626, 627
Wohnungen 237 ff., 626, 627
Wohnungsbau 193, 194, 219, 237, 239
Wohnungsbestand 237, 240, 246-249, 626, 627
Wohnungsgröße 240, 246-249
- Z**
Zahnärzte 371, 398, 632, 633
Zensus 37
Zerlegungsanteile 503
Zinsausgaben/-einnahmen 448-453, 456, 457, 460-463, 466, 468, 470, 472, 474, 476
Zivilsachen 310, 323-326
Zuführung an Rücklagen 448, 449, 454, 455, 460, 461, 467, 471
Zugmaschinen 287, 289
Zulassungen von fabrikneuen PKW 290
Zuweisungen und Zuschüsse 447-457, 460-463, 466-475, 477
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 98, 100, 106, 107, 118



KREISÜBERSICHTSKARTE VON THÜRINGEN

Gebietsstand 31.12.2022



UMWELT
PRIVATHAUSHALTE
BEVÖLKERUNG
WAHLEN HANDEL BILDUNG
KULTUR RECHTSPFLEGE
ÖFFENTLICHE FINANZEN
AUßENHANDEL ERWERBSTÄTIGKEIT PREISE
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN
BAUTÄTIGKEIT GELD & KREDIT VERKEHR
ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN
GESUNDHEITSWESEN LANDWIRTSCHAFT
PRODUZIERENDES GEWERBE
UNTERNEHMEN VERDIENSTE
DIENSTLEISTUNGEN GASTGEWERBE
TOURISMUS
STEUERN

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt